

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

1

~~8 f 16~~

~~122 a 49~~



= Rep. Slav 6163

~~PC623. L6.112. Ed. 2~~



302832562V

www.libtool.com.cn

Aug. Edition. 1898.

www.libtool.com.cn

HANDBUCH
www.libtool.com.cn

DER

ALTBULGARISCHEN
(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)
SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,
O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.

1886.

www.libtool.com.cn



Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als albulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: *Assemanova izborna evangelijska Na osvjetlo* dao Dr. Ivan Črnić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcriptum edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древние славянские памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungentügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungentügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Alt-kirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

- S. 32 Z. 13 v. u. lies ПЪНЖ statt ПЪНЛ.
- » 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
- » 38 Z. 7 v. u. l. *bol'ьbъ* st. *bolьbъ*.
- » 39 Z. 2 v. o. l. ВЪ st. ъ.
- » 41 Z. 6 v. o. l. ѓ st. і.
- » 43 Z. 13 v. o. l. ц st. с.
- » 44 Z. 9 v. u. l. СТАВАЛЪК st. СТЪВАЛЪК.
- » 48 Z. 14 v. u. l. **nek'-som* st. **nek'-som*.
- » 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
- » 54 ist zu den masc. і-St. hinzuzufügen ГВОЗДЪ Nagel.
- » 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
- » 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
- » 62 im Paradigma ist ЦРЪКЪВАМИ vor ЦРЪКЪВАХЪ zu stellen.
- » 65 Z. 8 v. o. ist nach Ж einzuschieben Ш.
- » 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. НЕСЖШТИ st. НЕСЪШИ.
- » 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
- » 82 Z. 15 v. o. ist nach ЮДИНЪ einzuschieben ИНЪ.
- » 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
- » 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
- » 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen О-СНОВАТИ *o-snovatj*.
- » 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
- » 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
- » 140 Z. 9 v. u. ist nach -ДАТЪ einzufügen: , 2. plur. КЛАНЪТЕ = КЛАНЮТЕ Joh. 4. 22.
-

www.libtool.com.cn

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

	Seite
I. Schrift und Aussprache.	
§ 1. Die Alphabete	3
§ 2. Die Aussprache	5
§ 3. Der graphische Ausdruck des <i>j</i>	5
§ 4. Diakritische Zeichen	6
§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut	7
§ 6. Umschreibung des glag. Alph. durch das kyrillische	8
§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen	8
II. Lautlehre.	
A. Vokal- und Consonantensystem.	
§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale	9
§ 9. Die Quantität	9
§ 10. Das Verhältniss der Vocale zu den indo- germanischen	10
§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben	11
§ 12. Der Vocalwechsel in den iterativen Verben	14
§ 13. Der Bestand der Consonanten	16
§ 14. Verhältniss der Consonanten zu den in- do germanischen	17
B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.	
§ 15. Der Wortauslaut	18
§ 16. Weitere Entwicklung des Auslauts der Präpositionen	20

	Seite
§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale \mathfrak{h} und \mathfrak{h} in der weiteren Entwicklung der Sprache. . .	20
§ 18. Wortanlaut	24
§ 19. Methatesis und $\rho\mathfrak{h}$ $\rho\mathfrak{h}$ $\Lambda\mathfrak{h}$ $\Lambda\mathfrak{h}$ vor Consonanten	26
§ 20. Glagolitisches \mathfrak{k}	32
§ 21. Die Nasalvocale	32
§ 22. Vereinzelt Schwanken der Vocale . . .	34
§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von j . Contraction. Spaltung. . .	35
§ 24. Ersatzdehnung	36
§ 25. Wirkung von j und v auf vorhergehende Vocale	36
§ 26. Wirkung von j auf folgende Vocale. . .	39
§ 27. Das Auftreten von χ	39
§ 28. Die Lautverbindungen kt , cht	40
§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende guttur. Consonanten . . .	41
§ 30. Die Verbindungen von j mit vorhergehenden Consonanten	42
§ 31. Anhang zu §§ 29, 30 (sk , zg ; st zd ; s ; $\mathfrak{ж}$ $\mathfrak{ч}$ u. s. w. als erweichte Laute. . . .	46
§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten	48
§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe sr	49
§ 34. Die sogen. Dissimilation	49
§ 35. Assimilation u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen. — Das sogen. euphonische n	50

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Subst. und Adj.).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen	53
--	----

I. Declination der Substantive.

1. \dot{i} -Stämme.

§ 37. Paradigmata der \dot{i} -Stämme	54
§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten	55

2. Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung	56
A. Die <i>n</i> -Stämme.	
§ 40. Paradigmata	56
§ 41. Vorkommen der Casus; <i>АѦНѦ</i>	57
§ 42. <i>-ѦМѦ</i> u. s. w. statt <i>-ѦМѦ</i> u. s. w.	57
§ 43. <i>КАМН-</i> statt <i>КАМѦН-</i> im Psalt.	58
B. Die <i>r</i> -Stämme.	
§ 44. Paradigma	58
§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus	58
C. Die <i>s</i> -Stämme.	
§ 46. Paradigma	59
§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus	59
§ 48. Wechsel von <i>s</i> - und <i>o</i> -Stämmen	60
D. Die <i>t</i> -Stämme.	
§ 49. Paradigma	60
Anhang zur conson. Declination.	
§ 50. Die Wörter auf <i>-ѦНННѦ</i>	60
§ 51. Consonantische Formen bei <i>i</i> -Stämmen	61
3. <i>ū</i> -Stämme.	
§ 52. Paradigma	62
§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus	62
§ 54. <i>КрѦРѦ</i>	63
§ 55. Die Form <i>ЛЮКОРѦ</i> u. s. w.	63
4. <i>u</i> -(<i>ѳ</i> -)Stämme.	
§ 56. Paradigma	63
§ 57. Vermischung der <i>u</i> - und <i>o</i> -Stämme.	63
5. <i>a</i> -(<i>ā</i> -)Stämme.	
§ 58. Paradigmata der <i>a</i> - und <i>ja</i> -Stämme.	65
§ 59. Der Instrum. sing.	66
§ 60. Worte mit Nom. sing. auf <i>-Н</i>	66
6. Die <i>o</i> -Stämme.	
§ 61. Paradigmata der masc. und neutr. <i>o</i> - und <i>jo</i> -Stämme	67
§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen	68

	Seite
§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale $\bar{\iota}$ und $\bar{\alpha}$ in der weiteren Entwicklung der Sprache. . .	20
§ 18. Wortanlaut	24
§ 19. Methatesis und $\rho\bar{\iota}$ $\rho\bar{\alpha}$ $\Lambda\bar{\iota}$ $\Lambda\bar{\alpha}$ vor Consonanten	26
§ 20. Glagolitisches $\bar{\kappa}$	32
§ 21. Die Nasalvocale	32
§ 22. Vereinzelttes Schwanken der Vocale. . .	34
§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von j . Contraction. Spaltung. . .	35
§ 24. Ersatzdehnung	36
§ 25. Wirkung von j und v auf vorhergehende Vocale	36
§ 26. Wirkung von j auf folgende Vocale. . .	39
§ 27. Das Auftreten von χ	39
§ 28. Die Lautverbindungen kt , cht	40
§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende guttur. Consonanten . . .	41
§ 30. Die Verbindungen von j mit vorhergehenden Consonanten	42
§ 31. Anhang zu §§ 29, 30 (sk , zg ; st zd ; s ; \mathcal{K} \mathcal{Y} u. s. w. als erweichte Laute. . . .	46
§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten	48
§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe sr	49
§ 34. Die sogen. Dissimilation	49
§ 35. Assimilation u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen. — Das sogen. euphonische n	50

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Subst. und Adj.).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen	53
--	----

I. Declination der Substantive.

1. \bar{i} -Stämme.

§ 37. Paradigmata der \bar{i} -Stämme	54
§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten	55

2. Consonantische Stämme.

Seite

§ 39. Eintheilung 56

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Paradigmata 56

§ 41. Vorkommen der Casus; *Аннн* 57

§ 42. *-ннн* u. s. w. statt *-ннн* u. s. w. 57

§ 43. *Камнн-* statt *Камнн-* im Psalt. 58

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Paradigma 58

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus 58

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Paradigma 59

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus 59

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen 60

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Paradigma. 60

Anhang zur conson. Declination.

§ 50. Die Wörter auf *-тннннннннн* 60

§ 51. Consonantische Formen bei *i*-Stämmen 61

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Paradigma 62

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus 62

§ 54. *Крѣкк* 63

§ 55. Die Form *Люкѣкк* u. s. w. 63

4. *u*-(*z*-)Stämme.

§ 56. Paradigma 63

§ 57. Vermischung der *u*- und *o*-Stämme. 63

5. *a*-(*ā*-)Stämme.

§ 58. Paradigmata der *a*- und *ja*-Stämme. 65

§ 59. Der Instrum. sing. 66

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf *-н* 66

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. Paradigmata der masc. und neutr. *o*- und *jo*-Stämme 67

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen 68

	Seite
§ 63. Uebergang der <i>o</i> -Stämme in die Analogie der <i>u</i> -Stämme	68
§ 64. Formen der <i>i</i> -Stämme bei den <i>jo</i> -Stämmen	70
§ 65. Die Neutra auf -иѣ -иѣ	70
§ 66. Die Worte auf -тѣлѣ und -дѣлѣ	71
§ 67. Bemerkungen über griech. Fremdworte	71
II. Declination der Adjectiva (unbestimmtes Adj., Participia activi, Comparativ).	
§ 68. Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva.	72
§ 69. Die Declination der Participia act. und des Comparativs	73
§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen	76
Anhang. Declination der Zahlworte. Zählweise.	
§ 71. Die Zahlen von 1—4	78
§ 72. Die Zahlen von 5—9	79
§ 73. дѣцѣтъ	79
§ 74. Die Zählweise von 11—100	79
§ 74a. Die Ordinalzahlen	80
2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectiv.	
I. Die nicht persönlichen Pronomina.	
§ 75. Verzeichniss der Pronomina.	80
§ 76. Die Charakteristika der pronom. Declination	81
§ 77. Declination der pronom. <i>o</i> -Stämme	81
§ 78. Declination der pronom. <i>jo</i> -Stämme	82
§ 79. Die Pronomina сѣ, чѣто	84
§ 80. Die Flexion von вѣсѣ	85
Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.	
§ 81. Paradigmata: Adjectiv, Participia act., Comparativ	86
§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen	89

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83. Paradigmata 93

www.libtool.com.cn
Anhang zur Declination.

§ 84. Adverbia 94

§ 85. Conjunctionen 97

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen 99

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen . . 99

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm 100

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera
verbi 101

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen . 101

I. Classe 101

II. » 104

III. » 106

IV. » 109

V. » 110

Allgemeines über die Formbildung.

§ 90. Das Präsens mit Participium und Impe-
rativ 111

§ 92. Der Aorist 111

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler mit Be-
zug auf die verschiedenen Aoristformen 113

§ 94. Das Imperfectum 113

§ 95. Contraction im Imperfectum 114

§ 96. Die Flexion des Imperfectums 115

§ 97. Das Part. prät. act. I 115

§ 98. Das Part. prät. act. II 116

§ 99. Das Part. prät. pass. 116

§ 100. Der Conditionalis 117

§ 101. БЖДЖ als 3. plur. imper. 118

§ 102. Infinitiv und Supinum 118

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Paradigmata zu Cl. I A a, 1, 2, 3 β, 4, 5,
7—13: НЄЄЖ, ТЄКЖ. 118

	Seite
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.	
§ 104. Die Imper. zu рѣкѣ, тѣкѣ, пѣкѣ ; die Form жѣгѣ	119
§ 105. садѣ und лагѣ	120
§ 106. Ablaut der Wurzelsilbe	120
§ 107. Die Aoristformen	120
§ 108. Infinitiv, Supinum, Part. prät. a. II	122
§ 109. Defectiva: бѣдѣ, нѣти шѣдѣ-, шѣдѣ-	122
§ 110. Paradigmata zu Cl. I A a 3 a: пѣнѣ пѣти; жѣрѣ жрѣти	122
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.	
§ 111. Ablaut in der Wurzelsilbe	123
§ 112. Die Aoristformen	124
§ 113. Paradigma zu Cl. I A b I: пловѣ пловѣти	125
§ 114. Paradigma zu Cl. I B: зовѣ зѣватѣ	127
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.	
§ 115. Vocalstufe des Infinitivstammes	127
§ 116. Bildung des Imperfectums	128
Classe II.	
§ 117. Paradigma дѣнѣнѣти (мнѣнѣти)	128
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.	
§ 118. Der Aorist I	130
§ 119. Die Ausdehnung des -нѣ- über Infinitiv und Supinum hinaus	130
§ 120. Das Part. prät. pass. auf -новѣнѣ	131
Classe III.	
<i>III. 1. Primäre Verba.</i>	
§ 121. Paradigmata zu III 1 A a: знѣнѣ etc.	131
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.	
§ 122. Zum Präsens	133

	Seite
§ 123. Zum Imperfectum	133
§ 124. Zum Aorist.	134
§ 125. Zum Part. prät. pass.	134
§ 126. Paradigma zu III 1 A b: БОРЪЖ БРАТИ	134
§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hier- hergehörenden Verben	135
§ 128. Die Infinitivstämme von БРАТИ, КЛА- ТИ, МАКТИ	135
§ 129. Paradigma zu III 1 B: ГЛАГОЛЪЖ, ГЛА- ГОЛАТИ	136
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautver- hältnissen.	
§ 130. Vocalwechsel zwischen Präsens- und zweitem Stamm	137
§ 131. Das Imperfectum	137
§ 131a. Zum Plur. und Dual imperat.	138
<i>III. 2. Abgeleitete Verba.</i>	
§ 132. Paradigmata: Д'КАЛТИ, ЖЕЛ'КТИ, БЕС'КДОВАТИ	138
Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautver- hältnissen.	
§ 133. Ausfall von <i>j</i> und Vocalassimilation im Präsens	140
§ 134. Das Imperfectum	141
Classe IV.	
§ 135. Paradigma zu IV A: ХВАЛТИ	141
§ 136. Die Formen des Part. prät. act. I	142
§ 137. Paradigma zu IV B: ВЕЛ'КТИ, СЛЫ- ШАТИ	142
§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben: ХОТ'КТИ, ДОВ'Л'КТИ, СЪ- ПАТИ, ГОР'КТИ, ВИД'КТИ	143
Classe V.	
§ 139. Reste alter Präsensbildungen	144
§ 140. ЮСМЬ	144
§ 141. ДАМЬ ДАТИ	145
§ 142. МЬМЬ МСТИ	146

	Seite
§ 143. БЪМЪ БЪДЪТИ	146
§ 144. ИМАМЪ ИМЪТИ	147
§ 145. Zum Imperativ	147
§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. БЪСТЬ, ДАСТЬ, ИСТЬ	147
§ 147. САТЬ	148
 Anhang zur Conjugation.	
§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise: Per- fectum, Plusquamperf., Futurum, Con- ditionalis, Passivum	148
§ 149. Das Futurum. Verbum perfectivum, imperfectivum, iterativum	149

www.libtool.com.cn

GRAMMATIK.

www.libtool.com.cn

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = v, и (ἦτα) = i; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. ѡ = b, ж = z u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latin. Umschreibung
А	1	Ⲁ	1	a
Б		Ⲃ	2	b
В	2	Ⲅ	3	v
Г	3	Ⲇ	4	g
Д	4	Ⲉ	5	d
Е	5	Ⲋ	6	e
Ж		Ⲍ	7	z
С	6	Ⲏ	8	dz
З	7	Ⲑ	9	z

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latin. Umschreibung
И	8	Ѡ ѡ	10	} <i>i</i>
І	10	Ѣ	20	
		Ѡ	30	
К	20	Ѣ	40	<i>k</i>
Л	30	Ѥ	50	<i>l</i>
М	40	Ѧ	60	<i>m</i>
Н	50	Ѩ	70	<i>n</i>
О	70	Ѭ	80	<i>o</i>
П	80	Ѯ	90	<i>p</i>
Р	100	Ѱ	100	<i>r</i>
С	200	Ѳ	200	<i>s</i>
Т	300	Ѵ	300	<i>t</i>
Ѵ	400	Ѷ	400	<i>u</i>
Ф	500	Ѹ	500	<i>f</i>
Х	600	Ѻ	600	<i>ch (h)</i>
У	800	Ѽ	700	<i>o</i>
Ш		Ѿ	800	<i>št</i>
Щ	900	Ѣ	900	<i>c</i>
Ч	90	Ѥ	1000	<i>č</i>
Ш		Ѧ		<i>š</i>
Ъ		Ѩ		<i>z</i>
Ы, ЫН		Ѭ, ѭ, Ѯ		<i>y</i>
Ь		Ѱ		<i>ь</i>
Ѣ		Ѳ		<i>ě (e)</i>
Ѥ		Ѵ		<i>ju</i>
Ѧ				<i>ja</i>
Ѩ				<i>je</i>
Ѭ, ѭ, Ѯ	900	Ѷ		<i>e (je), e</i>
Ѱ		Ѹ		<i>a</i>
Ѳ		Ѻ		<i>je</i>
Ѵ		Ѽ		<i>ja</i>
Ѷ	60			<i>ks (griech. ξ)</i>
Ѹ	700			<i>ps (griech. ψ)</i>
Ѻ	9	Ѣ		<i>griech. θ</i>
Ѽ	400	Ѥ		<i>griech. υ</i>

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergibt: ϵ e ist offenes e (\ddot{u}); $\kappa \acute{z}$ = französischem j ; $\beta \circ \epsilon$, tönender s -Laut = französ. z ; glagolitisches $\kappa \acute{g}$ palatales (erweichtes) g ; $\sigma \gamma$ u trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches u ; χ ch (h) = deutschem ch in *ach*; ιc = deutschem z (*ts*); $\psi \acute{c}$ = deutschem *tsch*; $\omega \acute{s}$ = deutschem *sch* (darnach auch $\omega \acute{s}t$). Genaueres über \acute{z} \acute{c} \acute{s} s. § 31, 4. Die Aussprache von \beth \beth \beth \beth lässt sich nicht sicher bestimmen: \beth ist wahrscheinlich als kurzes offenes u oder kurzes geschlossenes o (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), \beth wahrscheinlich als kurzes geschlossenes e oder kurzes offenes i (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen e oder kurzen i z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des \beth durch \ddot{u} , des \beth durch \ddot{i} führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen \beth \beth unumschrieben zu lassen. — Das $\beth \gamma$, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des i ein u zu sprechen versucht. — $\beth \acute{e}$ wahrscheinlich = geschlossenem deutschem e wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen Δ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht $\hat{i}a$. — $\Delta \acute{e}$ ist nasales e wie im französ. *fen*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. $\Delta \acute{j}e$, während \acute{e} durch Δ oder Δ gegeben wird (Savaev., Supraasl.); eine glagolitische Nebenform des ϵ , nämlich ζ , wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie $\mu \epsilon \zeta \mu$ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — $\kappa \acute{a}$ ist nasales o (nicht a) wie im französischen *bon*. — Ueber μ (u) und \acute{j} s. § 3; über λ μ ρ § 4; über σ , glagol. σ = $\acute{d}z$ § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des j . Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige j . Die kyrillische Schrift drückt es vor u a e \acute{e} \acute{a} durch eine Ligatur des ι -Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ιu ιa ιe $\iota \acute{e}$ $\iota \acute{a}$, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über **л** = *je* s. § 2; **ю** *ju* ist allgemein gebräuchlich, **ѣ** wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch **ж** bezeichnet, **ѣ** *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach **л н р** (s. § 4) häufig durch **ѣ** ausgedrückt (z. B. **волѣ** = **воля** Wille), zuweilen auch durch **а** gegeben, z. B. **чистаа** = *čistaja* die reine; **ѣ** *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch **ѣ** bezeichnet, z. B. **ѣсть** = *jestъ* *jesto* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju, je, ja* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (**▲**), *je* durch *e* (**э**) gegeben.

Für die Lautverbindungen *ji, jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach **и** (**и**), glagol. **ѣ** (**ѣ**, **ѣ**) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *ji* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i, ji, jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. **имѣ** = *imъ*, relat. **имѣже** = *imъ-že*, gen. loc. pl. **нѣѣ** = *něčъ*, dat. pl. **имѣ** = *imъ*, instr. pl. **ими** = *imi*, dat. instr. dual. **има** = *ima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das **и**-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *ji* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. **краи** kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen **и** = *jь* durch **ѣ** bezeichnet werden, also **краѣ** = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *sch*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (2); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht **˘** (in der lateinischen Umschreibung durch **˘** am Buchstaben gegeben) über **л н р** zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю и ѥ ѡ ѣ ѥк nur ѡ ѣ ѡ ж stehen, z. B. *voļa* kann geschrieben werden ю ѡм (ю ѡѣ) ѡ ѡм (ю ѡѣ) ю ѡа, der ace. sg. ю ѡж ю ѡѣ ю ѡж, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *ji* und *jo* nach diesen Consonanten, z. B. конѣ nom. pl. = *konjè koiè*, конѣ nom. sg. (Pferd) = *konjò, koiò*; gelegentlich kommt ̄ auch über к и м п vor, z. B. прѣстѣпѣ (neben прѣстѣпѣ), прѣстѣпѣннѣ (neben прѣстѣпѣннѣ), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г х gebraucht, wenn diese vor *e-i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. кѣсарѣ = *kaïsar* d. i. *kesarè*, кѣнсѣ = *khñnos* (*census*), аггѣлѣ = *áγγελος*; für *f* hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ꙗ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ѣ oder ѡ, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = кѣто, чѣто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbréviaturzeichen, z. B. ꙗлати = глаголати.

§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut. Die kyrillischen Zeichen и и, die glagolitischen ꙗ, ѣ und ѡ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches и angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ꙗ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ꙗ wie ѣ bei vorhergehendem Vocal, ѡ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ѣ (das gewöhnliche) und ѣи, glagol. durch ѡѣ, ѡѣ, ѡѣ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ѡ, und ѡ, glagol. ѡ, sind lautlich gleich-

werthig (= o); wo **ω** **o** gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben **ѣ** durch **и** (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch **ѣѣ** durch **ии**; **ѣ** durch **и**, daher auch **ѣѣ** durch **ии**; **ѣ** durch **и**, daher auch **ѣѣ** durch **ии**; **ѣ** durch **и**; **ѣ**, in den beiden Bedeutungen *é* und *ja*, durch **ѣ**; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. **ѣ**, **ѣ** u. a., keinen Zahlwerth haben, während andererseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. **ѣ** = 9, **ѣ** = 60 u. s. w. (s. § 1); **ѣ** wird durch **ѣ**, **ѣ** durch **ѣ**, **ѣ** durch **ѣ** vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit **ѣ** (**ѣ**). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit **~** oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. **ѣѣ** = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ɔ y ɚ ě*, *ɣ ʒ* (geschrieben *ръ рѣ, ѡъ ѡѣ*, s. § 19, 2), nasalirt *ę ǣ*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. *а*, wo es kyrill. *ѣ ѣ* vertritt, als *ia* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwicklung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ɔ* (dazu auch *ɣ ʒ*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *vr vl* stehen) *y ǣ*, und weiche (palatale): *e i ɚ* (dazu auch *ɣ ʒ*, wenn für *vr vl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der alth. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ɚ ɚ* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ǣ* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o, ā ē ō*; *i u, ī ū*; *ɳ ɲ ɣ ʒ* (die sogen. *n u. s. w. sonans*); Diphthonge: *ai ei oi, aī eī oī; au eu ou, āu ēu ōu; an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orjā* ich pflüge, lit. *ariū*, vgl. *ἀρόω* lat. *aro*; *ost* Achse, lit. *aszis*, vgl. *ἄξων* lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genā*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estō* er ist, lit. *ėsti*, vgl. *ἔστί* lat. *est*; *desnō* *desnō* recht, lit. *deszinė* rechte Hand, vgl. *δεξιός* lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pęť* fünf, vgl. lit. *penkī*, *penťte*.

o slav. *o*, lit. *a*: *voza* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezā*, lit. *vezū* ich fahre), lit. *vazys* Schlitten, *ὄχος*; *nebo* Himmel, vgl. *νέφος*; nasal *ą* = *on*: *lākō* Bogen (Ablaut zu *lękā*, lit. *lenkiū* ich biege), lit. *lankas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė*, vgl. *μᾶτηρ* lat. *māter*; *bratrō* Bruder, vgl. lit. *broter-ėlis* (demin.), *φράτηρ* lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rakami* (i. pl. zu *řaka* Hand), lit. *rānkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženā* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sēmę* Same (zu *sė-ti* säen), lit. plur. *sėmens* (*sėti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *dėti* ponere u. a. *blago-dėti* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dėti*, vgl. *τί-θη-μι*, got. *deds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ū* (*uo*): *dati* geben, *darō* Gabe, *dant* Abgabe, lit. *dūti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanā* Gabe, *δῶρον*, lat. *dōnum*; *po-jasō* Gürtel, lit. *jūsta*, vgl. *ζωστός* gegürtet *ζωστήρ* Gürtel.

i slav. *o*, lit. *i*: *lępnāti* ankleben (intr.), lit. *lępti*, vgl. ai. W. *lip*; *trōchō* loc. pl. *trōmi* i. pl. der Dreizahl (*tręje* m. drei), lit. *trisė* *trimis* (*tręs*), vgl. *τρισί*, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tō*, *-nō*, z. B. *noštō* = **noktō*, lit. *naktis*.

u slav. *u*, lit. *u*: *budėti* wachen, lit. *budėti*, vgl. ai. W. *budh*; *dōšti* Tochter = **dōkti*, lit. *duktė*, vgl. *θυγάτηρ*, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synō*, lit. *sūnais*, ai. *sūmus*.

- ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. *i*): *živ* lebendig = **gīvo*, lit. *gývas*, vgl. ai. *gīwas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadim̃* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadimahi*.
- ū slav. *y*, lit. *ū*: *syñ* Sohn, lit. *sūnūs*, vgl. ai. *sūnus*; *dym̃* Rauch, lit. *dūmas*, vgl. θυμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῦ-μεν.
- ꙗ ꙗ slav. vor Vocalen *en em*, lit. *in im*: *moñja moñěti* meinen, lit. *minti* (präs. *menū*) gedenken; — vor Consonanten *ꙗ*, lit. *in im*: *pa-męto* Andenken, lit. *at-minti-s*, vgl. ai. *matiaus *mꙗti-*; *čęsto* dicht = **kęsto*, lit. *kimsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kęszū*).
- ꙗ ꙗ urslavisch überall *er el*, lit. *ir il*, alth. nur vor Vocalen als *er el* verblieben, vor Consonanten *ꙗ ꙗ* (s. §. 19, 2): präs. *męra* ich sterbe, part. prät. a. I *męro*, vgl. lit. *mires*, **sęmęro* Tod (ab. сѣмрѣтъ d. i. *sę-mꙗto*), lit. *mirtis*, **męrtvo* (ab. мрѣтъ d. i. *mꙗto*) tot, vgl. ai. *mꙗtā-*; **męlza* (ab. мѣлзѣ = *mꙗza*) ich melke, vgl. lit. inf. *milęti* (präs. *męlzu*), ai. *mꙗjami* ich wische.
- ai slav. *ě*: *lęvo* link, vgl. καιός = καιρός lat. *laevus*; loc. sg. *ženě* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.
- ei vor Vocalen slav. *ej* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei* *ē*: 1. sg. präs. *voję* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejū* (inf. *výti*); *iiti* gehen, lit. *eiti* 1. sg. *eim̃*, vgl. *eiμi*; *zim̃a* Winter, lit. *žėm̃a*, vgl. χεῖμα.
- oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *voj-vo* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lėti*) 1. sg. präs. *voję*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajūs* furchtbar, *bėjóti-s* sich fürchten, *đáime* Furcht; *vėdė* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. вѣси) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vaiti*; 1. pl. opt. (imper.) *berėm̃* (zu *berę* ich sammle), vgl. φέρομεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.
- ai slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimė* = **gkėim̃ai*, lit. *žėmai*.
- ei vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lęja* (zu *ljati* giessen), *zęja* (zu *zjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.
- oi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou* *u*, lit. *au*: *such* trocken, lit. *saušas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausis*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves*- Wort, κλέος St. κλέφες, W. *kru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strov* Insel (περίηρωτος) = **o-srov*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, βεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluch* (zu *slyšati*, W. *kru kreu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichere Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ɔ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *é a* (d. h. *ā* = urspr. *ō*) hinzu. Z. B. *tekq* ich laufe *toks* Lauf Fluss; *nesq* ich trage *pri-nos* Beitrag; *rekq* ich sage *pro-rok* Prophet; *réčv* = **rék* Rede, 1. sg. aor. *réchv* = **rék-sv* (s. § 32, 1); *žegq* = **gegq* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ɔ*, z. B. *švčv* = **čhvčv* part. prät. a. I (gehen) *chodv* Gang, präs. *žvgq* neben *žedq*; vgl. auch *vbčera* gestern neben *večev* Abend.

2. *ɔ* *i* — *i* (vor Voc. *vj*) — *é* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = *ī* oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lėti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = *veiti sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = *keisti zu präś. *čstq*; Präsensia wie *zidq* = *zidja (inf. *zodati* bauen, formen), vgl. lit. *žėdzu*, *piša* = *pišja (zu *psati* schreiben). Zu *o* *é* *oj*: *svnqti* = *svtnqti aufleuchten: *světo* Licht; *blsnqti* = *blsknqti blinken: *blěsko* Glanz; *lpnqti* intr. ankleben: *lěp* Mispel; 1. sg. präś. *cvstq* (inf. *cvisti* = *kveisti blühen): *cvěto* Blume. — *vja* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-t* Binde, *vě-ncv* Kranz (lit. *vainikas*).

3. *o* *y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. *κλέφος*; *səpə* ich schützte: inf. *suti* = *seupti (vgl. Entsprechungen wie *mərq*, inf. **merti* ab. *mrėti*). Sonst vgl. *bodėti* wachen: *buditi* wecken; *duchnqti* athmen: *duch* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rov* Grube; *kry-ti* decken: *krov* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präś. *slovq* heissen) W. *kru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *en em* (vor Consonanten *g*) — *en em* (vor Consonanten *g*) — *on om* (vor Conson. *g*); die Stufen *en em* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pinq* lit. *pinù*, inf. *pėti* spannen hängen, entweder = lit. *pinti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrėti* zu *mərq*), *o-pona* Vorhang, *pəto* Fessel; *lėkə* ich biege: *lək* Bogen; *mėtə* ich verwirre: *məto* Verwirrung.

5. *er el* (ab. vor Consonanten *g* *ž*) — *er el* (ab. *rė lė*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mərq* ich sterbe, inf. **merti* *mrėti*, *mor* Sterben; *bərat* sammeln, präś. *bərq*, *sə-bor* Versammlung; *stəlati* ausbreiten, präś. *steljə*, *stol* Tisch; part. prät. a. I **volko* ВЛѢКЪ, präś. **velkə* *vlėkə* ich ziehe, **po-volka* -*vlaka* Hülle; **vərzə* ВРѢЗЖ ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrėsti*, **po-vorzo* -*vrazo* Band.

6. *é* — *a* (= *ō*): *lėzq* *lėzti* steigen schreiten, *iz-laz* Ausgang.

7. *o* — *é*: *dojq* *dojiti* säugen, *dě-tv* coll. Kinder, *dėtə* (plur. *dėti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stojə* *stojati* stehen, *sta-nə* *sta-ti* sich stellen; *bodq* ich steche, aor. *bas* = **bōds*.

9. *o* — *o*: *dsmq* inf. *dəti* = **domti* blasen; **portv* ПРѢТЪ Lappen zu *porjq* inf. **porti* *prati* reißen; *chřmnqti* lahm werden,

chroma lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo ur-slavisch *er* *el* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gordъ* ab. *горѣдъ* stolz, **gorbo* Buckel ab. *горѣвъ*, **skorbo* Kummer ab. *скръѣвъ*. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gorbo* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chotěti chotěti* wollen, *chotъ* Gellüst; *toгда* *togda* dann, *koгда* *kogda* wann.

§ 12. Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stambbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit langem Vocal nach § 11); der Vocal bleibt unverändert, z. B. *бавѣ бавѣти* *fabulari* — *о-бавати* 1. sg. *обававѣ* *incantare*, *дати* geben — *раздавати*, *знати* kennen — *познавати*; *бити* schlagen — *раз-бивати*, *вити* wickeln — *съ-вивати*, *лити* giessen — *вълнвати*, so auch *вълпѣти* rufen — *прѣ-вълпѣвати*; *быти* werden (sein) — *бывати*, *крыти* decken — *закрывать*, *мыти* waschen — *оумывать*; *дѣти* ponere — *одѣвати* kleiden, *грѣти* wärmen — *съгрѣвати*, *сѣти* säen — *насѣвати*. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. *лити* — *прѣлѣпѣти* (*-лѣпѣти*), *бити* — *оубивѣти* (*-бывѣти*).

b. abgeleitete Verba auf *-авѣ -ати*, *-ѣвъ -ѣти*, und Verba auf *-ѣж* (Präsensst. *-и-*) *-ѣти* (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. *клеветати* verleumden — *оклеветавати*, *кончатѣ* endigen — *съкончатѣвати*, *отъвѣштати* antworten — *отъвѣштавати*; *одолеѣти* siegen (*-ѣж*) — *одолеѣвати*, *разоумѣти* verstehen — *разоумѣвати*, *измѣдрѣти* weise werden — *измѣдрѣвати*; *велѣти* befehlen (*велѣж*, *велиши*) — *повелѣвати*.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o v ъ* hat. Findet innerhalb des primären Verbuns Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. *верѣ вѣрати*, iter. *вѣрати*, nicht **bérati*, *мърѣти* = **merti*, iter. *мирати*, nicht **mérati*, *зовѣ зѣвати*, iter. *зѣвати*, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *é*, z. B. гнѣтж гнѣсти drücken — оуғнѣтати (-ғнѣтаѣж), грѣѣж грѣти graben — погрѣвати, жѣгж жѣшти brennen trans. — вѣжагати (*a* = *é* nach § 29, 1), мѣштж мѣтати werfen — вѣштѣтати, плѣтж плѣсти flechten — -плѣтати, рѣкж рѣшти sagen — прѣрѣкати, тѣкж тѣшти laufen — притѣкати, чѣзнжти verschwinden — нштязати = *isčazati* (*a* = *é*). Neben *ѣ* findet sich seltener и: погрѣвати, вѣжизати, нарицати, -тицати, съпантати.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. водж востн stechen — избадати, кољж каати (= **koliti*) schlachten — закалати, коснжти сѣ — прикасати сѣ; тонжти (= **topn.*) untersinken — оутапати.

o (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. вѣрж вѣрати sammeln — съвѣрати, дѣрж дѣрати reissen — раздирати, зѣждж зѣдати bauen — съзидати, зѣрж зѣрѣти schauen — назирати, клаати клѣнж fluchen — заканнати, мрѣти (= **mertī*) мѣрж sterben — оуширати, пѣти пѣнж hängen — пропѣпати, стѣлж стѣлати ausbreiten — постилати; чѣсти чѣтж zählen — читати lesen, цвѣсти цвѣтж blühen — процѣтати.

o (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. гѣнжти = **gōbn.* falten — прѣгѣвати, дѣти дѣмж blasen — надѣммати, дѣхнжти athmen — вѣздѣхати, зѣкж зѣвати rufen — съзѣвати, лѣжж лѣгати lügen — облыгати, сѣлж сѣлати schicken — вѣсѣлати, оусънжти = **sōpn.* einschlafen — оусыпати, тѣкнжти stossen — прѣтѣкати.

Unverändert bleiben *a i u y é e a r l*, z. B. кладж класти legen — накаадати; лѣжж лѣзати lecken — облизати; блюдж блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкж сѣшти hauen — отѣсѣкати, ѣсти ѣмѣ (= **ésti*) — сънѣдати; трѣсж трѣсти schütteln — отѣтрѣсати; врѣсти (= **verstī*) врѣзж — разврѣзати öffnen, чрѣсти (= **čerptī*) чрѣпж schöpfen — почрѣпати. Darnach auch zu вѣскрѣснжти auferstehen — вѣскрѣсати, obwohl hier nicht ursprünglich *ѣ* = *er*, sondern *ѣ*; die normale Bildung erscheint in -каннати zu клѣнж.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. **орити** zerstören — **разорити**, **гонити** treiben — **изганити**, **при-гвоздити** annageln — **пригваждати**, **напонтити** (l. *napojiti*) tränken — **напаяти**, **творити** machen — **сътварити**; vgl. auch **генозити** retten — **гонажати** (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. **валити** wälzen — **валятн**; **чистити** reinigen — **очиштати**; **оучити** lehren — **пооучати**; **мыслити** — **помышляти**; **мѣсити** mischen — **сѣмѣшати**; **прнчастити** theilhaben — **прнчаштати**; **осждити** verurtheilen — **осждаати**; **истѣшити** leeren — **истѣштати**; **оутврѣдити** befestigen — **оутврѣждаати**; **исплѣнити** erfüllen — **исплѣняти**.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. **тѣкати** auf ein altes Nomen **těko-*, **тварити** auf **тварь** oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altb. besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.
Explosivlaute	{ tonlos	<i>p</i>	<i>t</i>	<i>k</i>	
	{ tönend	<i>b</i>	<i>d</i>	<i>g</i>	
Spiranten	{ tonlos		<i>s</i>	<i>ch</i>	<i>š</i>
	{ tönend	<i>v</i>	<i>z</i>		<i>ž</i> <i>j</i> (<i>ĭ</i>)
Sonorlaute	{ nas.	<i>m</i>	<i>n</i>	(palat. <i>n'</i>)	
	{ liqu.	<i>r</i>	<i>l</i>	(palat. <i>r'</i> <i>l'</i>)	

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen. Bei der Vergleichung sind abzu-
ziehen *ch š ž ě c dz n' r' l* als erst unter besonderen lautlichen Ein-
flüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s*, *ž* (= *dž*)
als *g*, *ě c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *n' r' l* als *n*
r l, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	<i>p</i>	<u><i>b bh</i></u>
lit.	<i>p</i>	<i>b</i>
slav.	<i>p</i>	<i>b</i>

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *plauti* spülen, vgl. $\pi\lambda\acute{\epsilon}\phi\omega$;
— *byti* werden, sein, lit. *būti*, vgl. $\varphi\acute{\upsilon}\omega$, ai. W. *bhū*. — Für *b*
fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	<i>t</i>	<u><i>d dh</i></u>
lit.	<i>t</i>	<i>d</i>
slav.	<i>t</i>	<i>d</i>

z. B. *to* (St. *to-*) der, lit. *tās*, vgl. gen. $\tau\omicron\upsilon$ u. s. w. — *dati* ge-
ben, lit. *dūti*, vgl. $\delta\acute{\iota}-\delta\omega\mu\iota$, ai. W. *dā*; — *dėti* ponere, lit. *dėti*,
vgl. $\tau\acute{\iota}-\theta\eta\mu\iota$, ai. W. *dhā*.

indogerm.	<i>k</i>	<u><i>g gh</i></u>
lit.	<i>k</i>	<i>g</i>
slav.	<i>k</i>	<i>g</i>

z. B. *ko-to* wer, lit. *kās*, ai. *kas*; — *igo* = **jōgo* Joch, lit. *jūngas*,
vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nati* erreichen, vgl. lit. *staiḡā*
plötzlich (eilends), $\sigma\tau\epsilon\lambda\chi\omega$, ai. *stigh*.

indogerm.	<i>k</i>	<u><i>g' gh'</i></u>
lit.	<i>sz</i>	<i>ž</i>
slav.	<i>s</i>	<i>z</i>

z. B. *desętę* zehn, lit. *dėszimtis*, vgl. ai. *daça*, $\delta\acute{\epsilon}\chi\alpha$; — *znati* ken-
nen, lit. *žinoti*, vgl. ai. W. *jñā*, $\gamma\iota-\gamma\acute{\nu}\acute{\omega}-\sigma\chi\omega$; — *zima* Winter, lit.
žimà, vgl. ai. *hima*- Frost, $\chi\epsilon\iota\mu\omega\nu$.

indog.	<i>s z</i> ; <i>v (u)</i>	<i>j (ž)</i> ; <i>m n</i> ; <i>r l</i>
lit.	<i>s z</i> ; <i>v</i>	<i>j</i> ; <i>m n</i> ; <i>r l</i>
slav.	<i>s z</i> ; <i>v</i>	<i>j</i> ; <i>m n</i> ; <i>r l</i>

z. B. *synę*, lit. *sūnis*, vgl. ai. *sūnis* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen
wie *męzda* Lohn, *gnęzdo* Nest; — *vezę* ich fahre, lit. *vezū*, vgl.

ai. *vahāmi*; *jun* jung, lit. *jūnas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motė*, vgl. μήτηρ; *nov* neu, lit. *naũjas*, vgl. νέφος lat. *novus*; — *orja* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἄρω; *lizati* lecken, lit. *lėžti*, vgl. λελύω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesm* ich bin, lit. *esmì*, εἶμι, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *ėste*, εἶστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νόμφα u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *é* oder *i*, z. B. *tocé* loc. sg., *toci* n. pl. zu *toko*, vgl. lit. pl. *takai*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *došti*, vgl. lit. *motė*, *duktė* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezq* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *syn*, vgl. lit. *sūnis*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater*-), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon voroslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motė*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sen jimo* (mit ihm, geschrieben сѣ ѡнѣмъ), vgl. *sen-iti* zusammenkommen; *sen* = **som*. Im einzelnen ergibt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ʔ ʔ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštʔ* a. sg. = **noktin*, lit. *nákti* = *náktin*; *synʔ* a. sg. = **synʔn*, lit. *sūmy* = *sūmun*.
www.dissertation.com.cn

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o, ō, ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ʔ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ʔn*, das gemäss der Regel unter A sein *n* verliert, z. B. *tokʔ* a. sg. = **tokʔn* = **tokon*, vgl. lit. *tákʔ* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezʔ* 1. sg. aor. = **vezʔn* u. s. w., vgl. ἔφουρον, ai. imperf. *a-vaham*; *sʔ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄχ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-a* (vgl. § 21): *ženʔ* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen МАТѢРѢ ЛЮБѢРѢ formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *j*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktis* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *sinus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

a. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konjē*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znajē* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mē tē sē* (mich, dich, sich) = **mēn* **mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen **БІЗЪ** (ohne), **ВЪЗЪ** (hinauf), **ИЗЪ** (aus), **РАЗЪ** (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. **БІЗОЧЬСТВО** Schamlosigkeit, **БІЗМЪРЪНЪ** unmässig, **ВЪЗИТИ** hinaufgehen, **ВЪЗМАСТИ** aufführen, **ИЗИТИ** hinausgehen, **ИЗБЪРАТИ** auslesen, **РАЗОРТИ** zerstören, **РАЗДЪКАТИ** zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. **ВЪЗ БЛАГОДѢТЬ** (ἀντὶ χάριτος), **ИЗ ГРОБЪ** aus den Gräbern, **БІЗ НАРОДА** ohne das Volk. — Die Präp. **ОБЪ** (um) verliert das **Ъ** regelmässig in der Zusammensetzung vor **в**, z. B. **ОБЛЪКЪТИ** = *ob-*vlěkti* (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: **БІЗЪВРЪКЪИНИНЪ** 64. 28; **ВЪЗЪХУОУАНТИ** 367. 9, **ВЪЗЪПИРНЪ** 84, 28, **ИЗЪОБРЪКЪТИ** 69. 7, **ИЗЪХОДАШТЕ** 195, 26, **РАЗЪВРЪЖЕ** 385, 10, **ОБЪВѢТЬШАВЪШИ** 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: **ОТИТИ** weggehen, **ОТРЪКЪНИТИ** ablösen, **ОТАТИ** wegnehmen, **ОКАТИ** erlangen, **ОБИМАТЬ**, **ОБ НОШТЬ** die Nacht hindurch, neben **ОТЪРИЦАТИ** absorgen, **ОТЪМАТИ**, **ОТЪМАЛЕТЪ**, **ОБЪМАТЬ** u. s. w. — Ueber die bei Abfall des **Ъ** eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale **ъ** und **ь** in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schrifthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treuesten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, **ъ** und **ь** im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. **КНѢХЪНИ** Supr. 103. 9

= **кѣнигѣчин**, wo **χ** nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des **г** mit **ч**. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Anslaut regelmässig, im Inlaut meistens **ѣ ѣ** festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass **ѣ** für urspr. richtiges **ѣ** gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden **ѣ ѣ** da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. **наѣѣкънѣжти** Supr. 177. 22 = **наѣѣкънѣжти**, häufig ganz weggelassen, z. B. **мноѣѣ** = **мноѣѣѣ**.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von **ѣ ѣ** eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt **ѣ** eintreten **ѣ**, statt **ѣ ѣ**, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen **рѣ рѣ лѣ лѣ** vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben **ѣ ѣ** richtig erhalten, ausgenommen in der Pröp. **ѣѣ**, für die häufig **ѣѣ** (s. u.); in Wurzelsilben sind **ѣ** und **ѣ** im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten **мѣзда мѣзда**, in den Casusformen von **тѣма** (**тѣмѣ** — **тѣмѣ**), in Zusammensetzungen von **нѣж** (**ѣѣѣнѣн** — **ѣѣѣнѣн**), wo überall **ѣ** das ursprüngliche ist; in **ѣѣѣ-ѣѣѣ-** (Pröp.), wo **ѣ** ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: **ѣѣрати дѣрати зѣдати пѣрати стѣлати, ѣѣдова, сѣѣѣро**, wo **ѣ** etymologisch berechtigt ist, dagegen **ѣѣѣти** wachen, **пѣтица** Vogel, wo **ѣ** stehen sollte; in den Worten **ѣѣнѣ зѣлѣ дѣѣѣ**, die ursprünglich **ѣ** haben, tritt **ѣ** ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: **ѣѣнѣ зѣлѣ дѣѣѣ** (nicht hierher gehört der Wechsel von **мѣноѣж** i. sg. 1. pers. pron. und **мѣнѣ** dat. loc., diese verhalten sich wie **тоѣѣѣ** : **тѣѣѣ**, **соѣѣѣ** : **сѣѣѣ** 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen **ѣ ѣ** ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen selteneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe **-ѣнѣ** (**тѣѣѣно** — **тѣѣѣно**, **ѣѣѣнѣ** — **ѣѣѣнѣ**). Die Vertretung von **ѣ** durch **ѣ** in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in **вѣзнѣзъше, тѣмъницѣ**, mehrmals in **шѣдѣ** mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe **-ѣцѣ**, z. B. **тѣлѣцѣ**, öfter bei **-ѣнѣ**, z. B. **бѣсѣнѣ**, und sporadisch hie und da; die Vertretung von **ѣ** durch **ѡ** ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem **тѣ, съ**, z. B. **народо-съ = народѣ съ, рабо-тѣ = рабѣ тѣ**; vereinzelte Fälle **црѣковѣ любоѣ = -ѣвѣ**. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. **многѣ = мѣногѣ, мнѣ = мѣнѣ, псати = пѣсати** gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung anderer Denkmäler aus den Fällen wie **вѣнѣ** u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. **вѣрѣни** mit **вѣрѣнѣнѣ**, dem Gegenüber von **зѣдѣти** und **вѣдѣти** u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: **ѣ** wo in der folgenden Silbe harter, **ѡ** wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig **вѣ** (= **вѣѣ**) erscheint, aber nicht **съ** für **сѣ**, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter **ѡ** für **ѣ** haben, **вѣѣ** durch **во** vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. **Mar. вѡснѣвѣшю, во дѣни**; dass wo nach der angenommenen Regel **ѣ** eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch **ѡ** und nicht **ѡ** ist, z. B. **пѣсѣ** Euch. 91. a, das nur = **пѣсѣ**, nicht = **пѣсѣ** sein kann. — Ueber **вѣрати зѣдѣти** neben **зѣрѣти мѣрѣти** u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo **ѡ** ursprünglich richtig ist, kann **ѣ** stehen und steht so überwiegend, dass die **ѡ** nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von **ѡ** für **ѡ** unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. **вѣсѣ = вѣсѣ, шѣлѣ = шѣлѣ, людѣнѣ = людѣнѣ, сѣктѣлѣ = сѣктѣлѣ**; **ѡ** für **ѣ** ist sehr häufig, z. B. **вѡнѣ = вѣнѣ, любоѣ = любѣвѣ, плодо-съ = плодѣ съ, можѣто-съ (potest hic) = можѣтѣ съ**

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinsiticum. In jeder Stellung kann ѡ durch ѣ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ѡ können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ѡ für urspr. ѣ geschrieben, z. B. зѡвати = зѣвати, оупѡвати = -пѣвати, зѡлоба = зѣлоба u. s. w. — ѣ für ѡ, о für ѣ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. лѣбѣ = лѣбѣ, концѣ = конѣцѣ, людѣхѣ = людѣхѣ; крѣпокѣ = крѣпѣкѣ, воскреснѣ = вѣскрѣснѣ, во мнѣ = вѣ мнѣ, во ннѣ = вѣ ннѣ (вѣннѣ); auf Lesung des ѣ als о beruht вѣстахѣмѣ ps. 19. 9 = вѣстахомѣ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesamtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ѣ und ѡ; ѣ für ѡ unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ѣ häufig, z. B. начѡтокѣ = начѣтѣкѣ, лѡжѣ = лѣжѣ u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ѡ durch ѣ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ѡ für ѣ (öfter вѣдѣти = вѣдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen i-Stämme wird ѡ durchweg bewahrt, z. B. властѣ пѣтѣ, сѣ вѣсѣ; im Auslaut der jo-Stämme steht ѣ nach ж ч ш für ѡ, z. B. мѣжѣ плачѣ нашѣ, nach ц л н nur ѡ, z. B. отѣцѣ сѣвѣдѣтелѣ нѣ (= нѣ) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ѣ und ѡ, z. B. ннѣштѣ und ннѣштѣ; im Auslaut -мѣ von Casusformen wird willkürlich -мѣ und -мѣ geschrieben, ebenso im Auslaut -ѣ von Verbalformen (1. sg. pr. -мѣ, 2. 3. sg. imp. -ждѣ) bald ѣ bald ѡ, doch im ganzen mit Bevorzugung von ѡ. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ѣ und ѡ stark, ѣ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ѣ geschrieben (шѣдѣ, шѣлѣ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начѣнѣ = начѣнѣ, жѣзла = жѣзла, doch steht nach ч meistens ѡ. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ѣ ѡ richtig bewahrt. — вѣ und вѣз sind häufig,

W. *ēd-* essen (lit. *ēd-* inf. *ēsti*), inf. ѣсти, 1. sg. прѣс. ѣмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

А erhält *j*, z. B. ѣти, lit. *imti* nehmen, ѣзыкъ, vgl. preuss. *inzuis* (geschrieben *insuis*), ѣтро Leber, verglichen wird ѣтера. — In der Wurzel вѣз- (вѣзати binden), ai. *añh* z. B. in *añhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. жѣз Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, *ѣмъ *ѣмъ нмъ = *imъ*.

ъ ы erhalten den Vorschlag в, z. B. вѣпити (rufen) neben вѣз-ѣпити; прѣр. вѣ (aus *van*, vgl. вѣ-нѣмь = *van jemo* in ihm) = *on (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оушта Schuh, ж-тѣкъ Weberzettel; вѣкнѣти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вѣк- = *ũk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird н (*i*), z. B. нго (*igo*) Joch = *jьgo aus *jьgo (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; н-жѣ (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = *jь-že (*-že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als н (*i*), z. B. нти gehen, lit. *eiti*, ннъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. *oinos.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ѣ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jau*, оутро und ютро Morgen; агнѣ агнѣць und ѣгнѣць (ѣгнѣць Cloz.) Lamm, аѣ adv. und ѣѣѣ = ѣѣѣ; im Psalt. sehr häufig ѣштѣ = ѣштѣ (*si*) für аштѣ; аѣоръ (аѣорѣкъ Supr.) und ѣѣоръ Ahorn, аѣце (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ѣѣце u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. много ѣзыка ѣси ѣштѣ сеѣо не оуѣѣѣкъ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ж: вѣзѣ neben жѣз, vgl. вѣзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu **ѦМАЛЖ**: **ВЪНѦМАЛЖ** nicht ***ВЪНѦМАЛЖ**; **ѦСТИ**, aber **СЪНѦСТИ** nicht ***СЪНѦСТИ** ***СЪНѦСТИ**, zu **НИЖ** (aus **jьmъ*) **СЪНѦМЪ** (Versammlung), nicht ***СЪНѦМЪ** u. s. w.

www.libtool.com.cn

§ 19. Metathesis und die Verbindungen **рѦ рѦ лѦ** **лѦ** vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er* *el* *or* *ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — **БРѦГЪ**, 1. sg. präs. **velka*, vgl. lit. *velkù* — **ВЛѦКЪ**; **bornъ* Streit (von *borja*), vgl. lit. *barnis* zu *bariù* — **БРАНѦ**, **oldъ* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdyti* — **ВЛАДЖ**. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. **СТРѦЛА** Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, **СЛАВА** Ruhm, vgl. **САМЪ**-**ШАТИ** hören, **СЛОВѦ** **СЛОВѦТИ** heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trét* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: **ЛАКАТИ** (vgl. lit. *alkti*) hungern, und **ЛАКАТИ**: Zogr. **ВЪЗЛАКА** Marc. 2. 25, 11. 12, **Matth.** 12. 3, **ВЪЗЛАКАША** Matth. 12. 1; Marian. nur **ЛАК-**: **ВЪЗАЛАКА** Matth. 12, 3, **ВЪЗАЛАКА** Marc. 2. 25, **ВЪЗАЛАКАША** Matth. 12. 1; Supr.: **ЛАЧЕНЪ** 93. 22, **ЛАЧѦБА** 205. 29, **ЛАЧѦБА** 39. 2. — **ЛАДИИ** und **ЛАДИИ** Schiff: Zogr. **ВЪ ЛАДИИ** Marc. 1. 19, **ВЪ ЛАДИИ** Marc. 1. 20, 4, 36, **ЛАДИИ** 4. 36, **ЛАДИИЦА** Marc. 3. 9 (Marian. nur **ЛАД-**).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig **РОБѦ** Sklave (mit Ableitungen **РОБИИ**, **РОБОТА** u. a.) neben **РАБѦ**; **РОЗ-** neben **РАЗ-**, z. B. **РОЗБИТИ** 404. 24, **РОЗБИНИКЪ** 439. 22 u. sonst, **РОЗКѦ** ausser, neben **РАЗКѦ**, z. B. 441. 4; **РОВЪНЪ** gleich, neben **РАВЪНЪ**, 384. 14. In andern Quellen vereinzelt: Zogr. **РОЗГА** Ruthe Joh. 15. 4, 6, **РАЗГА** 15. 2,

рѣждѣ 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); рѣзга Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *er er el el* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als *рѣ рѣ лѣ лѣ*, z. B. чѣтерѣтъ чѣтерѣтъ vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, пѣнѣ пѣнѣ voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob *ѣ ѣ* neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob *рѣ рѣ лѣ лѣ* nur graphischer Ausdruck für *ř ř* (*r-l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. *ѣ, ѣ* nach *r, l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *ř ř*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *ř ř* voraussetzbar wäre, z. B. чрѣкъ чрѣкъ (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жѣтъ жѣтъ (gelb), vgl. lit. *geltas*, dem gegenüber крѣмнѣти крѣмнѣти (nähren), грѣдѣ грѣдѣ (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **ktrv-*, **golt-*, aber **korm-*, **gord-*; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen *ѣр* und *рѣ*, *ѣл* und *лѣ*, *ѣл* und *лѣ* der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges *рѣ рѣ*, *лѣ лѣ* entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. *ѣр* und *рѣ* u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. крѣкъ Blut (zur Stellung vgl. lit. *krūvinas* blutig) пѣтъ Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) вѣс-крѣсѣ (auferstanden) und чрѣкъ длѣтъ грѣдѣ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus **крѣкъ** — **кровъ**, d. i. *krov*, aus **плѣтъ** — **плотъ**, d. i. *plot*, aus **вѣскрѣсъ** — **вѣскресѣ**, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus **длѣгъ** **dlog* oder aus **чрѣкъ** **crev*, sondern die Schreibung mit **ѣ** wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie **крѣкъ** **вѣскрѣсъ** zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *krov vaskres* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kro -kres* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen **рѣ** und **ръ**, **лѣ** und **лъ** bestand, weil sonst nicht das eine Mal **о**, das andere Mal **ѣ** als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie **чрѣкъ** **чрѣкъ**, **длѣгъ** **длѣгъ** das **ръ** u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von **крѣкъ** **крѣкъ** u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in **чрѣкъ** **чрѣкъ**, **длѣгъ** **длѣгъ** *r* und *l* gemeint seien, also zu lesen sei *črov dlgv*. Die Schreibweise, die dem **р** **л** (= *r l*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *ro ro lo lo*, welche die Schrift lautlich genau durch **ръ** **ръ** u. s. w. wiedergab, also **крѣкъ** **вѣскрѣсъ**; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *er er el el* vor Consonanten die Vocale **ѣ** **ѣ** geschwunden und *r l* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r, l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r l* lautlich einigermaßen ähnlich schien, d. h. **ръ** **ръ**, **лъ** **лъ**, wie solche Verbindungen in **крѣкъ** **плѣтъ** -**крѣсъ** u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen **ѣ** und **ѣ**, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo **ѣ** **ѣ** urslavisch nach *r l* standen, werden **ѣ** und **ѣ** regelmässig richtig auseinandergehalten: **брѣкъ** Braue, **крѣкъ** Blut, **плѣтъ** Fleisch — **брѣнне** Koth (vgl. **брѣнне**

Mar.), **дрькоаь** Knittel, **крѣсть** крѣстити **хрѣсть** (χριστός), vgl. **крѣшташе** Luc. 7. 30, **скрѣжѣть** Knirschen, **трѣхъ** трѣми (Casusformen der Dreizahl), **влѣштати** glänzen, **кльнѣ** ich fluche (vgl. inf. **клати**), **плѣвати** speien (W. *p-l-ju*, = **pljʷoati*), **слѣза** Thräne. In **трѣсть** (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt **трѣста** vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung **-крѣснѣти** für **-крѣснѣти** (vgl. **вѣскрѣсь** Mar.), **окрѣсть** für **окрѣсть** (circum), und das vereinzelte **трѣхотѣ** Brocken Bischen für **трѣхотѣ** (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von **ѣ** und **ь** hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo **рь** **ръ** u. s. w. = urspr. *ur ur* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. **прѣвъ** und **прѣвъ** = urspr. **prvъ*, vgl. lit. *pirmas* erster, **прѣсть** und **прѣсть** Finger, vgl. lit. *pirsztas*, **срѣдѣце** und **срѣдѣце** Herz, vgl. lit. *szirdis*, **влѣкъ** und **влѣкъ** prt. прѣт. а. I (zu **влѣшти** ziehen), vgl. lit. *vilkęs*, **хлѣмъ** und **хлѣмъ** = urslav. **chǫlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des **ѣ**, z. B. immer **сѣмрѣтъ** Tod, vgl. lit. *mirtis*, **плѣнѣ** voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von **ѣ** und **ь** (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo **ѣ** oder **ь** nach *r l* berechtigt waren, daher **-крѣснѣти**. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends **ѣ**, dass die wenigen Fälle von **ь**, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass **ь** am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. **скрѣжѣтъ** (achtmal, nur so), **трѣми** (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von **крѣстити** öfter so neben häufigerem **крѣстити**, die von **вѣскрѣснѣти** öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснѣти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ѡ zeigen die Vertretungen durch ѣ in брѣниѣ und вѣскрѣсъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hier und da eine Ausnahme begegnet, ѣ: кръвъ плѣтъ кръстити вѣскръснѣти (wegen der urspr. ѡ vgl. вѣскрѣсъ Marc. 16. 9).

Слоз. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelt Ausnahmen ѣ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ѣ ѡ erweisen die Schreibungen кровнѣж (i. sg. zu кръвъ), кръстѣъ = кръстъ, кръстѣѣнѣ Christianus, вѣскрѣсъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ѣ, daneben vereinzelt ѡ. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рѣ рѣ лѣ лѣ, als ursprünglicher Stellung, ѡ ѣ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen брѣниѣ = брѣниѣ, слѣзѣъ (g. pl. zu слѣза) = слѣзѣъ, вѣскрѣсъ = вѣскръсъ, оу҃галебѣъ (1. sg. aor. zu оу҃гальнѣти sich anheften, W. *glbb-*) = оу҃галебѣъ, поскрѣжѣштѣтъ = -скръж-; кровѣъ = кръвъ, плѣтъ = плѣтъ.

Euchol. Die Schreibung mit ѣ geht bis auf vereinzelt Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ѡ zeigen Fälle wie брѣниѣ, ослѣпѣшемѣъ (d. pl. part. прѣт. а. I zu о-слѣпнѣти erblinden, vgl. слѣпѣъ blind) = -слѣп-, слѣзѣъ g. pl., кръстѣѣнѣ кръстѣѣнскѣ.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ѣ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ѡ ѣ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ѣ ѡ, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch ѣ о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ѣ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ѣ oder ѡ bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig **ь** geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer **крѣвь** (= urspr. **крѣвъ**, **вѣскрѣснѣти** (= urspr. **кѣрѣс-**), **прѣвь** (= urspr. ***pъrvъ**), **скрѣвь** (= urspr. ***skъrbъ**). Dagegen schwankt die Schreibung bei **л** zwischen **ѣ** und **ь**, z. B. **плѣнь** und **плѣнь**, **плѣть** und **плѣть**; **влѣкъ** nur so, Ableitungen von **тлѣшнѣти** mit schwachem Vocal nur **тлѣк-**, die gleichartigen Formen von **влѣшнѣти**, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur **влѣк-**. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) **ь** allgemein, sowohl nach **р** wie nach **л** stand, dass aber nach einem vermuthlich als **l** gesprochenen **л** das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen **ь** den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach **р**, **л** ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl **ь** wie **ѣ** vor (Bewahrung von lautendem **ь** nach **р** als **ѣ** in **крѣстѣньнѣмъ** 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des **ь** zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur **ь**: **сѣмръть**, **срѣдѣце**, **плѣнь**, **слѣньце**, **плѣть**; dem gegenüber ebenso regelmässig **дрѣжати**; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. **млѣчати** und **млѣчати**. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form *altslov. trət* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale **ѣ** und **ѣ** (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches $\kappa = \acute{e}$ und ja . Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als κ und κ **vgetretenen** Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da $\kappa = ja$ eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als $\kappa = \acute{e}$: vor ersterem werden $l r n$ zu $l' r' n'$ ($\lambda \rho \eta$), vor letzterem nicht, vgl. $\text{кон}\kappa = \text{кон}\eta$ (g. sg. zu $\text{кон}\eta$ Pferd), aber nie etwa $*\eta\kappa\eta = \eta\eta\eta$; $\text{оставл}\kappa\text{ти}$ verlassen = $\text{оставл}\eta\text{ти}$, aber nie $*\lambda\kappa\text{то} = \lambda\eta\text{то}$. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt α für $\kappa = \acute{e}$ geschrieben wird, vgl. $\text{врем}\alpha = \text{вр}\kappa\text{м}\alpha$ Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. Die Nasalvocale. Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der $a-o-e$ -Vocale ($a o e, \upsilon$ als Stufe von e) mit Nasal; $i-u$ -Vocale ($\upsilon \upsilon i y$) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern $i y$. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + j keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. $\text{вон}\eta$ Geruch, $\text{зем}\eta$ ($\text{земл}\eta$) Erde, $\text{жн}\eta\text{ж}$ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. $\left. \begin{array}{l} en\ em \\ \upsilon n\ \upsilon m \end{array} \right\} + \text{Cons. wird } \varrho\ \lambda,$

z. B. $\text{п}\alpha\text{т}\alpha$ Ferse, vgl. lit. *pentinas* Sporn, $\text{п}\alpha\text{т}\eta$ fünf, vgl. lit. *penki*; $\text{п}\alpha\text{тн}$ spannen, vgl. 1. sg. präs. $\text{п}\eta\text{н}\alpha$, lit. *pinti pinù*; $\text{ж}\alpha\text{тн}$ drücken, vgl. 1. sg. präs. $\text{ж}\eta\text{м}\eta\text{ж}$; $\text{п}\alpha\text{м}\alpha\text{т}\eta$ Andenken, vgl. lit. *at-mintis*. Wann $\varrho = e + \text{Nas.}$, wann = $\upsilon + \text{Nas.}$, lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. $on\ om + \text{Cons. wird } \varrho\ \lambda,$

z. B. $\text{ж}\eta\text{тн}$ riechen, vgl. $\text{вон}\eta$, $\text{р}\eta\text{к}\alpha$ Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rinkti* sammeln), $\text{м}\eta\text{т}\eta$ Aufruhr, vgl. $\text{м}\alpha\text{т}\eta\text{ж}$ $\text{м}\alpha\text{стн}$ aufrühren, lit. *menturè* Quirl, $\text{с}\eta\text{-с}\eta\text{д}\eta$ Nachbar, wo $\text{с}\eta\text{-} = *som$, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. $\text{с}\eta\text{-п}\eta\text{р}\eta$ Gegner im Streite, $\text{с}\eta\text{-лог}\eta$ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben $\text{с}\eta$ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges $*som$ dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ɔ* auch aus *ɔn ɔm* + Cons. (*ɔ* als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. ДЪТН *blasen; wenn dieses* = **dɔmti* neben präs. ДЪМЖ angesetzt wird, analog z. B. dem ПАТН, lit. *pin̄ti*, neben ПЪНЖ, lit. *pin̄i*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **dom̄ti*.

ē + Nas. wird *ɛ* А, z. B. acc. pl. КОНЯ, zunächst aus **konjēn* (s. das Auslautgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ɔ* Ж, acc. sg. ЖЕНЖ = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (*ɔ*) und *i* (*ɔ*) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. ЛЫКО Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix *-ɔn-ikɔ* = lit. *-in-inkas*, vgl. ДВЪРЪНИКЪ Thürhüter mit lit. *dūrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ɛ* in *toky* neben *konjɛ* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: Ж und А werden bisweilen vertauscht, оу oder о für Ж, ɛ für А gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Саваяв. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von оу für Ж, z. B. ГРАДОУШТЮ = ГРАДЖШТЮ, ɛ für А, z. B. ОУЖАСИШЕ = -ША, ЪК für Ъ, ВЪЗЕМЛЪК part. präs. = ВЪЗЕМЛА (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für Ж, ɛ für А so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle Ж oder А ausser БОЛШЕ Joh. 15. 13 = БОЛША, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen А für Ж nach palatalen Consonanten: ПЛАЧАШТИ Luc. 7. 38, ЛЪЖАШТЕ Matth. 5. 11, ПРИМАЛАТЬ 17. 25, ВЪСПЛАЧАТЬ СЯ 24. 30, ПОМАЖАТЬ Marc. 16. 1; ЪК für А Ъ in ТВОРЪШТЪЖ = ТВОРАШТ- Joh. 15. 2, ОТЪСТОЪЖШТЪЖ = -СТОАШТ- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für Ж, z. E. ДРОУГОУЪЖ = ДРОУГЪЖ М 2 а 34, ПРИДОУ = ПРИДЖ М 2 б 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für Ж, ГОНЕЗНОУТИ = -НЖТИ 331. 14, КАЖОУШТОУ = КАЖШТОУ 448. 18, МИНОУВЪШОУ = МИНЖВ- 442. 9, ДРЪЗНОУКЪ = -НЖВЪ 342. 21, ИМОУШТОУОУМОУ 279.

24 = **нѣшт-**, **ноуждѣю** i. sg. = **-ѣж** 131. 9, umgekehrt **сѣштѣж** = **сѣштоу** d. sg. 166. 5; seltener **ѣ** für **ѣ**, **ѣзыкѣ** = **ѣзыкѣ** 417. 4, **обѣдише** = **-ша** 162. 7, umgekehrt **ѣ** für **ѣ** oder **ѣ**, **поматаша** 196. 18, **хлѣбѣнѣнѣ** = **хлѣб-** 102. 23; **ѣ** für **ѣ** in **стѣлашта** = **стѣлѣшѣта** 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt **оу** о für **ѣ**, z. B. **отрѣбѣж** = **ѣтрѣбѣж**, umgekehrt **ѣрѣжнѣ** = **ор-**, **ѣ** statt **ѣ**, **примѣталѣ** (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). **Mar.** hat häufige Verwechslung von **оу** und **ѣ**, z. B. **любѣю** i. sg. = **любѣж**, umgekehrt **лѣжѣѣѣ** = **люб-**; selten **ѣ** für **ѣ**, z. B. **сѣѣѣзавѣше** = **-ѣз-**, **жеждѣштнѣ** = **жежд-** vereinzelt **ѣж** für **ѣж** und umgekehrt, **глаголѣж** part. = **-лѣж** Luc. 18. 2 (auch **Zogr.**), **юноша** a. sg. = **-шѣ** Marc. 14. 51; die Beispiele von **о** für **ѣ**, z. B. **боѣтѣ** = **ѣѣтѣ**, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger **о** für **ѣ**, z. B. **потѣ** = **пѣтѣ**, **локѣ** = **лѣкѣ**, umgekehrt **сѣбоѣж** = **сѣб-**, seltener **ѣ** für **ѣ**, z. B. **отѣготѣшѣѣ** = **отѣготѣшѣѣ**, Vermischung von **ѣ** und **ѣ**, z. B. in **стѣѣѣж** a. pl. = **стѣѣѣж** (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen **ѣ** und **оу**: **Supr.** **гнѣштнѣ** und **гнѣшт-** 393. 10, 427. 4; **нѣжда** z. B. 103. 21, **ноужда** z. B. 103, 23; **сѣмѣнѣтнѣ** z. B. 72. 19, **соуѣмѣнѣтнѣ** z. B. 73. 20; **Zogr.** **мѣднтнѣ** und **моуѣднтнѣ**: **моуѣднтѣ** Matth. 24. 48, **моуѣдштѣ** 25. 5, **мѣднтѣ** Luc. 12. 45, **мѣждаѣше** 1. 21 (vgl. **замѣднѣ** Psalt. ps. 39. 18, **моуѣдѣнѣ** Euch. 78 a). — Neben einander stehen **тыѣштѣ** (tausend) und **тыѣсѣштѣ**, z. B. **Zogr.** beides Luc. 14, 31, **Supr.** beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von **помѣнѣжнѣ** und **помѣнѣжнѣ** (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzelt Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. **тепѣлѣ** **топѣлѣ** warm, **одѣлѣтнѣ** **одолѣтнѣ** siegen, **котѣрѣнѣ** **котѣрѣнѣ** aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. **травѣ** **трѣѣѣ** Gras (**Zogr. Mar.** u. sonst), **подѣрѣжѣтнѣ** nachahmen, verlachen (z. B. **Mar. Luc.** 16. 14) **подѣрѣжѣтнѣ** (**Zogr. ib.**); im **Supr.** gegen

Ende des Buches öfter **окы** (wie, gleichsam) für **акы**. Die Vertretung von **ы** durch **и**, z. B. **рѣка** Zogr. Supr. neben **рѣка**, **отъкриваѣ** Supr. = **крѣваѣ** u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedungenen Zusammenfall von **ы** mit **и** in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. **злато-оустъ** Chrysostomus, **на-оучити**, **прѣити**, **прѣити**, **прѣкрѣсти**. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor *a*, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. **чистаа** = **чистаѣ**, **покаати сѣ**, **дѣнниѣ** = **дѣнниѣ**, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion); der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen **aje ije eje uje** und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher **aa ii éé uu**, statt **éé** kann **éa** eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. мвс. **добраѣго** — **добрааго**, dat. **доброу-юмоу** — **доброуоумоу**, loc. **добрѣюмѣ** — **добрѣкъмѣ**, **добрѣ-льмѣ**, loc. **добрѣннѣ** = **doblji-jemъ**. — **нѣсмѣ** = **нѣ-юсмѣ** (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esъ* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei **прити** = **принти** und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. **примж** = **принимж**. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. **добраго** = **добрааго**, **доброумоу** = **доброуоумоу** u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, **несѣхъ** = **несѣахъ**, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie **добраѣго**, mittlere wie **добрааго** und jüngste wie **добраго** durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i*-*u*-Vocal anlautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ij* (über *i* daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *vo* ein, z. B. **бѣиенъ** part. prät. pass. zu **бѣити** schlagen, **лѣити** inf. zu **W. li-** giessen; **крѣиенъ** part. prät. pass. zu **крѣити** decken, **любѣиѣ** g. sg. zu **любѣи** Liebe. Ueber *oj* *ov* vor Consonanten als dem *é* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* anlauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. **нѣсъ** zu **несж**, **чисъ** zu **чѣтж**, gehören in das Gebiet alten Ablantes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ov* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ij ov* geworden (s. § 11. 2, 3), z. B. **вѣж** 1. sg. präs. zu **вѣити** wickeln, vgl. lit. *vejù*; **плѣж** 1. sg. präs. zu **плѣити** schwimmen, vgl. gr. *πλέγω*, **слово** Wort, vgl. gr. *κλέφος*. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. **клевета** Verleumdung = **клевѣта** (**оклеветанъ** Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. **и** = *jb* und *ji*, **ѣ**, **ю**, **ѡ**, **ѣ**, **ѣ** wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen **ѣj** und **иj**, z. B. **вѣж** — **вѣж**, **гонѣнѣ** — **гонѣнѣ**, **любѣвѣж** — **любѣвѣж**. Da in den Fällen, wo ursprünglich **и** (= *i*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie **прѣимѣж** oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. **вѣрѣнѣ** = *véroniji*, loc. sg. f. **вѣли** = *veliji* statt dieses **и** nie **ѣ** erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von **и** und **ѣ** letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. **татѣ**, i. sg. **костѣ** u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel **ѣ** das ältere, **и** dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des **и** wird auch erwiesen durch Fälle wie **крѣиѣ** Glag. Cloz. 313, i. sg. von **крѣиѣ**, wo *o* nur entstehen konnte,

wenn aus *кръвъкъ* ь stamm geworden war (§ 17, 2), *кров-яъ*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. *-въ -нѣ*, n. pl. m. *-ю -нѣ*, g. pl. *-нн -ни*; von *съ* (hic) a. s. f. *съж снѣж* u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix *-ъ* gebildeten Adjectiva, z. B. *кожьн кожинн, рабьн рабнн*, fem. *кожьнн кожиннн* u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. *колън* (grösser) *колнн*; 4. die auf *-нн* gebildeten Feminina, z. B. *кратрънн братрънн* (Bruder); 5. die Feminina n. sg. *-нн -ни*, Masculina femininaler Form auf *-нн -ни*, z. B. *млъннн млъннн* Blitz, *сждьнн сждьнн* Richter (z. B. a. pl. *сждьнн*); 6. die Neutra auf *-нѣ -нѣ*, z. B. *знаменьнн знаменьнн* Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf *-нѣ -нѣ*, z. B. *абьнн абьнн* (so gleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. *вити*, soweit sie den Wechsel von *к* und *н* bieten, z. B. *бьжж вьжж*, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. *бьнннн вьнннн*.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von *к* und *н* verschieden:

Assem. schreibt nur *н*.

Mar. bevorzugt *н* in dem Grade, dass die Fälle von *к* sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von *нн* bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. *колънн* n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von *к* vor, die feste Regel ist *н*, im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen *к* und *н*, jedoch mit Bevorzugung des *к*.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelt Ausnahmen (z. B. *лоучьнн* = *лоучьнн* 227, sonst *лоучннн*) *н* vor *н* z. B. *вештнн* g. pl., *колнн* n. sg., *житнн* loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen *к* so stark vor, dass die Fälle von *-нѣ* u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von *кожинн* mit *н* zu schreiben, g. *кожинѣ*, d. *кожню*, a. f. *кожнѣж* u. s. w. (vereinzelt *кожѣ* = *кожьнн* g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig *-нн*, *-нѣ*, dagegen regelmässig *-нѣ*, *-нѣ* = *-ннн*, *-нннн*, *-нннн* steht.

Psalt. schwankt zwischen **ь** und **и**, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist **и**, von der nur spärliche Ausnahmen. www.libtool.com.cn

Suprasl. Der Gebrauch des **и** ist überwiegend, doch sind die Fälle von **ь** sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut **ь** **ъ** des vorangehenden Wortes zu **и** **ы** gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. **тѣштин** = **тѣштын** = *toštj-jь*, **новын** = **новын** = *novj-jь* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enclitischer Accusativ **и** (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. **прѣдами-и** 171 = **прѣдамь-и** (so z. B. 216) d. h. *prédamъ jь*: Marian. **осжда-тын-и** = **осждатъ-и** = *osžděť jь*, **слышахомын-и** u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. **оубнѣтън-и** Matth. 17. 22, **въз-алын-и** Joh. 20. 15 u. a., **въмъ** in Joh. 8. 55, d. i. **въмни** = **въмь-и** (s. u.); Supr. **погоуентын-и** 124. 24, **изгоуеатын-и** 301. 10 und öfter bei diesen Formen, **видѣхомын-и** 327. 7 und öfter so, **видѣвын-и** 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben **погоуентъ** in u. s. w.); die Schreibungen **прѣдамь-и** (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem **прѣдами-и** für **прѣдамь-и**, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf **-мь** dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes **ъ**, **ь** nicht gedehnt, **ь** am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende **ь** zu **ѣ**, **ъ** zu **о** werden, z. B. n. sg. m. comp. **колѣн**, d. i. *bolfej*, für **колѣн**, d. i. *boljъjь* (nach oben 2 daneben auch noch **колнн**, d. i. *boljijь*), **людѣн** g. pl. = *ljudej* für **людѣн** = *ljudyjь*, **оукрашен**, d. i. *ukrašej* = **оукрашѣн** n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu **оукра-сити**), **прѣдამѣ-и**, d. i. *prédame-j* = **прѣдамь-и**; **свѣтон** Mar. n. sg. best. Form = *světoj*, für **свѣтън** = *svěťo-jь*; **лжквѣон** Psalt. dass., **възнесѣто-и** 3 pl. präs. = *vъznesęto-j*, für **възнес-ѣтън** Psalt., **пожрѣхомо-и** Psalt. = *požrěchomo-j*, für **-мь-и**.

Vor anlautendem **н** (= *ɨ*) geht in allen Denkmälern **въ** in der Verbindung **въ инж** (in einem fort, immer) in **ѣ** über, daher **въиннж** z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus **въинж**, neben erhaltenem **въиннж**, woraus auch **воиннж**, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. **въ-истиннж** (in Wahrheit) = **въ истиннж**; **въ-истѣлѣннѣ** Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: **ч ж ш**, **шт жд**, **ц** (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), **с з** (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), **н л њ** wird:

о zu **ѣ**, z. B. part. präs. pass. **несомъ** (zu **нести** tragen) — **знаемъ** (zu **знати** kennen); i. sg. f. **водоѣж** (zu **вода** Wasser) — **доушеѣж** (zu **доуша** Seele).

ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu **и**; z. B. dat. sg. **водѣ** — **доуши**, loc. pl. **гробѣхъ** (zu **гробъ** Grab) — **краиѣхъ** = *krajichъ* (zu **край** Rand).

ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu **а**, z. B. **ѣсти** = **jēsti* für **ēsti*, lit. *ĕsti* essen.

ѣ zu **ѡ**, z. B. g. pl. **водѣ** — **доушѣ**, **гроб-ѣ** Dach (zu **крыти** decken) — **гноѣ** = *gnoj-ъ* Eiter (zu **гнити** faulen), sup. **нестѣ** — **пешѣ** (zu **пекж** backe).

ѣ, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasalener Verbindung entstanden, zu **и**, z. B. i. pl. **гробѣ** — **краи** = *krajĭ* (zu **край**), **кони** (zu **конѣ** Pferd). Ueber den Wechsel von **ѣ** und **ѡ** im Auslaut s. § 15, 3 C e.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *g*, daher z. B. a. sg. **доушж** wie **водж**, 1. sg. präs. **знаж** wie **несж**, 3. pl. **знажтъ** wie **несжтъ**; gen. msc. part. **знажшта** (nom. **знажъ** nach § 15, 3 C e).

§ 27. Das Auftreten von **ч ch**. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher **несч** (W. *nek*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. **к'счъ** = **védsъ* 1. sg. aor. zu **ведж** (ich führe), **дасч** 2. sg. präs. =

**dad-si* (du giebst, s. § 32, 3). — *χ* kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. *дѣхнѣти* athmen, vgl. lit. *dūs-ti*, *сѣхнѣти* trocken werden, vgl. lit. *sūs-ti*, *врѣшѣти* dreschen = **verchti* (Präs. *врѣхѣ* = **vrchā*, W. *vers*, vgl. gr. *ἀπό-φερσε*); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. *доухъ* Geist (zu *дѣхнѣти*), *соухъ* trocken (zu *сѣхнѣти*, vgl. lit. *sausas*), *моуха* Fliege, vgl. lit. *musė*; *несохъ дахъ вихъ вѣхъ*, 1. sg. aor. zu *нес-ти дати бити вѣти*, = urspr. -**som*; loc. pl. *водахъ горокѣхъ* = urspr. -*su*; 2. sg. präs. *несѣши* aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = -*si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. *врѣхѣ* = ursl. **vrchā* (inf. *врѣшѣти* s. 1.), *прахъ* Staub = ursl. **porchō*, *плахъ* schreckhaft = ursl. **polchō*; *жхати* riechen (vgl. *воня* Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. *рѣхъ* 1. sg. aor. (zu *рѣкж* ich sage) = **rėkchō* aus **rėksō*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. *ходъ* Gang, *храна* = ursl. **chorna* Nahrung, *хоудъ* gering, *хытръ* klug; *хрошъ* lahm, *хлждъ* Gerte, *хвала* Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzeltten Worten wie *носъ* Nase, *вось* nackt, *гласъ* = ursl. **golsō* Stimme (vgl. lit. *garsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. *словесѣ* (zu *слово* Wort), adj. *словеснѣ*; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von *χ* und *c* im Aorist, z. B. *васъ вѣхъ* (zu *вати нѣж*), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. *дахъ* 1. sg., *дахомъ* 1. pl. aor. mit *дасте* 2. pl., *прѣсть* Staub = urspr. **prstō* mit *прахъ* = **porchō*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. *ношть* Nacht = **noktō*, vgl. lit. *naktis*, *мошть* Macht = **moktō* zu *могж* ich kann, *дѣшѣти* Tochter = **dōkti*, vgl. lit. *duktė*; *врѣшѣти* (inf. zu *врѣхѣ* dre-

sehen) = **verchti*; inf. пѣшти = **pekti*, sup. пѣштѣ = **pekte* (zu пекж backen). Die Vocale müssen nach *st* behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ѣ aus urspr. ѣ = *u*.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к <i>k</i>	} werden vor <i>e ѣ i ѡ e</i>	ѣ <i>é</i> (urspr. <i>ē</i>)	{ ч <i>č</i>		
г <i>g</i>				и <i>i</i> (= urspr. <i>i</i> oder <i>ei</i>) zu	ж <i>ž</i> (<i>dž</i>)
х <i>ch</i>					

dabei geht *k* in *č* (ц) über. Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ist. — Beispiele: рекж ich sage — 2. sg. речеши, рѣчь Rede, рѣша 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. боже, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отроча, отрочиштѣ dass.; око Auge — gen. очесе, dual. очи; страхъ Schrecken — страшнѣнъ schrecklich, страшити schrecken; прѣс. чѣтж ich zähle, inf. чисти = **keisti*; живѣ lebendig, vgl. lit. *gyvas*; impf. нескѣхъ zu нести — vgl. течѣхъ = **tekéachō* zu тѣшти, прѣс. текж ich laufe; comp. мѣдрѣи zu мѣдрѣ weise — vgl. мѣножан = **mnogějb* zu мѣногъ viel; горитѣ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слышитѣ = **slychitō*, слышати = **slychěti* hören. — Wo ч ж ш vor *r, l* stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor *r, l* stehenden *e* oder *ь*, z. B. чрѣвь Wurm = ursl. **krvь*, vgl. lit. *kirmis*; inf. жрѣти und жрѣти, vgl. прѣс. жьрж opfern, fressen = urspr. **gorti* und **gerti*, vgl. lit. *gerti* trinken, жѣтѣ gelb = **goltō*, vgl. lit. *geltas*.

2. к <i>k</i>	} werden vor и <i>i</i> ѣ <i>é</i> = urspr. <i>oi ai</i> zu	{ ц <i>c</i>	
г <i>g</i>			з <i>z</i> dz z
х <i>ch</i>			

k bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — бозѣ бозѣ, доухъ — доуцѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жена — женѣ mit ржа — ржцѣ; nom. a. dual. ntr. *o*-St. fem. *a*-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit нго Joch — нсѣ нзѣ,

fem. жена — женѣ mit рѣка — рѣцѣ; loc. pl. msc. ntr. о-St., vgl. гробѣ — гробѣхѣ mit токѣ — тоцѣхѣ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тѣ — тѣмъ тѣхѣ тѣмъ тѣми тѣма mit толкѣ (tantus) — толкѣмъ -цѣхѣ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. неси — 2. 3. sg. неси, 1. pl. несѣмъ u. s. w. mit рѣкѣ — рѣци рѣцѣмъ u. s. w., лѣгѣ lege mich — лѣзи лѣзѣмъ (лѣзи лѣзѣмъ); nom. pl. masc. о-St., vgl. гробѣ — гроби mit токѣ — тоци, богѣ — бози бози, доухѣ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлѣ integer, vgl. preuss. *kai-lästiskun* Gesundheit, сѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailūs* scharf (ätzend).

3. ц (c) s z (*dz z*), wenn = *kj' gj'* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьцѣ Vater — voc. отьчѣ (wie von einem **otčь*), отьчѣство Vaterland, отьчина patrimonium; кѣназь (кѣназь) Fürst, voc. кѣнаже, кѣнажество Fürstenthum, кѣнажити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цѣ сѣ (зѣ): цѣвтѣ inf. цѣвсти blühen, цѣвтѣ Blume; сѣвзда (зѣвзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzeltten Beispielen der Verbindung *χв* wirken die palatalen Vocale auf *χ*, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влѣхѣ Zauberer — voc. влѣше Supr. 84. 9, n. pl. влѣсѣ 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č'* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. црѣкѣ = **črky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); кѣла = *κέλλα* lat. *cella*, аггѣлѣ = *ἄγγελος*, d. h. *k' g'*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten. Es werden:

$$1. \ a) \ \left. \begin{array}{l} к\ k \\ г\ g \\ χ\ ch \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} ч\ č \\ ж\ ž \text{ (urspr. } d\check{z}) \\ ш\ š \end{array} \right.$$

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakja* — плачѣ; чловѣкѣ Mensch; **človék-jь* — чловѣчѣ menschlich; лѣгати lügen 1. sg.

**lǝgja* — лѣжж, стрѣгж ich bewache, **stragja* — стража Wache; дѣхнжти athmen, **duchja* — душа Seele.

b) $\left. \begin{array}{l} \kappa \ k \\ \rho \ r \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{ц} \ c \\ \text{з} \ z \end{array} \right. \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{dz} \\ \text{z} \end{array} \right.$

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. -ѣцѣ, neutr. -ѣце, fem. -ѣца, z. B. юнѣцѣ, срѣдѣце, мѣшѣца (Arm); -ница, z. B. дѣвница; in Iterativbildungen, z. B. тицати (neben тѣкати), рницати (neben -рѣкати) zu тѣкж рѣкж, лѣцати zu лѣкж, мрѣцати zu мрѣкнжти, дѣнсати (дѣнзати) zu дѣнгнжти, сѣсати (сѣзати) zu сѣгнжти; in vereinzelteten Nominalbildungen wie мѣсяцѣ Mond, зѣяцѣ Nase, лицѣ Gesicht, ѣса Krankheit, польса Nutzen, стѣса Pfad, кѣнаса Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese с з j-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. ѣса (vgl. жзѣ zu жза, wo з = gh'), loc. sg. ѣси (vgl. жзѣ), ebenso acc. pl. оѣца, loc. sg. оѣци u. я. w.

Wenn Worte mit diesem ц und с з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit j anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und с з die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem kj und gj ergeben, z. B. оѣцѣ — оѣчѣ väterlich, wie = **otkǝjǝ*; лѣцати — 1. sg. прѣс. лѣчж, 2. лѣчѣши, wie = **lǝkjǝ*, **lǝkjǝši*; кѣнаса — кѣнажж fürstlich, wie = **kǝnegǝjǝ*; дѣнсати — 1. sg. прѣс. дѣнжж 2. дѣнжѣши, wie = **dvǝgjǝ* **dvǝgjǝši*.

2. $\left. \begin{array}{l} \text{т} \ t \\ \text{д} \ d \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{шт} \ st \\ \text{жд} \ zd \end{array} \right.$

z. B. мѣтати werfen 1. sg. прѣс. мѣштж = **metǝjǝ*; жѣдати dürsten 1. sg. прѣс. жѣждж = **ǝdǝjǝ*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **svǝtǝjǝ*; жѣжда Durst = **ǝdǝjǝ*.

3. $\left. \begin{array}{l} \text{с} \ s \ (= s \text{ u. } k') \\ \text{з} \ z \ (= g' \ gh') \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{ш} \ š \\ \text{ж} \ ž \end{array} \right.$

z. B. пѣсати schreiben 1. sg. прѣс. пишж = **pisǝjǝ*; пас-ти weiden, vgl. паша Weide = **pasǝjǝ*; вѣзати binden 1. sg. прѣс. вѣжж = **vezǝjǝ*, жжѣ Band = **qǝjǝ*.

4. $\left. \begin{array}{l} \text{н} \ n \\ \text{л} \ l \\ \text{р} \ r \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{н} \ n' \\ \text{л} \ l' \\ \text{р} \ r' \end{array} \right.$

z. B. **жати** ernten, 1. sg. präs. **жѣиѣжъ** *žon'a* = **žonja*; **вѣлѣти** befehlen, **волѣ** *vol'a* Wille = **volja*; **орати** pflügen, 1. sg. präs. **орѣжъ** *or'a* = **orja*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher **морѣ** = **морѣе**, 1. sg. **оузѣрѣжъ** = **оузѣрѣжъ** u. a. d. A.

л wirken auf vorangehendes **с з** wie diesen unmittelbar folgendes **ј**, bringen also **ш ж** hervor, z. B. zu **вѣлѣти** irren (trans.) 1. sg. präs. **вѣлѣиѣжъ**, iter. **сѣ-вѣлѣиѣти**; zu **мысли** denken 1. sg. präs. **мыслиѣжъ**, imperf. **мыслимаѣхъ**, part. prät. a. I **мыслиѣ** u. s. w. — **ѣ** kann auf vorangehendes **т д** wirken wie unmittelbar folgendes **ј**, d. h. **шт жд** hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu **сѣ-мотри** betrachten 1. sg. präs. **сѣмоштрѣжъ** (d. i. **сѣмоштрѣжъ**, s. o.), imperf. **сѣмоштраѣхъ** = **-штрѣаѣхъ**, iter. **сѣмаштрѣти** = **-штрѣти**; zu **изостри** schärfen part. prät. pass. **изоштрѣнѣ** = **-штрѣнѣ** u. a. d. A.; dem gegenüber imperf. **сѣмотрѣашѣ** = *sęmotrjaaše* 69. 2, zu **оумждри** σοφίζειν part. prät. pass. **оумждрѣнѣ** 55. 6 (wo man erwartet **оумждрѣнѣ**) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen **т д** in diesem Falle bleiben, vgl. **сѣмотрѣнѣ** Cloz., **обѣтрѣти** iterat. zu **обѣтри** schwären machen, **сѣмотрѣшѣ** Euch. 1a, **оумждрѣти** Psalt. iter. zu **оумждри**.

$$\begin{array}{l}
 5. \quad \left. \begin{array}{l} \text{п } p \\ \text{в } b \\ \text{в } v \\ \text{м } m \end{array} \right\} + j \text{ zu } \left\{ \begin{array}{l} \text{пл } pl \\ \text{вл } bl \\ \text{вл } vl \\ \text{мл } ml \end{array} \right.
 \end{array}$$

z. B. **коупити** kaufen — **коуплѣ** Kauf; zu **доб-рѣ** gut vgl. **доблѣ** = **dob-jь* tapfer; zu **стави** stellen 1. sg. präs. **ствѣвлѣжъ**, iter. **ствѣвлѣти**; zu **имати** (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. **имлѣжъ**.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische **л** wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat **л** immer vor **ы ѣ ю ѡ ѡ ѡ** (vereinzelte Ausnahme **прѣставѣнѣ** Luc. 5. 36), z. B. **землѣ** d. i. **землѣ**, **землѣ**, **землѣжъ**, **землѣиѣжъ** u. s. w., vor **н** und **ь** dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. **земнѣ**, **земнѣ** neben **землѣ** loc. sg., **корабѣ**, **корабѣ** neben **кораблѣ** Schiff, **прѣстѣпѣ**, **при-**

**véstjā*, part. prät. pass. ВЪЗВѢШТЕНЪ; zu ПРИГВОЗДИТИ an-nageln 1. sg. präs. ПРИГВОЖДЖ, prt. prät. pass. -ГВОЖДИНЪ, iter. -ГВЖДАТИ Supr. 124. 17.com.cn

3. Der Gebrauch von *s*, glagol. *š* (vgl. Miklosich, *O slovima ž s š*, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelt Fall СѢЛОУТО ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch *з* mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie ДРАЗДѢ s. o. 1b, und der Unterschied des *з* = *ǰ*, *ǰh'* von *з* = *ǰj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu ЖЗА acc. pl. ЖЗЫ, zu ЪЗА acc. pl. ЪЗА, s. § 15, 3Cc). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen *s* oder *ž* dafür angewandt, z. B. zu БОГЪ loc. sg. БОСѢ БОЗѢ, n. pl. БОСИ БОЗИ. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen *š* = *dz* (unten in den Beispielen durch *s* gegeben) neben *z* = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. СѢЛО immer so; zu ВРѢГЪ Ufer loc. sg. ВРѢСѢ; СѢСА = **stogja*, ЪСА, КЪНАСЪ u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu НОГА dual. НОСѢ, zu ВРАГЪ n. pl. ВРАСИ, loc. pl. ВРАСѢХЪ, zu СѢСА dat. pl. СѢСѢКМЪ, d. i. *stodžamъ*, ПОЛЪСѢ d. i. *polodža* [s. u. 4], iter. ВЪЗДВИСАТИ, ОТЪВРѢСѢКМЪ 1. pl. imper. zu ВРѢГЖ, СѢЗДА Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar *s* und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft *з*, z. B. Zogr. МНОСИ viele Matth. 7. 22, МНОЗИ 7. 13; Mar. loc. sg. МЪНОСѢ Luc. 10. 40, dagegen -ЗѢ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von *s* für richtiges *з*, z. B. Assem. ПРОСАБѢ für -ЗАБѢ Matth. 13. 26.

4. Ж Ч Ш ШТ ЖД Ц (= *kj*) S (з, = *ǰj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz' (z')*; die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u q* folgen, geschrieben wird

и (ѣ) ю ѣж, z. B. множиша Slav., оужѣсь рожѣнъ иштѣ-
зати пожѣгати Psalt., можѣахъ Mag., чѣсь Zogr., чѣтъ
Assem., хожаѣши Zogr. надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg.
польскъ Psalt. u. a.; мжю Zogr., чудо Slav., чюши Assem.
шюмъ Psalt., междю сжштю Slav., слѣпцю Mag., положѣ
Assem., доушѣ Euch. (hier bilden ю ѣж nach ж ч u. s. w.
die Regel), свѣташѣ Cloz., сжждѣ Mag., ѡзѣ Euch. Der
Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, ѡзѣ 129. 17
= *loza*. — Selten begegnet ѡ im entspr. Falle, z. B. вѣжда-
ждѣтъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten.
Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Con-
sonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf
diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede
Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier
gleicher Laute, wie ѡси du bist = **jes-si*) zum einfachen Con-
sonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als
Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich
folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen
ch, z. B. zu рѣж 1. sg. aor. рѣхъ = **rék-chъ* (s. § 27. 3;
§ 107 II 2), zu жегъ 1. sg. aor. жахъ = **žek-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu неж (W. *nek'*) 1.
sg. aor. нѣсь = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wie ось,
lit. *asziš*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit.
taszyti, ai. W. *taks*, деснѣ деснѣ, lit. *desziné* rechte Hand, vgl.
ai. *dakšina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǰ* *ǰh*)
+ *s* giebt *s*, z. B. zu врѣж 1. sg. aor. comp. врѣсь.

3. Vor *s* schwinden sämtliche momentane Consonanten, *k*
g *t* *d* *p* *b*, z. B. zu рѣж 2. pl. aor. рѣсте = **rék-ste*, zu жегъ
2. pl. aor. жасте; zu чѣтъ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*,
число Zahl = *čit-slo*; zu вѣдъ 1. sg. aor. вѣсь = **vědsъ*,
даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кжсъ Biss, vgl. lit. *kāndu*
kāsti beissen, = **kond-sъ*; zu грѣж 1. sg. aor. грѣсь = **grěpsъ*
= **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p* *b* *v* verloren, z. B. теж inf. тѣти
schlagen, грѣж inf. грѣти graben, rudern, жнеж inf. жнѣти

leben; zu ДЛЪБЪЖ *sculpo* = ursl. **dolbq* gehört ДЛАТО Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *спр* schlafen (СЪПАТИ inf.) СЪНЪ Schlaf = **сп-нъ*, zu W. *гъб* biegen, falten ГЪНЖТИ = **гъbnqti*, W. *top*, vgl. ТОНИТИ versenken (ins Wasser), ТОНЖТИ untersinken, *свѣт-* leuchten (vgl. СВѢТЪ Licht) СВЪНЖТИ, W. *вѣд* wachen (vgl. ВЪДѢТИ wachen) ВЪЗ-БЪНЖТИ aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein ТОНИЖТИ begegnet, ist das *n* wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. ТОНЕ.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. ДАТИ geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. ДАСТЪ): 1. sg. ДАМЪ = **dadmъ*, 1. pl. ДАМЪ, 1. dual. ДАВЪ.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu ПЛЕТЪ flechte part. prät. a. II ПЛЕЛЪ = **pletъ*, zu ПАДЖ falle ПАЛЪ = **padъ*; РАЛО Pflug = ursl. **or-dlo*, zu ОРАТИ pflügen. Wo in der Ueberlieferung Т Д vor Л geschrieben werden, z. B. gelegentlich СВѢТЛЪ hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (ъ, ъ) ausgefallen, die ältere Form ist СВѢТЪЛЪ; СЕДЛО Sattel, vgl. ОСЕДЪЛАНЪ Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. ЖЕГЖ = **džegq*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. БЛЪСНЖТИ = **blsknqti*, vgl. БЛЪСКЪ Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* СТРОУИ Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *ps-t-rъ* ПЪСТРЪ bunt, W. *pik* in *ps-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. СРАМЪ Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. МЪЗДРА weiche (innerer) Rinde, ИЗДРАНИЪ z. B. Supr. 256. 12 = ἰσαήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu МЕТЖ inf. МЕСТИ fegen, zu ПАДЖ inf. ПАСТИ fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen. Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal *ъ* verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird *з* zu *с*, z. B. **тешти** — **истешти**, **кликнѣти** **въскликнѣти**, **копати** — **раскопати**, **вѣс-пльтънъ** fleischlos (zu **пльтъ**); ausserhalb der Composition z. B. **вѣс притѣча** ohne Gleichniss, **ис корабль** aus dem Schiffe Zogr., **ис темница** aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor *з* und *с* geht *з* verloren, z. B. **въстати** = **vъz-stati* aufstehen, **вѣсърьтънъ** unsterblich (zu **сърьтъ** Tod); **изобати** = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. **вѣ-зълъбъ** ohne Bosheit, **ис-свѣтадо** aus dem Heiligen Supr., **вѣ-страха** ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. **ženq** ich jage, aus älterem **dženq*, daher **izdženq* **ždženq* *ždženq*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu **жѣж ражѣж** = *raz-*, zu **желѣти въждѣлѣти** = *vъz-*, zu **жити иждити** = *iz-*, zu **жадати въждадати** = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie **въжаждѣтъ** Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z + ě* giebt *sc* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **stš st* entstehen, z. B. **iz-česnqti isčeznqti isčeznqti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann *сч* bleiben und auch *с* vor *ч* ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: **исч-зати** 327. 8, **ишт-зати** 353. 10, **ич-зати** 438. 20, **вештисльнъ** zahllos = *bez-č.* (число Zahl) und **вечисльнъ**, ausserhalb der Comp. **ис-чръва** = *iz-* aus dem Mutterleibe, **вѣ-чъсти** = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. **вештисльнъ** Cloz., **иштислити** auszählen = **iz-č.* Psalt., **ичезнѣти** Psalt., **иштѣз-нѣти** Euch., **иштѣднѣ** (= **iz-čediye* zu **чѣдо**) Sav. Zogr. Mar. Assem., **исчѣднѣ** Mar., **ичистити** = *iz-* Assem., **иштистити**

Zogr. Mar., **рашътетъ** = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. **иштрѣка** = iz č. Psalt. neben **и-чрѣка** u. s. w.

4. Vor *š* fällt *z* aus, z. B. **ишъдъ** = *iz-štdš, **рашъдъ** = raz-š., **раширити** = *raz-s., daneben gelegentlich **иш**, z. B. Supr. **ишъдъ** 440. 7, **въшъдъ** 236. 23.

6. *z* + *c* giebt *sc* = *sts*, aus dem nach § 31 *st* entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt *ц* oder *c* fällt vor *ц* aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg *ц*, **ицклити** = *iz-c., daher auch **и-црѣкъе** aus dem Tempel, nur vereinzelt *ц*, z. B. **ицклѣти** Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig *ц*, **ицклити**, vereinzelt *ц*, z. B. **ицкленине** Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, *ц* und *ц*, Supr. einzeln auch *ст*: **истклитъ** 86. 27; vgl. noch Psalt. **ицклити**, dagegen **исткленне** ps. 37. 4, 8; Euch. **ицклитель** und öfter so.

7. Vor *n'* *ŕ* *â* kann *z* zu *ž* werden, vgl. § 30, 4, z. B. **ижего** aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben **из него** Luc. 6. 19), **ежежего** ohne ihn Zogr., **иж-нѣа** aus ihr Supr. und sonst; **въжлюблѣж** Zogr. Joh. 14. 21 neben **възлюбленъ** im selben Verse.

8. Zwischen *z* und *r* tritt *d* ein, s. § 33, z. B. **из-д-решти**, **въз-д-радовати сѣ**, **раз-д-рѣшити**, ausserh. der Comp. z. B. **из-д-рѣк** aus dem Paradiese Euch., **из-д-рѣкы** aus der Hand Mar., **из-д-рѣкы** aus dem Flusse Supr., **вез-д-рала** ohne Pflug Supr.

9. Von **от-** = **отъ** geht vor stummen Consonanten zuweilen das *t* verloren, z. B. **оходити** neben **отъходити**, **ошъдъ** **ошълѣ** = **отъш-**, **окръвенъ** neben **отъкръвенъ** u. a. d. A.

10. Nach **об-** geht anlautendes *v* verloren, z. B. **обкѣшити** = *ob-vlěsti, **обѣтъшати** = *ob-vel.

11. Das sogenannte epenthetische *n*. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (**везъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при рѣдъ съ оу**) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. **яго**; rel. nom. **иже**, gen. **яго-же** u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus *n*; bei Worttrennung pflegt man das *n* an dem Casus zu schreiben, z. B. **въ нѣ** in ihm, **до яго** bis zu ihm, **за ними** hinter ihnen, **къ нѣмоу** zu ihm, **оу нихъ** bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. **ЮГДА** — **ВЪ НИГДА**, **ЮДОУ** — **ОТЪ НИДОУ**, **ИДЕ** (= **jude*) **ВО** — **ДО ИДЕЖЕ** (hier aber auch **ДО ИДЕЖЕ**). Dies **н** gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt **СЪН-** **ВЪН-**, vielleicht auch anderer auf **-Ъ** auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das **н** getilgt hatte, daher **СЪН-ЮГО** von ihm herab, **СЪН-НИМЪ** mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von **СЪН-**, **ВЪН-** zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu **ИТИ** gehen **ВЪН-ИТИ** **ВЪН-ИДЖ**; zu **ЪАТИ** nehmen **ВЪН-ЪАТИ** **ВЪН-ЪМЖ**, **ВЪНИМАТИ** **ВЪНЪМАТИ** (Mar.) **ВЪНЕМЛЪЖ**; **ВЪН-ОУШИТИ** **ἐνωτίζεσθαι**; **СЪН-ИТИ** **СЪН-ИДЖ**, **СЪН-АТИ** **СЪН-ЪМЖ**, **СЪНИМАТИ** **СЪНЪМАТИ** (Mar.) **СЪНЕМЛЪЖ**, Subst. **СЪН-ЪМЪ** Versammlung, **СЪН-ЪСТИ** **СЪН-ЪМЪ**, iter. **СЪНЪДАТИ** zu **ЪСТИ** essen, **СЪН-ИСКАТИ** (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex **ЪАТИ** u. s. w., über **Ъ**, wo anlautend **ѡ**, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig **ВЪН-ЖТРОЪ** ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. **ВЪН-ЪДРОУХЪ** im Busen (**ѡДРА**) Busen, **ВЪН-ОУШИ** in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, **ВЪН-ОУШНЮ** in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ; im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū(y)*-Stämme; 4. *u(ʋ)*-Stämme; 5. *a(ā)*-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savaev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **БОЛЬ** Kranker, **ГОЛЪБЪ** Taube, **ГОСПОДЪ** Herr, **ГОСТЬ** Gast, **ГРЪТАНЪ** Kehle, **ДРЪКОЛЬ** Knittel, **ЗВЪРЪ** Thier, **ЗАТЬ** Schwiegersohn, **ЛАКЪТЪ** Ellenbogen, **ЛЮДИЕ** pl. Menschen Leute, **МАЛОМОШЪ** Armer, **МЕДЪВЪДЪ** Bär, **НОГЪТЪ** Nagel (**ПАЗНОГЪТЪ**, **ПАЗНЕГЪТЪ** Psalt. ps. 68. 32 Krallen), **ОГНЪ** Feuer (**ОГНИ** gen. sg. unrichtig für **ОГНИ** Supr. 165. 13, 341. 25), **ПЕЧАТЬ** Siegel (fem. Euch. 52 b), **ПЪТЬ** Weg, **ТАТЬ** Dieb, **ОУШИДЪ** Ausreisser, **ЧРЪВЪ** Wurm, **ЖГЪЛЪ** Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. Suffix *-i* **БЛАДЪ** Irrthum, **ВЪСЪ** Dorf, **ВЪДЪ** Wissen, **ЗЪЛЪ** Bosheit (**ЗЪЛЪ** böse), **ИГРЪ** Spiel (neben **ИГРА**), **КОБЪ** Stand (Lebensstellung), **КОНЪ** Anfang (in **ПОКОНЪ** Anfang, **ИС-КОНИ** von Anfang an), **МЪШЪ** Maus, **МЪДЪ** Erz, **ПРОПАДЪ** Abgrund, **ПАДЪ** Spanne, **РЪЧЪ** Rede, **СКРЪБЪ** Kummer, **СТАНЪ** Stehen (**ВЕС-ПРЪКСТАНИ** ohne Aufhören), **СТОУДЕНЪ** Kälte (**СТОУДЕНЪ** kalt), **ТВАРЪ** Geschöpf, **ТВРЪДЪ** Feste (**ТВРЪДЪ** fest), **ХОТЬ** Geldstück, **ЧАДЪ** coll. Leute (**ЧАДО** Kind), **ИДЪ** Speise u. a. — *-li-*, *-éli-*, z. B. **ГЖСЛИ** pl. Zither, **МЪСЪЛЪ** Gedanke, **ОТЪРАСЪЛЪ** Schössling (auch **НОВО-РАСЪЛЪ**, **ЛЪКТО-РАСЪЛЪ**), **ИСЛИ** pl. Krippe; **ГЪМЪБЪЛЪ** Verderben, **ДЪТЪБЪЛЪ** That, **КЪПЪКЪЛЪ** Bad, **ОБНТЪКЪЛЪ** Wohnung, **ОБРЪКЪТЪКЪЛЪ** Fund, **ПЕЧАЛЪ** Sorge, **СВИРЪКЪЛЪ** Flöte, **ТВРЪДЪКЪЛЪ** Feste u. a. — *-ni-* *-zni-* *-zni-*, z. B. **БРАНЪ** Streit, **ДАНЪ** Gabe; **БОЛЪЗНЪ** Krankheit, **БОИЗНЪ** Furcht, **ЖИЗНЪ** Leben, **КАИЗНЪ** Strafe, **КАИЗНЪ** Reue, **ПРИИЗНЪ** Beistand; **ПЪСНЪ** Lied. — *-ti-* z. B. **ЗАБЪТЫ** Vergessenheit, **ЗАВНЪСЪ** Neid, Hass, **ВЛАСТЪ** Herrschaft, **БЛАГОДЪТЪ** -ДАТЬ Gnade, **ОУЖАСТЪ** Schrecken, **КОСТЪ** Knochen, **МАСТЪ** Salbe, **МОШЪТЪ** Macht, **СЪМРЪТЪ** Tod, **ПАМАТЪ** Andenken, **НАПАСТЪ** Gefahr, **ПЛЪТЪ** Fleisch, **ПРЪСТЪ** Staub, **СЛАСТЪ** Süßigkeit Genuss, **СТРАСТЪ** Leid, **ЧЪСТЪ** Ehre, **ЧАСТЪ** Theil, **РЖКОВАТЪ** (**РЖКОВАТЪ**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ОСТЪ** (**-ЕСТЪ**), z. B. **ЮНОСТЪ** Jugend, **БОУЮЕСТЪ** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf **-и** zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѣтъ	костѣ
	пѣти	кости
	пѣти	кости
	пѣтъ	костѣ
	пѣтъшь	костѣжь костнѣжь
	пѣти	кости
	пѣти	кости
Plur.	пѣтъе пѣтнѣ	кости
	пѣтъй пѣтнй	костѣй костнй
	пѣтъшь	костѣшь
	пѣти	кости
	пѣтъми	костѣми
	пѣтъхъ	костѣхъ
Dual.	пѣти	кости
	пѣтъю пѣтню	костѣжь костнѣжь
	пѣтъма	костѣма

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von *костѣжь костнѣжь*, *пѣтъе пѣтнѣ* s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe *ь* enthält, statt dessen *ѣ*: *пѣтъе*, *пѣтей*, *пѣтѣмъ*, *пѣтѣхъ*, s. § 17, 2.

око Auge, *оухо* Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очню	оушью оушню
очима	оушима

господѣ, Herr, kann regelmässig nach *пѣтъ* gehen: gen. *господи* u. s. w., n. pl. *господнѣ*, gen. *господин* u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: *господѣ* (*господѣ*) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. *господю*; oder nach § 61 A: gen. *господа*, dat. *господоу* (so z. B. Supr.); *огнь* urspr. *i*-Stamm (lit. *ignis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. *огни*, *огню* u. s. w.; im Supr. ebenso *звѣръ*, gen. *звѣрѣ* (lies *звѣрѣ*).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

www.lib2.cc Consonantische Stämme.

§ 39. Eintheilung. Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis; die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. камен- Stein, корен- Wurzel, пламен- Flamme, ремен- Riemen, степен- Schritt, ялен- Hirsch; neutr. имен- Name, брѣмен- Last, врѣмен- Zeit, писмен- Buchstabe, племен- Stamm Geschlecht, сѣмен- Same, чисмен- Zahl.

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	КАМЪ	ИМА
	КАМЕНЕ	ИМЕНЕ
	КАМЕНИ	ИМЕНИ
	КАМЕНЬ	ИМА
	КАМЕНЬМЪ	ИМЕНЬМЪ
	КАМЕНЕ	ИМЕНЕ
Plur.	*КАМЕНЕ	ИМЕНА
	КАМЕНЪ	ИМЕНЪ
	КАМЕНЬМЪ	ИМЕНЬМЪ
	КАМЕНИ	ИМЕНА
	КАМЕНЬМИ	ИМЕНЪ
	КАМЕНЬХЪ	ИМЕНЬХЪ
Dual.	КАМЕНИ	ИМЕНѢ
	КАМЕНОУ	ИМЕНОУ
	КАМЕНЬМА	ИМЕНЬМА

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei **ДЪНЪ** Tag.

Sing.	ДЪНЪ	Plur.	ДЪНЕ	Dual.	ДЪНИ
	ДЪНЕ		ДЪНЪ		ДЪНОУ
	ДЪНИ		ДЪНЪМЪ		ДЪНЪМА
	ДЪНЪ		ДЪНИ		
	ДЪНЪМЪ		ДЪНЪНИ		
	ДЪНЕ		ДЪНЪХЪ		

Nom. sg. -**Ъ** nur erhalten im Supr. bei **КАМЪ** und **ПЛАМЪ** (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen **КАМЕНЬ**, **ПЛАМЕНЬ**, **КОРЕНЬ**, **ЯЛЕНЬ** u. s. w.

Gen. sg. -**Е**: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, **КАМЕНИ** Supr., **ВРЪМЕНИ** Mar., **ДЪНИ** Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -**И** (vereinzelt **КАМЕНЕ** und einigemal **ДЪНЕ**), ebenso Euch. Die Form auf -**Е** wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 **СЕГО КАМЕНЕ ХОШТЖ . . . ДА ПОГРЕБЕТЕ**; Euch. 21. **В СЪТВОРЪ ДРАГАГО КАМЕНЕ**.

Loc. sg. -**Е** in allen Quellen vorkommend, daneben überall -**И** (**КАМЕНИ**, **ВРЪМЕНИ**, **ДЪНИ** u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -**Е** nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -**Е** kommt nur vor bei **ДЪНЕ** (und den Worten auf -**НИНЪ**, pl. -**АНЕ** § 50); **ЯЛЕНЕ** in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilović Bl. 25 δ); neben dem seltneren **ДЪНЕ** Zogr. Mar. auch **ДЪНЪЮ** **ДЪНЪЮ**.

Gen. pl. -**Ъ**, allgemein, nur neben **ДЪНЪ** (**ДЪНЪ**) häufig **ДЪНЪИ** (**ДЪНИИ**) **ДЪНИИ**.

Instr. pl. masc. **СТЕПЕНЪМИ** Supr., **ДЪНЪМИ** überall, doch **ДЪНЪ** Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. **Ъ**, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. **ѡЛЕНИ** Supr. 163. 16; — ntr. **ИМЕНѢ** Zogr. Mar., **ИМЕНИ** Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. **ДѢНОУ** Zogr. Mar. (darnach im Paradigma **КАШЕНОУ**, **ИШЕНОУ**, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst **ДѢНЮ** **ДѢНИЮ**, so auch **ѡЛЕНИЮ** Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. **ѡЛЕНЬМА** Supr. 163. 28.

ДѢНЬ hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. **ДѢНИЖ**, hervorgerufen durch die Verbindung **НОШТИЖ** и **ДѢНИЖ** Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge **-ѡМЬ**, **-ѡМЪ**, **-ѡХЪ** kann nach § 17, 2 überall **-ѡМ** u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das *ѡ* des stammbildenden Suffixes oder mit **ѡ** statt *ѡ*: **КАМНИ** loc. sg. ps. 39. 3, **КРѢМНА** Zeiten 103. 19, vgl. dazu **КАМЬНЬКЪ** gen. sg. des Collectivs **КАМЕНЬИЮ** 103. 12, **ЗНАМНЕИ** gen. pl. zu **ЗНАМЕНЬИЮ** Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina **МАТЕР-** Mutter, **ДѢШТЕР-** Tochter, nom. **МАТИ**, **ДѢШТИ**.

Sing.	Plur.	Dual.
МАТИ	МАТЕРИ	*МАТЕРИ
МАТЕРѢ	МАТЕРЪ	*МАТЕРОУ
МАТЕРИ	МАТЕРЬМЪ	*МАТЕРЬМА
МАТЕРѢ МАТЕРЪ	МАТЕРИ	
МАТЕРЬЖ -НИЖ	МАТЕРЬМИ	
МАТЕРИ	МАТЕРЬХЪ	
МАТИ		

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. **-Ѣ** allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg **И**, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. **МАТЕРИ** Supr.

Acc. sg. **-Ѣ** fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur **МАТЕРЪ**), steht neben **МАТЕРЪ** in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass **-Ѣ** die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf **-Ѣ** kommt nicht vor; **ДѢШТЕРИ** steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf *-ε* kommt nicht vor, nur *-н*.

Gen. pl. *-ъ* allgemein, ganz vereinzelt *дѣштерѣ* d. i. *дѣштерѣй* nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als *матерѣхъ* sicher nach *матерѣмъ* ansetzbar.

Formen wie *матерѣмъ* = *матерѣмъ* nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. *слово* Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor *диво dives-* Wunder, *дѣло déles-* Werk, *дрѣво dréves-* Baum, *нѣсѣ* pl. Nieren, *коло koles-* Rad, *лицѣ* *líces-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür *лицѣ*, *люто ljutes-* Mühe, *небо nebes-* Himmel, *око oces-* Auge, *слово sloves-* Wort, *тѣло téles-* Leib, *оухо ušes-* Ohr, *чудо čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist *тѣло* gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing. тѣло	Plur. тѣлесѣ	Dual. тѣлесѣ
тѣлесѣ	тѣлесѣ	тѣлесѣ
тѣлесн	тѣлесѣмъ	тѣлесѣмъ
тѣло	тѣлесѣ	тѣлесѣ
тѣлесѣмъ	тѣлесѣ	тѣлесѣ
тѣлесѣ	тѣлесѣхъ	

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. *-ε* Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt *словесн* Assem.); *-н* Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male *-ε*. — Loc. sg. *-ε* fehlt Assem. Supr., in den übrigen *-ε* neben *-н*, *тѣлесн*. — Inst. pl. hat nur die Form auf *-ы*. — Nom. acc. dual. *-ѣ* die gewöhnliche Form, vereinzelt *тѣлесн* Supr. — Gen.-loc. dual. *тѣлесѣ* Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge *-ѣмъ*, *-ѣмъ*, *-ѣхъ* mit *-ѣмъ* u. s. w. s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *dóles-* kommt nur vor im Supr.: gen. sg. Д'клесе, instr. Д'клесемь, n. pl. Д'клеса, gen. Д'клесъ, dat. Д'клесемь, instr. Д'клесы, loc. Д'клесехъ, gen. dual. Д'клесоу, und Euch.: gen. pl. Д'клесъ, dat. Д'клесемь; *lées-* nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes-* nur Supr.: gen. sg. лютеца 251. 16; *dréves-* nur Supr.: gen. sg. др'квесе, loc. др'квеси, n. pl. др'квеса, dat. др'квесемь, instr. др'квесы, loc. др'квесехъ; sonst flectiren diese Worte nur Д'кло Д'кла u. s. w. nach § 61 A. — *oées- oko-* (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оц'к) очеси Assem. (neben оц'к), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur *небо слово т'кло*; von diesen hält *небо* den Stamm *nebes-* (= gr. νεφес- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. *небоу* z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. *небомь* Zogr.; nächst dem zeigt *слово* (vgl. gr. κλεφес- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt *слова* Supr.); im Sing. gen. *словесе* Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (*словеси*) nur so, häufiger (neben *слова*) Supr.; dat. *словеси* stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben *словоу* Assem. Supr.; der seltene loc. sg. nur *словеси*; instr. sg. *словесемь* neben *словомь* Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — *т'кло* hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. *т'кломь* Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. *небесехъ* nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix *-et-* gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -а, z. B. *telet-* Kalb, *žřebet-* Füllen, *oslet-* Eselsfüllen, *kljuset-* Zugthier, *otročet-* Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing. отроча	Plur. отрочата	Dual. отрочатъ	
отрочате	отрочатъ	отрочатоу	
отрочати	отрочатимъ	отрочатима	

Sing. отроча	Plur. отрочата
отрочатъшь	отрочатъ
отрочатѣ	отрочатъхъ

Belegt sind: nom. sg. **отроча жрѣка** u. s. w.; gen. sg. -ѣ nur so, z. B. **отрочатѣ**; loc. sg. -ѣ neben -и, z. B. **отрочатѣ отрочати** Mar., **жрѣкатѣ жрѣкати** Supr.; gen. pl. **отрочатъ** z. B. **Зогр. Mar.**

§ 50. Die Worte auf -ининъ (Einwohner- und Classennamen), z. B. **гражданинъ** Bürger (von **градъ** Stadt), sind im Singular und Dual masc. o-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf -н- auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in **Зогр. Mar. Assem. Supr.**:

n. граждане	a. гражданъ
g. гражданъ	i. гражданъ
d. гражданешь	l. гражданехъ

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf -и aus: **ѣноптѣни**. Dass Dat. und Loc. nur -ѣшь -ѣхъ, nicht -ѣшь -ѣхъ zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch **жидовинъ** Jude, n. pl. **жидовѣ** **Зогр. Cloz. Supr.**, gen. **жидовъ** **Supr.**, a. pl. **жидовы** **Supr.** 420. 17, doch dat. **жидовомъ** **Supr.**, loc. **жидовѣхъ** **Supr.**; ebenso das im **Supr.** häufigere **колиринъ** Vornehmer: n. pl. **колирѣ**, gen. **колиръ**, dat. **колиромъ**; nom. dual. **колирина** 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von i-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der i-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: **лакътъ** — gen. pl. **лакътъ** **Зогр. Mar. Assem. Supr. Sav.**, i. pl. **лакътъ** **Supr.**; **ногътъ** — gen. pl. **ноготъ** d. i. **ногътъ** **Euch. (ногътни Supr. 88. 28)**, i. pl. **ногътъ** **Supr.** (neben **ногътъши** 106. 24); **печать** — n. pl. **печате** **Supr.**, dat. pl. lautet **печатомъ** **Cloz. 915. 918.** — Die consonantischen Formen der Worte auf -гѣль, -дръ s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. свекры Schwiegermutter, неплоды Unfruchtbare; Abstracta, z. B. любви Liebe, целы Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: брады Beil, жьны Mühle, локы Pfütze Sumpf, смокы Feige, хоржгы Fahne, црѣкы Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in *-ѣ-* über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing. црѣкы	Plur. црѣкѣн
црѣкѣѣ	црѣкѣѣѣ
црѣкѣн	црѣкѣвѣмѣ
црѣкѣѣ црѣкѣѣ	црѣкѣн
црѣкѣѣѣѣ -вѣнѣ	црѣкѣвѣхѣ
црѣкѣѣѣ	црѣкѣвѣмн

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. *-ы* dient in der Verbindung любви (прѣлюбы) дѣятн (творитн, сътворитн) ποιούσιν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht прѣлюбѣ Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, прѣлюбѣ (= прѣлюбѣ) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. *-ѣ*, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; *-ѣ*, vereinzelt *-н* (локѣн 54 b) Euch.; *-н* Psalt. z. B. црѣкѣн, любѣн.

Acc. sg. *-ѣ* neben *-ѣ* Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. неплодѣѣ ps. 112. 9, любѣѣ 72. 7); nur *-ѣ* Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. *-ѣ* und *-н* neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. *-ѣ* nur vereinzelt, црѣкѣѣ ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur *-н* Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung *-н*, ein *-ѣ* kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit *-а-* sind belegt z. B. dat. црѣкѣвѣмѣ Supr., loc. црѣкѣвѣхѣ Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. црѣкѣвѣмн.

§ 54. **крѣвь** f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū-*, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

Sing. крѣвь	Plur. крѣви
крѣве	крѣвий крѣвий
крѣви	крѣвѣмъ
крѣвь	крѣви
крѣвѣжъ -вѣжъ	крѣвѣмъ
крѣви	крѣвѣхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben **крѣви** Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen **любовь**, **кровь**, **любовѣжъ**, **црѣковѣ** gen. pl. haben *o* für *ъ* nach § 17, 2.

4. *u(ъ)*-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. **волъ** Ochs, **домъ** Haus, **полъ** Seite, **сынъ** Sohn (s. § 57).

Sing. сынъ	Plur. сынове	Dual. сыны
сыноу	сыновѣ	сыновоу
сыновѣ	сыношѣ	сынѣма
сынѣ	сыны	
сыношѣ	сынѣми	
сыноу	сынѣхъ	
сыноу		

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf **сынѣхъ** in dieser Schreibung; Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht **сынохъ**, mehrfach ist belegt **домохъ** (z. B. Mar.), mit *ъ* findet sich **дарѣхъ** Psalt. ps. 47. 4 (zu **даръ** Gabe; vgl. **дарохъ** Euch. 98b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. **пѣтъмѣ**, d. pl. **пѣтъмѣ** erwartet man auch hier **-ѣмѣ**, **-ѣмѣ**, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über **-ѣмѣ** bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. **сына** u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf **-оу**, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf *-оу* sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *и*-Formen hier genannt werden: **сынъ** (s. das Parad.). — **волъ**: gen. sg. **волоу**, gen. pl. **воловъ**. — **домъ**: gen. sg. **домоу**, dat. **домови**, loc. **домоу**, gen. pl. **домовъ**, loc. pl. **домоухъ**; die Form **дома** hat die Bedeutung »zu Hause«. — **медъ** Honig: gen. sg. **медоу** Supr. 213. 17 (**меда** Psalt. ps. 118. 103). — **миръ** Welt: gen. sg. **мироу** Supr. 235. 17, dat. **мирови**, loc. **мироу**. — **полъ** Seite, Hälfte: gen. sg. **полоу**, loc. sg. **полоу**, nom.-acc. dual. **полы**, dat.-i. dual. **полъма**. — **чинъ** Rang, Ordnung: gen. sg. **чиноу**, loc. **чиноу**, nom. pl. **чинове**, gen. **чиновъ**.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen **родъ** Geburt: gen. sg. **родоу** Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. **родовъ** Assem.); **радъ** Ordnung: gen. sg. **радоу** Supr. 305. 22 (dazu loc. **радоу** Supr. Assem.); **ядъ** Gift: gen. sg. **ядоу** Supr. 315. 5; **длъгъ** Schuld: gen. sg. **длъгоу** Supr. 433. 21; **гласъ** Stimme: gen. sg. **гласоу** Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch **миръ**.

Zu den alten *и*-Stämmen gehört **кратъ** (-mal), nom.-acc. dual. **краты**; ob auch **санъ** Rang: loc. sg. **саноу** Supr.; **сынъ** Thurm: loc. sg. **сыноу** Supr. 451. 18 (gen. **сына** ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbial gebrauchten Formen **врѣху** oben, **въноу** hinaus, **долу** hinunter unten, **низоу** unten (zu **вънъ**, **врѣхъ**, **долъ**, **низъ**) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: **до долу** bis unten, **съ врѣху** von oben, **изъ въноу** von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbial gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. **отъ тждѣ** neben **отъ тждоу** „von daher“ (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. **въноу** (hinaus) neben loc. **вънѣ** (draussen).

Die alten *и*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. **-ове** (vereinzelt z. B. **сыни** Zogr.; im Psalt. für **-ове** häufig **-ови**, **сыновѣ**, **волови**, mit dem **-и** der *o*-Stämme) und im Gen.

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der o-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. a(ā)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine ā-Stämme; B. jā-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*; z. B. овѣца Schaf) s (= *gj*; z. B. ѡса Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: вѣжника Verwandter, винопиница Weintrinker, вѣдѣца Herrscher, дрѣводѣца Zimmermann, пиѣниница Trunkenbold, прѣдѣтѣца Vorläufer, слоѣга Diener, старѣжнишна Ältester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оѣвница Mörder, чловѣкооѣвница homicida, ѣдѣца (ѡдѣца) Fresser, жжника Verwandter, юноша Jüngling; бални Arzt, вѣтѣни Redner, корѣвѣчни Schiffer, крѣмѣчни Steuermann, кѣнигѣчни Schriftgelehrter, самѣчни Präfect, сокачни Koch, сждин, Richter, шарѣчни Maler (über -ни s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in feminaler Form, z. B. къ старѣжнишнамъ жѣрьчѣскамъ Supr. 306. 27; жжника моѡ = ὁ συγγενῆς μου ib. 392. 18.

A. ā-Stämme.

B. jā-Stämme.

Sing.	жѣна	жѣниѡ	жѣмѡ	доѣша
	жѣнѣ	жѣниѡѡ	жѣмѡѡ	доѣшѡѡ
	жѣнѣѣ	жѣниѣѣ	жѣмѡѣѣ	доѣшиѣѣ
	жѣнѣж	жѣниѣж	жѣмѡѣж	доѣшѣж
	жѣноѡж	жѣниѣѡж	жѣмѡѣѡж	доѣшѣѡж
	жѣнѣѣѣ	жѣниѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣ	доѣшиѣѣѣ
	жѣноѣѣ	жѣниѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣ	доѣшѣѣѣ
Plur.	жѣнѣѣѣ	жѣниѣѣѣѡѡ	жѣмѡѣѣѣѡѡ	доѣшѣѣѣѡѡ
	жѣнѣѣѣѣ	жѣниѣѣѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣѣѣ	доѣшѣѣѣѣѣ
	жѣнамѣѣѣ	жѣниѣѣѣѣѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣѣѣѣѣ	доѣшѣѣѣѣѣѣѣ
	жѣнѣѣѣѣѣ	жѣниѣѣѣѣѣѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣѣѣѣѣѣ	доѣшѣѣѣѣѣѣѣѣ
	жѣнамѣѣѣѣѣ	жѣниѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ	доѣшѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ
	жѣнаѣѣѣѣѣ	жѣниѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ	жѣмѡѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ	доѣшѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣѣ

Dual.	ЖЕНЪ	ЗМНИ	ЗЕМЛН	ДОУШН
	ЖЕНОУ	ЗМНЮ	ЗЕМЛЮ	ДОУШОУ
	ЖЕНАМА	ЗМНИМА	ЗЕМЛМА	ДОУШАМА

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (ЗМНИ ЗМЪИ Schlange, ЗЕМЛЫ Erde, ДОУША Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie ДОУШЪ (= ДОУШЫ) ДОУШЪЖ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. РЖКА: loc. РЖЦЪ; НОГА: loc. НОЗЪ (НОЗЪ); СНЪХА: loc. СНЪСКЪ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -ОЖ (-ЕЖ) eine auf -Ж, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 МНОГЖ СИЛЖ) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -ОЖ, -ЕЖ). Im Psalt. kommt einige Male -ЖЖ vor: ГОРЖЖ ps. 2. 7, ПРАВЪДЖЖ 30. 2, 64. 6; vgl. damit НЖДЖЖ Supr. 309. 14; РЖКЖЖ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -И. Hierher gehören A. Feminina auf Stamm -УНЈА-, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. БОГЫНИ Göttin, ГОСПОДЫНИ Herrin, КРЪСТЫНЫНИ Christin, ПОГАНТЫНИ Heidin, РАБЫНИ Sklavin, САМАРЪНЫНИ Samariterin, СЖСЪДЫНИ Nachbarin, ХАНААНТЫНИ Chanaaniterin, КЕЛИНЫНИ Hellenin, so auch МАГДАЛЫНИ = Magdalene; oder Abstracta, z. B. БЛАГОСТЫНИ Güte, БЛАГЫНИ Güte, ГРЪДЫНИ Stolz, ЛЪГЫНИ Erleichterung Trost, МИЛОСТЫНИ Erbarmen, ПРАВЫНИ Recht Gerechtigkeit, ПРОСТЫНИ Einfalt, ПОУСТЫНИ Wüste, СВАТЫНИ Heiligkeit. — B. Stämme auf -ЈА- -УЈА-, einige Feminina z. B. МЪНЫНИ Blitz, ЛАДНИ (АЛДНИ) Schiff, КРАКИНИ Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: БАЛИНИ u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen -ЈИ, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. СВАТЫНЫМА u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -И noch im Part. прäs. a. НЕСЪШНИ, прät. a. I НЕСЪШНИ, Comparativ МЪНЫШНИ, Pron. сИ, s. die §§. 68 u. f.

6. Die o-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine o-Stämme, Nom. sg. masc. -ъ, ntr. -o; B. jo-Stämme, Nom. sg. masc. -ъ, ntr. -je -e. — Paradigmata: рабъ Sklave; лѣто Jahr: край Rand, конь Ross, мжжь Mann; знаменнѣ (знаменнѣе) Zeichen, поле Feld, жжѣ Band.

A. Reine o-Stämme.

Masculinum.

Sing. рабъ	Plur. рабѣ	Dual. раба
раба	рабъ	рабоу
рабоу	рабомъ	рабома
рабъ	рабы	
рабомъ	рабы	
рабѣ	рабѣхъ	
рабѣ		

Neutrum.

Sing. лѣто	Plur. лѣта	Dual. лѣтѣ
лѣта	лѣтъ	лѣтоу
лѣтоу	лѣтомъ	лѣтома
лѣто	лѣта	
лѣтомъ	лѣты	
лѣтѣ	лѣтѣхъ	

B. jo-Stämme.

Masculina.

Sing. край	Sing. конь	Sing. мжжь
края	коня	мжжа
краю	коню	мжжоу
край	конь	мжжь
краюшъ	конюшъ	мжжшъ
краи	кони	мжжи
краю	коню	мжжоу
Plur. краи	Plur. кони	Plur. мжжи
край	конь	мжжь
краюшъ	конюшъ	мжжшъ

Plur. кранъ кран кранхъ	Plur. коня конн конихъ	Plur. мжжа мжжн мжжихъ
Dual. кранъ краню кранема	Dual. коня коню коняема	Dual. мжжа мжжоу мжжеша
Neutra.		
Sing. знашение знашенин знашению знашение знашениемъ знашенин	Sing. поле полн полю поле полемъ полн	Sing. жже жжа жжоу жже жжемъ жжн
Plur. знашенинъ знашенин знашениемъ знашенин знашенин знашенинхъ	Plur. полн полъ полемъ полн полн полнхъ	Plur. жжа жжъ жжемъ жжа жжн жжихъ
Dual. знашенин знашению знашениема	Dual. полн полю полема	Dual. жжн жжоу жжеша

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лжкъ Bogen: loc. sg. лжцк, nom. pl. лжци, loc. pl. лжцхъ, voc. sg. лжче; рогъ Horn: loc. sg. роцк (роцк) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мжжк (= мжжа), мжжоу u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ць (ц = *ky*), -сь (зь, с з = *y*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отць: отче; князь князе: княже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, князоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

Gen. sg. -оу в. § 57.

Dat. sg. -овн, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — боговн; ausserdem in vereinzeltten Beispielen, Zogr. винаривн, господивн, мжживн, Mar. винаривн, доуховн, мжживн, чловѣковн. — Cloz.: боговн, цѣсаривн. — Assem.: боговн, господивн, доуховн, шировн (vielleicht alter *u*-St.), мжживн, цѣсаривн. — Psalt.: господивн (häufig), цѣсаривн. — Euch.: господивн, врачивн. — Sav.: боговн, вратаривн, господивн, шировн, мжживн, сътъннковн, цѣсаривн. — Supr.: häufiger боговн, господивн, vereinzelter благодѣтеливн, врачивн, димволонн, лъвовн, шировн, мжживн, рабовн, цѣсаривн, чловѣковн — hier auch einmal das Neutrum моривн 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, джеоу, ледоу, мироу, радоу; Assem. einmal радоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal грѣмоу 15 b (zu грѣмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омъ die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмъ, je einmal сънъмъ (zu сънъ Schlaf), слоухъмъ; im Psalt. findet sich so nur гласъмъ (= гласъмъ) ps. 3. 5, штитъмъ 90. 4; im Euch. гласъмъ 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътєъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашнъмъ, дѣльмъ (= дѣльмъ), вожьстєъмъ, господьстєъмъ, оубожьстєъмъ (-мъ = älterem -мъ nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омъ (-омъ) so selten, dass -омъ als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмъ den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzeltten Beispielen: дарове, доухове, змиеве, зноеве, попове, садове, сждове, оудове, und Euch. попове.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzeltten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, змиевъ, зноевъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

ДОВЪ, РОДОВЪ, СДОВЪ, СЖДОВЪ (Glieder), ЦВѢТОВЪ, ОУДОВЪ, dazu споловѣ von сполинѣ Riese 370. 25; Euch. ГАДОВЪ, ГРОЗДОВЪ, ГРѢХОВЪ, ДАРОВЪ, ЗМИЕКЪ — lauter Einsilbler, wenn man das -ѣ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -ОВЕ.

Dativ. pl. -ѣмъ: einmal Supr. 229. 21 СЛОВѢМЪ (im Original τὸ γὰρ τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ѣми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. ГРѢХѢМИ vereinzelt Beisp.; Supr. апостолѣми, сжпостатѣми vereinzelt Beispiele; Euch. ГРОЗДѢМИ, ДАРѢМИ, ОУДѢМИ vereinzelt Beispiele.

Loc. pl. -ѣхъ, -оухъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; дарѣхъ дароухъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крильма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -иѣ -ѣѣ s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -ѣмъ, dem -омъ der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ѣмъ: сжпърѣмъ Zogr., оукронѣмъ Assem., отъцѣмъ (viermal) Supr. Sav., плачѣмъ (= -ѣмъ) Supr., глагольштѣмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -ѣмъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ѣмъ; Supr. отъцѣмъ (zweimal), кыпаштѣмъ, манастырѣмъ (= -ѣмъ); цѣсарѣмъ (je einmal); Sav. дѣлатѣльмъ (viermal), лѣжѣмъ (= -ѣмъ), мжитѣльмъ, отъшѣдѣштѣмъ (= -ѣмъ), сѣвѣдѣтельмъ, цѣсарѣмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -иѣ nur стражиѣ Supr., коумирѣ ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -ѣи = -ѣй, врачѣи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal вѣплѣми, зѣлодѣми.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плѣштѣма.

§ 65. Die Neutra auf -ѣѣ, -иѣ haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -иѣмъ und -иѣмъ, in den anderen Quellen daneben -ни-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -нимъ (-нимъ), vereinzelt auch im Dativ. pl. -нимъ, z. B. i. оученимъ, dat. сѣгрѣшенимъ.

Die Auffassung des **-ни-** richtet sich darnach, ob man **-и-** oder **-я-** liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. **повѣлѣньнѣ Cloz. = повѣлѣннѣ**, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie **оученинни**, **цѣсарьствинни Supr.**, **оржжнни Zogr.**

Ueber die Schreibung **-ен** für **-ѣй** im Gen. pl., z. B. **знаменен** neben **знаменѣн** und **знаменни** s. § 17, 2, über das Nebeneinander von **-ѣю** **-нѣ** u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf **-тель** und **-ръ** nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf **-ѣ**: Zogr. **мытарѣ** (neben **мытарн**, zu **мытарѣ** Zöllner), **цѣсарѣ** (zu **цѣсарѣ** König); von **-тель** plur. **-теле**: **благодѣтеле**, **дѣлателе**, **жатели**, **свѣдѣтеле**, **тажатели**, **законооучители**; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen *l* enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. **мытарѣ**, **цѣсарѣ** (und **цѣсарн**); **дѣлателе**, **жатели**, **свѣдѣтеле**, **тажатели**, **законооучители**. — Assem. **мытарѣ**, **цѣсарѣ**; **дѣлателе**, **свѣдѣтеле**, **оучители**. — Cloz. **цѣсарѣ**. — Psalt. **цѣсарѣ**; **свѣдѣтеле**. — Sav. **мытарѣ**, **цѣсарѣ**; **дѣлателе**. — Supr. fast immer mit *l* *ř*: **цѣсарѣ** (**цѣсарѣ** 261. 12, 77. 8); **дѣлателе**, **подражатели**, **мжчители**, **писатели**, **родители**, **свѣдѣтеле**, **сказатели**, **самодръжителе**, **хранители**; **властеле**, das zu **властель**, aber auch nach § 50 zu **властелиннѣ** bezogen werden kann.

Gen. plur. auf **-ѣ**: Zogr. **дѣлательѣ**, **жительѣ**, **тажательѣ** (neben gewöhnl. **-теле**: **дѣлательѣ**, so auch **мытарѣ**), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. **дѣлательѣ**. — So Euch. das analoge **пастырѣ** (**пастырѣ** Hirt).

Instr. plur. auf **-ы**: Zogr. **родителы**. — Mar. **дѣлателы**, **родителы**. — Euch. **свѣдѣтелы**. — Supr. **святителы**. — Sav. **мытары**.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf **-ос** werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. **Петръ**

Πετρα = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — Григорій Гонгорини u. s. w. (nach край § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — сакелларь сакелларя (сакеллара Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach конь § 61 B). Worte auf -εος bilden den Nom. sg. auf -ей (= -εῖ), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **ιερεи** **иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иерея**, dat. **иереюви**, dat. pl. **иереюмъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **ιουδαϊος** = 'Ιουδαῖος, **φариσηϊος** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **φаришеумъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **αρχιερεюкъ**, **φаришюкъ**. Der Vocativ sg. kann auf -ε und auf -ю gebildet werden: **φаришею** Mar., **закъχъте** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζαχχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf -ови: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исѹса**, **Χρισтоса**.

II. Declination der Adjectiva

(unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich *o-a*-Stämme (masc. ntr. *o-*, fem. *a*-St.) und *jo-ja*-Stämme (masc. ntr. *jo-je-*, fem. *ja*-St.), z. B. masc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**; **велий** gross (вельй), ntr. **велие** (велье), fem. **велия** (велья) — **добль** tapfer, ntr. **добле**, fem. **добля** — **тъштъ** leer, ntr. **тъште**, fem. **тъшта**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. masc. auf -ε in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фаришею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилоствие господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мжчнтелю непрѣподобьне** (gottiloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf -ъ, z. B. **свободъ** frei, **различъ** verschieden, **испльнь** voll, **соггоуъ** doppelt, **прѣпростъ** einfach, sind vielleicht erstarrte

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ъ § 84).

Die ursprünglich adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. *сладѣкъ* süß, vgl. lit. *saldūs*, *лѣгѣкъ* leicht, vgl. *ἐλαχός*, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf -мъ, Part. prät. act. II auf -лъ, Part. prät. pass. auf -нъ, -тъ (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsens und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung -и (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute шт ш dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit -н- (Cl. IV § 90) auslautet, auf -qt- (dessen *q* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *несѣт-*, *знѣѣт-*; bei den Präsensstämmen mit -н- auf -ѣт- (nicht -ѣт-), z. B. *хвалѣт-* (zu *хвалн-ти*). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf -о-е (Cl. I § 90, II § 90) die Endung -ѣ (vgl. § 15, 3 C e), bei denen auf -je- (Cl. III § 90) -ѣ (nach § 15, 3 C e), bei denen auf -i- -ѣ (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -жштѣ-, fem. -жшта-, -аштѣ-, fem. -ашта-. — Beispiele: *несѣѣ* (zu *несѣти* tragen), *знѣѣѣ* (zu *знѣѣѣ* kennen), *хвалѣѣ* (zu *хвалнѣти* loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	<i>несѣѣ</i>	<i>несѣѣ</i>	<i>несѣштн</i>
	<i>несѣшта</i>		<i>несѣшта</i>
	<i>несѣштоѹ</i>		<i>несѣштн</i>
	<i>несѣштѣ</i>	<i>несѣштѣ</i>	<i>несѣштѣ</i>
	<i>несѣштѣмѣ</i>		<i>несѣштѣмѣ</i>
	<i>несѣштн</i>		<i>несѣштн</i>

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	НЕСЖШТЕ НЕСЖШТЬ НЕСЖШТЕМЪ	НЕСЖШТА	НЕСЖШТА НЕСЖШТЬ НЕСЖШТАМЪ
	НЕСЖШТА НЕСЖШТИ НЕСЖШТИХЪ	НЕСЖШТА	НЕСЖШТА НЕСЖШТАМИ НЕСЖШТАХЪ
Dual.	НЕСЖШТА НЕСЖШТОУ НЕСЖШТЕМА	НЕСЖШТИ	НЕСЖШТИ НЕСЖШТОУ НЕСЖШТАМА
Sing.	ЗНАА ЗНААШТА	ЗНАА	ЗНААШТИ
	u. s. w. wie bei НЕСЪ		
Sing.	ХВАА ХВААШТА	ХВАА	ХВААШТИ
	u. s. w. wie bei НЕСЪ		

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *нес-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *да-vъs-* (zu *ДАТИ* geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. *хвали-ти*, *оучи-ти* lehren, *врати-ти* wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *чвалjъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjо-*, fem. *-ъsja-*, daraus *-ъше-*, *-ъша-* nach § 30, 3. — Nom. sg. masc. *несъ*, *давъ*, *хвалъ* (*оучъ*, *вращъ* s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ несъша несъшоу несъшь несъшемъ несъши	несъ несъше	несъши несъша несъши несъшж несъшеж несъши
Plur.	несъше несъшь несъшемъ	несъша	несъша несъшь несъшамъ

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	нecъшa	нecъшa	нecъшa
	нecъши		нecъшaши
	нecъшихъ		нecъшaxъ
Dual.	нecъшa	нecъши	нecъши
	нecъшoу		нecъшoу
	нecъшeмa		нecъшaмa

Ebenso zu Stamm *давѣс-* nom. sg. Дaвѣъ, gen. Дaвѣшa u. s. w., wie нecъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвaлѣ	хвaлѣ	хвaлѣши
	хвaлѣшa		хвaлѣшa
	хвaлѣшoу		хвaлѣши

u. s. w. wie bei нecъ

3. Die Comparative. Das stambbildende Suffix ist *-ѣс-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stambbildender Suffixe desselben, so бoлѣни (бoлѣни) defectiv grösser; вѣсокъ: вѣшини höher; вaштѣни def. grösser; гaлѣбокъ tief: гaлѣблини; гpѣбѣъ roh: гpѣбѣлини; гopѣни def. schlimmer; дpaгъ theuer: дpaжини; кpѣпѣкъ stark: кpѣпѣлини; лихъ nimius abundans: лишини; лoучѣни def. besser; лютъ grausam: лютѣни; мѣнѣни def. kleiner; pачѣни def. lieber; слaдѣкъ süß: слaджѣни; coулѣни def. geeigneter хpейтѣни; тpѣбѣлини def. nothwendiger; тaжѣкъ schwer: тaжини; oуѣни def. besser; xоудѣ schlecht: xоудѣни; широкъ breit: ширѣни; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ѣ-* aus, an welches *-ѣс-* antritt, z. B. нoвѣъ: нoвѣѣс-; мѣногъ: мѣножѣѣс-; мaкѣкъ weich: мѣкѣѣс- (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf *-ий* bei A., auf *-ѣй* bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf *-ѣе*, мѣнѣе, нoвѣѣе. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-ѣсo-*, fem. *-ѣсa* = *-ѣсjo-*, *-ѣсja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мѣнѣий, мѣнѣй	мѣнѣе	мѣнѣѣши
	мѣнѣшa		мѣнѣшa
	мѣнѣшoу		мѣнѣши

	Мас.	Neutr.	Femin.
Sing.	мѣнѣй	мѣнѣ	мѣнѣшѣ
	мѣнѣшѣмѣ		мѣнѣшѣжѣ
	мѣнѣши		мѣнѣши
Plur.	мѣнѣше	мѣнѣша	мѣнѣша
	мѣнѣше		мѣнѣше
	мѣнѣшѣмѣ		мѣнѣшѣмѣ
	мѣнѣша	мѣнѣша	мѣнѣша
	мѣнѣши		мѣнѣшѣмѣ
	мѣнѣшихѣ		мѣнѣшѣхѣ
Dual.	мѣнѣша	мѣнѣши	мѣнѣши
	мѣнѣшоу		мѣнѣшоу
	мѣнѣшѣма		мѣнѣшѣма
Sing.	новѣй	новѣе	новѣйши
	новѣйша		

и. с. в. wie мѣни

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf *ѣ* (а, s. § 2) vor: Zogr. градѣн (mehrmals) живѣн, неса, сан (*ѣ ѡв*), ѣдан (zu ѣсти = ѣсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. сан, ѣдан, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal градѣн, wo der Haken des *ѣ* nur zufällig zu fehlen scheint, so dass *ѣ* = *а* entsteht. Im Savaev. живѣи, саи (*а* = *а*); *а* findet sich ausserdem in Cloz. градѣн, сан; Euch. живѣи 63 а; Assem. градѣни (= градѣн) Joh. 3. 13; Supr. жѣра (= жѣра) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣда) sciens 224. 4. Endlich kommt auch *ж* vor: сжи Mar. Joh. 6. 46, живѣи Joh. 6. 57; сжи Euch. 40. а; градѣи Psalt. ps. 117. 25, живѣи ib. 90. 1, 112. 5, стрѣжѣи ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich *-а* hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-

büssten und ein sogen. irrationaler, ѣ-artiger Vocal an die Stelle von ж getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѡ und ѣ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѡ, brauchte z. Th. ѣ, und schrieb z. Th. ж.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -штѣ, назнаменоуѣштѣ Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ѣ; dagegen hat die bestimmte Form nur -штѣ, -ше: несжштѣе, несѣшее.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit съ (ѡв) Supr. 241. 10, sonst steht nur -жштѣ (-ѣштѣ, -штѣ) und -ѣше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen jo-Stämmen der Form велиѣй (велии), божиѣй (божии), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ѣше steht Cloz. 194: лоучѣшѣ. Schreibungen wie мѣнен nach § 17, 2 für *mъnjъj* = *mъnjъjъ*; der Nominativ-acc. kann so dreifache Form haben: мѣнѣи, мѣнѣи (§ 25, 2), мѣнен. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -е, vereinzelt -ѣше, z. B. болѣше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чѣстѣнѣише множанше als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ѣшее, z. B. чѣстѣнѣишее Supr., daneben auch -ее, z. R. болие Supr., тачае Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesqti*, **nesosi*, vgl. lit. *nezanti*, *nezusi*; das шт ш in несжштѣ, несѣши, мѣнѣши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesqte*, **nesose*, **mъnjose*; das ш von несжштѣ, несѣше, мѣнѣше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom jo-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -ε (mit geringen Ausnahmen z. B. Mar. вѣдѣвъши, вѣхуодашти, bestimmte Form алчжштин); Assem. unbest. F. nur -ε; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -и vor, -и ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -ε und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -ε und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: вольши Supr. 17. 7, горъши Zogr. Luc. 11. 26, множѣшиѣ Euch. 7 b, sonst -а. — Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: движаштиѣ та ѣрковта Psalt. ps. 68. 35, прѣкѣважштинѣ Euch. 24 а.

8. Formen auf -жште (-ѣжште, -аште), -ъше vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (воѣвода) повелѣ ѣго съвлѣшти и съвѣзавъше вѣти и (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Анhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. ѣдинъ (ѣдѣнъ) 1, двѣ 2, трѣ 3, четъре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѣдинъ und двѣ haben pronominale Declination nach § 77; трѣ flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трѣ трѣ	три	три
трѣй трѣй		
трѣмъ		
три	три	три
трѣи		
трѣхъ		

Ueber die Schreibungen трѣи, трѣмъ, трѣхъ s. § 17, 2.

четъре hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. четърѣ- und einem *i*-Stamm:

Masc.	Neutr.	Fem.
ЧЕТЫРЕ	ЧЕТЫРН (Supr. 121. 6)	ЧЕТЫРН
ЧЕТЫРЬ		
ЧЕТЫРЬМЪ		
ЧЕТЫРН	ЧЕТЫРН	ЧЕТЫРН
ЧЕТЫРЬМН		
ЧЕТЫРЬХЪ		

Der Genitiv plur. lautet auch ЧЕТЫРЬ, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen ПЯТЬ 5, ШЕСТЬ 6, СЕДМЬ 7, ОСМЬ 8, ДЕСЯТЬ 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach КОСТЬ § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. СЕДМЬ ТЖ ХЛѢБЪ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτὰδα τὴν ἄρτων.

§ 73. ДЕСАТЬ 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t*-, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: ЮДИНЪ НА ДЕСАТЕ 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. ДЕСАТИ, z. B. О ДЕСАТИ ДѢВИЦЪ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. ДЕСАТЕ (vereinzelt auch ДЕСАТИ Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. ДЕСАТЪ (vereinzelt ДЕСАТИ Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. ДЕСАТЪ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird ДЕСАТЬ regelmässig als masc. gebraucht; ДЪВА ДЕСАТИ 20 (Mar. Joh. 6. 19 ДЪВА ДЕСАТЪ); im Nom. pl. als masc., z. B. ЧЕТЫРЕ ДЕСАТЕ (so in der Regel), neben ЧЕТЫРН ДЕСАТИ Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: СЕДМНА тоὺς ἑπτὰ Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern НА ДЕСАТЕ (auf Zehn) gesetzt, z. B. ДЪВА НА ДЕСАТЕ 12, ПЯТЬ НА Д. 15 u. s. w. — ДЪВА ДЕСАТИ 20; ТРИ ДЕСАТИ 30; ЧЕТЫРЕ ДЕСАТЕ (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. ДЕСАТЪ gesetzt, z. B. ПЯТЬ ДЕСАТЪ 50 (= πεντάς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit И oder ТИ (und) angefügt, z. B. СЕДМЬ ДЕСАТЪ И (ТИ) СЕДМЬ = 77.

сѢТО 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. сѢТА u. s. w., nom. pl. сѢТА, gen. сѢТЪ; ТЫСѢШТА (ТЫСѢШТА) 1000 femin. *a*-Stamm. www.libtool.com.cn

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. ПРЪВЪ	6. ШЕСТЪ
2. ВЪТОРЪ	7. СЕДМЪ
3. ТРЕТЬЙ (ТРЕТНЙ)	8. ОСМЪ
4. ЧЕТВРЪТЪ	9. ДЕСѢТЪ
5. ПѢТЪ	10. ДЕСѢТЪ

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмн на десѢте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѢтннадцѢтннъ 15. (Supr. 211. 26), oder den „Compositions vocal“ *o* erhalten, z. B. осмондѢсѢтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endglied das Suffix -ннъ, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. двѢдѢсѢтннъ 20. (Supr. 205. 14), седмндѢсѢтннъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. двѢдѢсѢтннъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu сѢТО ist das Ordinal сѢТннъ, zu ТЫСѢШТА ТЫСѢШТннъ.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тѢ der, овѢ dieser, онѢ jener, сѢ dieser, *н er (anaphor. Pron.) gen. юго (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel -же, msc. нже, fem. иже, ntr. юже qui quae quod, pl. msc. н-же u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: кѢ-то quis, чѢ-то quid (-то angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кнн qui ποῖος; которнн quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); **чѣй чий** wessen = *cujus* als Adjectiv.

3. Indefinite Pronomina; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel **нѣ-**, z. B. **нѣкъто** aliquis (zu unterscheiden von **ни-къто** *nemo oūde*(s); **нѣтъ** aliquis wird nominal flectirt.

4. Possessivpronomina: **мой** mein, **твой** dein, **свой** sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); **нашъ** unser, **вашъ** euer; **чий** *cujus* (s. 2).

5. Adjectivisch-pronominale Worte (der Quantität, Qualität u. s. w.): **такъ** talis, **какъ** qualis (interr.), **ѣкъ** qualis (indef., relat.), **всакъ** (**всѣкъ**) jeglich; **сикъ**, **сиць** talis; **толнкъ** tantus, **коликъ** quantus (interr.), **ѣлнкъ** (indef., relat.), **селнкъ** *σοσοτος*; **всъ** omnis; **дроугъ** alius; **тоужда** (**стоужда**, **штоужда**) alienus; **мъногъ** multus; **самъ** ipse.

6. Die Zahlwörter: **ѣдинъ** (**ѣднъ**) 1, **дѣва** (**два**) 2, **оба** beide; **двои** **окои** *bini*, **трои** *trini*; **инъ** *unus* alter.

§ 76. Die Charakteristika der pronominalen Declination sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mъ* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ѣ* (= *o*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. Declination der pronominalen *o*-Stämme.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тѣ	то	та
	того		тоѣ
	томуѣ		тои (<i>toji</i>)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тѣ тѣмъ томъ	то	тѣ тѣмъ тои (<i>toji</i>)
Plur.	ти тѣхъ тѣмъ ты тѣми тѣхъ	та та	ты ты
Dual.	та тоу тѣма	тѣ	тѣ

Ebenso **окъ, онъ, такъ** (nom. plur. msc. тацн, gen. тацѣхъ u. s. w.), **какъ, шкъ, шкъ, самъ**; **ѣдинъ, дѣла, оба** (nom. msc. дѣла, nr. дѣлѣ, fem. дѣлѣ; gen.-loc. дѣлою; instr.-dat. дѣлѣма); **къ-то** nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмъ, комъ).

Die Worte **толнкъ, колнкъ, ѣлнкъ, сѣлнкъ, другъ, шъ-ногъ** werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ѣ* haben, pronominal flectirt: **толнцѣмъ** (nominal толнкомъ = -мъ Supr. 87. 17), **толнцѣхъ, толнцѣмъ, толнцѣми**, sonst nominal.

Selten sind Formen von **тѣ** u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тин 11. 6; 166. 27; acc. pl. тымъ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, **такымъ** 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: **и(-жѣ qui) ѣго ejus, мой meus.**

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-жѣ) (<i>i-že</i>)	мой	ѣ(-жѣ)	моѣ
	ѣго	моѣго		
	ѣмоу	моѣмоу		

	Masc.		Neutrum.
Sing. н enkl. (<i>jò</i> , вѣн-ь in ihn)	мой	ю	мое
нмь (<i>jimò</i>)	монмь		
юмь	моюмь		
Plur. н(-же) (<i>i-že</i>)	мон	м(-же)	мом
нхъ (<i>jichò</i>)	монхъ		
нмъ (<i>jimò</i>)	монмъ		
мь	момь	м	мом
нми (<i>jimì</i>)	монми		
нхъ (<i>jichò</i>)	монхъ		
Dual. м(-же), асс. м	мом	н(-же), асс. н	мон
юю	моюю		
нма (<i>jima</i>)	монма		

Femininum.

Sing. м(-же)	мом	Plur. мь(-же)	момь
юмь	моюмь	нхъ	монхъ
юи (<i>jéjì</i>)	моюи	нмъ	монмъ
жь	можь	мь	момь
южь	моюжь	нми	монми
юи (<i>jéjì</i>)	моюи	нхъ	монхъ

Dual. н(-же), асс. н

юю

нма

Ebenso твой, свой, нашъ (gen. нашего u. s. w.), вашъ; чий чьй (gen. чиего u. s. w.); двой (gen. двоиего u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждени; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, асс. сицж (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицкхъ сицкмъ сицъми und scheinen formell zu сицкъ zu gehören.

кый gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кѣй	коѣ	каѣ
	коѣго		коѣѣ
	коѣмоу		коѣѣ
	кѣй	коѣ	коѣѣ
	кѣимѣ		коѣѣѣ
	коѣемѣ		коѣѣ
Plur.	ци	каѣ	кѣѣѣ
	кѣихѣ		
	кѣимѣ		
	кѣѣѣ	каѣ	кѣѣѣ
	кѣимѣ		
	кѣихѣ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. *конѣ* Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina *сѣ* hic, *чѣ-то* quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *сѣjo-* (f. *сѣѣ-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *се-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сѣ	се	си	чѣ-то
	сеѣго		сеѣѣ	чѣсо чесо
	сеѣмоу		сеѣѣ	чѣсомоу чесоמוу
	сѣ	се	сѣѣѣ сѣѣѣ	чѣ-то
	сѣимѣ		сеѣѣѣ	чѣимѣ
	сеѣемѣ		сеѣѣѣ	чѣемѣ
Plur.	сѣи	си	сѣѣѣ сѣѣѣ	
	сѣихѣ			
	сѣимѣ			
	сѣѣѣ сѣѣѣ	си	сѣѣѣ сѣѣѣ	
	сѣимѣ			
	сѣихѣ			
Dual.	сѣѣ сѣѣ	сѣи	сѣи	
	сеѣю			
	сѣѣѣ			

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu **съ**: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger **снн** (d. i. *stj'b*, vgl. *снн* Euch. 11 b) als **съ**. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als **снѣ** vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form **снн**, seltener **сн** (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal **снн** geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig **снн** geschrieben. — 2. Zu **что**: die Form ohne **-то** ist in der Verbindung mit **-же** erhalten **ни-чъ-же** nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform **чего** kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt **чьсо** und **чесо**. — Die zu erwartende Dativform **чемю** fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur **чьсомоу** **чесомоу**; ebenso steht neben loc. **чьмъ** auch **чесома**; vereinzelt sogar gen. **чьсого** (Sav., Supr. 117. 12) neben **чесо**. Dies **чьсо-** ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von **въсь** omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vsja*- (*vsja*-).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	въсь	въсе	въск (= -и)
	въсе҃го		въсеѣа
	въсе҃моу		въсе҃н
	въсь	въсе	въскѣ
	въскѣмъ		въсе҃ж
	въсе҃мъ		въсе҃н
Plur.	въсн	въск (= -и)	въса
	въскѣхъ		
	въскѣмъ		
	въса	въск (= -и)	въса
	въскѣнн		
	въскѣхъ		

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вѣшѣнѣй, -нѣи вѣшѣнѣнѣ *вѣшѣнѣнѣмъ, -нѣнѣмъ	вѣшѣнѣе	вѣшѣнѣжъ вѣшѣнѣжъ, -нѣжъ вѣшѣнѣи
Plur.	вѣшѣнѣи вѣшѣнѣнѣхъ } вѣшѣнѣнѣмъ } вѣшѣнѣмъ вѣшѣнѣнѣи } вѣшѣнѣнѣхъ }	вѣшѣнѣи вѣшѣнѣи вѣшѣнѣи вѣшѣнѣи	вѣшѣнѣмъ wie Masc. вѣшѣнѣмъ вѣшѣнѣмъ wie Masc.
Dual.	вѣшѣнѣи вѣшѣнѣю вѣшѣнѣи	вѣшѣнѣи вѣшѣнѣи	вѣшѣнѣи wie Masc.

Die Participien des Activs in der best. Form.
Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несжѣнѣ несжѣтѣю несжѣтоуѣмоу несжѣтѣй, -нѣи несжѣтѣнѣмъ несжѣтѣнѣмъ	несжѣтѣе несжѣтѣе	несжѣтѣи несжѣтѣмъ несжѣтѣи несжѣтѣжъ несжѣтѣжъ, -тѣжъ несжѣтѣи
Plur.	несжѣтѣи несжѣтѣнѣхъ } несжѣтѣнѣмъ } несжѣтѣмъ несжѣтѣнѣи } несжѣтѣнѣхъ }	несжѣтѣи несжѣтѣи несжѣтѣи	несжѣтѣмъ wie Masculinum несжѣтѣмъ несжѣтѣмъ wie Masc.
Dual.	несжѣтѣи несжѣтоуѣю несжѣтѣи	несжѣтѣи несжѣтѣи	несжѣтѣи wie Masc.

Von den Nominativformen знаѣмъ, хвалѣмъ: Nom. sg. masc. знаѣи, хвалѣи, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѣтѣю, хвалѣтѣю u. s. w. — Nom. pl. masc. несжѣтѣи vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несѣй, -сѣй несѣшаюго несѣшоуемоу несѣшьй, -ший несѣшиниь несѣшиниь	несѣшию	несѣшини несѣшала несѣшини несѣшжж несѣшеж, -шжж несѣшини
Plur.	несѣши несѣшинихъ } несѣшиниьъ } несѣшала несѣшини } несѣшинихъ }	несѣшам несѣшам	несѣшала несѣшала wie Masc. несѣшам несѣшала wie Masc.
Dual.	несѣшам несѣшою } несѣшиниам }	несѣшини	несѣшини wie Masc.

Von der Form **хвалѣ** lautet der Nom. sg. msc. **хвалѣй** (dafür auch **хвалей** nach § 17, 2), **хвалий**; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. **хвалѣшаюго** u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch **несѣшини**, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten **мѣнѣи мѣнѣи**, **новѣи**, und der Gebrauch der Form in der Schreibung **мѣнен** als bestimmter (*ὁ μικρότερος*) zeigt, dass auch diese als **мѣнѣй мѣнѣий** gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мѣнѣй, -нѣй новѣй		мѣнѣшини новѣйшини
gen.	мѣнѣшаюго новѣйшаюго		мѣнѣшала новѣйшала
dat.	мѣнѣшоуемоу новѣйшоуемоу		u. s. w.

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мѣнѣй, -нѣй	мѣнѣшѣ, мѣнѣе	
	новѣй	новѣшѣ, новѣе	
	и. с. в.	(гачае, Zogr. Joh. 2. 10)	
		и. с. в.	
Plur. nom.	мѣнѣшѣ	мѣнѣшѣ	мѣнѣшѣ
	новѣшѣ	новѣшѣ	новѣшѣ
gen.	мѣнѣшнѣхъ	и. с. в.	и. с. в.
	новѣшнѣхъ		
	и. с. в.		

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шѣ с. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мѣнѣши (мѣнѣши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаго), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуемоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аго entsteht nach § 23, 2. 3 -аго und -аго, aus -оуемоу: -оуоуемоу und -оуемоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аго -аго -аго, -оуемоу -оуоуемоу -оуемоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аго -оуемоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -аго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оуемоу, selten -оуоуемоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -аго, aber Dativ -оуемоу; Cloz. braucht -аго nur einige Male, sonst -аго -оуемоу; Sav. hat nur -аго -оуемоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благо-вѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -къмѣ (-къмѣ) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (гврьдкъмѣ Supr. 157. 17, възвѣштѣнкѣмѣ 216. 26). Aus -къмѣ entsteht nach § 23, 2. 3 -къмѣ, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добръкъмѣ

34. 5, **прѣславѣнѣкъмъ** 29. 3 u. s. w. Aus **-ѣкъмъ** entsteht **-ѣкъмъ** **-ѣкъмъ**, häufig Assem. und einige Mal Supr. (**гробѣнѣкъмъ** Supr. 337. 12, **адѣстѣкъмъ** 348. 18, daneben 348. 19 **адѣстѣкъмъ**); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus **-ѣкъмъ** contrahirte Form **-ѣкъ** findet sich überall, z. B. **гробѣнѣкъ** Zogr., **когатѣкъ** Mar., **гробѣнѣкъ** Cloz., **сватѣкъ** Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo **-ѣкъмъ**). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von **-ѣкъ**, so dass hier vier Formen vorkommen: **-ѣкъмъ**, **-ѣкъмъ**, **-ѣкъмъ** (**-ѣкъмъ**), **-ѣкъ**. — Die beim *adj.* *jo*-Stamme zu erwartende Form **-нѣкъмъ** ist nicht belegt, sondern nur **-нѣкъмъ**.

2. Der Instr. sg. fem. auf **-жъ** findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: **обрѣченѣжъ** **женѣжъ** Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; **честѣнѣжъ** **мжкожъ** **своѣжъ** Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 M.) nur im Supr., z. B. **простѣжъ** 34. 7, **чистѣжъ** 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit **-нѣ** bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem **-нѣ**-der *adj.* *jo*-St. Diese letzteren zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von **-нѣ** (wofür nach § 17, 2 auch **-нѣ**) und **-нѣ**, z. B. acc. **гробѣнѣжъ** Zogr. Marc. 10. 30, **-нѣ** Mar. ib., **вѣшнѣнѣ** Psalt. z. B. ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig **-нѣ**- oder das daraus hervorgegangene **-нѣ**-, niemals **-нѣ**-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig **нѣ** **нѣ** **нѣ** u. s. w. belassen (§ 25), erwarten sollte, wenn einmal **-нѣ**- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit **-нѣ**-: Zogr. **чѣжштѣнѣхъ** Joh. 5. 3, **слѣшнѣштѣнѣмъ** Marc. 4. 24, **вѣлѣжштѣнѣмъ** Joh. 6. 11, **надѣжштѣнѣмъ** Luc. 18. 9, **посѣлѣжштѣнѣмъ** Joh. 1. 22, sogar loc. sg. **кажштѣнѣмъ** Luc. 15. 10. — Mar. **ѣдѣшнѣмъ** Joh. 6. 13, **посѣшнѣмъ** Matth. 20. 12, **вѣходѣштѣнѣмъ** Luc. 11. 52. — Supr. **нштѣштѣнѣмъ** 28. 4. — Sav. **вѣвѣжштѣнѣхъ** 44. 11. Hier könnte man **-нѣ**- als aus **-нѣ**- entstanden auffassen (nach § 17); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf **-нѣ** in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf **-ѣи -и** entspricht ein **-ѣи = -уѣ**, das sicher da voranzusetzen ist, wo die betr. Quellen **-ои** schreiben (§ 17, 2), z. B. **свѣтѣи Мар. Luc. 1. 72, лжкѣи, бл҃гѣи, извѣдои Psalt.**, und annehmbar ist dies **-ѣи** des Nom. da, wo eine Quelle für einsilbiges *y* als Regel **ѣ** schreibt, wie es der Fall ist im Supr. (z. B. **бл҃гѣи 242. 9, славѣи 367. 26, отъ-врѣѣи 353. 22, свѣтѣи 13. 12, 446. 14 u. s. w.**).

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht **-ѣи** des Paradigmas dem **-и** der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, **ѣ ѣи ѣи (ѣѣ)**, zu fassen sind, ob als **ѣи** oder als *y*, das dem aus **-и** contrahirten **-и** entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig **ѣ** (bei Kopitar **ѣи** geschrieben, = **ѣт**) angewendet, und ebenso im zus. Adj., z. B. **новѣиѣи (Instr. sg.), старѣиѣи, доухѣиѣи** u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahirt, so kann man die Formen mit **-ѣи** auch nur als Contractionen ansehen. Das Savaev. kennt nur **-ѣи**, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus **-и** contrahirten **-и** entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. können nach dem oben bemerkten da, wo neben **-ѣи** das **-ѣи** erscheint, die betr. Fälle nur als **-y** verstanden werden. Im Assem. bildet **-ѣи** die Regel, die selteneren **-ѣи** können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung **ѣи**. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls **-ѣи** und **-ѣи** nebeneinander (**ѣт ѣи**, s. Zogr., fehlt ganz), und dies **ѣи** lässt sich von **ѣи = y** nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. **-ѣи** (**-ѣи**) und **-ѣи** durcheinander wie **-и** und **-и** (das letztere seltener), und **-ѣи** lässt sich nicht als **-ѣи** bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist **-ѣи** im Nom. sg. msc. häufig, z. B. **повѣѣи 13 a, бл҃гословѣи 15 b, ѣиночѣи 47 b, зѣловѣи 61 b**, u. s. w. (daneben **-ѣи**, z. B. **иночѣи 11 a, сѣказѣи 16 a u. a.**); sehr selten ist in allen möglichen Fällen **ѣи**, z. B. **знаменѣи 27 b, хоуѣиѣи 51 b, недовѣиѣи 56 b, дрѣжишѣиѣи 64 b, видѣиѣи 6 a**; die Regel ist **ѣ**. Dagegen steht bei den *jo*-St. durchgehend **-и**-, nur vereinzelt **-и**-; fasst man also **-ѣи** als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adj. *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

löst, so ergibt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -и- (-и-) haben. Dieser Gegensatz ~~ist mir unerkklärlich~~, und ich möchte annehmen, dass -и- nur verkürzte Schreibung für -ы- = ы-и- sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale третій третій lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. третѣи Euch. 50 a, третѣи Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretjъ-jъ* (der Herausgeber hat irrtümlich das ѣ eingeklammert als überflüssig); fem. третѣкѣ = *tretjaja* Zogr. Joh. 19. 14, третѣка Mar. Marc. 15. 25; ntr. третѣе Mar. Luc. 13. 7. Die Formen третни, третни, третниє sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.	I.	II.	III. (reflexiv)
Sing.	ЛЗЪ	ТЫ	
	МЕНЕ	ТЕБЕ	СЕБЕ
	МИ, МЪНЪ	ТИ, ТЕБЪ	СИ, СЕБЪ
	МА	ТА	СА
	МЪНОУЖ	ТОБОУЖ	СОБОУЖ
	МЪНЪ	ТЕБЪ	СЕБЪ
Plur.	МЫ	ВЫ	
	НАСЪ	ВАСЪ	
	НАМЪ	ВАМЪ	
	НЫ	ВЫ	
	НАМИ	ВАМИ	
	НАСЪ	ВАСЪ	
Dual. nom.	ЕКЪ	nom. acc. ВА	
	НАЮ	ВАЮ	
✓	НАМА	ВАМА	
acc.	ВА		

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мѣнѣ тебѣ себѣ насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen мы вы mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), **кѣ** auch Euch. 59 b; **ка** ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für **мене** begegnet **мнѣ** Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-ѣ) von Adjectiven und Pronomina, z. B. **сѣло** sehr, **мало** wenig, **тоуѣне** umsonst, **такѣ со**, **какѣ** wie, **инакѣ** anders wie, **снѣ со** u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf -ѣ, z. Th. wohl Comparative: **кѣсочѣ** ὄψοῦ, **далѣчѣ** weit, **дрѣвѣ** olim, **иначѣ** noch (Supr. 71. 19), **обачѣ** doch, **пачѣ** potius, **послѣждѣ** zuletzt, **прѣждѣ** vorher, **тачѣ** deinde (Supr. 100. 15), **кѣдѣначѣ** dennoch (Supr. 314. 6), **кѣчѣ** Supr. 429. 29 (**дѣнь кѣчѣ дѣнь** Tag für Tag), **кѣштѣ** noch.

Formen auf -ѣ und -ѣ, anzusehen als Accusative von *и*-, *о*- und *и*-Stämmen; auf -ѣ: **вѣнѣ** hinaus, **ннѣ** hinab, **кнѣ** (**кнѣ**) nahe; auf -ѣ, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: **вздѣ** zur Unzeit, **судѣ** leichtlich, **васнѣ** ἵσως 162. 24, **нскрѣ** nahe, **вѣ-коупѣ** zusammen 101. 24, **вѣ-нѣзапѣ** plötzlich, **вѣсѣрдѣ** sincere (= von ganzem Herzen), **гладѣ** durch Hunger λιμῶν 271. 20, **нз-д-рдѣ** ausserordentlich, **нностѣ** fortwährend 423. 2, **ннѣ** vorn über, **окрѣ** (-ѣ) herum, **опѣ** wiederum, zurück, **вѣспѣ** zurück, **осѣ** besonders, getrennt, **отѣрѣ** ἀντιστρόφως 139. 26, **отѣнѣ** proorsus, **очнѣнѣ** offenbar, sichtlich 26. 17, **послѣдѣ** zuletzt, **правѣ** recte wahrlich, **прѣмѣ** recte, **прѣпростѣ** ἀπλῶς, **разнѣ** διαφόρως verschieden 274. 5, **скѣдѣ**, **стрѣмѣ** (**стрѣмѣ** 200. 15) eifrig, **стрѣмоглавѣ** über Kopf 104. 18, **сѣгѣ** doppelt, **сѣпрѣтнѣ** entgegen 226. 22, **токрѣ** (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, **жтрѣ** drinnen. Bei einigen, z. B. **скѣдѣ**, **сѣгѣ** ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiall zu fassen sind. — **ашоуѣтъ** *ἀσχεῖν*, *μάτην* Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. **противѣж** gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -о (-ѣ) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. **добрѣ** gut, **злѣ** böse. — Locativische Adverbia sind auch: **внѣ** draussen, **долѣ** unten (*долѣ*), **горѣ** oben (*гора*), **кромѣ** aussen ausser, **поздѣ** spät, **разѣ** ausser (als Präp. mit dem Gen.), **сквозѣ** durch (als Präp. mit Acc.), **понѣ** wenigstens.

Instr. sg. fem. **вѣшьж** nur, **вѣторницѣж** zum zweiten Mal, **третницѣж** zum dritten M., **мнѣножницѣж** oftmals, **тѣчьж** (*тѣчьж*) gerade, nur, **юдѣнож** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiall, z. B. **внѣ-ниж** in einem fort, immer, **вѣс-кѣж** warum (zu *кѣй*), **вѣ-незапѣж** (vgl. *вѣнезапѣ*) plötzlich, **вѣ-далѣж** entfernt Supr. 137. 29, **сѣ-проста** omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-и: **дрѣугонци** ein ander Mal, **третници** zum dritten M., **зиди** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

-оу: **врѣхоу** hinauf, oberhalb, **долѣу** hinab, **вѣноу** hinaus (vgl. § 57), **междѣу** zwischen, **посрѣдѣу** in Mitten Supr. 53. 3, **нынѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-дѣ** *ἐκεῖ* Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (*оуже, южѣ*) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

-ы (scheinbar Instr. plur.): **латиньскы** auf lateinisch, **пакы** wiederum, **опакы** rückwärts Supr. 13. 21, **малы** ein wenig, **акы** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-а, -и: **дома** zu Hause, **юдва каум;** **дѣлы** wegen (Präp. mit Gen.), **ныни** (*нынѣ нынѣ*) jetzt.

-шди (*шѣди, жди*) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многашди** ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-шѣды anzusetzen.

-де (daneben -жде) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: кѣде wo?, сѣде hier, онѣде an jenem Ort, инѣде anderswo (инѣжде ἄλλοῦ Supr. 326. 8), всѣде (всѣжде) überall, иде (иде) иде-же relat. wo (zum Pronominalst. je-), dazu до-иде-же, донѣде, до-иде-же bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: како wohin?, тамо dorthin, амо (-же) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамo hierhin, онамо dorthin, инамo anderswohin, всѣмо überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кждоу, кждѣ woher? (auch mit Präp. отъ кждоу), тждоу dorthier (отъ тждоу), ѡждоу (-же) ὅθεν relat., сждоу ождоу hierher (отъ сждоу), всждоу überall her (отъ в.), оождоу von beiden Seiten; so gebildet auch вѣнждоу (из вѣн. Supr. 203. 26) von aussen, жтрѣждоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: кѣгда (когда) wann?, тѣгда (тогда) dann, ѡгда (-же) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инѣгда zu einer Zeit ποτέ, zu anderer Zeit, всегда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: колыни mehr, колышыни mehr, велыни sehr, мынышыни weniger, колыни wie sehr, in welchem Grade, толыни so sehr, ѡлыни relat. (s. unten коль u. s. w.). — вѣхъма (vgl. вѣшыж) omnino (und вѣхъма — вѣхъма Supr. 381. 29), дѣлѣма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудѣма ноудѣма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радѣма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. радн); толыма, ѡлыма = толыни u. s. w.; тѣкѣма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тѣкѣмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, ѡль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи ѡли сѣли; колѣ толѣ ѡлѣ сѣлѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сѣли von jetzt an Supr. 12. 22, до нелѣже bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-ждо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὅς ἄν иже коли-ждо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, **ни** absolute Negation „nein“ und emphatische = οὐδέ, **не** — quidem, daher **никъто** niemand οὐδείς, **ничъто** οὐθέν u. a. d. A., **ни** — **ни** neque — neque; **не-же** nach Comparativ „als“ (eigntl. „nicht eben“); **никъли** (негли) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem late entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. **не доуша ли** **кольши** **кестъ** **пишта** „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung“; **ли** — **или** utrum — an. — Unserm „denn“ ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) **си**: **что си** **ѣи** **бждетъ**, **въпраша** **къ** „was ihr denn sei, fragte er sie“.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: **нѣ-къто** aliquis, **нѣ-къгда** aliquo tempore (**нѣ-** wie **ни-** werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. **нѣ оу** **кого** apud aliquem, **ни оу** **кого** apud neminem).

нан- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. **нан-ваште** Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-ждо (-ждо) an **къ** giebt den Sinn von quisque: **къ-ждо**, **кого-ждо** u. s. w. (über **колиждо** s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, **тъжде** (gen. **тогожде** u. s. w.) idem, **такожде** ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. **ѣго** u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: **иже** qui, **иде-же** wo, **ѣгда-же** wann, als u. s. w. — Das angehängte **-же** ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch **ни-** negirten Worten: **никътоже**, **никъдеже** nirgend, **никъгдаже** niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: **се** (ntr. von **съ** hoc) siehe, **ѣсе** siehe (Supr. 364. 22), **сѣ** age, **воле**, **воле-же** ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; **проу-тоу**, **проу-да**, **проу-и** utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), **ѣша** (ѣша) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber **дѣ**; mit dem Conditional „wenn“ **си**, z. B. **а** **бъ** **не** **могна** **сѣ**, **не** **бъ** **вѣ** **ставна** **мръ** **телеаго** Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); **а-ли** aber; **а-цѣ** καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies **а** ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn“, **си**, in der abhängigen Frage „ob“; **аште и** wenn auch, *quamvis*; **аште ли** (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. **отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ снхъ**, **аште ли въса люди привлѣчетъ къ себѣ** Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); **аште ли sin autem**, **аште ли да sin autem**; **аште да не** wenn nicht, u. a. Verbindungen; **иже аште** ὅς ἐάν quicumque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

ко denn (nicht am Anfang des Satzes), **и-ко** etenim καὶ γάρ, **оу-ко** also οὖν, **не-ко-иъ** etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: **да вждетъ** esto sit, **да вждятъ** sunt sint, zuweilen auch vor andern Personen: **да вѣси** scias; **даже не** ehe, **прѣжде даже не** ehe, bis; **яко да** ut consec.; **да ако**, **да яко** als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; **и — и** et — et; vor **до** „bis“, wo wir kein „auch“ ausdrücken, vgl. **дожи и до** bis, **дажи до** bis (Euch. 83. b).

ли, **и-ли** oder; **ли — ли**, **или — или** aut — aut; **или** nach Compar. zuweilen = *quam*, **паче или** *potius quam* Supr. 112. 20. **иъ** aber.

та, **таже** und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so“ entsprechend, nach **аште** und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, **цѣ-и** καίτοιγε.

яко ὅτι, ὡς im Objectssatze, **якоже** ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

юда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. **ишьже** weil (correl. **тѣмъ**), **по иже** weil, **за иже** denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primäreendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мъ	-m (enthalten in -ж)	-m (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= <i>chi</i> = <i>si</i>)	-(s) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(t) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-те	-те	-те
	3.	-атъ	-(n)тъ (<i>n</i> im Nasalv.: -жтъ, -атъ)	-а(t) -n(t) (enthalten in ж)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-те	-те	-те

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden *-ti*, *-nti* entsprechen würde: -тъ (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*je*) = eum als -тъи und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. про-славитъ-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубиѣтъ-и Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; изъавитъ-и Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: -тој). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. вѣдѣ 436. 14, покниѣ 386. 6, отъ-мшѣ 115. 10, пытаѣ 304. 16, вѣдѣѣ 121. 24, послоухоуѣ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начънѣ 12. 15, окаяшѣ 309. 10, нарицаѣ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѣ = ѣстъ est, нѣ

= нѣтъ non est, einige Mal сж = сжтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ seit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; вѣдѣ Mar. Marc. 13. 18, ѣ Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоѣ Zogr. Marc. 3. 4; ѣ = ѣстъ Cloz. z. B. 82; пондѣ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύονται), процвѣтѣ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мы, z. B. поспѣшными 283. 24, нцкѣхъомы 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмы Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оуѣкмы ist оуѣкмъ и, и = хал). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ѣ entstehen kann, z. B. слышахъомы-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхъомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оуѣкмы-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -те allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -те neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -те: вѣвѣржете 170. 14, дамшете 339. 22, носите 346. 10, вѣисте 346. 6, 7, прѣвѣисте 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тъ z. B. 2. Pers. вѣроуѣтъ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѣта 335. 8); 3. ѣстѣ Supr. 335. 26; поспѣластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singular ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отѣпа-дѣмъ (оубо отѣ врагѣ мойхъ тѣштѣ = ἀποπέσομι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes -а- an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. or-, 3. sg. präs. ор-ѣ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm купи-, 3. sg. präs. коупоу-ѣ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut -ѣ- gegenüber präsent. -и-, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. горѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix **-ТИ** abnimmt, z. B. **нѣс-** zu **нѣсти**, **вѣд-** zu **вѣсти** (präs. **вѣдѣж**), **тѣп-** zu **тѣти** (präs. **тѣпѣж**), **орд-** zu **ордти** u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hilfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit **сѧ** = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf **лѣ** mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocal's und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix **-о- -е-**. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. Der zweite Stamm ohne Suffix **-а-** (= der Wurzel).

a. Consonantisch auslautende Wurzel. Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocal's im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: **вѣсти вѣдѣж** (= *berg-*) sorgen um, **вѣсти вѣзѣж** führen, **вѣсти вѣзѣж** fahren, **гнѣсти гнѣтѣж** drücken, **грѣти грѣкѣж** rudern (graben), **жѣшти жѣгѣж** (daneben **жѣгѣж**, s. § 104) urere, **жлѣкѣсти жлѣдѣж** (= *geld-*, daneben **жлѣкѣсти** Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, **мѣсти мѣтѣж** werfen, **мѣсти мѣтѣж** fegen, **нѣсти нѣсѣж** tragen, **пѣшти пѣкѣж** backen, **плѣти плѣвѣж** (**плѣвѣшѣ** 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pebo-*) gäthen, **плѣсти плѣтѣж** flechten, **рѣшти рѣкѣж** sagen, **стрѣкѣшти стрѣгѣж** (= *sterg-*) bewachen, **тѣшти тѣкѣж** laufen, **тѣти тѣпѣж** schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *e* (= *en* oder *en*, s. § 21): **владѣти владѣж** irren, **оу-владѣти -владѣж** bekränzen (binden), **градѣти градѣж** kommen, **звѣшти звѣгѣж** tönen singen (part. präs. pass. **звѣгомѣ** Supr. 361. 19), **зѣмѣж** zerreisse (part. präs. pass. **зѣбомѣ** Supr. 296. 6; Inf. ?), **лѣшти лѣкѣж** biegen, **машти матѣж** umrühren verwirren, **прашти прѣгѣж** spannen (anschirren), **прасти прѣдѣж** spinnen, **сѣшти сѣгѣж** (при-, до-) heranreichen berühren, **трашти трасѣж** schütteln erschüttern. Dazu, wo *л* nur im Präsens: **лѣшти лѣгѣж** sich legen, **сѣкѣсти сѣдѣж** sich setzen.

3. Wurzelvocal *ь* (= Ablautsstufe von *e*)

а. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: **жатѣ жѣмѣж** drücken, **ѣти ѣмѣж** (= **jmta*) nehmen, **клатѣ клѣнѣж** fluchen, **матѣ мѣнѣж** treten, **патѣ пѣнѣж** hängen (spannen), **тѣти тѣнѣж** spalten hauen, **на-чатѣ -чѣнѣж** anfangen.

r: **врѣти (врѣкѣти)**, über diese Infinitivform s. § 111) **врѣж** schliessen, **жрѣти жѣрѣж** fressen, opfern, **мрѣти мѣрѣж** sterben, **нрѣти нѣрѣж** eindringen, **прѣти пѣрѣж** stützen, **скврѣти (раскврѣти)** **скврѣж** schmelzen, **стрѣти стѣрѣж** strecken, **трѣти тѣрѣж** reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *ѣ ѣ* (geschrieben **рѣ лѣ** u. s. w., s. § 19, 2):

врѣпѣж καλαμάομαι (Inf. ?), **врѣкѣшти** (= *verg-*) **врѣгѣж** werfen, **врѣкѣсти** **врѣзѣж** öffnen (schliessen), **врѣкѣшти** **врѣхѣж** dreschen,

чрѣти чрѣпж schöpfen, чрѣсти чрѣтж schneiden; — млѣсти (= *melz-*) млѣзж melken, тлѣшти тлѣкж stossen. — Vgl. dazu aus anderer Ueberlieferung *dlésti dlъbъ* sculperе, *plésti plъzъ* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: востн водж stechen, власти владж (= *vold-*) herrschen, мошти могж können, растн растж wachsen (= **orstъ*). Vgl. aus anderer Ueberlief. *zopъ* flöte.

5. Wurzelvocal *q*: вждж ich werde (sein), гжсти гждж spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal *ъ* (als Ablautsstufe zu *o*): джти дъмж blasen.

7. Wurzelvocal *ê* (= *ē*): ѡдж (= **êdъ*) fahren vehi, лѣсти лѣзж steigen schreiten, сѣшти сѣкж hauen.

8. Wurzelvocal *a*: класти кладж legen (schichten), красти крадж stehlen, пасти падж fallen, пасти пасж hüten weiden.

9. Wurzelvocal *ъ* (= urspr. *i*): цвисти цвѣтж blühen, чисти чѣтж zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: жити живж leben, ити идж gehen, стришти (im Euch. пострѣшти 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) стригж (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal *ъ* (= urspr. *u*): соүти сѣпж schütten.

12. Wurzelvocal *y*: гръсти гръзж nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: блюсти блюдж bewahren bewachen.

b. Vocalisch anlautende Wurzel.

1. *u*-Wurzeln, Präs. -*ov-* (= *ev*, § 25, 1): ковж (Inf. *коүти unbelegt, s. ковати unter B) schmieden, плоүти (прѣ-плоүти Supr. 382. 9) плөвж schwimmen schiffen, роүти brüllen (so Supr. 3. sg. aor. вѣз-д-роү 52. 12; part. prät. act. I вѣз-д-роүеъ 54. 3, sonst рюти) ровж (part. präs. act. ровъ Supr. 446. 26, sonst ревж = рөвж ревж für **rjovъ*), слоүти словж heissen nominari, троүти трөвж nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovъ snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie вѣж (внѣж; zu внти schlagen) = **bejq*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Consonantisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: БЪРАТИ БЕРЖ (über inf. БЪРАТИ s. § 115) sammeln, ДЪРАТИ ДЕРЖ reißen (schinden), ПЪРАТИ ПЕРЖ treten; ГЪНАТИ (ГНАТИ) ЖЕНЖ treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: ЖЪДАТИ ЖИДЖ (neben ЖДЖ z. B. Supr. 18. 8) warten, ИСКАТИ ИСКЖ suchen.

3. Wurzelvocal *o*: СЪСАТИ СЪСЖ saugen, ТЪКАТИ ТЪКЖ weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sokati sokq* drehen, lit. *sukti sukū*.

b. Vocalisch auslautende Wurzel.

1. Wurzelvocal *o*: РЪВАТИ РЪВЖ raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive БЛЪВАТИ (= *bljvo-*) vomere, ПЛЪВАТИ (= *pljvo-*) speien (die Präsensformen Cl. III 1 B), dazu aus anderer Ueberl. die Präsensformen *bljvoq*, *pljvoq*, vgl. auch *žvati žvoq* (= *gžvo-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): ЗЪВАТИ ЗОВЖ rufen, КОВАТИ КОВЖ schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no-* *-ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nq-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also *-нж-ти*, mit Ausnahme von *ста-ти* sich stellen, Präs. *ста-нж-*. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: БЪГНЖТИ БЪГНЖ (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, БЪНЖТИ (W. *bъd*) erwachen, по-вннжти сѧ sich unterwerfen, влѣснжти Cloz. murmeln stammeln, вѣкнжти gewohnt werden, врѣгнжти werfen (vgl. врѣшти врѣгж I), вѧнжти (W. *vъd*) welken, вѧзнжти sich verstricken (vgl. вѧзати binden III), гаснжти erlöschen, глѣвнжти ver-

sinken in, гонѣнѣти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *gamisan*), грѣнѣти untersinken, гънѣти (W. *gъb*) falten, гъмѣнѣти zu Grunde gehen verderben, дѣвнѣти bewegen, дрѣзнѣти sich erkühlen, доу-нѣти blasen, дъхнѣти athmen (aus-, auf-), оу-дѣнѣти (Supr. 102. 20 оудѣнѣтъ part. прѣт. pass.) beschleichen, зи-нѣти hiare, жаснѣти сѣ erschrecken, зѣнѣти keimen, канѣти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-кленѣти (закленѣ 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѣти aufschreien, коснѣти сѣ berühren, крѣкнѣти Supr. 98. 13 (крѣкнѣти) einen Laut von sich geben, крѣснѣти (вѣс-) auferstehen, кы-нѣти winken, кыснѣти sauer werden, льпнѣти ankleben intr., на-лакнѣти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѣче, verschrieben für -лаче, kann zu лашти лакж I. bezogen werden), ма-нѣти winken, ми-нѣти vorübergehen, поманѣти помѣнѣти gedenken, мѣкнѣти verstummen (vgl. мѣчати IV B schweigen), мрѣзнѣти gefrieren, мрѣкнѣти dunkeln, шѣкнѣти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-макнѣти Psalt. weich werden, никнѣти sich neigen (hinauf, hinab), нъз-нѣти stecken, планѣти (вѣс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol*-) auf-flammen, плинѣти Zogr. Mar. spucken (W. *plyū*, daraus *plyi*, s. § 26), плюнѣти Euch. Sav. dass., по-плѣзнѣти? (Supr. 262. 2. part. прѣт. а. I поплѣзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплѣзѣннѣ), прѣнѣти (вѣс-; W. *pred*) aufspringen auffahren, ри-нѣти stossen, отъ-рыгнѣти (Supr. 203. 14 отъригнѣ) eructare, по-сагнѣти heirathen γαμεῖσθαι, при-сѣнѣти (W. *svēd*-) ansengen intr., про-слѣзнѣти (Supr. 345. 20 part. прѣт. act. I прослѣзъ; vgl. слѣза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-слѣпнѣти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѣ sich stellen, стигнѣти (до-) erreichen, оустрѣмнѣти? (Supr. 426. 7 part. прѣт. а. I оустрѣмъ сѣ) praecipitari, соу-нѣти (Psalt. ps. 34. 3) ausgie-sen, оу-сѣнѣти (W. *svp*) einschlafen, сѣхнѣти trocken intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѣти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкж I), сѣгнѣти langen nach, сѣкнѣти versiegen, тѣкнѣти klopfen, тонѣти (W. *top*) versinken (im Wasser), трѣгнѣти reissen, трѣпнѣти erstarren, тѣкнѣти anstossen, тѣгнѣти ziehen, оу-хрѣмнѣти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele ослѣпнѣти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glechnati* taub werden zu **ГЛОУХЪ** taub), **ЧЕЗНАТИ** verschwinden; dazu *svnati* (W. *svst*) hell werden.

III. **Class. III** Präsenssuffix *-jo- -jē-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie **ВЪЖ** [**ВНЖ**] **ВНТИ** gezogen): **ЗНА-ТИ** (**ЗНАЖ** **ЗНАЮШИ** u. s. w.) kennen. — ***ГРЪКТИ** (**ГРЪКЯТИ**) **ГРЪКЖ** wärmen, **ДЪКТИ** **ДЪКЖ** (**ДЕЖДЖ**) legen setzen etc., **СПЪКТИ** **СПЪКЖ** Gelingen haben, **СЪМЪКТИ** **СЪМЪКЖ** wagen, **СЪКТИ** **СЪКЖ** säen. — **ПЪКТИ** **ПОЪК** singen. — **ВНТИ** **ВЪЖ** (**ВНЖ**) schlagen, **ВНТИ** **ВЪЖ** (**ВНЖ**) wickeln, **ГННТИ** **ГННЖ** (Euch. 67 b) faulen, **ЛНТИ** **ЛЪЖ** (**ЛНЖ**) giessen, **ПНТИ** **ПЪЖ** (**ПНЖ**) trinken, **ВЪПНТИ** (**ВЪЗ-ЪПНТИ**) **ВЪПЪЖ** (**ВЪПНЖ**) rufen, **ПО-ЧАТИ-ЧНЖ** (kein **Ч**) ruhen. — **КРЪТИ** **КРЪЖ** decken, **МЪТИ** **МЪЖ** waschen, **ОУ-НЪТИ** **-НЪЖ** (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., **РЪТИ** **РЪЖ** graben, **ШНТИ** **ШНЖ** nähen (W. *šū*, daraus *šī*, vgl. **ШЪКНЪ** part. prät. pass. = *švo-*); die Iterativform **ОСНЪКАТИ** Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein **snuti* zetteln, Grund legen; vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyjā* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyjā* heulen, *tryti tryjā* reiben. — **НА-ДОУТИ-ДОУЖ** aufblasen, (**ОБ-**)**ОУТИ** **-ОУЖ** Schuh anziehen, **ПО-СЛОУТИ-СЛОУЖ** hören (belegt nur 2. pl. imper. **ПОСЛОУТИТЕ** Supr. 381. 3), **ЧОУТИ** **ЧОУЖ** fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: **МАКТИ** (= **melti*) **МЕЛЖ** mahlen — **ЖАТИ** **ЖАНЖ** ernten — **БРАТИ** (= **borti*, über **БЪРАТИ** s. § 128) **БОРЖ** streiten kämpfen, **КАТИ** (= **kolti*, **КЪЛАТИ** s. § 128) **КОЛЖ** schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= **porti*) *porjā* schneiden, *plati* (= **polti*) *poljā* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: **ИЗ-ВАМТИ** sculperere (part. prät. pass. **ИЗВАМНЪ** Supr. 132. 19) präz. **ВАЖ?**, **КАМТИ** **СА** (**КАЖ**, **КАЮШИ** u. s. w.) Rene fühlen, **ЛАМТИ** **ЛАЖ** belien

keifen, **МАШТИ МАЖ** winken, **ТАШТИ ТАЖ** thauen schmelzen, **ТАШТИ ТАЖ** verbergen, **ЧАШТИ ЧАЖ** warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten **ДАШТИ ДАЖ** geben, **СТАШТИ СТАЖ** consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bajq* fabulari, *grajati grajq* krächzen, *trajati trajq* dauern, *o-sajati -šajq se* sich enthalten. — **ВЪШТИ ВЪЖ** wehen, **ДЪШТИ** (neben **ДЪТИ**) **ДЪЖ** legen setzen, **СЪШТИ** (neben **СЪТИ**) **СЪЖ** säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blėjati blėjq* blühen. — **ЗИШТИ? ЗЪЖ** (part. präs. act. **ЗЪА ЗЪЖШТА** Supr.) hiare, **ЛЪШТИ** (**ЛНШТИ**; könnte an sich auch zum Präs. **ЛЪЖ** **ЛНЖ** bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. **ПНШНЪ** trunken zu **ПШТИ**) **ЛЪЖ** giessen, **РЪШТИ** **РЪЖ** stossen, **СМЪШТИ** (**СМНШТИ**) **СМ** **СМЪЖ** **СМ** lachen. — **БЛЪВАТИ** **БЛЮЖ** vomere, **ПЛЪВАТИ** **ПЛЮЖ** speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kujq* schmieden, *snovati snujq* zetteln, *sovati sujq* werfen schleudern (Supr. 170. 27 **СОВААТЪ** = **СОВАЮТЪ** 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. **КЛЕВЕТАТИ** **КЛЕВЕШТЖ** verleumden, von **КЛЕВЕТА** Verleumdung; **НАРИЦАТИ** **НАРИЧЖ** (neben **НАРИЦАЖ**) nennen, iter. zu **НАРЕШТИ** **-РЕЖЖ**.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: **АЛКАТИ** (**АЛЧЖ** **АЛЧШН** u. s. w.; **АЛКАТИ** **АЛЧЖ**) hungern, **ВАЗАТИ** **ВАЗЖ** binden, **ГАСАТИ** **ГАШЖ** verlöschen (nur belegt part. präs. act. **ГАША** **ГАШЖШТА** z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. **ГАСИЖТИ**), Präs. **ДЕЖДАЖ** (zu **ДЪТИ**) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), **ОУ-ГЛЪВАТИ** (**-ГЛЪВАТИ**) **-ГЛЪБЕЛЪЖ** einsinken (Psalt. ps. 68. 15), **ГЪВБАТИ** **ГЪВЕЛЪЖ** zu Grunde richten verlieren (vgl. **ГЪВЕНЖТИ** II), **ДРЪМАТИ** **ДРЪМАЛЪЖ** schlummern, **ЖАДАТИ** **ЖАДАЖ** dürsten, **ЗЪДАТИ** (über **ЗЪДАТИ** s. § 115) **ЗИДАЖ** bauen, **ЗОБАТИ** **ЗОБЕЛЪЖ** fressen, **ЗЪБАТИ** **ЗЪБЕЛЪЖ** ins Schwanken bringen, **ИСКАТИ** **ИШТЖ** (daneben **ИСКЖ** nach I) suchen, **КАЗАТИ** **КАЖЖ** zeigen, **КАПАТИ** **КАПАЛЪЖ** tropfen, **КАПАТИ** **КАПАЛЪЖ** anstossen andeuten, **КЪПАТИ** **КЪПАЛЪЖ** baden, **ЛНЗАТИ** **ЛНЖЖ** lecken, **ЛЪГАТИ** **ЛЪЖЖ** lügen, **МАЗАТИ** **МАЖЖ** salben, **МЕТАТИ** **МЕШТЖ** (daneben **МЕСТИ** nach I) werfen, **МРЪМЪРАТИ** **МРЪМЪРЪЖ** (3. plur. präs. **МЗМРЪМЪРЖТЪ** = **-РЖТЪ** Supr. 173. 27) nagen,

орати оръж рђуген, пьсати (писати) пишж schreiben, пѣкати (= *polk-*) плачж spülen, плакати (= *pläk-*) плачж weinen, пласкати плаштж plaudere, пѣзати (Supr. 448. 19) пѣжж? kriechen, пѣзати (= *pelz-*) пѣжж kriechen, пласати плашж tanzen, рѣзати рѣжж wiehern, рѣзати рѣжж schneiden, слѣпати слѣпльж sprudeln, срѣбати (срѣбание sorbitio Supr. 217. 29) срѣбльж? schlürfen, стѣлати (über стѣлати s. § 115) стѣльж ausbreiten, стѣнати стѣньж seufzen, строугати строужж schaben (стрѣгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчж stechen, сълати съльж schicken, съхати съшж (исъшжтъ Psalt. ps. 36. 2) trocken intr., тѣсати тѣшж behauen, mit dem Beil bearbeiten, тратати траштж (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжж (Supr. 402. 22) zerreißen zerfleischen, чѣсати чѣшж abstreifen kämmen, чрѣпати чрѣпльж? schöpfen, чрѣпати чрѣпльж (= **kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чрѣпж nach I), имати (= **jtm-*, Verhältniss wie вьрати : вьрж) ъмльж nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens -раштж (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сьрашта оумптора Psalt. ps. 90, 6) zu -рѣсти (оер. finden, сьр. begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: глаголати глагольж sprechen (глаголь Wort), доухати доушж hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клеветж verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштж Euch. 44 ж klappern (Zähne), клочотати клочштж wallen sieden, колѣбати колѣбльж schwanken, лобѣзати лобѣжж küssen, рѣпѣтати рѣпѣштж murren (рѣпѣтъ Murren), скръжьтати скръжьштж knirschen klappern (Zähne; zu скръжьтъ), страдати страждж leiden (страда Leiden; viell. primär), трепѣтати трепѣштж zittern (трепѣтъ), шьпѣтати шьпѣштж flüstern, по-исати -ишж гуртен (по-исъ Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: вьцати вьчж lernen (vgl. вькнжти), оу-вадати -важдж welken (оу-ванжти), движати движж bewegen (двигнжти), клнцати клнчж schreien rufen (кликнжти), лцати лчж fangen, Netz spannen (лашти лажж), мрѣцати мрѣчж dunkeln 237. 29, 338. 22 (мрѣкнжти),

рИСТАТИ рИШТЖ laufen, нарицАТИ -ричж nennen (на-рИШТИ -рИкж), ebenso про-рицАТИ -ричж waarsagen, скакАТИ скАчж springen (скочИТИ), сыпАТИ сыпАлж schütten streuen (соуТИ сыпж), сАзАТИ сАжж ausstrecken langen (сАШТИ, сАгИжТИ), тАзАТИ тАжж ziehen (тАгИжТИ), хАпАТИ хАпАлж beissen (хОпИТИ). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: дВизАТИ дВижж Zogr. Mar., рИСТАТИ рИШТЖ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, лЕгАТИ лЕжж sich legen (лИШТИ лАгж) Euch. 37 a, 92 b, ницАТИ ницж Cloz. φέρεσαι keimen, ирЪцАТИ ирЪчж Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf -а-, Inf. -АТИ (-ИТИ), Präs. -Алж -АлИШИ (-Илж, -ИИШИ) u. s. w.: Denominativa, z. B. дЕлАТИ дЕлАлж thun machen (дЕлО Werk), знамИНАТИ bezeichnen (знамА, St. *znamen-*, Zeichen), отвЕкШТАТИ antworten (отвЕкЪТЪ Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. бЫВАТИ бЫВАлж, -бИРАТИ, нарицАТИ u. s. w., s. §. 12.

b. Verbalstamm auf -ѣ-, Inf. -ѣТИ, Präs. -ѣлж -ѣлИШИ u. s. w. (nach ј ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit А а entsteht), z. B. желЕТИ желЕлж wünschen желА Wunsch, Sehnsucht), имЕТИ haben, питЕТИ nähren, о-слабЕТИ schwach werden (слабЪ schwach), разоумЕТИ verstehen (разоумЪ Verstand), целЕТИ heil werden (целЪ heil) u. s. w.; боумТИ боумлж thöricht werden (боуИ thöricht), ветЪшАТИ -шАлж altern (ветЪхЪ alt), о-жесточАТИ sich verhärten (жестокЪ hart), въз-мжжАТИ sich ermannen (мжжА Mann), об-ништАТИ arm werden (ништЪ arm) u. s. w.

B. Zweiter Stamm auf -а-, Verbalstamm auf -и-, daher Inf. -оВАТИ, Präs. -оуѣж -оуѣИШИ u. s. w., z. B. коупОВАТИ коупоуѣж kaufen, съвЕдЕТЕЛЬСТВОВАТИ zeugen (съвЕдЕТЕЛЬ Zeuge), обЕдОВАТИ Mahlzeit halten (обЕдЪ Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf -и- aus.

A. Der zweite Stamm hat ebenfalls -и-, Inf. -ИТИ, Präs. -Илж -ИИШИ u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. хвалИТИ

ХВАЛѢЖ loben (ХВАЛА Lob), ЦѢЛИТИ heilen (ЦѢЛѢ heal), ЛЮБИТИ lieben (ЛЮБѢ lieb), СЪДИТИ richten (СЪДѢ Gericht), ПОИТИ trānken (-поиѣ Trank, vgl. ПИТИ trinken), БОУДИТИ wecken (vgl. -БЪИЖИТИ aufwachen, БЪДИТИ wachen), ОУЧИТИ lehren (vgl. ВЪИЖИТИ lernen), ТОПИТИ versenken (vgl. ТОИЖИТИ ver-sinken); ХОДИТИ iter. gehen (ХОДѢ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. Der zweite Stamm hat -ѣ- (bei vorangehendem *j* ж ч ш шт жд nach § 29, 1 -а-), Inf. -ѣТИ, Präs. -ѣЖ -иши etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: ОБИДѢТИ (ОБИЖАЖ ОБИДИШИ) beleidigen (vgl. БѢДА Noth), БЛЪШТАТИ (БЛЪШТЖ БЛЪШТИШИ) schimmern glänzen, БОЛѢТИ krank sein (vgl. БОЛЬ Kranker), БОИТИ сѧ sich fürchten, БЪДИТИ wachen, БѢЖАТИ laufen, ВЕЛѢТИ befehlen, ВИДѢТИ sehen, ВИСѢТИ hangen, ВРѢТѢТИ wenden, ВЪРѢТИ sieden, ГОРѢТИ brennen intr., ГРЪМѢТИ donnern, ДВИЖАТИ bewegen, ДРЪЖАТИ halten, ЖИВѢТИ? leben (ЖИВѢ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. живаштннмъ 403. 10), ЖАДѢТИ wünschen (Supr. 384. 15), ЗЪРѢТИ schauen, КЛАЧАТИ knieen, КРИЧАТИ rufen, КЪСЪИЖѢТИ zaudern, КЪПѢТИ wallen sieden, ЛЕЖАТИ liegen, ЛЕТѢТИ fliegen, -ЛЪПѢТИ ankleben intr., ЛЪШТАТИ сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, МЛЪЧАТИ schweigen, МРЪЗѢТИ verhasst sein, МЪЧАТИ schieben jactare (Supr. 115. 20), МЪИЖѢТИ meinen, ПЛЪЗѢТИ kriechen (part. präs. плъза Supr. 131. 14), ПОЛѢТИ flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), ПЪРѢТИ сѧ streiten, РАДѢТИ (Supr. 134. 17, sonst РАДИТИ) sorgen um, СВѢТѢТИ (сѧ) leuchten, СКРЪБѢТИ bekümmert sein (vgl. СКРЪБЪ Kummer), СЛЪШИТИ hören, СМРЪДѢТИ stinken, СТОИТИ stehen, СТЪДѢТИ сѧ sich schämen, СЪДИТИ sitzen, ТРЪПѢТИ dulden leiden, ТЪШТАТИ streben eilen, -ТАЖАТИ arbeiten (сѧ-erwerben), ЦЕЛѢТИ? (Supr. 260. 7 part. präs. цѣлташтѣ) blühen, ШТАДѢТИ schonen (vgl. СКЪДѢ karg). Aus anderer Ueberl. vgl. *vezéti* sich verstricken, *grezéti* versinken, *zvonéti* tönen, *rodéti* эг erröthen, *kuméti* lärmen (шочумъ Getöse), *ječati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch СЪПАТИ schlafen, прäs. сѣпѣж сѣпиши. — Ueber ДОВЪЛѢТИ und ХОТѢТИ s. § 138.

V. Classe. Der Präsensstamm lautet consonantisch

ауа. Die Präsensia **ѣсма** ich bin (inf. **ѣтъ-ти**), **ѣкъма** ich weiss = **véd-mъ* (inf. **ѣдѣтъти**), **дамъ** ich gebe = **dad-mъ* (Inf. **да-ти**), **ѣмъ** ich esse = **jad-mъ* (inf. **ѣсти**). Nach der Analogie dieser auch **имамъ** ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut **-o-** **-e-** (Cl. I—III) oder **-i-** (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der **o**-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (**несж**, **несжтъ**), sonst **-e-** (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet **-i-** an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (**хвалѣж** **хвалиши** u. s. w., **хвалѣтъ**).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf **ѣ** und **и** (= indogerm. *oi*): 1. plur. **нескъмъ**, 2. sg. **неси**; nach **ѣ** (Cl. III) nur **и** wegen § 26: **пншмъ**, **пнши** (über eine spätere Nebenform mit **и** s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht **-i-** durch alle Personen: 2. sg. **хвали**, 1. plur. **хвалимъ** u. s. w.

Das Participium präs. act. und pass.: Cl. I—III im Activum Stamm auf **-qt-**, **несжт-** **двигнжт-** **знаѣжт-** (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. **-мъ**, **несо-мъ** **знаю-мъ**; — Cl. IV. Act. Stamm **-ѣт-** **хвалѣт-**, Pass. **хвали-мъ**.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der einfache Aorist, — ausser vereinzelt Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix **-o-** **-e-** mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing. -ъ (= <i>om</i>)	Plur. -омъ	Dual. -овѣ
-ѣ (<i>s</i>)	-ѣтѣ	-ѣта
-ѣ (<i>t</i>)	-ж (<i>t</i>) § 15, 2	-ѣтѣ

z. B. **падъ** zu **пастн**, **двигъ** zu **двигнжти**. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der zusammengesetzte Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -сѣ, -хѣ	Plur. -сѣмѣ, -хѣмѣ	Dual. -сѣкѣ, -хѣкѣ
-(ss)	§ 15, 2	-сѣѣ
-(st)		-сѣа (t), -шѣа (= *chēt)
		§ 15, 2

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -сѣ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 a), z. B. ѡсѣ zu ѡсѣти; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *é*, нѣсѣ — нѣсѣхѣ, рѣкѣ — рѣкѣхѣ; *o* — *a*, вѣдѣ — вѣсѣхѣ; *o* (= urspr. *i*) — *i*, чѣтѣ — чисѣхѣ; *o* (als Stufe von *e*) — *e*, шѣрѣкѣ — шѣрѣхѣ (= *merchō), вѣрѣзѣкѣ (= *vurzā) — вѣрѣсѣхѣ (= *versō). Die *é a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form вѣрѣсѣхѣ = *versō zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch чисѣхѣ wahrscheinlich = *keisom (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -хѣ s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -нѣ- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -сѣ u. s. w. steht -хѣ nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -о-, an den -хѣ u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. несѣо-хѣ zu нести, und der Cl. II (wenn hier -нѣ- nicht in die Tempusbildung übergeht), z. B. двѣго-хѣ zu двѣгнѣти.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѡсѣ 2. 3. ѡ, 1. жрѣхѣ 2. 3. жрѣ oder 1. жрѣхѣ 2. 3. жрѣ, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. дѣнгохъ, 2. 3. дѣнже.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelt Falles: въскръсѣ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рѣж ршти), so auch noch ѡхъ (zu ѡмъ ѡсти essen), жихъ (zu живѣ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 α (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ѡхъ (zu ѡмъ ѡсти), оу-ирѣхъ (zu шьрѣ ирѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѣ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ѡхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit **-ѣхъ** d. i. *-éjachъ*, z. B. **градѣхъ** 257. 29 u. a. m. (vgl. **творихъ** 205. 29 und **творихъ** 360. 4, **строихъ** 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: **несахъ** u. s. w. Diese Form ist dann auf sämtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur **-ахъ** gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem **-ахъ** beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. **несахъ**, **печалахъ** (zu **пекъ**, **пешти**, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. **вѣкнѣахъ**; von III 1 A, z. B. **крьмаахъ**, **мелѣахъ**; von IV A, z. B. **хвалаахъ**. — 2. Die Anfügung von **-ахъ** an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. **вѣраахъ** (zu **вѣрати вѣрж**), III 1 B b, z. B. **глаголаахъ** (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. **дѣлаахъ**, **разоумѣахъ**, **цѣлокаахъ** (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. **горѣахъ**. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. **чмаахъ**, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor **-ахъ** zwei Formen: **-аахъ** und **-ахъ** (**-аахъ**).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar **-ѣа-** zu **-ѣ-**, **-аа-** zu **-а-**, z. B. **несѣхъ** aus **несѣахъ**, **горѣхъ** aus **горѣахъ**, **печахъ** aus **печалахъ**, **глаголахъ** aus **глаголаахъ** u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. **внѣхъ** = **внѣахъ**, Zogr. **достоехъ** = **достоеахъ** u. a. (daneben die uncontrahirten Formen **внѣаше** Mar., **дѣаше** Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -ХЪ (= som)	Plur. -ХОМЪ	-ХОВЪ
-ше(s)	-шете, -сте	-шета, -ста
-ше(t)	-ХЖ(t)	-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stamm-bildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -сте, -ста, -сте fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: *искашета* ed. Rački p. 177. 1, *идѣшете*, *течаашете* 206. 22, *бѣшете* 195. 25, *вѣшете* 143. 30, *искашете* 176. 21, *хуждаашете* 176. 14, *воѣшете* сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): *идѣшета* 359. 9, *събирашета*, *ношаашета* 360. 10, *помышашета* 360. 23, *дашете* 339. 22; der Cloz. 847 hat *дѣшете* 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix -ъs- (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), bei vocalischem -ъs-, z. B. *da-ъs-* (давъ), *gorě-ъs-* (горѣкъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem -ъs- so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei -jъs- entstehen muss, z. B. *chvalj-ъs-* (nom. sg. msc. хвалъ); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: *хвалникъ* (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -никъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel *погубникъ* vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -никъ: *изколикъ* 6 a, *избавникъ* 15 a, *благословникъ* 15 b, *прѣклонникъ*

60 в, отъстѣпникъ 70 а, оугасникъ 78 а, съхранникъ получникъ 80 а; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -никъ: оударникъ *ij* Marc. 14. 65; поустникъ Marc. 10. 12, благословникъ Matth. 26. 26, расточникъ Matth. 25. 24, пристѣпникъ; nur im Supr. sind die Formen auf -никъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit *ѣсмь* u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ *ѣсмь* ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A а 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клъ-тъ ѡ-тъ, kann angewendet werden bei I A а 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 а), und bei Cl. III 1 A а, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. вѣ-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-врѣстъ geöffnet offen (zu врѣсти врѣзж), оу-вѣстъ bekränzt (W. vez- binden), из-вѣстъ bekannt (W. věd- wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѡ-тъ), z. B. неенъ; bei II z. B. движенъ (zu двигнѣти); bei III 1 A а, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. вѣенъ вѣенъ (вѣ-ти), крѣвенъ (крѣ-ти), nach dieser Analogie auch об-оуенъ; bei IV A, z. B. хвалѣенъ.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. вѣранъ, дѣланъ, пѣтѣнъ, коупованъ, видѣнъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. знанъ (зна-ти), о-дѣнъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. **-ые -ие** das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. **распять** gekreuzigt: **распатые** Kreuzigung, **глаголанъ** gesprochen: **глаголаные** das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. **-ъ** davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf **-τός**, z. B. **не-из-д-реченнъ** unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur alt-slov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hilfsverbum, das flectirt wird:

Sing. бимъ	Plur. бимъ	(Dual. бистѣ
би	бистѣ	биста
би	бж	бистѣ).

Neben **бимъ** ist auch **бихомъ**, neben **бж** auch **биша** gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von **бъти**: **бъхъ бы бы — бихомъ бистѣ биша — биховѣ биста бистѣ**, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von **бъхъ** vereinzelt: Zogr. **бистѣ** Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, **биша** Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. **бистѣ** Joh. 8. 39, **биша** Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von **бимъ**, von diesen hat **бихомъ** Zogr. nur Joh. 18. 13, **бж** und **биша** ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht **бж** stark vor (**биша** Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von **бъхъ** (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), **бж** und **биша** werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von **бъхъ**. Psalterium und Euch. haben durchweg **бимъ** (doch Psalt. kein **бж**, nur **биша**), vereinzelt steht **биша** Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur **бъхъ** mit Ausnahme von **бимъ** (= **бимъ**) 81. 5, **би** 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von **бъхъ** die Regel, von **бимъ** kommen vor: **бимъ** (= **бимъ**) 279. 19, **би** 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier **ашти** (= **аштѣ и** wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie **БН**, z. B. **ЛШТИ СЪ НЕ БЫЛА ЗЪЛОДЪКЪ, ТО НЕ БЫХОМЪ ТИ ЕГО ПРЪДАЛИ** 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach **БНШ** ist eine 3. plur. **ЛШТИША** gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form **БЖДЖ** dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze **БЖДЖ ЧРЪСА ВЛША ПРЪПОУСАНА** Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀφύες περιεζωσμένοι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung **-ТИ** (Causus eines Stammes auf **-ti-**), die Bildung ergibt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf **-tum**) hat die Endung **-ТЬ** (Acc. eines Stammes auf **-tu-**), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. **НЕС-ТЬ, ДА-ТЬ, ЖА-ТЬ** u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (**НЕСЖ НЕСТИ**), das zweite (**ТЕКЖ ТИШТИ**) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	НЕСЖ	ТЕКЖ		
	НЕСЕШИ	ТЕЧЕШИ	НЕСИ	ТЬЦИ
	НЕСЕТЪ	ТЕЧЕТЪ	НЕСИ	ТЬЦИ
Plur.	НЕСЕМЪ	ТЕЧЕМЪ	НЕСЪМЪ	ТЬЦЕМЪ
	НЕСЕТЕ	ТЕЧЕТЕ	НЕСЪТЕ	ТЬЦЕТЕ
	НЕСЖТЪ	ТЕКЖТЪ		
Dual.	НЕСЕКЪ	ТЕЧЕКЪ	НЕСЪЕКЪ	ТЬЦЪЕКЪ
	НЕСЕТА	ТЕЧЕТА	НЕСЪТА	ТЬЦЪТА
	НЕСЕТЕ	ТЕЧЕТЕ		

Part. präs. act. **НЕСЪ** **ТЕКЪ**

Part. präs. pass. **НЕСОМЪ** **ТЕКОМЪ**

Imperfectum.

Sing.	несѣахѣ	течаахѣ
	несѣаше	течааше
	несѣаше	течааше
Plur.	несѣахомѣ	течаахомѣ
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте
	несѣахѣ	течаахѣ
Dual.	несѣаховѣ	течааховѣ
	несѣашета, несѣаста	течаашета, течааста
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте

Aorist.

I. Einfacher.

II. Zusammengesetzter.

Sing.	несѣ	тече	несѣ	тече	несохѣ	текохѣ
	несѣ	тече	(несѣ)	(тече)	(несѣ)	(тече)
	несѣ	тече	(несѣ)	(тече)	(несѣ)	(тече)
Plur.	несомѣ	текомѣ	несомѣ	текомѣ	несохомѣ	текохомѣ
	несете	течете	несете	течете	несосте	текосте
	несѣ	тече	несѣ	тече	несоша	текоша
Dual.	несовѣ	тековѣ	несовѣ	тековѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	несета	течета	несоста	текоста
	несете	течете	несете	течете	несосте	текосте

Part. prät. act. I	несѣ	тече	Infinitiv	нести	тешти
„ „ „ II	неслѣ	теклѣ	Supinum	несѣ	тештѣ
„ „ pass.	несенѣ	теченѣ			

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu *рекж ршти, текж тшти, пекж пшти* lauten *ръци, тьци, пьци*, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu *жегж жшти* heisst zwar der Imp. auch *жьзи (жьзи)*, z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen *ь*, z. B. 2. sg. präs. *въжьжьши* (*ъ* für *ь*) Supr. 345. 16 (*съжежетѣ* 108. 18), part. präs. pass. *жьгомѣ* Supr. 362. 23 (*жегомѣ* Zogr. Mar.), 3. sg. aor. *пожьже* Supr. 16. 16, *зажьже* Mar. (*съжегоша* Supr. 60. 9), part. prät. a. I *жеглѣ*

Supr. 16. 29, part. prät. pass. вѣжжѣнѣ Supr. 18. 29 (жеженѣ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsensia сѣдѣ ich setze mich und лѣгѣ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm сѣд- лѣг- lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдѣ лѣгѣ, part. prät. act. I сѣлѣ лѣглѣ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix -o- -e-).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A а з Ѣ, z. B. вѣрѣсти вѣрѣстѣ (= *verst-*): вѣрѣж (= **vurzq*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner чистѣ чистѣ: чѣтѣ, цвѣсти цвѣстѣ: цвѣтѣ, стрѣшти: стрѣжж, соутѣ (= **seupti*): сѣлѣ; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: вѣрѣшти вѣрѣж (= *berg-*): part. prät. act. I вѣргѣ (= **bergo*), z. B. вѣргѣше Supr. 72. 14; вѣштѣ вѣжж (= *velk-*): part. prät. act. I вѣкѣ (вѣкѣ; = **vllko*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II вѣкѣлѣ, z. B. обѣкѣлѣ Supr. 356. 22, pass. вѣченѣ Zogr. Mar. Supr. (daneben вѣкѣлѣ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, вѣченѣ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. вѣрѣж вѣрѣшти: вѣргѣ (вѣргѣж); идѣ ити: идѣ (идѣ, идомѣ, идете 2. pl., идѣ, идете 3. dual.); крадѣ красти: крадѣ (крадѣ Mar.); лѣгѣ лѣшти: лѣгѣ (лѣгѣ Mar.); лѣжж лѣшти (лѣжж); могѣ мошти: могѣ (могѣ Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могж, можете 3. dual. Psalt.); падж пасти : падъ (падж, падета и падете 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); садж сѣсти : сѣдъ (сѣдъ Psalt. ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдж); трасж трасти : трасъ (трасъ Psalt., kann aber auch II A sein, трасж Assem. Matth. 28. 4); идж : идъ (въ-ѣдж Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu ити, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. χ, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш haben, alle übrigen с; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen s-Typus in den ch-Typus überzuführen.

1. s-Typus: врѣж врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣса, врѣсте 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); ведж вѣсти : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте 2. plur., вѣса, вѣсте 3. dual.); грѣж грѣсти : грѣсъ (грѣса Mar. Matth. 14. 12); неж нести : нѣсъ (нѣсъ, нѣса, нѣсте 3. dual.); — шатж шати : шасъ (шасъ, шасомъ, шаса Psalt.); трасж трасти : трасъ (трасъ Psalt., траса Mar. Matth. 28. 4); — водж вѣсти : васъ (васа); — цѣтж цѣсти : цѣсъ (цѣса Cloz.); чѣтж чѣсти : чѣсъ (чѣса); — вюдж вѣсти : вѣсъ (вѣса, вѣса Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣса Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣсть исть s. § 146).

2. ch-Typus: жѣж жѣсти : жѣхъ (жѣша Psalt. ps. 73. 7, lies *žas'ž*); рѣж рѣсти : рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣша, рѣста и рѣсте 3. dual.); тѣж тѣсти : тѣхъ (тѣхъ Psalt., тѣша, тѣсте 3. dual.) — вѣкж вѣшти : вѣхъ (вѣхъ Psalt., вѣхомъ Euch., вѣша); сѣкж сѣшти : сѣхъ (сѣша Psalt.); — лѣкж лѣшти : лѣхъ (лѣхъ Psalt. Euch., лѣша Psalt.).

Uebergang des s- in den ch-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣша (neben ѣса); Zogr. ѣхомъ ѣша; Mar. ѣша (neben gewöhnl. ѣса); vgl. dazu Sav. ихомъ ѣша, Supr. ихъ (s. § 93). Sonst vereinzelt Fälle, zu шатж шати : сѣшаша Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander вѣзнѣса : рѣша обѣша.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II: **тѣжъ тѣшти**, **грѣжъ грѣти**, **падъ пасти палъ** s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: **вѣдъ** fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (**вѣдъ**, **вѣди**); — **ити** gehen bildet von einem Thema **ид-**: Präs. **идъ** mit Part. **идъ** und Imper. **иди**, Imperf. **идѣахъ**, Aor. I **идъ**, Aor. II В **идохъ**; von **ид-**: Inf. **ити** (Supin. **итъ**); von **шѣд-** (d. i. *chyd-*, vgl. **ходъ** Gang): Part. prät. act. I **шѣдъ**, II **шѣлъ**; — **яд-** vehi bildet von **ид-**: Präs. **идъ**, Imperf. **идѣахъ** (**ѣдѣахъ** Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I **идъ** (**прѣ-ѣдъ** Mar. Luc. 8. 26), Aorist II В **идохъ** (**прѣ-ѣдохъ** Zogr. Luc. 8. 26); von **ид-**: das Partic. prät. act. I **прѣ-идъ** (**прѣ-ѣвъше** Zogr. Matth. 14. 34); von **идъ**: Part. prät. act. I **идавъ** (**прѣидавъше** Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. **идати**.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 a, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): **пѣнъ** пѣти, **жѣръ** жрѣти.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пѣнъ	жѣръ		
	пѣнеши	жѣреши	пѣни	жѣри
	пѣнетъ	жѣретъ	пѣни	жѣри
Plur.	пѣнешъ	жѣрешъ	пѣнѣмъ	жѣрѣмъ
	пѣнете	жѣрете	пѣнѣте	жѣрѣте
	пѣнжтѣ	жѣржтѣ		
Dual.	пѣневѣ	жѣревѣ	пѣнѣвѣ	жѣрѣвѣ
	пѣнета	жѣрета	пѣнѣта	жѣрѣта
	пѣнете	жѣрете		
Part. präs. act.	пѣнъ	жѣръ		
„ „ pass.	пѣномъ	жѣромъ		

Imperfectum.

Sing.	пѣнѣахъ	жѣрѣахъ
	пѣнѣаше	жѣрѣаше
	пѣнѣаше	жѣрѣаше
Plur.	пѣнѣахомъ	жѣрѣахомъ
	пѣнѣашете, пѣнѣасте	жѣрѣашете, жѣрѣасте
	пѣнѣахъ	жѣрѣахъ

Dual. ПЪНЪАХОВЪ	ЖЪРЪАХОВЪ
ПЪНЪАШЕТА, ПЪНЪАСТА	ЖЪРЪАШЕТА, ЖЪРЪАСТА
ПЪНЪАШЕТЕ, ПЪНЪАСТЕ	ЖЪРЪАШЕТЕ, ЖЪРЪАСТЕ

www.libtool.com.cn

Aorist.

	I.	II A.	
Sing.	ПАСЪ	ЖРЪХЪ	ЖРЪХЪ (= žrchъ)
ЖЪРЪ	ПА	ЖРЪ	ЖРЪ (= žr)
ЖЪРЪ	ПА	ЖРЪ	ЖРЪ
Plur.	ПАСОМЪ	ЖРЪХОМЪ	ЖРЪХОМЪ
	ПАСТЕ	ЖРЪСТЕ	ЖРЪСТЕ
	ПАСА	ЖРЪША	ЖРЪША
Dual.	ПАСОВЪ	ЖРЪХОВЪ	ЖРЪХОВЪ
	ПАСТА	ЖРЪСТА	ЖРЪСТА
	ПАСТЕ	ЖРЪСТЕ	ЖРЪСТЕ
Part. prät. act. I.	ПЪНЪ	ЖЪРЪ	
„ „ „ II.	ПАЛЪ	ЖРЪЛЪ	
„ „ pass.	ПАТЪ	ЖЪРЕНЪ, ЖРЪТЪ	
Infinitiv.	ПАТИ	ЖРЪТИ, ЖРЪТИ	
Supinum.	ПАТЪ	ЖРЪТЪ, ЖРЪТЪ	

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben der Form ПАТИ in ПЪНЪ u. s. w. zu ПАТЪ ПАСЪ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelt Beispielspiel ДЪМЪ ДЪТИ (part. prät. pass. НА-ДЪМЕНЪ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *о* (wenn *ъ* hier = *om*, nicht = *zm*). Die Verba der Form ЖЪРЪ haben *е* gegenüber sonstigem *ъ* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. ШЪРЪТИ ЖЪРЪТИ, Aor. ШЪРЪХЪ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des *ъ* nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus alth. шрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

жръти durch die Analogie von жрж u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. жръкахъ, vom Präsensstamm (daher ж), und Aorist жрѣхъ (= *žerchъ), das darnach leicht in жръхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform žer- im Infin.-Supr., Part. prät. pass. und Aorist steht auch žtr-. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жръти Zogr. Mar. Luc. 22. 7, пожръхъ Psalt. ps. 26. 6, пожръша Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. отръ Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, истръ Psalt. ps. 104. 33, сътръ 104. 16, part. prät. pass. прострътъ Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermaßen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жръти, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. пожръхъ 80. 12, 166. 13, пожръ 85. 6, жръша 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. тръша 134. 26, 197. 11, sup. сътрѣтъ 252. 7, part. prät. pass. прострътъ 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I простръвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II.B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: отъре Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътъре Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пати hat als älteste Form пасъ u. s. w. mit durchgehendem -s- (die 2. 3. sg. па sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = *pess *pest, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt s das ch, resp. š anzunehmen: пахъ u. s. w. паша. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die s-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. пахъ пахомъ паша. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig s hat (ch, š vereinzelt: възаша Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, приаша Matth. 25. 4, пропаша Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht s durch (z. B. Psalt. класъ, начасъ, ласъ ласомъ ласа — daneben

vereinzelte Ausnahmen **вѣзыхъ** Psalt. ps. 85. 4, **ѡша** Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie **жрѣхъ** (**жърѣхъ**) und **пасъ** haben die Neigung die Personalendung **-тъ** anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie **жрѣхъ** kommen so vor **оумрѣтъ** (**оумърѣтъ**) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal **прострѣтъ**, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben **прострѣ** z. B. 79. 12, vereinzelt **пожрѣтъ** verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form **пасъ пяхъ**; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil **-тъ** (z. B. **приматъ**, **зачатъ** u. a.), gewöhnlich ist **ѡ**, **начѡ**, **клѡ** u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen **-тъ** regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. **примѡ** 109. 6, **начѡ** 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt **изѡ** ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der **-тъ** im ganzen selten (z. B. **поѡ** Zogr. Marc. 12. 20, **начѡ** Marc. 15. 8, **ѡ** Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: **пловѣж пловѣти**.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	пловѣж	
	пловѣши	пловѣи
	пловѣтъ	пловѣи
Plur.	пловѣмъ	пловѣмъ
	пловѣте	пловѣте
	пловѣтъ	
Dual.	пловѣеѣ	пловѣеѣ
	пловѣта	пловѣта
	пловѣте	
Part. präs. act.	пловѣы	
„ „ pass.	пловѣомъ	

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	ПЛОВѢАХЪ ПЛОВѢАШЕ ПЛОВѢАШЕ	ПЛОУХЪ ПЛОУ ПЛОУ
Plur.	ПЛОВѢАХОМЪ ПЛОВѢАШЕТЕ, ПЛОВѢАСТЕ ПЛОВѢАХЖ	ПЛОУХОМЪ ПЛОУСТЕ ПЛОУША
Dual.	ПЛОВѢАХОВѢ ПЛОВѢАШЕТА, ПЛОВѢАСТА ПЛОВѢАШЕТЕ, ПЛОВѢАСТЕ	ПЛОУХОВѢ ПЛОУСТА ПЛОУСТЕ

Part. prät. act. I ПЛОУЕВЪ, II ПЛОУЛЪ, pass. ПЛОВЕНЪ
Inf. ПЛОУТИ, Sup. ПЛОУТЪ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: ПЛОВѢАХЪ ist angesetzt nach СЛОВѢАХЪ (СЛОВѢАШЕ Supr. 41. 8), part. präs. pass. ПЛОВОМЪ nach КОВОМЪ Supr., 3. sg. aor. ПЛОУ Supr. 321. 9, 1. dual. ПРѢПЛОУХОВѢ Supr. 217. 13, part. prät. act. I' ПЛОУЕВЪ (ПРѢПЛОУЕВЪШЕ Supr. 142. 3, ОТЪПЛОУЕВЪ 215. 15), inf. ПРѢ-ПЛОУТИ 382. 9, ОТЪ-ПЛОУТИ 215. 17, vgl. ausserdem на-ТРОВЕШИ Psalt. ps. 79. 6, на-ТРОУ ps. 80. 17, наТРОУХОМЪ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; ТРОВЕНЪ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 a.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе I), при-житъ 368. 21 (vgl. патъ u. s. w. § 112), 1. plur. жиХОМЪ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живж жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъ-вѣша 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze жТРОБА МОѢ ИЗМѣТЪ СѢА = οἱ νεφροὶ μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbal-substantiv ИЗМѢНІЕ ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a*): **ЗОВЖ**
ЗЪВАТИ.

Präsens. Imperativ.

Sing. ЗОВЖ	
ЗОВШИ	ЗОВИ
ЗОВЕТЬ	ЗОВИ
Plur. ЗОВЕМЪ	ЗОВѢМЪ
ЗОВЕТЕ	ЗОВѢТЕ
ЗОВЖТЬ	
Dual. ЗОВЕВЪ	ЗОВѢВЪ
ЗОВЕТА	ЗОВѢТА
ЗОВЕТЕ	

Part. präs. act. **ЗОВЪ**, pass. **ЗОВОМЪ**.

Imperf. Aorist.

Sing. ЗОВѢАХЪ	ЗЪВАХЪ
ЗОВѢАШЕ	ЗЪВА
ЗОВѢАШЕ	ЗЪВА
Plur. ЗОВѢАХОМЪ	ЗЪВАХОМЪ
ЗОВѢАШЕТЕ, -АСТЕ	ЗЪВАСТЕ
ЗОВѢАХЖ	ЗЪВАША
·Dual. ЗОВѢАХОВЪ	ЗЪВАХОВЪ
ЗОВѢАШЕТА, -АСТА	ЗЪВАСТА
ЗОВѢАШЕТЕ, -АСТЕ	ЗЪВАСТЕ

Part. prät. act. I **ЗЪВАВЪ**, II **ЗЪВАЛЪ**, pass. **ЗЪВАНЪ**

Infinit. **ЗЪВАТИ**, Sup. **ЗЪВАТЬ**.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: **БЪРАТИ БЕРЖ**, **ДЪРАТИ ДЕРЖ**, **ГЪНАТИ (ГНАТИ) ЖЕНЖ**, **ПЪРАТИ ПЕРЖ**; **ЗЪВАТИ ЗОВЖ**; **ЖЪДАТИ ЖИДЖ** (statt dieser Präsensf. seltener **ЖЪДЖ**, z. B. 2. pl. imper. **ЖЪДѢТЕ** Supr. 352. 24). Die als **БЪРАТИ** u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als **БЪРАТИ** u. s. w. (vgl. **СТЪЛАТИ** neben **СТЕЛЪЖ** in Cl. III); ebenso aber auch **ЗЪДАТИ** Cl. III (Präs. **ЗИЖДЖ**), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. **ЗЪДАТИ** bedingt, so gut wie **ПЪСАТИ** (Präs. **ПИШЖ**). Umgekehrt hat Zogr. **БЪДЪТИ** (Cl. IV B), wo urspr. **БЪДЪТИ** wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale **Ъ** **Ь** stumm wurden (daher die Schreibungen **БРАТИ**, **ЗВАТИ**) eine äussere Analogie der altererbten richtigen **Ъ** in **ЗЪВАТИ**, **СЪЛАТИ** (III), **СЪПАТИ** (IV), **ТЪКАТИ** die Schreibung **БЪРАТИ** herbeigeführt und umgekehrt die altererbten **Ь** in **ЗЪРЪТИ**, **МЪНЪТИ** (IV) und die neu geschaffenen wie **МЪРЪТИ** (§ 111) Schreibungen wie **БЪДЪТИ** veranlasst haben. Nur **ГЪНАТИ** erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **gnati* (wie **БЪРАТИ**) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form **ГНАТИ** (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und **ГЪНАТИ** eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 **КЪЛАТИ**).

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie **ЗОВЪАХЪ** gebildet **ЖЕНЪАХЪ**, **ЖИДЪАХЪ** (**ЖЪДЪАХЪ**, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. **ЗЪВЛАШЕ** Joh. 7. 37 Zogr. Mar., **ЗЪВЛАХЖ** Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; **ЖЪДАШЕ** (= **ЖЪД-**) Supr. 230. 25, **ТЪКААХЖ** (stiessen) Supr. 104. 19, **КОКААХЖ** Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere **ИСКААХЪ** kann zwar auf **ИСКАТИ** als zweiten Stamm zu **ИСКЖ** bezogen werden, indess auch zu **ИСКАТИ** mit der Präsensflexion nach III **ИШТЖ** gerechnet werden.

Classe II!

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no-* *-ne-* verharret im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nq-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme **СТАТИ** (Aorist **СТАХЪ**, Part. prät. act. I **СТАВЪ** u. s. w.) **СТАНЖ** stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie ***ДВИШТИ**, vgl. serb. *diviti*, zu **ДВИГНЖ** sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-ng-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ДВИГНЖ ДВИГНШИ ДВИГНЕТЪ	ДВИГНИ ДВИГНИ
Plur.	ДВИГНЕМЪ ДВИГНЕТЕ ДВИГНЖТЪ	ДВИГНЕМЪ ДВИГНЕТЕ
Dual.	ДВИГНЕВЪ ДВИГНЕТА ДВИГНЕТЕ	ДВИГНЕВЪ ДВИГНЕТА

Part. präs. act. ДВИГНЫ, pass. ДВИГНОМЪ.

Imperfectum.

Sg. ДВИГНЪАШЪ	Pl. ДВИГНЪАХОМЪ	Du. ДВИГНЪАХОВЪ
ДВИГНЪАШЕ	ДВИГНЪАШЕТЕ, -АСТЕ	ДВИГНЪАШЕТА, -АСТА
ДВИГНЪАШЕ	ДВИГНЪАХЪ	ДВИГНЪАШЕТЕ, -АСТЕ

Aorist.

	I.	II B.	III A (voc. ausl. W.).
Sing.	ДВИГЪ ДВИЖЕ ДВИЖЕ	ДВИГОХЪ (ДВИЖЕ) (ДВИЖЕ)	МИНЖУХЪ МИНЖ МИНЖ
Plur.	ДВИГОМЪ ДВИЖЕТЕ ДВИГЖ	ДВИГОХОМЪ ДВИГОСТЕ ДВИГОША	МИНЖУХОМЪ МИНЖСТЕ МИНЖША
Dual.	ДВИГОВЪ ДВИЖЕТА ДВИЖЕТЕ	ДВИГОХОВЪ ДВИГОСТА ДВИГОСТЕ	МИНЖУРОВЪ МИНЖСТА МИНЖСТЕ

Part. prät. act. I ДВИГЪ, II ДВИГЛЪ; bei voc. ausl. W. I. МИНЖЕЪ, II. МИНЖЛЪ.

Part. prät. pass. ДВИЖЕНЪ.

Inf. ДВИГНЖТИ, Sup. ДВИГНЖТЪ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I. Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg. die, zum zusammengesetzten Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): **БѢГНЪТИ**: **БѢГЪ** (-**БѢГЪ** Euch. Cloz., **ОТЪБѢГЪ** Euch.); **ВЪКНЪТИ**: **ВЪКЪ** (**НАВЪКЪ** Psalt.); **ГЛѢНЪТИ**: **ГЛѢЪ** (**ОУГЛѢЪ** = **ГЛѢЪ** Psalt., **ОУГЛѢЪ** Psalt.); **ГЪМНЪТИ**: **ГЪМЪ** (**ПОГЪМЪ** Psalt.); **ДВЕНЪТИ**: **ДВЕНЪ** (**ВЪЗДВЕНЪ** Psalt. Euch., **ВЪЗДВЕНЪ** Psalt. Sav.); **ЖАСНЪТИ** **СА**: **ЖАСЪ** (**ОУЖАСЪ** **СА** Zogr. Mar. Assem., **ОУЖАСЕТЕ** 3. dual. Mar.); **ЗВЕНЪТИ**: **ЗВЪ** (**ПРОЗВЪ** Mar.); **КЪСНЪТИ**: **КЪСЪ** (**ВЪСКЪСЪ** Assem.); **МЛЪКНЪТИ**: **МЛЪКЪ** (**ОУМЛЪКЪ** Psalt.); **НИКНЪТИ**: **НИКЪ** (**ВЪЗНИКЪ** Psalt.); **НЪЗНЪТИ**: **НЪЗЪ** (**ОУНЪЗЪ** Psalt. Euch.); **СВАНЪТИ**: **СВАНЪ** (**ПРИСВАНЪ** Zogr. Mar.); **СЪХНЪТИ**: **СЪХЪ** (**НСОХЪ** = **НСЪХЪ** Psalt. ps. 101. 12, **-СЪХЪ** Mar. Psalt.); **ТОПЪТИ**: **ТОПЪ** (**-ТОПЪ** Mar. Assem. Sav.); **ТЪКНЪТИ**: **ТЪКЪ** (**ПОТЪКЪ** Cloz. Sav.); **ХРЪМНЪТИ**: **ХРЪМЪ** (**ОУХРЪМЪ** Psalt.); **ЧЕЗНЪТИ**: **ЧЕЗЪ** (**ИШТЕЗЪ** Psalt. Cloz., **ИШТЕЗЕТЕ** 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. **ПОМЪША** zu **ПОМАНЪТИ**, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *me-*, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für **ПОМАНЪША**.

§ 119. Die Ausdehnung des *-nq-* über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. **МИНЪТИ**: **МИНЪХЪ** **МИНЪ** u. s. w., **МИНЪВЪ**, **МИНЪЛЪ** (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des *-nq-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwicklungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: **ДРЪЗНЪВЪ** Marc. 15. 43, **ВЪЗДЪХНЪ** Marc. 7. 34, **ВЪЗДЪХНЪВЪ** Marc. 8. 12, **ОУЖАСНЪША СА** Marc. 5. 42, **КОСНЪ** Marc. 1. 41 und öfter, **ПРИКОСНЪША** Matth. 14. 36, **КОСНЪЛЪ** Luc. 18. 15, **КОСНЪВЪ** Luc. 8. 45, 22. 51, **ОУСЪКНЪХЪ** Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, **ОУСЪКНЪ** Matth. 14. 10, **ИСАКНЪ** Marc. 5. 29, **ТЛЪКНЪВЪ** Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch **ОУЖАСНЪСТА СА** 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. **СЪГЪНЪВЪ** Luc. 4. 20. — Cloz. **ДРЪЗНЪВЪ**. —

Psalt. прозвѣнѣша, канѣша, отъригнѣ, оумакнѣша, оусъ-
нѣхъ оусънѣша. — Euch. въздвигнѣлѣ, въздѣхнѣвѣ,
оусънѣвѣ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen
am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Be-
tracht kommt: възвѣнѣста 3. dual; побѣгнѣ; вѣкнѣ вѣкнѣлѣ
вѣкнѣвѣ; оуванѣша; гонѣнѣ гонѣнѣлѣ; двигнѣ денг-
нѣвѣ; дрѣзнѣ дрѣзнѣша дрѣзнѣвѣ; дѣхнѣ дѣхнѣвѣ;
оужаснѣша сѣ; вѣскликнѣша; коснѣхъ коснѣ коснѣша
коснѣвѣ — 3. sg. aor. косѣ 443. 8; solche Formen sind bei diesem
Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig
das -нѣ- —; вѣскръснѣхъ; оумлѣкнѣ; вѣспранѣвѣ; отъри-
гнѣ; ослѣпнѣша; постигнѣ; оусънѣхъ (оуснѣхъ) оусънѣ
оусънѣвѣ; оусѣхнѣ; оусѣкнѣша оусѣкнѣвѣ; тлѣкнѣша
тлѣкнѣвѣ; истѣпнѣша 145. 28; трѣгнѣ трѣгнѣша трѣ-
гнѣвѣ; тлѣкнѣ тлѣкнѣша; прѣтагнѣ 10. 28 (прѣтажѣ 10. 25).

§ 120. Das Particium prät. pass. findet sich, sehr
selten, in der Form -новѣнѣ: дрѣзновѣнѣ Supr. 310. 11, 407. 9,
441. 20, прикосновѣнѣ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д- вѣ- отъ-
ринновѣнѣ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind
die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дрѣзно-
вѣннѣ, доуновѣннѣ Euch. 2 a, дѣхновѣннѣ, кликновѣннѣ,
косновѣннѣ, вѣскръсновѣннѣ, покѣновѣннѣ, намановѣннѣ,
помановѣннѣ, плинновѣннѣ, вѣ-ринновѣннѣ Psalt., отъсѣкно-
вѣннѣ; neben вѣскръснѣннѣ, оусѣпнѣннѣ u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel,
zweiter Stamm = der Wurzel): знѣти, сѣти, вѣти, крѣти, чоути.
Die Formen zu вѣти können vor *j* stets auch ѣ haben, вѣж,
вѣмахъ, вѣѣнѣ, auch im Imperativ вѣи (z. B. пролы, -лыи zu
-лыи Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; почитѣ zeigt nur по-чѣнѣ.

Präsens.

Sing.	знѣж	сѣж	вѣж (вѣѣж)	крѣж	чоуѣж
	знѣѣши	сѣѣши	вѣѣши	крѣѣши	чоуѣѣши
	знѣѣтъ	сѣѣтъ	вѣѣтъ	крѣѣтъ	чоуѣѣтъ

Plur.	знаемъ	сѣемъ	виемъ	крыемъ	чоуемъ
	знаете	сѣете	вите	крыете	чоуете
	знаютъ	сѣютъ	виютъ	крыютъ	чоуютъ
Dual.	знаевѣ	сѣевѣ	виевѣ	крывевѣ	чоувевѣ
	знаета	сѣета	виета	крыета	чоуета
	знаете	сѣете	вите	крыете	чоуете

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	ви	кры	чоуи
	знаи	сѣи	ви	кры	чоуи
Plur.	знаишъ	сѣишъ	вишъ	крышъ	чоуишъ
	знаите	сѣите	вите	крыте	чоуйте
	—	—	—	—	—
Dual.	знаевѣ	сѣевѣ	виевѣ	крывевѣ	чоувевѣ
	знанта	сѣнта	винта	крынта	чоунта
	—	—	—	—	—

Part. präs. act.	знаа	сѣа	виа	крыа	чоуа
Part. präs. pass.	знаемъ	сѣемъ	виемъ	крыемъ	чоуемъ

Imperfectam.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	виахъ	крыахъ	чоуахъ
	знааше	сѣаше	виаше	крыаше	чоуаше
	знааше	сѣаше	виаше	крыаше	чоуаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	виахомъ	крыахомъ	чоуахомъ
	знаашете	сѣашете	виашете	крыашете	чоуашете
	знаахъ	сѣахъ	виахъ	крыахъ	чоуахъ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	виаховѣ	крыаховѣ	чоуаховѣ
	знаашета	сѣашета	виашета	крыашета	чоуашета
	знаашете	сѣашете	виашете	крыашете	чоуашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	вихъ	рыхъ	чоухъ
	зна	сѣ	ви	кры	чоу
	зна	сѣ	ви	кры	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	вихомъ	рыхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	вите	крысте	чоусте
	знаша	сѣша	виша	крыша	чоуша

Dual.	ЗНАХОВѢ	СѢХОВѢ	БНХОВѢ	КРЪХОВѢ	ЧОУХОВѢ
	ЗНАСТА	СѢСТА	БНСТА	КРЪСТА	ЧОУСТА
	ЗНАСТЕ	СѢСТЕ	БНСТЕ	КРЪСТЕ	ЧОУСТЕ
Part. prät. act. I	ЗНАВЪ	СѢВЪ	БНВЪ	КРЪВЪ	ЧОУВЪ
Part. prät. act. II	ЗНАЛЪ	СѢЛЪ	БНЛЪ	КРЪЛЪ	ЧОУЛЪ
Part. prät. pass.	ЗНАНЪ	СѢНЪ	БНЕНЪ	КРЪВЕНЪ	ЧОУВЕНЪ
Infinitiv	ЗНАТИ	СѢТИ	БНТИ	КРЪТИ	ЧОУТИ
Supinum	ЗНАТЬ	СѢТЬ	БНТЬ	КРЪТЬ	ЧОУТЬ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform **дѣждѣ дѣждѣши** u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensklasse angehörenden Wurzel *de-d*. — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat **прѣдаатъ = прѣдаютъ** (zu **даати** § 129), **знаатъ = знаютъ**, **вѣстаатъ = вѣстаютъ** (zu **стамти**), **покаатъ са = покаютъ (-камти)**, **знаате = знаюте**, **даате = даете**, **чаате = чаєте (чамти)**; ferner steht hier **дѣкатъ = дѣютъ**, **сѣкатъ = сѣютъ**, **оуспѣкатъ = оуспѣютъ**, **пролкатъ = -лѣютъ** (zu **лѣмти** § 129), **дѣката = дѣкята** (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das **ка** wird so zu erklären sein, dass aus **дѣютъ** zunächst **дѣкѣтъ**, daraus **дѣкятъ** **дѣкатъ** entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für **дѣкѣши** (im Sinne von *»du meinst, du sagst«*) **дѣкѣши ли приходитъ самъ къ старѣкишиинѣ**) neben erhaltenem **дѣкѣши** und verkürztem **дѣши** 223. 3; vgl. ferner das **-ка-** des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. **кнмъ** u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form **знати сѣти** nur **знаахъ сѣахъ**, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme **зна-** **сѣ-** mit angefügtem **-ахъ** (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form ***знамахъ *сѣмахъ** dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges ***знамъхъ *сѣмъхъ** ergeben hätte; lautlich wären ***знамахъ**

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu **ДАТИ ДАЖ** 3. sg. impf. **ДАЖЕ** (= **ДАШАЕ**) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form **ВТИ** bilden das Imperf. vom Präsensst.: **ВШАХЪ** (z. B. **ВШАЕ ВШЕ** Mar., **ВШАЕ** Supr. 265. 28.); ebenso **ПТИ ПОЖ**: **ПОШАХЪ** (z. B. **ПОШАТА** 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt **ПОШАЕ ПОШЕ** 89. 11, 51. 20). Zu **КРЪТИ** und **ЧОУТИ**, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. **КРЪШАЕ** Supr. 374. 26, **ЧОУШЕ** Cloz. M. 1 b 5, **ЧОУСТА** 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -н- und -к- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor **ВНТЪ** (**ОВНТЪ ПОВНТЪ**) öfter, **ПНТЪ** Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., **ПКТЪ** (**ВЪСПКТЪ**) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form **СКТИ**: **СКНЪ** z. B. Euch. 12 b, **ОДКНЪ** z. B. Supr. 377. 19. — Der Form **ВШЕНЪ** (daraus dann **ВНШЕНЪ**) entspricht **КРЪВЕНЪ**, **МЪВЕНЪ**, **ОТЪРЪВЕНЪ** Supr. 101. 11 (zum 2. St. **РЪ-**), **ШЪВЕНЪ** = **šivēnъ*; daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -н-: **ВНТЪ** (**ИЗВНТЪ** Supr. 94. 24, **ПОВНТЪ** Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), **ПРОЛНТЪ** Psalt. ps. 78. 10; und so auch **ПКТЪ** Psalt. Von -ОУТИ **ОВ-ОУВЕНЪ**, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. **ЧОУВЕНЪ**.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): **БРАТИ БОРЪ**.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	БОРЪ		БОРШАХЪ
	БОРШЕШИ	БОРИ	БОРШАШЕ
	БОРШЕТЪ	БОРИ	БОРШАШЕ
Plur.	БОРШЕМЪ	БОРИШЪ	БОРШАХОМЪ
	БОРШЕТЕ	БОРИТЕ	БОРШАШЕТЕ
	БОРШЕТЪ		БОРШАХЪ
Dual.	БОРШЕВЪ	БОРИВЪ	БОРШАХОВЪ
	БОРШЕТА	БОРИТА	БОРШАШЕТА
	БОРШЕТЕ		БОРШАШЕТЕ

Aorist

Sing. брахъ	Plur. брахомъ	Dual. браховѣ
бра	браша	брасѣ
Part. präs. act. корѣа		Infinitiv брати
„ „ pass. корѣишъ		Supinum братъ
„ prät. act. I ?		
„ „ „ II бралъ		
„ „ pass. *воренъ бранъ		

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати корѣа: Imperf. **корѣахъ** Psalt. ps. 119. 6, Aor. **прѣбра** Supr. 374. 11, **бъраша** 85. 15 (**брахомъ** 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich **брахомъ** vom 2. Stamm), Subst. verb. **бъраннѣ** Supr. 64. 16, 17 (vom Part. **бранъ**), daneben **кореннѣ** 372. 10 (von ***воренъ**).

клати колѣа: die Aoristform **клахъ** u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. **кланъ** z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben **коленъ** Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. **коленнѣ** 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit **л**, nicht **л̄**; **исколенъ** Mar. Matth. 22. 4.

макти мелѣа: Imperf. **мелѣашѣ** Supr. 446. 17, Aorist **съ-макъша** Supr. 294. 14.

жати жѣнѣа: Aorist **пожа** Supr. 269. 14.

об-рѣкти обрѣштѣа (**съ-р.**) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: **обрѣштахъ** Supr. 394. 24, **обрѣштахомъ** 53. 3, die Nichtpräsensformen von **-рѣкт-**: Aorist I sing. 1. **обрѣтъ**, 2. **обрѣте**, 3. **обрѣте**, plur. 1. **обрѣтомъ**, 3. **обрѣтъж**, dual. 3. **сърѣтете** Psalt. ps. 84. 11; Aorist II В **-рѣктохъ**, 1. pl. **-рѣктохомъ** u. s. w.; Part. prät. act. I **-рѣтъ**, II **-рѣкъ**, pass. **-рѣтенъ**, Inf. **-рѣкти**, Sup. **-рѣтъ**.

§ 128. Die Infinitivstämme von **клати** = ***kolti**, **брати** = ***borti**, **макти** = ***melti** haben die Nebenformen **къла-** (z. B. **закъла** 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), **бъра-** (z. B. **бъраша**

Supr. 85. 15, върание 64. 16), мълѣ-ти (Supin. мълѣтъ = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мърѣти § 111: клати мълѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мълѣти nach мърѣти, зърѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, мълѣхъ können als *borchъ, *kolchъ, *melchъ gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm кра- u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаж лаѣши, вѣж вѣѣши, бюж бюѣши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даяти даж даѣши: даахъ (z. B. дакаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt дакше = даше, auch дааше Mar. geschrieben, ebenso чаахъ чааше zu чати und ähnl.), vgl. намааахъ Supr. 386. 9 (s. § 131); zu плѣвати: плѣхъ Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. плѣваахъ vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣяти: Aorist сѣахъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. прät. act I сѣахъ (neben сѣхъ), II сѣахъ (neben сѣхъ), pass. сѣанъ (neben сѣнъ). — Als Paradigma einer conson. ausl. W.: глаголати глаголъ.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголъ		глаголь
	глаголѣши	глаголи	Part. präs. pass.
	глаголѣтъ	глаголи	глаголѣшъ
Plur.	глаголѣмъ	глаголишъ	
	глаголѣте	глаголите	
	глаголѣтъ		
Dual.	глаголѣвѣ	глаголивѣ	
	глаголѣта	глаголите	
	глаголѣте		
	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	глаголаахъ		глаголаахъ
	глаголааше		глагола
	глаголааше		глагола

Plur. глаголаахомъ	глаголахомъ
глаголаашете, -асте	глаголасте
глаголаахъ	глаголаша
Dual. глаголааховеъ	глаголаховеъ
глаголаашета, -аста	глаголаста
глаголаашете, -асте	глаголасте
Part. prät. act. I глаголавъ	Infip. глаголати
„ „ „ II глаголааъ	Supin. глаголатъ
„ „ pass. глаголанъ	

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣжъ зѣяти (зныти), лѣжъ лѣяти (лныти), смѣжъ смѣяти (смныти) сж; — блюжъ блѣвати, плюжъ плѣвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стѣлжъ стѣлати (стѣлати, s. § 115), юмѣжъ нмати (= **jьmati*, § 18); — зиждъжъ зѣдати (зѣдати, s. § 115), пишжъ пѣсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch џати geschrieben, z. B. съџати Supr. 39. 20). Für пѣсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda написа).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати: глаголаахъ; жадати: жадаахъ; зѣвати: зѣваахъ; зѣдати: зѣдаахъ (зѣд-); нмати (юмѣж): принимаахъ (принѣмаста 335. 27); искати (иштж oder искж): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣвати: колѣваахъ; лнзати: лнзаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ; писати (пѣсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; плѣвати: плѣваахъ; скрѣжътати: скрѣжътаахъ; стѣнати: стѣнаахъ; сѣлати: сѣлаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зѣдаахъ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънѣмаахъ (= сънѣм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънѣмѣжъ, сънѣмати); шьпѣтаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: **МСТАТИ** — **МШ-ТААХЖ** Supr. 159. 1.

www.libtool.com.cn

§ 131 a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)oi, s. § 26) dieser Form, **ВИИМЪ ВИИТЕ** u. s. w., **ГЛАГОЛИМЪ ГЛАГОЛИТЕ** u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: **НЕСЪИМЪ**, **ДВИГНИМЪ** einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III a eintritt: **ВИИМЪ ВИИТЕ**, **ГЛАГОЛАМЪ ГЛАГОЛАТЕ** u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur **ДЪЛАИМЪ**, kein ***ДЪЛАИМЪ**. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: **ГЛАГОЛИТЕ**, **ДЪИТЕ**, **ПОКАЖИТЕ**, **ПОКАНТЕ СЯ**, **ПИИТЕ**, **ПЛАЧИТЕ**, **РЪПЪШТИТЕ**, **СЪТАЖИТЕ**, **ПОЧИИТЕ**; umgebildete: **ОУБЪИМЪ**, **СЪВЪАЖАТЕ**, **ГЛАГОЛЪТЕ**, **ИШТЪТЕ** (иштате), **ПОКАЖЪТЕ**, **ЗАКОЛЪТЕ**, **ПОКРЪВЪТЕ**, **ВЪНИМАЪТЕ**. — Supr. urspr. Formen: **ВЪЗЪПИИМЪ**, **ГЛАГОЛИТЕ**, **НАДЪИТА**, **ОУКАЖИТА**, **ПОКАИМЪ СЯ**, **ПОКАНТЕ СЯ**, **СЪЛЪИМЪ**, **ПИИТЕ**, **ПОИМЪ СЪПОНТЕ**, **ПОСТРАЖДИТЕ**, **ПОТАЖИТЕ**; umgebildete: **АЛЧАМЪ**, **ВИИТЕ**, **ВЪПИИМЪ**, **ПРИВЪАЖАТЕ**, **ГЛАГОЛАТЕ**, **ВЪИШТАТЕ**, **ПОКАЖАТЕ**, **ОТЪИШТАТЕ**, **ПРИБРАШТАМЪ**, **ПОСТАИМЪ**, **ПРОСТРАЖДАМЪ**, **ПРОСЫПЛАИМЪ**. — So auch Psalt. **ВЪИШТЪТЕ**, **ВЪЗДЕЖЪТЕ**, **НАКАЖЪТЕ**, **ВЪСПЛАИШТЪТЕ** (neben regelm. **ПОИТЕ**, **ИЛИИТЕ** рв. 61. 9, **ВЪСПЛАЧИМЪ** u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a **ДЪЛАТИ ДЪЛАИЖ**; A b **ЖЕЛЪТИ ЖЕЛЪИЖ**; B **ВЕСЪДОВАТИ ВЕСЪДОУИЖ**. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. **ОБОУИТИ ОБОУИИЖ**.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	ДЪЛАИИ	ЖЕЛЪИИ		
	ДЪЛАИШИ	ЖЕЛЪИШИ	ДЪЛАИ	ЖЕЛЪИ
	ДЪЛАИЕТЪ	ЖЕЛЪИЕТЪ	ДЪЛАИ	ЖЕЛЪИ

Plur.	Д'ѢЛАЮМЪ	ЖЕЛ'ѢЮМЪ	Д'ѢЛАНМЪ	ЖЕЛ'ѢНМЪ
	Д'ѢЛАЮТЕ	ЖЕЛ'ѢЮТЕ	Д'ѢЛАНТЕ	ЖЕЛ'ѢНТЕ
	Д'ѢЛАЮЖТЪ	ЖЕЛ'ѢЮЖТЪ		

Dual.	Д'ѢЛАЮЕВЪ	ЖЕЛ'ѢЮЕВЪ	Д'ѢЛАНЕВЪ	ЖЕЛ'ѢНЕВЪ
	Д'ѢЛАЮЕТА	ЖЕЛ'ѢЮЕТА	Д'ѢЛАНТА	ЖЕЛ'ѢНТА
	Д'ѢЛАЮЕТЕ	ЖЕЛ'ѢЮЕТЕ		

Part.	präs. act.	Д'ѢЛАА	ЖЕЛ'ѢА
	„ „ pass.	Д'ѢЛАЮМЪ	ЖЕЛ'ѢЮМЪ

Imperfectum.

Aorist

Sing.	Д'ѢЛААХЪ	ЖЕЛ'ѢАХЪ	Д'ѢЛАХЪ	ЖЕЛ'ѢХЪ
	Д'ѢЛААШЕ	ЖЕЛ'ѢАШЕ	Д'ѢЛА	ЖЕЛ'Ѣ
	Д'ѢЛААШЕ	ЖЕЛ'ѢАШЕ	Д'ѢЛА	ЖЕЛ'Ѣ

Plur.	Д'ѢЛААХОМЪ	ЖЕЛ'ѢАХОМЪ	Д'ѢЛАХОМЪ	ЖЕЛ'ѢХОМЪ
	Д'ѢЛААШЕТЕ	ЖЕЛ'ѢАШЕТЕ	Д'ѢЛАСТЕ	ЖЕЛ'ѢСТЕ
	Д'ѢЛААХЖ	ЖЕЛ'ѢАХЖ	Д'ѢЛАША	ЖЕЛ'ѢША

Dual.	Д'ѢЛААХОВЪ	ЖЕЛ'ѢАХОВЪ	Д'ѢЛАХОВЪ	ЖЕЛ'ѢХОВЪ
	Д'ѢЛААШЕТА	ЖЕЛ'ѢАШЕТА	Д'ѢЛАСТА	ЖЕЛ'ѢСТА
	Д'ѢЛААШЕТЕ	ЖЕЛ'ѢАШЕТЕ	Д'ѢЛАСТЕ	ЖЕЛ'ѢСТЕ

Part.

prät. a. I	Д'ѢЛАВЪ	ЖЕЛ'ѢВЪ	II	Д'ѢЛААЪ	ЖЕЛ'ѢАЪ
------------	---------	---------	----	---------	---------

Part.

prät. pass.	Д'ѢЛАНЪ	ЖЕЛ'ѢНЪ	Inf.	Д'ѢЛАТИ	ЖЕЛ'ѢТИ
			Sup.	Д'ѢЛАТЬ	ЖЕЛ'ѢТЬ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	БЕС'ѢДОУЖ		БЕС'ѢДОВААХЪ
	БЕС'ѢДОУЕШИ	БЕС'ѢДОУИ	БЕС'ѢДОВААШЕ
	БЕС'ѢДОУЕЖТЪ	БЕС'ѢДОУИ	БЕС'ѢДОВААШЕ
Plur.	БЕС'ѢДОУЮМЪ	БЕС'ѢДОУИМЪ	БЕС'ѢДОВААХОМЪ
	БЕС'ѢДОУЮТЕ	БЕС'ѢДОУИТЕ	БЕС'ѢДОВААШЕТЕ
	БЕС'ѢДОУЮЖТЪ		БЕС'ѢДОВААХЖ
Dual.	БЕС'ѢДОУЮЕВЪ	БЕС'ѢДОУИЕВЪ	БЕС'ѢДОВААХОВЪ
	БЕС'ѢДОУЮЕТА	БЕС'ѢДОУИТА	БЕС'ѢДОВААШЕТА
	БЕС'ѢДОУЮЕТЕ		БЕС'ѢДОВААШЕТЕ

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: **МЕТАТИ**. — **МЕШТАЛУЖ** Supr. 159. 1.

§ 131 a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)oi, s. § 26) dieser Form, **ВИНИМЪ** **ВИНИТЕ** u. s. w., **ГЛАГОЛИМЪ** **ГЛАГОЛИТЕ** u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: **НЕСЪМЪ**, **ДВИГНЪМЪ** einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III **а** eintritt: **ВИНИМЪ** **ВИНИТЕ**, **ГЛАГОЛАМЪ** **ГЛАГОЛАТЕ** u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur **ДЪЛАНИМЪ**, kein ***ДЪЛАНИМЪ**. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: **ГЛАГОЛИТЕ**, **ДЪНИТЕ**, **ПОКАЖИТЕ**, **ПОКАНТЕ СЯ**, **ПИНИТЕ**, **ПЛАЧИТЕ**, **РЪПЪШТИТЕ**, **СЪТАЖИТЕ**, **ПОЧНИТЕ**; umgebildete: **ОУБЪКЪМЪ**, **СЪВЖАТЕ**, **ГЛАГОЛЪТЕ**, **НИШТЪТЕ** (**НИШТАТЕ**), **ПОКАЖЪТЕ**, **ЗАКОЛЪТЕ**, **ПОКРЫЖЪТЕ**, **ВЪНЕМЛЪТЕ**. — Supr. uspr. Formen: **ВЪЗЪПИНИМЪ**, **ГЛАГОЛИТЕ**, **НАДЪНИТА**, **ОУКАЖИТА**, **ПОКАНИМЪ СЯ**, **ПОКАНТЕ СЯ**, **СЪЛЪНИМЪ**, **ПИНИТЕ**, **ПОНИМЪ СЪПОНТЕ**, **ПОСТРАЖДИТЕ**, **ПОТАЖИТЕ**; umgebildete: **АЛЧАМЪ**, **ВИНИТЕ**, **ВЪПИНИМЪ**, **ПРИЕЖАТЕ**, **ГЛАГОЛИТЕ**, **ВЪНИШТАТЕ**, **ПОКАЖАТЕ**, **ОТЪМЕШТАТЕ**, **ПРИБРАШТАМЪ**, **ПОСТЕЛИМЪ**, **ПРОСТРАЖДАМЪ**, **ПРОСЫПЛЪМЪ**. — So auch Psalt. **ВЪЗИШТЪТЕ**, **ВЪЗДЕЖЪТЕ**, **НАКАЖЪТЕ**, **ВЪСПЛЕШТЪТЕ** (neben regelm. **ПОНТЕ**, **ИЗНИТЕ** ps. 61. 9, **ВЪСПЛАЧИМЪ** u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu **А а ДЪЛАТИ ДЪЛАЖ**; **А в ЖЕЛЪТИ ЖЕЛЪЖ**; **В ВЕСЪДОВАТИ ВЕСЪДОУЖ**. Wenn in **А в** nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in **ж** u. s. w. verwandelten) Gutturalen **ѣ** zu **а** wird, so stimmt die Flexion völlig mit **А а** zusammen, z. B. **ОБОУЯТИ ОБОУЯЖ**.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	ДЪЛАЖ	ЖЕЛЪЖ		
	ДЪЛАЮШИ	ЖЕЛЪЮШИ	ДЪЛАН	ЖЕЛЪН
	ДЪЛАЮТЬ	ЖЕЛЪЮТЬ	ДЪЛАН	ЖЕЛЪН

Plur.	ДѢЛАЮМЪ	ЖЕЛѢЮМЪ	ДѢЛАИМЪ	ЖЕЛѢИМЪ
	ДѢЛАЮТЕ	ЖЕЛѢЮТЕ	ДѢЛАИТЕ	ЖЕЛѢИТЕ
	ДѢЛАЮЖТЪ	ЖЕЛѢЮЖТЪ		

Dual.	ДѢЛАЮЕВѢ	ЖЕЛѢЮЕВѢ	ДѢЛАИЕВѢ	ЖЕЛѢИЕВѢ
	ДѢЛАЮЕТА	ЖЕЛѢЮЕТА	ДѢЛАИЕТА	ЖЕЛѢИЕТА
	ДѢЛАЮЕТЕ	ЖЕЛѢЮЕТЕ		

Part. präs. act.	ДѢЛАЯ	ЖЕЛѢЯ
„ „ pass.	ДѢЛАЮМЪ	ЖЕЛѢЮМЪ

Imperfectum.

Aorist

Sing.	ДѢЛААХЪ	ЖЕЛѢАХЪ	ДѢЛАХЪ	ЖЕЛѢХЪ
	ДѢЛААШЕ	ЖЕЛѢАШЕ	ДѢЛА	ЖЕЛѢ
	ДѢЛААШЕ	ЖЕЛѢАШЕ	ДѢЛА	ЖЕЛѢ
Plur.	ДѢЛААХОМЪ	ЖЕЛѢАХОМЪ	ДѢЛАХОМЪ	ЖЕЛѢХОМЪ
	ДѢЛААШЕТЕ	ЖЕЛѢАШЕТЕ	ДѢЛАСТЕ	ЖЕЛѢСТЕ
	ДѢЛААХЖ	ЖЕЛѢАХЖ	ДѢЛАША	ЖЕЛѢША
Dual.	ДѢЛААХОВѢ	ЖЕЛѢАХОВѢ	ДѢЛАХОВѢ	ЖЕЛѢХОВѢ
	ДѢЛААШЕТА	ЖЕЛѢАШЕТА	ДѢЛАСТА	ЖЕЛѢСТА
	ДѢЛААШЕТЕ	ЖЕЛѢАШЕТЕ	ДѢЛАСТЕ	ЖЕЛѢСТЕ

Part.

prät. a. I	ДѢЛАВЪ	ЖЕЛѢВЪ	II	ДѢЛАЛЪ	ЖЕЛѢЛЪ
------------	--------	--------	----	--------	--------

Part.

prät. pass.	ДѢЛАНЪ	ЖЕЛѢНЪ	Inf.	ДѢЛАТИ	ЖЕЛѢТИ
			Sup.	ДѢЛАТЬ	ЖЕЛѢТЬ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	БЕСѢДОУЖ		БЕСѢДОВААХЪ
	БЕСѢДОУЮШИ	БЕСѢДОУИ	БЕСѢДОВААШЕ
	БЕСѢДОУЮТЪ	БЕСѢДОУИ	БЕСѢДОВААШЕ
Plur.	БЕСѢДОУЮМЪ	БЕСѢДОУИМЪ	БЕСѢДОВААХОМЪ
	БЕСѢДОУЮТЕ	БЕСѢДОУИТЕ	БЕСѢДОВААШЕТЕ
	БЕСѢДОУЮЖТЪ		БЕСѢДОВААХЖ
Dual.	БЕСѢДОУЮЕВѢ	БЕСѢДОУИЕВѢ	БЕСѢДОВААХОВѢ
	БЕСѢДОУЮЕТА	БЕСѢДОУИЕТА	БЕСѢДОВААШЕТА
	БЕСѢДОУЮЕТЕ		БЕСѢДОВААШЕТЕ

Part. präs. act. **вѣсѣдоуѣа**, pass. **вѣсѣдоуѣемѣ**.

Aorist.

Sing. вѣсѣдовахѣ	Part. prät. act. I вѣсѣдовахѣ
вѣсѣдова	„ „ „ II вѣсѣдовахѣ
вѣсѣдова	„ „ pass. вѣсѣдованѣ
Plur. вѣсѣдовахомѣ	Infinitiv вѣсѣдовати
вѣсѣдовасте	Supinum вѣсѣдовати
вѣсѣдоваша	
Dual. вѣсѣдовахомѣ	
вѣсѣдоваста	
вѣсѣдовасте	

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf **-ати**, **-аѣ** findet sich die Neigung, die Verbindung **-аѣ-** in **-аа-** zu wandeln (vgl. **доброаго** = **доброаго** § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnet nur: 2. sg. **прѣвѣлаши** 36. 15, **гнѣвѣлаши** 300. 22, **сѣвѣшташи** 393. 21; 2. plur. **прѣвѣвате** 24. 24, **ставѣате** 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. **избѣвѣатѣ** 197. 22, **погоуѣатѣ** 279. 27, **ивѣатѣ** 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. **разнѣватѣ** Marc. 9. 18, **подобѣатѣ** Luc. 9. 22, **прѣжѣатѣ** Luc. 9, 39 u. a., contrahirt **напѣктѣ** Luc. 13. 95 (= **-памѣктѣ**); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. **-аши**, **-атѣ**; Psalt. contrahirt: 2. sg. **повѣдаши** ps. 49. 16, 3. sg. **наскѣктѣ** (= **сѣмѣктѣ**) 28. 10, **обладатѣ** 21. 29. — **ицѣктѣ** Zogr. Luc. 7. 7 = **-лѣктѣ**. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf **-атѣ** ist sehr häufig, z. B. **сѣвѣраатѣ**, **прѣставѣкатѣ**, **сѣкатѣ** (d. i. **сѣмѣатѣ** = **сѣмѣктѣ**), häufiger noch die 2. plur., z. B. **почнѣвате**, **оста-**

вѣдѣте, затварѣте; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣж, -овати -оуж diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскѣдѣатъ, 2. plur. разоумѣате, оскѣдѣате (ѣа = ѣк = ѣю); 3. sg. трѣкоуѣтъ, вѣроуѣтъ, 2. pl. трѣкоуѣте вѣроуѣте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраго — добраго, доброуемоу — доброуемоу, доверѣемъ — доверѣемъ, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. вѣсѣдоуѣше 223. 21, 451. 8, красоуѣше 259. 28, радоуѣше сѣ 432. 1, трѣкоуѣше 226. 2, neben z. B. вѣсѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣковааше 225. 17 u. s. w.

Classе IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ХВАЛѢ		ХВАЛМАХЪ
	ХВАЛШИ	ХВАЛИ	ХВАЛМАШЕ
	ХВАЛТЪ	ХВАЛИ	ХВАЛМАШЕ
Plur.	ХВАЛИМЪ	ХВАЛИМЪ	ХВАЛМАХОМЪ
	ХВАЛИТЕ	ХВАЛИТЕ	ХВАЛМАШЕТЕ
	ХВАЛѢТЪ		ХВАЛМАХЪ
Dual.	ХВАЛИНѢ	ХВАЛИНѢ	ХВАЛМАХОВѢ
	ХВАЛИТА	ХВАЛИТА	ХВАЛМАШЕТА
	ХВАЛИТЕ		ХВАЛМАШЕТЕ

Part. präs. act. ХВАЛѢ, pass. ХВАЛИМЪ.

Aorist.

Sing.	ХВАЛИХЪ	Plur.	ХВАЛИХОМЪ	Dual.	ХВАЛИХОВѢ
	ХВАЛИ		ХВАЛИТЕ		ХВАЛИСТА
	ХВАЛИ		ХВАЛИША		ХВАЛИТЕ

Part. prät. act. I	ХВАЛѢ	Infm.	ХВАЛИТИ
„ „ „ II	ХВАЛИЛЪ	Supin.	ХВАЛИТЪ
„ „ pass.	ХВАЛИЕНЪ		

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I **УВЛИВЪ** s. § 97. Da die bei der Wandlung von **и** in **ј** eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf **-ъ** leicht unkenntlich machen, **lib. sollen hier**. Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: **СЪХРАНИТИ: СЪХРАНЪ**; **РАЗДѢЛИТИ: РАЗДѢЛЪ**; **СЪТВОРИТИ: СЪТВОРЪ**; **СЪБЕЛАЗНИТИ: СЪБЕЛАЗНЪ**; **МЫСЛИТИ: МЫСЛЪ**; **ВРАТИТИ: ВРАШТЬ**; **ОУБѢДИТИ: ОУБѢЖДЪ**; **ОТЪПОУСТИТИ: ОТЪПОУШТЬ**; **ВЪГНѢЗДИТИ: ВЪГНѢЖДЪ**; **ВЪЗЛЮБИТИ: ВЪЗЛЮБЕЛЪ**, **НАСТАВИТИ: НАСТАВЕЛЪ**; **ПОТОПИТИ: ПОТОПЛЪ** (auch **-бъ, -въ, -пъ**, s. § 30, 5); **ОУМРЪТВИТИ: ОУМРЪШТВЪ** Euch. 39 b; **ОУКРАСИТИ: ОУКРАШЪ**; **ПОРАЗИТИ: ПОРАЖЪ**; **ОМОЧИТИ: ОМОЧЪ**; **ПОЛОЖИТИ: ПОЛОЖЪ**; **СЪГРѢШИТИ: СЪГРѢШЪ**. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf **-ѣ-**, wofür nach **ј, ж** u. s. f. (nach § 29, 1) **а** eintritt: **ВЕЛѢТИ ВЕЛѢЖ ВЕЛИШИ, СЛЫШАТИ СЛЫШЖ СЛЫШИШИ**. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	ВЕЛѢЖ	СЛЫШЖ		
	ВЕЛИШИ	СЛЫШИШИ	ВЕЛИ	СЛЫШИ
	ВЕЛѢТЪ	СЛЫШИТЪ	ВЕЛИ	СЛЫШИ
Plur.	ВЕЛИМЪ	СЛЫШИМЪ	ВЕЛИМЪ	СЛЫШИМЪ
	ВЕЛИТЕ	СЛЫШИТЕ	ВЕЛИТЕ	СЛЫШИТЕ
	ВЕЛѢТЪ	СЛЫШАТЪ		
Dual.	ВЕЛИВѢ	СЛЫШИВѢ	ВЕЛИВѢ	СЛЫШИВѢ
	ВЕЛИТА	СЛЫШИТА	ВЕЛИТА	СЛЫШИТЕ
	ВЕЛИТЕ	СЛЫШИТЕ		
Part. präs. act.	ВЕЛѢ	СЛЫША	pass. ВЕЛИМЪ	СЛЫШИМЪ
	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	ВЕЛѢАХЪ	СЛЫШААХЪ	ВЕЛѢХЪ	СЛЫШАХЪ
	ВЕЛѢАШЕ	СЛЫШААШЕ	ВЕЛѢ	СЛЫША
	ВЕЛѢАШЕ	СЛЫШААШЕ	ВЕЛѢ	СЛЫША

Plur.	ВЕЛѢАХОМЪ	СЛЫШААХОМЪ	ВЕЛѢХОМЪ	СЛЫШАХОМЪ
	ВЕЛѢАШЕТЕ	СЛЫШААШЕТЕ	ВЕЛѢСТЕ	СЛЫШАСТЕ
	ВЕЛѢАХЪ	СЛЫШААХЪ	ВЕЛѢША	СЛЫШАША
Dual.	ВЕЛѢАХОВѢ	СЛЫШААХОВѢ	ВЕЛѢХОВѢ	СЛЫШАХОВѢ
	ВЕЛѢАШЕТА	СЛЫШААШЕТА	ВЕЛѢСТА	СЛЫШАСТА
	ВЕЛѢАШЕТЕ	СЛЫШААШЕТЕ	ВЕЛѢСТЕ	СЛЫШАСТЕ
Part. prät. act. I.	ВЕЛѢВЪ	СЛЫШАВЪ	II. ВЕЛѢЛЪ	СЛЫШАЛЪ
Part. prät. pass.	ВЕЛѢНЪ	СЛЫШАНЪ	Infinit. ВЕЛѢТИ	СЛЫШАТИ
			Supin. ВЕЛѢТЬ	СЛЫШАТЬ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

ХОТѢТИ (ХЪТѢТИ) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme ХОТѢ-: ХОТѢАХЪ, ХОТѢХЪ u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.	ХОШТЪ	Plur.	ХОШТЕМЪ	Dual.	ХОШТЕВѢ
	ХОШТЕШИ		ХОШТЕТЕ		ХОШТЕТА
	ХОШТЕТЬ		ХОТАТЬ		ХОШТЕТЕ

Part. act. ХОТЪ, gen. ХОТЪШТА u. s. w., Imper. ХОШТИ (z. B. въсХОШТИ Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште ХОШТИ Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

ДОВѢЛѢТИ genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. ДОВѢЛѢ-; das Präsens entweder wie ХОШТЪ: ДОВѢЛѢ ДОВѢЛѢШИ u. s. w., 3. pl. ДОВѢЛѢТЬ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. ДОВѢЛѢТЬ (ДОВѢЛѢТЬ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: ДОВѢЛѢЖ (part. präs. ДОВѢЛѢ Euch. 99 a).

СЪПАТИ schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. СЪПА-: Imperf. СЪПААХЪ u. s. w.; das Präsens von СЪПИ: СЪПАЖ СЪПИШИ u. s. w.

ГОРѢТИ brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ж-, z. B. горжштѣ Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горжштѣ Supr. 9. 29 u. a. (neben горжштѣ 9. 23 u. a.; auch einmal горжштнѣмъ 4. 17); горжштнн Psalt. ps. 119. 4.

ВИДѢТИ hat ein Part. präs. pass. ВИДОМЪ, z. B. Supr.

322. 12 ὄρωμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist **ПНТОМЪ** genährt, gemästet, vgl. **ПНТЪТИ ПНТЪКЪЖ** (Cl. III 2 A b) nähren.

www.libtool.com.cn

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: **юс-мъ**, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in **ДАМЪ** = **dad-mъ*, enthalten.

§ 140. **юс-мъ** ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. **БЖДЖ** *fiо* (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, *ero*, dient); die übrigen Formen von der W. *dy-*, Inf. **БЪ-ТИ**.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	юсмъ	
	юси	БЖДИ
	юстъ	БЖДИ
Plur.	юсмъ	БЖДЪМЪ
	юсте	БЖДЪТЕ
	сжтъ	
Dual.	юсвѣ	БЖДЪВѣ
	юста	БЖДЪТА
	юсте	

Part. präs. **съ**, gen. **сжшта** u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	быхъ
	бѣаше	бѣ	бъ, быстъ
	бѣаше	бѣ	бъ, быстъ
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	быхомъ
	бѣашете	бѣсте	бысте
	бѣахъ	бѣша	быша

Dual. БѢХОВѢ	БѢХОВѢ	БЫХОВѢ
БѢШАТА	БѢСТА	БЫСТА
БѢШЕТЕ	БѢСТЕ	БЫСТЕ

(aorist. Form)

Part. prät. act. I. БЫВЪ, II. БЫЛЪ

Part. prät. pass. за-БѢВЕНЪ (zu за-БЫТИ vergessen)

Infinitiv БЫТИ, Supinum БЫТЬ.

§ 141. ДАМЪ да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ДАМЪ		ДАДѢХУЪ
	ДАЕИ	ДАЖДЪ	ДАДѢШЕ
	ДАСТЪ	ДАЖДЪ	ДАДѢШЕ
Plur.	ДАМЪ	ДАДНИМЪ	ДАДѢХОУМЪ
	ДАСТЕ	ДАДНТЕ	ДАДѢШЕТЕ
	ДАДАТЪ		ДАДѢХУЖ
Dual.	ДАВЕ	ДАДНЕВѢ	ДАДѢХОВѢ
	ДАСТА	ДАДНТА	ДАДѢШАТА
	ДАСТЕ-		ДАДѢШЕТЕ

Part. präs. act. ДАДЪМЪ, gen. ДАДЖИМЪА u. s. f.

Aorist.

Sing.	ДАХЪ	Part. prät. act. I. ДАЕВЪ
	ДА, ДАСТЪ	„ „ „ II. ДАСЪ
	ДА, ДАСТЪ	„ „ pass. ДАНЪ
Plur.	ДАХОУМЪ	Infinitiv ДАТИ
	ДАСТЕ	Supinum ДАТЬ
	ДАША	

Dual.	ДАХОВѢ
	ДАСТА
	ДАСТЕ

§ 142. **ѣМЪ ѣСТИ** essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ѣМЪ		ѣДѢХЪ
	ѣСИ	ѣЖДЪ	ѣДѢШЕ
	ѣСТЪ	ѣЖДЪ	ѣДѢШЕ
Plur.	ѣМЪ	ѣДИМЪ	ѣДѢХОМЪ
	ѣСТЕ	ѣДИТЕ	ѣДѢШАТЕ
	ѣДАТЪ		ѣДѢХУЖ
Dual.	ѣВѢ	ѣДИВѢ	ѣДѢХОВѢ
	ѣСТА	ѣДИТА	ѣДѢШАТЕ
	ѣСТЕ		ѣДѢШАТЕ

Part. präs. act. **ѣДЪ**, gen. **ѣДЖШТА** u. s. f.

Aorist.

Sing.	ѣСЪ (ѣХЪ , § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	ѣДЪ
	ѣЗ-Ѣ , ѣСТЪ	„ „ „ II	ѣЛЪ
	ѣЗ-Ѣ , ѣСТЪ	„ „ pass.	ѣДЕНЪ
Plur.	ѣСОМЪ (ѣХОМЪ)	Infinitiv	ѣСТИ
	ѣСТЕ	Supinum	ѣСТЪ
	ѣСА (ѣША)		

Dual. **ѣСОВѢ** (**ѣХОВѢ**)

ѣСТА

ѣСТЕ

§ 143. **ВѢМЪ ВѢДѢТИ** wissen; von der Wurzel *véd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme *vědъ-*. Neben 1. sg. präs. **ВѢМЪ** findet sich auch **ВѢДЪ**, z. B. Assem. Matth. 28. 5, **повѣдъ** Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch **ВѢДНМЪ** (**не-довѣднмъ** unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ВѢМЪ	
	ВѢСИ	ВѢЖДЪ
	ВѢСТЪ	ВѢЖДЪ
Plur.	ВѢМЪ	ВѢДИМЪ
	ВѢСТЕ	ВѢДИТЕ
	ВѢДАТЪ	

Dual. ВЪВѢ	ВЪДНЕВѢ
ВЪСТА	ВЪДИТА
ВЪСТѢ	

Part. präs. act. ВЪДЪМЪ gen. ВЪДЖШТА u. s. f.,
pass. ВЪДОМЪ.

Imperf. Aorist.

Sing. ВЪДКАХЪ	ВЪДѢХЪ
u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I ВЪДКЕВЪ, II ВЪДКЛЪ

Part. prät. pass. ВЪДКНЪ

Infinitiv ВЪДѢТИ, Supinum ВЪДѢТЬ.

§ 144. Von **ИМѢТИ** haben (zu W. *jem-* in *jeti imq* = **jimaq*) kann das Präsens neben der Form **ИМѢЖ** **ИМѢЮШН** u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing. ИМАМЪ	Plur. ИМАМЪ	Dual. ИМАВѢ
ИМАШН	ИМАТЕ	ИМАТА
ИМАТЪ	ИМЖТЪ	ИМАТЕ

Part. präs. act. ИМЪ, gen. ИМЖШТА u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme **ИМѢ-**, z. B. Imperf. **ИМѢАХЪ**, Part. prät. act. I **ИМѢВЪ** u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs **ВѢЖДЪ** zu **ВЪДѢТИ** wird zu **ВІДѢТИ** sehen **ВІЖДЪ** gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa **ДАЖДЪ** u. s. w. ist **-ѣ**, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (**ВІЖДЪ** 62b, 75 a) **-и**, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von **ДАТИ** nur **ДАЖДИ**; **ПОВѢЖДИ** 48 a, 51 b, **ВІЖДИ** 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. **ВЫСТЪ**, **ДАСТЪ**, **ИСТЪ**. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. **ѢСТЪ**, **ДАСТЪ**, **ИСТЪ** (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur **ИСТЪ** gebraucht; vom Compos. **ИЗЪКТИ** kommt vor **ИЗЪ** 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **est* zu 1. sg. **esom* (**ИСЪ**) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. **ИЗЪХЪ**, daneben in Compositis **-КЪТЪ**, z. B.

СЪН-ЪСТЪ. In conditionalem Sinne wird **нѣ** **БЫСТЪ** gebraucht (nur **БЫ**), sonst aber herrschen **БЫСТЪ** wie **ДАСТЪ** im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen **ДА**, **БЫ** erscheinen am häufigsten in Präpositionalzusa., z. B. **ПОДА**, **ПРѢДА**, **ПРѢБЫ**, **ЗАБЫ**, im Supr. sind auch einfache **ДА** = ἔδωκε, **БЫ** = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. **БЫСИ**, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für **БЫСТЪ** entstanden (s. Crnôić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch **САТЪ** inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. **ПОСЛОУШАИ КО ЧЪТО САТЪ** 496 = ἀκούσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch **САТИ** λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Particium prät. act. II mit dem Hilfsverbum **ЮСМЪ**, z. B. **ПРИШЛАЪ ЮСМЪ** = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particium und dem Imperfectum **БѢАХЪ** oder **БѢХЪ** umschrieben werden, z. B. **ВОИНЫ, ЯКЪ БѢАШЕ ПОСЛАЛАЪ ЦѢСАРЪ** die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; **ПРИШЛИ БѢША** ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hilfsverben **ИМАМЪ**, **ХОШТЪ**, **НАЧЪНЪ** (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. **ИМѢТИ ИМАШИ СЪКРОВИШТЕ НА НЕБЕСЕ** Matth. 19. 21 εἶπε θεσσαρὸν ἐν οὐρανῷ; **ИМѢТИ НАЧЪНЪТЪ** sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit **БѢАХЪ** (ere) gegeben, z. B. **КОГДА БѢДЕТЪ ПРИШЛАЪ** = quando advenarit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. **АШТЕ БИТЕ ИМѢЛИ БѢРЪ . . .**, **ГЛАГОЛАИ БИТЕ** Luc. 17. 6 εἰ εἶχετε πίστιν . . ., **ἐλέγχετε ἄν.**

5. Das Passivum wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. *са* verbundene Activum, z. B. азъ трѣбуѣхъ оубо тебе крѣстити *са* Matth. 3. 14 ἐγὼ χρεῖται ἔχειν ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit *исемь еѣтъ* umschrieben werden, z. B. нонѣ и сѣбѣти зѣлаи на нѣа лавтомѣ еѣвѣлаѣхъ Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣждѣнѣ еждѣшн наѣа Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сѣнѣнѣи цѣсарѣтѣнѣи изгѣнани еждѣтѣ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐβλήθησονται.

§ 149. Das Futurum. Das alte Futurum, dem Itanischen auf -*sa* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. *еѣшѣ*, *еѣшѣшѣти* τὸ μέλλον (*еѣшѣшѣти* z. B. Greg. Naz. ed. Basil. 108 a) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšq* = lit. *bušiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptklassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann imperfectiv, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

- A. einfach durativ, z. B. *еѣтъ* schlagen;
- B. iterativ, z. B. *еѣлати* wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

- A. einfach perfectiv, z. B. *оѣ-еѣтъ* erschlagen.
- B. iterativ-perfectiv, z. B. *оѣ-еѣлати* (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Derbativa« der Classe III), dazu **ВЛАЧИТИ** (**ВЛЪЧИТИ**), **ВОДИТИ** (**ВЕСТИ ВЕДЪ**) **ВОЗИТИ** (**ВЕСТИ ВЕЗЪ**), **ГОНИТИ** (**ГНАТИ ЖЕНЪ**), **ЛАЗИТИ** (**ЛЪСТИ**), **ХОДИТИ** (**ИТИ**) aus Cl. IV A.

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von **БЪДЪ**, **ЛЪГЪ**, **РЕКЪ**, **САДЪ**, **ПАДЪ**, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und **ДАТИТИ СТАТИТИ**, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: **РОДИТИ**); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven **ДАТИ ДАМЪ**).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. **КЪСНЪТИ** sauer werden, **СЪХНЪТИ** trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. **ИДЪ** ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: **ВЪИДЪ** ich werde hinaufgehen, **ВЪИИДЪ** w. hineingehen, **ИИИДЪ** w. hinausgehen,

прѣдѣж werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѣж, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. не иматѣ ходити въ темѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. оубивѣтъ, sie werden erschlagen, sei оубивѣтъ das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheilig sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѣкахѣ възвѣмѣтъ тѣ ἐπὶ χειρῶν ἀρούσι σε Matth. 4. 6,
сѣберетѣ пшеницѣ въ житѣницѣ συναξει τὸν σίτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оуб мене и дамъ ти айтѣσαι пар' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι
Psalm 2. 8.

не оубоуж сѣ отъ темѣхъ людни оубо φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живѣти на небесехѣ посмѣютѣ сѣ юмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐχγέλασεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азѣ пришьдѣ исцѣлкѣ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν
Matth. 8. 7.

тѣкъмо рѣци слово и исцѣлкѣютѣ отрокѣ мои μόνον εἰπέ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатѣ желѣзнь и сѣкроушѣ юго Supr.

gibt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

ВЪСТАИТЕ ЧАДА НА РОДИТЕЛЯ И ОУКНИКЪТЪ Ъ ΕΠΑΝΑΣΤΗΣΟΝΤΑΙ ΤΕΧΝΑ ΕΠΙΥΓΟΝΑΪΣ ΚΑΙ ΘΑΝΑΤΩΣΟΥΣΙΝ ΑΥΤΟΥΣ Matth. 10. 21.

ТОУЖ МЪРОУЖ, КЪЖЖЕ МЪРОИТЕ, ВЪЗМЪРАТЪ ВАМЪ ТЪ ΑΥΤΩ ΜΕΤΡΩ, Φ̄ ΜΕΤΡΑΪΤΕ, ΑΝΤΙΜΕΤΡΗΘΗΣΑΙ ΟΥΜΙΝ Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

ГОСПОДИ, СЛАВЪ ВЪЗДАМЪ, ВЪЗЛАГАМЪ РЪКЪ МОЮ НА РАБА ТВОЕГО СИГО И ЗАМЪРЪШТАМЪ ТЕБЪ, ТРАСАВИЦЕ u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

ΠΡΟΧΟΖΔΑΜΗ ΓΡΑΔΥ ΒΕΣΑ И ΒΕСИ... ИЦЪΛΑΜΗ ΒΕΣЪΚЪ НΕΔЖГЪ περιήγειν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

ВИДЪ ДЪВА БРАТРА... ВЪМЪТАИШТА ΜΡЪЖА ВЪ ΜΟΡΙΕ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφιβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

ТРОЖЪ БУСТЪ ВЪ ΜΟΦИ, ИМО ПОКРЪВАТИ СΑ ΚΟΡΑΒΑЮ ВЛЪНАМИ σεισμός ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι ὑπο τῶν κυμάτων Matth. 8. 34.

ВЪЗДАМЪШТЕ ΜΙ ΖЪΛΑМ ВЪЗ ДОБРАМ ОΒΛΥΓΑΔУЖ ΜΑ, ЗА НΙΕ ГΟΝΙΑУЖ ВЛАГОСТЪИИЖ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

ВЪСТАНИ И ΧΟΔИ ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

ВЪСТРЪЗАΔУЖ ΟΥЧЕНИЦИ КЕГО ΚΛΑΣΥ И ИДЪАУЖ ИСТИΡΑЙШТЕ ΡЪΚΑΜΑ ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψάχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

СИЛА ИЗЪ НИЕГО ИСХОΖΔΑΜΗ И ИЦЪΛΑΜΗ ΒΕΣΑ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἴατο πάντας Luc. 6. 19.

СЪТЪНИКОУ ЖЕ ΙΕΤΕΡΟΥ ΡΑΒЪ БОЛА ЗЪЛЪ ΟΥΜΙΡΑΜΗ ἑκατοντάρχου δέ τινος δούλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

ΑΖЪ ПОСЪΛΑМЪ ВЪ ИМО ΑΓΝΑ ΠΟ СРЪДЪ ВЛЪКЪ ἔγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

www.libtool.com.cn

TEXT E.

www.libtool.com.cn

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

БЫСТЬ ЖЕ НАЛЕЖАШТЮ ЕМЪ НАРОДОУ, ДА БЖ СЛЫШАЛИ СЛОВО БОЖНЕ, І ТЪ БЪ СТОМЪ ПРИ ЕЗЕРѢ БЕНИСАРЕТЬСЦѢ, 2. І ВИДѢВЪ ДѢВА КОРАБИЦА СТОМЪШТА ПРИ ЕЗЕРѢ, РЫБАРИ ЖЕ ОШЕДЪШЕ ОТЬ НЕЮ ПЛАКАЮЖ МРѢЖА. 3. ВЪЛѢЗЪШЕ¹⁾ ВЪ ЕДИНЪ ОТЬ КОРАБИЦЮ, ІЖЕ БЪ СИМОНОВЪ, МОЛИ І ОТЪСТЖПИТИ МАЛО, І СЕДЪ ОУЧАШЕ ІС КОРАБЛѢ НАРОДЪ. 4. ЕКО ЖЕ ПРѢСТА ГЛАГОЛА, РЕЧЕ СИМОНУ· ВИЖДЪ ЪХУАІ ВЪ ГАБЕНИЖ, І ВЪМЕТѢТЕ МРѢЖА ВАША ВЪ ЛОВНТЕЖ. 5. І ОТЪВѢШТАВЪ СИМОНЪ РЕЧЕ ЙМОУ· НАСТАВЪНИЧЕ, ОБ НОШТЬ ВЪСЖ ТРОУЖДЪШЕ

1) l. ВЪЛѢЗЪ ЖЕ.

са не ѡхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоюму вѣврѣжемъ
 шрѣжа. 6. ꙗко се сътворише обѡша множество рѣбъ много
 протрѣзѡхъ же са шрѣжа ꙗхъ, 7. ꙗко поманѡша причасть-
 никомъ, ꙗже вѣдѡхъ въ друзѣмъ корабли, да пришѣдѡше
 помогѡтъ ѡмъ, ꙗко придоша ꙗко исплѣниша ѡба кораблѣ,
 ꙗко погрѣжатъ са ѡма. 8. видѣвъ же симонъ петръ при-
 паде къ колѣнама ꙗсоусовама глагола · ѡзиди отъ мене,
 ꙗко мѣжъ грѣшнѣ есмь, господи. 9. оужасъ во ѡдрѣ-
 жайше ꙗко вса смѣтаѡ съ нимъ о ловитѣ рѣбъ, ꙗже
 ѡша. 10. такожде же ꙗкова ꙗко ѡанна сына зеведеѡва,
 ꙗже вѣсте обѡштѣника симоновъ · ꙗко рече къ симону ꙗсоусъ ·
 не бои са, отъ сѣлѣ чловѣкъ вѣдеши лова. 11. ꙗко извезѡше¹⁾
 корабль на соухъ ꙗко оставѣше все въ сѣдѣ его ꙗдоша. 12.
 ꙗко вѣстѣ егда вѣстѣ въ единомъ отъ градъ, ꙗко се мѣжъ
 исплѣнъ прокаженѣ, ꙗко видѣвъ ꙗсоуса паде ницъ мола са
 емоу ꙗко глагола · господи, ѡште хоштеши, можешъ ма
 очистити. 13. ꙗко простѣръ рѣжжъ коснѣ ꙗко рекъ · хоштѣ,
 очисти са. ꙗко авѣ проказа отиде отъ него. 14. ꙗко тѣ за-
 прѣти емоу никомоу же не глаголатъ · нѣ шѣдѣ покажи са
 ѡрѣкови, ꙗко принеси о очиштени своемъ, ꙗкоже повелѣ мѡси
 въ (очиштѣ)нѣ²⁾ ѡмъ. 15. прохѡждаѡше же паче слово ѡ
 немъ, ꙗко сънимѡхъ са народи мнози салѡшати ꙗко цѣлитѣ³⁾
 са отъ него отъ недѣгъ своѡхъ. 16. тѣ же вѣ охѡда
 въ поустѣнѣ ꙗко мола са. 17. ꙗко вѣстѣ [въ единъ] отъ
 дѣни, ꙗко тѣ вѣ оучѣ, ꙗко вѣдѡхъ сѣдѡште фарисѣ ꙗко зако-
 оучители, ꙗже вѣдѡхъ пришѣли отъ вѣскоѡ вси галилеѣскы
 ꙗко ѡюдеѣскы ꙗко отъ ѡерѡсалима, ꙗко сила господѣнѣ вѣ цѣ-
 лити ѡ. 18. ꙗко се мѣжъ носѡште на одрѣ чловѣка, ꙗже вѣ
 ослабѣлнѣ, ꙗко искаѡхъ вѣнести ꙗко ꙗко положити ꙗко прѣдѣ
 нимъ, 19. ꙗко не окрѣташе, кждоу вѣнести ꙗко народа ради, вѣзлѣзѡше
 на храмъ сквозѣ скждоѡ низвѣвѣсиша ꙗко съ ложемъ прѣдѣ
 ꙗсоуса. 20. ꙗко видѣвъ вѣрж ꙗхъ рече емоу · чловѣче, отъ-
 поустѣятѣ ти са грѣси твоѣ. 21. ꙗко начѡша помѣшлѣти
 къннѣжнѣни ꙗко фарисѣ глаголѣште къто естѣ съ, ꙗже гла-

1) I. и изв. 2) () ausradirt und kur. durch свѣдѣ
 ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 3) Mar. и цѣлители.

гадетъ власенинѣ; нѣто можеть отъвоуштати грѣхъ
 тѣкъмо ѣдинъ ногъ; 22. разоумѣвъ же несоусъ помыш-
 ленѣ ихъ отъвѣштавъ рече имъ: чѣто помышлѣте
 въ срѣдцихъ вашихъ; 23. чѣто естъ оудобѣ рещи
 ѡславленоумоу: ѡтѣпоуштайтъ ти сѧ грѣси твои, ли
 рещи: вѣстани і ходи; 24. нѣ да оувѣсте, ꙗко власть
 имать сынъ чловецьскы на земли ѡтѣпоуштати грѣхы,
 рече къ ѡславленоумоу: тебѣ глаголю, вѣстани і възъми
 ложе твоє і иди въ домъ твои. 25. і авѣе вѣста прѣдъ
 нимн, възъмъ на немъже лежадше іде въ домъ свои слава
 бога. 26. і оужасъ приа вса і славлѣхъ бога і исплъ-
 ннша сѧ страхомъ глаголюште, ꙗко видѣхомъ днѣвна
 дньсь. 27. і по снхъ ізиде і оузрькъ шьтарѣ іменемъ
 лѣѣнѣж сѣдаште на шьздьници, і рече емоу: іди по мнѣ.
 28. і оставъ в'сѣ вѣставъ въ слѣдъ его іде. 29. і сътвори
 чрѣжденъе велико лѣѣни емоу въ домоу своемъ, і бѣ на-
 родъ много шьтарѣ і инѣхъ, іже вѣхъж съ нимъ възле-
 жаште. 30. і рьпѣтаѣхъ кънижьници 1) і фарисѣи къ оуче-
 никомъ его глаголюште: по чѣто съ шьтарѣ і грѣшникы
 ѣстъ і пьетъ; 31. і отъвѣштавъ несоусъ рече къ нимъ:
 не трѣбоуѣтъ сѣдравнѣи врачевъ нѣ волашти, 32. не
 придохъ призѣватъ правьдникъ нѣ грѣшникы въ по-
 кладнѣе. 33. ѡни же рѣша къ нему: по чѣто оученици
 і ѡновнѣи постатъ сѧ часто і молитвы творатъ, такожде
 і фарисѣисци, ѧ твои ѣдатъ і пьетъ; 34. ѡнъ же рече
 къ нимъ: еда можете сынны брачнныа, доідеже женихъ
 ѣстъ съ нимн, сътворити постити сѧ; 35. приджтъ же
 днье, ігда отъятъ бждетъ ѡтѣ нихъ женихъ 2), тѣгда
 постатъ сѧ въ ты дни. 36. глаголаше же і притѣчъ
 къ нимъ, ꙗко никътоже приставленѣкъ ризы новы не при-
 ставлѣетъ на ризѣ ветѣхъж, ѧште ли же ни, і новѣжъ
 раздеретъ, і ветѣсѣи не приключитъ сѧ приставенѣе еже
 ѡтѣ новаіго. 37. і никътоже не вѣливаетъ вино нова
 въ шѣхы ветѣхы, ѧште ли же ни, просадитъ вино новое
 шѣхы, і то пролѣетъ сѧ і шѣси погыбѣтъ. 38. нѣ вино

1) 1. кънижьници. 2) 1. женихъ.

ново въ шѣхъ новы вѣливати, і обоє съблюдетъ сѧ. 39. і никѣтоже пиеъ вѣтъха дѣе хощетъ новоумоу, глаголетъ во вѣтъхоу доуче естъ.

VI.

Бысть же въ сжеотж вѣторопрѣвѣхъ¹⁾ іти емоу сквозѣ сѣднѣхъ, і вѣстрѣзадохъ оученици его класы і ѣдѣдохъ істираиште ржкама. 2. етерни же отъ фарисѣи рѣша імъ: чѣто творите, егоже не достоитъ творити въ сжеотж; 3. і отвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ: ни ли сего есте чѣли, еже сътвори давидъ, ѣгда възлака самъ і иже вѣдохъ съ нимъ, 4. како вѣниде въ домъ божи і хлѣбѣхъ прѣдѣложенѣхъ ѣстъ і дастъ сжштимъ съ нимъ, іхъже не достоише ѣсти тѣкъмо іерѣомъ ідинѣмъ; 5. і глаголааше імъ, ѣко господь естъ сынъ чловѣчьскы сжеотѣ. 6. бысть же въ дроугжж сжеотж вѣнити емоу въ сѣнѣмиште і оучити. і вѣ чловѣкъ тоу і ржка деснаа его вѣ соуха. 7. і назирадохъ і кънѣижици, аште въ сжеотж іцѣлитъ, да обрашѣтѣ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше помышленѣхъ іхъ і рече ижжеви імжштюемоу соухж ржжж: вѣстани і стани по срѣдѣ. онъ же вѣста. 9. рече же исоусъ къ нимъ: вѣпрошж вы, аште достоитъ въ сжеоты добро творити ли зѣло сътворити, доушж съпасти ли погоубити. 10. і вѣзырѣвъ на вса рече емоу: простѣри ржжж твоѣж. онъ же простѣрѣтъ, і оутверди сѧ ржка его ѣкы дроугаѣ. 11. они же ісплѣниша сѧ безоумнѣ і глаголадохъ дроуггъ къ дроугоу, чѣто оубо вѣша сътворили исоусови. 12. бысть же въ дѣни тѣхъ ізиде въ горж молити сѧ, і вѣ об ношѣ въ молитвѣ божи. 13. і егда бысть дѣнь, пригласи оученикы свои і избѣра отъ нихъ вѣт, ѣже і апостолы нарече. 14. симона, егоже іменована петра, і андрѣѣу, брата его, і [н]ѣкова і [н]ѣанна, филипа і вартоломѣа 15. і матѣѣа і тоимж і [н]ѣкова ѣльфеѣва і симона нарицаемаѣго злота 16. і [н]юдж іѣковлѣ і нюдж іскарнотѣскаѣго, іже бысть і прѣдатель. 17. і съшѣдъ съ ними ста на шѣстѣ равнѣхъ, і народъ

1) вѣторопрѣвѣжж Мар.

оученикъ его і множество много люди отъ вѣсѣа іудѣа і нероусалима і поморьѣ т'врьскаѣ¹⁾ і сидоньска, іже приидъ послоншати его і ницѣанти са отъ недръгъ своіхъ. 18. і страждашти отъ доухъ нечистъ цѣлѣдѣхъ са. 19. і вѣсь народъ іскадше прикасати са емь, ꙗко сила із него ісхождадше і ницѣлѣдше вѣса. 20. і тѣ възведъ очи свои на оученикы свои глаголадше: блаженни ништни доухомъ, ꙗко ваше естъ цѣсарьствение воже. 21. блаженни плачаштии нынѣ, ꙗко вы насытити са. блаженни плачаштии са нынѣ, ꙗко вы вѣсмѣите са. 22. блаженни бждете, ꙗгда възненавидѣтъ вы чловѣци і ꙗгда разлчѣтъ вы і пронесѣтъ іма ваше ꙗко зѣло сына чловѣчьскааго ради. 23. възрадоуйте са въ тѣ днь і възиграйте, се мѣзда ваша многа на небесехъ. по снхъ бо творѣдѣхъ пророкомъ отъци ихъ. 24. обаче горе вамъ богатѣишъ, ꙗко възсприѣсте оутѣхъ вашъ. 25. горе вамъ насыщенни нынѣ, ꙗко възлачете са. горѣ вамъ смѣхштимъ са нынѣ, ꙗко въздыхаете і възплачете са. 26. горе ꙗгда доврѣ рекѣтъ о васъ вси чловѣци, по семоу бо творѣдѣхъ лѣжнимъ пророкомъ отъци ихъ. 27. нѣ вамъ глаголь слышаштимъ: любите врагы ваша, добро творите ненавидѣштимъ васъ, 28. благословите клѣншталѣ вы, молите са за творашталѣ вамъ овндѣ. 29. възштиемоу тѣ въ десижъ ланитѣ подаи дроугѣхъ, і отемлѣштиемоу тебе ризѣ і срачица не възбрани. 30. всѣкомоу просаштиемоу оу тебе дай, і отемлѣшталѣго²⁾ тебѣ не істаза. 31. і ꙗкоже хощете да творѣтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і аште любите любашталѣ вы, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшници любашталѣ любятъ. 33. і аште благотворите благотвораштимъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшници тожде творѣтъ. 34. і аште въ заішъ даѣте, отъ ниухъже чаете възсприѣти, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшници грѣшникомъ въ заішъ даѣтъ, да възсприѣмѣтъ равѣно. 35. обаче любите врагы ваша і благотворите і въ заішъ даѣте ничесоже чѣштите. і бждетъ мѣзда

1) 1. т'врьска. 2) 1. отеш.

ВАША МНОГА, І ВЪДЪТЕ СЫНОВЕ ВЪМЪРЪКЪГО, КЪО ТЪ ВАСЪ
 ЕСТЬ НА НЕКЪВЪБЛАГОДЪТЪМЪ І ЗЪЛЪМЪ. 36. ВЪДЪТЕ ОУКО
 МНОГОСЪРЪДЪ, КЪОЖЕ ОТАЦЪ МНОГОСЪРЪДЪ ЕСТЬ. 37. І НЕ СЪДЪТЕ,
 ДА НЕ СЪДЪТЕ ВАШЪ, І НЕ ОСЪЖДАЙТЕ, ДА НЕ ОСЪЖДАТЕ ВАСЪ.
 ОТЬНОУСТИТЕ, І ОТЬНОУСТАТЕ ВЪСЪ. 38. ДАЙТЕ, І ДАСТЪ СЪ
 ВАШЪ. ШЪРЪЖ ДОБЪРЪ НАТЪКАНЪ І ПОТЪРЪСЪНЪ І ПЪКЪНЪКЪМЪ
 СЪ (ДА)¹⁾ ДАДАТЪ НА ЛОКО ВАШЕ, ТЪМЪ БО ШЪРОУЪ, ЕЖЕ
 ШЪРЪТЕ, ВЪЗЪКЪРАТЪ ВАШЪ. 39. РЕЧЕ ЖЕ ПЪНЪТЪКЪ ІМЪ. ІДА
 МОЖЕТЪ СЪВЪНЪЦЪ СЪВЪНЪЦЪ ВЪДИТИ; НЕ ОБА АНЪ ВЪ КЪМЪ ВЪПА-
 ДЪТА СЪ; 40. МЪСТЪ ОУЧЕНИКЪ НАДЪ ОУЧИТЕЛЪМЪ СВОИМЪ,
 СЪВЪРЪШЕНЪ ЖЕ ВСЪКЪ ВЪДЪТЕ КЪОЖЕ І ОУЧИТЕЛЪ ЕГО. 41.
 ЧЪТО ЖЕ ВИДИШИ СЪЧЪЦЪ, ІЖЕ ЕСТЬ ВЪ ОЧЕСЕ БРАТЪРЪ ТВОЕГО,
 А БРЪВЪНА, ЕЖЕ ЕСТЬ ВЪ ОЧЕСЕ ТВОЕИМЪ, НЕ ЧЮШИ; 42. АНЪ
 КАКО МОЖИШИ РЕШТИ БРАТЪРОУ ТВОЕМОУ. БРАТЪРЕ, ОСТАВИ ДЪ
 ІЗЪМЪ СЪЧЪЦЪ, ІЖЕ ЕСТЬ ВЪ ОУЧЕ ТВОЕИМЪ, СЪМЪ БРЪВЪНА
 ВЪ ОУЧЕ ТВОЕИМЪ НЕ ВИДА; АНЪШЪРО, ІЗЪМЪ ПЪРЪВЪКЪ БРЪВЪНО
 ІЗЪ ОЧЕСЕ ТВОЕГО, І ТЪГДА ПРОЗЪРЪНИШИ ІЗЪТИ СЪЧЪЦЪ, ІЖЕ
 ЕСТЬ ВЪ ОЧЕСЕ БРАТЪРЪ ТВОЕГО. 43. МЪСТЪ БО ДРЪВЕ ДОБРО
 ТВОРА ВЛОДА ЗЪЛА, АНЪ ДРЪВЕ ЗЪЛО ТВОРА ВЛОДА ДОБРА.
 44. ВСЪКЪ ОУКО ДРЪВЕ ОУТЪ ВЛОДА СВОЕГО ПОЗНАТЪ СЪ. НЕ
 ОУТЪ ТРЪНЪКЪ БО ЧЪШЪТЪ СНОКЪМЪ АНЪ ОУТЪ КЪДЪНИМЪ ГРОЗДА
 ОБЪСЪАЖЪТЪ. 45. ВЛАГЪ БО ЧЛОВЪКЪ ОУТЪ ВЛАГАДЪ СЪСЪ-
 ВИШТА СЪДЪЦЪ СВОЕГО ІЗЪОСИТЪ ВЛАГОЕ, І ЗЪЛЪМЪ ЧЛОВЪКЪ
 ОУТЪ ЗЪЛАДЪГО СЪСЪРОВНИШТА СВОЕГО ІЗЪОСИТЪ ЗЪЛОЕ, ШЪ
 ІЗЪВЪТЪКА БО СЪДЪЦЪ ГЛАГОЛЪШЪ ОУСТА ЕГО. 46. ЧЪТО ЖЕ
 МА ВОЕУТЪ ГОСПОДИ ГОСПОДИ, А НЕ ТВОРИТЕ, КЪЖЕ ГЛАГОЛЪЖЕ;
 47. ВСЪКЪ ГРАДЪНЪ КЪ МНЪ І СЪШЪШАМЪ СЛОВЕСА МОЕ І ТВОРА ТЪ,
 СЪВЪАЖЪ ВАШЪ, КОМОУ ЕСТЬ ПОДОВАНЪ. 48. ПОДОВАНЪ ЕСТЬ
 ЧЛОВЪКЪ ОУ ЗЪНЪДЪШЪТЮ ХЪРАМИМЪ, ІЖЕ ІСЪКОПА І ОУГАЖЕ І
 ПОЛОЖИ ОУНОВАНИЕ НА КАМЪНЕ. НАКОДЪЮ ЖЕ ВЪВЪШЪЮ ПЪМЪЛАДЪ
 РЪКА ХЪРАМИКЪ ТОЪ, І НЕ МОЖЕ ПОДЪВИГЪТИ СЪА, ОУНОВАНА
 БО БЪ НА КАМЪНЕ. 49. А СЪШЪШАКЪ І НЕ ТВОРЪ ПОДОВАНЪ ЕСТЬ
 ЧЛОВЪКЪ ОУ СЪЗЪДАВЪШЮ ХЪРАМИМЪ ВЪЗЪ ОУНОВАНЪ, ІЖЕ ПЪН-
 РАВИ СЪ РЪКА, І АНЪ РАЗЪДИ СЪА, І ВЪШЪТЪ РАЗЪДОУШЪНИМЪ
 ХЪРАМИМЪ ТОЪ ВЕЛЪЕ.

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) 1. Іже.

VII.

Егда же съконъча вса глаголы съа въ слоухы
 людьмъ, вниде въ каперъмаоумъ. 2. сътъникоу же їтероу
 рабъ вола зълк оумирадше, їже вѣ емоу чьстанъ. 3. слы-
 шавъ же ісоуса посъла къ немуу старьца юдеіскы, мола
 ѿ, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови
 молѣдхъ і тъштъно глаголъште емоу, ꙗко достоінъ
 естъ, еже ѡште даси емоу, 5. люентъ во ѡзыкъ нашъ і
 сънъниште тъ съзѣда намъ. 6. ісоусъ же їдѣше съ ними.
 ѡште же емоу не далече сжштю ѡтъ домоу, посъла къ не-
 моу дроугъ сътъникъ глагола емоу: господи, не движи
 са, нѣсмъ во достоінъ, да подъ кровъ мой внидеши.
 7. тѣмъ же не¹⁾ себе достоина сътворихъ прити къ тебѣ,
 нъ рьци словомъ, і ѡцѣлѣтъ отрокъ мой. 8. їво ѡзъ чло-
 вѣкъ есмъ подъ властель оучиненъ, їшкъа подъ совожъ
 вомъ, і глаголъж емоу: їди, і идетъ, і дроугоумоу: приди,
 і придетъ, і рабоу моему: сътвори се, і сътворитъ. 9. і
 слышавъ се ісоусъ чюди са емоу, і обрашъ са послѣдоу-
 юштюмоу народоу рече: ѡминъ глаголъж вамъ, ни въ из-
 драли толикоа вѣръ не обрѣтъ. 10. і възвращъ са
 въ домъ посъланъ²⁾ обрѣтж волаштадго раба їцѣлѣвъша.
 11. і быстъ въ прочи їдѣше въ градъ нарицаемъ наінъ,
 і съ нимъ їдѣдхъ оученици его і народъ много. 12. ꙗко же
 приближи са къ вратомъ града, і се їзношадхъ оумьръшь
 сынъ, іночадъ матери своей, і та вѣ вѣдова, і народъ
 ѡтъ града много вѣ съ немъ. 13. і видѣвъ ѡх господь
 милосръдова ѡх і рече еи: не плачи са. 14. і пристжпль
 коснж въ одръ, носаштеи же сташа, і рече: юноше, тебѣ
 глаголъж, възстани. 15. і сѣде мрътвѣы і начатъ глаголати.
 16. приатъ же страхъ вса, і славѣдхъ бога глаголъште,
 ꙗко пророкъ великъ възста въ насъ, і ꙗко посѣти господь
 богъ людѣи своихъ. 17. і изиде слово се по вси юдеи о
 немъ, і по вси странѣ. 18. і възвѣстиша іоаноу оученици
 его ѡ всѣхъ сихъ. 19. і призъвавъ дѣва їтера ѡтъ оуче-

1) ни Mat. 2) 1. възвращъше . . . посъланни.

никъ своіхъ Іоанъ послаа къ Ісусови глагола · ты ли еси граданъ или инога чаемъ; 20. пришедъша же къ нему ѡмжа рекоста: Іоанъ крестительъ послаа ны къ тебѣ глагола · ты ли еси граданъ или инога чаемъ; 21. въ тѣ часѣ Іцѣли многы ѡтъ неджгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ слѣпомъ дарова прозрѣныя: 22. і отвѣштавъ Ісусъ рече ѡма · шедъша възвѣстити Іоаннови, ꙗже видѣста і слышаста, ꙗко слѣпни прозирають і хроми ходять і прокаженни очиштають сѧ і глухоси слышатъ, мрътви въстають, ништи благовѣствоуютъ · 23. (блаженъ 1) есть, ꙗже ѡште не съблазнитъ сѧ ѡ шнѣ. 24. ѡшедъшема же оученикома Іоановома начатъ глаголати къ народомъ о Іоаннѣ · чесо Іздосте въ поустыньхъ видѣтъ; тръсти ли вѣтромъ движемы; 25. нъ чесо Іздосте видѣтъ; чловѣка ли макъками ризами ѡдѣна; се ꙗже въ одежди славынѣ і въ пишти мнозѣ сжште въ цѣсарьствинухъ сжтъ. 26. нъ чесо Іздосте видѣтъ; пророка ли; е, глагольж вамъ, і лише пророка. 27. съ во есть, ѡ немъже сꙗно 2) есть · се ѡзъ послѣжъ аныѣлъ мои прѣдъ лицемъ твоимъ, ꙗже оуготоваетъ пѣтъ твои прѣдъ тобою. 28. глагольж же вамъ · воли рожденыхъ женами пророкъ Іоанна крестительъ никътоже нѣсть, мыни же въ цѣсарьствинъ вожи воли его есть. 29. і вси людє слышавъше і шьтары оправдиша кога крѣштыша 3) сѧ крѣштеныемъ Іоановомъ. 30. фарисѣи же і законьници съвѣтъ вожи отъвергж въ себѣ не крѣштыше сѧ отъ него. 31. комоу оуподобльж чловѣкы рода сего і комоу сжтъ подобни; 32. подобни сжтъ ѡтрочиштемъ сѣдѡштемъ на тръжиштинухъ і пригласавъште другъ друга, і глагольжтъ · свирахомъ вамъ і не пласасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде во Іоанъ крестительъ ни хлѣба ѣды ни вина пьма, і глаголете · вѣсъ ѡматъ. 34. приде сынъ чловѣчскы ѣды ѡ пьма, і глаголете · се чловѣкъ ѣдѣца і винопивѣца, другъ шьтаремъ і грѣшникомъ. 35. і оправди сѧ прѣмъдростъ отъ всѣхъ чадъ своіхъ. 36. молѣаше же і етеръ ѡтъ

1) 1. блаженъ.

2) 1. ꙗно.

3) 1. крѣштыше.

фарисѣи, да ви ѣлъ съ нѣмь, і въшьдѣ въ домъ фарисковъ възлеже.) 37. і се жена въ градѣ, ꙗже бѣ грѣшница, і оубѣдѣвши, ꙗко възлежитъ въ храмникѣ фарисковѣ, принестьши ѡлавастръ м'ура 38. і ставъши задн при ногоу его плачущи са начатъ мочити нозѣ его слъзми і власты главы своѣа ѡтираѡше, і облобъзаѡше нозѣ его і мазаѡше м'уромъ. 39. видѣвъ же фариси възъбавъ его рече въ себѣ глагола· съ аште ви былъ пророкъ, вѣдѣлъ ви оубо, [къто] і какова жена прикасаетъ са емь, ꙗко грѣшница естъ.) 40. штѣвѣштавъ же исоусъ рече къ нѣмоу· симоне, имамъ ти нѣчто рещи. онъ же рече· оучителю, рци. 41. двѣа длѣжннка вѣдшете заімодавцю їтероу, їдинъ вѣ длѣжнъ патѣж сътъ динарь, ѡ дроугъ патѣж десатъ. 42. не имаштема же іма въздати обѣма іма ѡтѣда. которы обою паче възлюбятъ і; 43. отѣвѣштавъ симонъ рече· непѣштюж, ꙗко емоуже ваште ѡтѣда. онъ же рече емоу· правъ сѣднлъ еси. 44. і обрашть са къ женѣ рече симоноу· видиши ли съж женж; внидъ въ домъ твои, воды на нозѣ мои не дастъ, си же слъзми омочи нозѣ мои і власты своѣи отъре¹⁾. 45. лобъзанѣ м'нѣ не дастъ, си же, отъ нѣлиже внидъ, не прѣста ѡблобъзаѡшти ногоу моею. 46. масломъ главы моеа не помаза, си же м'уромъ помаза нозѣ мои. 47. егоже ради глаголь ти· ѡтѣпоуштаѡтъ са еи грѣси мнозин, ꙗко възлюбн много, ѡ емоуже мѣне отѣпоуштаетъ са, мѣнѣшми любнтъ. 48. рече же еи· ѡтѣпоуштаѡтъ са тебѣ грѣси. 49. і начаша възлежаштеі съ нѣмь глаголати въ себѣ· къто съ естъ, ꙗко і грѣхы отѣпоуштаетъ. 50. рече же къ женѣ· вѣра твоѣ съпаса тѣ, іди въ миръ.

VIII.

Бысть же по томъ і тѣ прохощаѡше сквозѣ градъ і в'си проповѣдаѡ і благовѣстоуѡа цѣсарствѣе воине, і ова на десѣте съ нѣмь. 2. і жены їтеры, ѡже вѣдѡж іцѣлены ѡтъ неджгъ і ранъ і доухъ зѣлъ і колѣзни,

1) 1. отъре.

марнѣ нарицаемаѣ магдалиннѣ, ѡже не ѡже седмь вѣсѣ ѡнде,
 3. ѡ (н)оан'на жена хоузѣинна ѡ ннѣ многы, ѡже слоу-
 жаѡхъ емоу отъ ѡмнннхъ своѡхъ. 4. разоумѣхшю же на-
 родоу ѡ градштинѣ отъ вѣсѣхъ градъ къ нѣмоу притѣ-
 чѣхъ глаголаше къ ннѣ. 5. ѡнде сѣян сѣятъ сѣмене
 своего, ѡгда сѣѡше, ово паде при пжти ѡ попрыано вѣметъ,
 ѡ п'тница невѣсѣскыѣа позобаша е. 6. ѡ дроугое паде на
 камени ѡ прозвѣтъ оусѣше, за нѣ не ннѣѡше влагы. 7. ѡ дроугое
 паде по срѣдѣ трънѣ, ѡ въздрате трънѣ ѡ подави е. 8. ѡ
 дроугое паде на землн добрѣ ѡ прозвѣтъ сѣтворн плодъ
 сѣторнцѣхъ. се глагола възгласн. ѡмннн оуши слѣшатн да
 слѣшнтъ. 9. вѣпрашаѡхъ же ѡ оученнцн его глаголехште
 чѣто естѣ притѣча сн; 10. онъ же рече ѡмнн. вамъ дано
 естѣ разоумѣтн таинѣ цѣсарствѣхъ вожѣ, ѡ прочннѣ
 вѣ притѣчахъ, да видаште не видатъ ѡ слѣшаште не
 слѣшатъ ѡ не разоумѣхштъ. 11. естѣ же притѣча сн. сѣма
 ѣстѣ слово вожѣ, 12. ѡ же при пжти сѣтѣ, слѣшаште
 слово, по томъ же прндетъ дѣволъ ѡ възвѣметъ слово
 отъ срѣдѣца ѡхъ, да не вѣрѣ ѡмннн сѣпасенн вѣдѣтѣ.
 13. ѡ же на камени, ѡже егда оуслѣшатъ, сѣ радостнѣхъ
 прнмѣхштъ слово, ѡ корене не ѡмннн, ѡже вѣ врѣмѣ вѣрѣхъ
 емѣхштъ ѡ вѣ врѣмѣ напасти остѣпѣхштъ. 14. ѡ падѣше
 вѣ трънѣ, сн сѣтѣ слѣшавѣшн ѡ отъ печалнн ѡ богатѣства
 ѡ сластѣнн жнтнскѣннн ходоште подавлѣхштъ сѣ ѡ не до
 врѣха плода творѣтѣ. 15. ѡ еже на добрѣ земн, сн сѣтѣ,
 ѡже добромъ срѣдѣцемъ ѡ благомъ слѣшаште слово
 дрѣжатъ ѡ плодъ творѣтѣ вѣ трѣпннн. 16. ннкътоже
 оубо свѣтнльннка вѣжегъ покрываетъ его спждомъ лн
 подѣ ѡдромъ полагаетъ, нѣ на свѣштнннкѣ възлагаетъ,
 да възходаштн видатъ свѣтъ. 17. нѣстѣ во таино, еже
 не ѡвнтѣ сѣ, нн оутаено, еже не вѣдетъ познано ѡ вѣ
 ѡвленѣ прндетъ. 18. вѣюдѣте сѣ оубо како слѣшнтѣ. ѡже
 во ѡматъ, дастъ сѣ емоу, ѡ же не ѡматъ, ѡ еже мннтѣ
 сѣ ѡмннн, отъ ѡметъ сѣ отъ него. 19. прндѣ же къ нѣмоу
 матн ѡ братрѣхъ его, ѡ не можаѡхъ вѣсѣдоватн къ нѣмоу
 народомъ. 20. ѡ възвѣстнша емоу глаголехште, ѡко матн
 твоѣ ѡ братрѣхъ твоѣхъ внѣ стоѣатъ видѣтн та хотоште.

21. ѡнъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ: мати моѣ і братръѣ моѣ снѣ сѣтъ слышаште слово божье і твораште е.
 22. вѣсть же въ сѣни отъ дѣни і тѣ вѣлѣзе въ корабль і оученици его, і рече имъ: прѣїдемъ на ѡнъ полъ езера, і прѣїдж. 23. ѣдштемъ же имъ оусъпе исоусъ, і сѣнде боурѣ вѣтрѣна въ езерѣ¹⁾, і нсконъчавадѣхъ сѣ і вѣладѣхъ сѣ. 24. пристѣпше же вѣзеоуднша і глагольшше: наставниче наставниче, погъменемъ. онъ же вѣставъ запрѣти вѣтроу і вѣнѣнью морьскоумоу, і оулеже і вѣсть тишина. 25. і рече къ нимъ: кѣде естъ вѣра ваша; оубоѣвѣше же сѣ чюднша сѣ глагольшше къ себѣ: кѣто оубо сѣ естъ, ѣко і вѣтроу велитъ і водѣ і послоушають его; 26. і прѣїдоша на земльѣ фенисаретьскѣ, ѣже естъ об онъ полъ галилеѣ. 27. і ишѣдшемъ имъ на земльѣ сѣрѣте і шжѣ етерѣ отъ града, іже имѣше вѣсѣ отъ лѣтъ много і въ ризѣ не облачадше сѣ і въ храмѣ не живѣдше нѣ въ гробѣхъ. 28. оубѣрѣвъ же исоуса припаде къ нему і гласомъ вельемъ рече: чѣто естъ мнѣ і тебѣ, исоусе сыне бога вѣшнѣего; молѣ ти сѣ, не шжчи мене. 29. прѣштадше ко доухови нечистоумоу: їзиди отъ чловека. ѡтъ мѣногъ во лѣтъ вѣсхъмштадше і, і вѣладѣхъ і жжи желѣзны і пѣты стрѣгшше, і растрѣздѣше²⁾ жзты гонимъ вѣвадше вѣсомъ сквозѣ поустыниѣ. 30. вѣпроси же і исоусъ глагола: чѣто ти имѣ естъ; онъ же рече: лебѣѡнъ, ѣко вѣси мнози вѣнидж въ нь. 31. і молѣдѣхъ і, да не повелитъ имъ въ бездѣнѣ їти. 32. вѣ же тоу стадо свинни много пасомо въ горѣ, і молѣдѣхъ і, да повелитъ имъ въ тѣ вѣнити. і повелѣ имъ. 33. і ишѣдше вѣси отъ чловека вѣнидоша въ свинныѣ, і оустрѣми сѣ стадо по вѣргоу въ ѣзеро і истопе. 34. видѣвше же пасшше вѣвѣше вѣжашѣ і вѣзвѣстиша въ градѣ і въ селѣхъ. 35. їзидѣ же видѣтъ вѣвѣшадго і придѣ къ исоусови і обрѣтѣ сѣдѣшта чловека, іж негоже вѣси їзидѣ, ѡблѣчена і сѣмыслашта при ногоу исоусовоу, і оубоѣша сѣ. 36. вѣзвѣстиша имъ видѣвше

1) 1. езеро.

2) растрѣзавъ Mat.

же (1), како съпасае са вѣсѣновавѣ. 37. і молиша і въсь народъ ѡбласти фѣрѣсінскыѣ отити ѡтѣ нхѣ, ꙗко страхомъ велиемъ одръжннн вѣдѣхъ. ѡнѣ же вѣлѣзѣ въ корабль вѣзврати са. 38. молѣше же са емоу мжжѣ, іж негоже ізиде вѣсѣ, да би съ нимъ была. ісоусѣ же ѡтѣпоустн і глагола. 39. вѣзврати са въ домѣ твои і повѣдай, ꙗко ти сътвори богѣ. і иде по въсемоу градуу проповѣдала, ꙗко сътвори емоу богѣ. 40. бысть же, егда вѣзврати са ісоусѣ, прихатѣ і народѣ, вѣдѣхъ бо вси чашште его. 41. і се приде мжжѣ, імоуже вѣ іма іарѣ, ітѣ кѣназѣ сънѣмнштю вѣ, і падѣ при ногоу ісоусовоу молѣше і вѣнннн въ домѣ свои, 42. ꙗко дѣшти іночлда вѣ імоу ꙗко і дѣвою на десате лѣтоу, і та оумираше. егда же ідѣше, народи оугнѣтадѣхъ і. 43. і жена сжшти въ точеннн крѣвн ѡтѣ дѣвою на десате лѣтоу, ꙗже врачемѣ іздадѣвшн въсе ішѣнѣе свое нн ѡтѣ єдиногѣ же не може іцѣлѣти, 44. си прнстѣпнши съ слѣда коснж са вѣскрнлн рнзѣ его, і авѣ ста теченѣе крѣве еѣ. 45. і рече ісоусѣ. кѣто естѣ коснжѣ са мнѣ; ѡтѣмѣтажштемѣ же са всѣмѣ рече петрѣ і нже съ нимъ вѣдѣхъ. наставнннче, народи оутѣштажтѣ тѣ і гнетжтѣ, і глаголешн. кѣто естѣ коснжѣ са мнѣ; 46. ісоусѣ же рече. прнкоснж(вѣ)2) са мнѣ кѣто, азѣ бо чюхѣ снаж ішѣдѣшж із мене. 47. і вндѣвшн жена, ꙗко не оутаі са, трепештжшн прнде, і падѣшн прѣдѣ нимѣ, за нѣжже вннж прнкоснж са імѣ, повѣда прѣдѣ всѣмн людѣмн, і ако іцѣлѣ дѣе. 48. ісоусѣ рече н. дрѣзаі дѣшн, вѣра твоѣ съпасае тѣ, іди въ ннрѣ. 49. еште же емоу глаголѣшштю прншѣдѣ ітерѣ ѡтѣ дрѣхнсунагога глагола емоу, ꙗко оумрѣтѣ дѣшн твоѣ, не двнжн оучнтелѣ. 50. ісоусѣ же слышавѣ ѡтѣвѣшта емоу глагола. не боі са, тѣкъмо вѣкроун, і съпасена вѣдетѣ. 51. прншѣдѣ же въ домѣ не да ннкомоуже вѣнннн съ собою, тѣкъмо петровн і ноаноу і нѣковоу і оѣцю ѡтроковицѣ і матерн. 52. рѣдадѣхъ же всн і пла-

1) л. възв. же ішѣ і вндѣв.
прнкоснж.

2) () im Cod. radirt, l.

кадѹж же¹⁾ са ѿа. онъ же рече: не плачите са, нѣстъ оумрѣла дѣвица, нъ спитъ. 53. і ржгадѹж са емоу вѣдѹште, ꙗко оумрѣтъ. 54. онъ же ізгнавъ вса вѣнъ і нмъ ѿ за ржж, възгласи глагола: отроковице, вѣстани. 55. і възврати са доухъ ѿа і възскръсе абе, і повелѣ дати еи ꙗсти. 56. і оужаснжста са родителѣ ѿа. онъ же запрѣти ѿа: не повѣдита никомоу же гвѣвшаго.

IX.

Возвлавъ же ѡба на десате дастъ ѿмъ сила і власть на всехъ вѣсехъ і неджгы цѣлти. 2. і посъла ѿа проповѣдати цѣсарствне вожье і ицѣлти болшталѣ. 3. і рече къ нимъ: ничѣсоже не възвзмѣте²⁾ на пѣтъ, ни жъла ни пиръ ни хлѣба ни сѣребра ни дѣвою ризоу ѿмѣти. 4. і въ нѣже домъ внидете, тоу прѣбывайте, і отъ тждоу ісходите. 5. і еанко не приемлѣтъ васъ, ісходѣште ѡтъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ ѡтътрѣсѣте въ свѣдѣнне на нѣа. 6. ісходѣште же прохждадѹж сквозѣ вси благовѣстоуѣжште възждоу. 7. слыша же іродъ четверѣтвластьць бывавштал отъ него вѣсѣ, і не дошылѣаше са, за не глаголемо еѣ отъ їтеръ, ꙗко іоанъ вѣста ѡтъ мртвѣхъ, 8. ѡтъ инѣхъ же, ꙗко іанѣ дѣн са, ѡтъ дроугъхъ же, ꙗко пророкъ нѣкы ѡтъ древальнихъ възскръсе. 9. і рече іродъ: іоанна дѣзъ оусѣкнжхъ: кѣто же естъ сѣ, ѡ немъже дѣзъ слышж таковаѣ; і искаше видѣти і. 10. і възвратѣше са апостоли повѣдаша емоу, іли сътвориша. і поімъ ѿа отидѣ їдинъ на мѣсто поусто града нарицаемаго видѣсаіда. 11. народи же разоумѣвѣше по немъ ідж: і приімъ ѿа глаголаше ѿмъ о цѣсарствн вожин, і трѣвоуѣжштала іцѣленьк цѣльше³⁾. 12. дѣнь же начатъ прѣкланѣти са: пристѣплѣша же ѡба на десате рѣсте емоу: ѡтъпоустни народы, да ѡшѣдѣше въ окрѣстѣнѣа вси і села внтажтъ і обрѣштжтъ брашно, ꙗко съде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt.

2) I. възвзмѣте.

3) I. цѣлѣаше.

ѳнѣмъ· дадите ѳмъ въ ѳсти. они же рѣша· не ѳмашъ сѣде
 вѣште пѣти хлѣбъ ѳ рѣвоу дѣвою, ѣште оубо не мы
 шѣдѣше въ вса люди съа коупимъ вращѣна. 14. бѣѣше
 бо мжжъ ѣко пѣть тысѣштъ. рече же къ оученикомъ сво-
 ѳмъ· посадите ѣа на споды по пѣти десѣтъ. / 15. ѳ сътео-
 риша тако ѳ посадиша вса. 16. прииъ же пѣть хлѣбъ ѳ
 обѣ рѣбѣ възѣрѣвъ на нево благослови ѣа ѳ съломи ѳ даѣше
 оученикомъ своѳмъ прѣдѣложити народоу· 17. ѳ ѣша
 ѳ насытиша сѣа вси ѳ възаша ѳзѣвъѣшамъ ѳмъ оукроухъ
 коша дѣва на десѣте. ; 18. ѳ вѣстъ егда молѣѣше сѣа
 едѣнъ, съ ѳнѣмъ бѣѣхъ оученици его, ѳ въпроси ѣа глагола·
 кого ма непѣштюѣтъ народи вѣти; 19. они же отвѣ-
 вѣштавѣше рѣша· ѳанна крѣстѣтелѣ, ѳнн же ѳлиж, они
 же, ѣко пророкъ ѣтеръ древлѣннѣхъ въскрѣсе. 20. рече же
 ѳмъ· въ же кого ма глаголете вѣти; отвѣвѣштавѣ же
 петръ рече· хрѣста вожѣ. 21. онъ же запрѣштъ ѳмъ по-
 велѣ никомоу же не глаголати сего. ; 22. рекъ, ѣко подо-
 баѣтъ сыноу чловѣчьскоуму много пострадаѣти ѳ нскоу-
 шеноу вѣти отъ старцѣ ѳ архѣереѣ ѳ кѣнѣнѣнѣкѣ ѳ оубѣеноу
 вѣти ѳ третѣнѣ дѣнѣ въскрѣсенѣти. 23. глаголаѣше всѣмъ·
 аште къто хоштѣтъ по мнѣ ѳти, да отвѣрѣжетъ сѣа себе
 ѳ да възѣметъ крѣстъ своѳ по вса дѣни ѳ ходитъ по мнѣ.
 24. ѳже бо ѣште хоштѣтъ доушж своѣж съпастѣ, погоуѣнтъ
 ѣж· ѳже ѣште хоштѣтъ 1) погоуѣнтъ доушж своѣж мене ради,
 тѣ съпасѣтъ ѣж· 25. каѣ польза чловѣкоу, ѣште приобра-
 штѣтъ въсь миръ, ѣ себе погоуѣнтъ ли отвѣмѣштѣтъ 2).
 26. ѳже бо ѣште постыдѣнтъ сѣа мене ѳ моѣхъ словѣсѣ, сего
 сынъ чловѣчскы постыдѣнтъ сѣа, егда придетъ въ слаѣ
 своѳ ѳ отъчи ѳ свѣтъѣхъ анѣлѣ. 27. глаголъ же вамъ
 въ истѣнѣж· сѣтъ ѣтери отъ стѣлаштѣхъ сѣде, ѳже не
 ѳмѣтъ въкоусѣти сѣмрѣти, донѣдеже оузѣратъ цѣсарѣ-
 стѣвѣ]е вожѣ. ; 28. вѣстъ же по словѣсѣхъ сѣхъ ѣко дѣнѣнѣ
 ѳсѣмъ, ѳ поѳмъ петра ѳ [н]ѳанѣна ѳ нѣкова възѣде на горѣ
 помолѣнтъ сѣа. 29. ѳ вѣстъ, егда молѣѣше сѣа, видѣнѣе
 лица его ѳно ѳ одѣѣнѣе его бѣло блѣсѣла сѣа. 30. ѳ се

1) х. zu streichen.

2) 1. отвѣштѣтитъ.

и жжа дѣва съ нншь глагольшста, ꙗко¹⁾ вѣсте м'вси
і ннѣ, 31. [ѣже] ѡвѣша сѧ въ словѣ глаголаашеже²⁾
ісходѣ его, іже хотѣаше съкончати (сѧ)³⁾ въ іероусалимѣ.

32. петръ же і сѡштаѧ съ нншь вѣахъ отагъчени сѡнншь.
обоудаше же сѧ видѣша словѣ его і оба и жжа стояшста
съ нншь. 33. і вѣстѣ егда разлжчашете сѧ отъ него,
рече петръ къ ісусови: наставннче, добро естѣ намѣ

сѣде вѣти, і сътворишѣ скнннѣ трі, тебѣ едннж і едннж
московн і едннж іані, не вѣдѣмъ [е]же глаголааше. 34. се же
шмоу глагольшстю вѣстѣ облакъ і осѣни ѡ: оубоѡша же
сѧ вѣшѣдъшемѣ же [шѣ⁴⁾] въ облакъ. 35. і гласѣ вѣстѣ

ізо ѡблѧка глаголѣ: сѣ естѣ сынѣ мон вѣзлюбленѣ, того
послоушаіте.) 36. і егда вѣстѣ гласѣ], обрѣте сѧ ісусѣ
едннѣ, і ти оумльчашѧ і никомоуде не вѣзѣстишѧ въ
тѣ дни ннчѣсоже ѡ тѣхѣ, ꙗже видѣшѧ. 37. вѣстѣ же

въ прочн днѣ, съшѣдъшемѣ [шѣ] съ горы сѣрѣте і на-
родѣ многѣ. 38. і се и жжѣ [з народа вѣзѣпи глаголѣ:
оучнтелю, мољж ти сѧ, призри на сынѣ мон, ꙗко едн-

ночѧдѣ ми естѣ, 39. і се доухѣ шлетѣ і, і вннезѧпж
вѣпнетѣ і пржжаатѣ сѧ съ пѣнами, і едѣва ѡходнтѣ
ѡтѣ него съкроушѧѧ і. 40. і молнхѣ сѧ оучннкомѣ
твоимѣ, да іжднжтѣ і, і не вѣзможж. 41. штѣвѣштѧвѣ

же ісусѣ рече шмоу: ѡ роде невѣрнѣ і развраштнѣ, до
колѣ вѣдж въ васѣ і трѣплѣж вѣ; прнведн сынѣ
твоі сѣмо. 42. еште же градоудштю шмоу поврѣже і вѣсѣ
і сѣтрѧсе. запрѣти же ісусѣ доуховн нечнстоумоу: доуше

нечнстѣ, ізднн ѡтѣ ѡтрока. і нцѣлн ѡтрока і вѣдастѣ і
отѣцю его. | 43. днелѣахъ⁵⁾ же сѧ всн ѡ велнчн божнн.
вѣсѣмѣ же чюдаштемѣ сѧ ѡ всѣхѣ, ꙗже творѣаше
ісусѣ, рече ѡучннкомѣ своимѣ. 44. вѣложнте вѣ вѣ
оушн вашн словеса сн: сынѣ бо чловѣчѣскѣ [матѣ] прѣ-

дати сѧ въ ржцѣ чловѣчѣсцѣ. 45. онн же не разоумѣшѧ
глагола сѣго, вѣ бо прнкрѣвенѣ ѡтѣ ннхѣ, да не оштю-
тѧтѣ его, і воѣахъ сѧ вѣпроснтн нн ѡ глаголѣ сѣмѣ.

1) і. ꙗже. 2) і. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.

4) і. вѣшѣдъшѣма [ма. 5) і. днелѣахъ.

46. вѣннде же помышленне въ ма, кѣто ихъ вѣшты еи
 вѣлъ. 47. исоусъ же вѣды помышленне срѣдѣца ихъ
 примѣ отроча постави е оу себе 48. і рече имъ. іже аште
 приметъ отроча се въ ма мое, ма приемлетъ, і нже
 аште ма приемлетъ, приемлетъ посѣлавѣшааго ма. іже
 во маини естъ вѣхъ васъ, съ естъ вѣшты. 49. штъ-
 вѣштавъ же ібѣннъ рече. наставниче, видѣхомъ ѣтера
 ѿ имени твоемъ ізгонашта вѣсты, і вѣзвраннхомъ емоу,
 ꙗко въ слѣдѣ [не] ходитъ съ нами. 50. і рече къ немоу
 исоусъ. не враните емоу, нѣстъ бо на въ, іже бо нѣстъ
 на въ, по васъ естъ. 51. вѣстъ же егда съконьчавааѣхъ
 са дѣнне вѣсхожденю его, і тѣ оутверди лице свое іти
 въ иероусалимъ. } 52. і посла вѣстыники прѣдѣ лицемъ
 своимъ, і шѣдѣше вѣннде въ весь самарѣнскъ, да оуго-
 товатъ емоу. 53. і не приаша его, ꙗко лице его вѣ
 градъ въ иероусалимъ. 54. видѣвѣша же оученика его
 іѣковъ і [н]оаннъ рѣсте. господи, хошеши ли і речевѣ,
 да ѿгнь съшѣдѣ!) съ небесе і поѣтъ ма, ꙗкоже іанѣ
 сътвори. } 55. вѣрашть же са запрѣти ма і рече. не вѣста
 са, кого доуха еста въ, сынъ бо чловѣчскы нѣстъ
 пришѣлъ доушь чловѣчскъ погоуентъ нѣ съпастъ.
 56. і нѣ въ инъ весь. 57. вѣстъ же іджштемъ имъ по
 пѣти рече ѣтеръ къ немоу. ідж по тебѣ, ꙗкоже колнждо
 ідеши, господи. 58. і рече емоу исоусъ. аиси вѣвнны
 имжтъ і пѣтица небескыма гнѣзда, ѧ сынъ чловѣчскы
 не іматъ кѣде главы подѣклонити. } 59. рече къ дроу-
 гоумоу. ходи въ слѣдѣ мене. онъ же рече. господи, по-
 вели ми древлѣ шѣдѣше погрети отѣца моего. 60. рече
 же емоу исоусъ. ѿстави мртвѣымъ погрети свои мртвѣ-
 вѣца, ты же шѣдѣ вѣзвѣштаі цѣсарьствне боже.
 61. рече же і дроугъ. ідж по тебѣ, господи, древлѣ же
 повели отѣврѣшити ми са, іже сжтъ въ домоу моемъ.
 62. рече же. никѣтоже вѣзложъ ржкы своимъ на рало і
 зѣра вѣспатъ оуправленъ естъ въ цѣсарьствин божи.

1) сънидетъ Маг.

X.

По снхъ же ави господь инхъ нтъ і посылла ѡ по д'вѣма прѣдъвицѣхъ своихъ въ сѣкѣ градъ і мѣсто, коже хотѣше самъ іти. 2. глаголаше же къ нимъ: жатва оубо многа ѡ дѣлатель мало, молите сѧ оубо господиноу жатвѣ, да ізведетъ дѣлателя на жатвѣ своѣхъ. 3. идѣте: се ѡзъ послалахъ въ вѣко агна по срдѣхъ вѣкѣхъ. 4. ни носите вѣлагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і никоже на пѣти не цѣлоуйте. 5. въ нѣже домъ внидете колиждо, прѣвѣе глаголите: миръ домоу семоу. 6. аште ли вѣждтѣ сынове мира, почнетъ на немъ миръ вашъ: аште ли ни, къ вамъ вѣзвратитъ сѧ. (7. въ томъ же домоу прѣвѣвайте ѣдште і пѣжште, ѣже сѣтѣ оу ннхъ, достоинъ во естъ дѣлатель мѣзды своѣа. не прѣходите же із домоу въ домъ. 8. і въ нѣже градъ колиждо внидете і приемлѣтѣ въ, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ, 9. і цѣлите неджжнныа, іже сѣтѣ въ немъ, і глаголите имъ: привлѣжи сѧ на въ цѣсарствне божье. 10. въ нѣже колиждо градъ вѣходите і не приемлѣтѣ васъ, і шѣдъше на распжтѣхъ его рѣцѣте: 11. і прахъ прилѣпшии насъ отъ града вашого въ ногахъ вашихъ!) отътрасаемъ вамъ: шбаче се вѣдите, ѣко привлѣжи сѧ на въ цѣсарствне божне. 12. глагольхъ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ тѣ днѣ отъраднѣе вѣдетъ неже градоу томоу. 13. горе тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видѣсаіда, ѣко аште въ т'врѣ і сндонѣ слнзы внша бѣли бѣвѣшма въ ваю, древле оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдаште покадан сѧ внша. 14. шбаче т'вроу і сндоноу отъраднѣе вѣдетъ на сѣдѣ неже вама. 15. і ты каферѣнаоумъ, до небесе възнесъ сѧ до ѡда сѣведеш сѧ. 16. слоушамъ васъ мене слоушаетъ, і слоушамъ мене слоушаетъ послѣавѣшаѡго ма, і отъшѣтама сѧ васъ мене сѧ отъшѣтаетъ, ѡ отъшѣтама сѧ мене отъшѣтаетъ сѧ послѣавѣшаѡго ма. 17. вѣзвратнша же сѧ седмь десѣти съ радостнѣхъ глагольште: господи, і вѣси повиноужтѣ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемъ. 18. рече же ѿмъ видѣхъ сотонжъ яко мѣнникъ съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѣпати на змиѣа ѿ скорѣпия ѿ на всѣхъ силъ вражьихъ, ѿ ничьтоже васъ не вѣдитъ. 20. обаче о семъ не радуѣте сѣ, яко вѣси вамъ повиноубѣтъ сѣ, радуѣте же сѣ, яко ѿмена ѿ ваша написана сѣтъ на небесехъ.) 21. въ тѣ часѣ въздрадова сѣ доухомъ исоусъ ѿ рече. Исповѣдаѣхъ ти сѣ, отъче господи небесе ѿ землѣ, яко оутѣлѣ еси си отъ прѣждрь ѿ разоумьнъ ѿ отъкры си младьнцемъ. ѿ отъче, яко тако вѣстѣ благоволенне прѣдъ тобоѣ. 22. вѣкъ мнѣ прѣдана вѣша отъ отъца моего, ѿ никътоже не вѣстѣ, кѣто естѣ сынъ, тѣкъмо отъца, ѿ кѣто естѣ отъца, токмо сынъ ѿ емоу же ѡште хоштеть сынъ ѡвнти. 23. ѿ обрати сѣ къ оученикомъ единъ рече. Блаженѣ очн видашти, еже видите. 24. глаголю бо вамъ, яко мнози пророци ѿ цѣсарн вѣсхотѣша видѣти, еже видите, ѿ не видѣша, ѿ слышати, еже слышите, ѿ не слышаша. 25. ѿ се законникъ ѡтеръ вѣста искоушана ѿ глагола. оучителю, чѣто сътвори животъ вѣчьны наследоубѣ; 26. онъ же рече къ нему. въ законѣ чѣто естѣ пѣсано, како чѣтешн; 27. онъ же отъвѣштавъ рече. възлюбиши господа бога своего отъ всего срѣдѣца твоего ѿ вѣсѣхъ доушеѣхъ ѿ вѣсѣхъ крѣпостнѣхъ твоѣхъ ѿ вѣсѣхъ помышленьемъ твоимъ, ѿ подроуга своего яко самъ сѣ. 28. рече же емоу исоусъ. правѣ отъвѣшта, се сътвори, ѿ живѣ еждеши.) 29. онъ же хотѣ ѡправдѣти сѣ самъ рече къ исоусови. ѿ кѣто естѣ ѿскрѣнни ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече. чловекъ ѡтеръ съхождаѣше отъ иероусалима въ ерихъ ѿ въ разбоиникъ въпаде, ѿже ѿ съвалкъше ѿ ѿ вѣзвы възложше отидоша ѿ оставше ѿ ѡлѣ живѣ сѣшть. 31. по приключачю же ѿерѣ ѡтеръ съхождаѣше пѣтьмъ тѣмъ, ѿ видѣвъ ѿ мимо ѿде.) 32. такожде же ѿ лѣѣнтѣ вѣвъ на томъ мѣстѣ пришьдѣ ѿ видѣвъ ѿ мимо ѿде. 33. самарѣнникъ же ѡтеръ градъ приде надъ нѣ ѿ видѣвъ ѿ милосрѣдова, 34. ѿ пристѣплѣ ѡваза строупы его възливая маслѣ ѿ вино, вѣсаждѣ же ѿ на свои скотъ приведе же ѿ въ гостиницѣ ѿ прилежа емъ.) 35. ѿ на оутрѣкъ ѿшьдѣ ѿзымъ дѣва

пѣназа дастъ гостинникоу і рече емоу· прилежи емя, і еже ѡште приждѣши, ѡзъ егда възвратѣ са, въздамы ти. 36. кѣто оубо стѣхъ стрин іскрѣни мѣнитъ ти са быти въпадѣшюмоу въ разбоинкы; 37. онъ же рече· сътвори милостыньк съ нимъ. рече же емоу исоусъ· іди і тѣ твори такожде. | 38. вѣстѣ же ходаштю емоу і тѣ вѣниде въ вѣсь їтерж. жена же їтера іменемъ мар'та приятъ і въ домъ свон. 39. і се еи вѣ сестра іменемъ маріѣ, ꙗже і сѣдѣши при ногоу ісоусовоу слышаше слово его. 40. і мар'та малѣвлѣше о мнозѣ слоужьбѣ. ставши же рече· господи, не родиши ли, ꙗко сестра моѣ едникъ ма остави слоужити; рци оубо еи, да ми поможетъ. 41. отвѣштаетъ же рече еи исоусъ· мар'та мар'та, печеши са і малѣвши ѡ мнозѣ, 42. едино же естъ на потребѣ· маріѣ бо благъжъ часть ізвѣра, ꙗже не отѣметъ са отъ нея.

XI.

І вѣстѣ сѣштю емоу на шѣстѣ їтерѣ молаштоу са, і ꙗко прѣста, рече їтерѣ ѡтъ оученикѣ его къ нему· господи, наоучи ны молити са, ꙗкоже іоанъ наоучи оученикы своя. 2. рече же ішъ· егда молитѣ са, глаголите· штѣче нашъ, іже еси на небесехъ, да сватитъ са іма твое, да придетъ цѣсарьстене твое, да еждетъ волѣ твоѣ ꙗко на небеси і на земли. 3. хлѣбъ нашъ надѣнебѣны даи намъ на всѣкъ дѣнь, 4. і остави намъ грѣхы наша, ібо і сами оставѣемъ всѣкомоу длѣжнникоу нашему, і не въведи насъ въ искушенье, нъ ізбави ны отъ неприѣзни. 5. і рече къ нимъ· кѣто ѡтъ васъ іматъ дроугъ, і идетъ къ нему· полоуношти і речетъ емоу· дроуже, даждь ми въ заемъ три хлѣбы, 6. іжде дроугъ ми прнде съ пѣти къ мнѣ, і не імашъ чѣсо положити прѣдъ нимъ. 7. і тѣ із жтрѣждоу отвѣштаетъ речетъ· не твори ми троуда, юже двѣри затворены сѣтъ і дѣти моя съ мноужь на ложн сѣтъ, не можъ възстати датъ тебѣ. 8. глагольжъ вамъ, ѡште не дастъ емоу възставъ, за не естъ дроугъ емоу, нъ за безочѣство его възставъ дастъ

емоу, елико трѣбоуетъ. 9. ꙗзъ глаголюхъ вамъ: просите
 ꙗ дасть са вамъ, ѡштате ꙗ обраштите, тлъцѣте ꙗ отвръ-
 зеть са вамъ. 10. овъскыко просаи приемлетъ, ꙗ ншта
 оберѣтаеть, ꙗ тлъкжштюмоу отвръзеть са. 11. котораго
 же отъ васъ отъца въспроситъ сынъ твои хлѣба, еда
 камень подасть емоу, ли рѣкы, еда въ рѣкы мѣсто
 змижъ подасть емоу; 12. ли аште проситъ ѡца, еда по-
 дастъ емоу скорѣни; 13. ѡште оубо вы злыи сжште
 оумѣете даднѣкъ благодѣлаати чадомъ вашимъ, кольми
 паче отъць вашъ съ небесе дастъ доухъ благо просаш-
 тимъ оу него. 14. ꙗ въ изгона бѣсы, ꙗ тоу¹⁾ въ нѣмъ
 бысть же бѣсоу изгнаноу проглагола нѣмы. ꙗ дн-
 елѣахъ са народи. 15. ѣтери же отъ нихъ рѣша: о
 вельзѣоулѣкъ князи бѣсъ изгонитъ бѣсы. 16. друзи
 же ѡкоушавшше ꙗ знаменькѣ ѡскадхъ съ небесе. 17. онъ
 же вѣдъи ихъ помышленнѣкъ рече ѡмъ: всѣко цѣсарствени
 раздѣлѣа са само въ себе запоустѣетъ, ꙗ домъ на домъ
 падаеть. 18. аште же ꙗ сотона самъ въ себе раздѣли
 са, како станеть цѣсарствее его; ꙗко глаголетъ о вель-
 зѣволѣ изгон(аштъ ма)²⁾ бѣсы. 19. аште же азъ ѡ вель-
 зѣволѣ изгонѣхъ бѣсы, [сынове ваши о комъ изгонатъ;
 сего ради еждятъ вамъ сядья. 20. аште ли же о прѣстѣ
 божи азъ изгонѣхъ бѣсы,] оубо постиже на васъ цѣса-
 рствее божье. 21. егда крѣпкы въоржжъ са хранитъ
 свои дворъ, въ мирѣ сжтъ ѡмнѣнѣкъ его. 22. а по неже
 крѣплии его нашѣдъ побѣдитъ ꙗ, всѣкѣ ѡржжѣкѣ его ѡтѣметъ,
 на неже³⁾ оуплѣвадше, ꙗ користи его раздаеть. 23. ѡже нѣстъ
 съ множъ, на ма естъ, ꙗ неже не събираеть съ мѣножъ, раста-
 чаетъ⁴⁾. 24. егда нечисты доухъ ѡидеть отъ чловека,
 прѣходитъ сквозѣ бездѣнаа⁵⁾ мѣста ѡшта покоѣ, ꙗ не
 оберѣтаа глаголетъ: възраштъ са въ домъ мой, отъ
 нѣждоуже ѡидѣ. 25. ꙗ пришедъ оберѣтаеть помѣтенъ [ꙗ
 оукрашенъ.] 26. тѣгда ѡдетъ ꙗ поѣметъ друугъхъ горьшъ себе
 седмъ, ꙗ въшѣдѣше живеть тоу, ꙗ вѣважтъ послѣднѣа

1) бѣсъ и тѣ Маг.

2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.

3) 1. нѣже.

4) 1. растачаетъ.

5) 1. безводѣнаа.

чловѣкоу томоу горьши прѣвѣхъ. 27. вѣстѣ же егда глаголааше се, въздвигъши гласъ ѳтера жена отъ народа рече емоу: блажено чрѣво ношѣшее тѣ ѿ съсъца, ꙗже си съсала. 28. ѡнъ же рече: тѣмъ же оубо блаженім слышаште слово божье ѿ хранаште е. 29. народомъ же съвнравштемъ самъ начатъ глаголати: родось родъ лжкавѣ естѣ ѿ знаменѣ ѿштетъ, ѿ знаменье не дастъ самъ емоу, тѣкъмо знаменье ѿны пророка. 30. ꙗкоже бо вѣстѣ ѿна знаменне ниневѣнтомъ, тако вждетъ сынъ чловѣчскы родоу емоу. 31. цѣсарница южеска вѣстанетъ на сждѣ съ мжжи рода сего ѿ осждатъ¹⁾ ѿа, ꙗко приде ѡтъ коньца зема слышатъ прѣмждрости соломоуна, ѿ се множае съде соломоуна. 32. мжжи ниневѣнтысци вѣскръснжтъ на сждѣ съ родомъ снмъ ѿ осждатъ ѿ, ꙗко покааша самъ въ проповѣдѣ ѿонинж, ѿ се множае съде ѿны. 33. никътоже свѣтильника вжегъ въ кровѣ полагасть ни подъ спждомъ, нъ на свѣштѣнницѣ, да вѣходаште видатъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естѣ ѡко твое. егда оубо ѡко твое просто вждетъ, ѿ все тѣло твое просто вждетъ. ѿ по неже лжкаво вждетъ, ѿ тѣло твое тьмно вждетъ. 35. блюди оубо, еда свѣтъ, ѿже (ѣстѣ)²⁾ въ тебѣ, тѣма естѣ. 36. ѿште оубо тѣло твое свѣтѣло вждетъ не ѿшѣ части ѳтеры тьмны, вждетъ свѣтѣло вѣсе, ꙗко се егда свѣтильникъ бланцаньемъ просвѣштаетъ самъ³⁾. 37. егда же глаголааше, молѣаше ѿ фарисѣи ѳтеръ, да обѣдоуетъ ѡу него: вшьдѣ же възлеже. 38. фарисѣи же видѣвъ днви самъ, ꙗко не прѣжде кръсти самъ прѣвѣ обѣда. 39. рече же исоусъ къ немоу: нынѣ въ фарисѣи вьнѣшнѣмъ стьклѣница ѿ блюдомъ⁴⁾ ѡчиштаете, а вьнжтрѣнѣка ваша пѣна сжтъ хъштеньѣ ѿ зълобы. 40. везоумни, не иже ли ѣстѣ сътворилъ вьнѣшнѣе, ѿ вьнжтрѣнѣе сътворилъ; 41. шваче сжштаа дадите млостыниж, ѿ вса чиста вамъ сжтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣѡмъ, ꙗко десатинж дайте отъ шаты ѿ пиганъ ѿ вьсѣкого зельѣ, ѿ мироходите

1) ѿ. осждитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) ѿ. тѣ.

4) вьнѣштѣнѣе стьклѣнници и мисѣ Мар.

сждъ ꙗко любовь божиѣ. си же подобаше сътворити ꙗко онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ꙗко любите прѣдъсѣданнѣ на сѣнѣишнихъ ꙗко цѣлованнѣ на трѣжихишнихъ. 44. горе вамъ, кънижници ꙗко фарисѣи ꙗко лицеишри, ѡже есте ако ꙗко гроби невѣдоми, ꙗко чловеци ходошти врѣхоу не видатъ. 45. штѣвѣштавъ же ѡтеръ ѡтъ законникъ глагола шмоу оучителю, се глагола ꙗко насъ досаждаеш. 46. онъ же рече ꙗко вамъ законникомъ горе, ꙗко накладе на чловеки брѣмена не оудобѣ носима, а сами ни единѣмъ же прѣстому вашнѣ прикасате са брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижници ꙗко фарисѣи ꙗко упокрити, ꙗко зждете гробы пророкъ, отци же ваши ѡзвѣнша ѡ. 48. ꙗко съвѣдѣтельствоете ꙗко волю имате съ дѣлы отци вашнихъ, ꙗко ти оубо ѡзвѣнша ѡ, вы же зждете ѡхъ гробы. 49. сего ради ꙗко прѣмудрость божиѣ рече ꙗко послѣжъ въ нѣ пророкы ꙗко апостолы, ꙗко отъ нихъ оубѣжтъ ѡзвѣнжтъ¹⁾, 50. да шѣтитъ са крѣвь всѣхъ пророкъ пролнѣиша ѡ ѡтъ съложнѣ въ сего мира ѡтъ рода сего, 51. ѡтъ крѣвѣ авѣлѣ правѣднѣ до крѣвѣ захарнѣ погубѣшадго шѣдю ѡлтарнѣ ꙗко храмѣ ꙗко глагольъ вамъ, възншѣтъ са ѡтъ рода сего. 52. горе вамъ законникомъ, ꙗко възасте ключъ разоумнѣннѣ сами [не] вънидѣте ꙗко ходоштинѣ възеранисте. 53. глагольштю же шмоу къ нимъ сице начаша кънижници ꙗко фарисѣи²⁾ люте ꙗко гнѣвати са ꙗко прѣстаати ꙗко шножашинхъ, 54. лѣжшѣ его, оуловити нѣчто ѡтъ оустѣ его, да на нѣ възглагольжтъ.

XII.

О нихъже сѣнѣишнѣмъ са тѣманъ народа, ꙗко прѣпирадѣж³⁾ другъ друга, начатъ глаголати къ оученикомъ своимъ ꙗко прѣвѣ вънѣшлѣте себѣ ѡтъ кваса фарисѣиска, еже естъ лиценѣрѣе. 2. ничтоже бо покрѣвено естъ, еже не ѡткрѣветъ са, ꙗко тѣино, еже не разоумѣетъ

1) 1. ꙗко ѡзвѣнжтъ. 2) ꙗко zu streichen. 3) Mar. richtiger попирадѣж.

сѧ. 3. [за не елико въ тѣмѣ рѣсте], въ свѣтѣ оуслышитѣ сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ талиштихѣ, проповѣстѣ сѧ на кровѣхѣ. 4. глаголю же вамъ другомъ моимъ. не оубоите сѧ отъ оубивающтихѣ тѣло і не¹⁾ по томъ не імжштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаю же вамъ, кого сѧ оубоите. оубоите сѧ імжштадо власть по оубыени вѣрѣшти въ кѣонж. еи глаголю вамъ, того оубоите сѧ. 6. не патъ ли пѣтица вѣнитѣ сѧ пѣназена д'вѣма; і ни єдина отъ нихѣ нѣстѣ забѣвена прѣдъ богомъ. 7. нѣ і власи главѣ ваши вѣси іштѣтени сѧтѣ. не боите [сѧ] оубо. мнозѣхѣ пѣтица соудѣши есте въ. / 8. глаголю же вамъ. всѣкъ же колиждо ісповѣстѣ ма прѣдъ чловѣкъ, і сынъ чловѣчьскы ісповѣстѣ і прѣдъ анѣлы божии. 9. а отъврѣгы сѧ мене прѣдъ чловѣкъ, отъврѣженъ еждетѣ прѣдъ анѣлы божии. 10. і всѣкъ іже речетѣ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоуститѣ сѧ емоу. а іже власниисаетѣ на доухѣ сватѣ, не отъпоуститѣ сѧ емоу. (11. егда же привеждѣтъ въ на сынъмишта і власти і владычественѣ, не пѣцѣте сѧ, како ли чѣто помыслите ли чѣто речете. 12. сватѣ бо доухѣ наоучитѣ въ въ тѣ часѣ, ꙗкоже подобаетѣ глаголати. 13. рече же емоу етеръ отъ народа. оучителю, рѣци братоу моемоу, да раздѣлантѣ съ мноюж достоѣние. 14. шнѣ же рече емоу. чловѣче, кѣто ма постави сѧдию ли дѣлателѣ²⁾ надъ вами;) 15. рече же къ нимъ. влюдетѣ сѧ і храните сѧ отъ всѣкого лихоішнѣ, ꙗко не отъ ізбытѣка комоуждо животъ его естѣ о імѣнии емоу. 16. рече же притѣчъ къ нимъ глагола. чловѣкоу етероу богатоу оубовѣзи сѧ нива. 17. і мыслѣаше въ себѣ глаголю. чѣто сътворию, ꙗко не імаю, кѣде събирати плодъ моухѣ; 18. і рече. се сътворию. разорю житѣницю мою і большю съзиждю, і съверю тоу жита моѣ і добро моѣ. 19. і рече доуши мои. доуше, імаши много добро лежаште на лѣта многа, почиваі, ꙗждѣ, пни, весели сѧ. 20. рече же емоу богъ. безоумные, въ снѣк ноштѣ доушю твою іста-

1) zu streichen. 2) l. дѣлателѣ.

ЗАЯК ОТЪ ТЕКЕ · А ЪЖЕ ОУГОТОВА, КОМОУ БЖДЕТЬ; 21. ТАКО
 СЪБИРААИ СЕБѢ А НЕ ВЪ БОГЪ БОГАТЪЯ. / 22. РЕЧЕ ЖЕ КЪ
 ОУЧЕНИКОМЪ СВОИМЪ · СЕГО РАДИ ГЛАГОЛѢХ ВАМЪ, НЕ ПЫЦѢТЕ
 СЯ ДОУШЕЖ, ЧЪТО ЪСТЕ, НИ ТѢЛОМЪ, ВЪ ЧЪТО ОБЛѢЧЕТЕ
 СЯ. 23. ДОУША БО ВОЛЬШИ ЕСТЬ ПИШТА І ТѢЛО ОДЕЖДА.
 24. СЪМОТРИТЕ ВРАНЪ, КАКО НЕ СЪЯТЪ НИ ЖЪНѢТЪ, ІМЪ-
 ЖЕ НѢСТЬ СЪКРОВИШТА НИ ХРАНИЛИШТА, І БОГЪ ПИТѢЕТЪ
 Я · КОЛЪМИ ПАЧЕ ВЪЫ ЕСТЬ ЛОУЧЪШИ ПЪТИЦЪ. | 25. КЪТО ЖЕ
 ОТЬ ВАСЪ ПЕКТЪ СЯ МОЖЕТЪ ПРИЛОЖИТИ ТѢЛЕСЕ СВОЕМЪ ЛА-
 КЪТЪ ІДИНЪ. 26. АШТЕ ОУБО НИ МАЛА ЧЕСО МОЖЕТЕ, ЧЪТО
 ВЪ ПРОЧИХЪ ПЕЧЕТЕ СЯ; 27. СЪМОТРИТЕ ЦЕВѢТЪ СЕЛЪНЪ ІХЪ,
 КАКО РАСТЪТЪ, НЕ ТРОУЖДАЮТЪ СЯ НИ ПРАХЪТЪ ¹⁾ · ГЛАГОЛѢХ
 ЖЕ ВАМЪ, ЪКО НИ СОЛОМОУНЪ ВЪ ВСЕИ СЛАВѢ СВОЕИ ОБЛѢЧЕ СЯ
 ЪКО ІДИНЪ ОТЬ СИХЪ. | 28. АШТЕ ЛИ ЖЕ ТРѢВЪ ДЪНЪСЯ НА
 СЕЛѢ СЖШТЪ І ОУТРѢ ВЪ ПЕШТЪ ВЪМЪТАЕМЪ БОГЪ ТАКО
 ОДѢЕТЪ, КОЛЪМИ ПАЧЕ ВАСЪ, МАЛОВѢРИ. 29. І ВЪЫ НЕ ІШТѢТЕ,
 ЧЪТО ІМАТЕ ЪСТИ І ЧЪТО ПИТИ, І НЕ ВЪЗНОСИТЕ СЯ. 30. ВЪ-
 СѢХЪ СИХЪ ЯЗЫЦИ МИРА СЕГО ІШТЪТЪ, ВАШЪ ЖЕ ОТЬЦЪ
 ВЪКЪТЪ, ЪКО ТРѢБОУЕТЕ СИХЪ. 31. ОБАЧЕ ІШТАТЕ ЦѢСА-
 РЪСТВЪѢ БОЖИѢ, І СИ ВСѢ ПРИЛОЖАТЪ СЯ ВАМЪ. | 32. НЕ БОИТЕ
 СЯ, МАЛОЕ СТАДО, ЪКО БЛАГОІЗВОЛИ ОТЬЦЪ ВАШЪ ДАТИ ВАМЪ
 ЦѢСАРЪСТВЪЕ. 33. ПРОДАДИТЕ ІМѢНЪЕ ВАШЕ І ДАДИТЕ МИЛО-
 СТЫНЪЖ · СЪТВОРИТЕ [СЕБѢ] ВЪЛАГАЛИШТЕ НЕ КЕТЪШАВЪШТЕ,
 СЪКРОВИШТЕ НЕ СКЪДѢМО НА НЕБЕСЕХЪ, ІДЕЖЕ ТАТЪ НЕ ПРИ-
 БЛИЖАЕТЪ СЯ НИ ТЪЛѢ ТЪЛИТЪ НИ ЧРЪВЪ. 34. ІДЕЖЕ БО
 ЕСТЬ СЪКРОВИШТЕ ВАШЕ, ТОУ І СРЪДЪЦЕ ВАШЕ БЖДЕТЬ.
 35. БЖДЪ ЧРѢСА ВАША ПРѢПОУСАНА І СВѢТИЛЬНИЦИ ГОРЖШТЕ,
 36. І ВЪЫ ПОДОВЪНИ ЧЛОВѢКОМЪ ЧАВЪШТЕМЪ ГОСПОДА СВОЕГО,
 ТЪГДА ²⁾ ВЪЗВРАТИША ³⁾ СЯ ОТЬ БРАКЪ, ДА ПРИШЪДЪШЮ І
 ТАКЪКЪВЪШЮ АБЪЕ ОТВЕРЪЗЪТЪ ЕМОУ. 37. БЛАЖЕНИ РАБИ
 ТІ, ЯЖЕ ГОСПОДЪ ОБРАШТЕТЪ ВЪДАШТА · АМИНЪ ГЛАГОЛѢХ
 ВАМЪ, ЪКО ПРѢПОУШЕТЪ СЯ І ПОСАДИТЪ Я І МИНЪВЪ ПО-
 СЛОУЖИТЪ ІМЪ. 38. ЛЮБО ВЪ ВЪТОРЪЖЪ ЛЮБО ВЪ ТРЕТНЪЖ
 СТРАЖЪ ПРИДЕТЪ І ОБРАШТЕТЪ Я ТАКО, БЛАЖЕНИ СЪТЪ
 РАБИ ТИ. | 39. СЕ ЖЕ ВѢДИТЕ, ЪКО АШТЕ ВИ ВѢДѢЛЪ ГОСПО-

1) 1. ПРАДЪТЪ. 2) 1. КЪГДА. 3) 1. ВЪЗВРАТИТЪ.

динъ храминъ, въ кы часъ татъ придетъ, вѣдѣлъ оубо
 ен ѿ не далъ подѣкопати домоу своего. 40. ѿ вы вждѣте
 готови, ꙗко въ нѣже часъ не мѣните, сынъ чловѣчьскы
 придетъ. 41. рече же емоу петръ господи, къ намъ ли
 притѣчж сѣж глаголеши ли къ всѣмъ; 42. рече господь
 кѣто оубо естъ вѣрныи приставникъ ѿ мждры, егоже
 поставитъ господинъ надъ домоу своѣмъ даѣти въ
 врѣмя житомѣренне; 43. влаженъ равоу, егоже пришедъ
 господинъ его обраштитъ творашта тако. 44. въ истинж
 глаголюж вамъ, ꙗко надъ всѣмъ имѣннемъ своѣмъ поста-
 витъ ѿ. 45. аште ли речетъ рабъ тѣ въ срѣдци своѣмъ
 мждитъ господинъ мой прити, [ѿ] начнетъ бити рабы ѿ
 рабына, ꙗсти же ѿ пити ѿ оупивати сѣ. 46. придетъ
 господинъ раба того, въ нѣже днь не чаетъ, ѿ въ часъ,
 въ нѣже не вѣстъ, ѿ протешетъ ѿ ѿ часть его съ невѣр-
 ныии положититъ 1). 47. тѣ же рабъ вѣдъ волюж [госпо-
 дина] 2) своего ѿ не оуготовавъ ли не сътвори повелѣни
 его вьенъ вждетъ много. 48. не вѣдѣвты же, сътвори
 же достоинаа ранащъ, вьенъ вждетъ малы. всѣкомоу же,
 емоу же дано вьестъ много, мѣного [изштетъ сѣ отъ
 него, ѿ емоу же прѣдалше 3) много, лишша просатъ отъ
 него. 49. огнѣ прѣдъ 4) вѣврѣшти въ земльж чьто хоштж,
 аште оуже вѣзгорѣ сѣ; 50. крьштеньемъ имамъ крьстити
 сѣ, ѿ како оудрѣжж сѣ, дондеже коньчаетъ сѣ. 51. мѣ-
 ните ли, ꙗко мира придъ дати на земльж; ни, глаголюж
 вамъ, нѣ раздѣленѣ. 52. вждетъ во отъ селѣ патъ въ
 единомъ домоу раздѣленъ, трне на дѣва ѿ два на три.
 53. раздѣлатъ сѣ отьць на сына ѿ сына на отьца, мати
 на дѣштеръ ѿ дѣшти на матеръ, ѿ свекръве 5) на невѣстж
 свож ѿ невѣстж 6) на свекръве свож. 54. глаголаше же ѿ
 народомъ егда оузърите облакъ вѣсходашть отъ западъ,

1) ѿ. положитъ.

2) Im Cod. сѣна, das wäre сына, zu lesen гѣна = господина.

3) ѿ. прѣдалше. 4) ѿ. придъ. 5) ѿ. свекръвы.

6) ѿ. невѣста.

АБЕЪ ГЛАГОЛЕНЕ, ЪКО ТЖЧА ГРАДЕТЬ, І БЫВАЕТЪ ТАКО-
 ББ. І ЕГДА ЮГЪ ДОУШЕТЪ, ГЛАГОЛЕНЕ: ВАРЪ БЖДЕТЬ, І
 БЫВАЕТЪ. 56. УПОКОИТИ АНЦЕ НЕБОУ І ЗЕМЛІ ОУМЪЕНЕ
 ІСКОУШАТИ, [А ВРЪМЕНЕ СЕГО КАКО НЕ ІСКОУШАЕНЕ;] 57. ЧЪТО
 ЖЕ І О СЕБѢ НЕ СЖДИТЕ ПРАВЪДЪ; 58. ЕГДА ЖЕ ГРА-
 ДШИ СЪ СЖПРЕМЪ СВОІМЪ КЪ КЪНАЗОУ, НА ПЖТИ ДАЖДЪ
 ДЖЛАНЪ ІЗВЪТИ ОТЪ НЕГО, ДА НЕ ПРИВЛЪЧЕТЪ ТЕБЕ
 КЪ СЖДИ, І СЖДИ ТМ ПРѢДАЕТЪ СЛОУЗЪ, І СЛОУГА ТМ
 ВЪСАДИТЬ ВЪ ТЪМЪНИЦЪ. 59. ГЛАГОЛЪЖ ТЕБѢ: НЕ ІШАШИ
 ІЗИТИ ОТЪ ТЖДѢ, ДОНДЕЖЕ І ПОСЛѢДЪНИ ТРЪХОТЬ
 ВЪЗДАСИ.

XIII.

Приключи¹⁾ же сѧ ѳтерї въ то врѣмѧ повѣдавште
 емоу ѳ галилеѹхъ, (хъже крѣвь питѣтъ²⁾ сѧмѣси съ жрѣт-
 вами (хъ. 2. І отъвѣштавъ ісоусъ рече їмъ: мѣните ли,
 ѣко галилаѣане сїи грѣшнѣше паче всѣхъ галилаѣанъ
 быша, ѣко тако пострадаша; 3. ни, глаголюж вамъ, нъ
 ѡ дште не покаете сѧ, і вси такожде погъменете.) 4. ли ѳни
 ѳсѣ на десѧте, на нѣже паде стлѣпъ сілоудѣмскъ і поби
 ѡ ѡ, мѣните ли, ѣко ти длѣжнѣше бѣша паче всѣхъ
 чловѣкъ живштихъ въ іероусалимѣ; 5. ни, глаголюж вамъ,
 нъ дште не покаете сѧ, вси такожде погъменете. 6. глаго-
 лаѣше же съж притѣчъ: смоковницъ їмѣше ѳтеръ въ
 виноградѣ своемъ въсажденъ, і приде їштѧ плодъ на нѣи
 і не обрѣте.) 7. рече же къ винареви: се третне лѣто, отъ
 нѣлиже прихощаѣ їштѧ плода на смоковници сѣи і не
 ѳбрѣтаѣж. посѣци ѣж оубо. вѣскжж і землѣж ѳпражнѣтъ;
 8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу: господи, остави ѣж і
 се лѣто, дондеже ѣж ѳкопѣж ѳкрѣстѣ і осыпѣж ѣж гноемъ,
 9. і дште оубо сътворитѣ плодъ: дште ли ни, въ гра-
 дштее врѣмѧ посѣчеши ѣж; 10. бѣ же оучѧ на единомъ
 отъ сѧнѣиштѣ въ сжботѣ. 11. і се жена доухъ їмштни
 неджнѣ ѳї лѣт[ъ], і бѣ сѧжѧ і не могшти вѣскло-

1) 1. приключиша.

2) 1. пилатъ.

нити са отънждь. 12. оузырѣвъ же ѡхъ нсоусъ пригласи і
 рече еи: жено, отъпоуштена еси ѡтъ недѣга твоего. 13. і
 възложи на нѣхъ рѣцѣ, і савѣн простърѣ са і славѣаше
 бога. 14. ѡтвѣштавъ¹⁾ же др'хисунагогъ негодоуѣа, за
 не въ сжеотж цѣлан ѡхъ нсоусъ, глаголаше народоу: шестъ
 днь естѣ, въ нѣже достоитѣ дѣлати, въ тѣ оубо при-
 ходаште цѣланти са, а не въ днь сжеотъны. 15. отъ-
 вѣштавъ же къ нѣмоу господь рече: лицемѣри, кождо
 васѣ въ сжеотж не отърѣшаетѣ ли своего волоу ли
 ѡсѣла ѡтъ ѣслин і ведѣ напаѣтъ; 16. снѣж же дъштерь
 ѡбрамлѣж сжштж, ѡже сѣваза сотона се ѡсмое на десате
 лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сѣа отъ жъзы въ
 днь сжеотъны; 17. і се емоу глагольштю ствдѣѡхъ
 са вси противѣжштеи са емоу, і вси людѣе радовахъ са
 о всѣхъ славѣныхъ быважшнихъ отъ него. 18. глаго-
 лааше же: комоу подобно естѣ цѣсарствѣе божие і комоу
 оуподоблѣж е; 19. подобно естѣ зр'ноу горюшьноу, ѣже
 приемѣ чловѣкъ въврѣже е въ врѣтоградъ свои, і въз-
 драсте і въстѣ дрѣво велѣе і птица небескыѣа въселиша
 са въ вѣтви его. 20. і пакы рече: комоу оуподоблѣж цѣ-
 сарствѣе божие; 21. подобно естѣ квасоу, егоже при-
 емѣши жена сѣкры въ мѣцѣ три сатѣ, доидеже въкысе
 всѣ. 22. і прохждаше сквозѣ градѣ і вси [оучѣ] і
 шѣствне твора въ иероусалимѣ. 23. рече же їтерѣ къ
 нѣмоу: господи, аште мало естѣ сѣпасѣжштинхъ са; онѣ
 же рече къ нимѣ: 24. подвизайте са вънити сквозѣ тѣснаа
 врата, ꙗко мнози, глагольж вамѣ, възиштѣтъ вънити, і
 не възмогѣтъ. 25. ѡтъ нелиже ѡубо възстанетѣ господь
 домоу і затворитѣ двѣри, і начьнетѣ²⁾ вънѣ стоѣти і
 тлѣшти двѣри глагольште: господи господи, отверзи
 намѣ, і отъвѣштавъ речетѣ вамѣ: не вѣдѣ васѣ отъ
 кждоу есте. 26. тѣгда начѣтъ³⁾ глаголати: ꙗхомѣ прѣдѣ
 тобож і пихомѣ і на распжтинхъ і трѣжштинхъ [нашихъ]
 оучналѣ еси. 27. і речетѣ: глагольж вамѣ, не вѣмѣ васѣ

1) 1. отъв.

2) 1. начьнете.

3) 1. начьнете.

ОТЪ КЖДОУ ЕСТЕ, ОТЪСТЖПИТЕ ОТЪ МЕНЕ ВСИ ДѢЛАТЕЛЕ
НЕПРАВДѢ!).

www.libtool.com.cn
XIV.

[І БЫСТЪ ЕГДА ВЪНИДЕ НСОУСЪ ВЪ ДОМЪ ЕДИННОГО КЪНАЗА
ФАРИСКІСКА ВЪ СЖБОТЖ ХЛѢБА КЪСТЪ, И ТИ БѢАХЖ НАЗИ-
РАИЖШТЕ 1.) 2. І СЕ ЧЛОВѢКЪ ИШЫ ВОДЪНЫ ТРОЖДЪ БѢ
ПРЕДЪ] НИМЪ. 3. І ОТЪВѢШТАВЪ НСОУСЪ РЕЧЕ КЪ ЗАКОНЬ-
НИКОМЪ І ФАРИСКОМЪ ГЛАГОЛА, АШТЕ ДОСТОИТЪ ВЪ СЖБОТЪ
ЦѢЛИТИ. ОНИ ЖЕ ОУМАЛЧАША. 4. І ПРИИМЪ ІЦѢЛИ І І ОТЪ-
ПОУСТИ 1.] 5. І ОТЪВѢШТАВЪ РЕЧЕ КЪ НИМЪ: КОТОРАИГО ВАСЪ
ОСЛАЪ ЛИ ВОЛЪ ВЪ КЛАДАЗЪ ВЪПАДЕТЪ СЯ, І НЕ АБЫ ІСТРЪГ-
НЕТЕ²⁾ ЕГО ВЪ ДЪНЬ СЖБОТЪНЫ; 6. І НЕ ВЪЗМОЖ ОТЪ-
ВѢШТАТИ ЕМОУ КЪ СЕМОУ. 7. ГЛАГОЛАИШЕ ЖЕ КЪ ЗЪВАНЫМЪ
ПРИТЪЧЖ, ОДРЪЖА, КАКО ПРЕДЪСѢДАНЪКЪ ІЗБИРАИХЖ, ГЛА-
ГОЛА КЪ НИМЪ: 8. ЕГДА ВЪЗЪВАНЪ ЕЖДЕШИ НА БРАКЪ, НЕ
САДИ НА ПРЕДЪНИМЪ МѢСТѢ, ЕДА КЪТО ЧЪСТЪНЪКИ ТЕМЕ ЕЖ-
ДЕТЪ ЗЪВАНЪХЪ,] 9. І ПРИШЕДЪ ЗЪВАВЪ ТА І ОНОГО
РЕЧЕТЪ ТИ: ДАЖДЪ СЕМОУ МѢСТО, І ТЪГДА НАЧЪНЕШИ СЪ
СТОУДОМЪ ПОСЛѢДЪННЕ МѢСТО ДРЪЖАТИ. 10. НЪ ЕГДА ЗЪ-
ВАНЪ ЕЖДЕШИ, ШЕДЪ САДИ НА ПОСЛѢДЪНИМЪ МѢСТѢ, ДА
ЕГДА ПРИДЕТЪ ЗЪВАВЪ ТА, РЕЧЕТЪ ТИ: ДРОУЖЕ, ПОСАДИ
ВЪШЕ: ТЪГДА ЕЖДЕТЪ ТИ СЛАВА ПРЕДЪ ВСѢМИ ЗЪВАНЪМИ
СЪ ТОВОЖ. 11. ЕКО ВСѢКЪ ВЪЗНОСИ СЯ СЪМЪРНИТЪ СЯ, І
СЪМЪРЪКАИ СЯ ВЪЗНЕСЕТЪ СЯ.] 12. ГЛАГОЛАИШЕ ЖЕ І КЪ ЗЪ-
ВАВЪШУМОУ И: ЕГДА ТВОРИШИ ОБѢДЪ ЛИ ВЕЧЕРЕЖ, НЕ ЗОВИ
ДРОУГЪ ТВОИХЪ НИ БРАТРИА ТВОА³⁾ НИ РОЖДЕНЪКЪ ТВОЕГО
НИ СЖСѢДЪ БОГАТЪ, ЕДА КОЛИ І ТИ ТАКОЖДЕ [ТА КЪЗОВОЖТЪ
І ЕЖДЕТЪ ТИ] ВЪЗДААНЪЕ. 13. НЪ ЕГДА ТВОРИШИ ПИРЪ,
ЗОВИ НИШТАМА, МАЛОМОШТИ, ХРОМЪ, СЛѢПЪ, 14. І БЛАЖЕНЪ
ЕЖДЕШИ, ЕКО НЕ ИМЖТЪ ТИ ЧЕСО ВЪЗДАТИ: ВЪЗДАСТЪ БО
ТИ СЯ ВЪ ВЪСКРЪШЕНЪЕ ПРАВЪДЪНЫХЪ.] 15. СЛЫШАВЪ ЖЕ
ІТЕРЪ ОТЪ ВЪЗЛЕЖАШТИХЪ СЪ НИМЪ СИ РЕЧЕ ЕМОУ: БЛАЖЕНЪ,

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3.

2) 1. ИСТРЪГНЕТЪ.

3) 1. ТВОА.

ѿже сънѣстѣ хлѣбѣ въ цѣсарьствѣнѣ божѣн. 16. онѣ же рече: чловѣкѣ ѿтерѣ сътвори вечерж вельжѣ ѿ възвѣла многы, 17. ѿ послаа рабѣы своѣа въ годинж вечера рече¹⁾ звѣанъшѣ: градѣте, ꙗко оуже готова сѣтъ всѣ. 18. ѿ начаша къ коупѣ отърицати сѣ в'си. прѣветы рече емоу: село коупихъ, ѿмашъ нждж ѿзити ѿ видѣти е, мољж тѣ, ѿшѣ ма отъречена. 19. ѿ дроуггы рече емоу: сжпржгъ волонъныхъ коупихъ патъ ѿ градж ѿскоуситъ ѿхъ, мољж тѣ, ѿшѣ ма отърекъша сѣ. 20. ѿ дроуггы рече: женж повахъ ѿ сего радн не можж прити. 21. ѿ пришьдѣ рабѣ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѣ господинъ домоу рече рабоу своемоу: ѿиди на распжтѣ ѿ стѣгны града, ѿништѣа ѿ вѣдъныхъ ѿ хромъа ѿ слѣпъа въведи сѣмо. 22. ѿ рече рабѣ: господи, бѣстѣ, еже повелѣ ѿ [шт]е шѣсто ѣстѣ. 23. ѿ рече господь рабоу: ѿиди на пжти ѿ халжгы ѿ оубѣди вънити, да наплънитъ сѣ домъ моѣ. 24. глагољж бо вамъ, ꙗко ни единъ же шжж тѣхъ звѣанъхъ не въкоуситъ моюа вечера. / 25. съ нимъ же ѿдѣахъ народи мнози, ѿ обраштѣ сѣ рече къ нимъ. 26. ѿште къто градеть къ мнѣ ѿ не възненавидитъ отъца своего ѿ матере ѿ жены ѿ чада ѿ братрныа ни сестръ, еште же ѿ доуша своѣа, не можетъ моѣ оученикъ бѣти. 27. ѿже не носитъ кръста своего ѿ въ слѣдъ мене ѿдетъ, не можетъ бѣти моѣ оученикъ. / 28. къто ѿтъ васъ хотѣ стапъ съзѣдати не прѣжде ли сѣдъ раштѣтетъ доволъ, ѿште ѿматъ, еже естѣ на съврѣшенъе, 29. ѿ да не, ѿгда положитъ ѿснованъе ѿ не можетъ съврѣшити, ⁽²⁾ въси видаште ѿ начынжтѣ ржгати сѣ емоу 30. глагољжште, ꙗко съ чловѣкѣ начатъ зѣдати ѿ не може съврѣшити. 31. ли кы цѣсарь ѿды къ ѿномоу цѣсарю съинти сѣ на бранъ не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаетъ, ѿште силънъ естѣ съ десатникъ тѣсаштж³⁾ сѣрѣсти граджштадго съ двѣма ѿма тѣсаштама на нь. 32. ѿште ли же ни, еште далече емоу сжштю молитеж послаавъ молитъ сѣ о мирѣ. 33. тако оубо всѣкѣ касъ,

1) 1. рѣшити oder рѣштѣ. 2) zu streichen. 3) 1. тѣсаштѣ.

іже [не] отъречетъ са всего своего імѣнь, не можетъ
 мой быти оученикъ. 34. добро есть соль: аште же соль
 озоуветъ, ѿ чести оубо ѿсолитъ са; 35. ни въ земли ни въ
 гнои трѣбѣ есть, вѣнь ісыпаетъ са. імѣяи оуши слы-
 шати да слышитъ.

XV.

Бѣдѣхъ же приближающе са къ нему вси шьтары і
 грѣшници послоушають¹⁾ его. 2. і рѣпѣтадѣхъ фарисей
 і книжници глаголюште: ꙗко съ²⁾ грѣшникы прише-
 летъ і съ ними ѣстъ. 3. рече же къ нимъ притѣчъ гла-
 голъ: 4. кы чловѣкъ отъ васъ імъ съто овѣць і погоубель
 ѣдинъ ѿтъ нихъ не оставитъ ли девати десатъ і девать
 въ поустьини і идеть въ слѣдъ погубельшана, дондеже
 обератетъ ѣж; 5. і оберѣтъ ѣж възлагаетъ на рами свои
 радоуѣ са, 6. і пришедъ въ домъ свои съзываетъ
 друугы і сжедѣны глаголъ імъ: радоуѣте са съ мною,
 ꙗко оберѣтъ овѣцъ мою погубельшѣж. 7. глаголюъ вамъ,
 ꙗко тако радость еждетъ на небесе ѿ единомъ грѣшницѣ
 кажшти са неже о ѣтъ і о девати правѣдникъ, іже не
 трѣбоуѣтъ поканиѣ./ 8. ли каѣ жена імѣшти девать³⁾
 драгѣмъ, аште погоубитъ драгѣмъ ѣдинъ, не възизаетъ
 ли свѣтильника і помететъ хранины і иштетъ прилежно,
 дондеже обератетъ; 9. і оберѣтъши съзываетъ друугы
 і сжедѣны глаголюшти: радоуѣте са съ мною, ꙗко
 оберѣтъ драгѣмъ, ѣже погоуби хъ. 10. тако, глаголюъ
 вамъ, радость бѣваетъ прѣдъ аныѣлы вожин ѿ единомъ
 грѣшницѣ кажштеіимъ са./ 11. рече же: чловѣкъ ѣтеръ
 імѣ дѣва сына. 12. і рече мѣни сынъ ю отъцю: отъче,
 даждъ ми достоинѣжъ часть імѣнь. і раздѣли іма
 імѣнь. 13. і не по мнозѣхъ днѣхъ събѣравъ все мѣни
 сынъ ѿтиде на странъ далече і тоу расточи імѣнь свое
 живы владѣно. 14. іждивъшо же ему всѣ выстъ гладъ
 крѣпкъ на странѣ тои, і тѣ начатъ лишити са. 15. і
 шедъ прилѣпи са единомъ отъ жителъ тоѣ страны, і

1) і. послоушатъ.

2) і. съ.

3) і. девать.

посъла і на села своѣ пастѣ свинни. 16. і желайше настѣ-
тити са отъ рожьць, ѡже ѣдѣхъ свинниа, і никѣтоже
[не] дааше моу¹⁾. 17. въ сѣбѣ же пришьдѣ рече: коликоу
наимъникъ отъца моего ѡзвѣваѣтъ хлѣби, азъ же съде
гладомъ гыбѣхъ. 18. вѣставъ іджъ къ отъцю моемоу
і рекъ емоу: отъче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоужь,
19. юже нѣсмь достоинъ нарешти са сынъ твои: сътвори
ма ѣко единого отъ наимъникъ твоихъ. 20. і вѣстакъ
іде къ отъцю своемоу. еште же емоу далече сжшту
оузырѣ і отъць его і шнаѣ емоу вѣстѣ, і текъ нападе
на вѣжъ его і олобѣза і. 21. рече же емоу сынъ:
отъче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоужь, юже нѣсмь
достоинъ нарешти са сынъ твои: сътвори ма ѣко
единого отъ наимъникъ твоихъ. 22. рече же отъць къ
равомъ своимъ: скоро ѡзнесѣте одеждъ прѣвѣжъ і овлѣ-
цѣте і і дадите прѣстень на рѣкжъ его і сапогы на
нозѣ, 23. і приведѣше тельць оупитѣны заколѣте, і
ѣдѣше да веселимъ са, 24. ѣко сынъ мой съ мрѣтвѣ
вѣ і оживе, ѡзгыбѣ вѣ і оберѣте са. і начаша веселити
са. 25. вѣ же сынъ его старѣи на селѣ, і ѣко грады
привлѣжи са къ домоу, і слыша пѣниѣ і ликты 26. і при-
зѣваѣтъ единого отъ равъ вѣпрашайше і, чѣто оубо си
сжтъ. 27. онъ же рече емоу: братъ твои приде і закѣла
отъць твои тельць оупитѣны, ѣко съдрава і прилѣтъ.
28. разгнѣва же са і не хотѣлаше вѣнити. отъць же его
ішьдѣ молѣаше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отъцю
своемоу: се колико лѣтъ работаѣ тебѣ і николиже запо-
вѣди твояа не прѣстжпихъ, і мнѣ николиже не далъ
еси козылате, да съ дроугы моиши вѣзвеселилъ са вниъ.
30. егда же сынъ твои ѡзѣды твоѣ имѣныѣ съ любодѣциами
приде, і закла емоу телець питомы. 31. онъ же рече емоу:
чѣдо, ты всегда съ мноужь еси і вѣсѣ моѣ твоѣ сжтъ.
32. вѣзвеселити же са і вѣздратовати подобайше, ѣко
братръ твои съ мрѣтвѣ вѣ і оживе, ѡзгыбѣ вѣ і
оберѣте са.

1) і. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben БѢСТЪ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнъ, доухъ, доуша, нсоусовъ, нсоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьца, свѣтъ, съпастн, съпасати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствне, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; дѣлъ ist durch днѣкъъ, дддъ durch давьдъ, или (VII. 9) durch израилн (kann auch израилн sein), крстъ durch крьстъ, хд durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets Ѡ geschrieben, auch wenn in der Abreviatur das Zeichen ^ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob ѣ oder ѥ zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

1. много нды неосусъ видѣ чловека слѣпа отъ рожда-
ства. 2. и въпросиша и оученици его глаголюще: оучи-
телю, кѣто съгрѣши, съ ли или родителѣ его, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отвѣшта неосусъ: ни съ съгрѣши ни родителѣ
его, нѣ да аватъ сѧ дѣла божие на немъ. 4. шнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго шѧ, донѣдеже день
естъ: придетъ ноштъ, егда никтоже не можетъ дѣлати.
5. егда въ мирѣ есмъ, свѣтъ есмъ мироу. 6. си рекъ планиж
на землѣхъ и сътвори брение отъ планивениѣ (помаза емоу
очи бръннемъ, 7. и рече емоу: нди оумъи сѧ въ коупѣли
силоуамъсцѣ, еже съказаатъ сѧ посъланъ. иде же и оумъи
сѧ и приде видѧ. 8. съсѣди же и иже и бѣахъ видѣли
прѣжде, ꙗко слѣпъ бѣ, глаголаахъ: не съ ли естъ сѣдми
и просѧ; 9. ови глаголаахъ, ꙗко съ естъ: [а нни глаго-
лаахъ: подобньи емоу естъ.] онъ же глаголааше, ꙗко азъ
есмъ. 10. глаголаахъ же емоу: како ти сѧ отверѣсте очи;
11. отвѣшта онъ и рече: чловекъ нарицаемъ неосусъ
брнне сътвори и помаза очи мои и рече ми: нди въ кж-
пѣль силоуамълѣхъ и оумъи сѧ. шедъ же и оумъивъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣша же емоу: кѣде тѣ естъ; глагола: не
вѣмъ. 13. вѣса и къ фарисѣемъ, иже бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ же собота, егда сътвори брнне неосусъ и отверѣзе
емоу очи. 15. пакы же въпрашаахъ и фарисѣи, како

прозърѣ. онъ же рече имъ · брънне положи мьнѣ на очню,
 и оумьхъ са и виждж. 16. глаголахъ же отъ фарисѣи
 единн · нѣстъ съ отъ бога чловѣкъ, ꙗко соботы не храни
 нтъ. ови глаголаахъ · како можетъ чловѣкъ грѣшенъ
 сица знаменнѣ творити. ꙗ распърѣ бѣ въ нихъ. 17. глаго-
 лаша слѣпцю пакы · ты чѣто глаголеши о немь, ꙗко
 отвръзе очи твои; онъ же рече, ꙗко пророкъ естъ. 18. не
 ѡса же вѣрты нюдн о немь, ꙗко бѣ слѣпъ и прозърѣ,
 дондеже призваша родителѣ того прозърѣвшалаго,
 19. и въпросиша ꙗ глагольште · съ ли естъ сынъ ваю,
 егоже вы глаголете ꙗко слѣпъ са роди; како оубо нынѣ
 видить; 20. отвѣштате же имъ родителѣ его и рѣсте
 вѣвѣ, ꙗко съ естъ сынъ наю ꙗ ꙗко слѣпъ са роди.
 21. како же нынѣ видить, не вѣвѣ, ли кѣто емоу отвръзе
 очи, вѣ не вѣвѣ · самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ
 о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ꙗко
 бокашете са нюдн, юже бо са вѣахъ съложили нюдн,
 да ꙗще кто исповѣстъ хрѣста, отълж[ченъ] соньмишта
 бждетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ꙗко въздрастъ
 иматъ, самого въпросите. 24. призваша же вѣторницеж
 чловѣка, нже бѣ слѣпъ, ꙗ рѣша емоу · даждь славж богоу ·
 мы вѣмь, ꙗко чловѣкъ съ грѣшенъ естъ. 25. отвѣща
 же онъ и рече · аште грѣшникъ естъ, не вѣмъ · единно
 вѣмь, ꙗко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждж. 26. рѣша же
 емоу пакы · чѣто сътвори тебѣ, како отвръзе очи твои;
 27. [отвѣшта имъ ·] рѣхъ вамъ юже и не слышасте · чѣто
 хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его
 быти; 28. они же оукориша и н рѣша · ты оученикъ еси
 того, мы же мосеови есмь оученици · 29. мы вѣмь, ꙗко
 мосеови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кждоу естъ.
 30. отвѣшта чловѣкъ и рече имъ · о семь бо дивъно естъ,
 ꙗко вы не вѣсте, отъ кждоу естъ, ꙗ отвръзе очи мои.
 31. вѣмъ же, ꙗко грѣ[ш]никъ богъ не послоушаатъ, нъ
 аште кто богочтецъ естъ и волеж его сътворитъ, того
 послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ꙗко кто
 отвръзе очи слѣпоу рожденоу · 33. аште не би отъ бога
 былъ съ, не могъ би творити ничесоже. 34. отвѣшташа

и рѣша емоу· въ грѣсѣхъ тѣхъ родилъ сѧ еси весь, ꙗко ты ли нѣ оучиши; ꙗко изгънаша и вѣнъ. 35. слыша исоусъ, ꙗко изгънаша и вонъ, ꙗко обрѣтъ ꙗко рече емоу· ты вѣроуеши ли въ сына божіе; 36. отвѣшта онъ и рече· кто естъ, господи, да вѣржъ имъ въ него. 37. рече же емоу исоусъ· видѣлы-и еси, ꙗко глаголаи съ тобою, тѣ естъ. 38. онъ же рече· вѣроуежъ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. ꙗко рече исоусъ· на сѣдѣ азъ въ миръ съ придѣ, да не видаштен видатъ ꙗко видаштен слѣпи бѣдѣтъ. 40. ꙗко слышаша се отъ фа[ри]сеи сѣщенъ съ нимъ ꙗко рѣша емоу· еда и мы слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще висте слѣпи бѣли, не висте имѣли грѣха, нѣмъ же глаголете, ꙗко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбѣваатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

Имъ притѣчъ прѣдѣложи имъ глагола· оуподоби сѧ цѣсарствени небескоу чловекоу сѣвъшоу добро сѣмъ на селѣ своемъ. 25. сѣпашемъ же чловекомъ приде врагъ его и въскъ плѣвелъ по срѣдѣ пшеница и отиде. 26. егда же прозаве трѣва и плодъ сѣтвори, тѣгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣша емоу· господи, не добро ли сѣмъ сѣлъ еси на селѣ твоемъ; отъ коудж оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловекъ се сѣтвори. раби же рѣша емоу· хоуеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ѡ; 29. онъ же рече· ни, еда въстрѣгающе плѣвелъ въстрѣгнете коупъно съ нимъ и пшеницъ. 30. оставите ꙗко коупъно расти оубо до жатвы, ꙗко въ врѣмѣ жатвы рекъ дѣлателемъ· съверѣте прѣвѣкѣ плѣвелъ ꙗко съважате и въ снопы ꙗко съжешти ѡ, а пшеницъ съверѣте въ житъницъ моѣхъ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ врѣмѣ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. ꙗко рече отрокомъ своимъ· съ естъ ноанъ крѣститель, тѣ въскрѣсе отъ мртвѣхъ, ꙗко сего ради силы дѣлѣтъ сѧ о немъ. 3. иродъ бо емъ ноанъна съваза и ꙗко вѣсади и въ темъницъ иродидѣтъ ради жены филипа брата своего.

4. глаголаше бо емоу ноанъ · не достонтъ ти имѣти ея. 5. ꙗ хота и оубенти оубоѣ са народа, за не ꙗко пророка имѣхъ и. 6. дѣни же бывѣшоу розьстеа иродова пласа дѣшти ироднѣдина по срѣдѣ и оубоди иродови. 7. тѣмъ же съ клатвоѣхъ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ. 8. она же наваждена матернѣхъ своеѣхъ · даждь ми, рече, съде на мисѣ главѣхъ ноана кръстителѣ. 9. ꙗ печаленъ бысть цѣсарь, клатвѣхъ же ради и възлежацихъ съ нимъ повелѣ дати и, 10. ꙗ посълавѣхъ оусѣкнѣхъ ноана въ темьници. 11. ꙗ принѣса главѣхъ его на мисѣ и даша дѣвици, ꙗ несе матернъ своен. 12. и пристѣпѣше оученици его възаса тѣло его и погрѣса ꙗ ꙗ прншедѣше възвѣстиша исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Иъ притѣчъхъ слышите · чловѣкъ въ дошовитъ, ꙗже насади виноградъ ꙗ оплотомъ ꙗ огради ꙗ ископа въ немъ точило ꙗ созьда въ немъ стлѣпъ ꙗ въдасты-и дѣлателешъ, и отиде. 34. егда же прнблнжи са врѣмѣа плодомъ, посъла рабѣхъ своѣхъ къ дѣлателешъ прннати плоды его. 35. емѣше же дѣлателе рабѣхъ его ового виша, ового же оубиша, ового же каменнемъ побнша. 36. пакъхъ посъла ны рабѣхъ множенша прѣвѣхъ, ꙗ сътвориша имъ тожде. 37. послѣдъ же посъла къ нимъ сынъ свон глагола · оусрамлѣхтъ са сына моего. 38. дѣлателе же егда оузрѣша сынъ, рѣша въ себѣ · съ естъ наследъникъ, прндѣте оубишъ ꙗ, ꙗ оудрѣжимъ достоѣнне его. 39. ꙗ емѣше и извѣса конъ из винограда ꙗ оубиша и. 40. егда же оубо прндетъ господинъ винограда, чѣто сътворитъ дѣлателешъ тѣмъ; 41. [глаголаша емоу] зѣлы зѣлѣ по оубентъ ѡ и виноградъ прѣдастъ имѣмъ дѣлателешъ, ꙗже въздадатъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Егда прндетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своен ꙗ вси [свати] анѣли съ нимъ, тѣгда садетъ на прѣстолѣ славы своѣа · 32. ꙗ съберѣтъ са прѣдъ нимъ вси ѡзыци, ꙗ разлжнтъ ѡа дроугъ отъ дроуга, ꙗкоже пастырь раз-

лжчаатъ овъца отъ козляништъ, 33. и поставитъ овъца о деснижъ себе а козляница о шюжъ. 34. тъгда речетъ цѣсарь сжштннмъ о деснижъ его: придѣте благословени отъца моего, наследуиште оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ всерего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждадахъ сѧ и напоисте мѧ, странениѣ бѣхъ и въвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мнѣ. 37. тъгда отъвѣштахътъ емоу праведьници глаголюште: господи, когда тѧ видѣхомъ алчжца и надроухомъ, ли жажджца и напоухомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болашта ли въ темъници и придомъ къ тебѣ; 40. и отъвѣштавъ цѣсарь речетъ имъ: аминъ глаголюж вамъ, по неже сътвористе единомуу отъ сихъ малыхъ братръ моихъ мнѣшихъ, мнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Бѣ вечеръ же советъны свитавъши въ пръвѣжъ советъ придѣ марикъ магдалинни и друугаѣ марикъ видѣтъ гроба. 2. и се тржсъ въстъ велни, анѣлъ бо господень съшедъ с небесе и пристжпъ отъвали камень отъ двьрен гроба и сѣдѣаше на немъ. 3. бѣ бо зракъ его ꙗко млънни и одѣниие его бѣло ꙗко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътраса сѧ стрѣгжштен и бѣша ꙗко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анѣлъ рече женама: не вонта въ сѧ, вѣмъ бо, ꙗко исоусъ пропатадогъ ищета. 6. нѣстъ съде, вѣста бо, ꙗкоже рече. придѣта видита мѣсто, идеже лежа хръстъ. 7. и ѡдро шѣдъши рьцѣта оученикомъ его, ꙗко вѣста отъ мрътвъхъ, и се варѣатъ въ въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. и отъшѣдъши ѡдро отъ гроба съ страхомъ и радостнижъ велнеж тѣсте възвѣститъ оученикомъ его. 9. и се исоусъ сърѣте и глагола: радоуишта сѧ. онѣ же пристжпъши ѡсте сѧ за носъ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ: не вонта сѧ идѣта и възвѣстита братрин мои, да иджтъ въ галилей, и тоу мѧ видатъ. 11. иджштама же има се едини отъ коустодинъ

пришедъше въ градъ възвѣстиша архiereомъ всѣ бывшаа. 12. и събѣраша са старьци: съвѣтъ же сътворише сѣребро много даша воиномъ, 13. глаголюще: рьцѣте оубо, ꙗко оученици его ноштыжъ пришедъше оукрадж и намъ съпаштешъ. 14. и аште се оуслышано бждетъ оу иѣмона, мы оутолныи-и и въ бес печали сътворимъ. 15. они же приемъше сѣребро сътвориша, ꙗкоже наоучени быша, и промче са слово се въ юденхъ до сего дне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von богъ, божин, господъ, господинъ, господень, исоусъ, небо, пророкъ, сынъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, быстъ bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарествиє. блгнѣ ist aufgelöst in благословени, könnte aber auch благословлени sein; крстителъ in кръстителъ, kann aber auch кръстителъ geschrieben werden. анѣлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анѣелъ gegeben, könnte indess auch анѣелъ oder анѣель sein; хъ (χριστός) durch хръстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хръстъ eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ἐξήγητ ἡ δὲ ἀρχὴ, ἡ ἀρχὴ ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ ἑξῆς ἡ δὲ ἀρχὴ.

2. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, 3. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 4. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, 5. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 6. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, 7. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 8. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, 9. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 10. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 11. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς¹⁾
 12. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, 13. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 14. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 15. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 16. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς
 17. ἡ δὲ ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς, ἡ δὲ ἑξῆς ἡ δὲ ἑξῆς

1) [] nach Zogr. 2) 1. ἡ δὲ ἑξῆς.

ንጹህልህና ገንዘብ ለማግኘት ማዘጋጀት ለሚችሉ ሰነድ 18. ርዕሱ ለሆነው ደግሞ
 ሆሎ ለገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 19. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 20. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 21. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 22. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 23. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 24. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 25. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 26. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 27. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 28. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 29. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 30. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 31. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 32. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 33. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 34. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 35. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 36. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 37. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 38. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ 39. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ
 40. ገንዘብ ለማግኘት ለሚችሉ ሰነድ

gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene $\text{h}\epsilon = \chi\rho\iota\sigma\tau\acute{o}\varsigma$, das oben durch $\text{hh}\epsilon\text{z}\text{w}\text{z}\epsilon$ gegeben ist, aber auch $\text{hh}\epsilon\text{z}\text{w}\epsilon$ oder $\text{hh}\epsilon\text{z}\text{w}\epsilon$, $\text{hh}\epsilon\text{z}\text{w}\epsilon$ gelesen werden kann; die Formen von $\text{v}\epsilon\text{-}\epsilon\text{t}\text{-}\epsilon\text{p}$ $\text{v}\epsilon\text{-}\epsilon\text{t}\text{-}\epsilon\text{v}\text{z}$, die stets in beiden Silben ohne ϵ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner $\text{z}\epsilon\text{h}\epsilon\text{z}$ - oder $\text{z}\epsilon\text{h}\epsilon\text{z}$ -, wofür $\text{z}\epsilon\text{h}\epsilon\text{z}\text{+}\text{h}\epsilon\text{z}\text{z}$ - oder $\text{z}\epsilon\text{h}\epsilon\text{z}\text{+}\text{h}\epsilon\text{z}\text{z}$ -; endlich $\text{z}\text{v}\text{w}\text{z}\epsilon$ Joh. 1. 33, wofür $\text{z}\text{v}\text{-}\text{h}\text{w}\text{-}\text{h}\text{z}\text{z}\text{z}\epsilon$, und $\text{z}\text{h}\epsilon\text{z}\text{z}\epsilon$ Joh. 1. 17, wofür $\text{z}\text{h}\epsilon\text{h}\epsilon\text{z}\text{z}\text{w}\text{z}\text{z}\text{z}\epsilon$.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ε nicht, sondern wendet für ε wie für jε эε (ѣ) an.

Psalm III.

Псалмъ даѡыдовъ егда бѣгаше отъ лица [а]веселоума сына своего. 2. господи, чьто съ оумножиша сътѣжжашце ми; мнози вѣсташа на мѧ, 3. мнози глаголетъ доуши моеи: ижесть съпасенъ о боже его. 4. ты же, господи, застъпникъ мой еси, слава моѣ възнесе¹⁾ гласъ мой. 5. гласъ мой моимъ къ господеви възвахъ, и оусыша мѧ отъ горы святыа своеа. 6. азъ же оусънхъ и съпахъ: вѣстахъ, яко господъ застъпитъ мѧ. 7. не оубоже съ отъ тѣмъ люди нападающихъ мѧ окрѣсть. 8. въскрѣсни, господи, съпаси мѧ, боже мой, яко ты порази въся враждущыа мнѣ въ соуде, зжебы грѣшныхъ съкроушиа еси. 9. господъне естьъ съпасенъе, и на людехъ твоихъ благословецъне твое.

Psalm XXV (XXVI).

Даѡыдовъ псаломъ. сѣди ми, господи, яко азъ незълобоже мой²⁾ ходихъ, и на господѣ оупѣвала не изнемогъ. 2. искоуסי мѧ, господи, и сътъжи мѧ, раждѧзи

1) 1. и възнесы. 2) = мойж.

жтробѣ и срѣдѣце мое. 3. ꙗко милость твоѣ прѣдѣ очима
 моима есть, и оугодихъ въ истинѣ твоѣ. 4. не сѣдѣ
 съ сонѣшомъ соуетѣнныи, и съ законопрѣстѣпныи
 не вѣнидж. 5. възненавидѣхъ црѣковъ лжквѣнныхъ, и
 съ нечѣстивыи не сядж. 6. оумыж въ неповинныхъ ржцѣ
 мои и овидж олѣтарѣ твоѣ, господѣ, 7. да оуслышж гласъ
 хвалы твоѣя, исповѣмъ въскъ чудеса твоѣ. 8. господѣ,
 възлюбихъ красотж домоу твоѣго и мѣсто въселенѣ славы
 твоѣя. 9. не погосѣби съ нечѣстивыи доушыа моѣя и
 съ мжжи крове живота моѣго, 10. въ нихъже ржкоу беза
 коненѣ сжтъ, десница ихъ испльни съ мьта. 11. азъ же
 незлобож мое[ѣж] ходихъ. избеави мѣя, господѣ, и помилуѣ
 мѣя. 12. нога моѣ ста на правѣдѣ, въ црѣкѣвахъ благо
 словесѣствоуѣж тѣя.

Psalm CI (CII).

Молитва нишаго, егда оуныетъ [и] прѣдѣ господьмъ
 пролѣтетъ молитѣж своѣж. 2. господѣ, оуслыши молитѣж
 моѣж, и въплъ мои къ тебѣ да придетъ. 3. не отъверати
 лица твоѣго отъ мене. въ нѣже день тжжж, приклони
 ко мнѣ оухо твоѣ. въ нѣже день призовж тѣя, ѡдро
 оуслыши мѣя. 4. иде ичезж ꙗко дымъ дѣни мои, и кости
 моѣя ꙗко соушило сосѣхж съя. 5. повьенъ бьухъ, ꙗко сѣно
 исъше срѣдѣце мое, ꙗко забьухъ сѣнѣсти хлѣбѣ мон.
 6. штѣ гласа въздыханѣ моего прильпе кость моѣ плъти
 мои. 7. оуподобихъ съя ныасыти поустынѣ, бьухъ ꙗко
 ношныи вранѣ на нырици, 8. забьдѣхъ и бьухъ ꙗко пѣтица
 [о]совьаши[ѣ] [сѣ] на зѣдѣ. 9. въскъ день поношаахж ми враши
 мои, и хвалѣаши съя мноѣж клѣнѣахж съя. 10. иде попелѣ
 ꙗко хлѣбѣ ѣсъ, и пѣгы мое съ плачемъ растварѣахъ,
 11. штѣ лица гнѣва твоѣго и крости твоѣя, ꙗко възнесѣ
 низъверже мѣя. 12. дѣныи мои ꙗко сѣно оуклонишыа съя,
 и азъ ꙗко сѣно несохъ. 13. тѣя же, господѣ, въ вѣкѣ
 прѣвѣываиши, и памѣя[тѣ] твоѣ въ родѣ и родѣ. 14. тѣя
 въскресѣ помилуѣеши сна, ꙗко врѣмѣя помилувати, ꙗко
 приде врѣмѣя. 15. ꙗко благоволишыа рави твоѣ камень[ѣ] его,
 и прѣстѣ его оуцедриатъ. 16. и оуболатъ съя ѡзыци

ИМЕНІ ГОСПОДЬНѢ И ВСѢИ ЦѢСАРИ ЗЕМЬНИ СЛАВЫ ТВОЕЯ. 17. ꙖКО СЪЗИЖДЕТЬ ГОСПОДЬ СИОНА И ꙖВИТЬ СЯ ВЪ СЛАВѢ СВОЕИ. 18. ПРИЗЪРѢ НА МОЛИТВО¹⁾ СЪМЪКРЕННЫХЪ И НЕ ОУНИЧЬЖИ МОЛЕНЬЕ ИХЪ. 19. ДА НАПИШУТЪ СЯ СИ ВЪ РОДѢ ИНѢ, І ЛЮДЕ ЗИЖДЕМИ ВЪСХВАЛЯТЬ ГОСПОДѢ, 20. ꙖКО ПРИНІЧЕ СЪ ВЪСОТЫ СВЯТЫЯ СВОЯ, ГОСПОДЬ СЪ НЕБЕСИ НА ЗЕМЛѢКЪ ПРИЗЪРѢ 21. ОУСЫШАТИ ВЪЗДУХАНІЕ ОКОВАННЫХЪ, РАЗДРѢШИТИ СЫНЫ ОУМРѢЩЕННЫХЪ, 22. ВЪЗВЕКЪСТИТИ ВЪ СИОНѢ ИМЯ ГОСПОДЬНЕ И ХВАЛЫ ЕГО ВЪ ІЕРОУСАЛИМѢ, 23. ЕГДА СЪНЪМЪЖУТЪ СЯ ЛЮДЕ ВЪ КОУПѢ И ЦѢСАРИ РАБОТАТИ ГОСПОДЮ. 24. ОТЪВѢЩА ЕМОУ НА ПЪТИ КРѢПОСТИ СВОЕЯ. ОУМАЛЕНЬЕ ДНЕИ МОИХЪ [ВЪ]ЗВЕКЪСТИ МНѢ. 25. НЕ ВЪЗВЕДИ МНЕ ВЪ ПРѢПОЛОВЕНЬЕ ДНЕИ МОИХЪ. ВЪ РОДЫ РОДѢ ЛѢТА ТВОѢ. 26. ВЪ НАЧАТОКѢ ТЪ, ГОСПОДИ, ЗЕМЛЯ²⁾ ОСНОВА, И ДѢЛА РЖКОУ ТВОЕЮ СЪЖЪ НЕБЕСА. 27. ТА ПОГЪМЪНУТЪ, ТЪ ЖЕ ПРѢКЪТЪВАЕШИ. И ВСѢКЪ ꙖКО РИЗА ОБЕТЪШАЮТЪ, И ꙖКО ОДѢЛАЛО СЪВѢШИ Ꙗ І ИЗМѢНИАТЪ СЯ. 28. ТЪ ЖЕ САМЪ ЕСИ, И ЛѢТА ТВОѢ [НЕ] ИСКОНЬЧѢЮТЪ СЯ. 29. СЫНОВЕ РАБѢ ТВОИХЪ ВЕСЕЛЯТЪ³⁾ СЯ, И СЪИМА ІХЪ ВЪ ВѢКЪ ИСПРАВИТЪ СЯ.

Psalm СIII (CIV).

Псалмъ Давыдовъ о твари въсего мира. Благослови, доуше моѣ, господѣ. господи боже мой, възвеличилъ сѧ еси зѣло. въ-исповѣданье и вълѣпотж⁴⁾ облаче сѧ, 2. одѣянъ сѧ свѣтомъ Ꙗко и ризою, пропинаемъ небѧ⁵⁾ Ꙗко и кожѧ, 3. покрываемъ водами прѣвѣспрънѣ его, полагаемъ облакы въ-исхожденье свое, ходимъ на крилу вѣтрѧню, 4. творимъ анѣлѧты своѧ доухы и слоугы своѧ огнь палачѧ, 5. оснѣваемъ землѧ на терѣди своѧ, не прѣклонитъ сѧ въ вѣкѧ вѣкоу. 6. бездѧна Ꙗко и риза одѣние сѧ⁶⁾, на горахъ станжтъ воды. 7. штъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнжтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ. 8. възходѧтъ горы, низъходѧтъ въ⁷⁾ полѣ въ мѣсто,

1) = МОЛИТВѢ. 2) = ЗЕМЛѢ. 3) І. ВЪСЕЛЯТЪ.

4) = ВЕЛѢЛѢПОТЖ. 5) І. НЕБО. 6) І. ЕГО.

7) zu streichen.

еже еси основалъ имо ¹⁾. 9. прѣдѣла положи, егоже не прѣ-
 идятъ, ни обратятъ съа покрытъ земляж. 10. посылаа
 источникы водъ въ горы, ²⁾ по средѣ горъ проидятъ воды,
 11. напоятъ вса звѣри сѣлныа ³⁾, живятъ ³⁾ онагри
 въ жаждж свож. 12. на ты пѣтица небесныа прив-
 таютъ, отъ среды каменьк дадытъ гласъ. 13. напакъ
 горы отъ прѣвѣспрннхъ ⁴⁾ своихъ, отъ плода дѣла
 твоихъ насытитъ съа земля. 14. прозываетъ пажитъ ско-
 томъ и травж на слоужьж чловѣкомъ извести хлѣбъ отъ
 земля. 15. и вино възвеселитъ средьце чловѣкоу оумастити
 лице олѣнимъ, и хлѣбъ средьце чловѣку оукрѣпитъ.
 16. насытятъ съа дрѣва польскаа, кедры ливанъскыа,
 [ѣ]же еси насадилъ. 17. тоу пѣтица оугнѣздытъ съа,
 еродово жилище обладаетъ имн. 18. горы высокыа еле-
 немъ, каменъ прибѣжище заацемъ. 19. сътвориа еси лоунж
 въ врѣмна, сѣлнѣце позна западъ свой. 20. положилъ еси
 тѣмж и бысть ноштъ, въ неже ⁵⁾ прѣидятъ вса звѣрье
 лжжнн, 21. скоумени рикажще въсхутите ⁶⁾ и испросите ⁷⁾ оу
 бога пищу себѣ. 22. въсѣ сѣлнѣце и собраша съа, и
 въ ложнхъ своихъ лягжтъ. 23. изиде чловѣкъ на дѣло
 свое и на дѣланьк свое до вечера. 24. ꙗко възвеличиша
 съа дѣла твоѣ, господи, всѣ прѣмждростьж створи.
 исплѣни съа земля твари твоѣа. 25. се море великое про-
 страное. тоу гадѣ и имъже нѣсть числа животнѣа малаа
 съ великымн. 26. тоу кораби прѣплаважтъ, зми сѣ, иже
 създа ржгати съа емоу. 27. всѣ отъ тебе чажтъ, да
 даи пиштж имъ въ благо врѣмѣа. 28. давъшю тебѣ имъ
 събержтъ, отвръзъшю же тебѣ ржжж въсѣчъскаа исплѣ-
 нятъ съа благости, 29. отвращъшю же тебѣ лице възмы-
 тжтъ съа. отымешѣ доухъ ихъ, и ищезнжтъ и въ прѣстѣ
 свож възврат[ятъ]тъ съа. 30. послѣши доухъ свой, съзж-
 джтъ съа, и обновши лице земли. 31. еждѣ слава господнѣ
 въ вѣкъ, възвеселитъ съа господь о дѣлахъ своихъ.

1) = имъ. 2) 1. сѣлныа. 3) 1. жиджтъ.

4) 1. прѣвѣспр. 5) 1. неже. 6) 1. въсхутити.

7) 1. испросити.

32. призрѣла на земляхъ, творѣла ѣжъ трыасти сѣа, прикасѣла сѣа горахъ· въскоурѣтъ сѣа. 33. въспомѣ господѣн въ животѣ моѣшъ, помѣ богу моѣму, доидеже есмѣ· 34. да насладитъ сѣа емоу всѣгда моѣ, азъ же възвесѣлъ сѣа о господѣ. 35. исконъчѣхъ сѣа грѣшныци отъ земля и безаконныци, ꙗко не быти имъ. благословѣн, доуше моѣ, господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Въ концѣ псалмъ давидовъ. боже, хвалы моѣа не прѣмѣлчи· 2. ꙗко оуста грѣшнычѣ, оуста лѣстива на мѣа отерѣсѣа сѣа, възглаголаша на мѣа ѣззыкѣмъ лѣстивѣмъ, 3. и словесы ненавидѣнныи обидѣ мѣа, и браша сѣа со мноу спыти. 4. въ любѣи мѣсто обѣтѣгаахъ мѣа, азъ же молнтево¹⁾ дѣахъ. 5. и положиша на мѣа зѣло въз добро и ненавѣстѣ за възлюбеленѣ моѣ. 6. постави на нѣ грѣшника, и дѣвола да станетъ о деснѣжъ его. 7. егда сждѣтъ емоу, да изидетъ осжженѣ, и молнтеа его еждѣ въ грѣхъ. 8. еждѣ днѣе его малѣ и епискоупѣство его прѣими ннѣ. 9. еждѣ сынове его сѣри, и жена его въдова. 10. движѣши сѣа да прѣселѣтъ сѣа сынове его и въсхлѣпаѣхъ и въгнѣнѣи еждѣхъ изъ домовъ своѣхъ. 11. да испытаетъ заимодавѣцъ всѣкъ, елико сжтъ его, а ра[с]хитѣтъ тоужди тѣоуды его. 12. не еждѣ емоу застѣпника, ни еждѣ, иже помнлоуетъ сироты его. 13. еждѣ чѣда его въ пагоубѣжъ, въ родѣ единѣ да потрѣбитъ сѣа ннѣа его. 14. въспомѣнѣи сѣа безаконнѣе отѣцъ его прѣдѣ господѣмъ, и грѣхъ матерѣ²⁾ емоу да не оцѣститъ сѣа, 15. да еждѣхъ прѣдѣ господѣмъ вѣнѣжъ, и потрѣбитъ сѣа отъ земля памѣтъ ихъ, 16. за не не помѣнѣжъ сътворитѣ милѣсти и погнѣна чловѣка оубога и нища и оумилѣна срѣдѣцемъ оумрѣтѣитѣ. 17. и възлюбѣи клятѣжъ и прѣде емоу· и не въсхотѣ благословѣщенѣю, и оудали сѣа отъ него. 18. и обѣче сѣа въ клятѣжъ ꙗко въ ризѣжъ, и въннѣ ꙗко вода въ жѣробѣжъ его и ꙗко олѣи въ костѣи его· 19. еждѣ емоу ꙗко риза, въ нѣжѣ облачитъ

1) = молнтежъ. 2) 1. матери oder матери.

СЯ, И ТКО ПОКЪСЪ, ИМЪЖЕ ВЪНЖ ПОКЪСАЕТЪ СЯ. 20. СЕ ДѢЛО
 ОБЛЪГГАЮЩИХЪ МЯ КЪ ГОСПОДЮ И ГЛАГОЛЮЩИХЪ ЗЪЛО НА
 ДОУШЖ МОЖ. **21. И ТЫ, ГОСПОДІ** ГОСПОДІ, СТВОРИ СЪ МНОЖ
 ИМЕНИ ТВОЕГО РАДИ, ТКО БЛАГА ЕСТЬ МИЛОСТЬ ТВОЕ. ИЗБАВИ
 МЯ, 22. ТКО НИЩЪ І ОУБОГЪ ЕСИМЪ АЗЪ, И СРЪДЦЕ МОЕ
 ВЪЗЪМАТЕ СЯ ВО МНѢ. 23. ТКО СЪНЪ, ЕГДА ОУКЛОНИТЪ СЯ,
 ОТЪЛАСЪ СЯ, И СЪТРЪЛАСЪ СЯ ТКО ПРОСИ ¹⁾. 24. КОЛѢНИ МОИ
 ИЗНЕМОЖЕТЕ ОТЪ ПОСТА, И ПЛЪТЬ МОЕ ИЗМѢНИ СЯ ОЛЪКА РАДИ.
 25. И АЗЪ ВЪХЪ ПОНОШЕНЬЮ ИМЪ ВЪНДѢША МЯ, ПОКЪ-
 ВАША ГЛАВАМИ СВОИМИ. 26. ПОМОСИ, ГОСПОДІ БОЖЕ МОИ, І СЪПАСИ
 МЯ ПО МИЛОСТИ ТВОЕИ. 27. І ОУВѢДЯТЪ, ТКО РЪЖКА ТВОЕ
 СИ, І ТЫ, ГОСПОДІ, СЪТВОРИЛЪ ЪЖ ЕСИ. 28. ПРОКЛѢНЖТЪ ТИ,
 А ТЫ БЛАГОСЛОВЕСТИШИ. ВЪСТАВЖШТЕИ НА МЯ ПОСТЫДЯТЪ
 СЯ, РАБЪ ЖЕ ТВОИ ВЪЗВЕСАИТЪ СЯ. 29. І ОБЛѢКЖТЪ СЯ
 ОБЛЪГГАЮЩЕ[И] МЯ ВЪ СРАМЪ, І ОДЕЖДАТЪ СЯ ТКО ОДЕЖ-
 ДЕНЖ СТОУДОМЪ СВОИМЪ. 30. ИСПОВѢША СЯ ГОСПОДЮ ЗЪЛО
 ОУСТЫ МОИМИ І ПО СРЪДКЪ МЪНОГЪ ВЪСЪХВАЛЖ І, 31. ТКО
 СТА О ДЕСНЖЖ ОУБОГААГО СЪПАСТИ ОТЪ ГОНЯШТИХЪ ДОУШЖ
 МОЖ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des
 Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, гос-
 подь, господень, доухъ, душа, небо, небеснь, отъць,
 свѣтъ, срѣдце, съпастн, съпасенье, сынъ, црѣкы, цѣсарь,
 чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser
 wenn ъ in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise
 bei voller Schreibung ѣ gesetzt wäre oder auch im gegebenen
 Falle е, z. B. оца 108. 14 könnte auch отецъ gelesen werden.
 Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давъдовъ, инѣ
 101. 22, wofür ироуцалинѣ, анѣлы 103. 4, wofür анѣелы,
 блген 103. 35, wofür благослови, епппѣство 108. 8, wofür
 епискоупѣство, блгценью 108, 17, wofür благословещенью,
 блствши 108. 27, wofür благословествиши eingesetzt ist.

1) = пржси.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ѣ oder ѡ angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem *Ευχολογιον sive rituale Graecorum*, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

МОЛИТВА НАДЪ ВОДОЖЪ СВАТААГО ПРОСВѢЩЕННѢ, ГЛАГОЛЕМА ВЪ ОКРИНѢ ЦРЪКЪВЪНѢМЪ.

Боже боже нашъ, прѣложен при моски водж горъкжжъ людемъ твоимъ въ сладъкжжъ і врѣждажшамъ водъ при елиси солнж щѣль і ерѣданъскыма водъ свашъ прѣчистымъ твоимъ просвѣщеннемъ, ты и нынѣ, влалыко, свати водж снж и сътвори ѡ быти в'сѣмъ почръпавъцинимъ отъ нея и кропацинимъ са ежъ благословенью источникъ, бальство неджгомъ, свашение неджгомъ¹⁾, в'сѣкомоу ковоу, видимоу же и невидимоу, отъгоненен²⁾.

1) 1. домоу.

2) 1. отъгонение.

Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὸν μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερά ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἄλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ρεῖθρα ἀγιάσας τῇ ἀχράντῃ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἀγιάσον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποιήσον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρροομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγῆν, ἰατρειάν παθῶν, ἀγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὀρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξήτηριον (p. 363).

17 b.

МОЛИТВА ПО ОБЪЕДЪ.

ТѢБѢ ИСТИННѢНОУМОУ ЧЛОВѢКОЛЮБЦЮ БОГОУ МЫ ГРѢШНИИ И НЕДОСТОННИИ РАБИ ТВОИ НАСЪЩИШЕ СЯ БОГАТЫХЪ БЛАГЪ ТВОИХЪ · ХВАЛЖ ТѢБѢ ПРИНОСИМЪ И МОЛИМЪ ТИ СЯ, ВЛАДЫКО, СЪ ЗЕМЪНЪМИ БЛАГЪ И НЕБЕСНЪМЪ ТВОИМЪ ДАРОМЪ ПРИЧАСТНИКЪ НЫ АБИ, МОЛИТВАМИ СВАТЫМА БОГОРОДИЦА И ВСѢХЪ СВАТЫХЪ ТВОИХЪ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοὶ σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγελοῖς σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22 a.

МОЛИТВА НАДЪ ЪДЪШНИИМЪ СКВРЪНЪНА МАСА.

ВЛАДЫКО ГОСПОДИ БОЖЕ НАМЪ, ЖИВЪ НА ВЫСОКЪХЪ И НА СЪМЪРЕНАА ПРИЗИРАМА, ПОЧИВАЯИ ВЪ СВАТЫХЪ, ХВАЛА ИЗРАНЕВА, ПРИКЛОНИ, ГОСПОДИ, ОУХО ТВОЕ И ПОСЛОУШАИ НАСЪ МОЛШНИХЪ СЯ ТѢБѢ И ПОДАЖДИ РАБОУ ТВОЕМОУ ОТЪДАНИЕ СЕМОУ ОСКВРЪНЪШЮМОУ СЯ И ВЪКОУШЪШЮ МАСЪ НЕЧИСТЪХЪ, ΙΧЪЖЕ ВЪКОУШЕННЕ ОТЪРЕКАЪ ЕСИ ВЪ ЗАКОНѢ СВАТЪМЪ СВОЕМЪ · СИХЪ ВЪКОУШЪШЮ НЕВОЛЕИЖ ОТЪПОУСТИ ГРѢХЪ И СЪПОДОБИ И НЕОСЖДЕН'НО ПРИЯТИ СТРАШЪНЪХЪ ТВОИХЪ И ВЕСЪМРЪТЪНЪХЪ ТАИИЪ ЧЕСТЪНААГО ТЪЛА И КРЪВЕ ХРИСТА

ТВОЕГО, ЪКО ДА ИЗБАВЛЕНЪ БЖДЕТЬ ОТЬ СЕЛЪ ВЪСЕГО НЕЧИСТА
 ВЪКОУШЕННЪ И ДЪБННЪ, НАСЪЩАЛА СМ БОЖИHXЪ ТВОИHXЪ
 ТАИНЪ И НАСЛАЖДАЛА СМ СВАТЪМА ТВОЕМА ТРАПЕЗЪ И ХРАНИМЪ
 ВЪ СВАТЪИ ТВОИИ ЦРЪКЪБИ, ХВАЛА И СЛАВА НИМА ТВОЕ
 ВЪШЪНОЕ ЪКО ТВОЕ ЕСТЬ ЦЪСАРЪСТВО, СИЛА И СЛАВА ОТЬЦА
 И СЪНА И СВАТАГО [ДОУХА].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιароφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαύομενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραὴλ, κλίνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σφ̄ οἰκέτῃ τῷδε μιароφαγήσαντι καὶ γευσασμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρωσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ρυσθεῖται τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντροφῶν τοῖς θεοῖς σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὑψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29b.

МОЛИТВА НАДЪ БОЛЕМЪ ПИИЩЕМЪ МНОГЖ ВОДЖ.

Источен водж ѣзвоеж из-д-ребръ свонхъ, христе боже нашъ, оутопила еси в'са противьныма силамъ и побѣдила еси весь доухъ водънъ жаждьщени и весь ѡзыж водж пиижьижъ· ты же нынѣ рачи призърѣти на раба твоего сего, и иждени из него весь доухъ творащени жаждьж и в'сь ѡзыж жегжщьижъ плать его и жтробж его, соушщь оустънъ его, палащь грътань его· прохлади [и] хладомъ твоимъ, напои и источникомъ твоимъ благости, в'сели с'дравне въ тѣло его, ѣко прославлѣеть сѧ нма твое, отьца и сына и свѣтаго доуха.

35b.

Молитва на вѣсь болѣзнь ножнѣжъ стрѣчьщѣжъ и боджщѣжъ.

Господі исюу-христе боже нашъ, простеръ нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѣмъ пжти нечѣстивыхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ неджгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ · пригвожденнемъ плесноу своєю пригвоздилъ еси срѣдце в'сѣкомоу неджгоу · истрѣганнемъ жилъ своихъ оумрътвилъ еси силъ в'сѣкомоу неджгоу рѣжщюмоу жилы, і болѣзнийъ своеж похочулъ еси в'сѣкж болѣзнь · тѣ рачи нѣнѣ пригвоздити срѣдце неджгоу семоу сжщюмоу въ ногоу сею і похочулти болѣзнь снѣж одрѣжщѣжъ нозѣ си стоющии прѣдъ тобож · възерани емоу в'сѣхъ пжтин сжщинихъ по плѣти і сквозѣ маса і по жиламъ і по костемъ · затвори о немъ двѣри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвала сѣ тебѣ слава въсылаетъ отцю и сыноу і святоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трасомомъ пладѣне.

Господі, слава въздажъ, възлагажъ ржкж мож на раба твоего сего і запрѣцажъ тебѣ, трасавице полоуден'наа, именемъ господнемъ, оубои сѣ его, емоуже глаголажъ · аще тѣ еси сынъ божен, възстани нѣнѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѣ · трасавице сжщнѣ въ чловѣцѣ сѣмъ, оубои сѣ господа і оумрътви сѣ, егоже оубоѣ сѣ разбонникъ і рече · помани ма, господі, въ цѣсарьствѣи твоемъ · емоуже сжщю на распонѣ слѣнѣце помрачи свѣтъ свои · възъпнѣтъ · шааго на распонѣ къ богу, зацѣждѣнааго из гжбы оцѣ · тошъ, прободѣнааго на крѣстѣ копнемъ і испоущѣшааго · кзвонъ водж и крѣвь, рекъшааго · боже, съхрани доухъ мой, поклонъшааго · глава на распонѣ · въ негоже испоущѣ · немъ доуха землѣ потрасе сѣ і каменне распаде сѣ, шпона црѣкѣв'наа · раздѣра сѣ, гроби отвѣсѣ сѣ, тѣлеса мрътвѣымъ оуготовиша сѣ · егоже сотьникъ оужасе сѣ і в'сѣи сжщини сѣ нимъ · емоуже рѣша, · ꙗко сѣ естъ сынъ

БОЖИИ ВЪ ИСТИНЪ. ТЪ ЖЕ, ТРАСАВИЦЕ, ПАЧЕ В'СѢХЪ ОУБОН
 СА ГОСПОДА І ВЪЗТРОПИШИ І ИЗБѢГНИ І-СЕГО РАБА ГОСПОДЬНѢ
 І ОТИДИ ОТА НИГО. www.scribd.com.cn

In den vorstehenden Proben werden' abgekürzt geschrieben
 Formen von БЛАГОСЛОВЕНІИ, БОГЪ, БОГОРОДИЦА, БОЖИИ, ВЛА-
 ДЫКА, ГЛАГОЛАТИ, ГОСПОДЪ, ДОУХЪ, МОЛИТВА, НАДЪ, НЕБЕ-
 СЪНЪ (= НЕБЕСЪНЪ), СВАТЪ, СВАТИТИ, СЫНЪ, ЧЛОВѢКЪ, wo
 die Auflösung der Compendien zweifellos ist. всь 29b ist durch
 всь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben,
 die Formen von ЦРЪКЪ, stets ЦРКВ- geschrieben, durch ЦРЪКЪКЪ-,
 ЦРСТВО ЦРСТВЕНЕ durch ЦЪСАРСТВО -СТВЕНЕ, die Formen von
 ОТАЦЪ, stets abgekürzt, z. B. оца, durch ОТАЦЪ-, хѣ 22a durch
 христа, хѣ 29b durch христе, исхѣ 35b durch исоу-христе,
 срѣце durch срѣдѣце, die Formen von ГОСПОДЬНЪ, geschrieben
 гн-, durch ГОСПОДЬН-, нѣва durch нзра нѣва, крстѣ 50b
 durch крѣстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.¹⁾

БѢАТАГО ЕΠΙΦΑΝΙѢ АРХИ-
ЕΠΙΣΚΟΠѢ КΥΠΡЬСКАГО О ПО-
ГРЕБЕНИ ТѢЛА ГОСПОДЬНѢ І
БОГА НАШЕГО ИСОУ-ХРИСТА І О
ІОСНФѢ ІЖЕ ОУТЪ АРИМАТѢА І
НИКОДИМѢ І О СЪН[ИТ]ИИ ГОС-
ПОДИ НАШЕГО ГРΟΒЬНѢМЪ ПО
СЪПАСНѢИ МΥЦѢ ДΙΒѢНО
БΥΒΕΨШЮ.

ЧѢТО СЕ; ДНЕСЬ БЕЗМАТѢВЕ
МНОГО НА ЗЕМІ. ЧѢТО СЕ; БЕЗ-
МАТѢВЕ МНОГО И МАТѢЧАНЬЕ
МНОГО. БЕЗМАТѢВЕ МНОГО, ЪКО
ЦѢСАРЬ СЪПИТЪ. ЗЕМЛѢ ОУБОЪ
СА І ОУМАТѢЧА, ЪКО БОГЪ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπι-
φανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς
τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου
καὶ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ
καὶ εἰς τὸν Ἰωσήφ τὸν ἀπὸ Ἀρι-
μαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾄδη
τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σω-
τήριον πάθος παραδόξως γεγενη-
μένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλή
ἐν τῇ γῆ· σιγὴ πολλή καὶ ἡρεμία
λοιπόν²⁾· σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασι-
λεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύ-
χασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκί ὑπνωσε
καὶ τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὑπνοῦντας

1) In Kopitars Ausgabe sind ꙗ und ꙗ durch и, з durch ѣ wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe і das ꙗ und ꙗ, и das з. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

ПАЪТЪЖ ОУСЪПЕ. БОГЪ
 ПАЪТЪЖ ОУМРЪТЪ | АДЪ ВЪС-
 ТРЕПЕТА. ~~БОГЪ ВЪ МАЛЪ ОУСЪ-~~
 ПЕ | СЪПАШТАМА ОТЪ ВЪКА
 ОТЪ АДАМА¹⁾ ВЪСКРЪСИ. КЪДЕ
 НЪНЪ СЖТЪ ВЪЧЕРАШЪНАМА
 МАЪВЪ | ГЛАСИ | ГОВОРИ БЪВА-
 ЖШТЕ НА ХРИСТА ОТЪ ЗАКО-
 НОПРЪСТЖПЪНИКЪ; КЪДЕ НА-
 РОДИ | КОВИ | ЧИНИ | ОРЖЪКЪ |
 ДРЪКОЛИ; КЪДЕ ЦЪСАРЕ | НЕРЪИ
 | СЖДЪА ОСЖЖДЕНЪМА; КЪДЕ
 СВЪШТА | МЕЧИ | ГОВОРИ БЪШ-
 ТИСЛЪНИ; КЪДЕ ЛЮДЪЕМ²⁾ ША-
 ТАНЪКЪ | ТРЖТЪ НЕПРАВЕДЪ-
 НЪН; ВЪ ИСТИНЖ ОУБО, ЗЪЛО
 ВЪ ИСТИНЖ ЛЮДЪЕ ПООУЧИША
 СМ ТЪШТЕТЪНЪМЪ | СОУЕТЪ-
 НЪМЪ. ПОТЪКЖ СМ ВЪ АКРО-
 ГОННЕИ КАМЕНЪ ХРИСТЪ, | САМИ
 СЪКРОУШИША СМ ПРИВРЪГЖ СМ
 ВЪ ТВРЪДЪТЪ КАМЕНЪ, НЪ ВЪ
 ПЪНЪ ВЛЪНЪНЪ НХЪ РАЗИДЖ
 СМ. ПОТЪКЖ СМ О НАКОВАЛЪ
 НЕПОВЪДИШЪЕМЪ, НЪ САМИ
 СЪТЪРЕНИ БЪША. ВЪЗНЪСА НА
 ДРЪВО КАМЕНЪ, | СЪШЕДЪ
 ОУМРЪТЕНЪ. СЪВЪЗАША ВЕ-
 ЛИКААГО САМПСОНА СЛЪНЪЦА
 ХРИСТА, НЪ РАЗДРЪШЪ ВЪЧЪ-
 НЪМА ЖЪМЪ ИНОПЛЕМЕНЪНИКЪ |
 ЗАКОНПРЪСТЖПЪНИКЪ ПОГОУ-
 БИ. ЗАИДЕ БОГЪ СЛЪНЪЦЕ ПОДЪ
 ЗЕМЛЖ | ТЪМЖ ПРЪМРАЧЪНЖЖ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέ-
 θνηκε καὶ ὁ ᾄδης ἐτρόμαξεν. ὁ
 θεὸς πρὸς βραχὺ ὕψωσε καὶ τοὺς
 ἐν τῷ ᾄδῃ ἐτήγειρε. ποῦ ποτε νῦν
 εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ
 φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ
 Χριστοῦ, ὧ παράνομοι; ποῦ οἱ
 δῆμοι καὶ ἐνοστάσεις καὶ τάξεις καὶ
 τὰ ὄπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βα-
 σιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κα-
 τάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ
 μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἀτακ-
 τοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρούραγμα
 καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσμενος; ἀλη-
 θῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀλη-
 θῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μά-
 ταια. προσέκοψαν τῷ ἀρογωνιαίῳ
 λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρι-
 βησαν· προσέβρηξαν τῇ πέτρῃ τῇ
 στερεῇ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετριβήσαν, καὶ
 εἰς ἀφρόν τὰ κύματα αὐτῶν διελύ-
 θησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ
 ἄχμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν·
 ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς
 ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθα-
 νάτωσεν· ἐδέσμησεν τὸν μέγαν
 Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας
 τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἄλλο-
 φύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν.
 ἔδου θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν
 καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίους
 πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς
 ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑπο-
 κάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) I. ада. 2) I. людье н.

ЮДЕОМЪ СЪТВОРИ. ДЪНЕСЬ
 СЪПАСЕНЬЕ СЖШТНМЪ НА ЗЕМІ
 І ОТЬ ВЪКА ПОДЪ ЗЕМЛЕЖ
 СЪПАШТНМЪ. ДЪНЕСЬ СЪПА-
 СЕНЬЕ ВЪСЕМОУ МИРОУ, БЛНКО
 ВІДНІМЪ І БЛНКО НЕВІДІМЪ.
 СОУГОУБЕ ДЪНЕСЬ ПРИШЕСТІЕ ГОС-
 ПОДЪНЕ, СОУГОУБЕ СЪМОТРЕНЬЕ,
 СОУГОУБЕ ЧЛОВѢКОЛЮБЕСТВІЕ,
 СОУГОУБЕ СЪНІТЪЕ, ВЪ КОУПѢ
 ЖЕ І СЪМЪРЕНЬЕ, СОУГОУБЕ КЪ
 ЧЛОВѢКОМЪ ПОСЪШТЕНЬЕ. ОТЬ
 НЕБЕСЕ НА ЗЕМІ, ОТЬ ЗЕМЛА
 ПОДЪ ЗЕМЛЖ БОГЪ ПРИХОДИТЪ,
 ВРАТА АДОУ ОТЬВРЪЗАНЪТЪ
 СЯ. СЪПАШТЕН ОТЬ ВЪКА, РА-
 ДОУІТЕ СЯ. СЪДАШТЕІ ВЪ ТЪМЪ
 І ВЪ СЪНІ СЪМРЪТЪНЪ ВЕЛІКЪ
 СВѢТЪ ПРИМЪТЕ. СЪ РАБЪ
 ГОСПОДЪ, СЪ МРЪТВЪМНІ БОГЪ,
 СЪ ОУМЕРЪШМНІ ЖИВОТЪ, СЪ
 ПОВІНЪНЪМНІ НЕПОВІНЪНЪ, СЪ
 СЖШТНМНІ ВЪ ТЪМЪ НЕМРЪЧАІ
 СВѢТЪ, СЪ ПЛѢНЪНІКЪ СВОБО-
 ДНІТЕЛЪ, СЪ ПРЪКІСПОДЪННІ
 ПРЪВЪШЪННІ НЕБЕСЪ. ХРИСТЪ
 НА ЗЕМІ, ВЪРОВАХОМЪ. ХРИСТЪ
 ВЪ МРЪТВЪХЪ, СЪ НІМЪ СЪНІ-
 ДЪМЪ. ДА ОУВѢМЪ І ТАІНЪ
 БЖЕ ТОУ. ДА РАЗОУМЪЕМЪ
 БОЖНЪ [ТАІНЖ], ТАІНА ПОДЪ
 ЗЕМЛЕЖ ЧЮДЕСА. ДА ОУВѢМЪ,
 КАКО І СЖШТНМЪ ВЪ АДЪ
 ПРОСВѢТНАЪ ЕСТЬ ПРОПО-
 ВѢДЪ.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὄρατός καὶ ὅσος
 ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπό-
 του παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία,
 διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κα-
 τάβασις ἡμοῦ καὶ συγκατάβασις,
 διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις·
 ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς
 ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται,
 πύλαι ἄδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος
 κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν
 σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι,
 τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ
 τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν
 νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν
 ἡ ζωὴ, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ
 ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ
 ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμα-
 λῶτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ
 τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν
 οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πε-
 πιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς,
 συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ
 τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γινῶμεν κρυπτοῦ
 κρυπτά ὑπὸ γῆν θαυμάσια¹⁾· μά-
 θωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ἄδου ἐπ-
 εφάνη τὸ κήρυγμα.

1) v. I. γινῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτά θαυμάσια.

ЧѢТО ОУБѢ; ВЪСА ЛИ ПРѢ-
 ПРОСТѢ СЪПАСАЕТЪ КЪСА СМ
 ВЪ АДѢ БОГЪ; НИ НЪ І ТОУ
 ВЪРОУЖШТМА. ВЪЧЕРА ЖЕ
 СЪМОТРАЛИВЪНАА ТВОРА, А
 ДЪНЕСЪ ВЛАДЫЧЪНЪКА. ВЪЧЕРА
 ПЛЪТЪСКАА, А ДЪНЕСЪ ГОСПОДЪ-
 СКАА ДЪКА. ВЪЧЕРА ЧЛОВѢЧЪ-
 СКАА, А ДЪНЕСЪ БОЖЬСТВЪНАА
 ДЪКЕТЪ, ВЪЧЕРА ЗА ОУХО ОУДА-
 РЕНЪ БЪВААШЕ, ДЪНЕСЪ БЛАС-
 ЦАНИМЪ БОЖИЕМЪ АДОВЪСКОЕ
 ЖИЛИШТЕ БЪЕТЪ. ВЪЧЕРА СЪВЪ-
 ЗАНЪ БЪВААШЕ, ДЪНЕСЪ НЕРАС-
 ДРѢШЕНЪМИ ¹⁾ ЖЗАМИ СЪВЪ-
 ЗАЕТЪ ГОУБИТЕЛА. ВЪЧЕРА
 ОСЖЖДЕНЪ БЪВААШЕ, ДЪНЕСЪ
 ОСЖЖДЕНЪМЪ СВОБОДЖ ДАРЪ-
 СТВОУЕТЪ. ВЪЧЕРА СЛОУГЪ ПИ-
 ЛАТОВЪ РЖГААХЖ СМ ЕМОУ,
 ДЪНЕСЪ ВРАТЪНИЦИ АДОВЪНИ
 ВІДЪВЪШЕ ЕГО ІШТЕЗЖ. НЪ
 ОУБѢ СЛЪШИ ХРИСТОВЪНЪКИ
 МЖЦѢ ВЪШЪНЪЕЕ СЛОВО. СЛЪШИ
 І ВЪСПОІ. СЛЪШИ И ПРОСЛАВІ.
 СЛЪШИ И ПРОПОВѢЖДЪ БОЖІКЪ
 ВЕЛЪКЪ ЧЮДЕСА, КАКО ЗАКОНЪ
 ОСТЖПАЕТЪ, КАКО БЛАГОДѢТЬ
 ПРОЦЕНТАЕТЪ, КАКО ОБРАЗИ
 МИМОХОДАТЪ, КАКО ІСТИНА
 ПРОПОВѢДАЕТЪ СМ, КАКО СЪНЪ
 МИМОХОДИТЪ, КАКО СЛЪНЪЦЕ
 ВЪСЕЛЕНЖЖ ІСПЛЪНЪЕТЪ, КАКО
 ВЕТЪХЪ ЗАКОНЪ ОБЕТЪША,

Τί οὖν; πάντα ἀπλῶς σώζει
 ἐπιφανείς ἐν ᾧδῃ θεός; οὐχί,
 ἀλλὰ κακεῖ τοὺς πιστεύσαντας.
 χθές τὰ τῆς οἰκονομίας; σήμερον
 τὰ τῆς ἐξουσίας· χθές τὰ τῆς
 ἀσθενείας, σήμερον τὰ τῆς αὐθεν-
 τίας· χθές τὰ τῆς ἀνθρωπότητος,
 σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκ-
 νυται. | χθές ἐβράβιζετο, σήμερον
 τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ
 ᾧδου βράβιζει οἰκητήριον· χθές
 ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς
 καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθές
 κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς κατα-
 δίκαις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθές
 ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐν-
 έπαιζον, σήμερον οἱ πωλωροὶ τοῦ
 ᾧδου ἰδόντες αὐτὸν ἐφρίξαν. ἀλλὰ
 γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους
 τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ
 ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον·
 ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ με-
 γάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑπο-
 χωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς
 ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιάι
 διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν
 οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ
 πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαι-
 οὔται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν,
 καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπλήνθησε. δύο
 λαοὶ ἐν Σιών κατὰ τοῦ Χριστοῦ
 πάθους καιρὸν παραγεγόνασαι, ὁ ἐξ
 Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν·
 δύο βασιλεῖς, Πιλάτος καὶ Ἡρώδης·

1) I. НЕРАЗДР.

КАКО НОВЪ ИЗВѢШТАЕТЪ СѦ,
КАКО ДРЕНѢА ПРѢИДЖ, КАКО
НОВА ПРОЦЕНСА. ДѢВОИ ЛЮДѢ
ВЪ СІОНѢ ВЪ ВРѢМА ХРИ-
СТОВЪНЪИ ИЖЦѢ ПРИДЖ, ВЕРѢ-
НСЦИ КОУПѢНО ЖЕ І ПОГАНЬ-
СЦИНІ ДѢВА ЦѢСАРѢ, ПИЛАТЪ І
ИРОДЪ ДВА АРХЕРѢА¹⁾, І АН'НА
І КАНАФА, ДА ОБѢ ПАСЦѢ ВЪ
КОУПѢ ЕЖДЕТЕ, ОБА ПРѢСТА-
ИШТИ А ХРИСТОВЪНА НАЧИ-
НАИШТИ. ДѢВѢ ЖРѢТВѢ ВЪ
ТЪ ВЕЧЕРЪ ДѢШАТЕ СѦ, ПО
НЕЖЕ І СЪПАСЕНЬЕ, ГЛАГОЛЖ
ЖИВЪИМЪ І МРѢТВЪИМЪ, БЫ-
ВАШЕ. І ЮДѢИ ЖЕ СЪВЪЗАИШТЕ
АГНЕЦЪ ЗАКАЛАХЖ, А ІЖЕ ОТЪ
ПОГАНЪ ВЪ ПЛѢТЬ БОГА. І ОБИ
ВЪ СѢНЬ ВЪЗИРАХЖ, ОБИ ЖЕ
КЪ СЛѢНЪЦЮ І КЪ БОГОУ ПРИ-
ТѢКААХЖ. І ОБИ СЪВЪЗАВЪШЕ
ХРИСТА ОТЪСЪЛАХЖ, А ІЖЕ
ОТЪ ПОГАНЪ ИНОДОУШЪНО ЕГО
ПРИИМАХЖ. І ОБИ СКОТЪИЖ
ЖРѢТВѢ, ОБИ ЖЕ БОЖІЮ ТѢ-
ЛОУ ЖРѢТВѢ ПРИИШАХЖ.
НЪ ЮДѢИ [И]СХОЖДЕНЬЕ ЕЖЕ
ОТЪ ЕГЪПТА ПОИИѢАХЖ, А
ІЖЕ ОТЪ ПОГАНЪ ИЗБАВЛЕНЬЕ
ІЖЕ²⁾ ОТЪ ЛЪСТИ ПРОПОВѢ-
ДАХЖ.

δύο ἀρχιερεῖς, Ἄνας καὶ Καϊάφας,
ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται,
τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ
Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι
κατ' αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετε-
λοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζών-
των λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύ-
οντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμευε
θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγῆν, ὁ δὲ ἐξ
ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν
τῇ σικῆ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ
θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δῆ-
σαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέ-
χοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ
δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον.
ἀλλ' οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ
Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης
λύτρωσιν προεκηρῦττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschriebene For-
men von БОГЪ, БОЖИИ, ГЛАГОЛАТИ, ГОСПОДЪ, ИНОДОУШЪНО,

1) 1. архирѢа. 2) 1. еже.

НЕБО, СВАТЪ, СЪПАСЕНЬЕ, СЪПАСАТИ, ЦЪСАРЬ, ЧЛОВЪКЪ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{o}\varsigma$ (ХЪ, ЧА) sind durch $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{\iota}$, $\nu\upsilon\chi\alpha$ durch $\nu\sigma\upsilon\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{\iota}$, die des Adjectivs durch $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{o}\nu$ -, die des Adjectivs $\gamma\omicron\sigma\pi\omicron\delta\iota\kappa\omicron\upsilon$ durch $\gamma\omicron\sigma\pi\omicron\delta\iota\kappa\omicron\nu$ -, $\epsilon\beta\eta\sigma\tau\epsilon\upsilon\mu\omicron\nu\alpha$ durch $\epsilon\beta\eta\sigma\tau\epsilon\upsilon\mu\omicron\nu\alpha$, $\tau\epsilon\sigma\kappa\alpha$ durch $\tau\epsilon\sigma\kappa\alpha$, $\tau\omicron\mu\pi\epsilon\sigma\sigma\alpha$ durch $\tau\omicron\mu\pi\epsilon\sigma\sigma\alpha$ wiedergegeben.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem voranzusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Бѣ тои же врѣма бѣ нѣк'то шжжъ въ поустыни на вѣстоцѣ аггѣльскомѣ житиємѣ живѣти на земн, именовъ Исакни. тѣ по обычаю съ небесе божи гласъ слышавѣ велаште¹⁾ сънити изъ поустына и прити въ градъ константиинъ не ослашавѣ съ сьниде изъ поустына и приде въ нареченъи градъ, и обрѣте богоборъныя ереси потопъ доушыныи, и по милостивѣкъ Иеремни пророцѣ огнь възгорѣ са въ жтробѣ юго, и обьхождааше въсждѣ. по божию же попуштению наказажштоуоушоу присно на

1) Auf гласъ bezogen wäre richtiger ВЕЛШТѢ; ВЕЛШТЕ kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

пользѣною бѣстѣ рать велика отъ поганѣихъ, и събѣравѣше плѣкы своя прѣплоувѣше рѣкж рекжмжж¹⁾ Доунавѣ плѣнахъ фракнж · скръбъ же и печаль нехощахъ и нѣхъхъ граждане. тѣгда цѣсарь Оуалъ и тѣ събѣравѣ воа своя готовѣше са изити на сжпостаты. и бѣстѣ исходаштѣ юмоу на полѣ гладатѣ воа своихъ разгорѣвѣ са сватѣиныхъ доухомъ акы инѣ Даниилъ о Гоусанѣ сватѣи отьцѣ наш Исакни пристжпи къ зѣлочѣстѣноуоумоу глагола · цѣсароу, отерьзи црѣкви правовѣрѣныхъ, и оуправитѣ ти господѣ пжтѣ твои прѣдѣ тобож. онѣ же видѣвѣ-и въ такомъ ништи образѣ и въ прѣтнштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта юмоу ни юдногo слoвeсe · не бо бѣ тѣгда тоу ни слѣда чрѣноризѣчьска. таче пакы на оутрии исходаштоу юмоу ста прѣдѣ нимѣ и рече цасароу²⁾ · отерьзи црѣкви правовѣрѣныхъ, и одолѣюши врагомъ твоимъ и възвратиши са съ миромъ. цѣсарь же словеси снаж почоувѣ, юже рече сватѣи, шко „обратиши са съ миромъ“, свѣтѣовааше съ свѣтннкы своихъ, да отерьзжтѣ црѣкви. препоситѣ же и прочии, иже бѣхъхъ отъ арневы зѣлыа вѣры, паче съвратиша цѣсарѣ и наржгавѣше са юмоу и оусниавѣше са словесемъ юго шиблаухъ и хрѣзанъ. послоушавѣ же нхъ цѣсарь прѣобидѣвѣ и понде. вѣгодѣникъ же божии бес-прѣстани молише бога, да въ скорѣ сътворитѣ помоштѣ о правѣи вѣрѣ. по дѣвою же дѣнню оучинивѣ цѣсарь воа своя исхождааше на рать. блаженѣи же прѣставѣ³⁾ и на пжти пристжпи къ юмоу и имѣ за оуздаж конѣ юго ставѣше и глагола · отерьзи црѣкви правовѣрѣныхъ. онѣ же по обычаю своимъ⁴⁾ непрѣклоненъ прѣбѣстѣ. сжштин же близѣ цѣсара бншхъ и, да отъстжпитѣ, и не жожаухъ отътрѣгнжти юго. бѣстѣ же отъ того плиштѣ, и сътекоша мнози и различно къждо бншхъ и, ови пржтиюшѣ,

1) l. рекомжж. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύσθαι giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдѣвариевъ профдѣсас.

4) l. своимоу.

ови вичи, а друѣзин жъзлияемъ, и юдва нѣкого себѣ¹⁾ бо҃гъ попоустивѣшоу възмо҃гоша отътрѣ҃гнѣти рѣцѣ ю҃го отъ оуздѣ конѣныа цѣсара. тѣгда цѣсарь Оуалъ възвѣснѣвъ са възврѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акы вапж сѣштѣ исак'шж и тинѣ смрѣдаштѣ²⁾ плѣнж и лѣсѣ часть въ нѣн и трѣннѣ зѣло люто и кжпннѣ, въ нѣже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоу живо не излѣзетъ. сѣмотривѣ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, шко сѣтъ сѣмрѣтна юстѣ, повелѣ възврѣшти и тоу, и иде пжтѣмъ своимъ. възврѣженоу же бѣвѣшѣ довьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ сѣмрѣт'нжж пжчинж прѣбѣстѣ цѣлѣ, не примѣ никакогоже зѣла, авнѣ бо силож господа нашего Ісоус-Христоса пришѣдѣша дѣва аггѣла издр[ѣши]ста и не тинѣ том и извѣдѣша и постависта на пжти и рекоста юмоу. мирѣ тебѣ, крѣпи са и възмжжан. и се рек'ша отидоста отъ него. въ себѣ же бѣвѣ прѣклонивѣ колѣнѣ благодарствѣ бо҃га твораштааго промыслѣ многѣ о рабѣхъ своихъ. възставѣ же отъ молитвѣ и текѣ инѣмъ пжтѣмъ прѣдѣвари цѣсара и пакы имѣ за оуздѣ конѣ цѣсара рече къ цѣсароу дрѣзостѣж. тѣ оубо, ш цѣсароу, оуморити ма хотѣаше възврѣгъ ма въ тинж, нѣ господѣ Ісоус-Христос хоулимѣнѣ тобож оживи ма извѣдѣ ма изъ сѣти твоѣа на обличеннѣ непокорѣнааго твоѣго оума. да и нынѣ пооуштаж та, послоушани мене и отверзи црѣкви правовѣрѣнѣныхъ и отѣдаждѣ ѿ, и одолѣюши рати, на нѣже идеши, и възвратиши са мирѣнѣ, и бждетъ на хвалѣ хваленинѣ. цѣсарь же видѣвъ блаженнааго и свѣтѣльство лица ю҃го и словесѣнжж дрѣзость акы забѣвѣ са не може отѣвѣштати юмѣ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсарь къ блаженоуоумоу. да аште оубо не отверзѣ ни отѣдамъ црѣкѣвѣ правовѣрѣнѣныхъ, то чѣто бждетъ того дѣлѣма; тѣгда разгнѣвавѣ са сватѣнимъ доухомъ вѣгодѣнникѣ христосовѣ по пророцѣ Илини на Яхава цѣсара из-

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) 1. -шта.

драилитска, тако и ныни прорече цѣсароу Оуалоу глагола: добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отвержети и отъдати цѣкви правобѣрѣныхъ и шѣдъшоу възвратити са мирьнѣ. нѣ юлма не послоуша мене ни прѣклони са, то аште ты шѣдъ на рать и живѣ обратиши са, то да вѣси, яко нѣстъ господ' глаголаа ныни мьнож. идеши бо на рать и сънидеши са и не възможеши стати противѣ врагомъ своимъ и повѣгнеши отъ лица ихъ и поженятъ та и вѣвѣгнеши въ храминѣ и тоу живѣ огнемъ съгориши, и тѣгда оувѣси въ часѣ вѣды твоѣа, яко естъ богъ на небесехъ иже тобож хоулишын. си слышавъ цѣсарь Оуалъ призѣва д'ва болирина, има юд'номоу Саторникъ а дроугоуоумоу Оунктор', прѣдастъ има прѣподобьнааго глагола: затворита и въ темници съ вѣскож скрѣбьж и веригы наложита на выж юмоу, дондеже обрати са оуморж и по соуетънѣкъмъ юго проречении. тѣгда блаженъи Исакии осклабневъ са малъ рече цѣсару: юже ти глаголахъ, аште ты възвратиши са живѣ, то нѣстъ господь глаголаа мьнож. иде же цѣсарь пжтъмъ своимъ. прѣжде реченаа же славьнаа мжжа понмъша блаженааго Исакиа ведоста и затворита и, якоже повелѣно има быстъ цѣсаремъ. вѣшѣдъ же сватъи въ тѣм'ницѣ не прѣстааше ноштъ и днь съ слъзми мола бога призрѣти на стадо свое и въ скорѣ посѣлати юмоу помоштъ. дошѣдъшоу же цѣсароу юднаго града близъ Доунава съгладавъ вол своа и съвѣштавъ са съ нимъ нарече днь, въ нѣже сънидетъ са съ ратьникы. съшѣдъшѣ же са юмоу не може стати противѣ ратникомъ, нѣ плешти вѣдавъ повѣже отъ лица ихъ. они же женѣахъ въ слѣдъ, и бѣжа донде села и обрѣтѣ плѣв'ницѣ отврѣстѣ въскочи въ нѣ и съ препоситомъ, иже развращтааше доушж юго. женжштин же погани видѣвѣше, яко въ плѣв'ницѣ въскочи бѣжа, вѣзъмъше огнь запалиша плѣв'ницѣ и съжегоша и въ нѣн, и тѣ мжчимъ тоу прѣдастъ доушж по проречению раба божиа Исакиа.

www.libtool.com.cn

2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio¹⁾.

БѢСТЪ НѢКѢИ ОТЪШЛѢЦЪ
 ВЪ ВЕСНѢМЪ ГРАДѢ ПОРФИ-
 РИΩНѢ НАРИЦАЮМѢ, ИМЕНЕМЪ
 ИАКΩВЪ· И СЪ МАЛОВРѢМЕНЬ-
 НААГО СЕГО ЖИТЪИ СОУИЕТ'-
 НААГО ОТЪВРѢГЪ СЪ ЖИВѢ НѢ
 ВЪ КОЕН ПЕШТЕРѢ ЕЇ ЛѢТЪ.
 ТОЛНКО ЖЕ АЛ'ЧЪБОМЪ И БЛА-
 ГЪИНИ ДѢЛЪИ ПОСПѢШНЕЪ
 ЧЪСТЪНЪ ДВИ СЪ И ОУГОДЪНЪ
 БОГОУ, ШКОЖЕ ЮМОУ И ДАРЪ
 НА БѢСЪ ПОЛОУЧИТИ ИМОГЪ
 НИЪ ЛѢЧЪБЪ ХРИСТОСА НА-
 ШЕГО ТВОРИТИ ИМЕНЕМЪ. ВСИ
 ЖЕ ШЖА ЖИТЪИ ДИВЪШТЕ СЪ
 КЪ НЕМОУ СЪВЕРЪАХЪ СЪ, ИХЪЖЕ
 Ш'НОЖАНШИ БЕЗАКОНЪИНИХЪ

Γέγονέ τις ἀναχωρητῆς ἐν κω-
 μπούλει Πορφυρεῶνι καλουμένη,
 ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῆ τοῦ
 προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀπο-
 ταξάμενος ᾤκησεν ἐν τινι σπηλαίῳ
 ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ
 τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει
 προκόψας τίμιος ᾤφθη καὶ εὐάρε-
 στος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χα-
 ρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιω-
 θῆναι, καὶ πολλὰς ἐτέρας ἰάσεις
 τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ
 Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες
 τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν
 θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον,
 ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν
 Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Le-
 genden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli
 et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; ШЖКА
 СВЪТЪИХЪ ТЕРЕНТИИ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115,
 p. 95.

САМАРАНЪ БѢАХЪЖ ВЪРЪТЫ, АЖЕ
 ВИДА КЪ НѢМОУ ПРИХОДАШТА
 БОЖНІ ЧЛОВѢКЪ НА МНОЗѢ
 ОГЛАШАА ОТЪ БОЖНІХЪ КНИГЪ
 НА ИСТИННЪНЖЪЖ ВЪРЪЖ ОБРАШ-
 ТААШЕ. НЪ НАРОДЪ ЧЛОВѢЧЬ-
 СКЪТИ ИС-КОНИ ВОЮАН ДНѢ-
 ВОЛЪ И НАИПАЧЕ НА РОБЪТЫ С'ПАСА
 НАШЕГО ХРИСТОСА, ВИДА СЕБЕ
 ОТЪ МНОГЪ БЛАГЪМ ДѢТѢЛИ
 ИЖЖА И ПРАВЪДНААГО ЖИТИЯ
 НА МНОЗѢ ПРОГОНИМА, ВЪСТА
 НА НЪ, ХОТА И ПРОГНАТИ ОТЪ
 ПРѢЖДЕ НАРЕЧЕНААГО МѢСТА.
 ВЪЛѢЗЪ БО ВЪ ЮДНОГО ОТЪ
 САМАРАНЪ, ИС-КОНИ И ВЪ ИИЖ
 ИСТИНЪ ОТЪВРАШТААЖШТИ-
 НХЪ СА, ПРИГОТОВА ЮГО СЪБРА-
 ТИ ВЪСА ПОСЛОУШААЖШТАА
 ЮГО ДРОУГЪТИ И СРЪДОВОЛЖ И
 РОБЪТИ НА ЛАИИИЕ СВАТААГО
 ИЖЖА, ДА И ОУЛОВИВЪ ВЪЗМО-
 ЖЕТЪ ОТЪ СТРАНЪ ТѢХЪ
 ПРОГНАТИ. СЪБРАВЪШЕ ЖЕ СА
 ВЪСИ ВЪ ЖИЛИШТЕ ЖЪРЪЦА
 СВОЕГО И МНОГО МЪСЛИВЪШЕ
 И ПРОКАЗЪЛѢВЪШЕ КОНЪЧАНЪЕ
 ЮДИНЪ АША СЪВѢТЪ, И ПРИ-
 ЗВАВЪШЕ БЕСТОУДНЪЖ ЖЕНЪЖ И
 БЛЖДНЪЖ ДАША ЕИ ДВА ДЕСАТИ
 ЗЛАТИЦЪ И ИНО ТОЛНОКЪЖДЕ
 ОБѢШТАВААЖШТЕ ДАТИ ЕИ,
 АШТЕ ВЪЗМОЖЕТЪ ЗАПАТИ БО-
 ЖНЮ РАБОУ ИАКВБОУ, МОЖЕ
 ИИШЪ ТОЪЖ ВИННОЖ ВЪЗМОШТИ
 ОТЪ ЗЕМЪА СВОЕЪМ СЪ СТОУ-
 ДОМЪ ИЖЖА ОТЪГНАТИ. ТѢМИ

οὕσπερ ὄρων πρὸς αὐτὸν παραγε-
 νομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος,
 ἐπὶ πολὺ κατηγῶν ἐκ τῶν θείων
 γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν
 ἐπέστρεψεν. Ἄλλ' ὁ τῷ γένει τῶν
 ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διά-
 βολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος
 ἡμῶν δούλοις, ὄρων ἑαυτὸν διὰ τῆς
 πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως
 καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ
 διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν
 προειρημένων τόπων διῶσαι. Εἰς-
 ελθὼν γὰρ εἰς ἓνα τῶν Σαμαρει-
 τῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς
 τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων,
 παρεσχεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν
 πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φί-
 λους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευ-
 θῆναι ἀγίῳ ἀνδρὶ, ὅπως αὐτὸν πα-
 γιδεύσας дунηθει τῶν μερῶν ἐκει-
 νων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν
 ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ
 παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μη-
 χανησάμενοι τέλος μίαν πάντων
 ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μετα-
 στειλάμενοι ἀναιδῆς καὶ ἀσχημόνως
 προεστῶς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ
 εἴχοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα
 παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται,
 εἰ дунηθει ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ
 θεοῦ δούλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ
 λαβῆν δραξαμένους дунηθῆναι αὐ-
 τοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελά-
 σαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν

ОБЪШТАНИИ ПОБЪЖДЕНА ЖЕНА
 ИДЕ К НЕМОУ ПОЗДЪ ЗЪЛО
 НОШТИЖ, И ТЛЪКНЖЕЪШИ ВЪ
 ДВЪРИ МОЛЪШАШЕ ЮГО ВЪВЕСТИ
 Ж. ОНОМОУ ЖЕ НЕ ХОТАШТОУ И
 НА МНОЗЪ ТО СЪТВОРИТИ ОΥΤΛ-
 ΛΓΑΒΩШТОУ ПРЪБЪВЪАШЕ БΕ-
 СТОУДА ТЛЪКЖШТИ И СЪ ΜΝΟ-
 ΓΟЖ ΜΟΛΗΤΕΟЖ ΜΟΛΑШТИ
 ΠΗΛΗΤИ Ж. И ΜΑΛΤΥ ΟΥΒΡЪЗЪ
 И ВИДЪВЪ Ж ΜΗΚΑШЕ ΜΕΨΥΤΟΥ
 БΥΤИ, И ΠΡЪΚΡΥΣΤΗВЪ СЕΒΕ
 ЗАТВОРИВЪ ЗАКΛΟΥЧИ ДВЪРИ И
 ВЪЗВРАТИВЪ СΑ И СТАВЪ НА
 ВЪСТОКЪ ΠΗΛΕЖНО ΜΟΛΗΤΕЖ
 ΒΟΓΟΒИ ΠΗΝΟШАШЕ. ΜΝΟΓΟΥ
 ЖЕ ЧАСΟΥ ΜΗΝЖЕЪШОУ И НОШ-
 ТИ ΟΥЖЕ ΠΡЪΠΟΛОВАШТИ СΑ НЕ
 ΠΡЪСТАНЪКЪШЕ ТЛЪКЖШТИ Ι
 ΒΕΛΙΚΟΜЪ ΓΛΑСОМЪ ВЪΠЪЖШ-
 ТИ· ΠΟΜΗΛΟΥΗ ΜΑ, ΡΑΒΕ ΒΟЖИИ,
 ΕΔΑ ΚΑΚΟ ΖΕЪРЪМИ ΗΖЪДЕНΑ
 ΕЖДЖ ΠΡЪДЪ ΓΛΑΒΟЖ ΤΕΟЮЕЖ.
 ΠΟΜΥСΛΗВЪ ЖЕ ΠΡΑВЪДЪНЪИИ
 И ВЪДЪΥ ВЪ ΜЪСТЪХЪ ΤΕХЪ
 ΖΕЪРИИ ΜΝΟЖЪСТВО, ВЪ ΡΑΖ-
 ΜΥШΛΕΝЪΥ ВЪΠΑДЪ ΟΥΤΛ-
 ВРЪЗЪ ДВЪРИ И ΓΛΑΓΟΛΑ ΙΕΝ·
 ΟΥΤΛ ΚЖДОУ ΠΗШЛА ΙΕСН СЪМО,
 ΚΟΓΟ ΛИ ΗШТЕШИ; ΟΝΑ ЖЕ ΡΕЧЕ·
 ΟΥΤΛ ΜΟΝΑΣΤΥΡЪ ΙΕСМЪ СЪДЕ
 ΒΛИΖЪ СЖШТАΛΓΟ, И ΠΟСЛА ΜΑ
 ΗΓΟΥΜΕΝЪΥ ΔΟΝΕСТИ ΠΡΟΣΚΟΡЖ
 ВЪ СЪЖ ВЪСЪ, И ВЪЗВРАТИВЪ-
 ШИ ΜИ СΑ И ΗΔЖШТИ ВЪ ΜΑ-
 ΝΑΣΤΥΡЪ ΟΜРЪΚΟХЪ НА ΜЪСТЪ
 СЕМЪ. ДΑ ΜΟΛЖ ΤΑ, ЧΛΟΒЪЧЕ

ἤτηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς
 αὐτὸν ἐσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπι-
 λαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν
 δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ
 δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό
 που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενε
 ἀναιδιῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολ-
 λῆς ἰκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι
 αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ
 θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα
 εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν
 προσέβρῃξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέ-
 στρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς
 ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμ-
 ψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδρα-
 μούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν
 μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ
 ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλη
 φωνῇ ἐχροᾷν· ἐλέησόν με, δοῦλε
 τοῦ θεοῦ, καὶ ἀνοιξόν μοι, μὴ πως
 θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου
 γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος
 καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς
 τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πλη-
 θὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσῶν ἤνοιξεν
 ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες
 ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος
 εἶς; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ
 τοῦ ἀσκητηρίου εἰμι τοῦδε, καὶ
 ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπε-
 νεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν
 κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με
 καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ
 ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

БОЖИИ, ПОМИАШИ МА И
 ПРИНИИ, ДА НЕ БЪДЖ ЗВЪ-
 РЪМИ ИЗЪ ДЕНА LIBRARY.DAN.ЖЕ
 ОУЖЕ ОУМИЛОСРЪДНЕВЪ СА
 ВЪВЕДЕ ЪЖ, И ПРЪДЪСТАВИВЪ
 ЮИ ВОДЖ И ХЛЪБЪ ВЪЛЪЗЪ
 САМЪ ВЪ ЪТРЪНЪЖЪ КЛЪТЪКЪ
 ЗАКЛЮЧИ СА, ОСТАВИВЪ ЖЕНЪ
 ВЪ ВЪНЪШНИИ КЛЪТЪЦЪ. ОНА
 ЖЕ ИДЪШИ ПОМЪЛЪЧА ВЪ МАЛЪ
 ЧАСЪ, И ПО ТОМЪ НАЧА КРИ-
 ЧАТИ И ПЛАЧЖШТИ ПРИВЪРЪЖЕ
 СЕБЕ КЪ ДВЪРЕМЪ И СЪ ГОРКАМИ
 СЛЪЗАМИ ЗОВЪША СВАТААГО.
 И ПРЪКЛОНИВЪ СА ДВЪРЪЦАМИ
 И ВИДЪВЪ ЪЖ ОДРЪЖИМЪ И
 ОКЪ ВЪ МНОЗЪ БОЛЪЗНИ СЖШ-
 ТЪ ВЪ НЕДОУШЪНИИ БЪШТЪ,
 ЧТО СИ ЮИ БЪДЕТЪ, ИЛИ Ч'ТО
 ЮИ СЪТВОРИТЪ, ВЪПРАША
 ЮМА¹⁾. ОНА ЖЕ ГЛАГОЛА ЮМОУ·
 ПРИЗРИ НА МА И ПРЪКРЪСТИ МА,
 ЯКО СРЪДЪЧНОЪЖ БОЛЪЗНЪЖ
 ОДРЪЖИМА ЮСМЪ. ТО СЛЪ-
 ШАВЪ ИЗЛЪЗЪ И АБИЕ НАЛОЖИ
 КРАДЖ ВЕЛИКЪ И ЛЪВЪЖ СВОЪ
 РЖКЪ ВЪЗЛОЖИ НА ОГНЪ, ДЕС-
 НЪЖ МАЖА ОТЪ МАСЛА СВА-
 ТЪНИХЪ ГРЪШАЕ ЪЖ ТЕПЛОСТИЪЖ
 РЖКЪ СВОЕМЪ, И ПРЪКРЪШТАМ
 ЪЖ ЧАСТО ПО ПРЪСЕМЪ НЕ ПРЪ-
 СТАШАЕ. ОНА ЖЕ СВОИМЪ СТОУ-
 ДОМЪ²⁾ ТРЪПАШТИ И ХОТАШТИ

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ
 θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με,
 ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε
 σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν,
 καὶ παραθείς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἄλας
 καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ
 ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὐτὸν
 καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ
 ἐξωτερῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς
 ὀλίγον ἡρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα
 ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη
 προσήρσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ
 μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν
 ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ
 τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνε-
 χομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνη
 οὔσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί
 ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ.
 Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί
 σου, ἐπιβλεψὼν εἰς ἐμὲ καὶ σφρά-
 γισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνη συν-
 ἔχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν,
 καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρε-
 κάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν
 αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ
 δεξιᾷ ὑπαλείφωσεν ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν
 ἁγίων ἐπυρίσσειν αὐτήν διὰ τῆς
 θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κα-
 τασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ
 τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte вѣпр. юма sind überflüssig.

2) нестоудомъ?

ЮГО ОУЛОВИТИ И НА ПОХО-
 ТѢННЬЕ ЗЪЛО СВАТААГО ПРИ-
 ВЕСТИ ГЛАГОЛА ЮМОУ ИМОЛЖ
 ТИ СА, МАЖИ МИ СРЪДЪЦЕ НА
 ДЛЪЗѢ, ДА МИ ПРѢСТАНЕТЪ
 ОДРЪЖАШТИИ МА БОЛѢЗНЬ.
 ОНЪ ЖЕ ПО СЖШТИИ ВЪ НЕМЪ
 ПРОСТОСТИ ТВОРѢШЕ ИЕН ИЖЕ
 НА ВРАЧЕЖ· КОУПНО ЖЕ И ПРО-
 КАЗЪСТВА АЖКАВААГО ВЪДЪМ И
 БОЖ СА, ЮДА КОЛИ ОТЪ МНО-
 ГААГО К НЕН ПОПЕЧЕНЬМ БЕСЪ-
 МРЪТЪНЖЖ БОЛѢЗНЬ НАНЕ-
 СЕТЪ, ДО ДВОЮ ИЛИ ДО ТРИИ
 ЧАСЪ ТАКО БЕЗ МИЛОСТИ ЛѢ-
 ВЖЖ РЖКЖ КЪ ОГНЮ ПРИДѢА
 ТРЪПКАШЕ, ДО НЕЛИЖЕ ОУДОВЕ
 РЖЧЪНЪНХЪ ПРЪСТЪ ИЗГО-
 РѢВЪШЕ ОТЪПАДОША. ТО ЖЕ
 СОТОННИЪСКЪННМЪ КЪЗНЕМЪ
 ПРОТИВЪМ СА ТВОРѢКАШЕ,
 ИАКОЖЕ ЮМОУ ОТЪ ОГНѢ ПРИ-
 ВЪВАЖШТЖЖ БОЛѢЗНЬЖ
 НЕСЪТРЪПНИЖЖ ЗЪЛОУОУМОУ
 ПОМЪСЛОУ НЕ НАНТИ НА
 СРЪДЪЦЕ. ОНА ЖЕ ПРѢСЛАВНОЕ
 ТО ВИДѢВЪШИ И В' СЕБѢ
 БЪВЪВЪШИ, ВИДѢКШЕ БО РЖКЖ
 СВАТААГО ОТЪ ОГНИ ОУЖЕ
 ВЪСЖ ИЗГОРѢВЪШЖ, ВЪСПЛА-
 КАВЪШИ ГЪРЦѢ И ВЪЗДЪХНЖЕ-
 ШИ ПРИПАДЕ КЪ НОГАМА СВА-
 ТААГО И РЖКАМА СВОИМА БИ-
 ЖШТИ СА ВЪ ПРЪСИ ВЪПНИШЕ·
 ОУ ГОРЕ МЪНѢ ОКААНЪИ И ОТЪ-
 МНЕНЪИ, ОУ ГОРЕ МНѢ, ИАКО
 СЪНѢДЪ ЮСМЪ ОГНИ ВЪЧНААГО,

ἀναιδεία φερομένη, βουλομένη δὲ
 αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν
 ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέο-
 μαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ
 τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συν-
 ἔχουσαί με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος
 κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἀπλό-
 τητα εἰκὼν αὐτῇ τὰ πρὸς θερα-
 πείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ
 τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμε-
 νος καὶ δεδιώς, μὴ πως ἐκ τῆς
 πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθά-
 νατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι,
 ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως
 ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ
 πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις
 οὗ αἱ ἄρμονοὶ τῶν τῆς χειρὸς δα-
 κτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο
 δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντι-
 στρατεύομενος ἐποίησεν, ὥστε αὐτὸν
 διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης
 αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μὴ τινα
 κακίστην ἐννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ
 ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον
 ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη,
 ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου
 πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανη-
 θεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στε-
 νάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε
 τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσίν αὐτῆς
 τὸ ἴδιον τύπτουσα στήθος ἐβόα·
 οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ,
 οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ
 αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν
 εἰμι τοῦ διαβόλου. Ὁ δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, яко жилиште
 юсмъ дншеоле. сватѣи же
 оужастѣнъ протнѣж томоу
 бѣвѣ рече к ѿенъ вѣстани,
 жено. и съ многоѣж ноуждеѣж
 вѣставиѣж ѣж отъ земьлѣ и
 прилежно молитеѣж сътво-
 рнѣт глагола юенъ повѣж'дѣ
 ми, что ти юстѣ. она же нѣ-
 коли пришед'ши в' са, якоже
 бѣаше дѣло, по вѣсемоу съка-
 за юмоу, мвнѣши юмоу лж-
 кавѣн'михъ самарѣиъ, наи-
 паче же сотоннино проуценнне
 на правѣднаго и вѣстаннне.
 и ление велми вѣздѣхнжевѣ
 рабѣ божин и много съ сла-
 вословннмъ и съ слѣзами
 благодарнѣвѣ бога огласи ѣж,
 давѣ же юен просворѣи и
 посѣла ѣж кѣ сватоуоумоу
 Плагѣандроу епискоупоу. до-
 шѣдѣши же црѣквен вѣса по
 слѣдованнню богоеи прѣж-
 де, по том же и прѣподоб-
 ноуоумоу мжжоу исповѣда,
 якоже и тѣ много огласнѣвѣ
 ѣж и обрѣтѣ ѣж прилежно
 о зѣл'михъ, мже сътвори,
 какѣштѣ са дастѣ юен вѣсѣ-
 мрѣтѣи данѣ¹⁾, и по томъ
 женѣ оубо поустн вѣ женѣ-
 скѣи манастврѣ. събравѣ
 же вѣса боголюбнѣвѣмъ люди
 и христолюбнѣвѣи клиросѣ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν
 πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι.
 Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδά-
 φους ἀναστήσας αὐτήν καὶ εὐχὴν
 ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί
 σοὶ ἐστίν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ
 μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως
 εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ
 λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώ-
 σασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων
 Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ δια-
 βόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ
 ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα
 στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ
 πολλὰ μετὰ δόξης καὶ θαυρῶν
 εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν
 αὐτήν, δοὺς τε αὐτῇ εὐλογίας
 ἀπέστειλεν αὐτήν πρὸς τὸν ἁγίω-
 τатон ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ
 δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα
 ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ
 θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ
 ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο·
 ὅς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατήχησας
 αὐτήν καὶ εὐρῶν αὐτήν ἐκτενῶς
 ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδω-
 κεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν
 καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα
 ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων
 ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα
 τὸν θεοφιλῆ κληρὸν καὶ τὸν φιλό-
 χριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πό-
 λεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας
 τοὺς εὐρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ
 μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

1) I. БАНЖ.

ИЗГЪНА ИЗ' ГРАДА И ОТЪ
СТРАНЪ ТЪХЪ ВЪСА ОБРЪТЪ-
ШАМ СА САМАРАНЪ И ПО ТОШЪ
ПРИШЪДЪ КЪ РАБОУ БОЖИЮ
Иакωβοу на мнозѣ ѿго акъ
отъцъ приенъи оукрѣпъма
казааше. на толико же прѣж-
де наречена жена отъ по-
кланъи къ Христосоу са при-
веде, икоже чьстѣнѣ ивнѣ-
ши са ен и дара на бѣсѣ
сѣподобити са.

По врѣмени же дальзѣ
дѣшти нѣкоѿго сьвѣтника
отъ нечиста бѣса мжчима
въпише, сватаго призыва-
вшти. приведъше же ѿ къ
божию раоу родителе ѿ
мошахъ ѿго помилевати ѿ
и отъгнати отъ неа не-
чистъи бѣсѣ. и помолнѣ-
шоу са сватоумоу и ржцѣ
възложьшъ¹⁾ на нѣж, дѣиѣ
господнѣж благодатьѣж бѣса
прог'на и отроковицъ ицѣли.
благодаривъша же родители
ѿго бога и тѣгда пѣстиша
ѿмоу три сѣта златицѣ,
иуже не тѣчьѣж възати не
рачи правѣднъи нѣ ни ви-
дѣти рачи. глагола имъ оу-
вѣштаваа не дашти дара
божию на коупѣи, нѣ гла-
гола имъ паче дадите а
ништими, азъ бо сего не

тὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ
αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήρι-
ξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προβή-
θεισα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν
τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμὴν
ὀφθαίσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος
κατὰ δαιμόνων καταξιοθῆναι.

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ
τινὸς τῶν πρωτεύοντων τοῦ βου-
λευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύμα-
τος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος
ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἄγα-
γόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ
δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν
αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα
καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκά-
θαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσ-
ευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ
τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παρα-
χρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν
δαίμονα ἀπῆλασεν καὶ τὴν παῖδα
ιάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαρ-
οῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ
τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ
χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος
οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχето ἀλλ'
οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς
καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν
τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ
μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτωχοῖς,

1) I. -шоу.

ВЪЗЪМЖ, ВЪ ПОУСТЪНИИ БО
 ЖНЕЪ СИХЪ НЕ ТРЪБЮЖ. И
 ТАКО БЛАГОДАРСТВУША
 ОТЪ ПОУСТИ ВЪ СВОИ СИ. ВЪ
 ДРОУГЪ ЖЕ ПАКЪ ЮНОША
 НЪКЪН ОТЪ БЪСА НАСЛЕНЪ
 ОБЪМА НОГАМА РАСЛАБЪ. И
 ТОГО ВЪЗЪМЪШЕ СВОИ ЮМОУ
 ПРИНЕСОША КЪ СВАТОУОУМЪ,
 МОЛШТЕ ЮГО МОЛТИ ЗА НЪ.
 ОНЪ ЖЕ ТРИ ДНИ АЛ'КАВЪ И
 МОЛТВЪКЪ ЮДНОИ ПРИЛЕЖАВЪ
 ЦЪЛА РАСЛАБЪЮМААГО СЪТВО-
 РИВЪ И БЛАГОСЛОВИЕЪ—И ПО-
 ВЕЛЪ СВОИМА НОГАМА ВЪ ДОМЪ
 ЮГО ИТИ. МНОЗИ ЖЕ И НИИ
 ПРИХОЖДААЖ КЪ НЕМОУ, РАЗ-
 ЛИЧНЫМА АЗА ИМЖШТЕ, И
 ВЪСИ ГОСПОДЪНЪ БЛАГОДАТЬЖ
 ИЦЪЛИЮМИ ОТЪХОЖДААЖ.
 ВИДЪВЪ ЖЕ СЕБЕ РАВЪ БОЖИИ
 ЗЪЛО ОТЪ ВЪСЪХЪ ЧТОМА И
 ЮЖЕ ОТЪ ЧЪСТИ БЪВВАЖШТЕИЕ
 СА МНОГЪНИМЪ ПАДЕНИИЕ, ОТИ-
 ДЕ ОТЪ МЪСТА ТОГО НЕЪЖАВЪ
 НДЕ ИКО М ПОПРИШТЪ ОТЪ
 ГРАДА ТОГО, И ОБРЪТЪ ПЕШ-
 ТЕРЖ ВЕЛНКЖ ВЪ БРЪЗЪ РЪ-
 ЧЪНЪКЪМЪ КАМЪНЪ ЛЪЕТЪ
 ЖИ ТОУ, МОЛТВАМИ И ПЪСНЪ-
 МИ ВЪСА ДЪНИ И НОШТИ ПРЪ-
 ПРОВАЖДАА. ПИШТЖ НА МНОГА
 ВРЪМЕНА ОТЪ ТРЪВЪ¹⁾ ИМЪ-
 ШЕ РАСТЖШТИНХЪ ВЪ РЪЦЪ.
 ПО ТОМЪ ЖЕ ГРАДЪЦЪ МАЛЪ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν
 ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ
 χρῆζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας
 αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν
 εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας
 τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπη-
 ρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς
 πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον
 οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον
 πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες
 αὐτὸν εὐξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ
 τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ
 προσευχῇ προσκατεργήσας ὑγιῆ τὸν
 παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ
 εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ
 τοῖς ἰδίοις ποσίν εἰς τὸν οἶκον
 αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ
 ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους
 διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ
 τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν
 αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἴδων
 δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ
 παρ' ἀπάντων τιμώμενον καὶ τὴν
 ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς
 πολλοῖς πτώσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε
 τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος
 ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαρά-
 κοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ
 εὐρῶν αὐτόθι σπῆλαιον μέγα παρὰ
 τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ
 τριάκοντα ἔτη κατέφκησεν εὐχαῖς καὶ
 ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ
 νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι
 διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον
 ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für TRÄV.

НА БРЪЗЪ СЪТВОРИЕЪ И ТЪ
 ВЪ РЪДЪКЪМА ЧАСЪ ДЪНИ ДЪ-
 ЛЛА ОТЪ ТОГО КРЫМЪЖ СЕБЪ
 НИЪКАШЕ. НА ТОЛЦЪ ЖЕ ЖИ-
 ТИЕ ЮГО СЛАВНО БЪСТЪ,
 ИКОЖЕ ПО ДВЪМА ДЕСАТЬМА И
 ТРЪМЪ ДЕСАТЬМЪ ЧРЪНЦЕМЪ
 К НЬМОУ ПРИХОДИТИ И КЛИ-
 РОСНИКОМЪ И МНОГЪМЪ ОБ-
 ЛАШНИМЪ НА БЛАГОСЛОВИШТЕ-
 НЬЕ И НА НАКАЗАНИЕ ОТЪ НЕГО.

3.

І[о]ан'на архиепи-
 скоупа костатини града
 Златооустааго слово на
 свѣтжж пасхж (Miklos.
 p. 365).

РАДОУИТЕ СЯ О ГОСПОДИ
 ВЪСЕГДА, ВЪЗЛЮБИЕННА БРАТЬ-
 Е, И ПАКЪ РЕКЪ, РАДОУИТЕ
 СЯ ГОСПОДЪ БЛИЗЪ, НИЧИМЪ
 НЕ ПЪЦЪТЕ СЯ ГОСПОДЪ ИЗ
 МРЪТВЪНИХЪ ВЪСТАЛЪ, И С
 НИМЪ НАРОДЪ МНОГЪ СВА-
 ТЪНИХЪ. ПРАЗДНЪСТВОУИМЪ
 ОУЕО ВЪ СЛАСТЬ И ЦЪЛОМЪДРЪ-
 СТВЪНО. СЪ БО ВЪ ИСТИНЪ
 ДЪНЪ, ИЖЕ СЪТВОРИЛЪ ГОС-
 ПОДЪ ВЪЗДРАДОУИМ СЯ И
 ВЪЗВЕСЕЛНИМЪ СЯ ВЪ НЪ, ПРО-
 ПОВЪДИМЪ СЪПАСА НАШЕГО
 ВЪСКРЪШЕНЬЕ, ПАЧЕ ЖЕ НАШЕ
 СЪПАСЕНЬЕ, ВЪЗЪПНИМЪ, ПРО-
 ПОВЪДИМЪ ОУМРЪШТВЕНЬЕ
 ДИВОВОЛО, НЕЧИСТЪХЪ БЪСЪ

τῷ ποταμῷ φουμένων, μετὰ δὲ
 ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν
 ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ
 μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν
 τροφὴν ἑαυτῷ περιποιεῖτο. Ἐπὶ
 τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περι-
 βόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ
 τριάκοντα μονῶν μοναχούς πρὸς
 αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικούς καὶ
 πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλο-
 γεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ' αὐτοῦ.

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνά-
 στασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν
 Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne,
 Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίrete ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγα-
 πητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίrete·
 ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε·
 ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ
 μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολλὸς ἁγίων.
 Ἐορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ
 σφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ
 ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλ-
 λισσώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν
 αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος
 ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν
 βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν
 τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνη-
 σιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ
 διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαι-
 μόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν
 χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν
 νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

ПЛѢНІЕНІЕ, СЪПАСЕНІЕ КРЪСТИ-
 МНЬСКО, ВЪСКРЪШЕНІЕ МРЪТ-
 ВЪНХЪ. ВЪСКРЪШЕНІЕМЪ БО
 ХРИСТОСОВОМЪ ОУГАСИЕТЪ ГЕ-
 УИНА ОГНѢНА, ЧРЪВЪ ЖЕ НЕОУСЪ-
 ПААН ОУМНРАЮЕТЪ, АДЪ МА-
 ТЕТЪ СΑ, ДИМВОЛЪ СЪТЮЮЕТЪ,
 ГРЪХЪ ОУМРЪШТВЪЮЕТЪ СΑ,
 ДОУСИ ЛЖКАВЪНИИ ПРОГОНИИ
 БЪВЪАЮТЪ, ЗЕМЪНІ НА НЕБЕСΑ
 ВЪСΧΟДАТЪ, СЖШТИИ ВЪ АДЪ
 СВОБОЖДЕНИ БЪВЪАЮТЪ ОТЪ
 ЖЪЗЪ ДИМВОЛЪ И КЪ БОГОУ ПРИ-
 БЪГЪАЮШТЕ ГΛΑΓΟΛЖТЪ ДИМ-
 ВОЛОВИ· КЪДЕ ТИ, СЪМРЪТИ,
 ЖАЛО; КЪДЕ ТИ, АДЪ, ПОБѢДА;
 ВИНА ЖЕ НАМЪ ЮСТЪ СВАТΛΛΟ
 ПРАЗДНЪСТВА И ТРЪЖЪСТВА
 СЕГО ХРИСТОСЪ, ИЖЕ И ΙΣΧΟΔΑ-
 ΤΑΝΝΙΚЪ ЮСТЪ НАМЪ ВЪСЪХЪ
 ДОВРЪ· ТЪ БО ИС ПРЪВА НЪ
 СЪТВОРИΛЪ ОТЪ НЕСЖШΤΑΛΛΟ
 ВЪ СЖШΤΙΕ ПРИВЕДЪ· ТЪ И
 НЪ ГЪБНЖШΤΑ СЪПАСΛЪ,
 ОУМРЪШΤΕΝЪ ΟЖИВΙΛЪ И НЕ-
 ПРИМЪΝΝΑ ΠΡΟΤΙΕΥΤΒΑ
 ΟΤΑΤЪ· ТЪ ΡΑΒЪМЪ НЪ СЖШΤΑ
 ΓΡЪΧΟΥ СВОБОДЪ ΔΕΝΙΛЪ, ΖΑ-
 ΓΛΑΔΙΕВЪ НАШЕ ΡΩΚΟΨΑΝІΕ·
 ΧΡΙΣΤΟΣЪ НЪ, ΡΕΧΕ, ΙΣΚΟΥ-
 ΠΙΛЪ ΟΤЪ ΚΛΑΤΕΜЪ ΖΑΚΟΝΑ,
 БЪВЪ ΖΑ НЪ ΚΛΑΤΕΛ· ΖΑ ΝΕЖЕ
 ΔΟΣΤΟИΤЪ И НАМЪ ΡΕШΤΙ·
 ЧТО ВЪЗДАМЪ ГОСПΟΔΕВΙ ΖΑ
 ВЪСΕ, ΙΕЖЕ ВЪЗДАΛЪ ΙΕСИ¹⁾

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται
 μὲν γέεννα πυρός, σκαλῆξ δὲ ἀκοί-
 μητος τελευταῖα, ἄδης ταραττεται,
 πανθεὶ διάβολος, ἁμαρτία νεχροῦ-
 ται, πνεύματα πονερὰ διώκεται,
 οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέ-
 χουσι, οἱ ἐν τῷ ἔδῃ ἐλευθεροῦν-
 ται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου
 καὶ θεῶ προσφεύγοντες λέγουσι
 τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε,
 τὸ νίκος; ποῦ σου, ἄδῃ, τὸ κέν-
 τρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας
 ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως
 ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν
 καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ
 ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ
 τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγα-
 γεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους
 ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε
 καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος
 ἀφέλετο· οὗτος δούλους ὄντας
 ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποί-
 ησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν
 χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξ-
 ηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου,
 γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα.
 Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί
 ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάν-
 των ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς
 ὧν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς
 γενέσθαι ὑπόδηξεν, καὶ γέγονε
 ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς
 αἰωνίου θανάτου ῥύσῃται· δούλου
 μορφῇ ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων
 δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

1) I. ЮСТЪ.

намъ; богъ съмночадъ чло-
 вѣкъ насъ ради изволаъ
 быти, и бысть послоушанъ
 до смръти, да ны отъ вѣчъ-
 нна смръти избеветъ. въ
 рабнѣобразъ саоблаче ангель-
 скын владыка. плать при-
 лтъ богъ слово, и чловѣкъ
 ивѣше са съобразнъ и рав-
 ноюестественъ отъцоу. въсе
 прѣстрада, да ны отъ не-
 правды работы изметъ и
 отъ нечестныи избеветъ. сего
 ради сътрѣпѣ пострадади
 платьжъ подадителъ нашего
 живота. сего ради и погре-
 бенъ въстъ источникъ вѣс-
 мрътныи, да смрътѣнныи
 присно сжштын животъ по-
 дастъ, и пакы же по земи
 добро твора, и сцѣлѣа чло-
 вѣчскыа страсти. недо-
 стоинно же отъ богоборць
 жидовъ въспринимаше въз-
 мыздни. господь же нашъ
 ꙗсоу-Христосъ за многжъ
 благость прокаженъа очни-
 тааше, слѣпныи видѣнъе
 даише, хрошъа цѣлашаше,
 вѣсы проганишаше, Лазара
 четвертодѣнна из мрътѣ-
 нхъ вѣставилъ, отъ пяти
 хлѣбъ пать тмысштъ на-
 смышть по морю ходилъ,
 водж въ вино прѣложилъ,
 кръвоточицж ицѣлалъ,
 дъштеръ архисѣнагога оу-

λόγος, και ἄνθρωπος ἐφαινετο ὁ
 σύμορφος και ὁμοούσιος τῷ πατρὶ·
 και ταῦτα ὑπέμεινε, ἵνα ἡμᾶς τῆς
 ἀδίκου δουλείας ἐξέλθαι και τῆς
 ἀτιμίας λυτρώσεται. Διὰ τοῦτο
 παθεῖν ἠνάσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς
 ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο και ἐτάφη
 τῆς ἀθανασίας ἡ πηγὴ, ἵνα τοῖς
 θνητοῖς ἀίδιον χαρίσεται ζωὴν.
 Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν
 και ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ
 πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων
 Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς.
 Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς
 Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα
 λεπρούς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέ-
 πειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε,
 δαίμονας ἀπέλαυνε, τὸν Λάζαρον
 τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ
 πέντε ἄρτων πεντακισχιλίους ἐχόρ-
 τασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιπάτησε,
 τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν
 αἰμορροοῦσαν ἴασατο, τὴν θυγατέρα
 τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀν-
 εζωοποίησε, και ἄλλα πολλὰ μυστή-
 ρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν.
 Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου και βασκα-
 νίας κινήοντας ποτὲ μὲν ἐλθῶσθαι
 τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν
 ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ και ἐπὶ
 τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ' ὁ κύριος
 ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμή-
 σατο τὴν κακίαν τῶν βλασφημῶν
 Ἰουδαίων, ἀλλὰ και τὸν νῶτον
 αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ
 τὸν προφήτην, και τὰς σιαγόνας
 αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, και οὐκ

мѣръшж оживилъ, и ѿнѣхъ
 много танилъ достоннѣ чоу-
 десъ сътворилъ. жидове же
 завистнижъ и рѣвнѣнїемъ об-
 лати овогда каменїемъ би-
 шжъ господа, дроугонци же
 окоушаахъ съ стѣнѣ съри-
 нжти, коньчнѣе же и на
 кръстѣ приведоша нѣ гос-
 подь нашъ Ісѹ-Христосъ не
 подражилъ злобѣ хулачнѣн-
 нхъ жидовѣ, нѣ и пашти
 свои даише на раны, по
 пророчѣскоумоу, и ланитѣ
 свои на заношениы, и не отъ-
 врати лица своего отъ стоу-
 да пльбаниы, и коньчнѣе
 яко обьча на заколенїе при-
 веденъ бѣсть и якоже агна
 прѣдъ стрѣгштинѣмъ юго
 безъ гласа, не протива са, не
 прѣрѣкаа. хулачнѣ не вѣ-
 зѣхуоуаше, стражда не
 прѣшталаше, прѣдалаше же себе
 сждаштоуоумоу вѣ правѣдѣ.
 не приде бо вѣ прѣвое прише-
 ственїе мжчити и казнь съ-
 творити не вѣрнѣнїемъ, нѣ
 вѣсхотѣ длѣготрѣпѣнїемъ
 и трѣпѣнїемъ наставити
 заблжждѣшнїхъ на истинѣ.
 и оувѣждѣ господнѣжъ бла-
 гость великжѣ. хулачжъ
 юго жидове и глаголаахъ
 бѣсъ имашн, господь же
 длѣготрѣпѣнѣ съ бѣсъ
 проганааше. жидове на лице

ἀπέστρεψε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ
 αἰσχύνης ἐμπτοσμάτων, καὶ τὸ τε-
 λευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν
 ἤχθη καὶ ὡς ἄμνος ἐναντίον τοῦ κεί-
 ροντος αὐτὸν ἄφρονος, οὐκ ἀντιτασ-
 σόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφη-
 μούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πά-
 σχων οὐκ ἠπέλπει, παρεδίδου δὲ
 ἑαυτὸν τῷ κρινόντι δικαίως. Οὐ
 γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ
 κολάσαι καὶ τιμωρῆσασθαι τοὺς
 ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μα-
 κροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὀδηγῆσαι
 τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλή-
 θειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου
 τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρη-
 σιότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφή-
 μουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλε-
 γον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις,
 ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὦν τοὺς
 δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυ-
 νεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον
 ἐνέπτουν τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ
 τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν.
 Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθασον, ὁ
 δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ
 τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου δι-
 ετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας
 καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος
 τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαιοῖς ἀνθρώ-
 ποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδο-
 ρίας ἴσως καὶ ἀσθενῆς ἐνομίζετο
 ὁ ὑπ' ἀγγέλων δωροφορούμενος. Καὶ
 ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν

господнѣ плъваахъ, онъ же слѣпца нхъ цѣлваше. жидове Христоса камнямии побиаахъ, Христосъ же хромцемъ нхъ теченье даровааше. и вселничскы съконьча добро твора досаждаштнмъ емоу и въ зълъ шесто добро дароваа непохвалыжштнмъ темъ и скверныиымъ чловѣкомъ, кротко же тръпа клеветы и немощанъ мннмъ бѣ приешанъ чьсть отъ аггелъ. и да не продълж слова, да придемъ въ самъ главъ вештнй коньчанѣе же веденъ бывааше на кръстъ и на смръть славынъи цѣсаръ и пригвожденъ бысть на дрѣвѣ славыныи херовиномъ и серафиномъ и въскни силами аггельскими покланыиые приеша. си оубо кротъко подълтъ же и пострада, намъ прѣдъшаные подаа и оучителъ кротости бываа. сего ради оубо и мы дължны есмъ тръпѣти зълъныхъ чловѣкъ прѣштеныи. нъ и на кръстѣ повѣшенъ бывъ болъша дѣла и множанша чюдеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомръзкыи хъ ненствоство, да не ныжтъ винны невѣрныи ни да глаголжтъ, яко проста

μηχύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγητο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβιμ καὶ Σεραφίμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν θυμάτων τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινε τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλὰς. Ἄλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα καὶ οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσῃται· ἐνούγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδάμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὐὰν ἠπάτησεν, ἣ δὲ Εὐὰ τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ'

чловѣка пропахомъ. прѣвкоѡ
 оубо сътрѣпѣ Христосъ про-
 патъ бѣгнѣ, да бѣсть ошш-
 таа на левѣ проженетъ. по-
 вѣшенъ бѣсть на дрѣвѣ,
 да бѣвѣшн дрѣвѣ грѣхъ
 дрѣвомъ чловѣкомъ ицѣ-
 лнтъ. проководенъ же бѣсть
 и копьемъ въ ребра за при-
 лѣжж отъ ребръ адамовъ
 женж. за неже оубо змиѣ ѿггж
 прѣлѣстнлѣ, ѿгга же прѣ-
 стѣпити ѿ адама сътворила
 — изиде же отъ реченнѣ на
 обою, и оуцѣсарн са смърть
 отъ ѿ адама до Мосеа и на
 [не] съгрѣшннхъ — сего
 ради проководена бѣша ребра,
 да оувѣмъ, яко не тѣкма
 мжжемъ принесе съпасеннѣ
 страсть христосова нѣ и же-
 намъ. ѿ адама бо прѣвѣ съ-
 зѣданъ бѣсть, по томъ
 ѿгга. и ѿ адама оубо не прѣ-
 лѣштенъ бѣсть, жена же въ
 ослоушаннѣ бѣсть, съпаса-
 на же еждетъ прижитнѣмъ
 чадъ. кѣмъ же прижитнѣмъ
 чадъ; не прижитнѣмъ ли
 чада марнѣна; та бо Христоса
 съпаса прижитъ не съ мж-
 жемъ бѣвѣшн, якоже Исани
 послоушѣствоуѣтъ, нѣ доу-
 хоу сватоу осѣнѣшоу ѿ,
 якоже архангѣлъ Гавриѣлъ бла-
 говѣстнлѣ. сеа оубо ради
 виннъ и ребра проководена бѣ-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν
 ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυ-
 σέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἀμαρτήσαν-
 τας) — διὰ τοῦτο τιτρώσεται ἡ
 πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον
 ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ
 πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυ-
 ναϊκῖν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη,
 εἶτα Εὗα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη,
 ἡ δὲ γυνὴ ἔξαπατηθεῖσα ἐν παρα-
 βάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς
 τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας,
 εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας;
 Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν
 ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα,
 ὡς Ἡσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύ-
 ματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ,
 καθὼς Γαβριὴλ ὁ ἀρχάγγελος εὐαγγε-
 λίσσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν
 πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσεται
 τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προει-
 ρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστή-
 ριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ
 ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πη-
 γάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς
 πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ
 καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἀμαρ-
 τίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι
 αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν πα-
 ράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὁ μυστή-
 ρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λη-
 στῆς, χρεῖα ἦν ὕδατος, ἵνα βα-
 πτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,

ВЪЖТЪ ХРИСТОВА, ДА И ПРѢЖ-
 ДЕ РЕЧЕНАА СТАНЖТЪ И ТАИНАА
 КРЪШТЕНЪМЪ ПРОПОВѢДАНА БЪЖ-
 ДЖТЪ И БЛАГОДѢТЬ ХОТАШ-
 ТИМЪ ВЪСНУТИ. ИСТЕЧЕ БО КРЪВЬ
 И ВОДА ИЗ-Д-РЕБРЪ ХРЪСТОВЪ,
 ДА И РЖКОУШАНЪЕ ГРѢХЪ НА-
 ШИХЪ ЗАГЛАДИТЪ, И КРЪВЬЮ
 ЮГО ОЧИСТИМЪ СЯ И ПОРОДЖ
 ВЪСПРИИМЕМЪ. Ѡ ВЕЛЪМЪ ТАИ-
 НА, ПОКАСАЛЪ СЯ РАЗБОИНИКЪ,
 ВОДѢ ОБРѢСТИ СЯ, ДА СЯ
 КРЪСТИТЪ. НА КРЪСТѢ ВИСѢ-
 ЪШЕ, НЕ БѢ НИКАКОЖЕ ОБРАЗА
 КРЪШТЕНЪМЪ, НИ ИСТОЧНИКА НИ
 ЕЗЕРА НИ ДЪЖДА НИ ТВОРАШ-
 ТААГО МОЛИТВЪ. ВЪСИ ОУБО
 ОУЧЕНИЦИ РАЗЕЪГОША СЯ ЗА
 СТРАХА ИЮДЕНСКА. НЪ НЕ НЕ-
 НИМЪ ІСΟΥСЪ ВОДЪ, НЪ И НА
 КРЪСТѢ ВИСИМЪ СЪДѢТЕЛЪ
 ВОДЪ БЪШТЪ. ПО НЕЖЕ ОУБО
 НЕ БѢ КАКО ВЪ ЦѢСАРЪСТВЪЮ
 НЕБЕС'НОЕ ВЪНИТИ РАЗБОИНИКОУ
 БЕЗЪ КРЪШТЕНЪМЪ, ПОДОБААШЕ
 ЮМОУ ПОКААВЪШОУ СЯ НЕ ЛИ-
 ШИТИ СЯ КРЪШТЕНЪМЪ, ВОДЖ И
 КРЪВЬ ИСТОЧИ ОТЪ ПРОВОДЕ-
 НЪИХЪ РЕБРЪ СВОИХЪ СЪПАСЪ,
 ДА И РАЗБОИНИКА СВОБОДИТЪ
 ОТЪ НАЛЕЖАШТИИХЪ ЮМОУ
 ЗЪЛЪ И КРЪВЬ СВОЮ ИЗБАВЪ-
 ЕНЪЮ БЪВѢШЕ ИВНТЪ НИЖШ-
 ТИИМЪ НА НЪ НАДЕЖДА. АШТЕ
 БО КРЪВЬ ЮНЪЧА И КОЗЪЛИ И

οὐκ ἦν ἕτερος τόπος¹⁾ βαπτίσματος,
 οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος,
 οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν·
 πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν
 Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί·
 ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς να-
 μάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρε-
 μάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγο-
 νεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἶόν τε ἦν
 εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν
 ληστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν
 δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι
 τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα
 προήκατο τῆς υγιείης αὐτοῦ πλευ-
 ρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν ληστὴν
 ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπληρημένων κα-
 κῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον
 ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν
 τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ
 τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων
 καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα
 τοὺς κεκοινωμένους ἀγιάζει πρὸς
 τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῃ
 μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σω-
 τῆρος ἡμῶν καθάρισον γέγονε πάν-
 των ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν
 οὖν εἴπῃ σοὶ τις τῶν ἀπίστων· διὰ
 τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπέ
 αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον.
 Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη
 ἐπὶ ξύλου; εἰπέ αὐτῷ· ἵνα τὴν
 διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τόπος.

ПОПЕЛЪ ЮНИЦА КРОПНИМЪ
 ОСКВРЬНЕНЪНУХЪ СВАТНТЪ НА
 ОЧИШТЕННІЕ ПАЛТИ. КОЛМН
 ПАСЕ КРВЬ ХРИСТОВАИ И
 СПАСА НАШЕГО ОЧИШТЕННІЕ
 БЫСТЪ ВЪСЪМЪ КРЪСТНИ-
 НОМЪ. АШТЕ РЕЧЕТЪ ТИ КТО
 ОТЪ НЕВЪРЪНУХЪ. ПО ЧТО
 ПРОПАТЪ БЫСТЪ ХРИСТОС;
 РЪЦИ ЮМОУ. ДА БЫВЪШНИ
 ГРѢХЪ ВЪ ПОРОДѢ ДРЪВНОМЪ
 РАЗОРНТЪ. АШТЕ РЕЧЕТЪ ТИ.
 ПО ЧТО ЖЕ И ТРЪННІЕ НОСИЛЪ;
 РЪЦИ ЮМЪ. ДА ТРЪННІЕ И
 ВЛЪЧЕЦЪ АДАМОВО ИСКОРЕ-
 НИТЪ. ОНЪ БО СТЕНАТИ И
 ТРАСТИ СА ОСЖДЕНЪ БЫСТЪ
 И ТРЪННІЕ И ВЛЪЧЕЦЪ ДѢЛАТИ.
 ІСОУСЪ ЖЕ ЧЛОВѢКОЛЮБЕЦЪ СЪ,
 ХОТА ПРОШЫСЛТИ ЗА СВОЕГО
 СЪТВОРЕННА ВЪСЕ ПОСТРАДА
 НАСЪ ДѢЛЪМА, ДА МЪ ОТЪ
 ОСЖДЕННА СВОБОДЪ БЖДЕМЪ.
 ИАКОЖЕ ПОРОДИ СА ОТЪ ЖЕНЪ,
 ДА ПРИБЫВЪШНИ ГРѢХЪ ЧЛО-
 ВѢКОМЪ ОТЪМЫИЕТЪ, ТАКО-
 ЖДЕ И ТРЪННІЕМЪ ВЪКНЪЧАНЪ
 БЫСТЪ, ДА ВЪЗДѢЛАНЖЪ
 ЗЛѢ ЗЕМЪЖ ГРѢХОМЪ СКОНИМЪ
 ПОСЛОУШАНИИМЪ КРОТЧЪНИШЪ
 СЪТВОРНТЪ. АШТЕ ТИ РЕЧЕТЪ.
 ПО ЧТО ЗЛЪЧЪ И ОЦЪТЪ ИСПИ-
 ЛЪ; РЪЦИ ЮМЪ. ДА МЪ
 СЪМРЪТНОСЪНЪ ИДЪ ЗМИНИ
 ИЗВЛЮЕМЪ. ТА БО ЗЛЪЧЪ СЛА-
 ДОСТЬ БЫСТЪ НАМЪ И ИСПЦѢ-
 ЛЕНІЕ. АШТЕ ТИ РЕЧЕТЪ ПАКЪ

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσεται.
 Ἐὰν εἶπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας
 ἐφόρεσεν; εἶπέ αὐτῷ· ἵνα τὰς
 ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ
 Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στέ-
 νειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ
 ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν.
 Ἰησοῦς οὖν φιλόανθρωπος ὢν, τοῦ
 ἰδίου ποιήματος θέλων προνοή-
 σασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς,
 ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ.
 Ὡσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός,
 ἵνα τὴν ἐκ γυναικός προσγενομένην
 ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ,
 οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανού-
 ται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν
 ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς
 ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργά-
 σῃται. Ἐὰν δὲ εἶπῃ σοι· χολὴν
 καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἶπέ αὐτῷ·
 ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν
 ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ
 χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα,
 καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν
 ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἶπῃ σοι πάλιν ὁ
 ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνε-
 δύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγο-
 νυπέτουν προϊόντες αὐτῷ; εἶπέ
 αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ
 προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν
 βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ
 γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευ-
 ἀζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες
 ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-

НЕВЪРЪНЪИ · ПО ЧТО ПРИСТЪ-
 ПАЖШТЕ НА КОЛѢНОУ ПОКЛА-
 НИАХЪ СЯ ИМОУ · РАЦИ ИМОУ ·
 ДА ꙗ НЕ ХОТАШТЕ ПОКЛОНАТЪ
 СЯ ИМОУ ЖИДОВЕ И НЕ ПО ВОЛѢ
 ПОВѢДАТЪ ЦѢСАРЬСТВЕНІЕ ЮГО
 НА ЗЕМИ. НЪИНѢ ОУБѢ РЖГА-
 ЖШТЕ СЯ ПОКЛАНЯЖТЪ СЯ НЕ
 ВѢДЖШТЕ, ІЕЖЕ ТВОРѢАХЪ,
 ВЪ БЖДЖШТИЕ ЖЕ ВЪСКРѢ-
 ШЕНІЕ ВЪСѢКѢ КОЛѢНО ПОКЛА-
 НИТЪ¹⁾ СЯ НЕБЕСЬСКЪИИХЪ И
 ЗЕМЪИИИХЪ И ПРѢИСПОДЪИИ-
 ІХЪ, И ВЪСѢКЪ АЗЪКЪ ИСПО-
 ВѢСТЪ СЯ, ИКО ГОСПОДЪ ІСОУ-
 ХРИСТОСЪ ВЪ СЛАВЖ БОГА
 ОТЬЦА. АМИНЪ. ИМАТЪ ЖЕ И
 ПЛАШТЪ ТЪ НИЖ ПРИТЪЧЖ ·
 НЕ ТЪКМА БО ЦѢСАРЬСТВО
 ОБРАЗОВАШЕ, НЪ И КРЪВОИ-
 ДЕНІЕ И ОУБЕНІСТВО ЖИДОВЪ
 ИВЪИШЕ. ДАША ЖЕ И ПРЪСТЪ²⁾
 ВЪ РЖЦѢ ЮГО, ДА ВЪПНИЖТЪ
 СЯ ГРѢИИИХЪ. СЕ ОУБѢ ХРИСТО-
 БОРЪЦИ ТВОРѢАХЪ НЕ РАЗОУ-
 ИѢЖШТЕ ПРОПНИАІЕМА, ПАЧЕ
 ЖЕ ВОЛІЖ ОСЛЪПЪШЕ. ТВАРЬ
 ЖЕ НЕ³⁾ РАЗОУИѢ СВОЕГО ЗИЖ-
 ДИТЕЛИ И ТВОРЪЦА · ІЕДЪНАЧЕ
 БО СЪПАСОУ НА КРЪСТѢ ВИСИ-
 МОУ, ВИДѢВЪ ЧОУВѢСТВЕНІЕ
 СЛЪИИЦЕ ХРИСТОСА ПРАВЪД-
 НАГО СЛЪИИЦА ДОСАЖДАІЕМА
 ВЪЗАКОНЪИИКЪ ИНЪ⁴⁾ ТРЪПА

λούση ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει
 ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ κα-
 ταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα
 ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰη-
 σοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ
 πατρὸς. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ
 ἡ χλαμὸς ἐκείνη καὶ ἕτερον
 αἶνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασι-
 λείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ
 αἰμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰου-
 δαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ
 καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ,
 ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι.
 Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι
 ἐποιοῦν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρού-
 μενον, μᾶλλον δὲ ἐκουσίως ἀπο-
 τυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ
 ἠγγόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε
 καὶ δημιουργόν· ἐτι γὰρ τοῦ σω-
 τῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου,
 θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν
 ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ
 τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ
 φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίας
 τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἠγρησάμενος
 συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς
 τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσε-
 βειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυ-
 γεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ
 φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμέ-
 νων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδύ-

1) 1. ПОКЛОНИТЪ. 2) 1. ТРЪСТЪ. 3) 1. НЕ НЕ.

4) 1. НЕ.

ДРЪЗОСТЪ ОТЪ БѢЖА ОМРА-
 ЧИНЕЪ ЗЕМЬКЪ, БЕЗАКОННО
 СЖШТЕ ПРОСВЕЩАТИ ОУИ
 ТВОРАШТИМЪ ПРѢВЕЛИКО БЕ-
 ЗАКОННЮ. НЕ ТЪКМА ЖЕ СЛѢНЦЕ
 БѢЖА, НЪ И ЗЕМЬКА ТРАСѢКАШЕ
 СА НЕ ТРЪПАШТИ БЕЗАКОННЪ
 ЖИДОВСКА, ПОКАЗАВШТИ
 ЖЕ И ОУЧАШТИ, ИКО БОГЪ БѢ
 ПРОПННАИВЪИИ. ТЪМЪ ЖЕ И НЕ
 ТРЪПѢКАШЕ, НЪ НЕГОДОВАДШЕ
 НЕ ХОТАШТИ НОСИТИ НА СЕБѢ
 БОГОМРЪЗЪКЪИИХЪ ЖИДОВЪ.
 НЕ СИЦЕ БО БРАТА ОУБИВЪ
 КАННЪ ОСКВРНИИ ЗЕМЬКЪ, НЕ
 СИЦЕ ОТАЖИЛЪ ЗЕМЬКЪ СТАЪ-
 ПОТВОРЕННЮ СПОЛОВЪ, НИ СИЦЕ
 ОСКВРНИИША ИСА НЕПРАВДОСТЪ-
 ТВОРЕННИМЪ СОДОМЪИИ, НИ
 САМИ ЦИИ СЪТВОРИША ИДОЛЪ
 ОТЪ НЕА, НЕ СИЦЕ ОУТАЖЪЧИЛА
 Ъ КРЪВЪ ЗАХАРИИНА ИСА
 ЖИДОВЕ НЕЧЪСТНЮ СЕ ВЕЛИКОЮ
 СЪТВОРИША¹⁾. СЕГО БО ДѢЛЪМА
 И ЖЕСТОКОЮ КАМЕНИЮ СА РАС-
 ПАДАДШЕ, ДА ОУВѢДАТЪ, ИКО
 ТЪ ИСТЪ ДОУХОВЪИИИ И
 ЖИВЪИ КАМЪКЪ. ПИИХЪ БО,
 РЕЧЕ, ОТЪ ДОУХОВЪИИИИ ПО-
 СЛѢДОУВШТА КАМЪКА, КА-
 МЪКЪ ЖЕ БѢ ХРИСТОСЪ. И
 НЕРАЗОУМЪИИ ЖИДОВЪСКАДО.
 КАМЕННЮ РАСПАДЕ СА И ТИ НЕ
 ЧОУВЪТЪ, БЕЗДОУШНАА ДВИ-
 ЖАТЪ СА И ДОУШЕВЪИИИ НЕ БѢ-

σκοουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος·
 διὸ καὶ οὐκ ἠνεύχето, ἀλλ' ἐχαλέ-
 παινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυ-
 τῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους.
 Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας
 ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ'
 οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἢ τῶν γι-
 γάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως
 αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτοουργήσαντες
 Σοδομίται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἰδῶλα
 πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα
 Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθέν ἐβάρ-
 ησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι
 τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέ-
 βημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ
 σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μά-
 θωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευμα-
 τικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γὰρ,
 φησὶν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθοῦ-
 σης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χρι-
 στός. Ὡς τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμο-
 σύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ
 οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλο-
 νεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι,
 τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται,
 ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν
 δευχθῆ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ κατα-
 πέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ
 ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ
 ἀφίστα ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος.
 Καὶ γὰρ καὶ ἡρήμωται μετὰ τὴν
 χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-

1) richtiger wäre СЪТВОРАШТЕ oder СЪТВОРИВЪШЕ.

роуѣжтѣ, опона црѣкѣвънаа
 раздѣра са, да поуѣстота него
 швнтѣ са. раздѣра бо са
 опона и обнажена бѣша
 црѣкѣвънаа за рѣкшааго
 Христа · се, оставиенъ бѣ-
 ваатѣ вамѣ домѣ вашѣ
 поуѣстѣ. опоуѣстѣ бо въсе
 чьстѣноуе жидовьскоуе за
 христоуѣениство, и живѣжш-
 тнѣ въ градѣ и въ црѣкви
 ангѣли отидоша отѣ тѣдоу
 и прѣидоша въ црѣкѣвъ.
 многа же тѣлеса оуѣспшнѣхѣ
 сватѣнхѣ въсташа съ Хрис-
 томѣ, да оуѣвѣшъ, яко Хрис-
 тосѣ оумьрѣ не ѣдинѣ въ-
 станетѣ, нѣ въсѣхѣ оуп'ва-
 жштинхѣ на нѣ въскрѣснтѣ.
 се ѣстѣ чьстѣннн начатѣкъ
 праздѣникѣ пасхѣ и си сѣжтѣ
 таннѣ христѣаномѣ · о въс-
 крѣшннн ирѣтѣвнхѣ и
 жизни вѣджшталго вѣка
 праздѣноуѣмѣ. сего ради
 оуѣбо праздѣноуѣмѣ не ква-
 сомѣ зѣлобѣ и лѣкавьствнн,
 нѣ опрѣснѣкѣ чнстотѣ и
 ѣстиннѣ, вѣроуѣжштѣ въ отѣ-
 ца и сына и сватааго доуѣха,
 въ тронцѣ ѣдиноѣстѣствнж
 и несѣтворенж · вѣроуѣжштѣ
 о въскрѣшннн, чѣжштѣ гос-
 пода пакѣ градѣжшта оуѣже
 не сѣмѣрена нѣ славна съ
 свѣтѣлостѣж неѣсѣскоуѣж,
 съ свѣтѣлѣтннн ангѣлѣ, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες
 τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι με-
 τέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν
 ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν
 κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη
 Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι
 Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνί-
 σταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν
 πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν.
 Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλῇ, ἐστὶν ἡ
 σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα
 χριστιανῶν τὰ μυστήρια · περὶ
 ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰω-
 νίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν
 ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας
 καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις
 εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύ-
 οντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ
 ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον
 ἄκτιστον · πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει,
 προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρ-
 χόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς
 ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος
 οὐρανοῦ, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων,
 μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ
 χαρᾶς · χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ
 δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ
 ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρή-
 νης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς
 μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις
 καλοῖς εὐρεθέντας καὶ πίστει ὀρθο-
 δόξῃ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ
 μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ
 δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

Тржебож и страхомъ и радостныхъ: [радостныхъ] же святыхъ и праведныхъ, страхомъ же неправедныхъ и грѣшныхъ. Богъ же мира всѣхъ да ны съподобитъ въскрѣшенію святыхъ дѣлы благы дѣшенъ и правож вѣрож, яко томоу слава и дрѣжава въ вѣкы вѣкомъ. амин.

παναγίω και ἀγαθῷ και ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν και ἀεὶ και εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas
(Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Бедоша Исоуса отъ Канифы въ преторъ· въ же за
оутра· и ти не видиждъ въ преторъ, да не осквернатъ са,
нъ да идатъ пасхж. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ
и рече· кжк речъ приносите на чловѣка сего; 30. отвѣк-
цаша же и рѣша емоу· аще не бы бьмъ злодѣи, не бы-
хощъ его прѣдаанъ тебѣ. 31. рече же Пилатъ· помѣте і
вы и по закону вашему сждите емоу. рѣша же емс
Иудей· намъ не достоитъ оуенти никогоже. 32. да слово
Исоусово съждетъ са, еже рече каппа, коькъ съмрътникъ
хотѣше оумрѣти. 33. види же пакы Пилатъ въ преторъ
и глагола къ Исоусу и рече емс· ты ли еси цѣсарь ню-
деискъ; 34. отвѣкца емс Исоусъ· о себѣ ли се ты гла-
голеши или ни тебѣ о мнѣ рѣша; 35. отвѣкца емоу
Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архирери
та прѣдаша мнѣ. что еси створилъ; 36. отвѣкца Исоусъ·
цѣсарьстени мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира
бы бьмо цѣсарьстени мое, слоугы мои бго поденглы са
бьша, да не прѣданъ бьхъ Иудеомъ· ныны же цѣсарь-
стени мое нѣстъ отъ сждс. 37. рече же емс Пилатъ· бго
цѣсарь ли ты еси; отвѣк Исоусъ· ты глаголеши яко

цѣсарь естъ¹⁾. азъ на се родихъ са и на се придъ въ миръ, да повѣдаѣх истиннхъ: всакъ же, иже естъ отъ истинны, послушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ: что естъ истина; и се рекъ пакы нзиде къ Иудеомъ и глагола имъ: азъ ни единомъ же винны обрѣтаѣхъ въ немъ. 39. естъ же обычай вашъ, да единого вашъ отъпоушѣхъ на пасхѣ. хощете ли, да отъпоушѣхъ вамъ цѣсара нудейска; 40. възъпиша же вси глаголюще: не сего нъ Паравѣ. вѣ же Паравѣ разбоиникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ помятъ Иисуса и би 1. 2. воины же сплетѣше вѣнѣцъ трѣнѣнъ и възложиша на главѣхъ емоу и възрижъ прѣпрѣдѣнѣхъ обелѣкоша 1, 3. и прихощахъ къ немъ и глаголахъ: радоуи са, цѣсарю нудейскъ: и внихъ 1 по ланитама. 4. нзиде же пакы Пилатъ вѣнъ и глагола имъ: се извождѣхъ [1] вамъ [вѣнъ], да развѣстите, яко въ немъ винны не обрѣтаѣхъ. 5. нзиде же Иисусъ вѣнъ носа трѣнѣнъ вѣнѣцъ и прѣпрѣдѣнѣхъ рижъ. и глагола имъ: се чловѣкъ. 6. егда же видѣша 1 архинери и слоугы, възъпиша глаголюще: распни распни. глагола имъ Пилатъ: поимѣте вы и распнѣте, азъ бо не обрѣтаѣхъ въ немъ винны. 7. отвѣщаша емоу Иудеи: мы законъ имамъ, и по закону нашему длѣжънъ естъ оушрѣти, яко сынъ божни творитъ са. 8. егда же слыша Пилатъ се слово, збемъ са, 9. и вниде въ преторъ пакы и глагола Иисусови: отъ кждоу еси ты; Иисусъ же отвѣта не створи емоу. 10. глагола емъ Пилатъ: имѣ ли не отвѣщаеши; не вѣси ли, яко власть имамъ распати та [и власть имамъ поустити та]; 11. отвѣща Иисусъ: не имамши власти на имѣ никогаже, аще не бы ти дано съ выше: сего ради прѣдавы ма ващни грѣхъ имать. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити 1, Иудеи же выпихъ глаголюще: аще сего пѣстиши, нѣси другъ кесаревн: [всѣкъ иже са творитъ цѣсарь, противитъ са кесаревн].

1) 1. есмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ. Иисуса и сѣде на сѣдищи на мѣстѣ нарицаемѣмъ л[и]тостратъ, евреиски ¹⁾ же голъгафа. 14. бѣ же въ патъкъ ²⁾, бѣ же година .Ѣ. и глагола Иудеомъ · се цѣсарь вашъ. 15. они же выпихуъ · възъми възъми, распъни ꙗ. глагола имъ Пилатъ · цѣсара ли вашего распънж; отвѣщаша архіерей · не имамъ цѣсара тѣчнж кесара. 16. тогда же прѣдастъ ꙗ имъ, да и распънжтъ. они же поимъше ꙗ ведоша въ преторъ. 17. и самъ си носа кръсть изиде въ нарицаемое краниво мѣсто, еже глаголетъ са евреискы голъгафа, 18. идеже ꙗ распаша, и съ нимъ ина ѣ сѣдоу и онждоу, по срѣдѣ же Иисуса. 19. напса же и титла Пилатъ и положи на кръстѣ, бѣ же напсано · Иисусъ Назарѣнинъ цѣсарь юдеискъ. 20. сего титла мнози чѣтоша отъ Иудей, яко близъ бѣ мѣсто града, идеже распаша Иисуса. и бѣ напсано евреискы и гръчѣскы и роумъскы. ³⁾ 25. стоухъ же при кръстѣ Иисусовѣ мати его и сестра матери его Марии Клеофова и Марии Магдалыни. 26. Иисусъ же видѣвъ матери и оученика стоаша, егоже любѣше, глагола матери · жено, се сынъ твои. 27. по томъ же глагола оученикоу · се мати твои. и отъ того часа поятъ ѣ оученикъ въ свои си. 28. по семь вѣды Иисусъ, яко вса юже съвършиша са о немъ, да събжджтъ са кънигы, 30. ⁴⁾ и прѣклонъ главж прѣдастъ доухъ. 31. Иудей же, по неже патъкъ бѣ, да не останжтъ на кръстѣ тѣлеса въ сжеотж, бѣ бо великъ дънь въ тж сжеотж, шолнша же Пилата, да прѣвнжтъ голѣни ихъ и възъмжтъ а. 32. придж же воины, ꙗ пръвоумоу же прѣкнша голѣни и дрѣгомоу распатоумъ съ нимъ. 33. на Иисуса же пришѣдъше, яко видѣша ꙗ юже шуръша, не прѣкнша емоу голѣнню. 34. нъ единъ отъ воинъ копнемъ емоу ребра проводе и изиде авне кровь и вода.

1) I. евреискы.

2) Im Original folgt hier noch о вѣдѣ годоу.

3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von КОЖИ, ГЛАГОЛТИ, ДОУХЪ, ДАИЪ, ИСОУСЪ, ИСОУСОВЪ, КРАСТЪ, МАТИ, СЫИЪ, ЦЪСАРЪ, ЦЪСАРАСТВИ, ЧЛОБИКЪ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

www.libtool.com.cn

GLOSSAR.

www.libtool.com.cn

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen **ъ** neben **н** bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische **л** stets eingesetzt, für **з** und **с** nur **з** gebraucht, **й** da angewendet, wo **н** als *й* zu lesen ist, für **ю** nach **ж** u. s. w. **ѣ** geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

л.

л conj. aber **δέ**.

ЛЕНІЕ adv. sogleich.

АБЕЛЪ m. Ἀβέλ Abel.

АБЕЛЪ adj. Abels.

АБЕСЕΛΟΥМЪ m. Ἀβεσσαλώμ Ab-salom.

ЛЕНТИ s. **МЕНТИ**.

АБРАМЪ, **АБРААМЪ** adj. (zu **АБРААМЪ**) Abrahams.

АГГЕЛЪ m. Engel ἄγγελος.

АГГЕЛЪСКЪ adj. (АГГЕЛЪ) eng-
lisch, des Engels, der Engel.

АГНЬЦЪ m. Lamm.

АГНА n. § 49 Lamm.

АДАМОВЪ adj. (АДАМЪ) Adams.

АДАМЪ m. Adam.

АДОВЪ adj. (АДЪ) des Hades.

АДОВЪНЪ adj. (АДОВЪ) zum Ha-
des gehörig, auf den Hades be-
züglich.

АДОВЪСКЪ adj. (ΑΔΟΒЪ) dss.
АДЪ m. ᾠδης Hades, Hölle.
АЕРЪ m. ἀήρ Luft.
АЗЪ pron. § 83 ich.
АЙЦЕ s. ѿйце.
АКО conj. wie ὡς, s. ѿко.
АКРОΓΟΝΝΗЙ adj. ἀκρογωνιαίος,
 — камень Eckstein.
АКЪ conj. wie, gleichsam (bei
 Vergleichung einzelner Begriffe).
АЛАБАСТРЪ m. ἀλάβαστρος Ala-
 bastergefäß, -flasche.
АЛЕΞΑΝΔΡЪ m. Ἀλέξανδρος Alex-
 ander.
АЛКАТИ, **АЛ'КАТИ** -ЧЖ ЧЕШИ
 hungern, fasten.
ВЪЗАЛКАТИ СЯ hungrig wer-
 den.
АЛЧЬБА, **АЛ'ЧЬБА**, f. Hunger,
 Fasten.
АЛΦΕΟВЪ adj. Ἀλφαίου des Al-
 phaeus.
АМННЪ, **АМННЪ** ἀμήν Amen.
АНГЕЛЪ m. ἄγγελος Engel.
АНДРЕА m. Ἀνδρέας Andreas.
АНДРЕОВЪ adj. (АНДРЕА) des An-
 dreas.
АН'НА m. Ἄννας Annas.
АН'ДР'КА m. Ἀνδρέας Andreas.
АН'ГЕЛЪ, **АН'ГЕЛЪ** m. ἄγγελος
 Engel.

АПОСТОЛЪ m. ἀπόστολος Apostel.
ΑΡΙΜΑΤΕΪΑ f. Ἀριμαθαία Arima-
 thaea.
ΑΡΙΝΕВЪ, **ΑΡΙΝΕВЪ** adj. des Arius,
ΑΡΙΝΕΒΑ **ΕΚΡΑ** arianischer
 Glaube.
ΑΡΧΑΝΓΕΛЪ, **ΑΡ'ΧΑΝ'ΓΕΛЪ** m. ἀρχ-
 ἄγγελος Erzengel.
ΑΡΧΙΕΠΙΣΚΟΠЪ m. ἀρχιεπίσκο-
 πος Erzbischof.
ΑΡΧΙΝΣΥΝΑΓΟΓЪ, **ΑΡ'ΧΙΝΣΥΝΑΓΟΓЪ**
 m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvor-
 steher.
ΑΡΧΙΤΡΙΚΛΙΝΗ m. ἀρχιτρίκλινος
 Tischvorsteher.
ΑΡΧΙΠΡΕΪ, **ΑΡΧΙΠΡΕΪ** m. ἀρχι-
 πρεύς Oberpriester, Hoher Prie-
 ster.
ΑΧΑΒЪ m. Ahab.
ΑШТЕ conj. wenn (si), **ΑШТЕ ΛΗ**
 εἰ δέ sin autem, **ΑШТЕ ΛΗ ΝΗ**
 εἰ δέ μήγε wenn aber nicht,
ΑШТЕ ΛΗ ЖЕ ΝΗ wenn aber
 nicht, sonst; nach relativen
 Pronomina und Adverbia ver-
 allgemeinernd, **НЖЕ ΑШТЕ** ὅς
 ἅν (ὅς ἐάν) quicumque; **ΑШТЕ**
 im indirecten Fragesatz: ob, s.
 § 85.

Б.

ΒΑΛΛΗ m. § 60 Arzt (eigentl. Be-
 sprecher; *baja bajati fabulari*).
ΒΑΛΥΣΤΕΟ n. Arznei, Heilmittel.
ΒΑΝΗ f. Bad.

ΒΕΖΑΚΟΝΗΕ n. (ΒΕΖЪ, ЗАΚΟΝЪ)
 Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit
 ἀσεβεία.
ΒΕΖΑΚΟΝΗЪ adj. (ΒΕΖЪ, ЗА-

- КОНЪ)** gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.
ΕΙΣΑΚΟΝΗΜΗ Π. (ΕΙΣΑΚΟΝΗΤЪ), ps. 108. 14 **ΕΙΣΑΚΟΝΗΕ,** ps. 25. 10 **ΕΙΣΑΚΟΝΗΤΕ,** Gesetzlosigkeit άνομία, Missethat.
ΕΙΣΚΟΔΗΝЪ adj. (ΕΙΣЪ, ΚΟΔΑ) wasserlos.
ΕΙΣΔΟΥΜΗΝЪ adj. (ΕΙΣЪ, ΔΟΥ-ША) άψυχος seelenlos, leblos.
ΕΙΣΔЪНА f. Abgrund (vgl. ДЪНО).
ΕΙΣΜΛЪВЕНІЕ П. (ΕΙΣЪ, vgl. МЛЪВЕНТИ) Lautlosigkeit, Stille.
ΕΙΣΟЧЪСТВО П. (zu OKO, eigentl. »das ohne Auge seine) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.
ΕΙΣΟΥΜΗΝІЕ П. (ΕΙΣЪ, ΟΥΜЪ) άνοια Unverstand.
ΕΙΣΟΥΜΗΝЪ adj. unverständig.
ΕΙΣЪ präp. mit Gen. ohne.
ΕΙС-ПРЪСТАНИ (s. ПРЪСТАНЪ) ohne Aufhören, unaufhörlich.
ΕΙCΤΟΥΔΗΝЪ adj. (ΕΙΣЪ, CΤΟΥΔЪ) schamlos.
ΕΙCЪМРЪТНІЕ П. (ΕΙΣЪ, CЪ-МРЪТЪ) Unsterblichkeit.
ΕΙCЪМРЪТЪНЪ adj. (s. CЪ-МРЪТЪНЪ) unsterblich.
ΕΙCЪДА f. Rede, λαλιά, Unterredung.
ΕΙCЪΔОВАТИ -ΔΟΥЖ -ΔΟΥΙШН (ΕΙCЪДА) reden, sich unterreden.
ΕΙШТИCΛΗΝЪ adj. (ΕΙΣЪ, ЧИСЛО) zahllos.
ΕΙШЪ ВН П. s. w., s. БЪТИ, vgl. § 100.
ΕИТИ ВНЖ ΕΙШІШН schlagen,
- НЗЕНТИ** άποκτείνειν erschlagen, tödten.
ΠΟΒΗТИ darauf schlagen, niederschlagen, **ΚΑΜΕΝΗΜЪ ΠΟΒΗТИ** steinigen.
ПРЪКЕНТИ zerschlagen, καταγύναи zerbrechen.
ΟΥЕНТИ erschlagen, tödten.
ЕНЧЪ П. (ЕНТИ) Peitsche.
БЛАГОВОЛНТИ -ЛЖ -ЛНШН (БЛАГЪ, ВОЛНТИ) mit Acc. εύδοκαίν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.
БЛАГОВОΛΙΕΝНІЕ ntr. (Subst. verb. zu БЛАГОВОЛНТИ) Wohlgefallen.
БЛАГОВЪСТЕОВАТИ -БОУЖ -БОУИШН (vgl. БЛАГОВЪСТНТИ) εύαγγελίζεσθαι verkünden.
БЛАГОВЪCТОВАТИ -CΤΟΥЖ -CΤΟΥΙШН = dem vorigen.
БЛАГОВЪCТНТИ -ВЪШТЖ -ВЪCТНШН (vgl. БЛАГО-ВЪCТЪ εύαγγέλιον) εύαγγελίζεσθαι verkünden.
БЛАГОДАРНТИ -РЖ -РНШН (БЛАГЪ, ДАРЪ) mit Acc. der Pers. danken.
БЛАГОДАРЪCТЕНТИ -РЪШТВЕЛЖ -РЪCТЕНШН (БЛАГОДАРЪCΤΕΟ, -ДАРЪCΤΕΝІЕ εύχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.
БЛАГОДАТЬ f. (БЛАГЪ, ДАТИ) χάρις Gnade.
БЛАГОДЪТЬ f. (БЛАГЪ, ДЪТИ) χάρις Gnade.
БЛАГОИЗВОЛНТИ -ЛЖ -ЛНШН εύδοκαίν belieben.

БЛАГОСЛОВЕННІЕ n. (genauer **БЛАГОСЛОВІЕННІЕ**, **БЛАГОСЛОВІЕННІЕ** *Supr.*, *lib.*, *Subst.*, *verb.* zu **БЛАГОСЛОВИТИ**) Segen.

БЛАГОСЛОВЕСТВЕНТИ -ВІШТЕВЪЖ -ВІСТВИШИ (verkürzt aus einem ***БЛАГОСЛОВЕСЬСТВЕНТИ**, vgl. das folg.), daneben **БЛАГОСЛОВЕСТИТИ** εὐλογεῖν segnen.

БЛАГОСЛОВЕСЬСТВОВАТИ -СТВОУЖ -СТВОУЮШИ (von einem ***БЛАГОСЛОВЕСЬСТВО** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

БЛАГОСЛОВЕШТЕННІЕ ntr. (Subst. verb. zu **БЛАГОСЛОВЕСТИТИ**) εὐλογία Segnen, Segen.

БЛАГОСЛОВИТИ -ВЪЖ -ВИШИ (**БЛАГЪ**, **СЛОВО**) εὐλογεῖν segnen.

БЛАГОСТЬ f. (**БЛАГЪ**) Güte.

БЛАГОТВОРИТИ -РЪЖ -РИШИ (**БЛАГЪ**, **ТВОРИТИ**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

БЛАГЪ adj. gut; **ВЪ БЛАГО ВРЪЩА** ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

БЛАЖЕНЪ s. **БЛАЖИТИ**.

БЛАЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (**БЛАГЪ**) eigentl. gut machen; **БЛАЖЕНЪ** beatus μακάριος selig (heilig).

БЛАЗНИТИ -ЖИЖ -ЗИНИШИ (**БЛАЗНЪ**) irren trans.

СЪБЛАЗНИТИ in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **СЪ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **СЪБЛАЗНЪ**).

БЛАЗНЪ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

БЛАЗЪ, **БЛАЗЪ** adv. nahe.

БЛАНЦАННІЕ ntr. (Subst. verb. zu **БЛАНЦАТИ**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

БЛАНЦАТИ -ЦАЖ -ЦАЮШИ iter. (**БЛАСТЪТИ**, **БЛЪСНЖТИ** = **blaskan.*, vgl. **БЛЪСКЪ** Glanz) glänzen.

БЛЪВАТИ **БЛЮЖ** **БЛЮЮШИ** speien vomere.

НЗБЛЪВАТИ ausspeien ἐξμεῖν.

БЛЮДЪ m. Schlüssel.

БЛЮСТИ **БЛЮДЖ** -ДІШИ wahren, hüten, Acht geben.

СЪБЛЮСТИ bewahren, behüten.

БЛАСТИ **БЛАДЖ** -ДІШИ irren.

БЛАЖАТИ -ЖАЖ -ДАШИ (**БЛАЖЪ**) irren intr., πορνεύειν. **ЗАБЛАЖАТИ** sich verirren.

БЛАЖЪ (**БЛАСТИ**) m. (Irre) πορνεία.

БЛАЖАНЪ (**БЛАЖЪ**) adj. buhlerisch, -НО adv.

БО conj. denn.

БОГАТЪ adj. reich (vgl. **ОУ-БОГЪ**).

БОГАТЪСТВО ntr. (**БОГАТЪ**) Reichthum.

БОГАТЪТИ -ТЪЖ -ТЪЮШИ (**БОГАТЪ**) reich werden.

БОГОБОРНЪ adj. (**БОГЪ**, **ВРАТИ БОРЪЖ**) θεομάχος gegen Gott streitend.

БОГОБОРЪЦЪ m. (**БОГЪ**, **ВРАТИ БОРЪЖ**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

БОГОЛЮБЕНЪ adj. (**БОГЪ**, **ЛЮБИТИ**) θεοφιλής Gott liebend.

БОГОМРЪЗЪКЪ adj. (БОГЪ, МРЪЗЪКЪ) verhasst, widerwärtig, vgl. МРЪЗЪКТИ) θεοστούργς gottverhasst.

БОГОРОДИЦА f. (БОГЪ, РОДИТИ) Gottgebäuerin θεοτόχος.

БОГОЧЪТЪЦЪ м. (БОГЪ, ЧИСТИ ЧЪТЪЖ) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

БОГЪ м. Gott.

БОЖИЙ adj. göttlich, Gottes.

БОЖЬСТВО п. (БОГЪ) Göttlichkeit, Gottheit.

БОЖЬСТВЕНЪ adj. (БОЖЬСТВО) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **БОЖЬ-СТВЕННАЯ** τὰ τῆς θεότητος.

БОЛИЙ comp. adj. grösser.

БОЛЬ м. § 37 Kranker.

БОЛЕЗНЬ f. (БОЛЕТИ) Schmerz, Krankheit.

БОЛЕТИ -ЛЪЖ -ЛНШИ krank sein, Schmerz empfinden.

БОЛЪРИНЪ м. § 50 Vornehmer, Adliger.

БОРЪЖ в. БРАТИ.

БОСТИ БОДЖ БОДЕШИ stechen, mit etwas Spitzem stossen.

ПРОВОСТИ durchstechen, durchbohren.

БОШТИ СЪ БОЖ СЪ БОИШИ СЪ, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.

ОУБОШТИ СЪ in Furcht gerathen, erschrecken.

БРАКЪ м. Ehe, Hochzeit, pl. **БРАКЪ** γάμοι nuptiae.

БРАНИТИ -НЪЖ -НИШИ (БРАНЪ) wehren.

ВЪЗБРАНИТИ, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.

БРАНЪ f. (БРАТИ БОРЪЖ) Streit, Kampf.

БРАТИ БОРЪЖ -РЪШИИ kämpfen, streiten, — СЪ СЪ... sich streiten mit, kämpfen mit.

БРАТНИ в. БРАТРОИ.

БРАТРОИ f. coll. (БРАТРОЪ) Brüder.

БРАТРОЪ м. Bruder.

БРАТЪ = БРАТРОЪ.

БРАЧЪНЪ adj. (БРАКЪ) hochzeitlich, der Hochzeit: **СЪНОВОЕ БРАЧЪНИИ** οἱ υἱοὶ τοῦ νομφῶνος.

БРАШЪНО п. Speise, Nahrung.

БРЪНИИ в. БРЪНИИ.

БРЪВЪНО п. Balken.

БРЪНИИ п. Koth.

БРЪГЪ м. Abhang, Ufer. |

БРЪМЪ п. § 40 Last.

БРОУДИТИ -ЖДЖ -ДНИШИ (vgl. **БЪДЪТИ**) wecken.

ВЪЗБРОУДИТИ aufwecken.

ОУБРОУДИТИ erwecken, — СЪ sich ermuntern.

БРОЙ adj. thöricht.

БРОРИ f. Sturm, Wirbelwind λαίλαψ.

БЪДЪТИ -ЖДЖ -ДНИШИ wachen. **ЗАБЪДЪТИ** ἀγροπνεῖν wach bleiben.

БЪРАТИ БОРЪЖ в. БРАТИ БОРЪЖ.

БЪРАТИ БЕРЪЖ в. БЪРАТИ.

БЪВЕАТИ -ВАЖ -ВАШИИ iter.

(zu **БЪУТИ**), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **БЪУБАЖШТИЕ** τὸ γιγνόμενον; — **СА** sich eignen συμβαίνειν, entstehen.

ИЗБЪУБАТИ im Ueberfluss vorhanden sein.

ПРИБЪУБАТИ προσγίγνεσθαι hinzukommen.

ПРЪБЪУБАТИ verbleiben, mit Part. fortfahren: **ПРЪБЪУБАШИ ТЛЪКЖШТИ** = ἐπέμνε κρούουσα.

БЪУТИ werden γίγνεσθαι, imperf.

Präs. **ЯСМЪ** ich bin § 140;

СЖШТИЕ τὸ ὄν, **НЕСЖШТИЕ**

τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. **БЖДЖ**

БЖДЕШИ ich werde (als Fut.

ich werde sein), die Compositionen

haben nur die letztere Prä-

sensform; **БЖДЪ** μέλλων künf-

tig; **БЖДЖ** als 3. pl. imper. s.

§ 101; **БЪУСТЪ** wurde, geschah,

entstand; **БЪУБЪШИЕ** τὸ γεγε-

νημένον; **БЪ СЕБЪ БЪУБЪШИ**

ἐν ἑαυτῇ γενομένη in sich ge-

gangen. — **БНМЪ** im Condit.

s. § 100.

ЗАБЪУТИ vergessen.

ИЗБЪУТИ (heraus werden) frei

werden, loskommen; übrig

bleiben περισεύειν.

ПРИБЪУТИ προσγίγνεσθαι, **ПР-**

БЪУБЪ προσγενόμενος anhaf-

tend.

ПРЪБЪУТИ verbleiben.

СЪБЪУТИ **СА** sich verwirklichen,

sich erfüllen.

БЪДЪТИ v. **БЪДЪТИ**.

БЪРАТИ **БЕРАЖ** **БЕРЕШИ** lesen, sammeln.

ИЗБЪРАТИ auslesen, auswählen, erwählen.

СЪБЪРАТИ zusammenlesen, zusammennemen, versammeln.

БЪГАТИ — **ГАНЪ** — **ГАНЕШИ** iter.

(z. folg.) laufen, fliehen.

ПРИБЪГАТИ προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

БЪГНЖТИ — **НЖ** — **НЕШИ** laufen, fliehen.

БЪБЪГНЖТИ hineinfliehen.

ИЗБЪГНЖТИ herausfliehen, fliehen aus...

ПОБЪГНЖТИ entlaufen, entfliehen.

ПРИБЪГНЖТИ καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

РАЗБЪГНЖТИ **СА** auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

БЪДА f. Noth.

БЪДАНТИ — **ЖДЖ** — **ДНШИ** (**БЪДА**) zwingen.

ПОБЪДАНТИ (vgl. **ПОБЪДА**) bezwingen, überwinden, besiegen.

ОУБЪДАНТИ nöthigen.

БЪДАНЪ adj. (**БЪДА**) elend, arm.

БЪЖАТИ — **ЖЖ** — **ЖНШИ** (s. **БЪГНЖТИ**) laufen, fliehen.

ОТЪБЪЖАТИ weglaufen, entfliehen.

БЪЛЪ adj. weiss.

БЪСНТИ **СА** **БЪШЖ** **СА** — **СНШИ**

СА (БЪСЪ) wüthen δαμονί-
ζεσθαι.
БЪЗБЪСНТИ СА sich in Wuth
versetzen, wüthend werden.
БЪСЪ m. Dämon.
БЪСЪНОВАТИ -НОУЖ -НОУЮШИ

(БЪСЪНЪ) dämonisch sein, be-
sessen sein δαμονίζεσθαι.
БЪСЪНЪ adj. (БЪСЪ) dämonisch,
auf Dämonen bezüglich, beses-
sen.
БЖДЖ s. БЪТИ.

Б.

БАЛНТИ -ЛЪЖ -ЛНШИ wälzen.
ОТЪБАЛНТИ abwälzen, weg-
wälzen.
БАПА f. Sumpf, Lache.
БАРАБА, БАРАБА m. Βαρραβᾶς
Barabbas.
БАРНТИ -РЪЖ -РНШИ mit Acc.
vorausgehen.
ПРЪДЪБАРНТИ mit Acc. zu-
vorkommen προφθάνειν.
БАР'ТОЛОМЪИ m. Βαρθολομαῖος
Bartholomaeus.
БАРЪ m. (БЪРЪТИ) Hitze.
БАРЯТИ -РЪЖ -РЮЮШИ iter. (zu
БАРНТИ) mit Acc. vorangehen.
БАШЬ pron. euer.
БЕЛИЙ adj. gross.
БЕЛИКЪ adj. gross, von der
Stimme: laut.
БЕЛИЧНІЕ n. (БЕЛИКЪ) Grösse.
БЕЛЪЗЪКОЛЪ -ЗЪКОУЛЪ Βεελζε-
βούλ Beelzebub.
БЕЛЪЛЪПОТА f. (БЕЛЪЛЪПЪ) με-
γαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herr-
lichkeit.
БЕЛЪЛЪПЪ adj. (БЕЛИЙ, ЛЪПЪ)
μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr
schön.
БЕЛЪШИ adv. (БЕЛИЙ) sehr.

БЕЛЪТИ -ЛЪЖ -ЛНШИ befehlen.
ПОВЕЛЪТИ Befehl geben, be-
fehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.
БЕРИГА f. Kette.
БЕСЕЛНТИ -ЛЪЖ -ЛНШИ (БЕСЕЛЪ)
froh machen.
БЪЗБЕСЕЛНТИ erfreuen, — СА
sich erlustigen, in Freude ge-
rathen.
БЕСЕЛЪ adj. froh.
БЕСТИ ВЕДЖ -ДЕШИ führen.
БЪБЕСТИ hineinführen.
БЪЗБЕСТИ hinaufführen, — ОЧИ
ἐπάγειν τοὺς ὀφθαλμούς die
Augen erheben, aufblicken.
ИЗБЕСТИ hinausführen.
ПРИБЕСТИ herführen, — СА sich
wohin bringen, sich zuwen-
den.
ПРОВЕСТИ durchführen.
СЪБЕСТИ hinabführen.
БЕСТИ ВЕЗЖ -ЗЕШИ fahren vehere.
ИЗБЕСТИ hinausfahren.
БЕТЪХЪ adj. alt.
БЕТЪШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ
(БЕТЪХЪ) altern, alt werden.
ОБЕТЪШАТИ veralten.
ВЕЧЕРЪ m. Abend.
ВЕЧЕРИ f. (ВЕЧЕРЪ) Abendmahl.

ВЕШТЬ f. Ding, Sache.
ВНДЪСАИДА, ВИДСАИДА f. Βηθ-
 σαϊδά Bethsaida.
ВНДЪНИИЕ n. (Subst. verb. zu
ВНДЪТИ) das Sehen, Aussehen
 εἶδος.
ВНДЪТИ -ЖДЖ -ДИШИ sehen;
ВНДИМЪ part. präs. pass. sicht-
 bar, **НЕВНДИМЪ** unsichtbar.
ЗАВНДЪТИ mit Dat. beneiden
 invidere.
ВИНА f. Ursache αἰτία, Schuld
 culpa, Vorwand πρόσφαις.
ВИНАРЪ m. (ВИНО) Weingärtner.
ВИНО n. Wein.
ВИНОГРАДЪ m. Weinberg.
ВИНОПИВЦА m. § 58 (ВИНО,
 ПИТИ) Weinsäufer.
ВИСЪТИ -ШЖ -СИШИ hangen;
ВИСИМЪ part. präs. pass. han-
 gend.
ВИТАТИ -ТАЖ -ТАЮШИ Auf-
 enthalt, Herberge haben.
ПРИВИТАТИ Wohnung, Her-
 berge nehmen.
ВИТИ ВЪЖ ВИЮШИ winden,
 wickeln.
СЪВИТИ zusammenwickeln.
ВИФАННИ f. Βηθανία Bethanien.
ВЛАГА f. Feuchtigkeit.
ВЛАДЪКА m. § 58 (ВЛАСТИ)
 Herrscher, Herr.
ВЛАДЪЧЪНЪ adj. (ВЛАДЪКА)
 was dem Herrscher zukommt,
ВЛАДЪЧЪНЫИ τὰ τῆς ἐξου-
 σίας.
ВЛАДЪЧЪСТВЕНІЕ n. (ВЛАДЪЧЪ-

СТВО) Herrscherthum, Herr-
 schaft, Gewalt ἐξουσία.
ВЛАДЪЧЪСТВО n. (ВЛАДЪКА)
 Herrscherthum.
ВЛАСВИМНИ f. βλασφημία Läst-
 rung.
ВЛАСТЕЛИНЪ m. § 58 (в. ВЛАС-
 ТЕЛЪ) Gebieter.
ВЛАСТЕЛЪ m. (ВЛАСТИ) Gebieter;
 instr. pl. **ВЛАСТЕЛЪМ** Zogr. Luc.
 7. 8 kann auch zu **ВЛАСТЕЛИНЪ**
 bezogen werden.
ВЛАСТИ ВЛАДЖ ВЛАДЕШИ mit
 Instrum. herrschen.
ВЛАСТЬ f. (ВЛАСТИ) Macht, Ge-
 walt, Obrigkeit.
ВЛАСЪ m. Haar.
ВЛАЧНТИ -ЧЖ -ЧНИШИ iter. (zu
ВЛЪШТИ) ziehen.
ОБЛАЧНТИ umziehen, περιβάλλειν
 bekleiden.
ВЛЪКЪ m. Wolf.
ВЛЪКЪ part. prät. act. I, s.
ВЛЪШТИ.
ВЛЪНА f. Welle.
ВЛЪНИЕНІЕ n. das Wogen (Subst.
 verb. zu **ВЛЪНИТИ** ins Wogen
 bringen, — сѧ wogen).
ВЛЪЧЪЦЪ m. Stachel, Dorn.
ВЛЪШТИ ВЛЪКЖ -ЧЕШИ ziehen.
ОБЛЪШТИ umziehen, bekleiden;
ОБЛЪЧЕНЪ § 106.
ПРИВЛЪШТИ hinschleppen, her-
 schleppen.
СЪВЛЪШТИ abziehen, ausziehen
 (Kleid); **СЪВЛЪКЪ** § 106.
ВОДА f. Wasser.

ВОДНТИ -ЖДЖ -ДНШН iter. (zu **ВЕСТИ ВЕДЖ**) führen.

ИЗВОДНТИ herausführen.

ПРОВОДНТИ durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.

ПРЪПРОВОДНТИ ganz zubringen (Zeit).

ВОДНОСЪ м. (**ВОДА**, **НЕСТИ**) Wasserkrug.

ВОДЪНЪ adj. (**ВОДА**) wässrig.

ВОН м. plur. tant. Krieger, Soldaten.

ВОННЪ м. (с. **ВОН**) Krieger, Soldat.

ВОЛНТИ -ЛЪЖ -ЛНШН (**ВОЛЪ**) wollen, lieber wollen $\alpha\iota\rho\alpha\iota\sigma\theta\alpha\iota$.
ИЗВОЛНТИ $\epsilon\upsilon\delta\omicron\chi\epsilon\iota\nu$ geruhen, belieben.

ВОЛОВЪНЪ adj. (**ВОЛЪ**) auf Ochsen bezüglich, **СЖПРЪЖГЪ** **ВОЛОВЪНЪ** Ochsengespann.

ВОЛЪ м. § 56 Ochs.

ВОЛЪ f. (vgl. **ВЕЛЪТИ**) Wille; **ВОЛЪЖ** mit Willen, willig, freiwillig, **НЕ-ВОЛЪЖ** ohne Willen $\alpha\beta\omicron\upsilon\lambda\acute{\eta}\tau\omega\varsigma$, unfreiwillig; **ВОЛЪЖ** **ИМЪТИ** съ... übereinstimmen mit, einwilligen in.

ВОЮБАТИ **ВОЮЖ** **ВОЮЮШН** (**ВОН**) kriegen, bekriegen.

ВРАГЪ м. Feind.

ВРАЖИЙ adj. (**ВРАГЪ**) feindlich, des Feindes.

ВРАЖДА f. (**ВРАГЪ**) Feindschaft.

ВРАЖДОВАТИ **-ДОУЖ** **-ДОУЮ-**
ШН feindlich sein $\epsilon\chi\theta\alpha\iota\rho\epsilon\iota\nu$.

ВРАНЪ м. Rabe.

ВРАТА п. plur. tant. (**ВРЪТИ** **ВЪРЖ** §. 102, 3а) Thor porta.

ВРАТИТИ **-ШТЖ** **-ТНШН** (**ВРЪ-**
ТЪТИ) wenden, kehren.

ВЪЗВРАТИТИ zurückwenden $\alpha\nu\alpha\chi\acute{\alpha}\mu\pi\tau\epsilon\iota\nu$, — **СЪ** zurückkehren intr.

ОБРАТИТИ umwenden, umkehren, — **СЪ** umkehren intr.

ОТЪВРАТИТИ wegwenden, abwenden.

РАЗВРАТИТИ verkehren, verkehrt richten, verdrehen $\delta\iota\alpha\sigma\tau\acute{\rho}\epsilon\phi\epsilon\iota\nu$.

СЪВРАТИТИ abwenden.

ВРАТАННЪ м. (**ВРАТАНЪ**) Thürhüter.

ВРАТАНЪ adj. (**ВРАТА**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.

ВРАЧЪ м. Arzt.

ВРАЧЬБА f. (**ВРАЧЪ**) Heilung, Heilmittel.

ВРЪВЪ f. Strick.

ВРЪГЖ с. **ВРЪШТИ**.

ВРЪЗЖ с. **ВРЪСТИ**.

ВРЪТОГРАДЪ м. (**ВРЪТЪ**, **ГРАДЪ**) Garten.

ВРЪТЪ м. Garten.

ВРЪТЪТИ **-ШТЖ** **-ТНШН** wenden, kehren.

ВРЪХЪ м. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **ВРЪХΟΥ** $\epsilon\pi\acute{\alpha}\nu\omega$ oben, darüber; **ДО ВРЪХА** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.

ВРЪДНТИ **-ЖДЖ** **-ДНШН** (**ВРЪДЪ**) beschädigen.

ВРЪДЪ м. Schaden, u. a. Leibschaden, Wunde.

ВРЪЖДАТИ -ЖААЖ -ЖААЖИШ ИТЕР. (zu **ВРЪДИТИ**) beschädigen.

ВРЪМА п. § 40 Zeit, въ **ВРЪМА** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

ВРЪСТИ **ВРЪЖ** -ЗЕШИ (nur mit **РЪР**.) binden, lösen (öffnen).

ОТВЪРЪСТИ (ablösen) öffnen,

ОТВЪРЪСТЪ § 99 offen.

ОУВЪРЪСТИ ein wenig öffnen παρανοίγειν.

ВРЪТИШТЕ п. Sack, Tasche **ПЪРА**.

ВРЪШТИ **ВРЪГЖ** **ВРЪЖЕШИ** werfen.

ВЪВРЪШТИ einwerfen.

ИСПРОВЪРЪШТИ ganz umwerfen, umstürzen.

НИЗЪВРЪШТИ niederwerfen.

ОТВЪРЪШТИ wegwerfen, verwerfen, — **СА** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττειν sich verabschieden.

ПОВРЪШТИ hinwerfen.

ПРИВРЪШТИ anwerfen, — **СА** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

ВЪ **РЪР**. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **ВЪ ТЪ ДЪНЪ** an dem Tage, **ВЪ РОДЪ КЪДННЪ**

ἐν γυνεῶν μιᾷ, **ВЪ СМЪЖ** **НОШТЪ** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **ВЪ СЪВЪДЪКННЪ** zum Zeugniß. — **ВЪ НМА** im Namen des und des; **ВЪ-НИЖ** in einem fort, immer; **ВЪ...** **МЪСТО** anstatt.

ВЪВЪГНЖТИ с. **ВЪГНЖТИ**.

ВЪВЕСТИ с. **ВЕСТИ** **ВЕДЖ**.

ВЪВРЪШТИ с. **ВРЪШТИ**.

ВЪГОДЪНИКЪ м., — **БОЖИЙ** der Gott Wohlgefällige (**ВЪГОДЪНЪ** wohlgefällig, **ВЪГОДИТИ** gefallen, с. **ГОДЪ**).

ВЪДАТИ с. **ДАТИ**.

ВЪДОВА с. **ВЪДОВА**.

ВЪЖДАДАТИ с. **ЖАДАТИ**.

ВЪЖЕШТИ с. **ЖЕШТИ**.

ВЪЖИЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЖИШ ИТЕР. (zu **ВЪ-ЖЕШТИ**) anzünden.

ВЪЗ(Ъ) **РЪР**. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντί = für, **БЛАГОДЪТЪ** **ВЪЗ** **БЛ**. χάρις ἀντί χάριτος, **ЗЪЛО** **ВЪЗ** **ДОБРО** κακά ἀντί ἀγαθῶν. — **ВЪС-КЪЖ** warum? ↓

ВЪЗАКАТИ с. **АКАТИ**.

ВЪЗБЛАГОДЪТЪНЪ adj. (**БЛАГОДЪТЪ**) εὐχάριστος dankbar, **НВ** **ВЪЗБЛ**. ἀχάριστος undankbar.

ВЪЗБРАННИТИ с. **БРАННИТИ**.

ВЪЗБОУДИТИ с. **БОУДИТИ**.

ВЪЗБЪСНИТИ **СА** с. **БЪСНИТИ** **СА**.

ВЪЗВЕЛИЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (**ВЕЛИЧИТИ**) gross machen, **ВЕЛИКЪ**) vergrössern, erhöhen.

ВЪЗВЕСЕЛИТИ с. **ВЕСЕЛИТИ**.

ВЪЗВѢСТИ в. **ВѢСТИ** **ВѢДЖ.**
ВЪЗВРАТИТИ в. **ВРАТИТИ.**
ВЪЗВѢСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ
 (ВѢСТЬ) verkünden.
ВЪЗВѢШТАТИ -ШТАЖ -ШТА-
 ЮШИ iter. (zu **ВЪЗВѢСТИТИ**)
 verkünden.
ВЪЗГЛАГОЛАТИ в. **ГЛАГОЛАТИ.**
ВЪЗГЛАСИТИ в. **ГЛАСИТИ.**
ВЪЗГОРѢТИ в. **ГОРѢТИ.**
ВЪЗДАТИ в. **ДАТИ.**
ВЪЗДАЮЩИЕ п. (Subst. verb. zu
ВЪЗДАТИ) ἀνταπόδομα Ge-
 gengabe.
ВЪЗДАЮТИ в. **ДАЮТИ.**
ВЪЗДВИГНУТИ в. **ДВИГНУТИ.**
ВЪЗДРАДОВАТИ сѧ в. **РАДОВА-**
ТИ сѧ.
ВЪЗДРАСТИ в. **РАСТИ.**
ВЪЗДРАСТЪ м. (расти) ἡλικία
 erwachsenes Alter (eigentl. Auf-
 wuchs).
ВЪЗДЪХНУТИ в. **ДЪХНУТИ.**
ВЪЗДЪХАННИЕ п. (Subst. verb.
 zu **ВЪЗДЪХАТИ**) στεναγμός
 das Aufseufzen.
ВЪЗДЪХАТИ в. **ДЪХАТИ.**
ВЪЗДѢЛАТИ в. **ДѢЛАТИ.**
ВЪЗНГРАТИ в. **НГРАТИ.**
ВЪЗНМАТИ в. **НМАТИ.**
ВЪЗНРАТИ -РАЖ -РАЮШИ iter.
 (zu **ВЪЗЪРѢТИ**) ἀτενίζειν hin-
 blicken.
ВЪЗНСКАТИ в. **НСКАТИ.**
ВЪЗНИТИ в. **НИТИ.**
ВЪЗЛАГАТИ -ГАЖ -ГАЮШИ iter.
 (zu **ВЪЗ-ЛОЖИТИ**) auflegen.

ВЪЗЛАКАТИ в. **ЛАКАТИ.**
ВЪЗЛЕЖАТИ в. **ЛЕЖАТИ.**
ВЪЗЛЕШТИ в. **ЛЕШТИ,**
ВЪЗЛЕВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
 (zu **ВЪЗ-АНТИ**) aufgiessen.
ВЪЗАНТИ в. **АНТИ.**
ВЪЗЛОЖИТИ в. **ЛОЖИТИ.**
ВЪЗЛѢСТИ в. **ЛѢСТИ.**
ВЪЗЛЮБИТИ в. **ЛЮБИТИ.**
ВЪЗЛЮБЛЕННИЕ п. (Subst. verb.
 zu **ВЪЗЛЮБИТИ**) Liebgewin-
 nung ἀγάπησις, Liebe.
ВЪЗМОШТИ в. **МОШТИ.**
ВЪЗМЪЗДНИЕ п. (МЪЗДА) Gegen-
 lohn ἀμοιβή.
ВЪЗМЪРНТИ в. **МЪРНТИ.**
ВЪЗМЪСТИ в. **МЪСТИ.**
ВЪЗМЖЖАТИ в. **МЖЖАТИ.**
ВЪЗНЕНАВИДѢТИ в. **НЕНАВИ-**
ДѢТИ.
ВЪЗНЕСИТИ в. **НЕСИТИ.**
ВЪЗНОСИТИ в. **НОСИТИ.**
ВЪЗЪВАТИ в. **ЗЪВАТИ.**
ВЪЗЪПИТИ в. **ЪПИТИ.**
ВЪЗЪХОУАНТИ в. **ХОУАНТИ.**
ВЪЗЪРѢТИ в. **ЪРѢТИ.**
ВЪЗАТИ в. **ЗАТИ.**
ВЪКОУСИТИ в. **КОУСИТИ.**
ВЪКОУШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ
 iter. (zu **ВЪ-КОУСИТИ**) kosten.
ВЪКОУШЕНИЕ п. (Subst. verb. zu
ВЪКОУСИТИ) das Kosten, Spei-
 sen.
ВЪКЪСНУТИ в. **КЪСНУТИ.**
ВЪЛАГАЛИШТЕ п. (ВЪ-ЛАГАТИ;
 eigentl. der Ort zum Einlegen)
 Säckel, Buntel.

ВЪЛАТИ (ВЪЛАСТИ?) -ЛАЖ
-ЛАЮШИ *ins* Wogen bringen?
ВЪЛААХЪ *сѣ* | *Zogr. Luc. 18: 23*
ἐκινδύνουον.

ВЪЛИВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ *iter.*
(*zu* ВЪ-АНТИ) eingiessen.

ВЪЛОЖИТИ *в.* ЛОЖИТИ.

ВЪЛѢСТИ *в.* ЛѢСТИ.

ВЪШЕСТИ *в.* МЕСТИ **МЕТЖ** werfen.

ВЪШЕТАТИ *в.* МЕТАТИ.

ВЪ-НЕЗАПЖ (ВЪ-НЕЗАПЖ) *adv.*
plötzlich.

ВЪШѢСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ
(ШѢСТО; *eingräumen*) fassen.

ВЪНЕСТИ *в.* НЕСТИ.

ВЪНИМАТИ *в.* ИМАТИ.

ВЪНИТИ *в.* ИТИ.

ВЪНЪ *adv.* hinaus, **ВЪНѢ** (ВЪНѢ)
draussen, **ВЪНОУ** hinaus.

ВЪНѢШНЪ (ВЪНѢШТНЪ *Mar.*)
adj. aussen befindlich, äusserlich.

ВЪНЖТРЪ *adv.* (ЖТРЪ) innen.

ВЪНЖТРНЪ *adv.* (ВЪНЖТРЪ)
innen befindlich, innerlich.

ВЪОРЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ
(ОРЖНИЕ) bewaffnen.

ВЪПАСТИ *в.* ПАСТИ **ПАДЖ.**

ВЪПТИ -ПНЖ -ПНИШИ *rufen*,
schreien.

ВЪЗЪПТИ *ausrufen*, *auf-*
schreien.

ВЪПЛЬ *т.* (ВЪПТИ) *Ruf*, *Schrei.*

ВЪПРАШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ
iter. (*zu* ВЪ-ПРОСИТИ) befragen.

ВЪПРОСИТИ *в.* ПРОСИТИ.

ВЪПЪСАТИ *в.* ПЪСАТИ.

ВЪСАДИТИ *в.* САДИТИ.

ВЪСЕАНТИ -ЛЖ -АНШИ (*сѣло*)
ansiedeln, **СЪДРАВНІЕ** ВЪ ТѢ-
ЛО *Gesundheit* *in* den Körper
einpflanzen Euch.; — *сѣ* *sich*
ansiedeln, *Wohnung* nehmen. —
ВЪСЕАЕНАМ ἡ οἰκουμένη *die*
(*bewohnte*) *Welt.*

ВЪСЕАЕНІЕ *п.* (Subst. verb. *zu*
ВЪСЕАНТИ) *Niederlassung*, *Woh-*
nung.

ВЪСНИТИ *в.* СНИТИ.

ВЪСКЛОНИТИ *в.* КЛОНИТИ.

ВЪСКОЧИТИ *в.* СКОЧИТИ.

ВЪСКРІАНІЕ *п.* (ВЪЗ-, *крѣло*)
Saum *χράσπεδον.* ✓

ВЪС-КРЪСНЖТИ -НЖ -НѢШИ *sich*
erheben, *aufstehen*, *aufstehen.*

ВЪСКРЪСНТИ -ШЖ -СНИШИ (ВЪС-
КРЪСНЖТИ) *aufstehen* *machen*,
aufgewecken (von den *Todten*).

ВЪСКРЪШЕНІЕ *п.* (Subst. verb. *zu*
ВЪСКРЪСНТИ) *Aufweckung.*

ВЪСКОУРИТИ *сѣ* *в.* КОУРИТИ.

ВЪСКЖЖ *в.* ВЪЗ.

ВЪСЛѢПАТИ *в.* СЛѢПАТИ.

ВЪСНИЯТИ *сѣ* *в.* СНИЯТИ *сѣ.*

ВЪСПАКАТИ *в.* ПАКАТИ.

ВЪСПОМАНЖТИ *в.* ПОМАНЖТИ.

ВЪСПРИМАТИ *в.* ИМАТИ.

ВЪСПРИЯТИ *в.* ЯТИ.

ВЪСПРОСИТИ *в.* ПРОСИТИ.

ВЪСПѢТИ *в.* ПѢТИ.

ВЪСПАТЬ *adv.* rückwärts, zurück.

ВЪСТАЕТИ *в.* СТАЕТИ.

ВЪСТАНИЕ *п.* (Subst. verb. *zu*
ВЪСТАТИ) *das* *Aufstehen*, *das*
Sicherheben (*gegen* *Jem.*).

ВЪСТАТИ в. **СТАТИ**.

ВЪСТАМТИ в. **СТАМТИ**.

ВЪСТОКЪ м. (**ВЪЗ**, **ТОКЪ**, **ТИШТИ**) ἀνατολή Osten, Orient.

ВЪСТРЕПЕТАТИ в. **ТРЕПЕТАТИ**.

ВЪСТРЪГАТИ -**ГАЖ** -**ГАЮШИ** (**ВЪС**-**ТРЪГНЖТИ**) auf- (in die Höhe) reissen, austreissen.

ВЪСТРЪГНЖТИ в. **ТРЪГНЖТИ**.

ВЪСТРЪЗАТИ в. **ТРЪЗАТИ**.

ВЪСХВАЛТИ в. **ХВАЛТИ**.

ВЪСХЛАПАТИ в. **ХЛАПАТИ**.

ВЪСХОДИТИ в. **ХОДИТИ**.

ВЪСХОЖДЕНИЕ п. (Subst. verb. zu **ВЪСХОДИТИ**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascendio ἀνάληψις.

ВЪСХОТЪТИ в. **ХОТЪТИ**.

ВЪСХОУАТИ в. **ХОУАТИ**.

ВЪСХЪТИТИ в. **ХЪТИТИ**.

ВЪСХЪШТАТИ -**ШТАЖ** -**ШТАЮШИ** iter. (zu **ВЪС**-**ХЪТИТИ**) zeitgen.

ВЪСЪЛАТИ -**ЛАЖ** -**ЛЯЮШИ** (= **ВЪЗ**-с.) iter. (**СЪЛАТИ**) hinaufsenden.

ВЪТОРИЦЕЖ adv. (instr. sg. zu **ВЪТОРИЦА**) zum zweiten Male.

ВЪТОРОПРЪВЫЙ adj. δευτερό-πρωτος der erste nach dem zweiten.

ВЪТОРЪ num. ord. zweiter.

ВЪ-Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

ВЪ pron. § 83 ihr.

ВЪГНАТИ в. **ГНАТИ**.

ВЪКНЖТИ -**НЖ** -**НИШИ** gewohnt werden.

ВЪНЖ (**ВЪННЖ**) в. **ВЪ**.

ВЪСОКЪ adj. hoch, comp. **ВЪШНИЙ**, ntr. **ВЪШЕ** (auch adv.).

ВЪСОТА f. (vgl. **ВЪСОКЪ**) Höhe.

ВЪСПРЪНЪ adj. (испръ) in der Höhe befindlich, summus.

ВЪШНИЙ в. **ВЪСОКЪ**.

ВЪШНИНЪ adj. (**ВЪШНИЙ**) höchst summus ὕψιστος.

ВЪШ f. Hals.

ВЪДОВА f. Wittwe.

ВЪНЪ в. **ВЪНЪ**.

ВЪРЪТИ -**РЪЖ** -**РИШИ** sieden intr.

ВЪСАКЪ в. **ВЪСЪКЪ**.

ВЪСГДА adv. (**ВЪСЪ**) immer.

ВЪСЕАНЧЪСКЪ adv. (**ВЪСЕАНЧЪСКЪ** παντοδαπός, zu einem **ВЪСЕАНКЪ** dss., gebildet wie **ТОАНКЪ** u. a.) auf jegliche Weise.

ВЪСЪ adj. pron. § 80 omnis.

ВЪСЪ f. Dorf.)

ВЪСЪНЪ adj. (**ВЪСЪ**) dörflich, dorfartig, **ВЪСЪНЪЙ** **ГРАДЪ** χωμόπολις Flecken.

ВЪСЪКЪ adj. pron. § 75 (**ВЪСЪ**) jeglicher.

ВЪСЪЧЪСКЪ adj. (**ВЪСЪКЪ**) jeglicher Art, **ВЪСЪЧЪСКАМ** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.

ВЪСЖДОУ adv. (**ВЪСЪ**) überallher undique.

ВЪЧЕРА adv. (с. **ВЪЧЕРЪ**) gestern.

ВЪЧЕРАШНИНЪ adj. gestrig.

ВЪДОМЪ в. **ВЪДЪТИ** § 143.

ВЪДЪТИ **ВЪМЪ** (**ВЪДЪ**) **ВЪСН**

§ 143 wissen; **ВЪДЪКТИ** сѧ sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.
ПОВЪДЪКТИ berichten, erzählen.
ЗАПОВЪДЪКТИ gebieten.
ИСПОВЪДЪКТИ ὁμολογεῖν be-
kennen, — сѧ dass.
ПРОПОВЪДЪКТИ verbünden
κηρύττειν.
СЪВЪДЪКТИ συνειδέναι sich be-
wusst sein; mitwissen (vgl.
СЪВЪДЪКТЕЛЪ).
ΟΥВЪДЪКТИ zu wissen bekom-
men, erfahren, lernen, er-
kennen.
ВЪКЪ m. Lebenszeit, lange Zeit,
Ewigkeit αἰών, **ОТЪ ВЪКА** ἐκ
τοῦ αἰῶνος, **ВЪ ВЪКЪ** in Ewig-
keit, **ВЪ ВЪКЪ ВЪКОУ** (Dativ)
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **ВЪ**
ВЪКЪ ВЪКОМЪ εἰς τοὺς αἰῶ-
νας τῶν αἰῶνων.
ВЪКНИТИ -нѣж -ниши (zu **ВЪКО**
Mitgift, eigentl. Kaufpreis) ver-
kaufen, — сѧ feil sein (mit
Instr. des Preises).
ВЪКНЬЦЪ m. (вѣнѣцѣ) Kranz, Krone.
ВЪКНЬЧАТИ -чѣж -чѣши
(вѣнѣцѣ) kränzen, krönen.
ВЪРА f. Glaube, Treue; **ВЪРЖ**

ВЪТИ (нѣмѣти) Glauben fassen,
mit **ВЪ** с. acc. an Jem.
ВЪРОВАТИ -роуѣж -роуѣши
(вѣра) glauben, — **ВЪ** mit Acc.,
— о mit Loc. glauben an.
ВЪРЪНЪ adj. (вѣра) gläubig, treu.
ВЪСНИТИ -шж -снши hängen
(vgl. **ВНСЪКТИ**).
НИЗЪВЪСНИТИ hinabhangen las-
sen, hinablassen.
ПОВЪСНИТИ anhängen.
ВЪСТЪНИКЪ m. (вѣсть) Bote.
ВЪСТЪ f. (вѣдѣти) Kunde,
Nachricht.
ВЪСЪ 1. sg. aor. s. вѣсти вѣдѣж.
ВЪТВЪ f. Zweig.
ВЪТРЪ m. (вѣтѣти) Wind.
ВЪТРЪНЪ adj. (вѣтръ) windig,
auf den Wind bezüglich, **ВЪТРЪ**
ВЪТРЪНА λαῖλαψ ἀνέμου.
ВЪТРЪНЪ adj. (вѣтръ) des Windes.
ВЪЧЪНЪ adj. (вѣкъ) ewig.
ВЪЧТИ **ВЪЧЖ** **ВЪЧШИ** wehen.
ВЪЗАТИ **ВЪЖЖ** -жѣши binden.
ОБЪЗАТИ umbinden, verbinden.
СЪВЪЗАТИ zusammenbinden,
fesseln.
ВЪШТИ adj. comp. grösser,
ВЪШТЕ n. mehr.

Г.

ГВЕРНИЛЪ m. Γαβριήλ Gabriel.
ГАДЪ m. Kriechthier, Gewürm.
ГАЛНАЕИ m. Γαλιλαῖος Galiläer,
ГАЛНАЕИСКЪ adj. galiläisch.
ГАЛНАЕИ f. Γαλιλαία Galilaea.
ГАЛНАКЪНИНЪ m. § 50 Galiläer.

ГВОЗДИ m. Nagel.
ГЕОНА f. γέενα Hölle.
ГЛАВА f. Kopf; Hauptstück κεφα-
λαῖον.
ГЛАГОЛАТИ -лѣж -лѣши (vgl.
ГЛАГОЛЪ) sprechen, reden.

ВЪЗГЛАГОЛАТИ zu reden anheben, — **НА** mit Acc. **КАТΗΓΟΡΕΪΝ** anklagen, klagen gegen.

ПРОГЛАГОЛАТИ Sprache bekommen.

ГЛАГОЛЪ m. Wort.

ГЛАДИТИ -ЖДЖ -ДНШИ glätten.

ЗАГЛАДИТИ ἐξαλείφειν austradiren.

ГЛАДЪ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **ГЛАДЪ**, wenn richtig, masc. i-St.

ГЛАСИТИ -ШЖ -СИШИ (**ГЛАСЪ**) rufen φωνεῖν.

ВЪЗГЛАСИТИ ausrufen, mit Acc. anrufen.

ОГЛАСИТИ κατηχεῖν belehren.

ПРИГЛАСИТИ προσφωνεῖν, herufen, herbeirufen, anrufen.

ГЛАСЪ m. Laut, Stimme, — **ВЪЛНЙ** (**ВЪЛНКЪ**) laute Stimme.

ГЛОУХЪ adj. taub.

ГЛАДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ schauen βλέπειν.

СЪГЛАДАТИ besichtigen, mustern.

ГЛАБИНА f. (**ГЛАБЕ-ОКЪ**) Tiefe.

ГЛАБЕКЪ adj. tief, comp. **ГЛАБЪЛНЙ**.

ГНАТИ (**ГЪНАТИ**) **ЖЕНЖ** -НШИ treiben, jagen.

ВЪГНАТИ austreiben.

ИЗГНАТИ **ИЖДЕНЖ** austreiben, hinausjagen.

ОТЪГНАТИ wegjagen.

ПОГНАТИ verfolgen.

ПРОГНАТИ verjagen, vertreiben.

ГНИСТИ **ГНЕТЖ** -ТЪШИ drücken.

ГНИТИ **ГНИЖ** **ГНИЮШИ** faulen.

ГНОЙ m. (**ГНИТИ**) Dünger.

ГНѢВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ **СА** (**ГНѢВЪ**) zürnen.

РАЗГНѢВАТИ **СА** in Zorn gerathen, sich erzürnen.

ГНѢВЪ m. Zorn.

ГНѢЗДИТИ **ГНѢЖДЖ** **ГНѢЗДИШИ** (**ГНѢЗДО**) Nest machen, nisten.

ОУГНѢЗДИТИ **СА** ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

ГНѢЗДО n. Nest.

ГОБЪЗЪ adj. reichlich.

ГОВОРЪ m. Geräusch, Lärm.

ГОДИНА f. (**ГОДЪ**) Zeit, Stunde.

ГОДЪ m. Zeit, namentl. passende Zeit **καιρός**, **ВЪ ГОДЪ** **εὐκαιρός**, **ВЪ ГОДѢ** **БЪТИ** passend sein, gefallen.

ГОЛЪГОФА Γολγοθᾶ Golgotha.

ГОЛѢНЬ f. Schienbein, σκέλος.

ГОЛЖЕ m. § 37 Taube.

ГОНТИ -НЖ -НШИ iter. (**зугнати** **женж**).

ИЗГОНТИ austreiben.

ОТЪГОНТИ wegtreiben.

ПРОГОНТИ vertreiben.

ГОРА f. Berg.

ГОРЕ interj. wehe.

ГОРНЙ adj. comp. schlimmer, schlechter.

ГОРЪКЪ adj. bitter; **ГОРЪЦѢ** adv. bitter, bitterlich.

ГОРѢТИ -РЖ -РИШИ brennen

intr.; part. pres. **ГОРА ГОРЪШТА** v. § 138.

ВЪЗГОРЪКТИ сѧ sich entfachen, entbrennen.

ИЗГОРЪКТИ aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.

РАЗГОРЪКТИ сѧ entbrennen, — **ДОУХОМЪ СЪАТЪИМЪ** im heiligen Geiste entbr.

СЪГОРЪКТИ verbrennen intr.
ГОРЮШЪНЪ adj. (**ГОРЮХА** Senf) zum Senf gehörig, зръно горюшъно Senfkorn.

ГОСПОДИНЪ m. (**ГОСПОДЪ**) Herr.
ГОСПОДЪ m. § 38 Herr.

ГОСПОДЪНЪ adj. (**ГОСПОДЪ**) des Herrn.

ГОСПОДЪСКЪ adj. (**ГОСПОДЪ**) dem Herrn zukommend, **ГОСПОДЪСКИ** τὰ τῆς αὐθεντίας.

ГОСТИНИЦА (**ГОСТИНЪНИЦА**, zu гостъ) f. Gasthaus, Herberge.

ГОСТИНЪНИКЪ m. (**ГОСТЪ**) Gastwirth.

ГОСТЪ m. § 37 Gast.

ГОТОВАТИ -ВАЖЪ -ВАЮШИ (**ГОТОВЪ**) bereiten.

ПРИГОТОВАТИ παρασκευάζειν herichten, anstiften.

ОУГОТОВАТИ κατασκευάζειν zubereiten.

ГОТОВИТИ -ВАЖЪ -ВАЮШИ (**ГОТОВЪ**) fertig machen, bereiten, — сѧ sich rüsten.

ОУГОТОВИТИ zubereiten, herichten, bestellen.

ГОТОВЪ adj. fertig, bereit.

ГРАДИТИ -ЖДЖЪ -ДИШИ (**ГРАДЪ**), eigentl. hegen, säunen; bauen.

ОГРАДИТИ umhegen, einfriedigen.

ГРАДЪ m. eigentl. Gehege; Stadt.

ГРАДЪЦЪ m. (**ГРАДЪ**) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

ГРЕТИ грѣжъ -вѣши graben, igraben.

ПОГРЕТИ begraben.

ГРОБЪ m. (**ГРЕТИ** грѣжъ) Grab.

ГРОБЪНЪ adj. (**ГРОБЪ**) auf das Grab bezüglich, **СЪНИТНЪ** гробъносъ ἢ ἐν τῷ ᾄδῳ κατάβασις.

ГРОЗДЪ m. Traube.

ГРОМЪ m. (**ГРЪМЪКТИ**) Donner.

ГРЪТАНЪ m. § 37 Kehle.

ГРЪМЪКТИ -МАЖЪ -МИШИ donnern.

ГРЪЧЪСКЪ adj. griechisch; **ГРЪЧЪСКИ** adv. auf griechisch.

ГРЪСЪ v. **ГРЕТИ** грѣжъ, § 107 П 1.

ГРЪХЪ m. Sünde.

ГРЪШЪНИКЪ m. (**ГРЪШЪНЪ**) Sünder.

ГРЪШЪНИЦА f. (**ГРЪШЪНЪ**) Sünderin.

ГРЪШЪНИЧЪ adj. (**ГРЪШЪНИКЪ**) des Sünders.

ГРЪШЪНЪ adj. (**ГРЪХЪ**) sündig.

ГРЪКТИ (**ГРЪКТИ**) грѣжъ грѣжъши wärmen.

ГРАЗНЪКТИ -НЖЪ -НЕШИ unter-sinken, versinken (im Wasser).

ГРАСТИ градъжъ -дѣши kommen;

ВЪ ГРАДЖШТИСЪ ВРЪНА εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.
ΓΟΥΒΗΤΙΛЪ m. (ΓΟΥΒΗΤИ) Verderber.
ΓΟΥΒΗΤИ -ВЛЖ -ВНШИ (vgl. ГЪВЕНЖТИ, ГЪВЕАТИ) verderben trans.
ΠΟΓΟΥΒΗΤИ verderben, verlieren.

ГЪНАТИ s. ГНАТИ.
ГЪВЕАТИ -ВЛЖ -ВЛШИ zu Grunde gehen, verderben intr.
ГЪВЕНЖТИ -НЖ -НШИ zu Grunde gehen, verderben intr.
ИЗГЪВЕНЖТИ verloren gehen.
ΠΟГЪВЕНЖТИ verderben intr., verloren gehen.
ΓЖБА f. Schwamm.

Δ.

ΔΑ conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **ΔΑ ΠΡΗΔΕΤЪ** ἐλθέτω veniat, s. § 85.

ΔΑΒΗΤИ -ВЛЖ -ВНШИ sticken, würgen πνίγειν.
ΠΟΔΑΒΗΤИ ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

ΔΑΒΥΔОВЪ adj. (ΔΑΒΥΔЪ) Davids.

ΔΑΒΥΔЪ m. Δαβίδ David.

ΔΑΛЕКЪ adj. weit, fern.

ΔΑΛΕЧЕ adv. weit, entfernt.

ΔΑΝИИЛЪ m. Δανιήλ Daniel.

ΔΑΡОВАТИ -РОУЖ -РОУШИ, Supr. -ВЛЖ -ВЛШИ (ΔΑΡЪ) schenken.

ΔΑΡЪ m. (ΔΑΤИ) Gabe, Geschenk.

ΔΑΡЪСТВОВАТИ -СТЕОУЖ -СТЕОУШИ (von ΔΑΡЪСТВО Schenkung, Gabe) schenken.

ΔΑΤИ ΔΑΜЪ ΔΑСН § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

ВЪДАТИ einhändigen ἀποδίδομαι; — **ΠΛΕШТИ** ὡς κλίειν terga vertere.

ВЪЗДАТИ zurückgeben, ἀνταποδίδομαι, erstatten.

ΟΤЪДАТИ weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

ΠΟДАТИ hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζομαι.

ΠΡΟДАТИ (hingeben) verkaufen.

ΠΡΕДАТИ überliefern tradere παραδίδομαι, verrathen; — **ΔΟΥХЪ** oder **ΔΟΥШЖ** den Geist aufgeben.

ДАМНИЕ n. (Subst. verb. zu ΔΑΜТИ) das Geben, Gabe.

ДАМТИ ДАЖ ДАШИ iter. (zu ΔΑΤИ) geben.

ВЪЗДАМТИ zurückgeben, erstatten; **СЛАЗЖ** — Euch. 50 b.

ИЗДАМТИ ausgeben.

ΠΟДАМТИ darbieten παρέχειν.

- ПРОДАТИ** verkaufen.
- РАЗДАТИ** austheilen διαδίδο-
vai.
- ДВА** s. **ДЪВА**.
- ДВИГНАТИ** -НЖ -НИШИ bewegen,
got. *vagjan*; heben.
- ВЪЗДВИГНАТИ** aufheben, er-
heben.
- ПОДВИГНАТИ** in Bewegung
setzen, wegbewegen, *gavag-
jan*; — сѦ sich anstrengen,
kämpfen.
- ДВИЖАТИ** (ДВИЖИТИ?) -ЖЖ
-ЖИШИ bewegen.
- ДВИЗАТИ** -ЖЖ -ЖИШИ oder
-ЗАЖ -ЗАИШИ bewegen; be-
mühen Zogr. Luc. 8. 49, —
сѦ sich bemühen σούλλεσθαι
Zogr. Luc. 7, 6.
- ПОДВИЗАТИ** сѦ sich bemühen,
ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.
- ДВОЙ** s. **ДЪВОЙ**.
- ДВОРЪ** m. Hof.
- ДВЕРЬ** f. und plur. **ДВЕРИ** Thür.
- ДВЕРЬЦА** f. (ДВЕРЬ) und plur.
ДВЕРЬЦА Thürchen.
- ДЕВАТЪ** num. ord. neunter.
- ДЕВАТЪ** f. num. 9, **ДЕВАТЪ** де-
сѦтЪ 90.
- ДЕЖДЖ** s. **ДЪТТИ**.
- ДЕСИТИ** -ШЖ -СИШИ antreffen,
finden.
- ДЕСНИЦА** (ДЕСЪНИЦА; **ДЕСНЪ**) f.
rechte Hand.
- ДЕСНЪ** (ДЕСЪНЪ) adj. recht, **РЖКА**
ДЕСНАИ und **ДЕСНАИ** ohne **РЖКА**
die Rechte, rechte Hand.

- ДЕСАТНА** f. (ДЕСАТЪ) der Zehn-
te (als Abgabe).
- ДЕСАТЪ** f. num. (§ 73) 10, **ПАТЪ**
ДЕСАТЪ 50, **ДЕВАТЪ** де-
сѦтЪ 90.
- ДИВЯТИ** -ВЛЖ -ВИШИ сѦ(ДИВО)
mit Dat. des Gegenst. sich wun-
dern, erstaunt sein über.
- ДИВО** n. § 46 Wunder.
- ДИВЪНЪ** adj. (ДИВО) wunderbar;
ДИВЪНО adv. verwunderlich,
wunderbarlich.
- ДИНАРЪ** m. δηνάριον.
- ДИМЕЛОВЪ** adj. (ДИМЕЛОЪ) des
Teufels.
- ДИМЕЛОЪ** m. διάβολος Teufel.
- ДИМЕЛОЪ** adj. (ДИМЕЛОЪ) des
Teufels.
- ДЛЪГОТРЪПЪЛАНЕЪ** adj. (ДЛЪ-
ГЪ, ТРЪПЪТИ) langmüthig
μακρόθυμος.
- ДЛЪГОТРЪПЪЛАНЕ** n. (ДЛЪГЪ,
ТРЪПЪТИ) Langmuth μακρο-
θυμία.
- ДЛЪГЪ** adj. lang, **НА ДЛЪЗЪ**
lange (von der Zeit).
- ДЛЪГЪ** m. Schuld.
- ДЛЪЖНИКЪ** m. (ДЛЪЖНЪ)
Schuldner.
- ДЛЪЖНЪ** adj. (ДЛЪГЪ) schul-
dig, verpflichtet, — **ИСМА** ѓφει-
λω.
- ДО** прѣр. mit Gen. bis; **ДО КОЛЪ**
bis wann, wie lange? **ДО ИЕ-**
ЛИЖЕ bis wann, bis; **ДО ИДЕЖЕ**
(eigentl. bis wo) bis, solange;

- ДО-НѢДЕЖЕ** *dass.*; **ДО СЕЛѢ** bis jetzt.
- ДОБЛА** *adj.* (vgl. **ДОБРЪ**) tapfer.
- ДОБРЪ** *adj.* gut; **ДОБРѢ** *adv.*;
- ДОБРО** Gut bonum.
- ДОКОЛЪ** *m.* (**ДО-ВЪЛѢТИ**) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.
- ДОВЪЛѢТИ** § 138 genügen.
- ДОИТИ** *v.* ИТИ.
- ДОМОВИТЪ** *m.* (**ДОМЪ**) οἰκοδεσπότης Hausvater.
- ДОМЪ** *m.* § 56 Haus.
- ДОМЫСАИТИ** *сѧ* *v.* ИМЫСАИТИ.
- ДОНЕСТИ** *v.* НЕСТИ.
- ДОСАДИТИ** -ЖДЖ -ДИШИ *mit* *Dat.* der Pers. beleidigen.
- ДОСАЖДАТИ** -ЖДАЖ -ЖДАЮШИ *iter.* (zu **ДОСАДИТИ**) *mit* *Dativ* der Person beleidigen.
- ДОСТАТИ** *v.* СТАТИ.
- ДОСТОЙНЪ** *adj.* (**ДОСТОИТИ**) angemessen, geziemend, werth, würdig (*mit* *Gen.* der Sache).
- ДОСТОЯНИЕ** *n.* (*Subst. verb.* zu **ДОСТОИТИ**) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.
- ДОСТОИТИ** *v.* СТОИТИ.
- ДРАГЪМА** *f.* δραχμή Drachme.
- ДРЕВЛІЕ** *adv.* eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.
- ДРЕВЛѢНЪ** *adj.* alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.
- ДРЕВНѢНЪ** *adj.* alt ἀρχαῖος.
- ДРОУГА** *f.* Freundin.
- ДРОУГОИЦИ** *adv.* ein ander Mal, das andre Mal.
- ДРОУГЪ** *pron. adj.* § 75, 5 anderer alius, **ДРОУЗИНИ** andere ἕτεροι; **ВЪ ДРОУГЪИ** ἄλλοτε ein ander Mal; **ДРОУГЪ ДРОУГА**, **ДРОУГЪ ДРОУГОУ** *u. s. w.* einander.
- ДРОУГЪ** *m.* Freund.
- ДРЪЖАВА** *f.* (**ДРЪЖАТИ**) Macht, Herrschaft.
- ДРЪЖАТИ** -ЖЖ -ЖЕШИ halten, inne haben.
- ОДРЪЖАТИ** περιέχειν, συνέχειν anfassen; **СТРАХОМЪ**, **КОЛѢЗНИЖ** **ОДРЪЖИМЪ** von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.
- ОУДРЪЖАТИ** erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — *сѧ* συνέχεσθαι.
- ДРЪЗАТИ** -ЗАЖ -ЗАЮШИ (vgl. **ДРЪЗЪКЪ**) kühn sein, getrost sein.
- ДРЪЗОСТЬ** *f.* (vgl. **ДРЪЗЪКЪ**) Kühnheit, Frechheit.
- ДРЪЗЪКЪ** *adj.* kühn, zuversichtlich.
- ДРЪКОЛЬ** *m.* § 37 Knittel, Stange, Spiess.
- ДРЪВО** *n.* (vgl. § 46) Baum.
- ДОУНАВЪ** *m.* Donau.
- ДОУХАТИ** **ДОУШЖ** -ШЕШИ (**ДОУХЪ**) blasen, wehen.
- ДОУХОВЕНЪ** *adj.* (**ДОУХЪ**) πνευματικός geistig; geistlich.

ДОУХЪ m. (**ДЪХ-НЖТИ**) Hauch, Geist.

ДОУША f. (**ДОУХЪ, ДЪХНЖТИ**) Seele.

ДОУШЕВАНЪ adj. (**ДОУША**) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

ДОУШАНЪ adj. (**ДОУША**) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

ДЪБА num. § 77 zwei; **ДЪБА ДЕСАТИ** 20, **ДЪБА НА ДЕСАТИ** 12.

ДЪКОЙ num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

ДЪЖДА m. Regen.

ДЪНО n. Grund, Boden.

ДЪРАТИ v. **ДЪРАТИ**.

ДЪСКА f. Brett, Tisch.

ДЪХНЖТИ -НЖ -НШИ (nur mit Прѣр.) athmen.

ВЪЗДЪХНЖТИ aufathmen, aufseufzen.

ДЪШТИ f. § 44 Tochter.

ДЪМЪ m. Rauch.

ДЪХАТИ -ХАЖ -ХАШИ (**ДЪХНЖТИ**) athmen, hauchen.

ВЪЗДЪХАТИ aufathmen, aufseufzen.

ДЪЕРЬ f. Schlucht.

ДАНЬ m. § 41 Tag, **ДЕНЕ-Т ТЪН ѱμεραν** Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **ДАНЬ-СЪ** (diesen Tag) heute, **ДО СЕГО ДАНЕ** bis heute.

ДЪРАТИ ДЕРЖ -РЕШИ reissen (schinden).

РАЗДЪРАТИ zerreißen.

ДЪКА f. Jungfrau.

ДЪВИЦА f. (**ДЪКА**) Mädchen, Jungfrau.

ДЪЛАННЕ n. (Subst. verb. zu **ДЪЛАТИ**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **ДАЖДЪ ДЪЛАННЕ** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

ДЪЛАТИЕЛЬ m. (**ДЪЛАТИ**) Arbeiter.

ДЪЛАТИ -ЛАЖ -ЛАШИ (**ДЪЛО**) arbeiten.

ВЪЗДЪЛАТИ, з. В. ЗЕМАЖ, bearbeiten.

ДЪЛАНТИЕЛЬ m. (**ДЪЛАНТИ**) Theiler μεριστής.

ДЪЛАНТИ -ЛЖ -ЛШИ (**ДЪЛЪ**) theilen.

РАЗДЪЛАНТИ zertheilen, vertheilen.

ДЪЛО n. (s. § 46) Werk.

ДЪЛЪ m. Theil.

ДЪЛЪМА (vgl. **ДЪЛЪ**) прѣр. mit Gen., diesem nachgestellt, **χάρις** wegen.

ДЪЛЪ прѣр. mit Gen., diesem nachgestellt, **χάρις** wegen.

ДЪТИ f. plur. tant. Kinder.

ДЪТИ ДЪЖ ДЪШИ und **ДЪЖ-ДЖ ДЪЖДЕШИ** § 122 legen.

ОДЪТИ umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

ПОНДЪТИ daran legen, anhalten.

СЪДЪТИ (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

ДѢТЕЛЪ f. (ДѢТИ) That,
БЛАГАМЪ Д. εὐαρέστηαι Tu-
gend.

ДѢЯННІЕ n. (Subst. verb. zu
ДѢЯТИ) das Thun.

ДѢЯТИ ДѢЯЖ ДѢЯШИ (vgl.
ДѢТИ) legen, verrichten operari,
z. B. ЖРЪТЕЖ Д. Opfer ver-
richten.

НАДѢЯТИ сѧ sich verlassen,
vertrauen, hoffen.

ОДѢЯТИ umlegen, bekleiden,
anziehen (ein Kleid).

ПОНДѢЯТИ anlegen, daran hal-
ten.

СЪДѢЯТИ (zusammenlegen)
herstellen, hervorbringen,
schaffen.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ѡ.

Ж.

ЖАЛОСТЬ f. Betrübniß, ζῆλος
Ass. Joh. 2. 17.

-ЖДЕ Identitätspartikel, z. B. ТЪ-
ЖДЕ idem, ТАКО-ЖДЕ ebenso.

ЖЕ conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

ЖЕЛАТИ -ЛѢЖ -ЛѢЯШИ wün-
schen.

ЖЕЛѢЗО n. Eisen.

ЖЕЛѢЗНЪ adj. (ЖЕЛѢЗО) eisern.

ЖЕНУХЪ m. (ЖЕНА) Bräutigam.

ЖЕНА f. Frau, Weib.

ЖЕНЬСКЪ f. (ЖЕНА) weiblich.

ЖЕСТОКЪ adj. hart.

ЖИШТИ ЖЕГЖ ЖЕЖШИ (ЖЪГЖ
§ 104) brennen trans.

ВЪЖИШТИ anbrennen, anzün-
den.

РАЖДАШТИ entfachen, entzün-
den.

СЪЖИШТИ verbrennen, aufbren-
nen.

ЖИВЕНТИ -ВѢЖ -ВЯШИ (ЖИВЪ)
lebendig machen.

ОЖИВЕНТИ wieder beleben.

ЖИКОТЪ m. (ЖИВЪ) Leben.

ЖИКОТЪНЪ adj. (ЖИКОТЪ) auf
das Leben bezüglich, Leben ha-
bend; **ЖИКОТЪНО** ζῶον animal.

ЖИВЪ adj. (vgl. ЖИТИ) lebendig;

ЖИВЪ БЪЯТИ leben.

ЖИВЪ 3. ag. aor. Supr. 2, 8. 221.

φῆτος lebte, wohnte.

ЖИДОВНИНЪ m. § 50 Jude.

ЖИДОВЬСКЪ adj. jüdisch, der
Juden.

ЖИЛА f. Ader, Sehne.

ЖИЛИШТЕ n. (ЖИЛЪ, ЖИТИ) do-
micilium, Wohnplatz, Wohnung.

ЖИТЕЛЪ m. (ЖИТИ) Bewohner.

ЖИТИ ЖИЕЖ -ВЯШИ leben.

ИЖДИТИ verleben, ausgeben,
aufwenden (Kosten).

ПРИИЖДИТИ dazu aufwen-
den, mehr aufwenden.

ОЖИТИ ἀναζῆν wieder auf-
leben.

прижити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.
житийскѣ adj. (**житиѣ**) auf das Leben bezüglich; **сласть житийскаѣ** ἡδονὴ τοῦ βίου.
житиѣ n. (Subst. verb. zu **жити**) Leben, Lebensbeschreibung.
жито n. (**жити**) Getreide, Frucht.
житомѣрениѣ n. (**жито**, **мѣрити**) Getreidemessung σιτομέτριον.
житъница f. (**жито**) Scheuer.
жрътва f. (**жръти**) Opfer.
жръти жърж жърши opfern.
жгж s. **жшти**.

ждати жидж -дѣши warten, erwarten.
жзаниѣ n. coll. (zu **жзлѣ**) Stäbe, Stöcke.
жзлѣ m. Stecken, Stab.
жърць m. (**жръти**) Opferer, Priester.
жръти s. **жръти**.
жадати-жаж-жадѣши dürsten.
вѣждадати сѣ Durst bekommen, durstig werden.
жало n. Stachel.
жате f. (**жати**) Ernte.
жати жъиж -нѣши schneiden, ernten.

3.

за прѣр. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen **ити за кого** Jem. folgen, **ѣти за ржжж** bei der Hand fassen, **оударити за оухо** ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von *ἀντί*), z. B. **за нѣжѣ винж** wegen welcher Ursache, **за твожъ есѣдж** wegen deiner Rede, **за нѣ** oder **за нѣжѣ** weswegen, weil; **за нѣ молити** für ihn bitten; **ненавнсть за вѣзлюбленнѣ** μῖσος ἀντί ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. **за страха**

нюдѣйска aus Furcht vor den Juden. — **за оутра** am nächsten Morgen.
завѣждити s. **блждити**.
завѣдѣти s. **вѣдѣти**.
завѣти s. **вѣти**.
завидѣти s. **видѣти**.
завнсть f. (**за-видѣти**) Neid.
загладити s. **гладити**.
зади adv. hinten.
займодавецъ m. (**займѣ** zu **за-ѣти** unt. a. leihen, **дати**) eigentl. Darlehengeber, Gläubiger, Wucherer.
займѣ m. (**за-ѣти** u. a. leihen) Darlehn, **вѣ займѣ дати** darleihen, leihen.
занити s. **ити**.
закалати -лаж -лаѣши iter. (zu **за-клати**) schlachten.

ЗАКЛАТИ *в.* **КЛАТИ.**

ЗАКЛЮЧИТИ *в.* **КЛЮЧИТИ.**

ЗАКОЛЕНІЕ *п.* (Subst. verb. zu **ЗАКЛАТИ** - **КОЛѢ**) Schlachtung.

ЗАКОНОПРѢСТЪПНИКЪ *м.* (**ЗАКОНЪ**, **ПРѢСТЪПНИКЪ**) Gesetzesübertreter.

ЗАКОНООУЧИТЕЛЪ *м.* (**ЗАКОНЪ**, **ОУЧИТЕЛЪ**) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

ЗАКОНЪ *м.* (-**КОНЪ** zu **ЧА**-**ТИ**) Gesetz; **ВѢТЪХЪ** *з.* altes Testament, **НОВЪ** *з.* neues T.

ЗАКОНЬНИКЪ *м.* (**ЗАКОНЬНЪ**) νομικός = Gesetzeslehrer.

ЗАКОНЬНЪ *adj.* (**ЗАКОНЪ**) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

ЗАПАДЪ *м.* (**ПАСИ** **ПАДЪ**; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.

ЗАПАЛТИ *в.* **ПАЛТИ.**

ЗАПОВѢДЪ *ф.* (vgl. **ЗАПОВѢДѢТИ**) Gebot.

ЗАПОВѢДѢТИ *в.* **ВѢДѢТИ.**

ЗАПРѢТИТИ *в.* **ПРѢТИТИ.**

ЗАПРѢШТАТИ -**ШТАЖ** -**ШТАЮШИ** *iter.* (zu **ЗАПРѢТИТИ**) mit Dat. der Pers. bedrängen, befehlen, verbieten.

ЗАПРѢШТЕНІЕ *п.* (Subst. verb. zu **ЗАПРѢТИТИ**) Bedrängung ἐπιτίμησις.

ЗАПОУСТѢТИ -**СТѢЖ** -**СТѢЮШИ** (**ПОУСТЪ**) wüst werden.

ЗАПАТИ *в.* **ПАТИ.**

ЗАСТЪПТИ *в.* **СТЪПТИ.**

ЗАСТЪПНИКЪ *м.* (vgl. **ЗА-**

СТЪПТИ) Vertreter, Beschützer.

ЗАТВОРИТИ *в.* **ТВОРИТИ.**

ЗАУШЕНІЕ *п.* (Subst. verb. zu **ЗАУШИТИ**) Ohrfeige ῥάπισμα.

ЗАУШИТИ -**ШЖ** -**ШИШИ** (**ОУШО**) an die Ohren schlagen ῥαπίσειν.

ЗАХАРНИНЪ *adj.* des Zacharias.

ЗАХАРНЫ *м.* Ζαχαρίας Zacharias.

ЗАЦѢДИТИ -**ЖАЖ** -**ДИШИ** *в.* **ЦѢДИТИ.**

ЗАЩА *м.* Nase.

ЗВѢРЪ *м.* § 37 (wildes) Thier fera.

ЗЕВЕДЕОВЪ *adj.* des Zebedäus.

ЗЕЛЕНЪ *adj.* grün.

ЗЕЛИЕ *п.* (vgl. **ЗЕЛЕНЪ**) Kraut.

ЗЕМЛЯ *ф.* Erde, Land.

ЗЕМЬНЪ *adj.* irdisch.

ЗИЖДИТЕЛЪ *м.* (**ЗИЖАЖ** **ЗЪДАТИ**) Former, Schöpfer.

ЗИЖАЖ *в.* **ЗЪДАТИ.**

ЗИЛОТЪ *п.* ζηλωτής Zelotes.

ЗЛАТИЦА *ф.* (**ЗЛАТО**) Goldstück.

ЗЛАТО *п.* Gold.

ЗЛАТОУСТЪ (**ЗЛАТО**, **ОУСТА**) *adj.* Chrysostomos.

ЗЛЪЧЪ *ф.* Galle.

ЗМІЙ *м.* Drache δράκων, ὄφις.

ЗМИНЪ *adj.* (**ЗМИИ**) der Schlange.

ЗМИИ *ф.* Schlange.

ЗНАМЕНІЕ *п.* (vgl. **ЗНАМА** Zeichen, zu **ЗНАТИ**) Zeichen.

ЗНАТИ **ЗНАЖ** **ЗНАЮШИ** kennen. **ПОЗНАТИ** erkennen, **ПОЗНАНЪ** bekannt.

ЗОБАТИ -**БЛЖ** -**БЛЮШИ** fressen.

ПОЗОБАТИ auffressen, verzehren.

ЗОБЖ *v.* **ЗЪБАТИ**.

ЗРАКЪ *m.* (**ЗЪРЪКТИ**) Anblick, Aussehen.

ЗРЪНО *n.* Korn.

ЗЪБАТИ **ЗОБЖ** -**РИШИ** rufen, **ВЪЗЪБАТИ** ausrufen; einladen.

ПРИЗЪБАТИ herrufen, herbeirufen.

СЪЗЪБАТИ zusammenrufen.

ЗЪДАТИ *v.* **ЗЪДАТИ**.

ЗЪЛОБА *f.* (**ЗЪЛЪ**) Schlechtigkeit, Bosheit.

ЗЪЛОДЪКЪ *m.* (**ЗЪЛЪ**, **ДЪКТИ**) Uebelthäter.

ЗЪЛОЧЪСТАНЪ *adj.* (**ЗЪЛЪ**, **ЧЪСТАНЪ**) unfrohm, *δοσεβής* gottlos.

ЗЪЛЪ *adj.* schlecht, böse; **ЗЪЛЪ** *adv.*

ЗЪДАТИ **ЗИЖДЖ** -**ЖДЕШИ** formen, bauen.

СЪЗЪДАТИ erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

ЗЪДЪ *m.* (**ЗЪДАТИ**) Mauer, Wand.

ЗЪРЪКТИ -**РЪЖ** -**РИШИ** schauen.

ВЪЗЪРЪКТИ (= **ВЪЗ-З.**) *ἀναβλέπειν* aufschauen, aufblicken.

ИАЗЪРЪКТИ anschauen.

ПРИЗЪРЪКТИ hinschauen *ἐπιβλέπειν*, mit **ИА** + **Acc.** ansehen, anschauen.

ПРОЗЪРЪКТИ *διαβλέπειν* (durchschauen) klar erkennen; *ἀναβλέπειν* den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wieder bekommen.

ΟΥЗЪРЪКТИ erschauen, gewahrt werden, bemerken.

ЗЪЛО *adv.* sehr, gewaltig.

ЗАЕНЖТИ -**ИЖ** -**ИЕШИ** keimen.

ПРОЗАЕНЖТИ aufkeimen, hervorkeimen.

ЗЖЕЪ *m.* Zahn.

И.

И *conj.* und, auch; **и** — **и** *et* — *et*; **и** **съ** auch mit, zugleich mit; **ако** **и** gleichwie, wie auch.

***и** **него** *anaph. pron.* § 78 *et.*

ИАРЪ *m.* Ἰάειρος Jairus.

И-КО *conj. dem.*

ИГРАТИ -**ГРАЖ** -**ГРАЖЕШИ** *spiclen.*

ВЪЗИГРАТИ anheben zu *spiclen.*

ИГОУМЕННИКЪ *f.* ἡγουμένη Aebtissin.

ИДЕ, **ИДЕ-ЖЕ** *conj.* *wo relat.*, zuweilen auch = ὅτι *quia* gebraucht; **ДО** **ИДЕЖЕ**, **ДОУАДЕЖЕ** *bis wo, bis, wie lange.*

ИДОАЪ *m.* εἰδωλον Götzenbild.

ИЕРДАНЪ *m.* Ἰορδάνης Jordan.

ИЖДЕ = **ИДЕ** **WO**; ὅτι, ἐπειδή.

ИЖДЕИЖ *v.* **ГНАТИ**.

ИЖАНТИ *v.* **ЖИТИ**.

и-же юго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **иже на врачѣж** τὰ πρὸς θεραπεῖαν, **иже отъ чьсти бѣлѣжштіе са падѣніе** ἢ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαλουσα πᾶσις, **тайны иже тоу** τὰ ἐκὰ μυστήρια.

ИЗБАВЕНТИ -БАЖ -БИШИ (caus. zu **ИЗ-БЪТИ**) befreien, erlösen.

ИЗБАВЛЕННІЕ n. (Subst. verb. zu **ИЗБАВЕНТИ**) Befreiung, Erlösung.

ИЗБРАТИ -РАЖ -РАИШИ iter. (zu **ИЗ-БЪРАТИ**) ἐλέγχειν auswählen.

ИЗБИТИ v. БИТИ.

ИЗБЛѢАТИ v. БЛѢАТИ.

ИЗБѢАТИ v. БѢАТИ.

ИЗБЪТИ v. БЪТИ.

ИЗБЪТЪКЪ m. (**ИЗ-БЪТИ**)

Ueberfluss περίσσεια.

ИЗБѢГНѢТИ v. БѢГНѢТИ.

ИЗБИТИ v. БИТИ **БІДЖ**.

ИЗБИТИ v. БИТИ **БИЗЖ**.

ИЗВОДИТИ v. ВОДИТИ.

ИЗВОЛТИ v. ВОЛТИ.

ИЗВѢСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ (**ИЗВѢСТЪ**) gewiss machen βεβαιῶν confirmare.

ИЗВѢСТЪ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

ИЗВѢШТАТИ -ШТАЖ -ШТАИШИ iter. (zu **ИЗВѢСТИТИ**) gewiss machen, bestätigen.

ИЗГНАТИ, -ГЪНАТИ v. ГНАТИ.

ИЗГОНИТИ v. ГОНИТИ.

ИЗГОРѢТИ v. ГОРѢТИ.

ИЗГЪВЕНѢТИ v. ГЪВЕНѢТИ.

ИЗДАТИ v. ДАТИ.

ИЗДРАНИТЪСКЪ adj. zu 'Исраѣл (της) (Israelit), israelitisch.

ИЗДРАНЛЪ m. 'Исраѣл Israel. | v

ИЗДРЕШТИ v. РЕШТИ.

ИЗДРѢШТИ v. РѢШТИ.

ИЗИСКАТИ v. ИСКАТИ.

ИЗИТИ v. ИТИ.

ИЗЛѢСТИ v. ЛѢСТИ.

ИЗМѢНИТИ v. МѢНИТИ.

ИЗНЕМОШТИ v. МОШТИ.

ИЗНИСТИ v. НИСТИ.

ИЗНОСИТИ v. НОСИТИ.

ИЗРАИЛѢВЪ adj. (**ИЗРАИЛЪ**) Israelis.

ИЗРАИЛТЪКНИНЪ m. § 50 Israelit.

ИЗРАИЛЪ m. 'Исраѣл Israel.

ИЗЪ прѣр. mit Gen. aus; не-прѣкѣ von Anfang an.

ИЗѢСТИ v. ИСТИ.

ИЗАТИ v. ЗАТИ.

ИИШОНЪ m. ἡγεμών Statthalter.

ИЛИ v. ЛИ.

ИЛИИ m. 'Ηλίας Elias.

ИЦАМЪ v. ИЦѢТИ.

ИМАТИ ЮМАЖ ЮМАИШИ (**МАТИ**) nehmen.

БЪЗНИМАТИ aufnehmen, aufheben.

БЪИ-ИМАТИ (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — **СВѢК** προσέχειν εἑαυτῷ sich hüten.

ОБИМАТИ (eigentl. umfassen) pfücken, einernten τρυγᾶν.
ОТИМАТИ wegnehmen.
ПРИМАТИ annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).
ВЪСПРИМАТИ für etwas zurückерhalten ἀνταπολαμβάνειν.
СЪННИМАТИ (СЪНЪМАТИ) zusammennehmen, versammeln, — **СА** sich versammeln.
ИМЕНОВАТИ -НОУЖ -НОУЖЕШИ (ИМА) nennen.
ИМЪНИЕ п. (Subst. verb. zu **ИМЪТИ**) das Haben, Habe, Besitzung.
ИМЪТИ -ИЪЖ -ИЪЖЕШИ, ИМАМЪ ИМАШИ § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **ИМЖТЪ ВЪКОУСИТИ** γεύσονται; **НЕ-ИМЪТИ** ἀπορεῖν.
ИМА п. § 40 Name; **ИМЕНЕМЪ** im Namen, namens.
ИМЖ с. **ИТИ**.
ИНОГДА, ИНЪГДА adv. (**ИНЪ**) zu einer Zeit, einst.
ИНОДОУШЪНЪ adj. (**ИНЪ, ДОУХЪ**) einmüthig.
ИНОПЛЕМЕНЪНИКЪ м. (**ИНЪ, ПЛЕМА**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.
ИНОЧЛАДЪ adj. (**ИНЪ, ЧЛАДО**) μονογενής eingeboren.
ИНЪ pron. § 75 unus, alter, alius.
ИОАН'НА f. Ἰωάννα Johanna.

ИОАН'НЪ, ИОАНЪ м. Ἰωάννης Johannes.
ИОАНОВЪ adj. des Johannes.
ИОНА м. Ἰωνᾶς Jonas.
ИОНИНЪ adj. (**ИОНА**) des Jonas.
ИОСИФОВЪ adj. (**ИОСИФЪ**) des Joseph.
ИОСИФЪ м. Ἰωσήφ Joseph.
ИРОДИИДА f. Ἡρωδιάς Herodias.
ИРОДИИДИНЪ (ИРОДИИДА) adj. der Herodias.
ИРОДОВЪ adj. (**ИРОДЪ**) des Herodes.
ИРОДЪ м. Ἡρώδης Herodes.
ИСАИИ м. Ἠσαίας Esaias.
ИСАКИИ м. Ἰσαάκιος Isaak.
ИСКАРНЮТЪСКЪ adj. Ἰσχαριώτης Ischariot.
ИСКАТИ ИСКЖ ИШТЕШИ oder **ИШТЖ ИШТЕШИ** suchen, mit Gen. des Gegenst.
ВЪЗНИКАТИ hervorsuchen, ἐζητεῖν, fordern.
ИЗНИКАТИ herausfordern von, verlangen von.
ИС-КОНИ adv. (с. **КОНЪ**) von Anfang an.
ИСКОНЪЧАТИ с. **КОНЪЧАТИ**.
ИСКОНЪЧАВАТИ -ВАЖ -ВАЖЕШИ iter. (zu **ИС-КОНЪЧАТИ**) beenden, vollenden, — **СА** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.
ИСКАПАТИ с. **КАПАТИ**.
ИСКОРЕНИТИ -ИЖ -ИШИ (КОРЕНЪ) entwurzeln.

искръ adv. nahe.
 искрънь adj. der nahe, nächste.
 искоупити v. коупити.
 искоусити v. коусити.
 искоушати -шаж -шаюши
 iter. (zu ис-коусити) versu-
 chen, prüfen δοκιμάζειν.
 искоушение n. (Subst. verb.
 zu искоусити). Versuchung.
 испити v. пити.
 исплѣнити v. плѣнити.
 исплѣнь indecl. adj. (плѣнь) voll.
 исплѣнѣти -ныж -ныюши
 iter. (zu ис-плѣнити) er-
 füllen.
 исплѣнение n. (Subst. verb.
 zu исплѣнити) Erfüllung, πλή-
 ρωμα Fülle.
 исплѣти v. плѣти.
 исповѣданіе n. (Subst. verb.
 zu исповѣдати) ἔξομολόγησις
 Bekenntniss.
 исповѣдати v. повѣдати.
 исповѣдникъ m. (vgl. испо-
 вѣдъ Bekenntniss, исповѣ-
 дѣти) Bekenner.
 исповѣдѣти v. вѣдѣти.
 исподѣнь adj. (подѣ) unten
 befindlich, unterst.
 исправити v. правити.
 испроврѣшити v. врѣшити.
 испросити v. просити.
 испрь adv. oben, hoch, въ-испры,
 въспры in die Höhe.
 испоустити v. поустити.
 испоуштеніе n. (Subst. verb.
 zu испоустити) Herauslas-

sung, — доуха Aufgebung des
 Geistes.

испытати v. пытати.
 истишти v. тишти.
 истина f. Wahrheit, въ исти-
 нж in Wahrheit, wahrlich.
 истиннь adj. (истина) wahr-
 haft, wahrhaftig.
 истирати -раж -раюши iter.
 (zu ис-трѣти) ausreiben, aus-
 wischen.
 истовъ adj. wirklich, ὄντως ὄν,
 echt.
 истонжти v. тонжти.
 источити v. точити.
 источникъ m. (vgl. источити)
 Quelle.
 истрѣгание n. (Subst. verb. zu
 истрѣгати) Ausreissung.
 истрѣгати -гаж -гаюши (ис-
 трѣгнжти) ausreissen, aus-
 ziehen.
 истрѣгнжти v. трѣгнжти.
 истрѣти v. трѣти.
 истагнжти v. тагнжти.
 истазати v. тазати.
 исоусовъ adj. (исоусъ) Jesu.
 исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
 исхожденіе n. (Subst. verb.
 zu исходити) Ausgang, Aus-
 zug.
 исходатайникъ m. (vgl. in
 derselben Bedeutung ходатай,
 исходатай, zu ходъ, хо-
 дити) Vermittler, Fürsprecher.
 исходъ m. Ausgang (ходъ)
 ἔξοδος, Ende.

ИСХОДНТИ в. **ХОДНТИ**.
ИЦЪКАНТИ в. **ЦЪКАНТИ**.
ИЦЪКАЮЩИЕ п. I (Subst. verb. су
ИЦЪКАНТИ) Heilung ἰαμα.
ИСЪХНЖТИ в. **СЪХНЖТИ**.
ИСТЪПАТИ в. **СЪПАТИ**.
ИСАКНЖТИ в. **САКНЖТИ**.
ИТИ **ИДЖ** **ИДЕШИ**; **ШЪДЪ**
ШЪЛЪ § 109, gehen; **ИТИ** по
mit Loc. folgen (nachgehen).
ВЪЗИТИ hinaufgehen.
ВЪНИТИ eingehen, hineingehen.
ДОИТИ mit Gen. des Zieles,
bis hinkommen, erreichen.
ЗАИТИ (eigentl. hintergehen)
untergehen (von der Sonne).
ИЗИТИ, part. prät. act. **ИШЪДЪ**,
ИШЪЛЪ, ausgehen, hinaus-
gehen, austrücken; **ИЗИДЪ**
Psalt. ps. 103. 23 = **ИЗИ-**
ДЕТЪ ἐξελύσεται.
НАИТИ gegen Jem. gehen,
heranrücken, — на **сръдъцѣ**
анс (ins) Herz kommen.
ОБИТИ umgehen, umgeben, um-
ringen κοχλοῦν.
ОТИТИ, part. prät. act. **ОШЪ-**
ДЪ, **ОШЪЛЪ**, weggehen.
ПОНТИ hingehen.
ПРИТИ (= **при-ИТИ**) her-
gehen, kommen; **ВЪ** **сѣбѣ**
пришъдъ in sich gegangen,
ПРИТИ **ВЪ** сѣ **ἐλθεῖν εἰς**
ἐαυτόν.
ПРОИТИ durchgehen.
ПРЪИТИ hinübergelien μετα-
βαίνειν, überweggehn, über-

schreiten, hinübergelien;
vortübergelien, vergelien.
РАЗИТИ сѣ auseinandergehen,
zergelien, sich trennen.
СЪНИТИ сѣ zusammenkommen,
zusammentreffen (z. B. im
Kampfe).
СЪНИТИ hinabkommen κατα-
βαίνειν.
ИЦЪКАНТИ в. **ЦЪКАНТИ**.
ИЦЪКАЪТИ в. **ЦЪКАЪТИ**.
ИЦЪКАЮТИ -**ЛЮЖ** -**ЛЮЮШИ** iter.
(zu **ИЦЪКАНТИ**) heilen.
ИЦЪКАЮЩИЕ п. (Subst. verb. zu
ИЦЪКАНТИ) Heilung.
ИЧЕЗНЖТИ в. **ЧЕЗНЖТИ**.
ИШТЕЗНЖТИ в. **ЧЕЗНЖТИ**.
ИШТИСТИ в. **ЧИСТИ**.
ИШТЬТЕНЪ в. **ЧИСТИ**.
ИШЪДЪ, **ИШЪЛЪ** в. **ИТИ**.
ИЮДА м. Ἰουδᾶς Judas.
ИЮДЕЙ **ИЮДЕЙ** м. Ἰουδαῖος
Jude.
ИЮДЕЙСКЪ, **ИЮДЕЙСКЪ** adj.
(**ИЮДЕЙ**) jüdisch, der Juden;
СТРАХЪ **ИЮДЕЙСКЪ** φόβος τῶν
Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
ИЮДЕЯ, **ИЮДЕЯ** Ἰουδαία Judäa.
ИЯКОВЪ adj. (**ИЯКОВЪ**) des
Jakob.
ИЯКОВЪ Ἰακώβ Jakob.
ИЯЕРЕЙ, **ИЯЕРЕЙ** м. ἱερεὺς Priester.
ИЯЕРЕМИИ м. Ἰερემίας Jeremias.
ИЯЕРΟΥСАЛИМЪ Ἰερουσαλήμ Jeru-
salem.
ИЯЕРЪДАНЪСКЪ adj. (**ИЯЕРЪДАНЪ**
Jordan) jordanisch, des Jordan.

Б.

- ГЕНИСАРЕТЪСКЪ** adj. **Γεζαρѣθ** oder gadarenisch (ΓΑΔΑΡΗ-
ρο See von Genezareth; Zogr.
Luc. 8. 26 aus Versehen für
gergesenisch (**ΓΕΡΓΗΣΙΝΗΣΚЪ**)
ГЕОНА f. **Γέοννα** Hölle.
ΓΕΡΓΗΣΙΝΗΣΚЪ adj. gergesenisch
τῶν Γεργεσηῶν.

К.

- КАЗАТИ -ЖЖ -ЖЕШИ** zeigen;
mahnen.
НАКАЗАТИ hinweisen, anweisen,
ermahnen.
ПОКАЗАТИ darzeigen ἐπιδεικνύ-
ναι.
СЪКАЗАТИ aufzeigen, darlegen,
erklären, auseinandersetzen,
erzählen.
КАЗНЬ f. (**КАЗАТИ**) Strafe.
КАИФΑ m. **Καϊάφας** Kaiphas.
КАКО adv. wie?
КАКОВЪ adj. (**КАКЪ**) wie beschaf-
fen **qualis ποδαπός**.
КАКЪ adj. pron. § 77 wie be-
schaffen **qualis**.
КАМЕННІЕ n. coll. (**КАМЕНЬ**) Ge-
stein, Steine.
КАМЪ, КАМЕНЬ m. § 40 Stein.
КАМЪКЪ m. (**КАМЪ**) Stein, Fels.
КАМЪЕНЪ adj. (**КАМЪ**) steinern,
aus Stein.
КАНА ГАЛЛІЕН **Κανὰ τῆς Γαλι-**
λαίας **Κανα** in Galiläa.
КАПЕРНАОУМЪ m. **Καπερναοούμ**
Καπεрнаυμ.
КАСАТИ -САЖ -САЖЕШИ iter. (zu
КОС-НЖТИ) berühren.
ПРИКАСАТИ СМ mit Loc. des
Gegenst. anrühren.
КАФЕРНАОУМЪ m. **Καπερναοούμ**
Καπεрнаυμ.
КАЯТИ КАЖ КАЖЕШИ СМ Reue
fühlen, mit **о** + Loc. über
etwas.
ОКАЯТИ **ταλανίζειν** bejammern
(z. B. Supr. 377. 19); **ОКА-**
МНЪ **ἄθλιος** elend.
ПОКАЯТИ СМ bereuen, Busse
thun.
КВАСЪ m. (**КЪС-НЖТИ**) **ζύμη**
Σαυerteig.
КЕДРЪ m. **κέδρος** Ceder.
КЕСАРЪ m. **καῖσαρ** (als römischer
Kaiser, unterschieden von **ЦЪ-**
САРЪ als **βασιλεύς**).
КИФА m. **Κηφᾶς** **Κεphas**.
КЛАДЪЗЪ m. **Bruppen**.
КЛАНЯТИ -НМЖ -НМЖЕШИ iter.
(zu **КЛОНИТИ**) neigen, beugen,
— **СМ** sich neigen, anbeten
προσκυνεῖν.
ПОКЛАНЯТИ СМ mit Dativ sich
verneigen vor Jem., verehren,
anbeten.
ПРЪКЛАНЯТИ (eigentl. über-

- neigen), — **СА** sich neigen (vom Tage).
- КЛАСТИ** **КЛАДЪЖ** **ДАШИ** laden, legen.
- НАКЛАСТИ** aufladen, auferlegen.
- КЛАСЪ** **М.** Aehre.
- КЛАТИ** (**КЪЛАТИ**) **КОЛЪЖ** **КОЛЮШИ** stechen, schlachten.
- ЗАКЛАТИ** erstechen, abschlachten.
- КЛАСЪТА** **Ф.** Schmähung, Verleumdung.
- КЛЕОФОВЪ**, **КЛЕОПОВЪ** **АДЖ.** des Kleopas.
- КЛЕПАТИ** — **ПЛЕЖ** — **ПЛЕЮШИ** (eigenti. anstossen) andeuten *σημαίνειν*.
- КЛЕРОСЪ** **М.** *κλήρος* = Geistlichkeit.
- КЛЕРОСЪНИКЪ** **М.** (zu einem **АДЖ.** **КЛЕРОСЪНИЪ** von **КЛЕРОСЪ**) *κληρικός* Geistlicher.
- КЛОНИТИ** — **НИЖ** — **НИШИ** neigen, beugen.
- ВЪСКЛОНИТИ** **СА** sich aufrichten.
- ПОКЛОНИТИ** **СА** mit **Дат.** sich verneigen vor, *προσκυβεῖν τινι* anbeten.
- ПОДЪКЛОНИТИ** neigen unter.
- ПРИКЛОНИТИ** hin-, herneigen.
- ПРЪКЛОНИТИ** überbeugen, — **ГЛАВЕЖ** das Haupt neigen, — **КОЛЪНИЪ** die Knie beugen, — **СА** sich überbeugen *παρὰκλίπτειν*, wankend werden, sich beugen = nachgeben.
- ОУКЛОНИТИ** *declinare*, ablenken, — **СА** weichen, sich neigen (vom Tage).
- КЛЪТЪКА**, **КЛЪТЪКА** **Ф.** (**КЛЪТЪ**) Zelle. kleines Gemach.
- КЛЪТЪ** **Ф.** Gemach, Zelle.
- КЛЮЧИТИ** — **ЧЖ** — **ЧИШИ** (**КЛЮЧЪ**) schliessen; **КЛЮЧИТИ** **СА** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.
- ЗАКЛЮЧИТИ** verschliessen, — **СА** sich einschliessen.
- ПРИКЛЮЧИТИ** **СА** passen, stimmen *συμφωνεῖν*; zufällig eintreffen, sich ereignen.
- КЛЮЧЪ** **М.** Schlüssel.
- КЛАТВА** **Ф.** (**КЛАТИ**) Schwur, Fluch.
- КЛАТИ** **КЛЪНЪЖ** — **НИШИ** fluchen, — **СА** schwören.
- ПРОКЛАТИ** verfluchen.
- КНИГА** **В.** **КЪНИГА.**
- КНАЗЪ** **В.** **КЪНАЗЪ.**
- КОВАТИ** **КОВЪЖ** — **ВЪШИ** schmieden.
- ОКОВАТИ** (umschmieden) fesseln.
- КОВЪ** **М.** (**КОВАТИ**) Anschlag, List, Nachstellung.
- КОГДА** **В.** **КЪГДА.**
- КОЖА** **Ф.** Fell.
- КОЖЪДО** **В.** **КЪЖЪДО.**
- КОЗЪЛИШТА** **М.** (**КОЗЪЛЪ**) Böcklein, junger Bock.
- КОЗЪЛЪ** **М.** Bock.
- КОЗЪЛЪ** **АДЖ.** (**КОЗЪЛЪ**) des Bockes, der Böcke.
- КОЗЪЛА** **П.** (**КОЗЪЛЪ**) § 49 Böcklein.

КОЛИ adv. quantum, quando; **НИКОЛИ-ЖЕ** niemals, **ИЕДА КОЛИ** μή πως, μή ποτε; **ИЖЕ КОЛИЖЕ** οὐκ οὐκ ποτε; **ДО** quicumque ὅς ἄν, ὅς ἴάν.

КОЛЬМИ adv. um wie viel πόσῳ.

КОЛѢ adv. quantum, quando, **ДО КОЛѢ** wie lange, bis wann.

КОЛѢНО n. Knie.

КОНЬ § 37 Anfang (**НА-ЧАТИ**), nur in **ИС-КОНИ**.

КОНЬ m. Pferd.

КОНЬНЪ adj. (**КОНЬ**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

КОНЬ(Ъ)СТАТИНЪ adj. Constantins, — **ГРАДЪ** Κωνσταντινου πόλις Constantinopel.

КОНЬЦЪ m. Ende (vgl. **КОНЬ**).

КОНЬЧАТИ -ЧАЖЬ -ЧАЮШИ (**КОНЬЦЪ**) endigen trans.

ИСКОНЬЧАТИ сѧ ein Ende nehmen.

СЪКОНЬЧАТИ beendigen, vollenden; **СЪКОНЬЧА ДОБРО ТВОРА** διατέλειεν εὐεργετῶν.

КОНЬЧНЪ adj. (**КОНЬЦЪ**) endlich; adv. comp. **КОНЬЧНЪКЪ** endlich, zuletzt.

КОПАТИ -ПАЖЬ -ПАЮШИ graben. **ИСКОПАТИ** ausgraben.

ОКОПАТИ umgraben.

ПОДЪКОПАТИ untergraben.

КОПИЕ n. Lanze.

КОРАВНИЦЪ m. (**КОРАВЛЪ**) Schifflein.

КОРАВЛЪ m. Schiff.

КОРЕНЬ m. § 40 Wurzel.

КОРИТИ -РЖЬ -РИШИ schelten, schmähen λουδορεῖν.

ОУКОРИТИ ausschelten.

КОРИСТЬ f. Beute.

КОСНЖТИ -ИЖЬ -ИШИ mit Acc. oder mit **ВЪ** + Acc. anrühren; — **СА** mit Loc. dass.

ПРИКОСНЖТИ сѧ mit Loc. berühren.

КОСТАТИНЪ adj. Constantins, — **ГРАДЪ** Κωνσταντινου πόλις Constantinopel.

КОСТЬ f. Knochen, plur. **КОСТИ** Gebein.

КОТОРЫЙ pron. § 75, 2 wer.

КОШЬ m. Korb.

КРАДА f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

КРАНИЕВО (n. adj.) **ИМѢСТО** κρανίου τόπος Schädelstätte.

КРАСА f. Schönheit.

КРАСИТИ -ИЖЬ -ИШИ (**КРАСА**) schmücken.

ОУКРАСИТИ ausschmücken.

КРАСОТА f. (s. **КРАСА**) Schönheit.

КРАСТИ **КРАДЖ** -ДЪШИ stehlen.

ОУКРАСТИ wegstehlen.

КРАТЪКЪ adj. kurz.

КРИЛО n. Flügel.

КРИЧАТИ -ЧЖЬ -ЧИШИ schreien, rufen.

КРОВЪ m. (**КРЫТИ**) Dach.

КРОПИТИ -ПАЖЬ -ПИШИ sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln.

КРОТОСТЬ f. (vgl. **КРОТЪКЪ**) Sanftmuth.

КРОТЪКЪ adj. sanft, mild, comp. **КРОТЪЧАЙ**; **КРОТЪКО** adv.

крѣвоточица f. (крѣвь, то-
чнѣти) αἱμορροῦσα (γυνή) die
Blutflüssige. www.libtool.com.cn

крѣвомдѣніе n. (крѣвь, Subst.
verb. zu ѡсти) das Blutessen,
Blutgier.

крѣвь f. § 54 Blut.

крѣмнѣти -мѣж -миши нѣhren.

крѣмѣ (vgl. крѣмнѣти) Nah-
rung.

крѣстѣ s. крѣстѣ.

крѣтити крѣж крѣвшн decken,
hüllen.

открѣтити enthüllen ἀποκα-
λύπτειν.

покрѣтити bedecken.

прикрѣтити verdecken, ver-
hüllen.

сѣкрѣтити zudecken, bergen.

крѣснѣти s. вѣскрѣснѣти.

крѣстнѣль m. (крѣстити)
Täufer.

крѣстити -штѣж -стиши тау-
fen; übersetzt Zogr. Luc. 11.

38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крѣстнѣнѣ m. χριστιανός Christ.

крѣстнѣнѣскѣ adj. (крѣстнѣ-
нѣ) christlich, der Christen.

крѣстѣ m. Kreuz.

крѣштати -штѣж -штѣши
iter. (zu крѣстити) taufen.

крѣштѣніе n. (Subst. verb. zu
крѣстити) Taufe.

крѣпити -плѣж -пиши (vgl.
крѣпѣкѣ) stärken.

оукрѣпити stärken, verstär-
ken, befestigen.

крѣпость f. (vgl. крѣпѣкѣ)
Stärke, Kraft.

крѣпѣкѣ adj., comp. крѣплнѣ,
kräftig, stark.

коупити -плѣж -пиши kaufen.
искоупити loskaufen.

коуплѣнѣ adj. (коуплѣ) auf
Kauf bezüglich, домѣ коуп-
плѣнѣ οἶκος ἐμπορίου.

коуплѣ f. (vgl. коупити) Kauf,
на коуплѣ дати (дати)
auf Kauf, zu Kauf geben.

коупѣ m. Haufe, вѣ коупѣ
alles zusammen, zugleich οἶμοῦ.

коуплѣнѣ adj., коуплѣно adv. zu-
sammen, zugleich οἶμοῦ.

коупити -рѣж -риши und к.
сѣ tauchen.

вѣскоупити сѣ anheben zu
tauchen.

коусити -шѣж -сиши (nur mit
Рѣр.) kosten, prüfen.

вѣкоусити kosten.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустоднѣ f. κουστοδία Wache.

кѣ рѣр. mit Dativ zu; кѣ то-
моу noch dazu, ferner.

кѣгда, когда adv. wann?, conj.
wenn.

кѣде adv. wo?, ни-кѣде-же
nirgend, als.

кѣ-жедо pron. § 77 jeder.

кѣзнѣ f. Anschlag μηχανή,
List.

кѣлати s. клати.

кѣнига f. Schrift, Buch.

КЪНИЖНИКЪ м. (КЪНИЖЪНЪ)
γραμματεὺς Schriftgelehrter.

КЪНИЖЪНЪ adj. (КЪНИЖА) auf
Schrift, Buch bezüglich.

КЪ-ТО pron. § 77 wer? ни-
кѣто-же niemand.

КЪВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
(zu кѣти кѣж, кѣнжти)
nicken, schütteln (den Kopf).

ПОКЪВАТИ **ГЛАВАМИ** die
Köpfe schütteln.

КЪЙ pron. § 78 qui ποῖος; вѣс-
кѣж warum?

КЪСАЪ adj. sauer (vgl. кѣс-
нжти).

КЪСНЖТИ -НЖ -НЮШИ sauer
werden.

ВЪКЪСНЖТИ sich einsäuern.

КЖДОУ, **КЖДѢ** adv. woher? **ОТЪ**
к. woher?

КЖПИНА f. Distel, Dornbusch.

КЖПИННЮ n. coll. (zu кжпина)
Dornestrupp, Dornen.

КЖПѢА f. Bad.

КУПРЪСКЪ adj. kuprisch, von
Cypern.

Л.

ЛАЗАРЪ, **ЛАЗАРЪ** м. Λάζαρος
Lazarus.

ЛАКАТИ -ЧЖ -ЧЮШИ (vgl. алкати)
hungern.

ВЪЗАКАТИ Hunger bekommen,
hungrig werden.

ЛАКЪТЪ м. § 51 Ellenbogen,
Elle.

ЛАННА f. Wange.

ЛАШНИЮ n. (Subst. verb. zu
лашти) Nachstellung.

ЛАШТИ **ЛАЖ** **ЛАЮШИ** bellen, mit
Acc. schmähen; **ЛАЖШТЕ** него
Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδραύοντες
αὐτόν.

ЛЕВЪНТЪ м. λευίτης Levit.

ЛЕЖАТИ -ЖЖ -ЖИШИ (**ЛЕШТИ**)
liegen.

ВЪЗЛЕЖАТИ ἀνακλιῶμαι zu
Tische liegen.

НАЛЕЖАТИ auffliegen, mit Loc.
ἐπιχειῶμαι bedrängen.

ПРИЛЕЖАТИ anliegen, mit Loc.
einer Sache anliegen, sie
fleissig betreiben, sorgen für.

ЛЕШОНЪ м. λεγών Legion.

ЛЕШТИ **ЛАГЖ** **ЛАЖЕШИ** § 105
sich legen.

ВЪЗЛЕШТИ sich zu Tische
legen.

ОУЛЕШТИ sich legen = auf-
hören.

ЛЕУЪНИ м. § 60, acc. **ЛЕУЪНИЖ**
Λευίς Levi.

ЛЕУЪНТЪ м. λευίτης Levit.

ЛИ conj. oder, **И-ЛИ** oder, **ЛИ**
— **ЛИ**, **НАИ** — **НАИ** aut —
aut; Fragepartikel in der Satz-
frage = lat. ne; **ЛИ** — **НАИ**
utrum — an.

ЛИБАНЪСКЪ adj. libanisch, des
Libanon.

ЛИКЪ м. Chor, Reigen.

ЛИСЪ м. Fuchs.

ЛНТИ **ЛНѢЖ** **ЛНѢШИ** giessen.
ВЪЗЛНТИ aufgiessen.
ПРОЛНТИ vergiessen.
ЛНТОСТРОТЪ м., Sav. Joh. 19.
 13 **ЛНТОСТРАТЪ** λιθόστρωτον.
ЛНХОННИЕ п. (**ЛНХЪ**, **ЛНТИ**)
 das Zuvielnehmen, πλεονεξία
 √ Habsucht.
ЛНХЪ adj., comp. **ЛНШИИ**, über-
 mässig, nimius, abundans πε-
 ρισσός, **ЛНШЕ** п. noch darüber
 περισσότερον.
ЛНЦЕ п. vgl. § 48 Antlitz.
ЛНЦЕМЪРНИЕ п. (**ЛНЦЕМЪРЪ**)
 Heuchelei.
ЛНЦЕМЪРЪ м. Heuchler.
ЛНШИТИ -ШЖ -ШИШИ (**ЛНХЪ**)
 berauben, — сѧ бeraubt werden,
 entbehren, Mangel leiden.
ЛНШТИ **ЛЪКЪЖ** **ЛЪКЪШИ** giessen.
ПРОЛНШТИ vergiessen.
ЛОВЪЗАНИЕ п. (Subst. verb. zu
ЛОВЪЗАТИ) Kuss.
ЛОВЪЗАТИ -ЖЖ -ЖИШИ küssen.
ЛОВНТЕА f. (**ЛОВНТИ**) Fang,
 Jagd.
ЛОВНТИ -ВЛѢЖ -ВНШИ (**ЛОВЪ**)
 jagen (Jagd treiben), fangen.
ОУЛОВНТИ erjagen, erhaschen,
 παυδαύειν.
ЛОВЪ м. Jagd, Fang.
ЛОЖЕ п. (**ЛШТИ**, W. *leg*) Lager.
ЛОЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (**ЛШТИ**
ЛАГЖ, W. *leg*) legen; die
 Pröp. steht dabei (wie bei ponere
 im Abl.) im Loc., resp. Instr.
ВЪЛОЖИТИ einlegen.

ВЪЗЛОЖИТИ hinauflegen, oben
 auflegen.
НАЛОЖИТИ auflegen, aufhäufen.
ОТЪЛОЖИТИ weglegen, abwei-
 sen recusare.
ПОЛОЖИТИ hinlegen.
ПРИЛОЖИТИ beilegen, zulegen,
 hinzufügen; прил. **ТЪКЛЕСЕ**
 (Loc.) dem Körper hinzufü-
 gen.
ПРЪЛОЖИТИ (umlegen) ver-
 wandeln.
ПРЪДЪЛОЖИТИ vorlegen.
СЪЛОЖИТИ componere zusam-
 menlegen, zusammensetzen, —
 сѧ sich zusammenthun, sich
 vereinigen.
ЛОМНИТИ -МЛѢЖ -МНШИ brechen.
СЪЛОМНИТИ confringere zer-
 brechen.
ЛОНО п. Schoss. ;
ЛОУНА f. Mond.
ЛОУЧИИ adj. comp. besser.
ЛЪГАТИ -ЖЖ -ЖИШИ lügen.
ЛЪЖЪ adj. (**ЛЪГАТИ**) lügnersich,
 lügnershaft ψευδής.
ЛЪСТНЕЪ adj. (**ЛЪСТЪ**) trugvoll
 dolosus.
ЛЪСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ
 (**ЛЪСТЪ**) täuschen, trügen.
ПРЪЛЪСТИТИ überlisten, be-
 trügen, verführen.
ЛЪСТЪ f. List, Trug.
ЛЪПОТА f. (**ЛЪПЪ**) Schönheit.
ЛЪПЪ adj. schön.
ЛЪСТИ **ЛЪКЪЖ** **ЛЪКЪШИ** schreiten,
 steigen.

ВЪЛѢСТИ eintreten.
ВЪЗАБѢСТИ hinaufsteigen.
ИЗАБѢСТИ heraussteigen.
ЛѢСЪ м. Wald.
ЛѢТО п. Jahr.
ЛѢЧЬБА f. (vgl. **ЛѢКЪ** Heilmittel,
ЛѢЧИТИ heilen) Heilung *ἰασις*.
ЛЮБИТИ -БЛЖ -БИШИ (**ЛЮБЪ**)
 lieben.
ВЪЗЛЮБИТИ lieb gewinnen,
ВЪЗЛЮБИЕНЪ lieb gewon-
 nen, geliebt.
ЛЮБЪ adj. lieb; **КАКЪ ЛЮКО** qui-
 libet; **ЛЮКО** — **ЛЮКО** sei es —
 sei es, ob — oder.
ЛЮБОДѢЙЦА f. (**ЛЮБЪ**, **ДѢТИ**)
 Buhlerin.
ЛЮБЫ f. § 52 (**ЛЮБЪ**) Liebe.
ЛЮДИЕ м. plur. tant. § 37 Leute,
 Menschen.
ЛЮТЪ adj. grausam, schrecklich;

ЛЮТѢ adv. *δεινῶς*, gewaltig,
 heftig.
ЛШТИ **ЛАЖЖ** -ЧИШИ biegen.
ЛЖГЪ м. Hain, Wald.
ЛЖЫНЪ adj. (**ЛЖГЪ**) auf den
 Wald bezüglich, des Waldes.
ЛЖКАВЪ adj. (vgl. **ЛЖКЪ** Bogen,
ЛЖКА unt. а. List, zu **ЛШТИ**)
 ränkevoll, böseartig, böse; **ЛЖ-**
КАВЪИИ der Böse, Teufel.
ЛЖКАВЫНЪ adj. (**ЛЖКАВЪ**) böse-
 artig, böse.
ЛЖКАВЪСТВЕНІЕ п. (**ЛЖКАВЪСТВО**)
 Bosheit, Schlechtigkeit.
ЛЖКАВЪСТВО п. (**ЛЖКАВЪ**) Bos-
 heit.
ЛЖЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (vgl. **ЛШ-**
ТИ) trennen.
РАЗЛЖЧИТИ zertrennen, ganz
 trennen.

М.

МАГДАЛЫНИ f. § 60 *Μαγδαληνή*
 Magdalena.
МАЗАТИ -ЖЖ -ЖЕШИ schmieren,
 salben.
ПОМАЗАТИ bestreichen, sal-
 ben.
МАЛОВРѢМЕННАНЪ adj. (**МАЛЪ**,
ВРѢМЯ) kurzzeitig, kurze Zeit
 dauernd.
МАЛОМОШТЬ м. § 37 (**МАЛЪ**,
МОШТЬ f.) Armer.
МАЛЪ adj. klein, paucus, **МАЛИ**
 pauci; **МАЛО** adv. wenig, ein

wenig; **ЕЪ МАЛѢ** ein wenig,
 kurze Zeit.
МАЛЪ adv. (**МАЛЪ**) wenig, ein
 wenig.
МАНАСТЫРЪ = **МОН**.
МАНЖТИ -НЖ -НЕШИ winken.
ПОМАНЖТИ mit Dat. *κατα-*
νεύειν zuwinken.
МАРИНИНЪ adj. (**МАРИИ**) der Ma-
 ria.
МАРИИ f. *Μαρία* Maria.
МАР'ТА f. *Μάρθα* Martha.
МАСЛО п. (**МАЗАТИ**) Salbe, Oel.

МАСТЬ f. (ΜΑΖΑΤΗ) Salbe, Fett.

МАТИ f. § 44 Mutter.

МАТ'ТΕΙ m. Ματθαῖος Matthäus.

МЕЖДΟΥ adv. prap. mit Instr. zwischen; **МЕЖДΟΥ СИМЪ** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.

МЕСИИ m. μεσσίας Messias.

МЕСТИ МЕТЖ -ТЕШИ fegen, kehren.

ПОМЕСТИ ausfegen.

МЕСТИ МЕТЖ -ТЕШИ oder **МЕТАТИ -ШТЖ -ШТЕШИ** werfen.

ВЪМЕТАТИ einwerfen.

ОТЪМЕТАТИ wegwerfen, — сѧ sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.

МЕТАТИ s. **МЕСТИ** 2.

МЕЧЪ, МЪЧЪ m. Schwert.

МИЛОВАТИ -ЛОУЖЪ -ЛОУЖЕШИ (МИЛЪ) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.

МИЛОСРЪДОВАТИ -ДОУЖЪ -ДОУЖЕШИ (МИЛОСРЪДЪ) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.

МИЛОСРЪДЪ adj. (МИЛЪ, vgl. срѣдѣце) barmherzig.

МИЛОСТНЕЪ adj. (МИЛОСТЬ) mitleids-, erbarmensvoll.

МИЛОСТЬ f. (МИЛЪ) Erbarmen.

МИЛОСТЫНИ f. (МИЛОСТЬ) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.

МИЛЪ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.

МИМО (vgl. МИ-НЖТИ) adv. vorbei, vortüber.

МИНЖТИ -НЖ -НЕШИ vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfließen.

МИРЪ m. Welt, всѧ миръ ὁ κόσμος.

МИРЪ m. Friede, ИДИ ВЪ МИРЪ = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.

МИРЪНЪ adj. (миръ 2) friedlich; **МИРЪНЪ** adv. in Frieden.

МИСА f. Schlüssel.

МЛАДЕНЬЦЪ m. (МЛАДЪ) Junger, Unmündiger νήπιος.

МЛАДЪ adj. jung.

МЛЪБА f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.

МЛЪВЕНТИ -ВЛЪЖ -ВНШИ (МЛЪ-ВА) murren.

МЛЪНИИ f. § 60 Blitz.

МЛЪЧАНИЕ n. (Subst. verb. zu **МЛЪЧАТИ**) das Schweigen.

МЛЪЧАТИ -ЧЖ -ЧНШИ schweigen.

ПОМЛЪЧАТИ ein wenig schweigen.

ПРЪМЛЪЧАТИ παρασιωπᾶν verschweigen.

ОУМЛЪЧАТИ verstummen.

МНОГЪ s. **МЪНОГЪ**.

МОКРЪ adj. feucht.

МОЛИТКА f. (МОЛИТИ) Gebet, **МОЛИТЕЖ ДЪЖАТИ** Gebet halten.

МОЛИТИ -ЛЖ -ЛНШИ bitten, **МОЛИТИ** сѧ beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.

ПОМОЛИТИ сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

МОЛЕНИЕ п. (Subst. verb. zu **МОЛИТИ**) das Bitten, Beten *δέησις*.

МОНАСТЫРЬ м. *μοναστήριον* Kloster.

МОРЬСКОУ adj. (**МОРЮ**) meerisch, des Meeres.

МОРЕ п. Meer.

МОСЕЙ, **МОСЬИ**, **МОСИ** м. *Μωσῆς* Moses.

МОСЕОВУ adj. (**МОСЕЙ**) des Moses.

МОЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (vgl. **МОКРЪ**) feuchten, netzen.

ОМОЧИТИ befeuchten, benetzen.

МОШТИ **МОГЖ** -ЖЕШИ können, got. *magan*, *δύνασθαι*, *ισχύειν*.

ВЪЗМОШТИ Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

ИЗ-НЕ-МОШТИ Kraft verlieren, schwach werden.

ПОМОШТИ mit Dativ helfen.

МОШТЬ f. (**МОГЖ** **МОШТИ**) Macht.

МОШТАНЪ adj. (**МОШТЬ**) mächtig potens.

МРАКЪ м. (**МРЪК**-**НЖТИ**) Dunkel, Finsterniss.

МРАЧАНЪ adj. (**МРАКЪ**) dunkel.

МРЪЗЪТИ -ЖЖ -ЗИШИ zuwider sein, verhasst sein.

МРЪКНЖТИ -НЖ -НЕШИ dunkel werden.

ОМРЪКНЖТИ ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

МРЪТВЪ adj. (**МРЪТИ**) todt.

МРЪТВЪЦЪ м. (**МРЪТВЪ**) Todter. **МРЪЦАТИ** -ЧЖ -ЧЕШИ iter. (zu **МРЪКНЖТИ**) dunkeln, sich verdunkeln.

МРЪЖА f. Netz.

МРЪТИ (**МЪРЪТИ**) **МЪРЖ** -РЕШИ sterben.

ОУМРЪТИ ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

МЪКНЖТИ -НЖ -НЕШИ nur mit **РЪР**. rücken, bewegen.

ПРОМЪКНЖТИ сѦ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

МЪНОГУ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **МЪНОЖАЙ**; **НА** **МЪНОЗЪ** ἐπὶ πολὺ viel, sehr.

МЪНОЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (**МЪНОГУ**) viel machen, mehren.

ОУМЪНОЖИТИ vermehren.

МЪНОЖЕСТВО п. (**МЪНОГУ**) Menge.

МЪ pron. § 83 wir.

МЪСАТИ -ШАЖ -САШИ (**МЪСА**) denken.

ДОМЪСАТИ сѦ mit den Gedanken erreichen; **НЕ** д. διαπορεύω Zogr. Luc. 9. 7.

ПОМЪСАТИ bedenken, erwägen.

ПРОМЪСАТИ προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

РАЗМЪСАТИ (hin und her denken) nachdenken.

СЪМЪСАТИ διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

МЪСЛЪ f. Gedanke.
МЪТАРЪ m. (МЪТО) Zöllner.
МЪТИ МЪКЪ МЪЮШИ waschen.
ОТЪМЪТИ abwaschen.
ОУМЪТИ rein waschen, abwaschen, — **СА** sich baden.
МЪТО n. Lohn, Gabe.
МЪЗДА f. Lohn.
МЪЗДЪНИЦА f. (МЪЗДА) Zollstätte
 τελώνιον.
МЪННЙ adj. comp. kleiner, geringer, n. **МЪНЕ** weniger.
МЪНЪШЪМИ adv. weniger.
МЪНЪТИ -НЪКЪ -НИШИ meinen, —
СА δοχεῖν videri scheinen.
ПОМЪНЪТИ sich erinnern, gedenken.
МЪРЪТИ v. **МРЪТИ**.
МЪСТИТИ -ШТЪКЪ -СТИШИ
 (МЪСТЬ) rächen.
МЪСТЬ f. Rache, Strafe.
МЪЧЪТЪ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.
МЪНА f. (vgl. **ИЗ-МЪ-ТЪ**, § 113) Tausch.
МЪНИТИ -НЪКЪ -НИШИ (МЪНА)
 tauschen, ändern.
ИЗМЪНИТИ austauschen, verändern.
МЪРА f. Mass.
МЪРИТИ -РЪКЪ -РИШИ (МЪРА)
 messen.
ВЪЗМЪРИТИ wieder messen, zurück messen.
СЪМЪРИТИ mässigen, demüthigen, **СЪМЪРИЕНЪ** demüthig
 ταπεινός.

МЪСНИТИ -ШЪКЪ -СИШИ mischen.
СЪМЪСНИТИ zusammenmischen, vermischen.
МЪСТО n. Ort; **ВЪ** — **МЪСТО** anstatt.
МЪСАЦЪ m. Monat.
МЪТАТИ -ТАКЪ -ТАЮШИ iter.
 (zu **МЪСТИ**, **МЪТАТИ**) werfen.
ВЪМЪТАТИ einwerfen.
ОТЪМЪТАТИ wegwerfen, —
СА sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.
МЪХЪ m. Schlauch.
МАКЪКЪ adj. weich.
МАСО n. Fleisch.
МАСТИ МАТЪКЪ -ТЪШИ umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **СА** aufgeregt, erschüttert werden.
ВЪЗМАСТИ in Aufregung versetzen, — **СА** in Aufregung gerathen.
МАТА f. mentha Minze ἡδύσμος.
МЪДИТИ -ЖЪДЪКЪ -ДИШИ zögern, zaudern.
МЪДРОСТЬ f. (МЪДРЪ) Weisheit.
МЪДРЪ adj. weise.
МЪЖАТИ -ЖЪКЪ -ЖАЮШИ СА
 (МЪЖЪ) Mann werden.
ВЪЗМЪЖАТИ СА sich ermannen.
МЪЖЪ m. Mann.
МЪЖЪСКЪ adj. (МЪЖЪ) männlich, des Mannes.
МЪКА f. (dieselbe W. wie in **МАКЪ-КЪ**) Marter, Qual, Pein.

МЖКА f. (dieselbe W. wie in **МАКЪ-КЪ**) Mehl.

МЖЧТИ -ЧЖ -ЧИШИ (МЖКА) martern, quälen, peinigen.

МУРО n. **μύρον** Salbe.

www.libtool.com

Н.

НА прѣр. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **КЪСТА НА НЪ** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **НА СЪ** dazu, zu diesem Zwecke; **НА ЛЪТА МЪНОГА** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **ОУПЪВАТИ НА** mit Acc. vertrauen auf. — **НА ТОЛНКО** und **НА ТОЛНЦЪ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

НА-ВАДЯТИ -ЖДЖ -ДИШИ προσβιάζειν anstiften.

НАВОДНЮ n. (ВОДА) Ueberschwemmung.

НАГЪ adj. nackt, bloss.

НАДЕЖДА f. (vgl. **НАДЪЯТИ СЪ, ДЪЯТИ**) Hoffnung.

НАДЪ прѣр. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

НАДЪНЪВЪНЪ adj. (**ДЪНЪ, ДЪНЪВЪНЪ** täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

НАДЪЯТИ СЪ s. **ДЪЯТИ**.

НАЗАРЕТЪ m. **Ναζαρέθ** Nazareth.

НАЗАРЪНИНЪ m. § 50 **Ναζαραῖος** Nazarener.

НАЗИРАТИ -РАЖ -РАЮШИ iter. (zu **НА-ЗЪРЪТИ**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen **παρὰτηρεῖν**.

НАЗЪРЪТИ s. **ЗЪРЪТИ**.

НАИ- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **НАИ-ПАЧЕ** am meisten **potissimum**.

НАЙМЪНИКЪ m. (**НАЯТИ**) Miethling, Tagelöhner.

НАИНЪ m. **Ναῖν** Nain.

НАИТИ s. **ИТИ**.

НАКАЗАНИЕ n. (Subst. verb. zu **НАКАЗАТИ**) Ermahnung, Belehrung.

НАКАЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ (КАЗАТИ КАЖЖ) hinweisen auf.

НАКАЗАТИ -ЖЖ -ЖЮШИ s. **КАЗАТИ**.

НАКЛАДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ iter. (zu **НА-КЛАСТИ**) aufaden, auflegen, auferlegen.

НАКЛАСТИ s. **КЛАСТИ**.

НАКОВАЛО n. (**КОВАТИ**) Ambos.

НАЛЕЖАТИ s. **ЛЕЖАТИ**.

НАЛОЖИТИ s. **ЛОЖИТИ**.

НАНЪСТИ s. **НЪСТИ**.

НАПАДАТИ s. **ПАДАТИ**.

НАПАСТИ s. **ПАСТИ ПАДЖ**.

НАПАСТЬ f. (vgl. **НАПАСТИ -ПАДЖ**) Anfechtung, Gefahr, **πειρασμός**.

НАПАЯТИ -ПАЯЖ -ПАЯЮШИ iter. (zu **НА-ПОНТИ**) tränken.

НАПЪЛНИТИ s. **ПЪЛНИТИ**.

НАПОНТИ s. **ПОНТИ**.

НАПЪСАТИ в. **ПЪСАТИ**.
НАРЕШТИ в. **РЕШТИ**.
НАРИЦАТИ -ЦАЪЖ -ЦАЮШИ und
 -ЧЖ -ЧЕШИ iter. (zu **НА-РЕШТИ**)
 nennen, — сѧ heißen.
НАРОДЪ м. (vgl. **РОДЪ**) Ge-
 schlecht, Volk, plur. **НАРОДИ**
 ὄχλοι Menge.
НАРЖГАТИ сѧ в. **РЖГАТИ** сѧ.
НАСАДИТИ в. **САДИТИ**.
НАСИЛИТИ -ЛЪЖ -ЛИШИ (СИЛА)
 vergewaltigen, bezwingen.
НАСЛАДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ
 (СЛАДЪ-КЪ) süß machen, ver-
 süßsen, — сѧ ἡδύνεσθαι = an-
 genehm werden.
НАСЛАЖДАТИ -ЖДАЖ -ЖДАЮ-
 ШИ сѧ iter. (zu **НАСЛАДИТИ**)
 mit Gen. genießen.
НАСЛѢДОВАТИ -ДОУЖ -ДОУЮ-
 ШИ (СЛѢДЪ) durch Nachfolge
 erhalten, erben.
НАСЛѢДЪНИКЪ м. (СЛѢДЪ) Nach-
 folger, Erbe.
НАСТАВИТИ в. **СТАВИТИ**.
НАСТАВЪНИКЪ м. (vgl. **НАСТА-**
ВИТИ) ἐπιστάτης Vorsteher.
НАСТЖПАТИ в. **СТЖПАТИ**.
НАСЪТИТИ в. **СЪТИТИ**.
НАСЪШТАТИ -ШТАЖ -ШТАЮ-
 ШИ iter. (zu **НА-СЪТИТИ**) sät-
 tigen.
НА-ТРОУТИ ТРОУЖ -ВЕШИ näh-
 ren.
НАТЪКАТИ в. **ТЪКАТИ**.
НАОУЧИТИ в. **ОУЧИТИ**.

НАЧИНАТИ -НАЪЖ -НАЮШИ iter.
 (zu **НА-ЧАТИ**) anfangen.
НА-ЧАТИ -ЧЪНЖ -ЧЪНЕШИ an-
 fangen.
НАЧАТЪКЪ м. (**НАЧАТЪ** ange-
 fangen, zu **НАЧАТИ**) Anfang.
НАЪАТИ в. **ЪАТИ**.
НАФАНАНЪ м. Ναθαναήλ Natha-
 nael.
НЕ adv. nicht; vor Nomina, z. Th.
 auch vor Verba, den Begriff
 verneinend, un-.
НЕБЕСЪНЪ adj. (**НЕБО**) himmlisch.
НЕБЕСЪСКЪ adj. (**НЕБО**) himmlisch,
 des Himmels.
НЕБО п. § 46 Himmel.
НЕ-ВИДИМЪ part. präs. pass. (zu
ВИДѢТИ) ἀόρατος unsichtbar.
НЕ-ВЪЗБЛАГОДѢТЪНЪ adj. (vgl.
БЛАГОДѢТЪ) undankbar.
НЕ-ВѢДОМЪ adj. (part., **ВѢДѢТИ**)
 unbekannt.
НЕВѢРИЕ п. (**ВѢРА**) Unglauben.
НЕ-ВѢРЪНЪ adj. ungläubig, unge-
 treu.
НЕВѢСТА f. Braut, junge Frau.
НЕ-ГОДОВАТИ -ДОУЖ -ДОУЮШИ
 (vgl. **ГОДЪ**) ἀγανακτεῖν unwill-
 lig sein.
НЕ-ДОСТАТИ в. **СТАТИ**.
НЕ-ДОСТОЙНЪ adj. ungebührlich,
 unwürdig.
НЕ-ДОУМЪНИЕ п. (Subst. verb.
 zu **НЕ-ДО-ОУМѢТИ** mit Sinnen
 nicht erreichen) Zweifel, Verle-
 genheit ἀμηχανία.
НЕДЖГЪ м. Krankheit.

НЕДЖЖЪНЪ adj. (**НЕДЖГЪ**) krank,
ДОУХЪ нѣд. πνεῦμα ἀσθενείας.

НЕ-ЖЕ conj. als (beim Comp.).

НЕ-ЗЪЛОБА f. ἀχαλία.

НЕ-ИМЪКТИ v. **ИМЪКТИ**.

НЕ-ИСТОВЪ adj. rasend, wahn-sinnig.

НЕИСТОВЪСТВО n. (**НЕ-ИСТОВЪ**) Wahnsinn.

НЕ-МОШТЪНЪ adj. schwach, kraftlos.

НЕ-МРЪЧАЙ part. präs. act. (**МРЪЦАТИ**) σκῆτι τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

НЕНАВИДЪЕНЪНЪ adj. (**НЕНАВИДЪЕНИЕ** Subst. verb. zu **НЕНАВИДЪТИ**) gehässig, des Hasses, **СЛОВЕСА** **НЕНАВИДЪЕНЪНА** λόγοι μίσους.

НЕ-НАВИДЪТИ -ЖДЖ -ДИШИ (s. **ВИДЪТИ**; eig. nicht ansehen) hassen.

ВЪЗНЕНАВИДЪТИ Hass fassen hassen.

НЕ-ОСЖЖДЕНЪНО adv. (**ОСЖЖДЕНЪ**, v. **ОСЖДИТИ** unter **СЖДИТИ**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

НЕ-ПОБЪДНМЪ part. präs. pass. (zu **ПОБЪДИТИ**) unüberwindlich, unbesiegbar.

НЕ-ПОВННЪНЪ adj. unschuldig.

НЕ-ПОКОРЪНЪ adj. widerspenstig, ungehorsam.

НЕ-ПОУХВАЛЪМЪ part. präs. act. (zu

ПОУХВАЛЪТИ) undankbar ἀχάριστος.

НЕ-ПРАВЪДА f. Ungerechtigkeit.

НЕПРАВЪДОТВОРЕНИЕ n. (**НЕПРАВЪДА**, **ТВОРИТИ**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

НЕ-ПРАВЪДЪНЪ adj. ungerecht.

НЕПРИМЪЗНИНЪ adj. (**НЕПРИМЪЗНЪ**) des Teufels.

НЕ-ПРИМЪЗНЪ f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

НЕ-ПРЪККЛОНИЕНЪ part. prät. pass. (zu **ПРЪККЛОНИТИ**) ungebeugt, ungeneigt.

НЕПЪШТЕКАТИ -ШТОУЪЖ -ШТОУЪЖШИ vermuthen, meinen.

НЕ-РАЗДРЪШЕНЪ part. prät. pass. (zu **РАЗДРЪШТИ**) ἄλυτος unauflöslich.

НЕРАЗΟΥМНІЕ n. (**РАЗΟΥМЪ**) Un-verstand.

НЕ-РАЗΟΥМЪКТИ (s. **РАЗΟΥМЪКТИ**) ἀγνοεῖν.

НЕ-СКЖДЪЕМЪ (s. **СКЖДЪТИ**) ἀνέχλειπτος nicht abnehmend.

НЕСТИ **НЕСЖ** -СШИ tragen.

ВЪНЕСТИ hineinbringen, hineinbringen.

ВЪЗНЕСТИ hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

ДОНЕСТИ bringen bis, hinbringen.

ИЗНЕСТИ heraustragen, -bringen.

НАНЕСТИ auf etwas bringen, herbeiführen.

ПРИНЕСТИ hertragen, bringen.

ПРОМЕСТИ vorbringen, schmähen *ὄνειδίζειν*.

НЕ-СЪТВОРИЕНЪ part. prät. pass. (zu **СЪТВОРИТИ**) *ἀχτιστος* unerschaffen.

НЕ-СЪТРОПНИМЪ part. präs. pass. (zu **СЪТРОПѢТИ**) unerträglich.

НЕ-ОУСЪПАЛА part. präs. act. (zu **ОУСЪПАТИ**) *ἀκοιμητος* nicht einschlafend.

НЕ-ХОУДАЪ adj. nicht gering, nicht schlecht.

НЕ-ЧИСТЪ adj. unrein.

НЕ-ЧЪСТИВЕЪ adj. *ἀσεβής* unfromm, Gottlos.

НЕЧЪСТИЕ n. (**ЧЪСТЪ**) Unehre, *ἀσεβημα* unfrommes Thun.

НЕЛАСЫТЬ f. *πελικάν* Pelikan.

НИ adv. nein; οὐδέ не — quidem; noch, **НИ** — **НИ** neque — neque; **НИ-КОЛИ-ЖЕ** niemals, **НИ-КЪТО-ЖЕ** niemand, **НИ-КЪДѢ-ЖЕ** nirgendwo, **НИ-ЧЪТО-ЖЕ** nichts, **НИ** **ЮДИНЪ** **ЖЕ** ne unus quidem οὐδεὶς.

НИВА f. Acker.

НИЗЪ adv. nieder, hinab.

НИЗЪВРѢШТИ v. **ВРѢШТИ**.

НИЗЪХОДИТИ v. **ХОДИТИ**.

НИКНЖТИ -нж -нешн sich neigen.

ПРИНИКНЖТИ sich herneigen, sich hinneigen.

НИКОДИМЪ m. *Νικόδημος* Nikodemus.

НИНЕВЪЃИТЬ m. *Νινευίτης* Nivevit.

НИНЕВЪЃИТЬСКЪ adj. (**НИНЕВЪЃИТЬ**) ninevitisch.

НИЦЪ adv. vorn über, — **ПАСТИ** *πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον*.

НИШТА adj. arm.

НОЕЪ adj. neu.

НОГА f. Fuss.

НОЖАНЪ adj. (**НОГА**) auf den Fuss bezüglich, **КОЛѢЗНА** **НОЖАНА** Fusskrankheit, Podagra.

НОСИТИ -шж -снши iter. (zu **НЕСТИ**) tragen; **НЕ ОУДОЕЪ** **НОСИМЪ** *δυσβάσταχτος* nicht leicht tragbar.

ВЪЗНОСИТИ erheben, erhöhen, — **СА** sich erhöhen, *μεταεργίζεσθαι* übermüthig werden.

ИЗНОСИТИ heraustragen.

ПОНОСИТИ **КОМОУ** Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

ПРИНОСИТИ hintragen, darbringen, z. B. **УКАЛЖ** Dank.

НОШТА f. Nacht; **НОШТИЕК** in der Nacht, bei Nacht.

НОШТАНЪ adj. (**НОШТА**) nächtlich.

НОУЖДА v. **НЖЖДА**, § 21.

НЪ conj. aber, sondern.

НЫНЫ adv. jetzt.

НЫРИШТЕ n. Höhle.

НЪ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **НЪ-КАКЪ** irgend welcher, **НЪ-КАКО** auf irgend eine Weise, **НЪ-КОЛИ** in einigem Grade, **НЪ-КЪТО** irgend

wer, **НѢ-КЪИ** irgend welcher,
НѢ-ЧЪТО etwas u. s. w.
НѢМЪ adj. stumm.
НѢСМЪ (s. **НЕСМЪ** § 140; § 23,
 2) ich bin nicht; **НѢСТЪ** mit
 Gen. Zogr. Luc. 12. 24; **НѢСТЪ**
 mit Infin. οὐχ οἶόν τε.

НѢСЪ s. **НЕСТИ**.

НЖДТИ -ЖДЖ -ДНШИ (vgl.

НЖЖДА) nöthigen, zwingen.

НЖЖДА f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

o präp. um, an; mit Acc. örtlich
 an, o **ДЕСНЖЖ** zur Rechten;
 mit Loc. örtlich um (an). — Mit
 Loc. giebt es im allgemeinen die
 Veranlassung und Beziehung der
 Handlung an: an, um, von, über,
 z. B. o **СЕКЪ** aus eigener Veranlassung,
СЪБЕЛАЗНИТЪ СЯ o
МЪНЪ wird sich an mir ärgern,
 o **ИМЕНН ТВОЕМЪ** in deinem
 Namen, o **МИРЪ МОЛТИ** um
 Frieden bitten, **ЧОУДТИ СЯ** o
 — sich über etwas wundern.

o part. des Ausrufes, mit Nom.
 oder Gen. verbunden.

ОКА pron. § 77 beide; **ОКА НА**
ДЕСАТЕ 12.

ОКАЧЕ adv. doch.

ОБЕТЪШАТИ s. **ВЕТЪШАТИ**.

ОБИДА f. (vgl. **БѢДА**) Beleidigung,
 Kränkung.

ОБНДѢТИ -ЖДЖ -ДНШИ (vgl.
ОБНДА) beleidigen, verletzen,
 kränken.

ПРЪОБНДѢТИ verachten.

ОБИМАТИ s. **ИМАТИ**.

ОБИТИ s. **ИТИ**.

ОБЛАДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ (вла-
 сти) mit Instr. herrschen über.

ОБЛАКЪ m. (= **ob-olako*, **ВЛЪШ-**
ТИ) Wolke.

ОБЛАСТЬ f. (власти) Gewalt
ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

ОБЛАЧИТИ s. **ВЛАЧИТИ**.

ОБЛАШЪ adj. *λαϊκός*, zum Laien-
 stande gehörig.

ОБЛИЧЕНИЕ n. (Subst. verb. zu
ОБЛИЧИТИ) Ueberführung (einer
 Schuld), Beschuldigung, An-
 klage.

ОБЛИЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (vgl.
ЛИЦЕ) aufzeigen, kund machen,
 überführen (einer Schuld), be-
 schuldigen, anklagen.

ОБЛОБЪЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ
 (лобѣзати) *καταφιλεῖν* küssen.

ОБЛЪГАТИ -ГАЖ -ГАЮШИ iter.
 (лъгати), eigentl. umlügen;
 verleumden.

ОБЛЪШТИ s. **ВЛЪШТИ**.

ОБНАЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (нагъ)
 entblößen.

ОБНОБИТИ -БЛЖ -БИШИ (нобъ)
 erneuern.

ОБОЙ pron. § 78 beiderlei, **ОБОН** bini (с. **ДЪВОЙ**).

ОБРАЗОВАТИ -**БОУЪ** -**БОУЮШИ** (**ОБРАЗЪ**) bilden, darstellen, ὑποτοποῦν versinnbildlichen.

ОБРАЗЪ m. (eigentl. Umriss, с. **РЪЗАТИ**) Bild, Gestalt, τύπος.

ОБРАТИТИ с. **ВРАТИТИ**.

ОБ-РЪСТИ -**РАШТЖ** -**ШТЯШИ** § 127 finden.

ПРИБОРЪСТИ erwerben, gewinnen.

ОБРЪТАТИ -**ТАЖ** -**ТАЮШИ** iter. (zu **ОБ-РЪСТИ**) finden.

ОБОУЯТИ -**БОУЯЖ** -**БОУЯЮШИ** (**БОУЯ**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

ОБЪ прѣр. mit Acc. им; **ОБ ОНЪ** полъ an jener Seite, jenseits; **ОБ НОШТЪ** δι' ὅλης τῆς νοητός.

ОБЪХОДИТИ с. **ХОДИТИ**.

ОБЪЯТИ с. **ЯТИ**.

ОБЪЧАЙ m. (**ВЪК-ИЖТИ**) Gewohnheit.

ОБЪШТЬ adj. gemeinsam κοινός.

ОБЪШТЪНИКЪ m. (**ОБЪШТЪНЪ**) Theilhaber κοινωνός.

ОБЪШТЪНЪ adj. (**ОБЪШТЬ**) theilnehmend κοινωνικός.

ОБЪДОВАТИ -**ДОУЖ** -**ДОУЮШИ** (**ОБЪДЪ**) Mahlzeit halten.

ОБЪДЪ m. (**МЪТИ**) Mahlzeit.

ОБЪТЪ m. (= *ob-vētъ, vgl. **ОТЪ-ВЪТЪ**) Versprechen, Gelübde.

ОБЪШТАВАТИ -**ВАЖ** -**ВАЮШИ** iter. (zu **ОБЪШТАТИ**) versprechen.

ОБЪШТАНИЕ n. (Subst. verb. zu **ОБЪШТАТИ**) Versprechung.

ОБЪШТАТИ -**ШТАЖ** -**ШТАЮШИ** (**ОБЪТЪ**) versprechen, geloben.

ОБЪЗАТИ с. **ВЪЗАТИ**.

ОБЪЯТИ с. **ЯТИ**.

ОБОГДА adv. (**ОБЪ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ОБ**. — **ДРОУГОМЦИ** das eine — das andre Mal.

ОБЪ pron. § 77 dieser; **ОБЪ** — **ОБЪ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

ОБЪЦА f. Schaf.

ОБЪЧА n. § 49 (**ОБЪЦА**) Schäflein.

ОБЖДОУ adv. (**ОБЪ**) von dieser Seite.

ОГЛАСИТИ с. **ГЛАСИТИ**.

ОГЛАШАТИ -**ШАЖ** -**ШАЮШИ** iter. (zu **О-ГЛАСИТИ**) κατηχεῖν belehren.

ОГНЪ, **ОГНЬ** m. § 38 Feuer.

ОГНЪНЪ, **ОГНЬНЪ** adj. (**ОГНЪ**) feurig, des Feuers.

ОГРАДИТИ с. **ГРАДИТИ**.

ОДЕЖДА f. (**ОДЪТИ**, с. **ДЪТИ**) Kleid.

ОДОЛЪТИ -**ЛЪЖ** -**ЛЪЮШИ** mit Dat. siegen über, besiegen.

ОДРЪ m. Bahre, Bett.

ОДРЪЖАТИ с. **ДРЪЖАТИ**.

ОДЪНИЕ n. (Subst. verb. zu **ОДЪТИ**) Bekleidung, Kleidung.

ОДЪТИ с. **ДЪТИ**.

ОДЪМЛО n. (**ОДЪЯТИ**) Decke.

ОДЪМНИЕ n. (**ОДЪЯТИ**) Bekleidung, Kleidung.

ОДЪБИТИ в. **ДЪБИТИ**.
ОЖИВЕНИТИ в. **ЖИВЕНИТИ**.
ОКАШИНЪ в. **КАШИТИ** **СА**.
ОКО п. §§ 38, 48 Auge.
ОКОВАТИ в. **КОВАТИ**.
ОКОПАТИ в. **КОПАТИ**.
ОКРАТИТИ -ШТЖ -ТИШИ
 (КРАТЪ-КЪ) verkürzen, —
 ПЖТЬ Jem. den Weg abschnei-
 den.
ОКРИНЪ м. φιάλη Becken, Schüs-
 sel.
ОКРЪСТЪ adv. ringsum.
ОКРЪСТАНЪ adj. (ОКРЪСТЪ) um-
 liegend, umgebend.
ОКОУСИТИ в. **КОУСИТИ**.
ОКОУШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ iter.
 (zu о-коусити) Versuch machen.
ОКЪ = **АКЪ**.
ОЛЪТАРЪ, **ОЛ'ТАРЪ** м. Altar.
ОЛЪИ м. ἔλαιον Oel.
ОМОЧИТИ в. **МОЧИТИ**.
ОМРАЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (МРАКЪ)
 verdunkeln.
ОМРЪКНИЖТИ в. **МРЪКНИЖТИ**.
ОНАГРЪ м. ὄναγρος wilder Esel.
ОНАМО adv. (ОНЪ) dorthin.
ОНЪ pron. § 77 jener, er.
ОНЖДОУ adv. (ОНЪ) von jener
 Seite.
ОПЛОТЪ м. (ПЛЕСТИ) Zaun.
ОПОНА f. (ПАТИ) Vorhang.
О-ПРАВЪДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ
 (ПРАВЪДА) rechtfertigen δι-
 καιοῦν.
О-ПРАЖНЯТИ -ЖНЯЖ -ЖНЯЮ-
 ШИ (= -ПРАЗДЪНЯТИ iter. zu

ПРАЗДЪНИТИ leer machen, von
 ПРАЗДЪНЪ) übersetzt Zogr.
 Luc. 13. 7 καταγεῖν = müssig
 liegen lassen.
ОПРЪСЪНЪКЪ м. (ПРЪСЪНЪ) τὸ
 ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
ОПОУСТЪТИ -СТЪЖ -СТЪЮШИ
 (ПОУСТЪ) wüst werden.
ОРАТИ -РЪЖ -РЮШИ рfügen.
ОРИТИ -РЪЖ -РИШИ trennen,
 stören.
РАЗОРИТИ (zertrennen), zerstö-
 ren.
ОРЖИЕ п. Waffe.
ОСКЕРЪНИТИ в. **СКЕРЪНИТИ**.
ОСКЛАБИТИ **СА** в. **СКЛАБИТИ** **СА**.
ОСЛАБИТИ в. **СЛАБИТИ**.
ОСЛОУШАНИЕ п. (Subst. verb. zu
 ОСЛОУШАТИ) Ungehorsam.
ОСЛОУШАТИ **СА** в. **СЛОУШАТИ**.
ОСЛЪПИЖТИ -НЖ -НЕШИ (vgl.
 СЛЪПЪ) erblinden.
ОСМЪ f. num. 8, **ОСМЪ НА ДЕ-**
САТЕ 18.
ОСМЪ num. ord. achter, **ОСМЪ НА**
ДЕСАТЕ achtzehnter.
ОСНОВАНИЕ п. (Subst. verb. zu
 ОСНОВАТИ) Gründung, Grund,
 Fundament θεμελίον.
О-СНОВАТИ в. Verbesser. zu S. 104
 gründen.
ОСНЪВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
 (vgl. о-снoвати) gründen.
ОСОБИТИ -БАЖ -БИШИ **СА**
 (ОСОБЪ) sich vereinzeln, allein
 leben μονάζειν.

ОСОБЪ adv. vereinzelt, allein, für sich.

ОСОЛНИ **w-лж** **лн-лншн** **со** (**СОЛЬ**) salzen.

ОСТАВИТИ **в.** **СТАВИТИ**.

ОСТАВЛЯТИ **-вляж** **-вляюши** iter. (zu **О-СТАВИТИ**) erlassen, vergeben; unterlassen.

ОСТАТИ **в.** **СТАТИ**.

ОСТЖПАТИ **в.** **СТЖПАТИ**.

ОСЛАЪ **м.** Esel.

ОСЫПАТИ **в.** **СЫПАТИ**.

ОСѢНИТИ **-нж** **-ниши** (**сѢНЬ**) umschatten, beschatten.

ОСЖДИТИ **в.** **СЖДИТИ**.

ОСЖДАТИ **-ждаж** **-ждаюши** iter. (zu **О-СЖДИТИ**) verurtheilen.

ОСЖДЕНИЕ **п.** (Subst. verb. zu **ОСЖДИТИ**) Verurtheilung.

ОТИМАТИ **в.** **ИМАТИ**.

ОТИРАТИ **-раж** **-раюши** iter. (zu **О-ТРЕТИ**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

ОТИТИ **в.** **ИТИ**.

ОТРОКОВИЦА **ф.** (**ОТРОКЪ**) Mägdlein.

ОТРОКЪ **м.** (**решти**; infans) Kind, παῖς = Sklave.

ОТРОЧИШТЬ **м.** (**ОТРОКЪ**) Kindlein παιδίον.

ОТРОЧА **п.** § 49 (**ОТРОКЪ**) Kindlein.

ОТРЕТИ **в.** **ТРЕТИ**.

ОТЪ **рѣр.** mit Gen. von weg, ab, von aus; ördlich, z. B. **ОТЪ НЕБЕСЕ** vom Himmel her, **ОТЪ**

НИЖДОУЖЕ von woher (rel.), **ОТЪ КЖДОУ**, **КЖДЪ** von woher? **ОТЪ СЖДОУ** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **ОТЪ КОГА ПОСЪЛАНЪ** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **ОТЪ ВѢКА** von Ewigkeit an, **ОТЪ НЈЕАНЖЕ** seitdem (rel.), **ОТЪ СЕЛЪ**, **СЕЛИ** von jetzt an, **ОТЪ ТОЛЪ** von da an; partitiv, z. B. **ЈЕДИНЪ ОТЪ ДАНИИ** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **ОТЪ РАДОСТИ** aus Freude.

ОТЪБѢЖАТИ **в.** **БѢЖАТИ**.

ОТЪВЛАНИТИ **в.** **ВЛАНИТИ**.

ОТЪВРАТИТИ **в.** **ВРАТИТИ**.

ОТЪВРАШТАТИ **-штаж** **-штаюши** iter. (zu **ОТЪ-ВРАТИТИ**) wegwenden, abwenden, — **са** mit Gen. sich abwenden von.

ОТЪВРЪЗАТИ **-заж** **-заюши** iter. (zu **ОТЪ-ВРЪКСТИ**) öffnen.

ОТЪВРЪСТЬ **adj.** § 99, 1 geöffnet, offen.

ОТЪВРЪКСТИ **в.** **ВРЪКСТИ**.

ОТЪВРЪШИТИ **в.** **ВРЪШИТИ**.

ОТЪ-ВЪ 3 **sg.** **aor.** § 113 antwortete.

ОТЪВѢТЬ **м.** (vgl. **ОТЪ-ВЪ**) Antwort.

ОТЪВѢШТАТИ **-штаж** **-штаюши** (**ОТЪВѢТЬ**) antworten.

ОТЪГНАТИ *в.* ГНАТИ.

ОТЪГОНИТИ *в.* ГОНИТИ.

ОТЪГОНЕНИЕ *п.* (Subst. verb. zu ОТЪГОНИТИ) Vertreibung, Abweh rung.

ОТЪДАНИЕ *п.* (Subst. verb. zu ОТЪДАТИ) Vergabung, Verzei hung συγγώμη.

ОТЪДАТИ *в.* ДАТИ.

ОТЪКРЫТИ *в.* КРЫТИ.

ОТЪЛАГАТИ -ГАЖ -ГАЮШИ *iter.* (zu ОТЪ-ЛОЖИТИ) weglegen, abweisen, recusare.

ОТЪЛОЖИТИ *в.* ЛОЖИТИ.

ОТЪМЕТАТИ *в.* МЕСТИ, МЕТАТИ.

ОТЪМНЕНЪ *в.* ОТЪМНИТИ.

ОТЪМЫТИ *в.* МЫТИ.

ОТЪМѢТАТИ *в.* МѢТАТИ.

ОТЪНЖДЪ *adv.* (vgl. НЖЖДА, НЖДТИ) ganz und gar, pro- pter, εις τὸ παντελές.

ОТЪПАСТИ *в.* ПАСТИ ПАДЖ.

ОТЪПОУСТИТИ *в.* ПОУСТИТИ.

ОТЪПОУШТАТИ -ШТАЖ -ШТА- ЮШИ *iter.* (zu ОТЪ-ПОУСТИТИ) loslassen, erlassen, vergeben.

ОТЪРАДЬНЪ *adj.* erträglich, leicht; *adv. comp.* ОТЪРАДЬ- НЪЕ erträgliches ἀνεχτότερον.

ОТЪРЕЧЕНИЕ *п.* (Subst. verb. zu ОТЪРЕШТИ) ἀπόφασις = Be- scheid, Urtheil.

ОТЪРЕШТИ *сѧ* *в.* РЕШТИ.

ОТЪРИЦАТИ -ЦАЖ -ЦАЮШИ und -ЧЖ -ЧЕШИ *сѧ* *iter.* (zu ОТЪ-РЕШТИ *сѧ*) sich entschul- digen.

ОТЪРѢШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ *iter.* (zu ОТЪ-РѢШИТИ) ab- lösen, losbinden.

ОТЪРѢШИТИ *в.* РѢШИТИ.

ОТЪСТЖПИТИ *в.* СТЖПИТИ.

ОТЪСЪЛАТИ *в.* СЪЛАТИ.

ОТЪСЪЛАТИ -ЛАЖ -ЛАЮШИ *iter.* (zu ОТЪ-СЪЛАТИ) wegschicken.

ОТЪТРОГНЖТИ *в.* ТРОГНЖТИ.

ОТЪТРАСАТИ -САЖ -САЮШИ *iter.* (zu ОТЪ-ТРАСТИ) ab- schütteln.

ОТЪТРАСТИ *в.* ТРАСТИ.

ОТЪХОДИТИ *в.* ХОДИТИ.

ОТЪШТЕТИТИ -ШТЖ -ТИШИ (von ТЪШТЕТА in der Bed. Schaden) beschädigen.

ОТЪЯТИ *в.* ЯТИ.

ОТЪМНИТИ -НЪЖ -НИШИ (ТЪМНЕНЪ) verfinstern, ОТЪ- МНЕНЪ σκοτισμένος verfinstert.

ОТЪЦЪ *м.* Vater.

ОТЪЧЪ *adj.* (ОТЪЦЪ) des Vaters, väterlich.

ОТЪШЪЛЬЦЪ *м.* (ОТЪШЪЛЪ zu ОТИТИ) ἀναχωρητής Ein- siedler.

ОТЪТАГЪЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (vgl. ТАЖЫКЪ) beschweren.

ОТАТИ *в.* ЯТИ.

ОХОДИТИ *в.* ХОДИТИ.

ОЦЪТЪ *м.* acetum Essig.

ОЦѢСТИТИ *в.* ЦѢСТИТИ.

ОЧИ *в.* ОКО.

ОЧИСТИТИ *в.* ЧИСТИТИ.

ОЧИШТАТИ -ШТАЖ -ШТАЮШИ *iter.* (zu О-ЧИСТИТИ) reinigen.

ОЧИШТЕНИЕ н. (Subst. verb. zu
ОЧИСТИТИ) Reinigung.

www.libtool.com.cn

О-ШТОУТИТИ -ШТЖ -ТИШИ
empfinden, merken, begreifen.

ОШЕДЪ, ОШЕЛЪ в. ИТИ.

II.

ПАГОУБА f. (ГЪМЕ-НЖТИ) Ver-
derben.

ПАДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ iter.
(zu ПАСТИ ПАДЖ) fallen.

НАПАДАТИ mit Acc. anfallen,
angreifen.

РАСПАДАТИ сѧ zerfallen.

ПАДЕНИЕ н. (Subst. verb. zu
ПАСТИ ПАДЖ) das Fallen, der
Fall.

ПАЖИТЬ f. (vgl. ЖИТИ) Futter,
Weide.

ПАКТЪ adv. wiederum.

ПАЛНИ -ЛЖ -ЛШИ flammare,
brennen trans.

ЗАПАЛНИ in Flammen setzen,
entflammen, entzünden.

ПАМАТИЕ н. (vgl. ПАМАТЬ)
Andenken.

ПАМАТЬ f. (vgl. МЪН-ЪТИ) An-
denken, Gedächtniss.

ПАСТИ ПАДЖ -ДЕШИ fallen, die
Präpositionen dabei mit dem
Loc. verbunden, z. B. на камени
auf den Stein fallen.

ВЪПАСТИ hineinfallen, hinein-
gerathen, — сѧ dss.

НАПАСТИ anfallen, — на вѣж
um den Hals fallen.

ОТЪПАСТИ abfallen.

ПРИПАСТИ an etwas fallen, auf

etwas stürzen, mit Loc. des
Zieles Zogr. Luc. 6. 48; —

къ колѣнома vor die Knie
fallen, zu Füßen fallen.

РАСПАСТИ сѧ zerfallen, sich
spalten.

ПАСТИ ПАСЖ -СЕШИ hüten, wei-
den.

СЪПАСТИ erretten, erlösen.

ПАСТЫРЪ м. (ПАСТИ ПАСЖ)
Hirt.

ПАСХА f. πάσχα Pascha; das χ
in der Flexion wie κ behandelt,
daher Dual ПАСЦЪ.

ПАЧЕ adv. mehr, vielmehr, μάλλον
und πλεϊον.

ПЕТРОВЪ adj. (ПЕТРЪ) des Petrus.

ПЕТРЪ м. Πέτρος Petrus.

ПЕЧАЛЬ f. (ПЕШТИ сѧ) Sorge,
Betrübniss.

ПЕЧАЛЕНЪ adj. (ПЕЧАЛЬ) be-
trübt.

ПЕШТЕРА f. Höhle.

ПЕШТИ ПЕЖ -ЧЕШИ backen; —
сѧ sich sorgen (der Gegenst.
der Sorge im Instr. oder mit о
+ Loc.).

ПОПЕШТИ сѧ sich Sorge ma-
chen.

ПЕШТЬ f. Ofen.

ПИГАНЪ м. πῖγανον Raute.

ПИЛАТОВЪ adj. (ПЛАТЪ) des Pilatus..

ПИЛАТЪ m. Πιλᾶτος Pilatus.

ПИРА f. πῆρα Tasche.

ПИРЪ m. (ПИТИ) Gelage, Schmaus, Gastmahl.

ПИСАТИ s. ПЪСАТИ.

ПИТИ ПИЖ ПИЮШИ trinken.

ИСПИТИ austrinken.

ОУПИТИ сѧ sich betrinken.

ПИТИЕ n. (Subst. verb. zu ПИТИ) Trank.

ПИТОМЪ adj. (vgl. ПИТ-ЪТИ, s. § 138) gemästet, fett.

ПИТЪТИ -ТЪЖ -ТЪЮШИ nähren.

ОУПИТЪТИ mästen.

ПИШТА f. (vgl. ПИТ-ЪТИ) Nahrung.

ПЛАВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter. (zu ПЛОУТИ ПЛОВЖ) schwimmen, schiffen.

ПРЪПЛАВАТИ durchschiffen διαπορεύειν.

ПЛАВЪ adj. weisslich.

ПЛАДЪНЕ adv. (= *ПОЛ-ДЪНЕ, ДЪНЕ loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.

ПЛАКАТИ -ЧЖ -ЧЕШИ weinen, klagen, — сѧ mit Gen. der Sache weinen, klagen über.

ВЪСПЛАКАТИ сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

ПЛАКАТИ -ЧЖ -ЧЕШИ spülen.

ПЛАЧЪ m. (ПЛАКАТИ 1) Weinen, Klagen.

ПЛАШТЪ m. χλαμός Mantel.

ПЛЕША n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

ПЛЕШНА f. Fusssohle.

ПЛЕСТИ ПЛЕТЖ -ТЕШИ flechten.

СЪПЛЕСТИ zusammenflechten.

ПЛЕШТЕ n. Schulter, ПЛЕШТИ ВЪДАТИ terga vertere.

ПЛИНОВЕННИЕ n. (Subst. verb. zu ПЛИНЖТИ) das Spucken, Speichel.

ПЛИНЖТИ -НЖ -НЕШИ spucken.

ПЛИШТЪ m. Lärm, Tumult.

ПЛОДЪ m. Frucht.

ПЛОУТИ ПЛОВЖ -ВЕШИ schwimmen, schiffen.

ПРЪПЛОУТИ (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

ПЛЪКЪ m. Schaar, Heerhaufen.

ПЛЪНИТИ -НЖ -НИШИ (ПЛЪНЪ) mit Gen. des Gegenst. füllen.

ИСПЛЪНИТИ ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.

НАПЛЪНИТИ anfüllen, vollfüllen.

ПЛЪНЪ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

ПЛЪТЬ f. Fleisch.

ПЛЪТЪСКЪ adj. (ПЛЪТЬ) fleischlich, des Fleisches.

ПЛЪВАННИЕ n. (Subst. verb. zu ПЛЪВАТИ) das Speien.

ПЛЪВАТИ ПЛЮЖ ПЛЮЮШИ speien.

ПЛЪВА f. (ПЛЪТИ) Spreu, Stroh.

ПЛЪВЕЛЪ m. (ПЛЪТИ) Unkraut.

ПЛЪВЪНИЦА f. (ПЛЪВА) Strohscheuer.

ПЛѢНА f. Beute.

ПЛѢНИТИ -НЪЖ -НИШИ (ПЛѢНА)
beuten, www.slovo.net plündern, gefangen
nehmen.

ПЛѢННИКЪ m. (vgl. ПЛѢНА)
Gefangener.

ПЛѢНЕНИЕ n. (Subst. verb. zu
ПЛѢНИТИ) Gefangennahme.

ПЛѢТИ ПЛѢВЖ -ВѢШИ гäten.
ИСПЛѢТИ ausgäten.

ПЛАСАТИ -ШЖ -ШЕШИ tanzen.

ПО прѣр. mit Dativ, Loc., Accus.

— Mit Dativ, örtlich: über hin,
längs z. B. **ПО ПЪТИ** längs des
Weges, **ПО БРѢГОУ** längs des
Ufers, **ПО ПРЪСЪМЪ** über die
Brust hin, **ПО МОЮ** auf dem
Meere hin; nach, gemäss: **ПО**
ЗАКОНОУ dem Gesetze ge-
mäss, **ПО ОБЪЧАЮ** nach Ge-
wohnheit, **ПО ПРИКЛЮЧАЮ** zu-
fällig, **ПО КОЛИ** freiwillig, **ПО**
ВЪСЕМУ allem gemäss, voll-
ständig; mit dem Dativ von
Zahlworten oder Bezeichnungen
theilbarer Dinge drückt es
Distribution aus, z. B. **ПО**
ДВѢМА je zwei, zu zweien. —
Mit Loc. zeitlich: nach, z. B.
ПО МАЛѢ ЧАСѢ nach kurzer
Zeit, **ПО ТОМЪ** nachdem, dar-
nach, nachher; — **ПО СИХЪ**
κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit
Accus. **ПО НИЖЕ** ἐφ' ὅσον in
wiefern, insofern; **ПО ВЪСА**
ДЪНИ καθ' ἡμέραν; **ПО ВЪСА**

ГРАДЪ über alle Städte hin,
in allen Städten.

ПОБИВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
(zu ПО-БИТИ) daraufschlagen,
niederschlagen, — **КАМНИЮМЪ**
steinigen.

ПОБИТИ v. БИТИ.

ПОБѢГНЪТИ v. БѢГНЪТИ.

ПОБѢДА f. (vgl. БѢДА) Sieg.

ПОБѢДИТИ (vgl. ПОБѢДА) v.
БѢДИТИ.

ПОВЕЛѢНИЕ n. (Subst. verb. zu
ПОВЕЛѢТИ) Befehl.

ПОВЕЛѢТИ v. ВЕЛѢТИ.

ПОВИНОВАТИ -НОУЖ -НОУЮШИ
(vgl. ВИНА, ПОВИННЪ) unter-
werfen, — **СА** sich unterwer-
fen.

ПОВИННЪ adj. (ВИНА) schuldig
reus.

ПОВРѢШТИ v. ВРѢШТИ.

ПО-ВѢДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ
(vgl. ВѢДѢТИ) verkünden, er-
zählen.

ИСПОВѢДАТИ bekennen, beich-
ten ἐξομολογεῖν, — **СА** ἐξο-
μολογεῖσθαι.

ПРОПОВѢДАТИ verkünden.

ПОВѢДѢТИ v. ВѢДѢТИ.

ПОВѢСНИТИ v. ВѢСНИТИ.

ПОГАНЪ m. paganus Heide.

ПОГАНЬСКЪ adj. (ПОГАНЪ) heid-
nisch.

ПОГНАТИ v. ГНАТИ.

ПОГРЕБЕНИЕ n. (Subst. verb. zu
ПОГРЕТИ) Begräbniss.

ПОГРЕТИ v. ГРЕТИ.

ПОГЪМЕНЪТИ в. ГЪМЕНЪТИ.

ПОГРЪЖАТИ -ЖАЖ -ЖАЮШИ
iter. (zu по-ГРЪЖЪТИ) ein-
senken, eintauchen, — сѧ un-
tersinken.

ПО-ГРЪЖЪТИ -ЖЖ -ЖИШИ
(ГРЪЖ-НЪТИ) einsenken, ein-
tauchen, versinken lassen.

ПОГОУЕНТИ в. ГОУЕНТИ.

ПОДАВЕНТИ в. ДАВЕНТИ.

ПОДАВЛЯТИ -ВЛЫЖ -ВЛЫЮШИ
iter. (zu по-ДАВЕНТИ) ersticken
trans.

ПОДАДИТЕЛЪ м. (ПОДАТИ) Ver-
leiher, Gewährer.

ПОДАТИ в. ДАТИ.

ПОДАМЪТИ в. ДАМЪТИ.

ПОДВИГНЪТИ в. ДВИГНЪТИ.

ПОДЕНЗАТИ в. ДЕНЗАТИ.

ПОДОБА f. (*doba* passende Zeit,
Gelegenheit) das Passendsein,
ПОДОБА ЮСТЪ es geziemt sich.

ПОДОБАТИ -БАЖ -БАЮШИ (по-
ДОБА) geziemen.

ПОДОБЕНТИ -БЛЖ -БИШИ pas-
send machen, gleich machen.

сЪПОДОБЕНТИ mit Dat. des
Gegenst. würdigen *καταξιοῦν*,
— сѧ gewürdigt werden.

ОУПОДОБЕНТИ (anpassen, an-
gleichen) vergleichen *ὁμοιοῦν*.

ПОДОВЪНЪ adj. (ПОДОБА) ähn-
lich, gleich *ὅμοιος*.

ПОДРАЖАТИ -ЖАЖ -ЖАЮШИ
mit Acc. nachahmen.

ПОДРОУГЪ м. (ДРОУГЪ) Genoss,
Nächster.

ПОДЪ präp. mit Instrum. (wo?)
und Acc. (wohin?) unter, unter-
halb.

ПОДЪКЛОНИТИ в. КЛОНИТИ.

ПОДЪКОПАТИ в. КОПАТИ.

ПОДЪЛЪТИ в. ЛЪТИ.

ПОЗДЪ adv. spät.

ПОЗНАТИ в. ЗНАТИ.

ПОЗОБАТИ в. ЗОБАТИ.

ПОНТИ ПОЖ ПОНШИ (ПИТИ)
tränken.

НАПОНТИ satt tränken, Jem.
zu trinken geben.

ПО-КАЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ auf-
weisen, darlegen *ἐνδεχνοῦσθαι*.

ПОКАЗАТИ -ЖЖ -ЖЮШИ в. КА-
ЗАТИ.

ПОКАШНИЕ п. (Subst. verb. zu
покашати сѧ) Reue.

ПОКАШТИ сѧ в. КАШТИ сѧ.

ПОКЛАШНИЕ п. (Subst. verb. zu
покланшати) Verehrung, An-
betung.

ПОКЛАШТИ в. КЛАШТИ.

ПОКЛОНИТИ в. КЛОНИТИ.

ПОКЛОНЪ м. (vgl. КЛОНИТИ)
Verneigung, Anbetung.

ПОКЛОШНИКЪ м. (ПОКЛОНЪ,
ПОКЛОНИТИ) *προσκυνητής* An-
beter.

ПОКОЙ м. (почити) Ruhe.

ПОКОРЪНЪ adj. (vgl. по-корити
unterwerfen) unterwürfig, ge-
horsam.

ПОКРЪВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
(zu по-кръвати) bedecken.

ПОКРЪТИ в. КРЪТИ.

ПОКЪВАТИ В. КЪВАТИ.
 ПОЛАГАТИ -ГАЖ -ГАЖШИ iter.
 (zu по-ЛОЖИТИ) hinlegen.
 ПОЛОЖИТИ В. ЛОЖИТИ.
 ПОЛОУДАНАНЪ adj. (vom Loc.
 ПОЛОУ-ДАНЕ mittags) mit-
 tägig.
 ПОЛОУ-НОШТИ adv. loc. (zu ПОЛЪ,
 НОШТЬ) mitternachts.
 ПО-ЛОУЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ er-
 langen, erhalten.
 ПОЛЪ м. § 57 Seite, Hälfte.
 ПОЛЬЗА f., gen. -ЗА, Nutzen.
 ПОЛЬЗЕНЪ adj. (ПОЛЬЗА) nütz-
 lich.
 ПОЛЬСКЪ adj. (ПОЛЮ) zum Felde
 gehörig, des Feldes.
 ПОЛЮ н. Feld.
 ПОМАЗАТИ В. МАЗАТИ.
 ПОМАНЖТИ В. МАНЖТИ.
 ПОМѢСТИ В. МѢСТИ 1.
 ПОМНЛОВАТИ В. МНЛОВАТИ.
 ПОМЛЪЧАТИ В. МЛЪЧАТИ.
 ПОМОЛТИ СЛ В. МОЛТИ.
 ПОМОРИЕ н. (МОРИЕ) Land am
 Meere, Küste.
 ПОМОШТИ В. МОШТИ.
 ПОМОШТЬ f. (МОШТИ) Hilfe.
 ПО-МРАЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (мра-
 къ) verdunkeln.
 ПОМЪСЛИТИ В. МЪСЛИТИ.
 ПОМЪСЛЪ м. Gedanke ε̄ννοια.
 ПОМЪШЛАТИ -ШЛАЖ -ШЛАЖЕ-
 ши iter. (zu по-МЪСЛИТИ) be-
 denken διαλογίζεσθαι.
 ПОМЪШЛАЕНИЕ н. (Subst. verb.
 zu по-МЪСЛИТИ) Bedenken,

Erwägung διαλογισμός, Sinnen
 διάνοια, Gedanke διάνοημα.
 ПОМЪНѢТИ В. МЪНѢТИ.
 ПО-МАНЖТИ -НЖ -НѢШИ mit
 Acc. gedenken μνησθεσθαι.
 ВЪСПОМАНЖТИ ἀναμνησ-
 θεσθαι.
 ПОНОСИТИ В. НОСИТИ.
 ПОНОШЕНИЕ н. (Subst. verb. zu
 ПОНОСИТИ) Vorwurf, Schimpf
 ὄνειδος.
 ПОНЪ adv. wenigstens.
 ПОПЕЛЪ м. Asche.
 ПОПЕЧЕНИЕ н. (Subst. verb. zu
 ПОПЕШТИ СЛ) das Sorgetragen,
 Fürsorge.
 ПОПЕШТИ СЛ В. ПЕШТИ.
 ПОПИРАТИ -РАЖ -РАЖШИ iter.
 (zu по-ПЪРАТИ) niedertreten.
 ПОПРИШТЕ н. στάδιον Stadium;
 Meile.
 ПОПОУСТИТИ В. ПОУСТИТИ.
 ПОПОУШТЕНИЕ н. (Subst. verb.
 zu ПОПОУСТИТИ) Zulassung,
 Gewährung.
 ПОПЪРАТИ В. ПЪРАТИ.
 ПОРАЗИТИ В. РАЗИТИ.
 ПОРОДА f. παράδεισος Paradies.
 ПОРОДИТИ В. РОДИТИ.
 ПОРФИРОНЪ м. Πορφύρεών Por-
 phyrion.
 ПОСАДИТИ В. САДИТИ.
 ПОСЛОУЖИТИ В. СЛОУЖИТИ.
 ПОСЛОУХЪ м. (СЛОУХЪ; eigentl.
 Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.
 ПОСЛОУШАНИЕ н. (Subst. verb.
 zu ПОСЛОУШАТИ) Gehorsam.

ПОСЛОУШАТИ в. СЛОУШАТИ.
 ПОСЛОУШАЛНЕЪ adj. (vgl. ПОСЛОУШАТИ) gehorsam.
 ПОСЛОУШЬСТВО н. (ПОСЛОУХЪ) Zeugnis.
 ПОСЛОУШЬСТВОВАТИ -СТВОУЖЬ -СТВОУЮШИ (ПОСЛОУШЬСТВО) zeugen, bezeugen.
 ПОСЛѢДОВАТИ в. СЛѢДОВАТИ.
 ПОСЛѢДЪ adv. (СЛѢДЪ) zuletzt.
 ПОСЛѢДЫНЪ adj. (СЛѢДЪ, ПОСЛѢДЪ) letzt.
 ПОСПѢШНИТИ в. СПѢШНИТИ.
 ПОСТАВНИТИ в. СТАВНИТИ.
 ПОСТИГНЖТИ в. СТИГНЖТИ.
 ПОСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ сА (ПОСТЪ) fasten.
 ПОСТРАДАТИ в. СТРАДАТИ.
 ПОСТЪ м. Fasten.
 ПОСТЫДѢТИ сА в. СТЫДѢТИ сА.
 ПОСЪЛАТИ в. СЪЛАТИ.
 ПОСЪЛАТИ -ЛАЖЬ -ЛАЮШИ iter. (zu ПО-СЪЛАТИ) hinschicken.
 ПОСѢСТИ в. СѢСТИ.
 ПО-СѢТИТИ -ШТЖ -ТИШИ besuchen, heimsuchen.
 ПОСѢШТѢНІЕ н. (Subst. verb. zu ПОСѢТИТИ) Heimsuchung visitatio ἐπισχεψις.
 ПОСѢШТИ в. СѢШТИ.
 ПОТОПЪ м. (ТОНЖТИ) Flut, Sintflut; — ДОУШЬМЫЙ die Seele überfallende Flut.
 ПО-ТРѢВНИТИ -ВАЖЬ -ВШИ ИΞΑΛΕΙΦΕΙΝ tilgen, vertilgen.
 ПОТРѢБА f. (vgl. ТРѢВѢ) χρεία

Noth, Nothwendigkeit; на ПОТРѢЖЪ ИЕСТЪ es thut noth, ist nothwendig.
 ПОТРАСТИ в. ТРАСТИ.
 ПОТРЖСЪНЪ adj. (vgl. ПОТРАСТИ, ТРЖСЪ) geschüttelt, gerüttelt, МѢРА ПОТРЖСЪНА мѣτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.
 ПОТЪКНЖТИ в. ТЪКНЖТИ.
 ПОУСЪТИТИ в. ОУСЪТИТИ.
 ПОУСЪНІЕ н. (Subst. verb. zu ПОУСЪТИТИ) Ermahnung, ἐπιβουλή.
 ПОУСЪТИТИ в. ОУСЪТИТИ.
 ПОУСЪТАТИ -ШТАЖЬ -ШТАЮШИ iter. (zu ПО-ОУСЪТИТИ) ermahnen.
 ПОХВАЛИТИ в. ХВАЛИТИ.
 ПОХВАЛЯТИ -ЛЫЖЬ -ЛЫЮШИ iter. (zu ПО-ХВАЛИТИ) danken.
 ПОХОТЬ f. (ХОТѢТИ) Begierde, Gelüst.
 ПОХОТѢНІЕ н. (Subst. verb. zu ПОХОТѢТИ) das Gelüsten.
 ПОХОТѢТИ в. ХОТѢТИ.
 ПОХОУАТИ в. ХОУАТИ.
 ПОЧИВАТИ -ВАЖЬ -ВАЮШИ iter. (zu ПО-ЧИТИ) ruhen.
 ПО-ЧИТИ -ЧНЬЖЬ -ЧНЮШИ ruhen.
 ПОЧРЪПАЛЬНИКЪ м. (ПОЧРЪПАТИ; vgl. ПОЧРЪПАЛО gleicher Bed.) Schöpfgefäß.
 ПОЧРЪПАТИ -ПАЖЬ -ПАЮШИ iter. (zu ПО-ЧРѢТИ -ЧРЪПЖЪ) schöpfen.
 ПОЧРЪПАТИ -ПАЖЬ в. ЧРЪПАТИ.

почрѣти в. чрѣти.

почоути в. чоути.

поисати -саѣж -саѣши und -шж -шѣши (vgl. поисѣ) gürten.

прѣпоисати περιζωνύσαι umgürten.

поисти в. исти.

поисѣ м. Gürtel.

полати в. лати.

пож в. пѣти.

правити -вѣж -вѣши (правѣ) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατεθύνειν, — сѣ κατεθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, оуправляенъ εὐθετός Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрнѣ adj. (правѣ, вѣра) ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правѣ adj. εὐθύς recht, richtig; правѣ вѣра der rechte Glaube; adv. правѣ recht, richtig.

правѣ adv. (vgl. правѣ) recht, richtig.

правѣда f. (правѣ) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правѣдникъ м. (правѣднѣ) der Gerechte.

правѣднѣ adj. (правѣда) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздникъ м. (празднѣ) Fest, Festtag.

празднѣ adj. leer, müßig, festlich (von Zeiten).

праздновати -ноуѣж -ноуѣши (празднѣ) feiern.

празднѣство н. (празднѣ) Festlichkeit, Feier.

празднѣствовати -ствоуѣж -ствоуѣши (празднѣство) feiern.

прахъ м. (vgl. прѣстѣ) Staub.

прѣпоситъ м. Praepositus.

прѣторъ м. πραιτώριον Praetorium.

при прѣр. mit Loc. bei, an, neben.

прѣближати -жаѣж -жаѣши сѣ iter. (zu при-ближити сѣ) sich nähern, herankommen.

при-ближити -жж -жиши сѣ (близѣ) sich nähern.

прѣывати в. бывати.

прѣыти в. быти.

прѣѣгати в. бѣгати.

прѣѣжнште н. (прѣѣжнжти) καταφυγή Zufluchtsort.

прѣвести в. вѣсти вѣдѣж.

прѣнтати в. вѣнтати.

прѣвѣшти в. вѣшти.

прѣврѣшти в. врѣшти.

прѣгвождѣннѣ н. (Subst. verb. zu пригвоздити) Annagelung.

при-гвоздити -ждѣж -диши (гвозднѣ) annageln.

пригласити в. гласити.

пригласити -шаѣж -шаѣши iter. (zu при-гласити) anrufen.

приготовати в. готовати.

прѣдѣти в. дѣти.

ПРИДЪЯТИ *в.* ДЪЯТИ.
 ПРИЖИТИ *в.* ЖИТИ.
 ПРИЖИТИЕ *п.* (Subst. verb. zu
 ПРИЖИТИ) eigentl. das Erleben;
 — ЧАДЪ *τεχνουργία*.
 ПРИЗРАТИ -РАЖ -РАЕШИ *iter.*
 (zu ПРИ-ЗЪРЪТИ) *anblicken,*
hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
 ПРИЗЪВАТИ *в.* ЗЪВАТИ.
 ПРИЗЪВАТИ -ВАЖ -ВАЕШИ *iter.*
 (zu ПРИ-ЗЪВАТИ) *herbeirufen.*
 ПРИЗЪРЪТИ *в.* ЗЪРЪТИ.
 ПРИИЖДИТИ *в.* ЖИТИ.
 ПРИИМАТИ *в.* ИМАТИ.
 ПРИКАСАТИ *сѧ в.* КАСАТИ *сѧ*.
 ПРИКЛОНИТИ *в.* КЛОНИТИ.
 ПРИКЛЮЧАЙ *м.* (vgl. ПРИКЛЮ-
 ЧИТИ *сѧ*) *Zufall, Ereigniss.*
 ПРИКЛЮЧИТИ *сѧ в.* КЛЮЧИТИ.
 ПРИКОСНЪТИ *в.* КОСНЪТИ.
 ПРИКРЫТИ *в.* КРЫТИ.
 ПРИЛЕЖАТИ *в.* ЛЕЖАТИ.
 ПРИЛЕЖАНЪ *adj.* (ПРИЛЕЖАТИ)
assiduus, прилежно adv. ἐκτε-
νῶς angelegentlich, sorgfältig,
eifrig.
 ПРИЛОЖИТИ *в.* ЛОЖИТИ.
 ПРИ-ЛЪПНЪТИ -НЖ -НЕШИ *an-*
kleben intr. (mit Loc. des Ortes
ohne Prᾶр.).
 ПРИ-ЛЪПНИТИ -ПЛЖ -ПИШИ (vgl.
 ПРИ-ЛЪП-НЪТИ) *ankleben*
trans., — сѧ sich anhängen.
 ПРИ-ЛЪПЪТИ -ПЛЖ -ПИШИ (vgl.
 ПРИ-ЛЪП-НЪТИ) *ankleben intr.*
 ПРИИСТИ *в.* ИСТИ.
 ПРИИКИЖТИ *в.* ИКИЖТИ.

ПРИНОСИТИ *в.* НОСИТИ.
 ПРИОБЪРЪСТИ *в.* ОБЪРЪСТИ.
 ПРИПАСТИ *в.* ПАСТИ ПАДЖ.
 ПРИРАЗНИТИ *в.* РАЗНИТИ РАЖЖ.
 ПРИСТАВЛЯТИ -ВЛЫЖ -ВЛЫЕ-
 ШИ *iter.* (zu ПРИ-СТАВНИТИ)
hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
 ПРИСТАВЛЯЮЩИЕ *в.* (Subst. verb.
 zu ПРИСТАВНИТИ) *ἐπιβλήμα*
Flicken, Lappen.
 ПРИСТАВНИКЪ *м.* (ПРИСТАВНИ-
 ТИ) *Verwalter, Aufseher οἰχο-*
νόμος, Vorsteher.
 ПРИСТЪПАТИ *в.* СТЪПАТИ.
 ПРИСТЪПНИТИ *в.* СТЪПНИТИ.
 ПРИСЪНЪ *adj.* γνήσιος *echt, wahr-*
haft; dauernd, unvergänglich;
 ПРИСЪНО *adv., присъно сѧ*
ἀλδιος.
 ПРИТЪШТИ *в.* ТЪШТИ.
 ПРИТИ (= ПРИИТИ) *в.* ИТИ.
 ПРИТЪКНЪТИ *в.* ТЪКНЪТИ.
 ПРИТЪЧА *f.* (ПРИТЪКНЪТИ)
παραβολή Gleichniss.
 ПРИТЪКАТИ -КАЖ -КАЕШИ *iter.*
 (zu ПРИ-ТЪШТИ) *προστρέχειν*
hinzulaufen.
 ПРИХОДИТИ *в.* ХОДИТИ.
 ПРИЧАСТЪННИКЪ *м.* (ПРИ-
 ЧАСТЪНЪ) *Theilnehmer μέ-*
τοχος.
 ПРИЧАСТЪНЪ *adj.* (ЧАСТЬ)
theilhabend.
 ПРИШЪСТВИЕ *п.* (zur *W.* ШЪД-,
в. ИТИ) *Ankunft.*
 ПРИШЪСТИЕ *п.* (Subst. verb.,

wie von einem Part. pass. **ἔστη*
 zu *шѣд-*, с. нти) Ankunft,
 приизнь f. (приняти) Huld,
 Beistand.
 прнати прннх прннхши bei-
 stehen, hold sein.
 прнати с. ѡти.
 про- untrennb. Prär., im allge-
 meinen »durch« bedeutend.
 провостн с. востн.
 проваждати -ждаж -ждаю-
 ши iter. (zu про-водити)
 durchführen, durchbringen, hin-
 bringen (Zeit), verbringen.
 прѣпроважд. ganz hinbringen.
 провѣсти с. вѣсти вѣдж.
 провадити с. водити.
 проглаголати с. глаголати.
 проганяти -ннж -ннхши iter.
 (zu про-гонити) vertreiben.
 прогнати с. гнати.
 прогонити с. гонити.
 продати с. дати.
 продаити с. даити.
 про-дълити -лж -лнши ver-
 längern.
 прозирати -раж -раюши iter.
 (zu про-зърѣти) ἀναβλέπειν,
 den Blick, das Augenlicht wie-
 der bekommen.
 прозърѣнннє n. (Subst. verb. zu
 прозърѣти) ἀνάβλεψις, Ge-
 sicht.
 прозърѣти с. зърѣти.
 про-зѣвати -зѣж -зѣюши
 (зѣв-нжти) hervorkeimen las-
 sen.

прозѣвнжти с. зѣвнжти.
 пронти с. нти.
 прокаженннє n. (Subst. verb.
 zu проказити) Aussatz
 λέπρα.
 проказа f. (чѣз-нжти; eigentl.
 Verderben) Aussatz; böser An-
 schlag machinatio.
 проказити -жж -жнши (про-
 каза) verderben; прокаженн
 aussätzig.
 проказьлѣти -лѣж -лѣюши
 (vgl. проказа) Anschläge (böse)
 machen μηχανᾶσθαι.
 проказьство n. (vgl. прока-
 зити, проказа) Schlaueheit.
 проклати с. клати.
 проливати -важ -ваюши iter.
 (zu про-лити) vergiessen.
 пролити с. лити.
 пролнати с. лнати.
 промѣкнжти с. мѣкнжти.
 промьслити с. мьслити,
 промьслъ m. (vgl. мьслити)
 πρόνοια Vorsorge.
 пронести с. нести.
 пропннати -наж -наюши iter.
 (zu про-пнати) ausspannen,
 kreuzigen.
 проповѣдати с. повѣдати.
 проповѣдъ f. (вѣдѣти) χή-
 ρυγμα Predigt.
 проповѣдѣти с. вѣдѣти.
 пропати с. пати.
 прореченннє n. (Subst. verb. zu
 прорешти) Prophezeihung.
 прорешти с. решти.

пророкъ м. (прорѣшти) Prophet.

пророчьскъ adj. (прорѣкъ) prophetisch, des Propheten; по пророчьскоушюу хатà тѡν προφήτην, eig. хатà тѡ τοῦ προφήτου.

просадити с. садити.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити с. свѣтити.

просвѣштати -штѣж -штѣюши iter. (zu про-свѣтити) erleuchten.

просвѣштѣннѣ п. (Subst. verb. zu просвѣтити) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шж -сиши fragen, bitten; — оу mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въпросити ἀπατεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити с. славити.

прославити -вѣжж -вѣжюши iter. (zu про-славити) verherrlichen, preisen.

простость f. (простъ) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (стрѣти

стѣрж) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

прострѣти с. стрѣти.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протѣсати с. тѣсати.

протнѣнти -вѣжж -внши сѣ (протнѣтъ) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

протнѣлати -вѣжжж -вѣжюши сѣ iter. (zu протнѣнти сѣ) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

протнѣтъ adv. entgegen, gegenüber.

протнѣльнъ adj. (протнѣтъ) entgegenstehend, feindlich.

протнѣльство п. (протнѣтъ) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

протнѣж adv. (vgl. протнѣтъ) gegenüber, entgegen, gegen.

протрѣзати с. трѣзати.

про-хладити -ждж -диши (хладъ) erkühlen, kühlen.

проходити с. ходити.

процветити с. цвѣстити.

процветати -тѣжж -тѣжюши iter. (zu про-цветити) erblühen.

прочнѣ adj. übrig reliquus; въ прочнѣ дѣнь, въ прочнѣ ѣν τῇ ἐξῆς; прочни οἱ λοιποί.

прѣвъ num. ord. erster; испрѣва von Anfang an; прѣвоею zuerst, erstlich; adv. comp. прѣвѣю eher, zuvor, zuerst,

wie von einem Part. pass. **ἔστη*
zu *σῆδ-*, *с. нти*) Ankunft,
приизнь *f.* (*принити*) Huld,
Beistand.

принити *приниж* *приниешн* bei-
stehen, hold sein.

принятн *с. ѡтн.*

про- untrennb. Prär., im allge-
meinen »durch« bedeutend.

пробости *с. бости.*

пробаждати *-ждаж* *-ждаю-*
ши *iter.* (zu *про-водити*)
durchführen, durchbringen, hin-
bringen (Zeit), verbringen.

прѣпробажд. ganz hinbringen.

првести *с. вести* *вѣдж.*

преводити *с. водити.*

проглаголати *с. глаголати.*

прогнати *-ныж* *-ныешн* *iter.*
(zu *про-гонити*) vertreiben.

прогнати *с. гнати.*

прогонити *с. гонити.*

продати *с. дати.*

продати *с. дати.*

про-дълнати *-лж* *-лиши* ver-
längern.

прозирати *-раж* *-раешн* *iter.*
(zu *про-зърѣти*) ἀναβλέπειν,
den Blick, das Augenlicht wie-
der bekommen.

прозърѣние *n.* (Subst. verb. zu
прозърѣти) ἀνάβλεψις, Ge-
sicht.

прозърѣти *с. зърѣти.*

про-завѣати *-вѣж* *-вѣешн*
(*завѣ-нжти*) hervorkeimen las-
sen.

прозавѣнжти *с. завѣнжти.*

пронити *с. нти.*

прокажение *n.* (Subst. verb.
zu *проказити*) Aussatz
λέπρα.

проказа *f.* (*чѣз-нжти*; eigentl.
Verderben) Aussatz; böser An-
schlag machinatio.

проказити *-жж* *-зиши* (*про-*
каза) verderben; *прокаженъ*
aussätzig.

проказълѣти *-лѣж* *-лѣешн*
(vgl. *проказа*) Anschläge (böse)
machen *μηχανᾶσθαι*.

проказъство *n.* (vgl. *прока-*
зити, *проказа*) Schlaueheit.

проклати *с. клати.*

проливѣати *-вѣж* *-вѣешн* *iter.*
(zu *про-литн*) vergiessen.

пролитн *с. литн.*

пролитн *с. литн.*

промѣкнжти *с. мѣкнжти.*

промыслити *с. мыслити.*

промыслъ *m.* (vgl. *мыслити*)
πρόνοια Vorsorge.

пронести *с. нести.*

пропннати *-наж* *-наешн* *iter.*
(zu *про-пѣти*) ausspannen,
kreuzigen.

проповѣдати *с. повѣдати.*

проповѣдъ *f.* (*вѣдѣти*) *χί-*
ρογμα Predigt.

проповѣдѣти *с. вѣдѣти.*

пропати *с. пѣти.*

проречение *n.* (Subst. verb. zu
прорешти) Prophezeihung.

прорешти *с. решти.*

пророкъ м. (прорышти) Prophet.

пророчьскъ adj. (пророкъ) prophetisch, des Propheten; по пророчьскоушмоу хатà тòn профήτην, eig. хатà tò τοῦ προφήτου.

просадити в. садити.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити в. свѣтити.

просвѣштати -штаж -штаиши iter. (зу про-свѣтити) erleuchten.

просвѣштение п. (Subst. verb. zu просвѣтити) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шж -шиши fragen, bitten; — оу mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπατεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbiten.

прославити в. славити.

прославити -вляж -вляиши iter. (зу про-славити) verherrlichen, preisen.

простость f. (простъ) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (стрѣти

стьрж) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

прострѣти в. стрѣти.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати в. тесати.

противити -вляж -виши сѧ (противѣ) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противляти -вляж -вляиши сѧ iter. (зу противити сѧ) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противѣ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (противѣ) entgegenstehend, feindlich.

противьство п. (противѣ) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противеж adv. (vgl. противѣ) gegenüber, entgegen, gegen.

протрѣзати в. трѣзати.

про-хладити -ждаж -диши (хладъ) erkühlen, kühlen.

проходити в. ходити.

процветити в. цвѣстити.

процветати -таж -таиши iter. (зу про-цветити) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; въ прочий дьнь, въ прочий ѣв тῆ ἑξῆς; прочини οἱ λοιποί.

пръвѣ num. ord. erster; испръвѣ von Anfang an; пръвѣкоуе zuerst, erstlich; adv. comp. пръвѣкѣе eher, zuvor, zuerst,

прѣвѣкѣ оубѣда vor der Mahlzeit.

прѣси f. plur. tant. Brust.

прѣстенъ m. § 40 (прѣстѣ)

Ring.

прѣстѣ m. Finger.

прѣстѣ f. (vgl. прахѣ) Staub.

прѣтнштѣ m. (прѣтѣ) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Prär., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣкнѣти s. кнѣти.

прѣкѣвѣати s. вѣвѣати.

прѣкѣйти s. вѣйти.

прѣк-вѣликъ adj. sehr gross.

прѣк-вѣспрънъ adj. sehr hoch, summus, прѣкѣспрънѣ та ѡперѣа.

прѣк-вѣшнѣ adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдѣтель m. (прѣдѣти) Veräter.

прѣдѣти s. дѣти.

прѣдѣ прәр. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдѣварѣти s. варѣти.

прѣдѣлагѣти -гажъ -гажѣши iter. (zu прѣдѣ-ложѣти) vorlegen.

прѣдѣложѣнѣ n. (Subst. verb. zu прѣдѣложѣти) Vorlegung, хлѣкѣ прѣдѣложѣнѣ ѡрѣтѣ тѣс прѣдѣлѣсѣс ѡschaubrode«.

прѣдѣложѣти s. ложѣти.

прѣдѣпѣсанѣнѣ, прѣдѣпѣсанѣнѣ n. (Subst. verb. zu -пѣсѣти) ѡпографѣсѣ Vor-schrift, Vorbild.

прѣдѣставѣти s. ставѣти.

прѣдѣсѣдѣнѣнѣ n. (Subst. verb. zu -сѣдѣти) das sich Vorsetzen, прѣтохѣдѣрѣа Vorsitz.

прѣдѣнъ adj. (прѣдѣ) vorderer.

прѣдѣлѣ m. (дѣлѣ) Grenze, Gebiet.

прѣждѣ adv. (прѣдѣ) vorher, eher.

прѣк-нспѣдѣнъ adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣкнѣти s. кнѣти.

прѣкклѣнѣти s. клѣнѣти.

прѣкклѣнѣти s. клѣнѣти.

прѣк-крѣстѣти -штѣжъ -стѣшиш (крѣстѣ) bekreuzigen.

прѣккрѣштѣти -штѣжъ -штѣжѣшиш iter. (zu прѣк-крѣстѣти) bekreuzigen.

прѣкклѣнѣти -лѣнѣжъ -лѣнѣжѣшиш iter. (zu прѣк-лѣнѣти) übergiesen, — сѣ ѡberfließen.

прѣкложѣти s. ложѣти.

прѣкльстѣти s. льстѣти.

прѣкмлѣчѣти s. млѣчѣти.

прѣк-мрѣчѣнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣкмѣдрѣстѣ f. (прѣкмѣдрѣ) Weisheit.

прѣк-мѣдрѣ adj. sehr weise, weise.

прѣкѣбнѣдѣти s. ѣбнѣдѣти.

прѣпирати -раѣж -раѣши iter.
(zu прѣ-пърѣти) überreden;
Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres
по-пирати, s. d.

прѣплавати s. плавати.

прѣплоути s. плоути.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig,
ἀγίατος.

прѣполовити -ваѣж -виши
(полъ; vgl. половина Hälfte)
halbiren, — сѧ sich halbiren,
die Hälfte erreichen.

прѣполовиение n. (Subst. verb.
zu прѣполовити; eigentl.
Halbirung) Hälfte.

прѣпомсати s. помсати.

прѣпроваждати s. проваж-
дати.

прѣпроводити s. водити.

прѣ-простъ adv. ganz und gar,
ἀπλῶς, schlechtweg.

прѣпржда f. Purpur.

прѣпрждьнъ adj. (прѣпржда)
purpurin.

прѣпърѣти s. пърѣти.

прѣрѣкати -каѣж -каѣши iter.
(zu -рѣшти) ἀντιλέγειν wider-
sprechen.

прѣ-селити -лѣж -лиши (село)
übersiedeln, — сѧ auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich,
wunderbar.

прѣстанъ i-St. das Aufhören
(vgl. прѣстати), бес-прѣ-
стани unaufhörlich.

прѣстати s. стати.

прѣстати s. стати.

прѣстолъ m. (vgl. столъ)
Thron.

прѣстрадати s. страдати.

прѣстжпнати s. стжпнати.

прѣстжпникъ m. (прѣ-
стжпнъ) Uebertreter.

прѣстжпнъ adj. (zu прѣ-
стжпъ Uebertretung) übertre-
terisch, auf die Uebertretung
bezüglich.

прѣтити -штж -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedrängen,
androhen, verbieten.

прѣходити s. ходити.

прѣштение n. (Subst. verb. zu
прѣштати) Drohung.

прѣяти s. яти.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz
rein.

прасти прадж -дѣши spinnen.

прашти прагж -жѣши, праг-
нжти mit Präp. anspannen,
anschrillen.

пржгъ m. Heuschrecke.

пржжати -жаѣж -жаѣши
(прашти) zerren, σπαράττειν.

пржтние n. coll. (пржтъ) Ru-
then, Gerten.

пржтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штж -стиши
(поустъ) lassen, gehen lassen,
schicken.

испоустяти herauslassen.

попоустити zulassen, erlau-
ben.

отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).
ΠΟΥΣΤΟΤΑ f. (ΠΟΥΣΤῆ) Leereheit.
ΠΟΥΣΤῆ adj. leer, wüst.
ΠΟΥΣΤΥΝΗ f. § 60 (ΠΟΥΣΤῆ) Wüste.
ΠΟΥΣΤΥΝΗΝ adj. (ΠΟΥΣΤΥΝΗ) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.
ΠῆΒΑΤΗ -ΒΑῖ -ΒΑῖΩШИ трауен, hoffen.
ΟΥΠῆΒΑΤΗ sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.
ΠῆΡΑΤΗ v. ΠῆΡΑΤΗ.
ΠῆΣΑΛῆΜῆ, ΠῆΣΑΛΟΜῆ m. ψαλμός Psalm.
ΠῆΤΗЦА f. Vogel.
ΠῆΤΑΤΗ -ΤΑῖ -ΤΑῖΩШИ forschen, fragen, ἐρευνᾶν.
ИСПῆΤΑΤΗ ἐξερευνᾶν aussprechen.
ΠῆΡΑΤΗ ΠῆΡῆ -ῤИШИ treten.
ΠΟΠῆΡΑΤΗ καταπατεῖν nieder-treten.
ΠῆРῆΤΗ -ῤῆ -ῤИШИ streiten, disputiren, — сѧ dss.
ΠῆРῆΠῆРῆΤΗ überreden.
РАСПῆРῆΤΗ сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.
ΠῆСАΤΗ ΠИШῆ -ШИШИ schreiben.
ВῆΠῆСАΤΗ anschreiben, einschreiben.

ΝΑΠῆСАΤΗ aufschreiben, niederschreiben.
ΠῆΤΗЦА v. ΠῆΤΗЦА.
ΠῆШИНИЦА f. Weizen.
ΠῆΝА f. Schaum.
ΠῆΝНИЕ n. (Subst. verb. zu Πῆ-ТИ) Singen, Gesang.
ΠῆΝΑЖῆНИКῆ m. (ΠῆΝΑῖ) χρηματιστής Geldwechsler.
ΠῆΝΑῖ m. (Pfennig) δηνάριον.
ΠῆСῆ f. (ΠῆТИ) Gesang, Lied.
ΠῆТИ Πῆῖ ΠῆΩШИ singen, **ВῆСПῆТИ** anheben zu singen.
ΠῆТИ Πῆῖ -НИШИ spannen, hängen.
ЗАΠῆТИ Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.
ΠῆПАТИ ausspannen, aufhängen, kreuzigen.
РАСПῆТИ ausspannen, kreuzigen.
ΠῆΤῆ num. ord. fünfter.
ΠῆΤῆΚῆ m. (ΠῆΤῆ) Freitag.
ΠῆΤῆ f. num. 5; **ΠῆΤῆ** **ΝΑ** Δῆ-САΤῆ 15.
ΠῆТО n. (ΠῆТИ) Fessel.
ΠῆТῆ m. § 37 Weg, Strasse; **ИДῆ** **ΠῆТῆΜῆ** **СКОНИῆ** ging seines Weges.
ΠῆЧИНА f. Meer, Ocean.

Р.

РАБНИЙ adj. (РАБЪ) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

РАБОТА f. (РАБЪ) Sklaverei δου-
λεία.

РАБОТАТИ -ТАЖ -ТАЮШИ (РА-
БОТА) δουλεύειν Sklave, Knecht
sein, Sklavenarbeit thun.

РАБЪ m. Sklave, Knecht.

РАБЫНИ f. § 60 (РАБЪ) Sklavin,
Magd.

РАВВИ, РАВ'ВИ ραββί Rabbi.

РАВНОУСТЬСТЕВНЪ adj. (РА-
ВНЪ, УСТЬСТВО) ὁμοούσιος
gleichnaturig, gleichen Wesens.

РАВНЪ adj. gleich, eben.

РАДИ postpos. mit Gen. wegen
χαρίν.

РАДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ sorgen,
Sorge tragen, wonach fragen,
sich kehren an.

РАДОВАТИ -ДОУЖ -ДОУЮШИ
сѧ (РАДЪ) sich freuen.

ВЪЗДРАДОВАТИ сѧ froh-
locken, in Freude ausbrechen.

РАДОСТЬ f. (РАДЪ) Freude.

РАДЪ adj. froh.

РАЖДЕШТИ в. ЖЕШТИ.

РАЗ- untrennb. Прѣр., im allge-
meinen = zer-, dis-, δια-.

РАЗБОЙ м. (БИТИ) Raub,
Mord.

РАЗБОЙНИКЪ м. (РАЗБОЙ) Rau-
ber, Mörder.

РАЗВЪГНЖТИ сѧ в. ВЪГНЖТИ.

РАЗВРАТИТИ в. ВРАТИТИ.

РАЗГНЪВАТИ сѧ в. ГНЪВАТИ
сѧ.

РАЗГОРЪТИ сѧ в. ГОРЪТИ.

РАЗДАТИ в. ДАТИ.

РАЗДРОУШЕННІЕ n. (Subst. verb.
zu **РАЗДРОУШИТИ**) Auflösung,
Zerstörung.

РАЗДРОУШИТИ в. РОУШИТИ.

РАЗДРЪШИТИ в. РЪШИТИ.

РАЗДЪРАТИ в. ДЪРАТИ.

РАЗДЪЛТИ в. ДЪЛТИ.

РАЗДЪЛАТИ -ЛЫЖ -ЛЫЮШИ
iter. (zu **РАЗ-ДЪЛАТИ**) zer-
theilen.

РАЗДЪЛЕННІЕ n. (Subst. verb. zu
РАЗДЪЛТИ) Zertheilung δια-
μερισμός, Trennung, Entzwei-
ung.

РАЗТИ -ЖЖ -ЗИШИ nur mit
Прѣр. schlagen.

ПОРАЗТИ daraufschlagen,
treffen.

ПРИРАЗТИ anschlagen, — сѧ
προσρηγνύναι anstossen intr.

РАЗИТИ сѧ в. ИТИ.

РАЗЛИЧНЪ adj. (vgl. ЛИЦЕ) ver-
schieden; **РАЗЛИЧНО** adv. auf
verschiedene Weise.

РАЗЛЖАТИ -ЧАЖ -ЧАЮШИ iter.
(zu **РАЗ-ЛЖНТИ**) trennen.

РАЗЛЖНТИ в. ЛЖНТИ.

РАЗМЫСЛИТИ в. МЫСЛИТИ.

РАЗМЫШЛЕННІЕ n. (Subst. verb.
zu **РАЗМЫСЛИТИ**) διάκρισις
Nachdenken.

разорити в. **орити**.
разоумъ м. (оумъ) Verstand, Einsicht, Erkenntnis.
разоумьнъ adj. (разоумъ) verständig.
разоумѣние п. (Subst. verb. zu разоумѣти) Verständniss, Einsicht.
разоумѣти -мѣж -мѣиши (разоумъ) verstehen, einsehen, erkennen; **не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.
рало п. (орати) Pflug.
рамо п. Schulter.
рана f. Wunde.
раскврѣти (= *раз-скв.) раскврѣж -рѣши zergehen lassen, schmelzen.
раслабѣти в. слабѣти.
раслабѣти в. слабѣти.
распадати сѧ в. падати.
распасти сѧ в. пасти пѧж.
распонъ м. (пѧти) Galgen, Kreuz.
распърѣ f. (vgl. рас-пърѣти unter пърѣти) Disput, Streit, σχίσμα.
распѧти в. пѧти.
распѧтиѣ п. (пѧтъ) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεῖα Gasse.
растачати -чѧж -чѧиши iter. (zu рас-точити) zerstören.
растварѣти -рѧж -рѧиши iter. (zu рас-творити) mischen.
растворити в. творити.
расти растѧ -стеиши wachsen.

възрасти emporwachsen, aufwachsen.
расточити в. точити.
растрѣзати в. трѣзати.
расхѣтити в. хѣтити.
расыпати в. сыпати.
ратъ f. Krieg, Kriegsheer.
ратѣникъ м. (ратѣнъ) Feind πολέμιος.
ратѣнъ adj. (ратъ) kriegerisch, feindlich πολέμιος.
рачитѣ -чѧж -чиши geruhen.
раштитѣ в. чистѣ.
раштѣтѧж в. чистѣ.
ребро п. Rippe.
ременъ м. § 40 Riemen.
решти рѣкѧ рѣиши sagen.
издрешти aussagen, Ausspruch thun.
нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.
отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — сѧ sich entschuldigen, sich weigern, **отъречѣнъ** entschuldigt, — сѧ mit Gen. sich lossagen von.
прорешти prophezeien.
риза f. Kleid, Gewand (μανδύη).
рикати в. рѣкати.
ринѧти -нѧж -нѣиши stossen.
съринѧти hinabstossen.
рогъ = рабъ.
рогъ м. Horn.
родитѣль м. (родити) parens, **родитѣли** die Eltern.

РОДИТИ -ЖДЖ -ДНШИ (РОДЪ) gebären.

ПОРОДИТИ gebären, — сѧ geboren werden.

РОДИТИ = РАДИТИ.

РОДЪ м. Geburt; Geschlecht γένος.

РОЖДЕНИЕ н. (Subst. verb. zu РОДИТИ 1) Verwandtschaft συγγενεία.

РОЖДЕСТВО н. (РОДИТИ 1) Geburt.

РОЖЬЦА м. (РОГЪ) κεράτιον Schote.

РОЗЪСТВО Mar. für РОЖДЕСТВО.

РОУМЬСКЪ adv. römisch, lateinisch.

РОУШИТИ -ШЖ -ШИШИ auflösen, zerstören.

РАЗДРОУШИТИ dss.

РЪПЪТАТИ -ШТЖ -ШТЪШИ (РЪПЪТЪ) murren.

РЪПЪТЪ м. Murren.

РЫБА f. Fisch.

РЫБАРЬ м. (РЫБА) Fischer.

РЫДАТИ -ДАЖ -ДАЮШИ weinen.

РЫКАТИ -КАЖ -КАЮШИ brüllen.

РЫТИ РЫЖ РЫЮШИ graben, wühlen.

РЪВЕНИЕ н. (РЪВЕНЪ) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

РЪВЕНЪ adj. eifrig, eifersüchtig.

РЪДЪКЪ adj. selten; ЕЪ РЪДЪКЪМЪ часты zu seltenen (einzelnen) Stunden.

РЪЗАТИ -ЖЖ -ЖЪШИ schneiden.

РЪКА f. Fluss.

РЪХЪ в. рѣшти.

РЪЧЬ f. (рѣшти) Rede, κατηγορία Anklage.

РЪЧЕНЪ adj. (РЪКА) zum Flusse gehörig.

РЪШИТИ -ШЖ -ШИШИ lösen.

ИЗДРЪШИТИ herauslösen, erlösen.

ОТЪРЪШИТИ losbinden.

РАЗДРЪШИТИ lösen, erlösen.

РЖГАТИ -ГАЖ -ГАЮШИ сѧ mit Dativ spotten.

НАРЖГАТИ сѧ verspotten, spotten über.

РЖКА f. Hand.

РЖКОПЪСАНИЕ, -ПЪСАНИЕ н.

(РЖКА, Subst. verb. zu ПЪСАТИ) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

РЖЧЕНЪ adj. (РЖКА) zur Hand gehörig.

Г.

САДИТИ -ЖДЖ -ДНШИ (СЪСТИ) setzen, pflanzen.

ВЪСАДИТИ einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

НАСАДИТИ anpflanzen.

ПОСАДИТИ hinsetzen.

ПРОСАДИТИ eig. durchsetzen; zerreißen.

САМАРЕЙСКЪ adj. samaritisch.
САМАРИИ f. Σαμάρεια Samaria.
САМАРИНИНЪ m. § 50 (САМАРИИ) Samariter.
САМАРИНИНИ f. § 60 (САМАРИИНИНЪ) Samariterin.
САМАРИНСКЪ adj. (САМАРИИНИНЪ) samaritisch.
САМПСОНЪ m. Σαμφών Sampson.
САМЪ pron. § 77 selbst.
САПОГЪ m. Schuh ὑπόδημα.
САТОРНИКЪ m. Eigen. Supr.
САТЪ m. σάτον Scheffel.
СВѢКРЫ f. § 52 Schwiegermutter.
СВИНИИ f. Schwein.
СВИРАТИ -РАЖ -РАЮШИ pfeifen, flöten.
СВИТАТИ -ТАЖ -ТАЮШИ iter. (zu СВЯЖАТИ, vgl. СВѢТѢТИ) hell werden.
СВОБОДА f. Freiheit.
СВОБОДИТЕЛЬ m. (СВОБОДИТИ) Befreier.
СВОБОДИТИ -ЖАЖ -ДИШИ (СВОБОДА, СВОБОДА) befreien.
СВОБОДА indecl. adj. frei.
СВОЙ pron. poss. § 78 sein suus; СВОИ τὰ ἴδια das Eigen, СВОИ СЯ das Eigen, Heimat, СВОИ ЮМОУ oi ἴδιοι die Seinigen.
СВѢТѢТИ -ШТЖ -ТИШИ СЯ leuchten intr.
СВѢТИЛЬНИКЪ m. (СВѢТИТИ) Leuchte.
СВѢТИТИ -ШТЖ -ТИШИ (СВѢТЪ) leuchten trans.
ПРОСВѢТИТИ erleuchten.

СВѢТЪ m. (vgl. СВѢТ-ѢТИ СЯ) Licht.
СВѢТЪТОСТЬ f. (СВѢТЪЛЪ) λαμπρότης Helle, Glanz.
СВѢТЪЛЪ adj. (СВѢТЪ) hell, leuchtend, glänzend.
СВѢТЪЛЪСТВО n. (СВѢТЪЛЪ) Erleuchtetheit.
СВѢШТА f. (СВѢТЪ) Licht (als leuchtender Gegenstand).
СВѢШТАНИКЪ m. (СВѢШТА) Leuchter.
СВЯТИТИ -ШТЖ -ТИШИ (СВЯТЪ) heiligen.
СВЯТЪ adj. heilig.
СВЯЩЕННИЕ n. (Subst. verb. zu СВЯТИТИ) Heiligung.
СЕ part. siehe ἰδοῦ.
СЕДМЪ f. num. 7, СЕДМЪ ДЕСЯТЬ 70.
СЕЛИ, СЕЛЪ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; ДО СЕЛЪ bis jetzt, ОТЪ СЕЛИ, ОТЪ СЕЛЪ von jetzt an.
СЕЛО n. Acker, Gehöft.
СЕЛЕНЪ adj. (СЕЛО) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
СЕЛЪ s. СЕЛИ.
СЕРАФИМЪ m. Seraphim.
СЕСТРА f. Schwester.
СИ Fragepartikel: etwa.
СИДОНЪ m. Σιδών Sidon.
СИДОНЬСКЪ adj. (СИДОНЪ) sidonisch.
СИЛА f. Kraft, Stärke; СИЛЪ АГГЕЛЬСКЫ дυνάμεις ἀγγέλων.

СИЛОУАМЛЪ adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

СИЛОУАМЪСКЪ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

СИЛНЪ adj. (СИЛА) stark.

СИМОНОВЪ adj. (СИМОНЪ) des Simon.

СИМОНЪ m. Σίμων Simon.

СИОНЪ m. Σιών Sion.

СИРОТА f. (СИРЪ) Waise.

СИРЪ adj. verwaist orbis.

СИЦЪ adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **СИЦЕ** n. adv. so οὕτως.

СИЯТИ СИЯЖ СИЯЮШИ glänzen.

ВЪСИЯТИ (= *ВЪЗ-с.) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103.

22 vom Aufgehen der Sonne.

СКВОЗЪ прѣр. mit Acc. durch.

СКВРЪНА f. (s. РАСКВРЪТНИ) Schmutz.

СКВРЪНИТИ -НЪЖ -НИШИ (СКВРЪНА) schmutzen.

ОСКВРЪНИТИ beschmutzen, unreinigen.

СКВРЪНЕНЪ adj. (СКВРЪНА) schmutzig, unrein μιᾶρός.

СКИНИИ, **СКИНИИ** σκηνῆ Zelt.

СКЛАБЕНИ -БЛЖ -БИШИ СЛ lächeln.

ОСКЛАБЕНИ СЛ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

СКОРЪ adj. schnell, **СКОРО** adv. schnell, bald, **ВЪ СКОРЪ** bald.

СКОРЪПНИ m. (auch **СКОРЪПНИ**, -НИИ? f.) σκορπίος Scorpion.

СКОТЪ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **СКОТИ** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

СКОТНЪ adj. (СКОТЪ) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **СКОТНАИ ЖРЪТВА** κτηνόθυτος θυσία.

СКОЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ springen. **ВЪСКОЧИТИ** hineinspringen.

СКРЪБЪ f. Kummer.

СКОУМЕНЪ m. σκόμνος junger Löwe.

СКЖДОЛЪ Zogr. Luc. 5. 19, **СКЖДЕЛЪ** Mar. ib. Ziegel.

СКЖДЪ adj. karg, dürftig, gering.

СКЖДЪТИ -ДЪЖ -ДЪЮШИ (СКЖДЪ) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. прѣс. pass. **СКЖДЪЮМО**.

СЛАБЕНИ -БЛЖ -БИШИ (СЛАБЪ) schwach machen.

ОСЛАБЕНИ schwächen, **ОСЛАБЛЕНЪ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.

РАСЛАБЕНИ dss., **РАСЛАБЛЕНЪ** παραλυτικός.

СЛАБЪ adj. schwach.

СЛАБЪТИ -БЪЖ -БЪЮШИ (СЛАБЪ) schwach werden.

РАСЛАБЪТИ παραλύεσθαι gichtisch werden.

СЛАВА f. (vgl. СЛОВО) Ruhm, Herrlichkeit.

СЛАВЕНИ -БЛЖ -БИШИ (СЛАВА) rühmen, preisen.

ПРОСЛАВЕНИ verherrlichen.

СЛАВОСЛОВИЕ п. (СЛАВА, СЛОВО) *δοξολογία* Lobpreisung.

СЛАВЕНЪ adj. (СЛАВА) *gloriosus* ruhmvoll
ἔδοξος, herrlich, berühmt; vor-
nehm.

СЛАДОСТЬ f. (СЛАДЪ-КЪ) Süßig-
keit.

СЛАДЪКЪ adj. süß.

СЛАСТЬ f. (СЛАДЪ-КЪ) Süßig-
keit, *ἡδονή* Genuss, ВЪ СЛАСТЬ
ἡδέως.

СЛОВЕСЕНЪ adj. (СЛОВО) auf
Wort, Rede bezüglich, СЛОВЕ-
СНАМ ДРЪВОСТЬ Kühnheit
der Rede.

СЛОВО п. § 46 (vgl. СЛЫ-ШАТИ,
СЛОУХЪ) Wort, *λόγος*, Rede,
Homilie.

СЛОУГА м. Diener.

СЛОУЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (СЛОУ-
ГА) dienen.

ПОСЛОУЖИТИ mit Dat. bedie-
nen.

СЛОУЖЬБА f. (СЛОУГА, СЛОУЖИ-
ТИ) Dienst.

СЛОУХЪ м. (СЛЫШАТИ) Gehör
ἄκοή, Ohr; Gerücht.

СЛОУШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ
(СЛОУХЪ) hören.

ОСЛОУШАТИ сѧ ungehorsam
sein.

ПОСЛОУШАТИ mit Acc. an-
hören, gehorchen.

СЛЪЗА с. СЛЪЗА.

СЛЪНЦЕ п. Sonne.

СЛЫШАГИ -ШЖ -ШИШИ hören,
mit Gen. hören auf.

ОУСЛЫШАТИ *vernehmen*.

СЛЪЗА f. Thräne.

СЛѢДОВАНИЕ п. (Subst. verb.
zu СЛѢДОВАТИ) Folge, Reihen-
folge, по СЛѢДОВАНИЮ nach
der Reihe.

СЛѢДОВАТИ -ДОУЖ -ДОУЮШИ
(СЛѢДЪ) folgen.

ПОСЛѢДОВАТИ *nachfolgen*.

СЛѢДЪ м. Spur, ВЪ СЛѢДЪ
ИТИ folgen, ВЪ СЛѢДЪ ГНАТИ
nachjagen, verfolgen, съ СЛѢ-
ДА von hinten *ὑπισθεν*.

СЛѢПЪ adj. (vgl. О-СЛѢП-ИЖТИ)
blind.

СЛѢПАТИ -ПЛЖ -ПЛЮШИ spru-
deln.

ВЪСЛѢПАТИ (= *ВЪЗ-СЛ.)
aufsprudeln.

СЛѢПЦЪ м. (СЛѢПЪ) Blinder.

СЛЖКЪ с. СЪЛЖКЪ.

СМИЯТИ СМѢЖ СМѢЮШИ сѧ
lachen.

ВЪСМИЯТИ сѧ (= *ВЪЗ-СМ.)
zu lachen anheben, ins La-
chen gerathen.

ОУСМИЯТИ сѧ mit Dat. Jem.
verlachen *deridere*.

СМОКОВНИЦА f. (СМОКЪ) Fei-
genbaum.

СМОКЪ f. § 52 Feige.

СМРЪДѢТИ -ЖДЖ -ДИШИ stin-
ken.

СНОПЪ м. Garbe.

СНѢГЪ м. Schnee.

СОБОТА с. СЖБОТА.

СОДОМЛЕНИНЪ м. § 50 Sodomiter.

СОЛОМОУНЪ м. Σολομών Salomo.

СОЛОМОУНЪ adj. Salomos.

СОЛЪ f. Salz.

СОТОНА м. σατανᾶς Satan.

СОТОНИНЪ adj. (СОТОНА) des Satans.

СПОДЪ м. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

СПОЛННЪ м. s. § 50 Riese γίγας.

СПЫТН adv. vergeblich, grundlos.

СПѢТН СПѢЖ СПѢЮШИ vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

СПѢХЪ м. (СПѢТН) Streben, studium.

СПѢШНТИ -ШЖ -ШШИ (СПѢХЪ) streben, eilen.

ПОСПѢШНТИ προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

СПЖДЪ м. σάβως Scheffel.

СРАМНТИ -МЛЖ -МШИ (СРАМЪ) beschämen.

ОУСРАМНТИ dss.

СРАМЪ м. Schande, Scham.

СРАЧНИЦА f. χιτών Rock.

СРЪДОВОЛИ f. Verwandtschaft, Verwandte.

СРЪДЪЦЕ n. Herz.

СРЪДЪЧННЪ adj. das Herz betreffend καρδιαχός, СРЪДЪЧНАЯ БОЛѢЗНЬ Herzkrankheit.

СРѢДА f. Mitte, по СРѢДѢ in Mitten.

СТАВИТИ -ВЛЖ -ВШИ (zu einem stavъ Stand von СТАТИ) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei СТ. mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

ВЪСТАВИТИ (= *ВЪЗ-СТ.) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen; auferwecken (vom Tode).

ОСТАВИТИ (= ОТЪ-СТ.) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

НАСТАВИТИ nach etwas hin stellen, richten, lenken.

ПОСТАВИТИ hinstellen.

ПРѢДЪСТАВИТИ vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

ОУСТАВИТИ zum Stehen bringen, aufhören machen.

СТАДО n. Heerde.

СТАРЪ adj. alt.

СТАРЬЦЪ м. (СТАРЪ) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Мönch, Abt.

СТАТИ СТАНЖ -НШИ sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

ВЪСТАТИ (= *ВЪЗ-СТ.) aufstehen, sich erheben.

ДОСТАТИ (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, не-ДОСТАТИ fehlen.

ОСТАТИ verbleiben.

ПРѢСТАТИ aufhören; mit Part. wie im Griech.

СТАЯТИ **СТАЯЖ** **СТАЯШИ** iter.

(zu **СТАТИ**) sich stellen.

ВЪСТАЯТИ (= ***ВЪЗ-СТ.**)
aufstehen, sich erheben.

ПРЪСТАЯТИ aufhören; Zogr.

Luc. 11. 53 **ПРЪСТАЯТИ**

И О МЪНОЖАНШИННУХЪ
ἀποστοματ(ζειν αὐτὸν παρὶ
πλειόνων.

СТЕНАТИ -**НЪЖ** -**НЮШИ** seufzen,
klagen.

СТИГНЪЖТИ -**НЪЖ** -**НЮШИ** nur mit
Pгр., erreichen.

ПОСТИГНЪЖТИ erreichen, по-
стиже на васъ hat euch
erreicht, ist zu euch ge-
langt.

СТАЪПОТВОРИЕННІЕ n. (**СТАЪПЪ**,
Subst. verb. zu **ТВОРИТИ**)
Thurmbau.

СТАЪПЪ m. Thurm, Säule.

СТОЛЪ m. (**СТАЛАТИ**) Sessel,
Thron.

СТОЯТИ **СТОЯЖ** **СТОЯШИ** (**СТА-**
ТИ) stehen.

ДОСТОЯТИ zustehen, gebühren,
geziemen.

СТРАДАТИ -**ЖДЖ** -**ЖДЮШИ** (vgl.
СТРАДА Mühe, Leid) leiden.

ПОСТРАДАТИ (auch -**ДАЖ**
-**ДАЮШИ**) erleiden.

ПРЪСТРАДАТИ (-**ДАЖ** -**ДАЮ-**
ШИ) durchleiden ὑπομένειν.

СТРАЖА f. (**СТРЪЖТИ**) Wache.

СТРАНА f. (**СТРЪЖТИ** **СТЪРЪЖ**) Ge-
gend, fremde Gegend, fremdes
Land.

СТРАНЪНЪ adj. (**СТРАНА**) fremd.

СТРАСТЬ f. (vgl. **СТРАДАТИ**)
Leiden.

СТРАХЪ m. Schrecken.

СТРАШНИТИ -**ШЖ** -**ШНИШИ** (**СТРА-**
ХЪ) schrecken.

ОУСТРАШНИТИ erschrecken, in
Furcht setzen; — **СА** in
Schrecken gerathen.

СТРАШЪНЪ adj. (**СТРАХЪ**) furcht-
bar, schrecklich.

СТРИШТИ **СТРИГЖ** -**ЖШИ**
scheeren.

СТРОУПЪ m. Wunde.

СТРЪКАТИ -**ЧЖ** -**ЧШИ** stechen.

СТРЪЖТИ **СТЪРЪЖ** -**РШИ** strecken.

ПРОСТРЪЖТИ ausstrecken.

СТРЪЖТИ **СТРЪГЖ** **СТРЪЖЮШИ**
wachen (hüten), wahren, be-
wachen, behüten.

СТОУДЪНЪ adj. kalt.

СТОУДЪНЪЦЪ m. (**СТОУДЪНЪ**)
Brunnen.

СТОУДЪ m. (**СТЪДЪЖТИ** **СА**)
Scham, Beschämung, Schande;
ВЕСТОУДА ἀναιδῶς (= **ВЪЗЪ**
СТ).

СТЪГНА s. **СТЪГНА**.

СТЪЛАТИ s. **СТЪЛАТИ**.

СТЪДЪЖТИ -**ЖДЖ** -**ДИШИ** **СА**
mit Gen. der Sache, sich schä-
men.

ПОСТЪДЪЖТИ **СА** ἐπαισχύνε-
σθαι beschämt werden, sich
schämen.

СТЪГНА f. Gasse.

СТЪКЪЖНИЦА, **СТЪКЪЖНИЦА** Mar.

f. (vgl. **СТЪКЛО** Glas, **СТЪКЛѢНЪ** gläsern) Becher.
СТЪЛАТИ **СТѢЛЖ** -**ЛЮШИ** breiten, ausbreiten.
СТЪРѢТИ v. **СТРѢТИ**.
СТѢНА f. Wand.
СТЖПАТИ -**ПАЖ** -**ПАЮШИ** (**СТЖПТИ**) schreiten, treten.
НАСТЖПАТИ treten auf.
ОСТЖПАТИ (= **ОТЪСТ.**) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.
ПРИСТЖПАТИ heran-, hinzutreten.
СТЖПТИ -**ПАЖ** -**ПИШИ** schreiten, treten.
ЗАСТЖПТИ (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.
ОТЪСТЖПТИ wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.
ПРИСТЖПТИ herantreten.
ПРѢСТЖПТИ übertreten.
СОУГОУБЪ adj. doppelt.
СОУЙ adj. nichtig, eitel μάταιος, въ соуіе μάταιως ohne Grund.
СОУЛѢЙ comp. adj. besser, соулѣйши юсте διαφέρете.
СОУСАНА f. Σουσάννα Susanna.
СОУТИ **СЪПЖ** -**ПИШИ** schütten, streuen.
СОУХАРЬ m. Σοχάρ Sichar.
СОУХЪ adj. (**СЪХ**-**НЖТИ**) trocken.
СОУШИЛО n. (**СОУШИТИ**) φρύγιον dütres, trocken Holz.

СОУШИТИ -**ШЖ** -**ШИШИ** (**СОУХЪ**) trocken trans.
СОУІЕТАНЪ adj. (von **СОУІЕТА** Eitelkeit, соуї) eitel, nichtig μάταιος.
СЪ грѣр. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).
СЪВІРАТИ -**РАЖ** -**РАЮШИ** iter. (zu **СЪ**-**ВІРАТИ**) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. В. **ПЛОДЪ**.
СЪБЛАЗНИТИ v. **БЛАЗНИТИ**.
СЪБЛАЗНЪ m. (s. **БЛАЗНЪ**) Aergermiss, Anstoss σκάνδαλον.
СЪБЛЮСТИ v. **БЛЮСТИ**.
СЪБЫТИ сѧ v. **БЫТИ**.
СЪБЪРАТИ v. **БЪРАТИ**.
СЪВѢСТИ v. **ВѢСТИ** **ВІДЖ**.
СЪВЕНИТИ v. **ВЕНИТИ**.
СЪВЛѢШТИ v. **ВЛѢШТИ**.
СЪВРАТИТИ v. **ВРАТИТИ**.
СЪВРЪШЕННІЕ n. (Subst. verb. zu **СЪВРЪШИТИ**) Vollendung.
СЪ-**ВРЪШИТИ** -**ШЖ** -**ШИШИ** (**ВРЪХЪ**) vollenden.
СЪВѢДѢННІЕ n. (Subst. verb. zu **СЪВѢДѢТИ**) Zeugniss.
СЪВѢДѢТЕЛЬ m. (**СЪВѢДѢТИ**; eig. Mitwisser) Zeuge.
СЪВѢДѢТЕЛЬСТВО n. (**СЪВѢДѢТЕЛЬ**) Zeugniss.
СЪВѢДѢТЕЛЬСТВОВАТИ -**СТВОУЖ** -**СТВОУЮШИ** (**СЪВѢДѢТЕЛЬСТВО**) zeugen, bezeugen.
СЪВѢТОВАТИ -**ТОУЖ** -**ТОУЮШИ** (**СЪВѢТЪ**) Rath halten.

СЪВѢТЪ м. (vgl. **ОТЪ-ВѢ**)
Rath, Rathschlag.

СЪВѢТЪНИКЪ м. (**СЪВѢТЪ**)
Rathgeber, βουλευτήριος.

СЪВѢШТАВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ
iter. (zu **СЪВѢШТАТИ**) rath-
schlagen.

СЪВѢШТАТИ -ШТАЖ -ШТА-
ЮШИ (**СЪВѢТЪ**) rathschlagen,
— сѧ sich berathen.

СЪВЪЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ iter.
(zu **СЪ-ВЪЗАТИ**) fesseln.

СЪВЪЗАТИ -ВАЖЖ в. **ВЪЗАТИ**.

СЪГЛАДАТИ в. **ГЛАДАТИ**.

СЪГОРѢТИ в. **ГОРѢТИ**.

СЪ-ГРѢШИТИ -ШЖ -ШИШИ
(**ГРѢХЪ**) sich versündigen.

СЪДРАВНІЕ п. (**СЪДРАВЪ**) Ge-
sundheit.

СЪДРАВЪ adj. gesund.

СЪДѢТЕЛЪ м. (**СЪДѢТИ**)
Schöpfer.

СЪДѢТИ в. **ДѢТИ**.

СЪДѢТИ в. **ДѢТИ**.

СЪЖИШТИ в. **ЖИШТИ**.

СЪЗЪВАТИ в. **ЗЪВАТИ**.

СЪЗЪВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ iter.
(zu **СЪ-ЗЪВАТИ**) zusammen-
rufen.

СЪЗЪДАТИ в. **ЗЪДАТИ**.

СЪКАЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ iter.
(zu **СЪ-КАЗАТИ**) aufzeigen
ὁποδεικνύειν, erklären, deuten.

СЪКАЗАТИ -КАЖЖ в. **КАЗАТИ**.

СЪКОНЪЧАВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ
iter. (zu **СЪ-КОНЪЧАТИ**) been-
digen, vollenden.

СЪКОНЪЧАТИ в. **КОНЪЧАТИ**.

СЪКРОВИШТЕ п. (zu *sakrovъ* von
СЪКРЪТИ) Bergeort, Schatz-
kammer, Vorrathskammer, θη-
σαυρός, ταμείον; Schatz.

СЪКРОУШАТИ -ШАЖ -ШАЮШИ
iter. (zu **СЪКРОУШИТИ**) zer-
schlagen.

СЪ-КРОУШИТИ -ШЖ -ШИШИ
(**КРОУХЪ** Bruchstück, Brocken,
vgl. **ОУ-КРОУХЪ**) zerschlagen
συντρίβειν.

СЪКРЪТИ в. **КРЪТИ**.

СЪЛАТИ -ЛЖ -ЛЮШИ schicken.

ОТЪСЪЛАТИ wegschicken.

ПОСЪЛАТИ hinschicken, ab-
schicken.

СЪЛОЖЕНІЕ п. (Subst. verb. zu
СЪЛОЖИТИ) Zusammenlegung,
compositio καταβολή.

СЪЛОЖИТИ в. **ЛОЖИТИ**.

СЪЛОМИТИ в. **ЛОМИТИ**.

СЪЛЖКЪ adj. (**ЛШТИ**) gekrümmt,
verkrümmt, verkrüppelt.

СЪ-МОТРИТИ -ШТРЖ -ТРИШИ
mit Gen. betrachten.

СЪМОТРЪЛНВЪНЪ adj. (**СЪМО-**
ТРЪЛНВЪ, **СЪМОТРИТИ**) was
dem Aufseher, Verwalter zu-
kommt, **СЪМОТРЪЛНВЪНАМ** τὰ
τῆς οἰκονομίας.

СЪМОТРИЕНІЕ п. (Subst. verb.
zu **СЪМОТРИТИ**) Beaufsichti-
gung, Verwaltung οἰκονομία.

СЪМРЪТОНОСНЪ adj. (**СЪ-**
МРЪТЬ, **НОСИТИ**) θανατηφόρος
todbringend.

СЪМРЪТЪ f. (МРЪТН) Tod.
СЪМРЪТЪНЪ adj. (СЪМРЪТЪ) tödlich, des Todes; *sterblich*.
СЪМЫСЛАНТИ s. МЫСЛАНТИ.
СЪМЫСЛАЪ m. (s. МЫСЛАНТИ) Einsicht, Vernunft.
СЪМЫСЛАНЪ adj. (СЪМЫСЛАЪ) vernünftig.
СЪМЪРНИТИ s. МЪРНИТИ.
СЪМЪРНАТИ -рѣж -рѣиши iter. (zu СЪ-МЪРНИТИ) demüthigen.
СЪМЪРНИИЕ n. (Subst. verb. zu СЪМЪРНИТИ) συχατάβασις demissio Herablassung.
СЪМЪСНИТИ s. МЪСНИТИ.
СЪНИМАТИ s. ИМАТИ.
СЪНИТИ, **СЪНИТИ СМ** s. ИТИ.
СЪНИТИИЕ n. (Subst. verb. zu СЪНИТИ) das Hinabgehen χατάβασις, **СЪН**. ГРОВАНОЕ ἡ ἐν τῷ ᾄδῃ χατάβασις.
СЪНЪ m. (СЪП-АТИ) Schlaf.
СЪНЪМИШТЕ n. (СЪНЪМЪ) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.
СЪНЪМЪ m. (СЪНАТИ) Zusammenkunft, Versammlung.
СЪНЪДАЪ f. (СЪН-ЪСТИ, vgl. МДАЪ) Speise.
СЪНЪСТИ s. МСТИ.
СЪНАТИ s. ЯТИ.
СЪОБРАЗЪНЪ adj. (ОБРАЗЪ) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.
СЪПАСАТИ -саж -саиши iter. (zu СЪ-ПАСТИ -ПАСЖ) erretten, erlösen.

СЪПАСНИИЕ n. (Subst. verb. zu СЪПАСТИ -ПАСЖ) Errettung, Erlösung.
СЪПАСТИ s. ПАСТИ, ПАСЖ.
СЪПАСЪ m. (ПАСТИ ПАСЖ) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.
СЪПАСЪНЪ adj. (СЪПАСЪ) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **СЪП**. ДАНЪ Tag des Heilandes.
СЪПАТИ -паж -пиши § 138 schlafen.
СЪПЛЕСТИ s. ПЛЕСТИ.
СЪПОДОВНИТИ s. ПОДОВНИТИ.
СЪРЕБРО s. СЪРЕБРО.
СЪРИНЖТИ s. РИНЖТИ.
СЪ-РЪСТИ -рѣштж -штѣши § 127 (vgl. ОБ-РЪСТИ) mit Acc. antreffen, begegnen.
СЪСАТИ СЪСЖ -саиши saugen.
СЪСАЦЪ m. Brustwarze.
СЪТВОРИТИ s. ТВОРИТИ.
СЪТВОРИИЕ n. (Subst. verb. zu СЪТВОРИТИ) ποίημα Werk.
СЪТѢШТИ СМ s. ТѢШТИ.
СЪТО n. 100.
СЪТОРНИЦЕЖ adv. (instr. sg. zu СЪТОРНИЦА ἑκατοντάς) hundertfältig.
СЪТРЪПѢТИ s. ТРЪПѢТИ.
СЪТРѢТИ s. ТРѢТИ.
СЪТРАСТИ s. ТРАСТИ.
СЪТЪНИКЪ m. (СЪТО, СЪТЪНЪ) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.
СЪ-ТАЖАТИ -жж -жиши (vgl. ТАЖ-ИЖТИ) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

СЪТЖЖАТИ ~~www.diktool~~ **ЖАЖ** **ЖАЮШИ** iter. (zu **СЪ-ТЖЖИТИ**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

СЪТЖЖИТИ s. **ТЖЖИТИ**.

СЪХНЖТИ **-НЖ** **-НЕШИ** trocknen intr.

НСЪХНАТИ austrocknen.

СЪСЪХНЖТИ vertrocknen.

ОУСЪХНЖТИ vertrocknen.

СЪХОДИТИ s. **ХОДИТИ**.

СЪХРАНИТИ s. **ХРАНИТИ**.

СЫНЪ m. § 56 Sohn.

СЫПАТИ **-ПАЖ** **-ПАЮШИ** und **-ПАЖ** **-ПАЮШИ** (**СОУТИ**) schützen, streuen.

ОСЫПАТИ umschütten, beschützen.

НСЫПАТИ ausschütten.

РАСЫПАТИ verstreuen.

СЫТИТИ **-ШТЖ** **-ТИШИ** (**СЫТЪ**) sättigen.

НАСЫТИТИ ganz satt machen, sättigen.

СЫТЪ adj. satt.

СЪ pron. dieser § 79.^v

СЪДЕ adv. (**СЪ**) hier.

СЪРЬЕРО n. Silber.

СЪДАТИ **-ДАЖ** **-ДАЮШИ** iter. (zu **СЪСТИ** **САДЖ**) sich setzen.

СЪДАТИ **-ЖАЖ** **-ДАШИ** (s. **СЪСТИ**) sitzen.

СЪМО adv. hierher, **СЪМО** — **ОНАМО** hierhin — dorthin.

СЪМА n. § 40 (**СЪТИ**) Samen, Saat.

СЪНО n. Heu.

СЪНЬ f. Schatten.

СЪСТИ **САДЖ** **САДЮШИ** § 105 sich setzen; — **НА ПРЪСТОЛЪ** auf den Thron.

ПОСЪСТИ sich hinsetzen, Platz einnehmen.

СЪТИ **СЪЖ** **СЪЮШИ** säen.

СЪТОВАТИ **-ТОУЖ** **-ТОУЮШИ** trauern, betrübt sein.

СЪТЬ f. Schlinge.

СЪШТИ **СЪКЖ** **-ЧЮШИ** hauen.

ПОСЪШТИ umhauen, abhauen, fallen.

СЪШАНИЕ n. (Subst. verb. zu **СЪШАТИ**) Säen, Saat.

СЪШАТИ **СЪЖ** **СЪЮШИ** säen.

САКНЖТИ **-НЖ** **-НЕШИ** seicht werden.

НСАКНЖТИ versiegen, austrocknen intr.

СЪБОТА, **СОБОТА** Mar. f. σάββατον, **СЪБОТЫ** = τὰ σάββατα als plur. tant.

СЪБОТЫНЪ adj. (**СЪБОТА**) sabbatlich, des Sabbats.

СЪДИИ m. § 60 (s. **СЪДАТЬ**) Richter.

СЪДИТИ **-ЖАЖ** **-ДАШИ** mit Dativ richten, urtheilen.

ОСЪДИТИ mit Acc. verurtheilen.

СЪДИШТЕ n. (**СЪДАТЬ**) Gerichtsstätte.

СЪДОУ adv. (**СЪ**) hierher, **ОТЪ**

- СЖДОУ** von hier, von dieser Seite.
- СЖДЪ** м. Gericht, Urtheil.
- СЖКЪ** м. Ast, Zweig.
- СЖ-** с. § 21.
- СЖПОСТАТЪ** м. (СТАТИ) Gegner, Widersacher, Feind.
- СЖПРОЖГЪ** м. (ПРАШТИ) Gespann.
- СЖПЪРЪ** м. (ПЪРЪТН) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.
- СЖСЪДЪ** м. (СЪСТИ) Nachbar.
- СЖСЪДЪНИИ** f. § 60 (СЖСЪДЪ) Nachbarin.
- СЖЧЪЦЪ** м. (СЖКЪ) *χάρφος* Splitter.
- СЖШТЪЮ** с. БЪШТИ.

Т.

- ТАИ** adv. heimlich, verborgen.
- ТАИИШТЪ** п. (ТАИТИ) eigentl. Bergeort; Kammer *ταμείον*.
- ТАИНА** f. (с. ТАИ) Geheimniss.
- ТАИИЪ** adj. (с. ТАИ) geheim, verborgen.
- ТАИТИ ТАЖ ТАИШИ** (с. ТАИ) bergen.
- ОУТАИТИ** verbergen, verheimlichen.
- ТАКО** с. ТАКЪ.
- ТАКОВЪ** adj. so beschaffen *τοιούτος*.
- ТАКЪ** adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **ТАКО** п. adv. so, **ТАКОЖДЕ** ebenso.
- ТАТЬ** м. § 37 (vgl. ТАИ, ТАИТИ) Dieb.;
- ТАЧАЙ** adj. comp. geringer, schlechter.
- ТАЧЕ** adv. und dann, darauf.
- ТЕАРЪ** f. (ТЕОР-ИТИ) Schöpfung, Geschöpf.
- ТЕОЙ** pron. poss. § 78 dein.
- ТЕОРИТИ -РЪЖ -РИШИ** machen.
- ЗАТЕОРИТИ** zumachen, ver-
schliessen, einschliessen.
- РАСТВОРИТИ** (zermachen) auflösen, mischen.
- СЪТЕОРИТИ** fertig machen, herstellen, conficere.
- ТЕОРЪЦЪ** м. (ТЕОРИТИ) Macher, Schöpfer.
- ТЕРЪДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ** (ТЕРЪДЪ) fest machen, festigen.
- ОУТЕРЪДИТИ** befestigen; **ОУТЕРЪДИ** ЛИЦЕ *τὸ πρόσωπον ἐστῆριξε* Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.
- ТЕРЪДЪ** adj. fest.
- ТЕРЪДЪ** f. (ТЕРЪДЪ) Festigkeit, Feste.
- ТЕЛЪЦЪ** м. (vgl. ТЕЛА п. dss.) Kalb.
- ТЕПЛОСТЬ** f. (ТЕПЛА) Wärme.
- ТЕПЛА** adj. warm.
- ТЕСАТИ -ШЖ -ШЕШИ** hauen (mit dem Beile. u. а).
- ПРОТЕСАТИ** zerhauen *διχοτομεῖν*.
- ТЕТРАРХЪ** м. *тетραάρχης*.
- ТЕЧЕНИЮ** п. (Subst. verb. zu

ТЕШТИ) das Laufen, Fliesen
 ῥύσις.
ТЕШТИ ТЕКЖ -ЧЕШИ laufen,
 fliesen. www.libtool.com.cn
ИСТЕШТИ herauslaufen, aus-
 fliesen.
ПРИТЕШТИ hinzu-, herbei-
 laufen.
СЪТЕШТИ СЪ zusammenlau-
 fen.
ТИНА f. Schlamm.
ТИТЪ m. τίτλος Inschrift.
ТИХЪ adj. ruhig, still.
ТИШИНА f. (ТИХЪ) Stille.
ТЛЪКНЖТИ -НЖ -НЕШИ klopfen.
ТЛЪШТИ ТЛЪКЖ -ЧЕШИ klopfen.
ТО n. pron. (ТЪ) im Nachsatze
 dem deutschen »so« entspre-
 chend.
ТОН s. ТЪ.
ТОКЪ m. (ТЕШТИ) Lauf, Fluss,
 Strom.
ТОЛИ s. ТОЛЪ.
ТОЛИКЪ adj. pron. § 77 so gross
 tantus; **ТОЛИКО** n. so viel, **ТО-**
ЛИКОЖДЕ ebensoviel.
ТОЛЪ, **ТОЛИ** in dem Grade, in
 sofern; **ОТЪ ТОЛЪ** von der
 Zeit an.
ТОМА m. Θωμᾶς Thomas.
ТОНЖТИ -НЖ -НЕШИ (= **ТОП-**
Н.) sinken (im Wasser).
ИСТОНЖТИ ganz untersinken,
 ertrinken.
ТОПИТИ -ПЪЖ -ПИШИ (s. **ТО-**
НЖТИ) senken, tauchen (ins
 Wasser).

ОУТОПИТИ versenken, erträn-
 ken.
ТОЧЕНИЕ n. (Subst. verb. zu
ТОЧИТИ) das Fliesenlassen,
 Fluss.
ТОЧИЛО n. (ТОЧИТИ) Kelter.
ТОЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (ТОКЪ)
 laufen fliesen machen, gies-
 sen.
ИСТОЧИТИ herausfliesen las-
 sen, ergiessen, ausgiessen.
РАСТОЧИТИ (zerfliesen lassen)
 zerstreuen, verschwenden.
ТРАВА f. Gras.
ТРАПЕЗА f. τράπεζα Tisch.
ТРЕПЕТАТИ -ШТЖ -ШТЕШИ
 (ТРЕПЕТЪ) zittern.
ВЪСТРЕПЕТАТИ in Zittern ge-
 rathen, erzittern.
ТРЕПЕТЪ m. das Zittern.
ТРЕТИЙ num. ord. dritter.
ТРИЕ num. (§ 71) 3, **ТРИ ДЕ-**
САТИ 30.
ТРОЙ num. (vgl. ДЪВОЙ, ОКОЙ),
 plur. **ТРОИ** trini.
ТРОИЦА f. (ТРОЙ) τριάς Trini-
 tät Dreieinigkeit.
ТРОУДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ
 (ТРОУДЪ) bemühen, — **СЪ**
 sich bemühen.
ТРОУДЪ m. Mühe, Anstrengung.
ТРОУЖДАТИ -ЖДАЖ -ЖДАШИ
 iter. (zu **ТРОУДИТИ**) bemühen,
 — **СЪ** sich bemühen, sich an-
 strengen, arbeiten.
ТРЪГНЖТИ -НЖ -НЕШИ reissen,
 ziehen.

ВЪСТРЪГНЖТИ aufreissen, aufziehen, herausreissen.
ИСТРЪГНЖТИ herausreissen.
ОТЪТРЪГНЖТИ wegzeissen.
ТРЪГЪ м. Markt, ἀγορά.
ТРЪЖИШТЕ п. (ТРЪГЪ) Markt-
 platz.
ТРЪЖЬСТВО п. (ТРЪГЪ) πανή-
 γυρις Feierlichkeit.
ТРЪЗАТИ -ЗАЖ -ЗАЮШИ iter.
 (zu ТРЪГНЖТИ) reissen.
ВЪСТРЪЗАТИ hinaufreissen,
 abraufen τἀλειν.
ПРОТРЪЗАТИ zerreißen.
РАСТРЪЗАТИ auseinander-,
 zerreißen.
ТРЪННИЕ п. coll. (zu ТРЪНЪ
 Dorn) Dornen.
ТРЪНЪНЪ adj. (ТРЪНЪ Dorn)
 dornen, aus Dornen.
ТРЪПЪННИЕ п. (Subst. verb. zu
 ТРЪПЪКТИ) Geduld.
ТРЪПЪКТИ -ПЪЖ -ПИШИ dulden,
 leiden.
СЪТРЪПЪКТИ erdulden, er-
 tragen, aushalten ἀνέχουσαι.
ТРЪСТЬ f. Rohr.
ТРЪХЪТЬ м. Bruchstück,
 Brocken, Kleinigkeit; übersetzt
 Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν
 (Münze).
ТРЪННИЕ в. ТРЪННИЕ.
ТРЪСТЬ в. ТРЪСТЬ.
ТРЪХОТЬ в. ТРЪХЪТЬ.
ТРЪКОВАТИ -БОУЖ -БОУЮШИ
 (vgl. ТРЪКЪКЪ) mit Gen. be-
 dürfen.

ТРЪКЪКЪ (Dat. sg. zu ТРЪКЪА)
БЪТИ zum Nutzen sein, nütze
 sein.
ТРЪКЪА в. ТРАВА.
ТРЪКТИ ТЪРЖ -РИШИ reiben.
ИСТРЪКТИ ausreiben, auswi-
 schen.
ОТРЪКТИ abreiben, abtrocknen.
СЪТРЪКТИ contereze zerrei-
 ben.
ТРАСЛЕНИЦА f. (von einem Adj.
tresavъ zu ТРАСТИ) Fieber.
ТРАСТИ ТРАСЖ -СИШИ schüt-
 teln.
ОТЪТРАСТИ abschütteln.
ПОТРАСТИ erschüttern.
СЪТРАСТИ zusammenrütteln,
 erschüttern, schütteln.
ТРЖЕА f. σάλπιγξ Trompete.
ТРЖДЪ м. Dysenterie, ИМЪ
 БОДАНЪ ТРЖДЪ ὕδρωπικός.
ТРЖСЪ м. (ТРАСТИ) σεισμός
 Erschütterung, Erdbeben.
ТРЖТЪ м. Wache, Schaar.
ТОУ adv. dort, dann τότε.
ТОУЖДА adj. § 78 fremd.
ТЪ pron. § 77 jener, der; ТОН
 ntr. sg.; ТЪ-ЖДА idem; ТЪМЪ
 darum διό.
ТЪГДА adv. (ТЪ) dann.
ТЪКАТИ ТЪКЖ -ЧЕШИ stossen.
НАТЪКАТИ darauf stossen;
МЪРА НАТЪКАНА μέτρον
 πεπιεσμένον eingedrücktes
 Mass.
ТЪКНЖТИ -НЖ -НЕШИ stossen.
ПОТЪКНЖТИ anstossen.

ΠΡΗΤΨΚΗΚΤΗ anstossen προς-
 κόπτειν, παραβάλλειν.
 ΤΨΚΨΜΑ, ΤΨΚΨΜΟ adv. (ΤΨΚ-
 ΗΚΤΗ) pur.
 ΤΨΧΗΚ adv. (ΤΨΚ-ΗΚΤΗ) pur.
 ΤΨΨΤΑΤΗ -ΨΤΨ -ΨΤΗΨΗ
 streben, eilen.
 ΤΨΨΤΕΤΑ f. (ΤΨΨΤΨ) Nichtig-
 keit, Schaden.
 ΤΨΨΤΕΤΨΝΨ adj. (ΤΨΨΤΕΤΑ)
 nichtig, eitel.
 ΤΨΨΤΨ adj. leer, nichtig.
 ΤΨΨΤΕΨΝΨ adj. eifrig (vgl.
 ΤΨΨΤΑΤΗ), ΤΨΨΤΕΨΝΟ adv.
 ΤΨΨΨΨΤΑ, ΤΨΨΨΨΤΑ f. 1000.
 ΤΨΛΗΤΗ -ΛΨΚ -ΛΗΨΗ (ΤΨΛΨ)
 verderben trans.
 ΤΨΛΨ f. (Verderben) Motte.
 ΤΨΛΜΑ f. Finsterniss, Dunkel; μω-
 ριάς (als grosse Zahl überhaupt).
 ΤΨΜΨΝΗΝΑ f. (ΤΨΜΨΝΨ) Gefäng-
 niss.
 ΤΨΜΨΝΨ adj. (ΤΨΜΑ) dunkel.
 ΤΨΡΨΚΤΗ s. ΤΡΨΚΤΗ.
 ΤΨΛΟ n. § 46 Leib.
 ΤΨΜΨ s. ΤΨ.
 ΤΨΚΨΝΨ adj. (aus *tésknō*, vgl.

ΤΨΚΨΚΨ Presse, ΤΨΨΤΗΤΗ)
 enge.
 ΤΨΧΨ 1. sg. aor. s. ΤΨΨΤΗ.
 ΤΨΨΤΗΤΗ -ΨΤΨ -ΨΤΗΨΗ (s.
 ΤΨΚΨΚΨ unter ΤΨΚΨΝΨ) pressen,
 drücken; ΠΨΝΨ — Schaum
 spritzen ἀφρίζειν.
 ΟΨΤΨΨΤΗΤΗ bedrücken, be-
 drängen, drängen πιέζειν.
 ΤΑΓΗΚΤΗ -ΗΚ -ΗΨΗ ziehen.
 ΗΨΤΑΓΗΚΤΗ herausziehen.
 ΤΑΨΚΨΚΨ adj. (ΤΑΓ-ΗΚΤΗ)
 schwer.
 ΤΑΨΑΤΗ -ΨΑΨ -ΨΑΨΨΗ iter.
 (zu ΤΑΓΗΚΤΗ) ziehen.
 ΗΨΤΑΨΑΤΗ herausziehen, weg-
 ziehen, abfordern ἀπερταίν.
 ΤΑΨΓΑ f. (ΤΑΓ-ΗΚΤΗ) Beschwer,
 Betrübniß, Angst.
 ΤΑΨΔΟΥ, ΤΑΨΔΨ adv. (ΤΨ) dort-
 her; ΟΨΤΨ τ. von dort.
 ΤΑΨΨΤΗ -ΨΨ -ΨΨΗ (ΤΑΨΓΑ)
 Angst haben, sich ängstigen; auch
 trans. beängstigen, bedrängen.
 ΤΑΨЧА f. Regen.
 ΤΨΡΨ m. Τύρος Tyrus.
 ΤΨΡΨΚΨ adj. (ΤΨΡΨ) tyrisch.

ΟϚ.

οϚ prār. mit Gen. bei.
 οϚ, οϚΨε adv. schon.
 οϚ Interjection: o.
 οϚΑΛΨ m. Ουάλης Valens.
 οϚ-ΕΟ adv. οὖν, δέ, also, nun.
 οϚΗΒΑΤΗ -ΒΑΨ -ΒΑΨΨΗ iter.
 (zu οϚ-ΕΝΤΗ) erschlagen, tödten.

οϚΗΝΨΤΕΟ n. (οϚΕΝΤΗ) Mord,
 mörderische Art.
 οϚΕΝΤΗ s. ΕΝΤΗ.
 οϚΗΝΕΝΝΗΕ n. (Subst. verb. zu
 οϚΕΝΤΗ) das Erschlagen,
 Tödten.
 οϚΕΟΓΨ adj. (vgl. ΕΟΓΑΤΨ) arm.

ОУБОИТИ СМ В. БОИТИ СМ.
 ОУБѢДИТИ В. БѢДИТИ.
 ОУВРѢСТИ В. ВРѢСТИ.
 ОУВѢДѢТИ В. ВѢДѢТИ.
 ОУВѢТЪ М. (vgl. ОТЪ-ВѢ) Zu-
 spruch, Trost.
 ОУВѢШТАВАТИ -ВАЖ -ВАЮШИ
 iter. (за ОУВѢШТАТИ) zureden,
 überreden, überzeugen.
 ОУВѢШТАТИ -ШТАЖ -ШТАЮШИ
 (ОУВѢТЪ) zureden, überreden,
 überzeugen.
 ОУ-ГАСИЖТИ -ИЖ -ИШИ er-
 löschen.
 ОУ-ГЛЖЕТИ -БЛЖ -БИШИ (vgl.
 ГЛЖЕОКЪ) vertiefen.
 ОУГНѢДИТИ В. ГНѢДИТИ.
 ОУГНѢТАТИ -ТАЖ -ТАЮШИ
 iter. (zu ОУ-ГНѢСТИ) drän-
 gen.
 ОУ-ГОБѢЗИТИ -ЖЖ -ЗИШИ (ГО-
 БѢЗЪ) reichlich, fruchtbar
 machen, — СМ viel Ertrag
 bringen.
 ОУ-ГОДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ (ГО-
 ДЪ) Gefallen finden εὐαρστέιν;
 gefallen placere.
 ОУГОДНЪ adj. (ГОДЪ, vgl.
 ОУГОДИТИ) wohlgefällig.
 ОУГОТОВАТИ В. ГОТОВАТИ.
 ОУГОТОВИТИ В. ГОТОВИТИ.
 ОУ-ДАЛИТИ -ЛЖ -ЛИШИ (vgl.
 ДАЛЕКЪ) entfernen.
 ОУ-ДАРИТИ -РЖ -РИШИ (ударъ
 Schlag) schlagen, за ОУХО —
 πακίσειν.
 ОУДОБЪ adv. leicht (ОУДОБЪ

adj., vgl. ПОДОБА); ОУДОБѢ
 comp. adv. leichter.
 ОУДРЪЖАТИ В. ДРЪЖАТИ.
 ОУДЪ м. Glied.
 ОУ-ЖАСИЖТИ -ИЖ -ИШИ СМ
 erschrecken; mit Gen. des
 Gegenst. erschrecken vor.
 ОУЖАСТЬ f. (ОУ-ЖАС-ИЖТИ)
 Schrecken.
 ОУЖАСТНЪ adj. (ОУЖАСТЬ)
 erschrocken.
 ОУЖАСЪ м. (ОУ-ЖАС-ИЖТИ)
 Schrecken.
 ОУЗДА f. Zaum.
 ОУЗРѢТИ В. ЗРѢТИ.
 ОУКЛОНИТИ В. КЛОНИТИ.
 ОУКОРИТИ В. КОРИТИ.
 ОУКРАСИТИ В. КРАСИТИ.
 ОУКРАСТИ В. КРАСТИ.
 ОУКРОУХЪ м. Brocken (vgl.
 СЪКРОУШИТИ).
 ОУКРѢПИТИ В. КРѢПИТИ.
 ОУКРѢПЛАТИ -ЛЖЖ -ЛЖЮШИ
 iter. (zu ОУ-КРѢПИТИ) stär-
 ken, befestigen.
 ОУЛШИТИ В. ЛШИТИ.
 ОУЛОВИТИ В. ЛОВИТИ.
 ОУ-МАЛИТИ -ЛЖ -ЛИШИ (МАЛЪ)
 verkleinern, vermindern.
 ОУМАЛЕННИЕ п. (Subst. verb. zu
 ОУМАЛИТИ) Verkleinerung,
 Verminderung.
 ОУ-МАСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ
 (масть) salben, fett machen;
 übersetzt ps. 103. 15 ἰλαρό-
 υειν.
 ОУ-МИЛОСРЪДИТИ -ЖДЖ -ДИ-

ши сѧ (многосрѣдѣ) Erbar-
men fassen, sich erbarmen.
оу-мнѧти -лѣж -лиши (мнѧѣ)
eigentl. erbarmenswerth, bemit-
leidenswerth machen; — сѧ
κατανόησθαι = von Schmerz
u. s. w. ergriffen werden, оу-
мнѧиѣнѣ срѣдѣиѣмѣ рѣ.
108. 16 κατανενουμένος τῆ
καρδίᾳ.
оу-мнѣрати -рѣж -рѣиши iter.
(zu оу-мрѣкти) im Sterben lie-
gen.
оу-мѧлѣчати в. мѧлѣчати.
оу-морити -рѣж -риши (морѣ
Sterben, Tod, zu мрѣкти)
tödten.
оу-мрѣтвѣити -штѣлѣж -тѣи-
ши (мрѣтѣѣ) tödten νεχροῦν;
оу-мрѣштѣиѣнѣ part. прѣт. pass.
Supr. würde, wenn richtig,
ein оу-мрѣтѣити voraussetzen,
es ist wohl -штѣиѣнѣ zu
schreiben.
оу-мрѣштѣлѣиѣнѣиѣ, оу-мрѣш-
тѣиѣнѣиѣ п. (Subst. verb. zu
оу-мрѣтѣити) Tödtung νεχροῦ-
σις.
оу-мрѣштѣлѣити -влѣж -влѣ-
иѣши iter. (zu оу-мрѣтѣити)
tödten.
оу-мрѣкти в. мрѣкти.
оу-мѣ м. Sinn. (muot), воῦς
mens.
оу-мѣножити в. мѣножити.
оу-мѣити в. мѣити.
оу-мѣкти -мѣж -мѣиши

(оу-мѣ) νοεῖν erkennen, ver-
stehen.
оу-ничѣжити -жж -жиши (von
ни-чѣ-жѣ nichts) vernichten
ἄφουδενοῦν.
оу-нѣити -нѣж -нѣиши lass
werden, verzagen ἀχθιδᾶν.
оу-пнѣити -влѣж -влѣиши сѧ
iter. (zu оу-пити сѧ) sich
betrinken.
оу-пити сѧ в. пити.
оу-питѣкти в. питѣкти.
оу-подобѣити в. подобѣити.
оу-правѣити в. правѣити.
оу-пѣвати в. пѣвати.
оу-слѣшати в. слѣшати.
оу-снѣити сѧ в. снѣити сѧ.
оу-срамѣити в. срамѣити.
оу-срамѣити -лѣж -лѣиши
iter. (zu оу-срамѣити) beschä-
men, — сѧ mit. Gen. sich
schämen vor.
оу-ста п. plur. tant. Mund.
оу-ставѣити в. ставѣити.
оу-стѣити -штж -стѣиши
(оу-ста) zureden.
по-оу-стѣити ermahnen.
оу-страшити в. страшити.
оу-стрѣити -мѣж -мѣиши
сѧ sich stürzen ὀρᾶν.
оу-сѣна f. Lippe.
оу-сѣнжѣити -нж -нѣиши (vgl.
сѣп-ати) einschlafen.
оу-сѣхнжѣити в. сѣхнжѣити.
оу-сѣпатѣити -пѣж -пѣиши
iter. (zu оу-сѣнжѣити) ein-
schlafen.

ОУ-СЪКНЖТИ -НЖ -НИШИ (с.
СЪШТИ) enthaupften.

ОУТАНТИ в. ТАНТИ.

ОУТЕРЪДАНТИ в. ТЕРЪДАНТИ.

ОУ-ТОЛАНТИ -ЛЖ -ЛИШИ be-
sänftigen.

ОУТОПНТИ в. ТОПНТИ.

ОУТРОИЕ п. (ОУТРО) Morgen
(nächster Morgen), на ОУТРОИ
am nächsten Morgen, morgen-
den Tages.

ОУТРО п. Morgen, за ОУТРА
morgen, morgen früh; loc.

ОУТРОЪ morgen αύριον.

ОУТРОЪИ adj. (ОУТРОЪ в. ОУТРО)
morgenlich, ОУТРОЪИ ДЪНЪ ТЪ
ἐπαύριον am nächsten Tage.

ОУ-ТЪХА f. (vgl. ТИХЪ) Trost
· παράκλησις.

ОУТЪШТАТИ -ШТАЖ -ШТАЮ-
ШИ iter. (zu ОУ-ТЪШТИТИ)
pressen, drängen.

ОУТЪШТИТИ в. ТЪШТИТИ.

ОУ-ТАЖИТИ -ЖЖ -ЖИШИ (vgl.
ТАЖЪ-КЪ) beschweren.

ОУ-ТАЖЪЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ
(ТАЖЪКЪ) beschweren, be-
drücken.

ОУХО п. § 38 Ohr.

ОУ-ЦЪСАРИТИ -РЖ -РИШИ сА
(ЦЪСАРА) sich zum König ma-
chen, die Herrschaft ergreifen.

ОУЧЕНИКЪ м. (ОУЧЕНЪ part.
prät. pass. zu ОУЧИТИ) μαθη-
τής Schüler, Jünger.

ОУЧНИТИ в. ЧНИТИ.

ОУЧИТЕЛЪ м. (ОУЧИТИ) Lehrer.

ОУЧИТИ -ЧЖ -ЧИШИ (ВЪК-НЖ-
ТИ) mit Dativ des Gegenst.
lehren.

наОУЧИТИ belehren, anweisen.

поОУЧИТИ belehren, — сА
μελετᾶν sich befehligen.

ОУШИ в. ОУХО.

ОУ-ШТЕДРИТИ (ШТЕДРЪ) bemit-
leiden.

Ф.

ФАРИСЪИ м. φαρισαῖος Pharisäer.

ФАРИСЪИСКЪ adj. (ФАРИСЪИ)
pharisäisch, des Pharisäers.

ФАРИСЪОВЪ adj. (ФАРИСЪИ) des
Pharisäers.

ФИЛИПЪ м. Φίλιππος Philippus.

Х.

ХАЛЖГА f. Ζαυη φραγμός.

ХВАЛА f. Lob, Dank.

ХВАЛИТИ -ЛЖ -ЛИШИ (ХВАЛА)
loben, danken.

ВЪСХВАЛИТИ anheben zu lo-
ben, Lob anstimmen.

поХВАЛИТИ Dank erstatten,
sich bedanken.

ХВАЛИЩНИКЪ м. (Subst. verb. zu **ХВАЛИТИ**) gloriatio das Rühmen.

ХЕРОВИМЪ м. χερουβίμ Cherubim.

ХЛАДЪ м. Kühle, Kälte.

ХЛѢБЪ м. Brod.

ХЛАПАТИ -ПАЖ -ПАЖШИ bet-
teln.

ВЪСХЛАПАТИ dss.

ХОДИТИ -ЖДЖ -ДНИШИ iter.
(ХОДЪ) gehen.

ВЪХОДИТИ eingehen, hinein-
gehen.

ВЪСХОДИТИ ἀναβαίνειν hin-
aufgehen, hinaufziehen, auf-
steigen.

ИСХОДИТИ ausgehen, aus-
rücken.

МИМОХОДИТИ mit Acc. vor-
übergehen παρέρχεσθαι.

НИЗЪХОДИТИ καταβαίνειν
herabkommen.

ОХОДИТИ (= **ОТЪ-Х.** vgl.
ОШЪДЪ, **ОШЪЛЪ**) weg-
gehen.

ОБЪ(Ъ)ХОДИТИ umhergehen.

ОТЪХОДИТИ weggehen.

ПРИХОДИТИ hergehen, her-
kommen, hinkommen.

ПРОХОДИТИ durchgehen διο-
δεύειν, διέρχεσθαι, weiter-
dringen.

ПРѢХОДИТИ durchgehen διέρ-
χεσθαι, hinübergehen μετα-
βαίνειν.

СЪХОДИТИ hinabgehen, herab-
kommen.

ХОДЪ м. (vgl. **ШЪДЪ**) Gang.

ХОРАЗИНЪ м. Χοραζέιν Chorazin.

ХОТѢТИ -ШТЖ -ШТѢШИ § 138
wollen, oft = μέλλειν.

ВЪСХОТѢТИ Willen fassen,
Lust bekommen, wünschen.

ПОХОТѢТИ begehren, ge-
lūsten.

ХРАМИНА f. (ХРАМЪ) Ηναε.

ХРАННАШТЕ в. (ХРАНИТИ) Auf-
bewahrungsort, ἀποθήκη. ✓

ХРАНИТИ -НЖ -НИШИ (vgl.
ХРАНА Nahrung) wahren,
schützen.

СЪХРАНИТИ bewahren.

ХРИСТИАНЪ м. χριστιανός Christ.

ХРИСТОБОРЦЪ м. (ХРИСТЪ,
БРАТИ **БОРЖ**) χριστομάχος
Christusbekämpfer.

ХРИСТОВЪ adj. (ХРИСТЪ) Christi.

ХРИСТОВАНЪ adj. (ХРИСТОВЪ)
Christi.

ХРИСТОЛЮБИВЪ adj. (ХРИСТЪ,
ЛЮБИТИ) φιλόχριστος Christum
liebend.

ХРИСТОСОВЪ adj. (ХРИСТОСЪ)
Christi.

ХРИТОСЪ м. Χριστός Christus.

ХРИСТО-ОУБИИСТВО (с. **ОУБ.**)
н. χριστοκτονία die Tödtung
Christi.

ХРИСТЪ м. Χριστός Christus.

ХРОМЪ adj. lahm.

ХРОМЪЦЪ м. (ХРОМЪ) der
Lahme.

ХРЪЗАНЪ м. Geißel, Peitsche.

ХРЪСТЪ с. **ХРЪСТЪ.**

ХРЪСТОВЪ adj. (ХРЪСТЪ) Christi

ХРѢСТЪ m. Χριστός Christus.
 ХОУДЪ adj. dürftig, gering,
 schlecht.
 ХОУЗНАННА ЖЕНА γυναή Χουζᾶ
 das Weib Chusa's.
 ХОУЛА f. Schmähung, Lästerung;
 βλασφημία.
 ХОУАНТИ -ЛЪЖ -АНШИ (ХОУЛА)
 schmähen, lästern.
 ВЪСХОУАНТИ, ВЪЗЪХХОУАНТИ
 ἀντιλοιδορεῖν wieder schmä-
 hen.

ПОХОУАНТИ zu Schanden ma-
 chen.

ХОУАННЪ adj. (ХОУЛА) läster-
 lich, lästernd βλάσφημος.

ХЪТЪТИ в. ХОТЪТИ.

ХЪТЪТИ -ШТЖ -ТИШИ rei-
 sen, greifen, raffen.

ВЪСХЪТЪТИ ἀναρπάξαι, ent-
 reißen, rauben.

РАСХЪТЪТИ διγίρειν, ausein-
 anderreißen.

Ц.

ЦВѢСТИ ЦВѢТЖ -ТЪШИ blühen.
 процвѣсти aufblühen, er-
 blühen.

ЦВѢТЬ m. (ЦВѢСТИ) Blume.

ЦРЪКЪВЕНЪ adj. (ЦРЪКЪ)
 kirchlich, der Kirche, des Tem-
 pels.

ЦРЪКЪ f. § 52 Kirche ἐκκλησία
 (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Ver-
 sammlung so übersetzt); Tem-
 pel ἱερόν.

ЦѢДТИ -ЖДЖ -ДИШИ seihen.
 ЗАЦѢДТИ tranken.

ЦѢАНТИ -ЛЪЖ -АНШИ (ЦѢА)
 heil machen, heilen.

ИСЦѢАНТИ, ИЦѢАНТИ aus-
 heilen, ganz heilen.

ЦѢЛОВАННІЕ n. (Subst. verb. zu
 ЦѢЛОВАТИ) ἀσπασμός das
 Grüssen.

ЦѢЛОВАТИ -ЛОУЖ -ЛОУИШИ
 (ЦѢА) grüssen.

ЦѢЛОМЖДРЪСТВЕНЪ adj. (von
 ЦѢЛОМЖДРЪСТВО σωφροσύνη,
 zu ЦѢЛО-МЖДРЪ) σώφρων.

ЦѢА adj. heil, unverseht.

ЦѢА f. § 52 (ЦѢА) Heilung.

ЦѢАТИ -ЛЪЖ -ЛЪИШИ
 (ЦѢА) heil werden.

ИСЦѢАТИ, ИЦѢАТИ ausge-
 heilt werden.

ЦѢСАРИЦА f. (ЦѢСАРЪ) Königin.

ЦѢСАРЪ m. (= καῖσαρ) König
 βασιλεύς; Kaiser (s. КЕСАРЪ).

ЦѢСАРЪ adj. des Königs, des
 Kaisers.

ЦѢСАРЪСТВЕНІЕ n. (ЦѢСАРЪСТВО)
 Königreich, Reich.

ЦѢСАРЪСТВО n. (ЦѢСАРЪ) König-
 reich, Reich.

ЦѢСТИТИ -ШТЖ -СТЪШИ rei-
 nigen.

ОЦѢСТИТИ ἐξαιλεῖν analō-
 schen, tilgen.

часъ м. Zeit, Stunde.
ЧАСЪТИ ЧАЖЪ ЧАЮШИ harren,
 hoffen, mit Gen. auf etwas
 warten.
ЧЕЗНЖТИ -НЖ -НШИ schwinden.
НЧЕЗНЖТИ, НШТЕЗНЖТИ ver-
 schwinden.
ЧЕСАТИ -ШЖ -ШШИ streifen,
 abstreifen (z. B. Beeren, Früchte),
 kämmen.
ЧЕТВРЪТОВАСТЪЦЪ м. (ЧЕ-
 ТВРЪТЪ, ВЛАСТЪ) τετράρχης
 Vierfürst.
ЧЕТВРЪТОДЪНЪНЪ adj. (ЧЕТ-
 ВРЪТЪ, ДЪНЪ) den vierten
 Tag habend, τετραήμερος vier-
 tägig.
ЧЕТВРЪТЪ num. ord. vierter.
ЧЕТЫРЕ num. § 71 vier; **ЧЕТЫРЕ**
ДЕСАТИ 40.
ЧИННИТИ -НЖ -НИШИ (ЧИНЪ)
 ordnen, reihen τάττειν.
ОУЧИННИТИ in Ordnung stellen,
 einreihen, σκοπάττειν.
ЧИНЪ м. Ordnung, Reihe, τάξις,
 Rang.
ЧИСЛО п. (ЧИСТИ) Zahl.
ЧИСТИ ЧЪТЖ -ТШИ zählen,
 rechnen, lesen (Schrift), ehren.
НШТИСТИ auszählen.
РАШТИСТИ (auseinander zählen)
 ausrechnen, verrechnen.
ЧИСТИТИ -ШТЖ -СТИШИ
 (ЧИСТЪ) reinigen.

ОЧИСТИТИ (perfectiv) ganz rei-
 nigen.
ЧИСТОТА f. (ЧИСТЪ) Rein-
 heit.
ЧИСТЪ adj. rein.
ЧЛОВЪКОЛЮБЪСТВО п. (ЧЛОВЪ-
 КЪ, ЛЮБЪ, ЛЮБИТИ) φιλαν-
 θρωπία Menschenliebe.
ЧЛОВЪКОЛЮБЪСТВИЕ п. (ЧЛО-
 ВЪКОЛЮБЪСТВО) φιλανθρωπία,
 Menschenliebe.
ЧЛОВЪКОЛЮБЪЦЪ м. (ЧЛОВЪКЪ,
 ЛЮБИТИ) φιλάνθρωπος men-
 schenliebend.
ЧЛОВЪКЪ м. Mensch. ἄνθρωπος
ЧЛОВЪЧЪСКЪ adj. (ЧЛОВЪКЪ)
 menschlich; **СЫНЪ ЧЛОВЪЧЪ-**
ЧЪСКЫЙ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώ-
 που.
ЧРЪВЪ м. § 37 Wurm.
ЧРЪНОРИЗЪЦЪ м. (ЧРЪНЪ, РИ-
 ЗА, eigentl. Schwarzröckler)
 Mönch.
ЧРЪНОРИЗЪЧЪСКЪ adj. (ЧРЪНО-
 РИЗЪЦЪ) mönchisch, des Mön-
 ches, der Mönche.
ЧРЪНЪ adj. schwarz.
ЧРЪНЪЦЪ м. (ЧРЪНЪ) Mönch.
ЧРЪПАТИ -ПАЖ -ПАШИ (с.
 ЧРЪТИ) schöpfen.
ПОЧРЪПАТИ dss.
ЧРЪПЖ с. ЧРЪТИ.
ЧРЪКО п. Bauch.
ЧРЪЖДЕНИЕ п. (Subst. verb. zu

crediti u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.
чрѣсла п. plur. London.
чрѣкти чрѣпж чрѣпиши schöpfen.
 почрѣкти dss.
чоувѣство п. (чоути) Empfindung, sensus, Sinn.
чоувѣствѣнъ adj. (чоувѣство) αἰσθητός sinnlich.
чоудити -ждж -диши сѧ (чоудо) sich wundern.
чоудо п. § 46 Wunder.
чоути чоуж чоуеши fühlen, merken.

почоути empfinden.
чѣстивѣ adj. (чѣствѣ) ehrbar, fromm.
чѣствѣ f. (чѣсти) Ehre.
чѣствѣнъ adj. (чѣствѣ) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.
чѣ-то pron. § 79 was? ни-чѣ-же, ни-чѣто-же nichts.
чюдо с. чоудо.
члдо п. Kind.
члствѣ adj. dicht; **члство** adv. oft.
члствѣ f. Theil.

Ш.

шестѣ num. ord. sechster.
шестѣ num. § 72 sechs.
шибати -бѧж -бѧеши (*siba* Ruth) geisseln.
штѣдрѣ adj. (mild) barmherzig.
шоуѣ adj. link laevus, **шоуѣш** die Linke.

шѣдѣ, шѣлѣ с. нти.
шѣствѣ п. (шѣд-) Reise по-рѣла.
шюѣ с. шоуѣ.
шатаниѣ п. (Subst. verb. zu **шатати** schnauben) φρόαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ъ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ш.

Ю.

ю, юже с. оу, оуже.
югѣ м. Süden.
южскѣ adj. (югѣ) südlich, des Südens.
юница f. (юнѣ) junge Kuh.

юноша м. (юнѣ) Jüngling.
юнѣ adj. jung.
юнѣць м. (юнѣ) junger Stier.
юнѣчѣ adj. (юнѣць) des Stieres, der Stiere.

И.

ИВЕНТИ, ИВЕНТИ, -ВЛЖ -ВШИИ
(с. ИЖЪ) offenbaren, kund ma-
chen, zeigen; — сѧ stoh zei-
gen, φαίνεσθαι erscheinen:
ИВЛЖТИ -ВЛЖЖ -ВЛЖШИИ iter.
(zu ИВЕНТИ) zeigen u. s. w.
ИВЛЖНИИЕ п. (Subst. verb. zu
ИВЕНТИ) Kundmachung.
ИЖЪ adv. kund, offenbar.
ИДЪ м. Gift.
ИДЪ f. (ИСТИ) Speise.
ИДЬЦА м. (ИСТИ) Fresser.
ИДЖ -ДШИИ § 109 ich fahre
vehor.
ПРЪИДЖ hinterfahren.
ИЗВА f. Wunde.
ИЗВИНА f. Höhle, Grube.
ИЙЦЕ п. (dem. von *jaje*) Ei.
ИКО adv. (ntr. zu ИЖЪ qualis)
wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet
im Sinn unsers: wie, denn,
weil, dass (fin-), dass (consec.),
dass (als Einführung des Ob-
jectssatzes); ИКО und ИКОЖЕ

mit Dativ oder Dativ und In-
finitiv = ὥστε mit Infinitiv oder
Acc. und Infin.; ИКО ДА ὅπως;
ИКОЖЕ καθὼς wie; ИКО bei
Zahlangaben ὡς ὥστε = unge-
fähr, vgl. auch ЛЮТЪ ИКО Luc.
11. 53.

ИЖЪ adj. pron. § 77 wie be-
schaffen, qualis.

ИЖЫ, ИЖЫ = ИЖЫ.

ИМА f. Grube.

ИМО adv. (pron. *jb) *whin*, ИМОЖЕ
relat.

ИРОСТЬ f. (*jarъ* heftig, jach)
Heftigkeit.

ИСЛИ f. plur. (ИСТИ) Krippe.

ИСТИ ИЖЪ ИСМ § 142 essen.

ИЗЪИСТИ ausessen, auffressen,
verzehren.

ПОИСТИ verzehren.

СЪИИСТИ verzehren.

ИХЪТИ с. ИДЖ.

ИШТЕ, ИШТЕ = ИШТЕ.

Ю (Љ).

ЮВРЕЙСКЪ adj. hebräisch, jü-
disch.

ЮВРЕЙСКЫ adv. auf hebräisch.

ЮГДА conj. (Ю-, pron. *jb) als,
wenn.

ЮДА conj. *μη* ne dass nicht, da-
mit nicht; als Fragepartikel *μη*
num; ЮДА КАКО *μη* πως.

ЮДЕА adv. kaum.

ЮДИНОЧЛАДЪ adj. (ЮДИНЪ,
ЧЛАДО) *μονογενής* eingeboren.

ЮДИНЪ num. pron. § 77 ein;

ЮДИНИ *τινές* einige, ЮДИНИИ

— *ἄλλοι* — ἄλλοι.

ЮДЪЕА с. ЮДЕА.

ЮДЪНАЧЕ adv. (zu *jednako* von

einerlei Beschaffenheit; **ЮДЪНЪ**)
 ἔτι noch.

ЮДЪНЪ в. **ЮДИНЪ**.

ЮДЪНОУСТЪСТВЕНЪ ad. (**ЮДЪ-**
НЪ, **УСТЪСТВО**) ὁμοούσιος
 gleichen Wesens.

ЮЗЕРО n. See.

ЮИ, ει ναί ja, wahrlich.

ЮКУПЪТЪ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ЮЛЕНЪ m. § 40 Hirsch.

ЮЛИ, **ЮЛЪ** adv. quantum ὅσον,
 in wie weit, in wie fern; **ЮЛЪ**
ЖИВЪ Luc. 10. 30 kaum le-
 bendig, halb todt; **ДО ЮЛИ-**
ЖЕ bis, **ОТЪ ЮЛИЖЕ** seitdem.

ЮЛИКЪ adj. pron. § 77 quantus.

ЮЛИСКЪ m. Ἐλισαῖος Elisa.

ЮЛЬМА adv. ὅσον wie viel, in
 welchem Grade, inwiefern, wo-
 fern.

ЮПИСКОУПЪ m. ἐπίσκοπος Bischof.
ЮПИСКОУПЪСТВО n. (**ЮПИСКОУ-**
ПЪ) Episcopat; ps. 108: 8
 ἐπισκοπή = Amt.

ЮПИФАНИЙ m. Ἐπιφάνιος Epi-
 phanius.

ЮРЕСЬ f. αἵρεσις Hæresis, Ketzerei.

ЮРИХЪ, вѣ **ЮРИХЪ** εἰς Ἱερικώ
 Luc. 10. 30.

ЮРОДОВЪ adj. τοῦ ἰρῶδου des
 Reihers.

ЮСМЪ ich bin в. **БЪТИ**.

ЮСТЪСТВО n. (юс-) οὐσία Wesen,
 Natur.

ЮТЕРЪ pron. § 75, 3 irgend wer
 aliquis; **ЮТЕРИ** und **ЮТЕРИИ**
 τινές einige.

ЮШТЕ adv. noch, **ЮШТЕ НЕ** nicht
 mehr, nicht länger.

ЮҢА f. Εὔα Eva.

Ж.

ЖЖЕ n. (**ВЪЗАТИ**) Band, Fessel.

ЖЗА f. (**ВЪЗАТИ**) Band Fessel.

ЖТРОБА f. (**ЖТРЪ**) intestina, Ein-
 geweide; νεφροί ps. 25. 2.

ЖТРЪ adv. innen.

ЖТРИНЪ adj. (**ЖТРЪ**) inner, im
 Innern befindlich.

ЖТРИЖДОУ adv. (**ЖТРЪ**) von
 innen, из **ЖТРИЖДОУ** aus dem
 Innern her.

ІА.

ІАДРЪ adj. rasch, schnell; **ІАДРО**
 adv. eilig, schnell.

ІАЗА f. (з = s) Krankheit.

ІАЗЫКЪ m. Zunge, Sprache, Volk
 ἔθνος; **ІАЗЫЦИ** τὰ ἔθνη =
 Heiden.

ІАТИ ИМЖ ИМШИ nehmen.

ВЪЗАТИ aufnehmen, aufheben,
 wegnehmen.

ІАЗАТИ herausnehmen.

НАІАТИ (hinzunehmen) miethen.

ОБАТИ umfassen, (im Fange)

είσκλησεν, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

ΟΤΨΛΑΤΗ, ΟΤΑΤΗ *wegnehmen*,
entheben. www.libtool.com.cn

ΠΟΔΨΛΑΤΗ *übernehmen* susci-
pere.

ΠΟΙΛΑΤΗ *hinnehmen*, *жема*
ΠΟΙΛΑΧΉ γυναίκα ἔγγρα, *ber-*
nehmen καταλαμβάνειν.

ΠΡΨΛΑΤΗ (*zu sich*) *hinnehmen*,
bernehmen, in Empfang neh-
men, empfangen, aufnehmen
(einen Gast); οὐχ ἴσας πρὶν ἄ

ἴσας ἔκτασις ἄλαβεν ἄπι-
τας.

ΕΨΣΠΡΨΛΑΤΗ als Gegengabe
erhalten, zurückgehalten:
ἀπέχειν, ἀκολαβεῖν.

ΠΡΨΛΑΤΗ *übernehmen*, parti-
cipere, accipere.

ΣΨΛΑΤΗ *wegnehmen* von, ab-
nehmen.

ΣΨΛΑΤΗ *zusammen*, nehmen
— *ca sich versammeln*, zu-
sammenkommen.

ΙΧ.

ΜΚΔΟΥ adv. (pron. *jō) *woher*,
ΟΤΨ ΜΚΔΟΥΧΕ *von wo her*
relat.

ΜΚΤΡΑΝΉ s. ΧΤΡΑΝΉ.

♦.

ΘΡΑΚΗΣ f. Thracia.

Υ.

ΥΠΟΚΡΗΤΉ m. ὑποκριτής; Heuchler.

www.libtool.com.cn

И.

ИВЕНТИ, ДВЕНТИ, ВЛВКЪ СЕВЕНШИ
(с. **ИВЪКЪ**) offenbaren, kund machen, zeigen; — **СА** sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen
ИВЛВМТИ -ВЛВМЖ -ВЛВМЮШИ iter.
(zu **ИВЕНТИ**) zeigen u. s. w.
ИВЛВЮЩИЕ п. (Subst. verb. zu **ИВЕНТИ**) Kundmachung.
ИВЪКЪ adv. kund, offenbar.
ИДЪ м. Gift.
ИДЪ f. (**ИСТИ**) Speise.
ИДЪЦА м. (**ИСТИ**) Fresser.
ИДЖ -ДЪШИ § 109 ich fahre vehor.
ПРЪИДЖ hintüberfahren.
ИЗВА f. Wunde.
ИЗВНА f. Höhle, Grube.
ИЙЦЕ п. (dem. von *jaje*) Ei.
ИКО adv. (ntr. zu **ИКЪ** qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); **ИКО** und **ИКОЖЕ**

mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὡςτε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; **ИКО ДА** ὅπως; **ИКОЖЕ** καθὼς wie; **ИКО** bei Zahlangaben ὡς ὡσεὶ = ungefähr, vgl. auch **ЛЮТЪ ИКО** Luc. 11. 53.

ИКЪ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ИКТЫ, ККТЫ = **АКТЫ**.

ИМА f. Grube.

ИМО adv. (pron. **jo*) wohin, **ИМОЖЕ** relat.

ИРОСТЬ f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ИСЛИ f. plur. (**ИСТИ**) Krippe.

ИСТИ **ИМЪ** **ИСИ** § 142 essen.

ИЗЪСТИ anessen, auffressen, verzehren.

ПОИСТИ verzehren.

СЪИСТИ verzehren.

ИХАТИ с. **ИДЖ**.

ИШТЕ, КШТЕ = **АШТЕ**.

ІЄ (Є).

ІЄРІЙСКЪ adj. hebräisch, jüdisch.

ІЄРІЙСКЪ adv. auf hebräisch.

ІЄГДА conj. (ІЄ-, pron. **jo*) als, wenn.

ІЄДА conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragerpartikel μή num; **ІЄДА** како μή πως.

ІЄДВА adv. kaum.

ІЄДИНОЧЛДЪ adj. (ІЄДИНЪ, ЧЛДО) μονογενής eingeboren.

ІЄДИНЪ num. pron. § 77 ein;

ІЄДИНИ τινές einige, **ІЄДИНИ**

— ὄντι τινές — ἄλλοι.

ІЄДЪВА с. **ІЄДВА**.

ІЄДНАЧЕ adv. (zu *jednako* von

einerlei Beschaffenheit, **ЮДАНЪ**)
 ἔτι noch.

ЮДАНЪ в. **ЮДИНЪ**.

ЮДЬНОЮСТЬСТЕВНЪ ad. (**ЮДЬ-**
НЪ, **ЮСТЬСТВО**) ὁμοούσιος
 gleichen Wesens.

ЮЗЕРО n. See.

ЮИ, **ИИ** val ja, wahrlich.

ЮКУПЪТЪ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ЮЛЕНЪ m. § 40 Hirsch.

ЮЛИ, **ЮЛЪ** adv. quantum ὅσον,
 in wie weit, in wie fern; **ЮЛЪ**
ЖИВЪ Luc. 10. 30 kaum le-
 bendig, halb todt; **ДО ЮЛИ-**
ЖЕ bis, **ОТЪ НИЛИЖЕ** seitdem.

ЮЛИКЪ adj. pron. § 77 quantus.

ЮЛИСЪЙ m. Ἐλισαῖος Elisa.

ЮЛЪМА adv. ὅσον wie viel, in
 welchem Grade, inwiefern, wo-
 fern.

ЮПИСКОУПЪ m. ἐπίσκοπος Bischof.
ЮПИСКОУПЪСТВО n. (**ЮПИСКОУ-**
ПЪ) Episcopat; ps. 108. 8
 ἐπισκοπή = Amt.

ЮПИФАННЪ m. Ἐπιφάνιος Epi-
 phanius.

ЮРЕСЬ f. αἵρεσις Hæresis, Ketzerei.

ЮРИХЪ, **ВЪ ЮРИХЪ** εἰς Ἱεριχώ
 Luc. 10. 30.

ЮРОДОВЪ adj. τοῦ ἐρωδίου des
 Reichers.

ЮСМЪ ich bin в. **БЪТИ**.

ЮСТЬСТВО n. (ЮС-) οὐσία Wesen,
 Natur.

ЮТЕРЪ pron. § 75, 3 irgend wer
 aliquis; **ЮТЕРИ** und **ЮТЕРИИ**
 τινές einige.

ЮШТЕ adv. noch, **ЮШТЕ НЕ** nicht
 mehr, nicht länger.

ЮГА f. Εῶα Eva.

Ж.

ЖЖЕ n. (ВЪЗАТИ) Band, Fessel.

ЖЗА f. (ВЪЗАТИ) Band Fessel.

ЖТРОБА f. (**ЖТРЪ**) intestina, Ein-
 geweide; νεφροί ps. 25. 2.

ЖТРЪ adv. innen.

ЖТРЕНЪ adj. (**ЖТРЪ**) inner, im
 Innern befindlich.

ЖТРЪЖДОУ adv. (**ЖТРЪ**) von
 innen, **ИЗ ЖТРЪЖДОУ** aus dem
 Innern her.

И.

ИДРЪ adj. rasch, schnell; **ИДРО**
 adv. eilig, schnell.

ИЗА f. (з = s) Krankheit.

ИЗЫКЪ m. Zunge, Sprache, Volk
 ἔθνος; **ИЗЫЦИ** τὰ ἔθνη =
 Heiden.

ИАТИ ИМЖ ИМШИИ nehmen.

ВЪЗАТИ aufnehmen, aufheben,
 wegnehmen.

ИЗАТИ herausnehmen.

ИМАТИ (hinzunehmen) miethen.

ОБАТИ umfassen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen
 καταλαμβάνειν.
 ΟΤΪΛΑΤΗ, ΟΤΑΤΗ wegnehmen,
 entheben.
 ΠΟΔΪΛΑΤΗ übernehmen susci-
 pere.
 ΠΟΛΑΤΗ hinnehmen, ЖИМЖ
 ПОЛХЪ γυναῖκα ἔγημα, her-
 nehmen παραλαμβάνειν.
 ΠΡΗΛΑΤΗ (zu sich) hinnehmen,
 hernehmen, in Empfang neh-
 men, empfangen, aufnehmen
 (einen Gast); ΟΥЖАСЪ ПРНЪ

ΕΪΣΑ ἔκοτασις ἔλαβεν ἅπαν-
 τας.
 ΕΪΣΠΡΗΛΑΤΗ als Gegengabe
 erhalten, zurückerhalten;
 ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.
 ΠΡΪΛΑΤΗ übernehmen, perci-
 pere, aggrere.
 ΣΪΗΛΑΤΗ wegnehmen von, ab-
 nehmen.
 ΣΪΗΛΑΤΗ zusammen nehmen,
 — ΣΑ sich versammeln, zu-
 sammenkommen.

ИЖ.

ИЖДОУ adv. (pron. *jò) woher,
 ΟΤΪ НИЖДОУЖЕ von wo her
 relat.

ИЖТРЪНЪ в. ЖТРЪНЪ.

Ф.

ФРАКНИ f. Thracia.

V.

ΥΠΟΚΡΙΤΪ m. ὑποκριτής Heuchler.

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libtool.com.cn

www.libuol.com.cn

www.libriol.com.cn



www.libtool.com.cn